

125 Jahre Kömmerling  
Neuer, frischer Markenauftritt zum Jubiläum

# Rauschendes Fest unterm Zeltdach



**bb-Marktübersicht:**  
Kunststoff-Fenster und -Türen

**bb-Messe-Nachlese:**  
Fensterbau Frontale Teil I

**bb-Messe-Nachlese:**  
Holz-Handwerk Teil I

Vorbereitet sein, egal was  
sich vor Ihrer Tür ereignet.

**panicLock - zuverlässig in jeder Situation.**

Es gibt Situationen, in denen wollen Menschen ein Gebäude schnell und sicher verlassen. Gerade wenn Panik ausbricht, müssen die Notausgangslösungen der Türen und Ausgänge funktionieren und selbst von flüchtenden Menschen intuitiv bedient werden können. Winkhaus bietet mit den Türverriegelungen panicLock AP4\* eine Vielzahl an Lösungen, die einen einfachen und zuverlässigen Ausweg ermöglichen, wann immer es darauf ankommt.



bb-Cartoon



# Inhalt

Foto: Veka AG



## bb-Rückblende: Veka Zukunftstage

„Das ist ja hier wie auf der Messe!“ Dieser Ausspruch war zu Beginn der Zukunftstage der Veka AG gleich mehrfach zu hören. Beim Betreten des langgestreckten Festzeltes auf dem Gelände der Veka AG am Stammsitz in Sendenhorst wurden die Gäste von einer großflächigen Ausstellung mit den aktuellen Produktneuheiten des Systemgebers begrüßt. Die Unsicherheit bezüglich der Entwicklung der Pandemie hatte das Unternehmen veranlasst, auf eine Teilnahme an der auf den Juli verschobenen Fensterbau zu verzichten. Als Ersatz dafür wurden die Veka Zukunftstage am 22. und 23. Juni angesetzt. Das Privileg, das Festzelt einzuweihen, hatten freilich die Mitarbeiter von Veka, die schon am Samstag zuvor nach langer Zeit wieder einmal zu einem Betriebsfest eingeladen waren.

6-9

## bb-Marktübersicht: Kunststoff-Fenster und -Türen

Die Marktübersicht der Kunststoff-Fenster und -Türen ist ein zentraler Bestandteil der August-Ausgabe von bauelemente bau. Mit ihr wollen wir unsere Leser, vor allem aber den Bauelemente-Handel und das Fachhandwerk über die aktuellen Entwicklungen informieren. Hierzu gibt es dank der Beteiligung zahlreicher für den deutschen Markt relevanter Unternehmen einiges zu berichten: neue Fenstersysteme, neue Beschlaglösungen, neue Dekore und Farben, eine optimierte Einbruchhemmung, neue Haustür- oder Schiebeelemente etc. Damit können wir Ihnen als Leser einen repräsentativen Überblick über das aktuell verfügbare Programm bieten.

89-138

08  
/  
22



Foto: bauelemente bau

## bb-Messe-Nachlese: Fensterbau Frontale und Holz-Handwerk Teil I

Wir freuen uns, schon vor dem Hauptbahnhof in die U-Bahnlinie 1 in Richtung NürnbergMesse einsteigen zu können, denn dort herrschte in den letzten Jahren immer dichtes Gedränge, die Chance auf einen Sitzplatz ging gegen Null. Umso betretener die Gesichter, als dort kaum jemand zusteigt. Vor Ort ergibt sich dann an den vier Messetagen ein höchst unterschiedliches Bild: Während die Holz-Handwerk recht gut besucht ist, ist die Fensterbau vor allem am ersten Tag durch wenige Besucher in breiten Gängen geprägt. Die große Wiedersehensfreude der Aussteller und Besucher sollte dies freilich nur vorübergehend trüben. Zumal die folgenden Messetage schon deutlich besser besucht waren. Unseren ersten Teil der Messenachberichterstattung gibt es in dieser Ausgabe.

60-71



Foto: bauelemente bau

### bb-Nachlese: Dritter Wiener Fensterkongress

Bereits zum dritten Mal seit 2019 lag an zwei Tagen im fröhsommerlichen Juni der Fokus der europäischen Fenster- und Türenbranche in Wien. Dorthin lud der Veranstalter, die Marktforschungsagentur Interconnection Consulting, ebenfalls heimisch in der österreichischen Hauptstadt, zum Wiener Fensterkongress. Nach einer gut besuchten ersten Veranstaltung im Jahr 2019 und der Fortsetzung, die Corona-bedingt erst zwei Jahre später mit merklich weniger Teilnehmenden stattfinden konnte, kam zur aktuellen Ausgabe wieder etwas mehr Publikum nach Wien. Ein Novum der Veranstaltung: Zum ersten Mal fand am Nachmittag des ersten Kongresstages in einer parallelen Vortragsreihe der Wiener Tür- und Torkongress statt.

## 44-46

Foto: bauelemente bau



### bb-Titelgeschichte: Kömmerling – neuer, frischer Markenauftritt zum Jubiläum

Ein blendend weißes Zeltdach, das – getragen von zwölf fast 20 Meter hohen Masten – die Baumkronen bei weitem überragt. Wer im Juni mit dem Auto über die Bundesstraße 10 im Bereich Pirmasens unterwegs war, dem wird das riesige Festzelt unweigerlich aufgefallen sein. Für das mit 125 Jahren außergewöhnliche Jubiläum von Kömmerling hatte die profine GmbH ein außergewöhnliches Ambiente gewählt. Unter und rund um das große Zeltdach wurden an zwei Tagen Partnertage mit großer Hausmesse sowie Galaabende für die deutschen und internationalen Kunden veranstaltet. Dass in der betagten Jubilarin noch immer viel Kraft zur Weiterentwicklung und Neuausrichtung steckt, wurde auch bei der außergewöhnlich inszenierten erstmaligen Vorstellung des neuen Markenauftritts und dem grundlegend neuen Logo mehr als deutlich. Den Abschluss der mehrtägigen Feierlichkeiten bildete das große Fest für die Familien der Mitarbeiter.

## 50-59

Grafik Titelbild: profine

<b>Cartoon</b>	<b>3</b>
<b>bb-Nachrichten</b>	<b>10</b>
<b>Verbände / Institute</b>	<b>11</b>
<b>VFF-Sonderseite</b>	<b>20</b>
<b>ift-Forum</b>	<b>21</b>
<b>QKE, Gütegemeinschaft und EPPA informieren</b>	<b>22</b>
<b>Bauelemente Markt</b>	<b>24</b>
<b>Digitalisierung</b>	<b>49</b>
<b>bb-Titelgeschichte</b> Kömmerling: Neuer, frischer Markenauftritt zum Jubiläum	<b>50</b>
<b>bb-Messe-Nachlese</b> Fensterbau Frontale und Holz-Handwerk Teil I	<b>60</b>
<b>Rollladen / Sonnenschutz</b>	<b>72</b>
<b>bb-Marktübersicht</b> Kunststoff-Fenster und -Türen	<b>89</b>
<b>Baubeschlag</b>	<b>139</b>
<b>Invest-Info</b>	<b>150</b>
<b>Oberfläche</b>	<b>153</b>
<b>Kleben / Dichten / Montieren</b>	<b>155</b>
<b>Verglasungstechnik</b>	<b>157</b>
<b>Fassadenbau</b>	<b>160</b>
<b>Treue Leser können nicht irren ...</b> mit Gregor Biermann, Baltic Fenster / Reckendrees / Stolz Bauelemente	<b>165</b>
<b>bb-Lehrgeldsparstrumpf</b>	<b>166</b>
<b>Personalien</b>	<b>167</b>
<b>bb-Stellenmarkt</b>	<b>172</b>
<b>Impressum</b>	<b>173</b>
<b>Letzte Seite</b>	<b>174</b>



Ein Gefühl wie Messe vermittelt der Ausstellungsbereich unmittelbar hinter dem Eingang in das Zelt.

Foto: Veka

bb-Rückblende: Veka Zukunftstage

## Die Antwort auf den Klimawandel

„Das ist ja hier wie auf der Messe!“ Dieser Ausspruch war zu Beginn der Zukunftstage der Veka AG gleich mehrfach zu hören. Beim Betreten des langgestreckten Festzeltes auf dem Gelände der Veka AG am Stammsitz in Sendenhorst wurden die Gäste von einer großflächigen Ausstellung mit den aktuellen Produktneuheiten des Systemgebers begrüßt. Die Unsicherheit bezüglich der Entwicklung der Pandemie hatte das Unternehmen veranlasst, auf eine Teilnahme an der auf den Juli verschobenen Fensterbau zu verzichten. Als Ersatz dafür wurden die Veka Zukunftstage am 22. und 23. Juni angesetzt. Das Privileg, das Festzelt einzuweihen, hatten freilich die Mitarbeiter von Veka, die schon am Samstag zuvor nach langer Zeit wieder einmal zu einem Betriebsfest eingeladen waren.

„Wir als partnerschaftlich orientiertes Unternehmen wollen und müssen unseren Kunden persönlich begegnen, sie spüren und mit ihnen austauschen.“ Mit diesen Worten gab Josef L. Beckhoff, Vorstand Vertrieb und Marketing, seiner Freude Ausdruck, dass drei Jahre nach der Jubiläumsfeier endlich wieder eine Großveranstaltung durchgeführt werden

konnte. Rund 350 Vertreter von Partnerbetrieben aus ganz Deutschland konnte Beckhoff am 22. und 23. Juni in Sendenhorst begrüßen. „Mit den Veka Zukunftstagen haben



Vertriebs- und Marketingvorstand Josef L. Beckhoff gab seiner großen Freude Ausdruck, nach langer Zeit wieder einmal eine Großveranstaltung für seine Kunden durchführen zu können.

wir einen Rahmen geschaffen, in dem wir gemeinsam aktuelle Themen, Trends und Innovationen besprechen konnten“, so ein freudestrahlender Beckhoff.



Frank Böttcher: „So können wir nicht weitermachen!“

Fotos: bauelemente bau



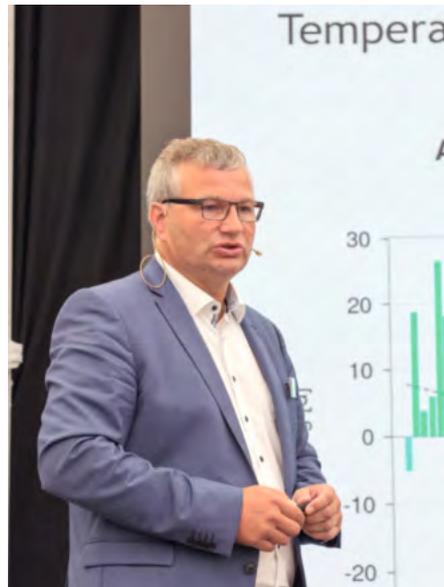
**Frank Lange:** „Wer in der Lage ist, den Kunden in Sachen Förderung zu beraten, hat einen klaren Wettbewerbsvorteil!“

#### Wie umgehen mit dem Klimawandel?

Thematisch standen der Klimawandel und seine teilweise dramatischen Folgen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Es wurden aber auch Möglichkeiten der Lösung aufgezeigt und natürlich die Antwort von Veka auf die neuen Herausforderungen in Form angepasster Profilkonstruktionen, Profiloberflächen und digitalen Lösungen präsentiert.

Hitzeperioden, Dürre, Hagel, Starkregen, Stürme, Überschwemmungen und steigende Meeresspiegel ... Mit drastischen Bildern machte Frank Böttcher, Experte für Extremwetter, Wetter und Klimawandel, für die Folgen des Klimawandels die Notwendigkeit eines schnellen und beherzten Handelns deutlich. „Wenn wir so weitermachen, dann wird das nichts mit dem 1,5-Grad-Ziel! Aber noch haben wir es in der Hand“, mahnte Böttcher. Um den steigenden Temperaturen Rechnung zu tragen, müssten angepasste Häuser, Fenster und Türen gebaut werden, so sein Auftrag an die Branche. Dabei spielten auch die Verschattung und die Lüftung eine wichtige Rolle. Auch gegen den zunehmenden Starkregen müssten Häuser entsprechend abgesichert, die Wasserführung gesichert und zudem Speichermöglichkeiten geschaffen werden.

„Die Branche muss ihren Beitrag in Form von Produkten und neuen Geschäftsmodellen leisten. Dann sind wir auch ein Teil der Lösung“, betonte Alexander Scholle, Vertriebsleiter Profile Inland und Moderator der Veranstaltung.



**Hermann Schmitz:** „Fenster müssen auch sommerlichen Wärmeschutz bieten.“

#### Gut vorbereitet

„Unsere Fenster müssen steigenden Temperaturen und anhaltender Hitze standhalten.“ Dass sich Veka mit dem Klimawandel nicht erst seit gestern auseinandersetzt, konnte Hermann Schmitz, Leiter des Bereiches Technologie & Innovation, an Hand von Lösungen für einen optimierten Wärmeschutz, Lüftung und Verschattung demonstrieren. Für eine komfortable Bedienung stehen Automatisierungen für Fenster und Verschattungen zur Verfügung. Damit sei zudem ein hohes Energieeinsparpotenzial verbunden. Für die steigenden Windlasten biete sich dagegen die



**Auf der Suche nach der Fuge ... Im Veka Systemtechnikum wurde die Fertigung von Aluminiumfenstern aus Veka AluConnect sowie die Anwendung moderner Null-Fugenschweißverfahren gezeigt.**

Glasverklebung als Lösung an. Für erhöhte Anforderungen an die Dichtigkeit bis hin zum Hochwasserschutz brauche es angepasste Konstruktionen, Beschläge und Dichtungen.

„Die hohe Klasse-A-Profilqualität von Veka ist die beste Grundlage, um stärker werdenden Umwelteinflüssen mit stabilen und funktionalen Fensterkonstruktionen zu begegnen“, so seine Überzeugung.

#### Als Förderratgeber beim Kunden punkten

„Das Thema Klimaschutz steht aktuell ganz oben auf der politischen Agenda und ist damit auch unser Auftrag“, machte Frank Lange, Geschäftsführer des Verbandes Fenster und Fassade und der Gütegemeinschaft Fenster, Fassade und Haustüren, deutlich. Zudem mache der Krieg in der Ukraine die Energiesouveränität zum Gebot der Stunde. Die EU stellt dazu bis 2030 die gewaltige Summe 300 Milliarden zur Verfügung. Mit die wichtigste Aufgabe ist die tiefgreifende Modernisierung des Gebäudebestandes. Lange rechnet daher fest damit, dass die Fördermittel vom Neubau auf die Sanierung verlagert werden.

Lange stellte die aktuell wichtigsten Fördermaßnahmen wie die steuerliche Förderung sowie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) vor, verwies hinsichtlich weiterer Informationen auf die Internetseite des Verbandes. „Nützen Sie das Förderthema als vertriebliche Chance. Wer seinen Kunden in Sachen Förderung beraten kann, hat einen



Das Thema Nachhaltigkeit stand auch bei den Teilnehmern hoch im Kurs.

Wettbewerbsvorteil. Denn der Markt wird schwieriger werden, weil die Zinsen und Materialpreise steigen“, mahnte Lange abschließend die Teilnehmer.

#### Verantwortung übernehmen

Wie umfassend sich Veka im eigenen Unternehmen für mehr Nachhaltigkeit engagiert, beschrieb David Beckers. Der Corporate Social Responsibility Manager erläuterte anhand alltagsnaher Beispiele, was „enkelgerechte“ Nachhaltigkeit, also ein auf zukünftige Generationen ausgerichtetes Handeln, bedeutet – und wie sich entsprechende Verbesserungen auch bei den Veka-Partnern erzie-

len lassen. „Eine der wichtigsten Maßnahmen zum Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele ist die Wiederverwertung alter Kunststoff-Fenster sowie Produktionsreste“, betonte Alexander Möhne, Vertriebsleiter der Veka Umwelttechnik, zum Abschluss des kompakten Vormittagsprogramms.

#### Aktuelle Produktneuheiten präsentiert

In der eingangs schon erwähnten Produktausstellung wurden auf 400 Quadratmetern Lösungen zu den aktuellen Themen wie das abbrandfreie Schweißverfahren, die Glasverklebung und nachhaltige Fenster präsentiert. Ganz besonders interessiert zeigten sich die

Teilnehmenden an den jüngsten Produktinnovationen von Veka. So konnten unter anderem Exponate, hergestellt aus dem Profilsystem für Aluminiumfenster Veka AluConnect, dem Hebe-Schiebetürsystem VekaMotion 82 Max und der Neubau-Dämmkastenlösung VekaVariant EPS unter die Lupe genommen und im Gespräch mit den Produktverantwortlichen auch gleich die Fragen dazu geklärt werden.

Im zweiten Programmteil wurden den Teilnehmern nach einem kurzen Spaziergang verschiedene Praxisveranstaltungen und Workshops geboten. So wurde im Veka Systemtechnikum die Fertigung der verschweißbaren Aluminiumfenster aus dem Profilsystem Veka AluConnect ebenso demonstriert wie die Anwendung moderner Null-Fugen-Schweißverfahren.

#### Mobile Leistungsschau

Dass das Unternehmen heute weit mehr als nur Profile zu bieten hat, davon konnten sich die Gäste anhand von „Vekalside“, einem umfassend mit Produkten der Veka Gruppe ausgestattetem Mobile Home überzeugen. Dieses ist konsequent mit den Produkten der verschiedenen Marken wie Veka AluConnect, Celotec, DBS, Texino, Vinylit, VekaPlan oder Veka OLP ausgestattet. ■

[www.veka.de](http://www.veka.de)

## Mehr Sicherheit und Flexibilität durch neues Verstärkungs-Konzept

**Veka hat ein zukunftsweisendes Verstärkungskonzept für seine Fenstersysteme Softline 76 und Softline 82 entwickelt, das Profilfarbe, Verglasungsart, Elementgröße sowie die am Einbauort vorherrschenden klimatischen Verhältnisse berücksichtigt. Es ermöglicht den sparsamen und technisch sinnvollen Einsatz von Flügelverstärkungen und dennoch auch große Elemente zu bauen.**

Bauherren wünschen immer größere Elemente, aber möglichst schmale Ansichtsflächen der Profile für einen maximalen Lichteinfall. Die verbauten Isoliergläser werden

nicht nur wegen ihrer Größe immer schwerer, sondern auch durch den längst zum Standard gewordenen Dreifach-Aufbau und weitergehende Funktionen wie Schall- und Einbruchschutz oder Absturzsicherung. Darüber hinaus setzt sich der Trend zu dunkleren Farbtönen fort, gleichzeitig verursachen klimatische Veränderungen höhere Belastungen der Konstruktionen.

Aus den genannten Gründen gilt es, die jeweiligen Produktkonstellationen, die Rahmenbedingungen am Einbauort und die zu erwartenden Wechselwirkungen zu berücksichtigen, um die optimale Konstruktion zu

ermitteln und die uneingeschränkte Funktionstüchtigkeit der Elemente während ihrer gesamten Nutzungsdauer zu gewährleisten.

#### Wissenschaftliche Basisarbeit

Beim neuen Verstärkungskonzept des Kunststoff-Fenster-Systemgebers geht es im Kern um nachhaltigen Materialeinsatz, denn es basiert auf dem Prinzip „so viel Stahl wie nötig, so wenig wie möglich“. Veka hat sich intensiv mit den aktuellen und künftigen Anforderungen an Profilsysteme beschäftigt und hierzu wissenschaftliche Basisarbeit geleistet. Ziel war es unter anderem, die thermischen Belastungen der Veka-Profilsysteme und deren

Auswirkungen bewerten und vor allem reproduzierbar simulieren zu können.

### Klassifizierung von Oberflächen

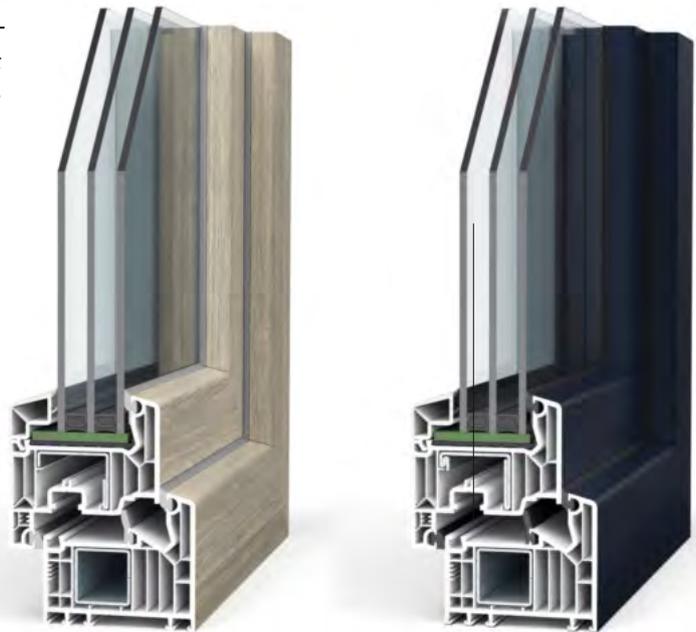
Ein wichtiges Resultat der durchgeführten Studien ist die Entscheidung, Oberflächen in Zukunft nach dem Reflektions- und Absorptionsverhalten zu klassifizieren. Die Basis hierfür ist der sogenannte TSR-Wert (Total Solar Reflectance). Dieser gibt an, wie viel Solarstrahlung von einer Oberfläche reflektiert wird. Je kleiner der Wert ist, umso wärmer werden die Profile. „Wir wissen, wann es wo wie warm wird und können das nun über das Veka-interne Oberflächentool bestimmen. Damit kann die thermische Belastung für verschiedene Folien berechnet werden. So sind wir für die Zukunft bestens gerüstet“, erklärt Hermann Schmitz, Leiter der Veka Technologie und Innovation.

Mit der differenzierten Betrachtung der verschiedenen Oberflächen, die dem Hinweis der im Entwurf vorliegenden EN 12608-2, (Prüfnorm für PVC-U-Profile mit laminierten Folien) entspricht, unterscheidet Veka nicht mehr zwischen Verstärkungen für weiße und farbige Profile. Die Oberflächen werden nun in drei Farbgruppen eingestuft. In diesen Oberflächengruppen lassen sich – je nach Ausführung und statischen Eigenschaften der Verstärkung – unterschiedliche Flügelgrößen realisieren.

### Optimierte Verstärkungen

Als weiteren wichtigen Punkt hat der Systemgeber die Verstärkungen so optimiert, dass sie direkt an den Profilwänden anliegen und so ihre statische Wirkung optimal übertragen. Damit einher geht die Realisierung neuer Maximalgrößen. Im Rahmen dieser Entwicklung wurden neue Verstärkungs-Geometrien für die 70er-, 80er- und 100er-Flügel für Trockenverglasung und Glasverklebung entwickelt, die deutlich mehr Möglichkeiten und ganz neue Spielräume eröffnen. Die Verstärkungen werden in bis zu drei Kategorien für Flügelprofile und bis zu vier für Stulpprofile eingeteilt. Anhand der Einteilung in diese Kategorien sowie in die Farbgruppen der Oberflächen und der gewünschten Baugrößen können die Verstärkungen gezielt für ein Bauvorhaben ausgewählt werden. Dabei ermöglicht das Baukastensystem an Verstärkungs-Geometrien die Wahl zwischen einem hohen Individualisierungsgrad und einem Systemstandard.

*Ein wichtiger Faktor des neuen Verstärkungskonzepts ist eine differenzierte Betrachtung der Oberflächen.*



Aufgrund der Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten werden die Diagramme nicht mehr in den Systemdokumentationen, sondern in einem separaten Teildokument des neuen Veka-Planungshandbuchs berücksichtigt, das digital hinterlegt ist.

### Zuverlässige Prüfung in WinDoPlan

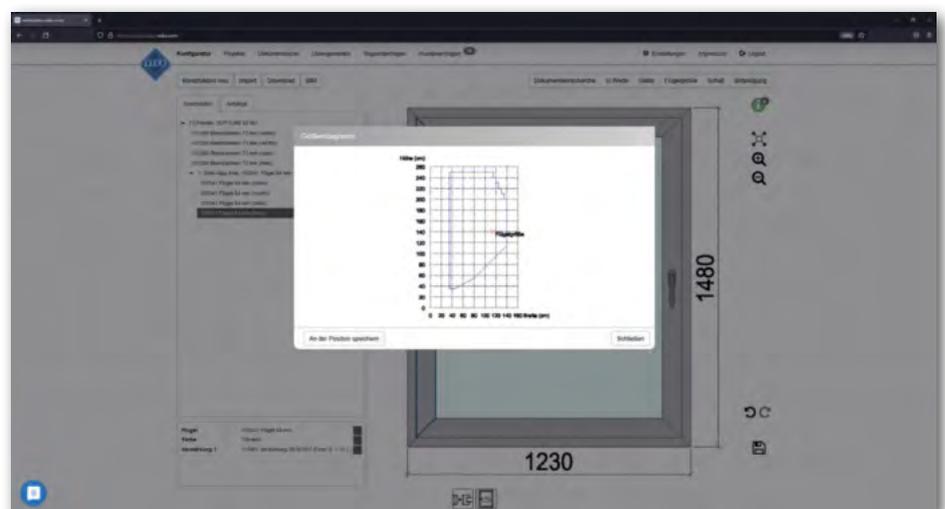
Im Online-Planungstool WinDoPlan ist das neue Verstärkungskonzept bereits hinterlegt. Damit bietet das Tool eine einfache und intuitive Möglichkeit, um die komplexen Abhängigkeiten zu erfassen, die möglichen Konfigurationen zu prüfen und die optimal passende Kombination auszuwählen.

Bei den Fensterbau-Softwareprogrammen von Klaes und 3E laufen bereits die Programmierungen der zusätzlich benötigten Funktionen für das neue Verstärkungskonzept, und die Digital Building Solutions GmbH implementiert aktuell die Stammdaten.

### Verarbeiter können wählen

Beim Update der Stammdaten bleibt allerdings auch die bestehende Verstärkungslogik erhalten. Das neue Veka-Verstärkungskonzept wird zusätzlich bereitgestellt, aber nicht automatisch aktiviert. Für Rückfragen zu den Stammdaten steht die DBS und darüber hinaus wie gewohnt der Technische Support von Veka zur Verfügung. ■

[www.veka.de](http://www.veka.de)



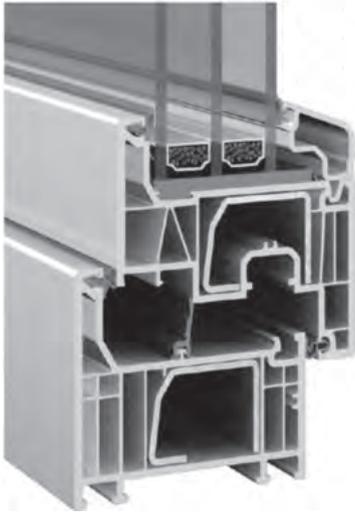
*Für die optimale Planungsunterstützung ist das neue Verstärkungskonzept selbstverständlich auch im Veka-Planungstool WinDoPlan hinterlegt.* Fotos/Screenshot: Veka

# SIEMS®

fenster + türen

## Thermoline

Überlegene Technik im wegweisenden Design



- 80 mm/76 mm Bautiefe
- 6 Kammern
- 54 mm Glasstärke möglich
- Hochfester Stahlkern
- 2600 x 1150 mm baubare Größe
- Flügelgewicht bis 105 kg
- $U_f = 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$
- $U_w = 0,75$  mit  $U_g 0,5$  Glas möglich
- Inkl. Bauanschlußleiste
- Markenbeschlag
- Alle Rahmenbeschläge im Stahl verschraubt
- Flügelheber
- Fehlbedienungssperre
- Liefertermin sofort mit AB
- 10 Werktagen Lieferzeit
- Anlieferung auf Gestell mit Kran LKW

Listenbeispiel 100 x 100 cm  
(Bei online Bestellung)

# 129,- €

## Händlersoftware

unter

[www.siems-fenster.de](http://www.siems-fenster.de)

Preisliste

Passwort: BB22

Tel. 044 02|96 71 0

## Zusätzliche Anmeldekapazitäten beim VFF-Jahreskongress

Frankfurt am Main. Gelegentlich fängt auch noch der späte Vogel den Wurm – der Verband Fenster + Fassade (VFF) konnte für seinen Jahreskongress „Inside 2022“ am 15. und 16. September 2022 im Hotel Hyatt Regency in Düsseldorf zusätzliche Plätze einrichten. Unter dem Motto „Arbeit 4.0 – Die Zukunft gestalten“ werden hochkarätige Referenten zu den großen Branchenthemen Fachkräftegewinnung und Digitalisierung informieren. Die Veranstaltung wird zudem begleitet von einer umfangreichen

Fachausstellung mit den beiden Hauptsponsoren Gealan und DuoTherm an der Spitze. Eine abendliche Rheintour am 15. September auf der MS Loreley rundet das Kongressprogramm ab. „Jetzt können sich auch Nachzügler noch für den Kongress in Düsseldorf anmelden“, so VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Hier gilt dann allerdings wieder: wer zuerst kommt...“ Die Anmeldungen sind über die Microsite des Jahreskongresses ([jk.window.de](http://jk.window.de)) möglich. ■

## Neuer VOA-Vorstand gewählt

München. Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e.V. (VOA) traf sich am 23. Juni 2022 in München zur Mitgliederversammlung. Im Mittelpunkt stand die Wahl des neuen Vorstands. Dieser stimmte in einer konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Mitgliederversammlung über den Vorsitzenden sowie seine beiden Stellvertreter ab. Michael Oswald (Alutecta GmbH & Co. KG), der den VOA seit 2011 leitet, übergab das Amt des Vorsitzenden an seinen bisherigen Stellvertreter Friedhelm U. Scholten (AnodiTec Hamburg GmbH & Co. KG). Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen Michael Oswald und Thomas Engel (Kühl Eloxal GmbH). Scholten setzt sich vorrangig für hervorragende Produktqualität, stetige Weiterentwicklung und erstklassigen Service ein. Von seiner Expertise profitieren auch die Teilnehmer des sehr gefragten Eloxal-Seminars des VOA, wel-

ches er seit vielen Jahren federführend leitet. Ziel des neuen Vorstands ist es, die Branche der Oberflächenveredelung sicher und gut durch die aktuell anspruchsvolle Zeit zu geleiten. Es gilt, mit Weitblick Lösungsansätze zu finden, die den Mitgliedsunternehmen helfen, die kommenden Herausforderungen zu meistern. Für die nächsten vier Jahre setzen sich zudem folgende Vorstandsmitglieder für die Belange der Oberflächenveredelungsbranche ein: Dr. Thomas Becker (Eloxal Gerlingen GmbH), Michael Gotta (elox Gerhard Gotta GmbH & Co. KG), Sven Höfler (Eloxal Höfler GmbH), Hans Saul (ekka Entlackung Ernst Kuper GmbH), Georg Schwab (Eloxal-Pühl GmbH), Christoph Wahl (HD Wahl GmbH) sowie die von dem Aluminium Deutschland e.V. entsandten Mitglieder Michael Boche (apt Extrusions GmbH & Co. KG) und Norbert-William Sucke (Erbslöh Aluminium GmbH). ■

## Der Wohnungsbestand zum Ende des Jahres 2021

Wiesbaden. Ende 2021 gab es in Deutschland 43,1 Millionen Wohnungen, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) in einer Pressemitteilung vom 28. Juli 2022 mitteilt. Weiterhin stieg der Wohnungsbestand im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozent oder rund 280.000 Wohnungen (2020: 42,8 Millionen). Im Vergleich zum Jahr 2011 erhöhte sich der Wohnungsbestand um rund sechs Prozent beziehungsweise 2,5 Millionen Wohnungen. Die Wohnfläche je Woh-

nung betrug Ende 2021 durchschnittlich 92,1 Quadratmeter, die Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner 47,7 Quadratmeter. Damit habe sich die Wohnfläche je Wohnung seit dem Jahr 2011 um rund ein Quadratmeter oder 1,1 Prozent vergrößert, die Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner um 1,6 Quadratmeter oder 3,5 Prozent. Die Zahl der Personen pro Wohnung habe sich in diesem Zeitraum von zwei auf 1,9 verringert. ■

# Zwei Jahrzehnte erfolgreich beim PVC-Altfensterrecycling

**Die Rewindo GmbH Fenster-Recycling-Service wird in diesem Sommer 20 Jahre alt. Das bundesweite Recyclingsystem, das 2002 von führenden deutschen Kunststoff-Fensterprofilherstellern im Rahmen der „Fensterbau“ in Nürnberg initiiert und im Juli dann in Bonn gegründet wurde, kann auf eine beeindruckende Erfolgsbilanz zurückschauen.**

„Innerhalb zweier Jahrzehnte ist es mit Hilfe unserer Recyclingpartner gelungen, die jährlichen Recyclingmengen aus PVC-Altfenstern von damals 4.500 auf 42.500 Tonnen im Jahr 2021 zu erhöhen. Das ist eine Steigerung von über 800 Prozent“, so Michael Vetter, der seit der Gründung Rewindo-Geschäftsführer ist. Über zwei Millionen recycelte Altfenster waren es allein 2021. Hinzukamen im Vorjahr rund 106.000 Tonnen an recyceltem Produktionsabfall.

## Ständiger Ausbau des Recyclingsystems

Das deutliche Wachstum der Recyclingmengen ist neben den kontinuierlichen Aktivitäten im Marketing-Bereich auch auf den ständigen Ausbau des Recyclingsystems zurückzuführen. Zu nennen sind hier, so Vetter, unter anderem die Gewinnung weiterer Recycling- und Logistikpartner, die Einrichtung von über 60 Annahmestellen für kleinere Fenstermengen sowie die Etablierung eines Netzwerks von aktuell 24 Premium-Partner-Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette von PVC-Fenstern als Unterstützer von Rewindo. Bei Werbung und Öffentlichkeitsarbeit stehen als wesentliche Zielgruppen die Fensterbaubranche, Abbruchunternehmen, private und öffentliche Bauherren sowie die Entsorgungswirtschaft im Blickpunkt. Schwerpunkte der Maßnahmen waren neben Anzeigenkampagnen und Optimierungen des Internetauftritts unter anderem zwei bundesweite Umweltwettbewerbe, eine Aktion „Best Practice“ sowie zahlreiche Baustellen-Events quer durch die Republik als Referenzprojekte. Im Mittelpunkt standen dabei in besonderer Weise Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Energieeinsparung als ökologische Kernbotschaften.

## Wichtiger Beitrag zu Recyclingzielen

„Die im Rewindo-System in Deutschland realisierten Recyclingmengen leisteten und leisten fortwährend mit ständiger Zunahme einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erreichung der Recyclingziele der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche Vinyl 2010 und deren Fortsetzungsprogramm VinylPlus“, betont Vetter. Bis 2030 sollen dabei europaweit jährlich eine Million Tonnen PVC recycelt werden. Als PVC-Altfensterrecyclingsystem für Deutschland ist Rewindo für den Bereich Recycling darüber hinaus Mitglied in der 2000 gegründeten European PVC Window Profiles and related Building Products Association, die als europäischer Wirtschaftsverband die Hersteller von Kunststoff-Fenstersystemen und verwandten Bauprodukten in Europa vertritt. Über die enge Kooperation mit EPPA ist Rewindo zudem Teil der Circular Plastics Alliance der EU-Kommission, die im September 2019 startete und der bisher fast 300 Unternehmen europaweit angehören. Ziel der CPA ist es, bis 2025 zehn Millionen Tonnen aus Kunststoffabfällen zu recyceln, wiederzuverwerten und in neuen Produkten einzusetzen.

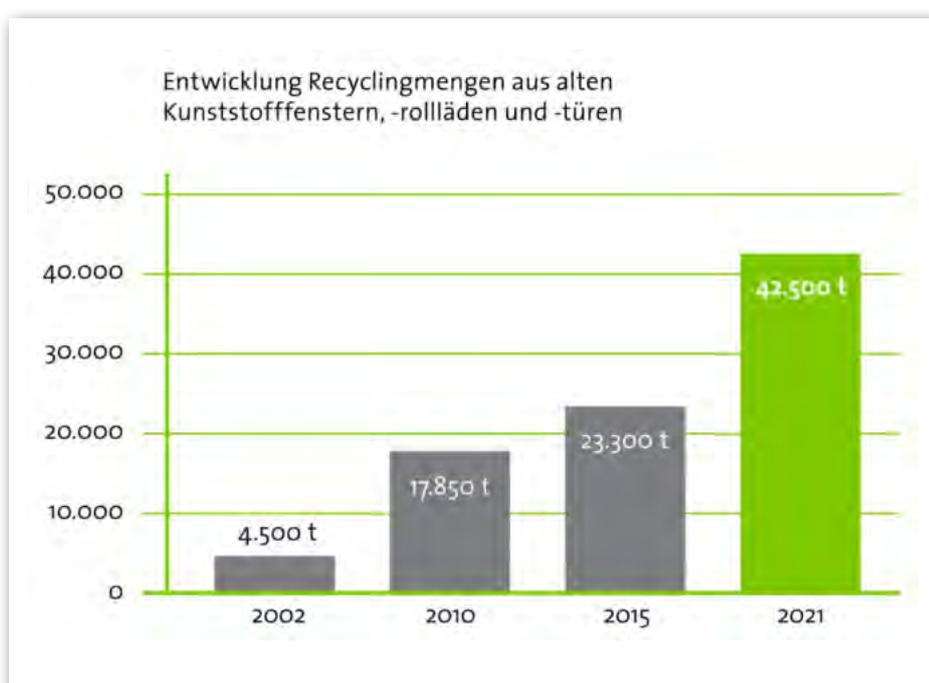
## Einheitliche Erfassung der Recyclingmengen europaweit

Eine weitere Vernetzung mit europäischen Recyclingstrukturen erfolgte ab 2019. Rewindo ist seitdem Teil des Recovinyl®-Datenerfassungssystems RecoTrace™. Die Recyclingmengen der Rewindo-Recyclingpartner für 2020 wurden so erstmals europäisch vereinheitlicht erfasst. Die für Deutschland von Rewindo gelieferten und über RecoTrace™ geprüften Werte für das Kunststoff-Fensterrecycling fließen in die ebenfalls neu etablierte PolyREC-Übersicht ein. Diese auch von der EU-Kommission anerkannte Plattform bietet eine Zusammenschau aller relevanten Kunststoffrecyclingdaten in Europa.

## Positive Rahmenbedingungen für die Zukunft

„Die Rahmenbedingungen, die zur Erfolgsgeschichte der Rewindo in den letzten zwei Jahrzehnten geführt haben, werden auch in den kommenden Jahren in verstärktem Maße die Entwicklung positiv beeinflussen“, ist sich Vetter sicher. Als wesentliche Gründe nennt er den steigenden Bedarf an energetischen Sanierungen, die erhöhte Nachfrage nach Rezyklaten, verbunden mit einer deutlichen Einsparung von CO<sub>2</sub>, die weiter steigende Akzeptanz bei den Abfallbesitzern aus den Zielgruppen sowie die verstärkten gemeinsamen Anstrengungen auf europäischer Ebene. ■

[www.rewindo.de](http://www.rewindo.de)



Das Recyclingvolumen von alten PVC-Fenstern ist innerhalb von 19 Jahren um mehr als 800 Prozent gestiegen.

Grafik: rewindo

Einladung zu den  
49. Rosenheimer Fenstertagen

# Neue Herausforderungen und Lösungen

**Auch wenn die Fensterbranche aktuell mit Materialengpässen, Kostensteigerungen und dem Fachkräftemangel zu kämpfen hat, so kann der Blick in die Zukunft dennoch optimistisch stimmen. Denn die energetische Sanierung des Gebäudebestands und der große Bedarf an Wohnraum wird nicht ohne neue Fenster und Fassaden funktionieren. Es ändern sich aber auch die gesetzlichen Vorgaben und die „Spielregeln“ für die Förderung. Die 49. Rosenheimer Fenstertage geben deshalb vom 12. bis 13. Oktober 2022 verlässliche und aktuelle Infos für die strategische Planung. Das „kleine Oktoberfest“ am Mittwochabend wird in diesem Jahr wieder den perfekten Rahmen für den persönlichen Austausch und Entspannung nach den Vorträgen bieten.**

Auf vielfachen Wunsch wurden die Fenstertage auf Mittwoch und Donnerstag verlegt, da die Heimreise am stauträchtigen Freitag für die meisten Besucher zu stressig ist. Der von allen Teilnehmern geschätzte bayerische Abend wird nun nach zweijähriger „Coronapause“ endlich wieder stattfinden, und zwar mit Bieranstich, zünftigen bayerischen Speisen und „Oktoberfestflair“. Interessantes gibt es am Donnerstagnachmittag bei der Besichtigung der neuen ift-Labore Bauakustik und Fassaden und dem Technologiezentrum.

## Das Vortragsprogramm

Die Plenumsvorträge bieten einen umfassenden Überblick über die Änderungen der relevanten politischen, technischen und vertrieblischen Rahmenbedingungen. Den Auftakt am Mittwoch macht der Institutsleiter Prof. Jörn Peter Lass mit seinem Vortrag „Nachhaltig Bauen – Fenster, Türen und Fassaden als Bausteine der Energie- und Ressourcenwende“. Weiterhin gibt es eine fundierte Analyse des Fenstermarkts in Deutschland und Europa bis 2025 von Martin Langen (B+L Markdaten). Am Donnerstag informiert dann Prof. Christian Niemöller (SMNG) zum geschickten Um-

gang mit „unabwendbaren Ereignissen“ im Bauvertrag, zu denen aktuell ja auch die unkalkulierbaren Preissteigerungen beim Material zählen.

## Für die Praktiker

Der Power-Workshop am Dienstagnachmittag (11.10.2022) bietet wertvolle Tipps zur „Vereinfachung der Fenstermontage mit Kosten- und Zeitersparnissen durch digitale Helfer“ (Marc Schütt, ö.b.u.v. Sachverständiger im Tischlerhandwerk), der „Montage von absturzsichernden Elementen“ (Martin Heßler, ift Rosenheim), einem Praxisbericht zur energetischen Sanierung mit Fenstern aus Sicht eines Energieberaters (Dieter Tausch, Ingenieurbüro für Gebäudeenergie und Fenstertechnik) und Praxistipps für die richtige Planung, Auftragsvorbereitung und Montage von Profilverbreiterungen (Ingo Leuschner, ift Rosenheim).

## Recycling wertvoller Rohstoffe

Am Mittwoch stehen dann noch zwei Themenblöcke an, bevor es um 19.30 Uhr zum bayerischen Festabend geht. Der Block „Kreislaufwirtschaft“ beschäftigt sich ausführlich mit den vorhandenen Recyclingmöglichkeiten, weil diese schon bald vom Gesetzgeber eingefordert werden. Michael Vetter (Rewindo GmbH) und Walter Lonsinger (A|U|F e.V.) informieren zum Recycling von Fenstern aus Aluminium und PVC, Jochen Grönegras (Bundesverband Flachglas e.V.) über „Energieoptimierte Produktion und umfassendes Recycling von Flachglas“ und Gerald Feigenbutz (QKE e.V.) zum „Neuen Leitfaden Nachhaltiges konstruieren – Design for Recycling Richtlinie“.

Im Block „Baupraxis“ geht es um den Einfluss des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), Abdichtung und VIG. Dr.-Ing. Stephan Schlitzberger (Ingenieurbüro Prof. Dr. Hauser) informiert zur „Überarbeitung des GEG – Zukünftige Anforderungen an Glas, Fenster und Fassaden“,

*Die 49. Rosenheimer Fenstertage finden am 12. und 13. Oktober 2022 unter dem Motto „Aufbruch in die neue Klimazeit“ statt.*

*Foto: ift Rosenheim*

Wolfgang Jehl (ift Rosenheim) gibt ein Update zur wichtigen Schnittstelle der Bauwerksabdichtung und informiert zum aktuellen Stand des geplanten Merkblatts „Baukörperanschluss bodentiefer Elemente“ und Peter Schober (Holzforschung Austria) und Dr. techn. Ulrich Pont (TU Wien) berichten zur „Thermischen Sanierung von Kastenfenstern mit Vakuum-Isolierglas (VIG) – Übertragung vom Labor in die Realität“.

Am Donnerstag stehen dann vier Sessions auf dem Programm. Im Block „Aktuelle Themen“ berichtet Roland Fischer (ift Rosenheim) über „Wege zum britischen Konformitätszeichen UKCA“ und Prof. Dr.-Ing. Winfried Heusler (Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Schüco International) zu „Nachhaltigkeit und Digitalisierung – Chancen für die Fenster- und Fassadenbranche“.

## Innovative Lösungen

Der Block „Architektur und Technik“ hat viel Innovatives zu bieten. Prof. Dr. Jochen Stopper (TH Rosenheim) zeigt den aktuellen Stand des Rosenheimer Solar Decathlon Projekts und präsentiert Innovationen zu Vakuumglas, Fenstern und Co. Jürgen Einck (Dress & Sommer) zeigt in seinem Vortrag „Die neue Nationalgalerie – Technik und Architektur“, wie sich Denkmalschutz und Energieeffizienz durch moderne Technik vereinbaren lassen.

## Aktuelle Fördermaßnahmen

Block „Herausforderung Klimaschutz“ wid-



met sich dann der größten Aufgabe unserer Zeit. Thomas Drinkuth (Repräsentanz Transparente Gebäudehülle) bringt die neuesten Infos aus Berlin und berichtet, mit welchen Ordnungs- und förderpolitischen Maßnahmen die Regierung einen klimaneutralen Gebäudebestand erreichen will. Frank Lange (Verband Fenster + Fassade, VFF) referiert zum „Klima- und Ressourcenschutz durch Ef-

fizienz – Herausforderungen und Chancen für den Fenster- und Haustürenmarkt“.

Der Block „Forschung“ präsentiert interessante Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung. Norbert Sack (ift Rosenheim) und Dr. Nicole Krueger (Fraunhofer-Institut für Bauphysik, IBP) informieren zu „Oberflächen mit antimikrobiellen Eigenschaften – Unter-

suchungen zur Dauerhaftigkeit“ und Prof. Dr. Benno Eierle (TH Rosenheim) zeigt, wie sich die Befestigung absturzsichernder Bauelemente am besten nachweisen lässt, ohne dafür umfangreiche Prüfungen vorzulegen. ■

Das vollständige Programm sowie die Anmelde-möglichkeit finden sich unter:

[www.fensterstage.de](http://www.fensterstage.de)

## UKCA-Zeichen: Historische Daten bis zum 31. Dezember 2022 nutzbar

**Ab dem 1. Januar 2023 müssen Hersteller in der EU ihre Bauprodukte beim Export nach Großbritannien mit dem UKCA-Zeichen kennzeichnen. Die hierfür notwendigen Prüfzeugnisse und Konformitätsnachweise müssen dann von einer britischen Stelle sein oder anerkannt werden. Offen war bislang, ob vorhandene Prüfzeugnisse auch für Produkte im AVCP System drei verwendet werden können.**

Die praktischen Probleme und Wirren des Brexits betreffen alle Hersteller und Händler in der EU, die Bauelemente und Baustoffe von der EU nach Großbritannien exportieren wollen, aber auch die britischen Bauunternehmen und Bauherren selbst. Deshalb hat die britische Regierung Übergangsfristen geschaffen, sodass Hersteller bis zum 31. Dezember 2022 ihre Produkte noch mit dem CE-Zeichen auch in UK in den Verkehr bringen können. Grundlage für das CE-Zeichen sind Zertifikate, Prüfberichte und unterstützende Unterlagen einer europäischen Prüfstelle. Ab dem 1. Januar 2023 braucht ein Hersteller von Baustoffen und Bauelementen aber britische Konformitätsnachweise für das UKCA-Zeichen. Grundsätzlich müssen diese Nachweise von einer anerkannten Stelle in Großbritannien (UK Approved body) erbracht oder anerkannt sein.

### Bestehende Prüfzeugnisse erlaubt?

Wichtig ist die Frage, ob für das UKCA-Zeichen auch bestehende Prüfzeugnisse einer EU-Prüfstelle genutzt werden können. Für Produkte im AVCP System eins (beispielsweise Bauprodukte mit Brandschutzanforderungen) wurde schon frühzeitig festgelegt, dass bestehende Prüfergebnisse als

*Gemäß der britischen Regierung ist die Verwendung bestehender Prüfzeugnisse einer EU-Prüfstelle auch für Bauprodukte im AVCP System drei bis zum 31. Dezember 2022 möglich.*

*Foto: ift Rosenheim, ©lazyllama – stock.adobe.com*



Basis herangezogen werden können, weil die Produkte auch einer Fremdüberwachung unterliegen.

Für Produkte im AVCP System drei war dies bisher nicht möglich. Gemäß einer aktuellen Information der britischen Regierung ist dies nun aber zulässig. Auf der Website [www.gov.uk](http://www.gov.uk) heißt es hierzu: „Wurde also ein Bauprodukt vor dem 31. Dezember 2022 von einer in der EU anerkannten benannten Stelle (notified body) auf die Erfüllung der Anforderungen des AVCP-Systems drei geprüft, muss diese nicht erneut geprüft werden, um das britische UKCA-Kennzeichen anbringen zu können.“ Hersteller von Bauprodukten, die gerade neue Produkte oder Produktvarianten entwickeln, sollten dieses Zeitfenster nutzen. Denn die notwendigen Konformitätsnachweise als Grundlage für das CE- und UKCA-Zeichen können bis zum 31. Dezember 2022 noch ohne technischen und organisatorischen Mehraufwendungen durch eine europäische Prüfstelle erstellt werden. Alle Prüfungen und Nachweise, die noch in diesem Jahr erbracht werden können, ersparen Herstellern also Zeit und Kosten. Das ift Rosenheim hat die notwendigen technischen

und organisatorischen Vorbereitungen getroffen, um auch kurzfristige Prüftermine zu realisieren.

### ift unterstützt bei Nachweisen

Prüfnachweise für UK, die aus unterschiedlichen Gründen erst nach dem 1. Januar 2023 erstellt werden, können aber auch über das ift Rosenheim abgewickelt werden. In Zusammenarbeit mit den beiden renommierten Prüfstellen UL und BSI werden dann die notwendigen Konformitätsnachweise, Überwachungen und sonstigen Dokumente für das UKCA-Zeichen erbracht beziehungsweise anerkannt. Damit können die für UK notwendigen Prüfungen und Fremdüberwachungen durch ift-Experten bei Herstellern durchgeführt werden, deren Sitz oder Produktionsstätte in der EU ist. Ebenso gilt dies für den umgekehrten Fall, ein Kunde in UK benötigt eine für die EU notwendige Fremdüberwachung. Hier werden die beiden britischen Stellen aktiv. ■

[www.gov.uk](http://www.gov.uk)  
[www.ift-rosenheim.de](http://www.ift-rosenheim.de)

DE – Ergebnisübersicht Flachglas 2020 – 2022 f [in 1.000 m<sup>2</sup>] / Veränderung zum Vorjahr [in %]

		2020		2021		2022 f	
		in 1.000 m <sup>2</sup>					
<b>Floatglas</b>	<b>Absatz</b>	<b>140.827</b>	<b>2,7%</b>	<b>143.537</b>	<b>2,0%</b>	<b>144.387</b>	<b>0,6%</b>
<b>Beschichtetes Glas</b>	Produktion	48.068	2,5%	48.886	1,7%	49.378	1,0%
	Export	6.040	-1,9%	6.147	1,8%	6.019	-2,1%
	Import	1.421	-0,1%	1.641	15,5%	1.615	-1,6%
	<b>Absatz</b>	<b>43.450</b>	<b>3,1%</b>	<b>44.381</b>	<b>2,1%</b>	<b>44.974</b>	<b>1,3%</b>
<b>Einscheiben-sicherheitsglas</b>	Produktion	15.711	2,9%	16.080	2,3%	16.144	0,4%
	Export	5.731	1,3%	5.985	4,4%	5.762	-3,7%
	Import	7.286	0,0%	7.606	4,4%	7.158	-5,9%
	<b>Absatz</b>	<b>17.266</b>	<b>2,2%</b>	<b>17.700</b>	<b>2,5%</b>	<b>17.540</b>	<b>-0,9%</b>
<b>Verbund-sicherheitsglas</b>	Produktion	19.951	3,7%	20.496	2,7%	20.445	-0,3%
	Export	7.448	-0,3%	7.788	4,6%	7.270	-6,7%
	Import	5.860	-1,7%	6.115	4,4%	5.844	-4,4%
	<b>Absatz</b>	<b>18.363</b>	<b>3,6%</b>	<b>18.823</b>	<b>2,5%</b>	<b>19.019</b>	<b>1,0%</b>
<b>Isolierglas</b>	Produktion	31.167	-2,2%	31.550	1,2%	31.622	0,2%
	Export	3.667	-3,5%	3.790	3,4%	3.640	-4,0%
	Import	616	-0,1%	798	28,4%	773	-3,1%
	<b>Absatz</b>	<b>28.116</b>	<b>3,1%</b>	<b>28.557</b>	<b>1,6%</b>	<b>28.755</b>	<b>0,7%</b>
<b>MA Flachglasbranche</b>		<b>27.341</b>	<b>0,9%</b>	<b>26.148</b>	<b>-4,4%</b>	<b>25.378</b>	<b>-2,9%</b>
<b>Umsatz FG-Branche (in Mio. EUR)</b>		<b>2.717</b>	<b>2,8%</b>	<b>2.892</b>	<b>6,5%</b>	<b>3.258</b>	<b>12,7%</b>

Quelle: B+L 05/2022

B+L Market Analysis Float Glass DE – Glass for Europe

13

www.B+L2020.com

## Flachglasbranche rechnet mit zumeist konstantem Absatz

In einem durch zunehmende Unsicherheiten geprägten wirtschaftlichen Umfeld müssen die deutschen Glashersteller für 2022 mit einer im Jahresvergleich zumeist etwas schwächeren Entwicklung rechnen. Preisbedingt wird zwar ein Umsatzwachstum von 12,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr erwartet. Die Produktion tendiert aber meist nur allenfalls seitwärts. Dies geht aus einer aktuellen vom Bundesverband Flachglas e.V. beauftragten Marktanalyse hervor.

Laut der Studie der B+L Marktdaten GmbH im Auftrag des BF kann 2022 zwar beim Inlandsabsatz von Flachglas mit Ausnahme des Einscheibensicherheitsglases mit einer leichten Absatzsteigerung gerechnet werden. Allerdings geht die Produktion in wichtigen Bereichen in eine Seitwärtsbewegung über. Dass es trotzdem zu einer leichten Ausweitung des Inlandsabsatzes kommen soll, ist prognostizierten Rückgängen beim Export geschuldet.

„Neben der Gesamtentwicklung in anspruchsvollen Zeiten für die Hersteller sind wichtige Branchentrends für einzelne Segmente zu erkennen. Wir erwarten unter anderem, dass der Anteil von Dreifach-Isolierglas am gesamten Absatz weiter langsam, aber stetig zulegt und sich auf 62,3 Prozent erhöht“, erklärt BF-Geschäftsführer Jochen Grönegräs. Ein über die Segmente hinweg durchgängiger Trend: Für den Außenhandel werden im Import wie im Export rückläufige Tendenzen gesehen.

### Leichte Zuwächse bei beschichtetem und Isolierglas

Der mengenmäßig wichtigste Absatzkanal für die deutsche Flachglasbranche bleibt das Floatglas mit einem für 2022 prognostizierten Absatz von 144,39 Millionen Quadratmeter, das sind 0,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Es folgt das beschichtete Glas, für das die aktuelle Marktstudie eine Absatzsteigerung von 1,3 Prozent auf 44,97 Millionen Quadratmeter

Ergebnisübersicht der vom Bundesverband Flachglas e.V. beauftragten Marktanalyse.  
Grafik: B+L Marktdaten/BF

erwartet. Damit kommt man zwar nicht mehr an die während der Corona-Pandemie registrierten Zuwachsraten heran, erreicht aber laut Prognose eine leichte Steigerung. Diese beruht auf einer Produktionsausweitung um ein Prozent auf 49,38 Millionen Quadratmeter beschichtetes Glas. Der Außenhandel soll sich im Import wie auch im Export bei Abnahmen von je rund zwei Prozent leicht rückläufig entwickeln.

### Fensterhersteller wichtigster Isolierglas-Abnehmer

Weitgehend konstant tendiert mit Blick auf die Absatzmengen der Markt für Isolierglas. Beim Absatz veranschlagt der Verband hier ein Plus von 0,7 Prozent auf 28,76 Millionen Quadratmeter. Die Fensterproduktion bleibt hier mit Abstand wichtigster Abnehmer: Mehr als 60 Prozent des Isolierglases in Deutschland gehen laut Prognose 2022 in Fenster, auf Fassaden entfällt knapp ein weiteres Viertel, die beweglichen Fassadenele-

mente steigern ihren Marktanteil leicht auf 6,7 Prozent. Der Glasaustausch in bestehenden Fenstern bleibt mit einem Marktanteil von 2,3 Prozent relativ unbedeutend. „Dabei kann der nachträgliche Einbau von wärmedämmbeschichtetem Isolierglas durchaus eine interessante Sanierungsmöglichkeit sein“, so Grönegräs.

**Mehr als die Hälfte der ESG-Anwendungen innen**

Ähnliche Tendenzen wie beim Isolierglas sehen die Marktbeobachter von B+L beim Einscheibensicherheitsglas, wo die Produktion gegenüber 2021 um 0,4 Prozent auf 16,14 Millionen Quadratmeter steigen soll, begleitet von spürbaren Rückgängen im Außenhandel. Auf Innenanwendungen entfallen wie schon in den Vorjahren laut Prognose mehr als 50 Prozent der ESG-Nutzungen. Mit Abstand wichtigste Anwendung: Duschkabinen. Fast jeder fünfte Quadratmeter (Prognose 2022: 3,2 Millionen Quadratmeter) Einscheiben-Si-

cherheitsglas wird in Duschen verbaut. An zweiter Stelle rangieren die Innentüren mit veranschlagten 2,45 Millionen Quadratmeter. Dahinter folgt die Verwendung in Fassaden mit 1,95 Millionen Quadratmeter. Die Außenanwendung in Fassaden nimmt damit zugleich der Innenanwendung in Möbeln, Treppen und Verkleidungen (minus 8 Prozent auf 1,81 Millionen Quadratmeter) in dieser Rangskala den dritten Platz ab. Zweistellig zulegen soll 2022 die Nutzung von ESG im konstruktiven Glasbau mit einem veranschlagten Plus von rund 12 Prozent auf 1,5 Millionen Quadratmeter.

**Gegenläufige Tendenz am VSG-Markt**

Leicht gegenläufige Tendenzen werden am Markt für Verbundsicherheitsglas (VSG) erwartet. Die Produktion kann sich mit einem Rückgang von 0,3 Prozent auf 20,45 Millionen Quadratmeter nur knapp behaupten. Trotzdem soll der Absatz um ein Prozent steigen. Das ist möglich, weil gleichzeitig der Ex-

port mit einem Minus von 6,7 Prozent deutlich stärker sinken soll als der Import mit einer erwarteten Abnahme von 4,4 Prozent. Der ohnehin im VSG-Segment starke Fenstermarkt soll laut der Marktanalyse nochmals leicht an Bedeutung gewinnen und einen Anteil von mehr als 30 Prozent erreichen. Auch Fassaden und Überkopffverglasungen sind bei den Außenanwendungen hier wichtige Bereiche. Bei den Innenanwendungen sind Türen, Brüstungselemente und Gastrennwände die wichtigsten Produkte. „Die breite Palette an Anwendungen in den verschiedenen Segmenten der Flachglasbranche sorgt dafür, dass über den Gesamtmarkt hinweg Schwankungen aufgefangen werden. Jedoch bleibt das gesamtwirtschaftliche Umfeld, vor allem die Rahmenbedingungen für Bauen und Wohnen, für unsere Branche ein zentraler Faktor“, betont Grönegräs. ■

[www.bundesverband-flachglas.de](http://www.bundesverband-flachglas.de)

# Leitungswechsel und Zuwachs beim Pfb Rosenheim

**Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte erfolgte ein zukunftsweisender Wechsel in der Leitung des Pfb. Ab dem 1. Juli 2022 hat Andreas Nerz die Institutsleitung übernommen. Des Weiteren erhält das Pfb-Team Zuwachs mit weiteren neuen Fachkräften.**

Nerz wurde bereits als Praktikant nach seinem achtsemestrigen Studium an der Fachhochschule Rosenheim von Rüdiger Müller im Prüfinstitut Türentchnik + Einbruchsicherheit in den diversen Prüfungen, einschließlich Erstellung von Dokumenten und Gutachten, eingearbeitet. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung bringt er ein herausragendes Wissen im Prüfwesen mit, von dem sowohl die Kunden, als auch das Pfb-Team täglich profitieren.

Bereits seit 2017 war Nerz neben Müller stellvertretender Institutsleiter. „Jetzt, da er auf



*Das Pfb-Rosenheim verstärkt sich sowohl in der Führung, als auch im Bereich der Fachkräfte.*

*Foto: Pfb-Rosenheim*

ein Vierteljahrhundert im Prüfwesen zurückblicken kann, ist es uns eine besondere Freude, dass er nach dem Ausscheiden von Peter Mayer die Leitung des Institutes übernimmt. Mayer hat sich für neue Herausforderungen im Bereich der Zertifizierung entschieden und wir wünschen ihm dafür viel Erfolg“, so Müller.

Seit dem Ausscheiden von Müller im vergangenen Jahr, übernahm sein Sohn Dr. Daniel

Rüdiger Müller als Prokurist organisatorische Tätigkeiten. Neben der Personalleitung ist er vor allem für die Kommunikation des Pfb verantwortlich.

Des Weiteren freut sich das Pfb, mit Dirk Jakob einen neuen Mitarbeiter für den Bereich Sonderprüfungen zu gewinnen. Für die Normungsarbeit ist seit dem 1. Juni 2022 zudem Timo Nerz mit im Team. ■

[www.pfb-rosenheim.de](http://www.pfb-rosenheim.de)

# Gute Branchenentwicklung trotz aktueller Herausforderungen



Die Jahresmitgliederversammlung 2022 des FVSB fand endlich wieder statt.

Foto: FVSB

**Am 23. Juni konnte sich der Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie wieder über eine gut besuchte Jahresmitgliederversammlung freuen. Der Vorsitzende Karl Kristian Woelm, geschäftsführender Gesellschafter der Woelm GmbH, begrüßte zusammen mit Stephan Schmidt, Geschäftsführer des FVSB, die über 50 Teilnehmer zur Versammlung im Verbandshaus in Velbert sowie digital.**

„Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder über die rege Teilnahme unserer Mitglieder an dieser anderen Form der Mitgliederversammlung. Gerne würden wir die kommende Jahresmitgliederversammlung aber wieder komplett als Präsenzveranstaltung vor Ort stattfinden lassen“, so Schmidt.

Der Vorsitzende Karl Kristian Woelm ist seit 2015 im FVSB-Vorstand und seit 2017 als Vorsitzender tätig. Somit hat er nun bereits fünf Jahre lang seine Position als Vorsitzender inne. In seiner Eröffnungsrede ging Woelm auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Kriegs ein. Der FVSB-Vorsitzende berichtete, dass die anhaltende enorme Nachfrage weiterhin für Materialknappheit und Lieferengpässe sorgt. Inzwischen wird klar, so Woelm, dass es sich jedoch nicht um eine echte Nachfrage handeln kann. Es findet ein Auffüllen von Lagern statt und es erfolgen Vorrats- und Hamsterkäufe. Auch die Vormaterialpreise steigen sprunghaft, Kalkulationen sind kaum möglich.

## Besondere Herausforderungen

Nach der Begrüßung hielt Michael Basten, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Baustoffe - Steine und Erden e.V. (bbs) einen Vortrag mit dem Titel „Baustoffindustrie – Branche im Wandel“. Hier berichtete der Hauptgeschäftsführer zur Situation im Baubereich. Die Baubranche steht vor besonderen Herausforderungen. Einerseits wird Wohnraum und Infrastruktur benötigt, gleichzeitig gelten Baustoffe als energieintensiv.

## Blick in die Vergangenheit

Holger Koch, stellvertretender FVSB-Geschäftsführer, berichtete über die Entwicklung im vergangenen Jahr. Die Schloss- und Beschlagindustrie konnte ihre Produktion im Gebäudebereich im Jahr 2021 erneut ausbauen. Die Werte hinsichtlich Umsatz, Auftragseingang und Nettoproduktion liegen für 2021 deutlich über den Vorjahreswerten. Das Produktionsvolumen stieg um 11,8 Prozent auf rund 3,4 Milliarden Euro. So konnte der Produktionswert von Schlössern und Beschlägen für Gebäude seit acht aufeinanderfolgenden Jahren zulegen.

## Blick in die Zukunft

Auch weiterhin wird mit einem Wachstum gerechnet. Die Rahmenbedingungen für die Bauindustrie sehen trotz Preis- und Zinssteigerungen weiterhin positiv aus. Es sind steigende Bauinvestitionen auch im Nichtwohnbau zu erwarten. Die Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigen, dass es einen hohen

Wohnungsbedarf gibt und so wächst der Markt insgesamt. Der Überhang an Wohnungsgenehmigungen liegt bei über zwei Jahresproduktionen.

## Weiteres Wachstum

Auch ein Blick auf die Heinze-Marktstudien zum Außentüren- und Fenstermarkt zeigen, dass sich der Fenster- und Außentürenmarkt trotz Corona-Krise gut entwickelt und dadurch mit einem Umsatzwachstum für die Schloss- und Beschlagindustrie zu rechnen ist. Der deutsche Fenster- und Außentürenmarkt konnte auch im Jahr 2021 zulegen. Der Fenstermarkt hat mit einem Plus von 1,9 Prozent gegenüber 2020 auf 15,83 Millionen Fenstereinheiten abgeschlossen. Für das Jahr 2022 werden Zuwächse mit 0,8 Prozent erwartet. Der Außentürenmarkt 2021 konnte um 2,1 Prozent auf 1,392 Millionen Außentüren wachsen. Für das Jahr 2022 sind Zuwächse um 1,4 Prozent zu erwarten.

## Umwelt, Normen und Verband

Anschließend berichtete der FVSB-Geschäftsführer Stephan Schmidt über das europäische Geschehen. Hier ging er insbesondere auf die Normung und das Thema Umwelt ein und die zahlreichen Themen, mit denen sich der Verband derzeit beschäftigt wie beispielsweise die neue Bauprodukteverordnung (BauPVO), die Arge Verbands-EPDs, Master Key Systems und der SCIP-Datenbank. Weitere Punkte auf der Tagesordnung waren die Jahresrechnung 2021, die Vorstellung des Etats für das laufende Jahr sowie die Beschlussfassung über den Mitgliedsbeitrag für 2023.

Ein weiteres Thema war die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der europäischen Schloss- und Beschlagindustrie. Durch die Mitgliedschaft in der Arge gestaltet der FVSB die internationalen Interessen der Mitgliedsunternehmen mit. Hans Weissenböck, Generalsekretär der Arge, berichtete im Rahmen der Versammlung über die Arbeit der Arge und den hohen Nutzen der Vernetzung auf europäischer Ebene. Zudem gab er einen Ausblick auf die anstehende Jahreskonferenz. Die diesjährige Jahreskonferenz der Arge findet am 8. und 9. September 2022 in Stockholm statt. Die nächste FVSB-Jahresmitgliederversammlung hingegen findet am 15. Juni 2023 statt. ■

[www.fvsb.de](http://www.fvsb.de)



## VEKA. Revolutionär gut. Nur echt mit diesem Siegel.

VEKA-Qualität ist keine Ideologie, sondern konkreter Wettbewerbsvorteil: Praxiserprobte Lösungen in Klasse-A-Qualität, die jede Anforderung erfüllen. Praktische Serviceleistungen, die Ihnen zusätzlichen Nutzen bringen. Und mit der umfangreichen Palette an Designmöglichkeiten sorgen Sie dafür, dass jedes Gebäude einfach besser aussieht – ganz ohne Spraydose.

Das bietet Ihnen nur VEKA.



Das Qualitätsprofil  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

# Endlich wieder beisammen beim Fenster-Türen-Treff

Der Fenster-Türen-Treff 2022 hat die Branche, nach einer langen Durststrecke, am 9. und 10. Juni wieder in Salzburg zusammengebracht. Rund 270 Teilnehmer\*innen besuchten das Branchenevent der Holzforschung Austria (HFA). Unter dem Thema „Licht und Schatten“ wurden aktuelle Themen und technische Trends vorgestellt.

Seminarleiter Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober (Holzforschung Austria) begrüßte das zahlreich erschienene Publikum und eröffnete die Veranstaltung. Im Zuge seiner Einführung stellte er auch die Gewinnerprojekte des Studentenwettbewerbes „Solarshelter“ vor. Hier wurde von einer Jury, bestehend aus Vertreter\*innen des Instituts für Architekturwissenschaften der TU-Wien, der Holzforschung Austria und dem Verein Plattform Fenster Österreich, die Entwicklung innovativer Sonnenschutzsysteme prämiert.

## Spannende Vorträge über Planung

Dipl.-Ing. Rita Obereisenbuchner zeigte bei ihrem Keynote-Vortrag das Fenster aus der Sicht der Architektin und verglich historische mit heutigen Anforderungen unter dem Motto: Fenster sind kein Zubehör. Ihre Botschaft: Fenster sind essenziell für ein Gebäude und sollten als wertvolle Ausstattung im Budget einen fixen Platz haben, da sie auch nach außen das Erscheinungsbild des Hauses prägen. Dies bestätigte auch Prof. Peter Andres (Andres + Partner Partnerschaft GmbH), der dem Publikum die Wichtigkeit des Tageslichtes für



Seminarleiter Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober eröffnete den 21. Fenster-Türen-Treff in der Mozartstadt Salzburg.

das menschliche Wohlbefinden näherbrachte. Sein Fazit: Bei jeder Beschattung von Glas zahlt man einen Preis bei der Natürlichkeit des Tageslichtes. Wir müssen darauf Rücksicht nehmen, dass Tageslicht unverzichtbar ist. Im Anschluss erläuterte Ing. Johann Gerstmann (Bundesverband Sonnenschutztechnik), dass sich das Leben und Arbeiten in den letzten 50 Jahren in Innenräume verlagert habe und bei der Planung zu beachten ist, ausreichend natürliches Sonnenlicht „in den Raum zu bekommen“. Gleichzeitig gilt es aber auch den Energieeintrag in der Sommerperiode durch variable außenliegende Sonnenschutzrichtungen an allen Gebäudeseiten (auch im Norden) hintanzuhalten.

In den Pausen wurde die Fachausstellung mit rund 30 Ausstellern von den Teilnehmenden dazu genutzt, um in lockerer Atmosphäre Fachgespräche zu führen, Bekannte zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

## Rechtliche Themen und Diskussionen

Der prozesserprobte Linzer Anwalt Dr. Walter Löbl (gltp Grassner Lenz Thewanger + Partner) eröffnete den zweiten Block „Recht“. Er brachte dem Publikum das Thema Suchkosten des Sachverständigen näher. Anhand dreier einfacher Fragen schlüsselte er auf, wer die Kosten, die bei einem ersatzpflichtigen Schadenereignis für das Auffinden der Schadstelle einschließlich der Behebung der dabei verursachten Schäden anfallen, zu tragen hat. Die anschließende Podiumsdiskussion zum Thema „Der Sachverständige und ich – Feind oder Freund“ wurde von Dr. Gerhard Grüll (Holzforschung Austria) moderiert, der schon den ganzen Vormittag durch das Programm geführt hatte. Die Experten, Dr. Walter Löbl, Mst. MBA Dieter F. Glaser (Sachverständiger), Dipl.-Ing. Martin Kübler, M. Eng. (Sachverständiger) und Rudolf Waldenberger (Leitung Produktionsmanagement Actual), führten eine breite, aber vor allem fachlich fundierte, Diskussion. Bei der abschließenden Abfrage mit einem Liveabstimmungstool verortete das Publikum den Sachverständigen zum überwiegenden Teil als ihren „Freund“.

## Energieeinsparung durch Vakuumgläser

Nach der Diskussion referierten Dipl.-HTL-Ing. Schober und Dr. Ulrich Pont (Technische Universität Wien) zur thermischen Optimierung des Kastenfensters mittels Vakuumglas. Im Rahmen eines vor Kurzem abgeschlossenen



Rund 270 Teilnehmer\*innen informierten sich am beliebten Branchentreff.

Fotos: Holzforschung Austria

Forschungsprojektes konnte eine deutliche Verbesserung der thermischen Performance von Bestandsfenstern nachgewiesen werden. Allein durch die Einzelmaßnahme Glastausch kann die energetische Performance eines Gründerzeithauses um zehn Prozent verbessert werden, was nicht nur bei den aktuell steigenden Energiepreisen ein beachtenswerter Wert ist. Den Abschluss des ersten Tages bestritt Univ.-Doz. MMag. Dr. Rainer Holzinger (Institut für Höchstleistungen). Er zeigte dem Publikum Strategien, wie man Höchstleistungen zum Zeitpunkt X erbringt.

**Sicherheit und Einbruchsschutz**

Johann Pfaffensteller (Bayerisches Kriminalamt) erläuterte am Beginn des zweiten Tages das Thema Einbruch anhand von Zahlen aus Bayern und gab dem Publikum einen Einblick in die diesbezügliche Arbeit der Polizei. Dipl.-Ing. Martin Wieser (Holzforschung Austria)

zeigte in seinem Referat neueste technische Anwendungen im Bereich mechatronischer Türkomponenten auch in Bezug auf neue Einbruchsnormen. Mit der neu veröffentlichten DACH-Richtlinie „Prüfung und Bewertung der Einbruchhemmung von Bauelementen mit elektromechanischen Bauteilen“ kann eine Sicherheitslücke bei Zutrittskontrollanlagen vermieden werden. Gleichzeitig gab er Entwarnung bei der EN 1627: Bestehende Prüfberichte gelten weiterhin und nicht alle bereits klassifizierten Produkte müssen einer Neuprüfung unterzogen werden.

**Glas, Fassade und wirtschaftliche Trends**

Über die Prüfung von absturzsichernder Verglasung berichtete im Anschluss Dr. Michael Fiedler (FS1 Fiedler Stöffler Ziviltechniker GmbH). Dipl.-HTL.-Ing. Schober gab danach sein jährliches Update aktueller Themen. Dieses Mal standen „dos and don’ts“ bei der Ver-

glasung und der Anschluss WDV5 an Aluvorsatzschalen auf dem Programm. Für die Beantwortung der Fragen holte er sich mit Manfred Beham (Fachnormenausschuss Glas im Bauwesen), Dipl.-Ing. (FH) Thomas Reibe und Dipl.-Ing. Thomas Walluschnig (beide Verein Plattform Fenster Österreich) ausgewiesene Experten auf die Bühne, die bereitwillig fachliche Auskunft gaben. Den Abschlussvortrag des Fenster-Türen-Treff hielt Andreas Kreutzer (Kreutzer Fischer Partner Beraternetzwerk), der dem Publikum wie gewohnt fundierte wirtschaftliche Trends der Fensterbranche auf solider Datenbasis präsentierte.

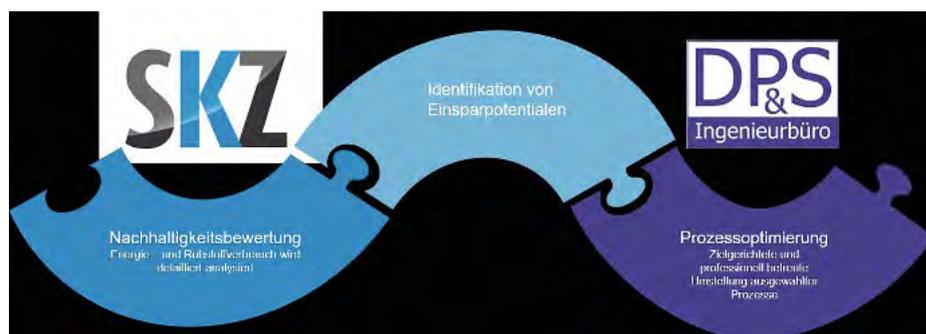
Der nächste Fenster-Türen-Treff findet vom 4. bis 5. Mai 2023 im Congress Salzburg statt. ■

[www.holzforschung.at](http://www.holzforschung.at)

# Gemeinsam Nachhaltigkeit ermöglichen: SKZ und DP&S bündeln Expertise

**Nachhaltiges Handeln ist für viele Unternehmen der Kunststoffindustrie mittlerweile fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Die Einsparung von Treibhausgasen und Ressourcen schont das Klima und senkt langfristig Kosten. Auf diesem Weg sind die Erfassung und Bewertung der Umweltauswirkungen einzelner Produkte der erste Schritt und zeigen auf, welche Prozesse im zweiten Schritt verändert und optimiert werden müssen.**

Mit dem SKZ und dem Ingenieurbüro DP&S aus Piesendorf in Österreich, welches Unternehmen der Kunststoffbranche im Projektmanagement und bei der Prozessoptimierung im Entwicklungs- und Produktionssektor unterstützt, bringen nun zwei erfahrene Partner ihre Stärken zusammen, um Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit zu verhelfen



*Kooperation für mehr Nachhaltigkeit in der Kunststoffindustrie: SKZ und das Ingenieurbüro DP&S bündeln ihre Expertise.*

Grafik: SKZ

und somit zukunftsfähig zu werden. Das SKZ konzentriert sich dabei auf die Nachhaltigkeitsbewertung, während DP&S in engem Austausch mit den Unternehmen eine anschließende Prozessoptimierung ermöglicht.

**Nachhaltigkeit immer wichtiger**

Die Klimakrise und nicht zuletzt der Ukraine-Krieg machen deutlich, dass die Transformation zu einer klimaneutralen und energieeffizienten Wirtschaft dringlicher ist als je zuvor. Der „Green Deal“ fordert die Unternehmen, nachhaltige Entwicklungen voranzutreiben, Energienutzung zu optimieren und Emissionen zu senken, um eine echte, nachhaltige Wirtschaft zu realisieren. CO2-Fußabdrücke und umweltbezogene Begutachtungen und Zertifizierungen spielen dabei für Unternehmen eine immer größere Rolle, um diesen neuen Anforderungen nachzukommen.

Die Zusammenarbeit des SKZ und des Ingenieurbüros DP&S kombiniert die Kompetenzen zum Wohle der Kunden. Eine detaillierte Analyse und Bilanzierung von Prozessen der Kunststoffindustrie zeigt Einsparpotenziale auf, welche im zweiten Schritt der Optimierung zielgerichtet ausgeschöpft werden. EU-Kommissarin für Klimaschutz Connie Hedegaard: „Klimaschutz und Energieeffizienz sind Chancen, keine Last. Wer heute nicht auf diesen Gebieten investiert, verliert die Märkte von morgen.“ Nach diesem Motto kann jedes Unternehmen von dieser Kooperation profitieren. Interessenten, die eine Kreislaufwirtschaft von morgen ermöglichen und die Chance zur Kooperation nutzen möchten, können sich beim SKZ melden. ■

[www.skz.de](http://www.skz.de)



Interview mit Markus Christoffel,  
Experte für VOB und Recht beim Verband Fenster + Fassade (VFF)

## „Orientierung und Hilfestellung in schwierigen Zeiten“

Markus Christoffel bei der letztjährigen  
Fachtagung VOB und Recht am 28. Oktober 2021.  
Foto: VFF

**Herr Christoffel, man kann wohl ohne Übertreibung sagen, dass die derzeitige Lage die Branche auch in baurechtlicher Perspektive vor immense Herausforderungen stellt. Wie reagieren Sie im VFF auf diese bisher nicht gekannten Verunsicherungen und Erschwernisse?**

Diese schon fast zur Gewohnheit gewordene gesellschaftliche „Ausnahmesituation“ besteht ja nun schon mehr als zwei Jahre. Die überraschende und andauernde Corona-Pandemie brachte schon große Unordnung in die Materialversorgung und die Lieferketten. Seit Februar dieses Jahres wird diese Situation überlagert von dem Ukraine-Krieg und seinen Folgen wie Preissteigerungen und neuerlichen Lieferengpässen. Der VFF hat von Anfang an schnell reagiert und ist mittlerweile schon fast routiniert mit aktuellen Veranstaltungsangeboten für seine Mitglieder da.

**Welche Angebote haben Sie gemacht, um rechtliche Orientierung und Hilfestellung zu geben?**

Am 4. Mai 2022 fand unser VFF-Expertenseminar VOB und Recht zum Thema „Preis Anpassungen durch Lieferengpässe und Preissteigerungen als Folge des Ukraine-Kriegs“ statt. In dieser ausgebuchten Veranstaltung wurde der Erlass des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (MWSB) „Lieferengpässe und Preissteigerungen wichtiger Baumaterialien als Folge des Ukraine-Kriegs“ vom 25. März 2022 vorgestellt und konkret erläutert, wie sich Preis Anpassung, verbunden mit der Sicherung von Ansprüchen aus Bauzeitverlängerung sowie der Vermeidung von Vertragsstrafen vornehmen lassen und wie sich mögliche Preis Anpassungen im Detail berechnen lassen. Ergänzt haben wir dieses Angebot durch ein Webinar am 30. Juni 2022 zum „Vergaberecht mit den Auswirkungen der Ukraine-Krise“, in dem auch das aktuelle Update des MWSB zu seinem Erlass berücksichtigt wurde. Wir werden auch weiterhin zeitnah auf neue Entwicklungen etwa im Bereich der EU-Sanktionen reagieren.

**Welche weiteren Themen stehen im Arbeitsschwerpunkt VOB und Recht noch auf der Tagesordnung?**

Das 2018 verabschiedete neue Bauvertragsrecht kollidiert an einigen Stellen mit den Regelungen der VOB/B. Es geht beispielsweise um den Wechsel zu einer veränderten Nachtragskalkulation entsprechend dem §650c BGB. Wir warten nun schon eine Weile auf die Anpassung der Vergabeordnung an diesen Stellen, um die bestehenden Rechtsunsicherheiten zu beseitigen. Zuständig ist der Deutsche Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA), in dem

wir auch mitarbeiten. Mit der Neufassung rechnen wir nach einigem Hin und Her frühestens Ende dieses Jahres und hoffen, dass sich die Änderungen nur auf das Wesentliche beschränken.

**Bei all diesen ungewöhnlichen Aufgaben erarbeiten Sie ja auch noch Ihr regelmäßiges Angebotsprogramm? Was ist für 2022 im Bereich VOB und Recht noch zu erwarten?**

Neben den jährlichen Seminarangeboten zu den Grundlagen und Einzelfragen der VOB möchte ich hier unsere Fachtagung VOB und Recht am 3. November 2022 in Frankfurt am Main hervorheben. Auch wenn noch nicht alle Details feststehen: Das erste Schwerpunktthema der Veranstaltung lautet „Entfallen von Leistungspositionen“. Das zweite Schwerpunktthema „Schutz der Leistung“ wird durch Praxisberichte aus der Branche ergänzt. Auf unserer Website [www.window.de](http://www.window.de) finden Sie unter „Veranstaltungen“, sobald wir die Planung abgeschlossen haben, alle Einzelheiten zum Programm und zur Anmeldung.

**Könnten Sie zum Schluss noch eine Einschätzung geben, wie die Branche rechtlich durch diese schwierigen Zeiten kommt?**

Bisher sind wir, wie auch die Marktzahlen unseres Verbandes zeigen, noch relativ gut durch die Krisenzeiten seit 2020 gekommen. Angesichts der deutlichen Steigerungen bei den Baupreisen im Rahmen der gesamtwirtschaftlichen Inflation und des gestiegenen Zinsniveaus ist jedoch Skepsis im Blick auf die nächsten Jahre angebracht. Baurechtlich sehe ich jedoch keine zusätzlichen Probleme. Wir und die uns unterstützenden Fachanwälte der Baurechtskanzlei SMNG sind mit unseren Angeboten, auch mit dem halbjährlichen VOB-Newsletter und dem VFF-Ticker, gut aufgestellt. Gerade in diesen Zeiten lohnt sich deshalb eine VFF-Mitgliedschaft über die vielen anderen Leistungen des Verbandes hinaus. Von der kostenlosen baurechtlichen Erstberatung über unsere aktuellen Informationsangebote bis hin zu regelmäßigen und, wenn nötig, ad hoc angebotenen Fortbildungen und Veranstaltungen sind wir für unsere Mitglieder unentbehrlich und für die Branche ein zentrales Forum. ■

Herr Christoffel,  
wir danken Ihnen für das Gespräch!

**Werden Sie Mitglied im Verband Fenster + Fassade!**

Ihre Ansprechpartnerin beim VFF: Andrea Berghäuser,  
Tel. 069/955054-16, [vff@window.de](mailto:vff@window.de)

[www.window.de](http://www.window.de)

Fensterbau Frontale 2022

# Sonderschau „Green Deal“ mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaanpassung

Ja, die Branchenmesse Fensterbau Frontale war kein „normaler“ Event, denn die andauernde Corona-Pandemie mit internationalen Reisebeschränkungen, der Ferientermin, die starke Auslastung der Betriebe und die Materialengpässe boten denkbar schlechte Voraussetzungen. Viele Aussteller machten aber die Erfahrung „weniger ist mehr“. Auch die Sonderschau „Green Deal“ war ein großer Erfolg, denn die Fachpresse und viele Entscheider sowie Multiplikatoren aus dem In- und Ausland informierten sich über Konsequenzen und Chancen des Klimawandels für die Baubranche. Davon profitierten auch die zwölf Mitaussteller, die vor allem die hohe Besucherqualität schätzten.

Der Institutsleiter Prof. Jörn Peter Lass fasste es mit den Worten zusammen: „Ich war sehr erstaunt, wie ernsthaft sich die Besucher mit Fragen der Nachhaltigkeit und Klimaanpassung auseinandersetzen. Es ist eine Verpflichtung für das ift Rosenheim, die Branche mit geeigneten Bewertungsverfahren bei der Produktentwicklung zu unterstützen.“



Die Live-Vorführungen zweistufiger Montagezargen (Montagezargen) von Finstral und Meesenburg waren ein Publikumsmagnet.

Fotos: ift Rosenheim



Das ift-Prüfkonzept „DigiTest“ begeisterte internationale Besucher; die rote Tür vom Haustürenring zeigte, was innovative Konstruktionen aushalten können.

## Klimawandel als Marktchance

Auf der Sonderschau „Green Deal“, präsentierte das ift Rosenheim gemeinsam mit zwölf Mitausstellern Technologien, mit denen der Klimawandel reduziert und die Klimaanpassung von Gebäuden gemeistert werden kann. Dieser Trend bietet viel Marktpotenzial, weil die Folgen von Klimaextremen viele Menschen in Deutschland, Europa und global beunruhigt oder sogar bedroht. Es gibt aber nicht die „eine“ Innovation, die alle Probleme löst, sondern es sind viele technische Lösungen, die wie ein Puzzle zusammen gelegt werden müssen, um Gebäude resilienter gegen Klimaextreme zu machen.



Grafiken:

Bildnachweise gemäß Logos der Hersteller



Die Sonderschau „Green Deal“ präsentierte Technologien im Kampf gegen den Klimawandel.



Feiern und Kontakte vertiefen auf der Ausstellertparty (v. l.): Lutz Callsen und Rainer Steffensen (Meesenburg), Prof. Jörn Peter Lass (ift).

## Technologien auf der Sonderschau

Das ift Rosenheim und die zwölf Mitaussteller präsentierten folgende Technologien:

1. Recyclingsysteme für Fenster- und Fassadensysteme
2. Nachhaltige Bauelemente und Montagesysteme
3. SmartHome-Fenster mit automatischer Beschlaglüftung, gesteuertem Raffstore und schaltbarem Glas
4. Einfache Planungstools für die Gebäudeautomation
5. Haustür- und PVC-Fensterprofile mit geringer Verformung bei Hitze und extremen Temperaturen
6. Adaptiver Sonnenschutz mit steuerbarem Solarantrieb zur Klemmmontage zur Nachrüstung von Gebäuden ohne Eingriff in die Bausubstanz
7. Prüftechnik und Experten-Know-how für klimaresiliente Bauelemente sowie Anpassung an Klimaextreme
8. Technische Dienstleistungen und Zertifizierungen für Energie-/Umweltmanagement (ISO 50001/14001), Ökobilanzen, Umweltproduktdeklaration (EPD), CO<sub>2</sub>-Fußabdruck u.v.m.
9. Stahl-Glas-Tür mit Vakuumverglasung (VIG) zur optimalen energetischen Sanierung denkmalgeschützter Gebäude
10. Nachhaltige Holzfensterproduktion mit regenerativer Energieerzeugung und regionaler Kreislaufwirtschaft
11. Hochdämmende Bauelemente und Montagesysteme für Neubau und Sanierung zur Verringerung des Energieverbrauchs

Detaillierte Informationen bietet der Dokumentationsband in Deutsch und Englisch. Download unter: [www.ift-rosenheim.de/sonderschau-fensterbau2022-green-deal](http://www.ift-rosenheim.de/sonderschau-fensterbau2022-green-deal)

■

sonderschau-

fensterbau2022-

green-deal

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

Grafik:  
ift Rosenheim





Johannes Kreißig (l.), DGNB, ist mit seinem Impulsvortrag online zur Auftaktsitzung des Arbeitskreises „Nachhaltigkeit“ zugeschaltet.

Fotos: GKFP

**Arbeitskreis und Vortragsprogramm im Fensterbau Frontale Forum:**

## GKFP setzt auf nachhaltige Entwicklung

**Bekanntlich werden mehr als 40 Prozent des Energie- und Ressourcenbedarfs dem Gebäudesektor zugeschrieben, was ein Gegensteuern im Sinne nachhaltiger Entwicklung zur Erreichung der Klimaziele zwingend erforderlich macht. Fenster sind energierelevante Bauprodukte und Teil der Lösung. Die Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme (GKFP) und der europäische Wirtschaftsverband der Systemhäuser (EPPA) engagieren sich daher seit Jahren für das nachhaltige Bauprodukt Kunststoff-Fenster, was mit dem neuen GKFP-Arbeitskreis noch weiter unterstützt wird. Mithin der Grund, warum das Thema „Kunststoff-Fensterprofile: Ein Beitrag und eine Blaupause für den Green Deal“ Schwerpunkt im Forum der Fensterbau Frontale war.**

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung von GKFP und EPPA wurde die Gründung eines Nachhaltigkeitskreises beschlossen. Der AK hat die Aufgabe, Güte- und Produktmerkmale und die Ausrichtung der Gütegemeinschaft diesbezüglich voranzutreiben sowie Vorstand und Güteausschuss in Nachhaltigkeitsfragen zu beraten. In der Auftaktsitzung des neuen Gremiums ging es darum, Systemhersteller und die interessierten Fachkreise

zusammenzubringen und die Erwartungshaltungen zu definieren. Impulse dazu bekam der Kreis durch Vorträge externer Referenten.

Thomas Roßbach, Geschäftsführer von RAL, gab einen Überblick über den europäischen Green Deal als zentraler Bestandteil der EU-Klimapolitik. Als unmittelbare Folge wurde eine Reihe nationaler Regelungen und Gesetze verabschiedet. „Zum Beispiel sind Bundesbehörden verpflichtet, Umweltbelange bei öffentlichen Ausschreibungen zu bevorzugen. Das bedeutet einen klaren Wettbewerbsvorteil für RAL-Gütezeichen, die Nachhaltigkeits- und Umweltkriterien enthalten.“

Johannes Kreißig, Geschäftsführender Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, erläuterte die Grundsätze des „Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude“. Neben den Allgemeinen Anforderungen sind insbesondere die Besonderen Anforderungen, zu denen Treibhausgas- sowie Primärenergieverbrauch, nachhaltige Materialgewinnung sowie die Schadstoffvermeidung in Baumaterialien gehören, für Gütezeichen interessant. Wie sich die Konstruktion von Gebäuden optimieren lässt, stellte Kreißig anhand von Handlungsfeldern vor: Von besonderer Bedeutung für die Kunststoff-Fensterprofilbranche sind die kreislauffähige Konstruktion, der geringe Materialverbrauch sowie ein niedriger CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

Gerald Feigenbutz hielt fest, dass mit der neuen RAL-GZ 716 und den Gütemerkmalen Dauergebrauch, Innenraumklima und Umweltwirkung eine Grundlage für nachhaltiges Handeln geschaffen wurde. „Mit Blick auf zu-

künftige Entwicklungen sollen als weitere Kriterien Kreislauffähigkeit, Lieferketten und Monitoring aufgenommen werden.“ Aufgabe des AKs wird es daher sein, diese neuen Kriterien auszuarbeiten. Außerdem sieht er ein großes Potenzial darin, wenn Anforderungen der verschiedenen Qualitäts- und Gütesiegel aufeinander abgestimmt werden. „Damit bündeln wir unsere Aktivitäten.“

Da es aktuell schwierig ist, an Recyclingmaterial zu gelangen, ging Michael Vetter, Geschäftsführer des Rewindo Fenster-Recycling-Services, auf das Urban Mining ein. „Um mehr Kunststoff-Fenster für das Recycling zu gewinnen, ist die gesamte Wertschöpfungskette gefragt: vom Profilhersteller über die Glas- und Beschlagindustrie, den Fensterbauer sowie Entsorger, bis hin zu Abrissunternehmen und Wohnungsbaugesellschaften. Diese müssen enger zusammenarbeiten.“ Dafür biete der neue AK eine gute Basis.

**Sicht der Systemgeber: Das Verständnis von Nachhaltigkeit und Erwartungen an den AK**

„Nachhaltigkeit ist mehr als Recycling und Energiesparen, sondern in jeglichem Unternehmensbereich von Veka enthalten“, berichtete Stephanie Nitzler. Sie sieht im AK ein fachliches Spiegelgremium, das einen gemeinsamen Konsens entwickelt und sich damit beispielsweise in die Normung einbringt.

„Bei Gealan wurden durch eine Umweltmanagementzertifizierung in den 1990ern bereits die Weichen gestellt für Nachhaltigkeit“, erläuterte Martin Wirth. Vom neuen AK erwartet er, dass eine Schnittstelle zu anderen europäischen Prüfinstituten gebildet wird, um einheitliche Richtlinien und Prüfnormen zum Thema Nachhaltigkeit zu erstellen.

„Bei profine werden Prozesse im Bereich Logistik, Verpackungen, Recycling, Umwelt- und Energiemanagement optimiert“, sagte Volker Könnel. Er findet es wichtig, dass der AK eine Richtlinie zur Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes von Fensterprofilen erstellt.

Darüber hinaus sprachen sich die Systemgeber für die Erstellung einer gemeinschaftlichen Umwelt-Produktdeklaration mit einheitlich definierten Parametern aus. Last but not least soll der AK die Brancheninteressen als neutrale Stelle wahren und mit einer Sprache nach außen kommunizieren.

Diese Impulse und Wünsche werden nun gebündelt und für die erste reguläre Sitzung ausgearbeitet, die nach der Sommerpause stattfindet.

### Fensterbau Frontale-Vortragsprogramm „Kunststoff-Fensterprofile“

EPPA und die Gütegemeinschaft luden zu ihrem halbtägigen Programmblock in das Messeforum der Fensterbau Frontale ein.



Charlotte Röber, Geschäftsführerin EPPA, im Frontale Forum.

In ihrem Vortrag „Der politische Kontext – Von Green Deal bis Circular Plastics Alliance (CPA)“ gab die EPPA-Geschäftsführerin Charlotte Röber einen Überblick über aktuelle, politische Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit auf europäischer Ebene. Den Green Deal bezeichnete sie als Paradigmenwechsel in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Dies habe auch Auswirkungen auf die Kunststoff-Fensterindustrie und den Fensterbau: Gemäß der neuen Ökodesign-Verordnung für nachhaltige Produkte beispielsweise wird es künftig für alle Produkte Informationspflichten bezüglich Rezyklatgehalt und CO<sub>2</sub>-Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette geben, die den Endverbrauchern einen Vergleich von Produkteigenschaften ermöglicht. Neben den gesetzlichen Vorschriften stellte Röber EPPAs freiwillige Selbstverpflichtung vor: „In den nächsten Jahren wollen wir 50 Prozent des Rohstoffbedarfs mit Rezyklaten decken.“

In einem weiteren Vortrag stellte die EPPA-Geschäftsführerin Normen vor, die zum Dreh- und Angelpunkt für Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit und Kreislauffähigkeit geworden sind. „Normen helfen dabei, das Ziel der CPA zu erreichen und damit die gesamte Wertschöpfungskette einzubeziehen.

Dafür sollen in den nächsten zweieinhalb Jahren rund 50 Normen erarbeitet werden“, verdeutlichte Röber.

Jürgen Herbe (Veka), Obmann des EPPA Expertenkreises Kommunikation, betonte in seinem Vortrag „Modernisierung mit Kunststoff-Fenstern“ die Notwendigkeit, Bestandsgebäude in der EU zu renovieren: Auf diese Weise lasse sich der Energieverbrauch deutlich senken und damit letztlich die EU-Ziele erreichen. „Mit Fenstertausch, Fördermitteln und anderen finanziellen Anreizen können wir als Branche die Renovierungswelle positiv beeinflussen. Mit seiner europäischen Renovierungskampagne informiert der Verband insbesondere Verbraucher über die Relevanz und die Möglichkeiten von energieeffizienter Sanierung mit Kunststoff-Fenstern.“ Diese umfasst, neben einer Broschüre, eine Microsite, Social Media-Kommunikation und Medienkooperationen, um die Mehrwerte der Fenstermodernisierung zu kommunizieren. „Die Renovierungswelle ist die große Chance für mehr Nachhaltigkeit im Gebäudebestand in Europa und damit für alle Fensterhersteller und Systemhäuser – diese müssen wir gemeinsam nutzen.“

Um mehr Recyclingkunststoffe in neue Produkte einzubringen, muss Design-for-Recycling bereits in der Produktentwicklung stattfinden, machte Gerald Feigenbutz in seinem Vortrag „Design-for-Recycling für Kunststoff-Fenster“ deutlich. Zu diesem Zweck hat EPPA eine solche Richtlinie erstellt, die die Grundsätze Rezyklatanteil, Recyclingfähigkeit und Produktqualität miteinander verbindet. „Im Rahmen eines europäischen Normungsmandats soll die Richtlinie schließlich als Referenz für die DfR-Norm ‚Kunststoff-Fensterprofile im Bauwesen‘ herangezogen werden.“

In seinem zweiten Vortrag ging Feigenbutz auf die nachhaltige Weiterentwicklung des RAL-Gütezeichens für Kunststoff-Fensterprofile ein und legte einen Fokus auf die Harmonisierungsbestrebungen in der europäischen Gütesicherung. „Qualitätszertifizierungssysteme wie ATG, KOMO, QB und RAL haben eine Gemeinsamkeit: die Gütesicherung und Kennzeichnung von Kunststoff-Fensterprofilen. Unterschiedlich sind jedoch die organisatorischen Strukturen.“ Um den Warenverkehr innerhalb Europas zu erleichtern, plädierte Feigenbutz für eine Harmonisierung und führte Beispiele an, wie

dies funktionieren kann: „Unser Weg führte im ersten Schritt über gemeinsame Audits von KOMO, QB und RAL sowie über gemeinsame Güterichtlinien für Dichtungswerkstoffe.“ Außerdem stellte er neue Branchenprojekte vor zum Brandverhalten von Kunststoffprofilen und der Informationskampagne zu rPVC55-Profilen.

Wer ist RAL und welche Schwerpunkte empfiehlt die Dachorganisation ihren Gütegemeinschaften? Dazu gab RAL-Gütezeichen-Referent Niklas Neureuther Auskunft. Einen Schwerpunkt legte er in seinem Vortrag auf die neue Gewährleistungsmarke. „Sie garantiert die Güte von Produkten und ist an eine Markensatzung gekoppelt.“ Insbesondere im Fensterbereich gibt es eine lückenlose Gütesicherung: von den einzelnen Komponenten wie Glas und Beschlag über das Profil bis hin zum fertigen Fenster und zur Montage. Dies bietet für Fensterbauer und Endverbraucher eine gute Orientierung.



Götz Schmiedeknecht, Geschäftsführer Salamander Industrie-Produkte, bei seinem Vortrag über den Branchenverband Prowindo.

Das Klima schützen, in Kreisläufen wirtschaften, bezahlbar bauen und wohnen: Das sind die Herausforderungen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung. Wie die Branchenverbände für das Kunststoff-Fenster in Deutschland, Prowindo, diese Herausforderungen umsetzen, darüber berichtete Götz Schmiedeknecht (Salamander Industrie-Produkte) in seinem Vortrag „Prowindo – Initiative für Energieeffizienz, Kreislauffähigkeit und Klimaschutz rund ums Kunststoff-Fenster in Deutschland“. ■

Die Vorträge im Fensterbau Frontale Forum sind online abrufbar unter:

<https://live.frontale.de/fensterbau-frontale-3>

# EGE übernimmt Reckendrees



Nach der erfolgreichen Transaktion, v. l.: Gregor Biermann, Wolfgang Nossek, Kirstin Reckendrees und Thomas Schröder.

Foto: Reckendrees Bauelemente

**Die Reckendrees Bauelemente GmbH gehört ab sofort zur EGE-Unternehmensgruppe. Am 21. Juni 2022 unterzeichneten Kirstin Reckendrees, Geschäftsführerin bei Reckendrees, und Thomas Schröder, geschäftsführender Gesellschafter der EGE-Unternehmensgruppe, einen entsprechenden Kaufvertrag. Der Sitz beider Bauelemente-Hersteller befindet sich in direkter Nachbarschaft in Verl.**

Nachdem Kirstin Reckendrees seit 2012 als Eigentümerin und Geschäftsführerin die Geschichte des 1978 von ihrem Vater Heinrich Reckendrees gegründeten Unternehmens leitete, zieht sie sich nun aus privaten Gründen aus dem Geschäftsleben zurück. Sie übergibt ein erfolgreiches Unternehmen mit modernem Maschinenpark. Rund 100 Mitarbeitende erwirtschafteten mit der Produktion von Bauelementen aus Kunststoff und Aluminium im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 25 Millionen Euro.

Gregor Biermann übernimmt neben dem geschäftsführenden Gesellschafter Thomas Schröder die operative Geschäftsführung der Reckendrees Bauelemente GmbH. Der Kaufmann führt bereits seit September 2021 erfolgreich die Geschäfte der ebenfalls zur EGE-Gruppe gehörenden Baltic Fenster GmbH, Langenhorn. Er kam vom EGE-Nachbarn und -Zulieferer Alulux, wo er über drei Jahrzehnte als Vertriebsleiter und Prokurist tätig war. Als Geschäftsführer von Baltic Fenster und Reckendrees Bauelemente verantwortet Biermann nun gesamtheitlich die Vermarktung der Veka-Produktlinie innerhalb der EGE-Unternehmensgruppe.

## Reibungsloser Übergang

Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, setzt Schröder zudem darauf, noch lange von den Erfahrungen des scheidenden Reckendrees-Geschäftsführers Wolfgang Nossek zu profitieren: „Wolfgang Nossek hat das Unternehmen gemeinsam mit

Kirstin Reckendrees hervorragend im deutschen Bauelemente-Markt positioniert.“ Nossek, der im Juli 2022 seinen 70. Geburtstag feierte, will dem Unternehmen weiter als Berater zur Verfügung stehen. Zu dem Verkauf an die EGE-Unternehmensgruppe sagt er: „Für die Zukunft der Reckendrees Bauelemente GmbH war das eine gute Entscheidung.“

Für Kirstin Reckendrees war es wichtig, dass der Erfolg ihres Unternehmens fortgeschrieben werden kann. Die Übernahme durch ein traditionsreiches und familiengeführtes Verleger Unternehmen aus der gleichen Branche eröffne nachhaltige Entwicklungspotenziale sowie chancenreiche Perspektiven für alle Mitarbeitenden. Für die Belegschaft ändert sich mit der Zugehörigkeit zur EGE-Unternehmensgruppe nichts.

## Gewinn für beide Seiten

Schröder sieht im Zukauf von Reckendrees für EGE die ideale Ergänzung zur 2018 erfolgten Übernahme von Baltic, um die qualitativ hochwertige Veka-Produktlinie mit RAL-A-Profilen weiter auszubauen. Traditionell gehört EGE nach eigenen Angaben zu den größten Kömmerling-Verarbeitern. Durch die unmittelbare Nachbarschaft von EGE und Reckendrees ergeben sich Synergien, um die Gruppenlogistik zu optimieren und Produktionskapazitäten auszulasten.

Reckendrees soll – genau wie Baltic – weiter eigenständig agieren und seiner Philosophie „Gutes. Besser. Machen!“ treu bleiben. Als Teil der EGE-Unternehmensgruppe kann der Verarbeiter von Veka- und heroal-Profilen zukünftig auch als Vollsortimenter im Markt auftreten. Weitere Synergien ergeben sich angesichts gleicher Vorlieferanten im Einkauf.

Mit der Akquisition von Reckendrees wächst die EGE-Gruppe auf rund 800 Mitarbeitende. An fünf inländischen und zwei ausländischen Produktionsstandorten sowie mit den Objektgesellschaften peilt sie im Geschäftsjahr 2022/23 einen Jahresumsatz von mehr als 150 Millionen Euro an. ■

[www.ege.de](http://www.ege.de)

Magnet-Nullschwellen von Alumat werden von allen Altersgruppen geschätzt

## Stolperfreie Übergänge für Urlauber und Kinder

„Ich liebe es, morgens meinen Kaffee auf der Terrasse zu trinken“, sagt Dunja Reichert. Das konnte sie im vergangenen Jahr tagtäglich im Resort Stettiner Haff genießen – dank der Magnet-Nullschwelle von Alumat. Die junge Frau sitzt im Rollstuhl und erläutert, wie mühsam jede noch so kleine Türschwelle sein kann: „Da stehe ich an dieser blöden Schwelle und muss erst mal alles abstellen, weil sonst der Kaffee in der Tasse überschwappt.“

„In allen fünf Ferienhäusern im Resort Stettiner Haff wurde an den Stulp-Balkontüren sowie an den Haustüren unsere Standard Magnet-Nullschwelle des Typs MFAT PH eingesetzt. Als Profil an den Balkontüren wurde das Profilsystem profine 76 verbaut“, erklärt Alumat-Geschäftsführerin Claudia Rager-Frey aus Kaufbeuren. Die eingesetzte Magnet-Nullschwelle ist passivhauszertifiziert und weist eine Luftdurchlässigkeit Klasse 4 sowie eine Schlagregendichtigkeit von mindestens der Klasse 9A auf.

### Für alle Altersklassen

Jana Trinkus, Geschäftsführerin des Stettiner Haff, war die Barrierefreiheit in ihrem Ferienresort, das im Juni 2021 eröffnet wurde, ein großes Anliegen. „Mein Steckenpferd ist der Mehrgenerationenurlaub“, sagt sie. Aus der ursprünglichen Idee, ein Ferienhaus für ihre Familie zu bauen, in das von den Kindern bis zu den Großeltern alle mitreisen können, wurde ein Ferienresort mit fünf Häusern. Vom Kinderwagen, der barrierefrei nach draußen geschoben werden kann, über das Bobbycar, das über keine Stolperfalle mehr rollen muss, bis hin zum Rollator oder Rollstuhl, der nicht mühsam über eine Schwelle gehoben werden muss, sind die Häuser perfekt für drei Generationen ausgelegt.

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern hatte Trinkus für die barrierefreie



Dunja Reichert hat ihre Urlaubswoche im Stettiner Haff frei und unbeschwert ohne Barriere genossen.

Foto: Dunja Reichert

Planung des Resorts Kornelia Grundmann, Inhaberin der Agentur gabana für barrierefreies und nachhaltiges Bauen aus Tirol empfohlen. Die Architektin ist selbst Rollstuhlnutzerin und plant kompromisslos nur noch Nullschwellen von Alumat ein.

### Stolperfallen vermieden

Auch für den Architekt Emmeran Limmer aus dem Landkreis Miesbach war der Aspekt der Barrierefreiheit extrem wichtig, als er den neuen Anbau der Kinderstube Valley plante. „Wir wollten Nullschwellen haben und suchten gezielt nach einer Konstruktion, die eben ausreichend Sicherheit bietet, damit kein

Niederschlagswasser von außen eindringt. Die Lösung von Alumat ist dank des Magnetstreifens dicht und beinhaltet bei geschlossener Tür einen Wasserablauf“, sagte Limmer auf Nachfrage.

Maria Trömer leitet seit 2008 die Kinderstube Valley. „Wir sind eine reine Kinderkrippe“, berichtet die Hauptverantwortliche der Einrichtung, in der es aktuell 30 Jungen und Mädchen in zwei Gruppen gibt. Sie freut sich besonders über die smarte Lösung des Familienunternehmens aus Kaufbeuren: „Das ist natürlich auch für uns eine Riesenerleichterung, wenn wir nicht jedes Mal die Kinderwagen über eine Schwelle heben müssen.“ Nicht zuletzt bleiben den Kindern die sonst üblichen Stürze über Türschwellen erspart. ■

[www.alumat.de](http://www.alumat.de)



Barrierefreie Übergänge in Kindergärten und Kitas schonen nicht zuletzt die Ressourcen des Personals.

Foto: Martin Raffener der Architekturphotograf.at 2018

# TS-Aluminium weicht neues Werk ein



Die neue Werksfläche am Stammsitz Großefehn beträgt insgesamt rund 24.000 Quadratmeter.

**Am Stammsitz in Großefehn ist eine der modernsten Produktionslinien für die Beschichtung von Aluminiumprofilen und Fertigung von Terrassendächern, Sommer- und Wintergärten entstanden. Mit einem breit angelegten Investitionsprogramm hat der Systemgeber TS-Aluminium sein Werk erweitert – und den neuen Teil nun zur TS-Aluminium-Hausmesse am 17. Juni 2022 eingeweiht.**

Um der steigenden Nachfrage nach Profilsystemen nachzukommen, war ein Werksausbau der nächste konsequente Schritt. Herzstück der neuen Erweiterung ist die über 4.000 Quadratmeter große Produktionshalle, aufgeteilt in mechanische Fertigung und Pulverbeschichtung, auf einer Werksfläche von insgesamt rund 24.000 Quadratmeter. Das neue Logistiksystem der modernen Infrastruktur optimiert dabei den Warentransport. So transportiert ein fahrerloses Fahrzeug die Aluminiumprofile zwischen Lager und Beschichtung.

## Größte Investition seit Firmengründung

Die Vorbereitungen und der Ausbau haben etwa vier Jahre in Anspruch angenommen. „Die Werkserweiterung ist ein Meilenstein in unserer Firmengeschichte: Wir bringen den bisher ausgelagerten Produktionsschritt, die Pulverbeschichtung, an unseren Stammsitz“, erläutert Geschäftsführer Rainer Trauernicht. „So gewinnen wir deutlich an Unabhängigkeit und können unseren Kunden flexiblere Liefer- und Reaktionszeiten anbieten.“ Ver-

triebsleiter Harald de Witt ergänzt: „2021 haben wir das Außendienst-Personal aufgestockt, um die professionelle, persönliche Beratung vollumfänglich sicherzustellen. Da ist es nur folgerichtig, auch die Lieferfähigkeit auf ein neues Niveau zu heben.“

## Gut gerüstet für die Zukunft

Trotz gestiegener Rohstoffpreise und Materialknappheit ist das Unternehmen gut durch die Pandemie gekommen. Maßgeblich dafür waren auch die Ausbau-Maßnahmen: „Mit der Investition haben wir Produktion und Kapazitäten vor Ort gebündelt und sind nun in der Lage, Aufträge aus einer Hand zu liefern. Dadurch bauen wir unsere Marktposition aus, bleiben auch in Zukunft wettbewerbsstark

und kräftigen deutlich den Firmenstandort“, erläutert Trauernicht. Auch international ist das Unternehmen auf Wachstumskurs: „Wir spüren die hohe Auftragslage auch in Österreich. Eines müssen wir uns jedoch vor Augen halten: Jedes Wachstum endet irgendwann. 30 Prozent des europäischen Aluminiums wird in Russland produziert – in Kriegszeiten ein nicht zu unterschätzender Faktor, der sich natürlich auch auf unser Geschäft auswirkt. Wir blicken deshalb strategisch und mit Augenmaß in die Zukunft und handeln mit Bedacht“, sagt Roland Drechsel, Vertriebsleiter Österreich und Niederlassungsleiter Burgstädt. ■

[www.ts-alu.de](http://www.ts-alu.de)



Teil der Werkserweiterung ist die neue über 4.000 Quadratmeter große Beschichtungshalle, aufgeteilt in Pulverbeschichtung und mechanische Fertigung.

Fotos: TS-Aluminium-Profilsysteme GmbH & Co. KG

# Hausmesse 2022 war ein voller Erfolg



Highlight der Veranstaltung war unter anderem die Präsentation des neuen Lamellendachs.

Foto: TS-Aluminium-Profilsysteme GmbH & Co. KG

Am 17. Juni 2022 lud TS-Aluminium seine Kunden und Handelspartner erstmals zur Hausmesse am Stammsitz Großefehn ein. 350 Gäste kamen und nutzten die Chance, um sich über Neuheiten wie das aktuelle Lamellendach zu informieren.

„Die große Resonanz auf die erste Ausgabe unserer Hausmesse zeigt, dass wir mit dem Veranstaltungsformat – und auch mit der Entwicklung unseres Unternehmens – genau richtig liegen. Unsere Handelspartner freuen sich über den Input zu Neuheiten im Bereich Terrassendach, Sommer- und Wintergarten – und wir sind dankbar für die Unterstützung, den regen Austausch und die vielen Inspirationen, die wir aus dem Tag ziehen können“, freut sich Geschäftsführer Rainer Trauernicht über den Erfolg.

### Noch mehr Service für Handelspartner

Gemeinsam mit Vertriebsleiter Harald de Witt führte er durch ein buntes Tagesprogramm. Eine Werksführung, bei der das Logistik-Konzept und die moderne Pulverbeschichtungsanlage gezeigt wurden, war ebenso Bestandteil wie die Präsentation neuester Produkte, darunter das mit einem Glasdach kombinierbare Lamellendach. Außerdem erhielten die Gäste Einblick in

brandaktuelle Marketing-Services für noch einfachere Kundengewinnung, beispielsweise den Relaunch des Endkunden-Portals „Sonne-am-Haus.de“, ein verkaufsstarkes Flächenkonzept für Ausstellungsräume, praktische Beratungs-Tools oder personalisierbare Produktkataloge.

### Kontakte besonders wichtig

Harald de Witt, Vertriebsleiter bei TS-Aluminium, resümiert: „Die Veranstaltung ist die optimale Gelegenheit, um Neuigkeiten zu präsentieren und in den direkten Dialog mit Partnern und Unterstützern zu gehen. So erhalten wir wertvolles Feedback und können die Grundlagen unseres gemeinsamen Erfolgs noch weiter ausbauen.“ Roland Drechsel, Niederlassungsleiter Burgstädt, ergänzt: „TS-Aluminium ist der Partner des Handwerks – und hat das Ohr nah am Kunden. Beispielhaft ist die Entwicklung des Lamellendachs: Als der Wunsch von Kundenseite laut wurde, haben wir uns um die Umsetzung gekümmert – und mittlerweile treibt das neue Produkt die wirtschaftliche Entwicklung nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich voran. Das ist uns so nur durch unsere engen Handelspartnerschaften möglich.“ ■

[www.ts-alu.de](http://www.ts-alu.de)

**AUSGEZEICHNETE  
ZUSAMMENARBEIT!  
EINE MARKE, DIE  
KUNDEN MITBRINGT.**



**KONZENTRIEREN SIE SICH  
AUF IHR KERNGESCHÄFT.  
WIR ÜBERNEHMEN GERN  
DEN REST.**

**IHR ENTSPANNUNGS-  
PROGRAMM:**

#### UMSATZBRINGER:

- vielfach ausgezeichnete Marken-Produkte
- Neue Kunden für Sie direkt über unsere Website
- digitale POS-Ausstattung
- Verkaufsraumplanung
- Marketingunterstützung
- Virtueller Messeraum
- Personalisierter Haustürkonfigurator uvm.

#### ALLTAGSHELPER:

- Persönliche Ansprechpartner im Innen- und Außendienst
- Digitale Bestell- und Planungstools
- Baustellenanlieferung mit Terminisierung

#### SCHLAUMACHER:

- Verkaufs-, Montage-, Unternehmer-Seminare uvm.
- Anwendungstechnik

**TESTEN SIE UNS  
UND WERDEN SIE  
FACHPARTNER:**

**[weru.com/  
fachpartner](http://weru.com/fachpartner)**

**weru**

**AUSGEZEICHNET**

# Auszeichnung für ressourcenschonenden Fenster- und Haustürenbau



Josef Scheuer, Geschäftsführer der Bayerwald® - Fenster Haustüren GmbH & Co. KG präsentiert stolz das „Certificate resources Saved 2021“.

Foto: Bayerwald®

**Mit der Anschaffung neuer Fertigungslinien in der Glas-, Kunststoff- und Holzproduktion, einer papierlosen Produktion, der Installation eines LED-Lichtsystems und der umweltfreundlichen Produktion sowie Verwertung von Produktionsabfällen leistet die Firma Bayerwald® einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und Energieeffizienz. Dafür wurde das Traditionsunternehmen jetzt mit dem „Certificate resources Saved 2021“ ausgezeichnet.**

Das Unternehmen nimmt das Thema Umweltschutz ernst und versucht möglichst viele Maßnahmen umzusetzen, um die Umwelt zu schützen. So wird mit der Einführung eines Energiemanagements der Energieverbrauch in der Produktion reduziert. Dafür investierte der Betrieb in hochmoderne Fertigungslinien, denn der erste Hebel zur Verbesserung der Energieeffizienz ist der eigentliche Produktionsprozess. Um mehr Energieeffizienz zu erreichen, muss der Durchsatz optimiert werden, da der spezifische Energiebedarf im Falle einer geringeren Auslastung der Produktion stark ansteigt. Mit den neuen Fertigungslinien in der Glas- und Holzproduktion optimiert das Unternehmen die Verfahrenswei-

sen, erhöht die Effizienz, reduziert den Energieverbrauch und entlastet gleichzeitig die Mitarbeiter. Eine weitere Energieeinsparung von 35 Prozent wurde durch die Investition in neue Kompressoren, deren Abwärme zudem die Gebäudeheizung unterstützt, erreicht.

## Mehr Energieeffizienz durch Automation

Das Nutzerverhalten ist eine der wichtigsten Einflussgrößen für den Energieverbrauch eines Gebäudes. Durch eine automatische bedarfsorientierte Steuerung und ein verbessertes Nutzerverhalten lassen sich circa 20 bis 50 Prozent des Gesamtverbrauchs einsparen. Die Gebäudeautomation für Licht, Heizung und Beschattung erlaubt bei Bayerwald® – unabhängig vom Verhalten der Mitarbeiter – die bedarfsorientierte Regelung der Energieströme. Gleichzeitig reduziert eine flexible LED-Lichtanlage den Energiebedarf. Damit spart das Unternehmen über 80 Prozent Energie gegenüber einer Glühbirne ein, bei einer langen Brenndauer von ungefähr 20.000 Stunden. Durch die gleichmäßige Ausleuchtung sichert sich der Hersteller zudem die perfekte Qualität seiner Produkte und entlastet die Mitarbeiter durch die hervorragenden Lichtverhältnisse. Mit einer hohen Lichtstärke

erzeugen die Leuchten ein homogenes Licht für die Qualitätssicherung und -kontrolle. Flexibilität bei Umbauten oder weiteren Modernisierungen des Maschinenparks bietet das integrierte Wieland-Stecksystem, das eine Anpassung der Lichtverhältnisse entsprechend den Anforderungen erlaubt.

## Umweltfreundlicher Produktions- und Recyclingprozess

Auch in der Entsorgung der Produktionsabfälle zeigt sich das Unternehmen ökologisch. „Wir verheizen in einer eigenen Anlage im Winter die Holzspäne und -abschnitte, die in der Produktion unserer Fenster und Haustüren entstehen“, so Josef Scheuer, Geschäftsführer der Bayerwald® – Fenster Haustüren GmbH & Co. KG. Über Wärmerückgewinnung wird zusätzlich Abwärme in das Heizungssystem gespeist. Zudem wird zum Beispiel Kunststoff zu 100 Prozent recycelt. Die Profilkern der Kunststoff-Fenster bestehen inzwischen nur aus recyceltem Kunststoff. Das Holz für die Holzfenster stammt aus einer nachhaltigen Forstwirtschaft. Damit unterstützt das Unternehmen einen verantwortungsvollen Umgang mit der wertvollen Ressource Holz. Damit Bayerwald® seinen Beitrag zur Reduzierung des Holzabbaus leistet, verzichtet man seit neuestem auf Papier im Zuge des Produktionsprozesses. Allein die Herstellung von Papier verschlingt erhebliche Wasser- und Energieressourcen. Aber nicht nur die Papierherstellung belastet die Umwelt. Jeder Papierausdruck verursacht Milliarden von Feinstaubpartikeln, die nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesundheit von Mitarbeitern schädigen.

Darüber hinaus ist ein Waste-Management schon längst im ganzen Betrieb etabliert. Über eine sortenreine Mülltrennung garantiert das Unternehmen eine umweltfreundliche Entsorgung aller anfallenden Abfälle. Durch das Recyceln von Stahl, Aluminium, PE, PP, gemischten Kunststoffen, Holz, Papier, Pappe und Karton sparte Bayerwald® im Jahr 2021 rechnerisch 160 Tonnen Ressourcen und 23.097 Kilogramm Treibhausgase ein und erhielt dafür das „Certificate resources Saved 2021“ von Interseroh Dienstleistungs GmbH, Tochter des internationalen Recyclingspezialisten Alba Group. ■

[www.bayerwald.com](http://www.bayerwald.com)

# Premiumpartner für das neue Türverschluss-System Instinct

Der Haustürenspezialist aus Iserlohn ist bekannt für die Exklusivität seiner Produkte „Made in Germany“. Nun hat Köster Aluminium das Exklusivrecht von der Firma Mayer & Co. Beschläge GmbH aus Salzburg für den Vertrieb des einzigartigen Türverschluss-Systems Instinct erhalten.

Instinct besticht durch nie dagewesene Designmöglichkeiten. Ohne Profilzylinder begeistern die Köster-Haustüren mit reduziertem Design und sind darüber hinaus auch noch einfacher zu öffnen. Ob per Smartphone oder Zutrittskontrollsystemen wie beispielsweise Fingerscan. Ob mit Griffschale oder Stoßgriff ausgestattet – die Haustüren mit Instinct begeistern durch einfaches Design und lassen sich auf unterschiedliche Arten auch von Innen komfortabel und schnell öffnen. Per Smartphone aus der Instinct by Maco App, durch SmartHome-Systeme, oder durch einen Öff-

können in einer Tür eingebaut werden – unabhängig von Höhe, Breite oder Form der Tür.

## Höchste Sicherheit und einfache Bedienung

Der Verschluss mit pferdekopfförmiger Verriegelung funktioniert in Bewegungsrichtung der Haustür und sorgt damit für extrem hohen Anpressdruck. Das Ver- und Entriegeln erfolgt besonders schnell und leise. Die zugehörige mobile App garantiert höchsten Bedienkomfort. So lässt sich einfach steuern, wer Zutritt hat und wer nicht.

Die Einbruchshemmung ist die Kernkompetenz von Köster Aluminium. Neben hoher mechanischer Sicherheit überzeugen Features wie die frühzeitige Einbruchserkennung und ein lückenloses Zutrittsprotokoll bei Instinct. Des Weiteren bietet das neue System eine voll elektronische Verschlusslösung für die Haustür,



Der neue Verschluss mit pferdekopfförmiger Verriegelung im Rahmen.

Foto: koester-aluminium

Instinct wirkt durch seine besonders robuste Konstruktion nicht nur extrem hochwertig. Jede Tür durchläuft vor Auslieferung zudem aufwendige Kontrollen für 100-prozentige Zuverlässigkeit. ■

Grenzenlos individuell  
SEIT  
**60**  
JAHREN  
Beste Qualität von GroJa

## Perfekte GroJa-Technik für Profile aller Art

Technics

Innovative Folienbeschichtung von Kunststoff- und Aluprofilen

- Kurze Lieferzeiten
- Große Farbauswahl
- Kleine Losgrößen
- Made in Ostfriesland

[www.groja.de](http://www.groja.de)

**GroJa**<sup>®</sup>  
nordisch gut

# Neues Multitalent unter den Fensterfalzlüftern

Viele Jahre des Tüftelns und Entwickelns stecken in dem brandneuen Fensterfalzlüfter „Fflm“, den das Unternehmen Regel-air aus Geldern-Walbeck jetzt vorstellt. Bei dem neuen Lüfter handelt es sich um einen verdeckt in dem Falz liegenden Fensterfalzlüfter mit manueller Regelung.

Der Fflm lässt sich wie alle Fensterlüfter aus dem Hause Regel-air leicht montieren. Mit nur drei Schrauben kann er an allen vier Seiten in der Glasleistenrastnut des Blendrahmens montiert werden. Das hat den Vorteil, dass er sich zum Reinigen problemlos und ohne Beschädigung entnehmen und passgenau wieder einsetzen lässt. Nach der Montage ist bei geschlossenem Fenster lediglich ein kaum auffallender Schieberegler sichtbar. Mit diesem Schieberegler lässt sich der Luftvolumenstrom des Fensterfalzlüfters stufenlos dosieren. Wird der Hebel seitlich verschoben, werden gleich zwei Ebenen in dem Lüfter aktiv: die eine verschiebt sich seitlich und dabei wird gleichzeitig die zweite diagonal nach vorne geschoben. Dadurch öffnen sich die Lüftungswege und der zusätzliche Luft-



Einbausituation des neuen Fensterfalzlüfters „Fflm“ in einem Fenster.

Fotos: regel-air

austausch erfolgt allein physikalischen Gesetzen folgend.

## Variabel einsetzbare Lüftungslösung

Die Produktneuheit stellt sich als sehr variabel einsetzbare Lüftungslösung für sämtliche

handelsüblichen Kunststoffprofile mit bis zu 15 Millimetern Glasleistenrastnut vor. Grund sind die drei wesentlichen Einbauvariationen. Wird lediglich die Dichtung gegenüber dem Lüfter entfernt, ist das Fenster bei geschlossenem Lüfter nahezu luftdicht. Wird rechts

## Drei Fragen an Heinz Becks

**Heinz Becks entwickelte vor über 20 Jahren den ersten automatisch auf Winddruck reagierenden Fensterfalzlüfter und gründete das Unternehmen Regel-air. Im Laufe der Jahre wurden immer mehr Lüfter für unterschiedliche Profile entwickelt.**

**Herr Becks, was brachte Sie auf die Idee zu dem neuen Lüfter, also den manuell verschließbaren verdeckt liegenden Fensterfalzlüfter Fflm?**

Bereits 2005, als wir den ersten Überschlagslüfter vorstellten, bekamen wir von den Kunden relativ schnell zu hören, dass der manuelle Überschlagslüfter für einen höheren Luftaustausch prima ist, aber noch besser wäre, wenn dieser verdeckt liegen würde. Seitdem habe ich mir immer wieder Gedanken gemacht, wie sich das umsetzen lässt. Es gab viele Ansätze, die dann aus den unterschiedlichsten Gründen doch nicht funktionierten. Zuletzt habe ich da wieder

intensiver dran gearbeitet und schließlich habe ich die Lösung mit den beiden sich gegenseitig verschiebenden Ebenen optimiert.

**Was zeichnet den neuen Fflm Ihrer Ansicht nach besonders aus, abgesehen von den sehr guten Prüfergebnissen?**

Das Praktische an dem Fflm ist doch, dass sich der Luftvolumenstrom bestens dosieren lässt. Hängt der Dampf vom Nudelwasser noch in der Luft, wird der Regler weit aufgeschoben und der Luftaustausch findet schneller statt. Andererseits bietet der Fflm je nach Einbauvariante auch in geschlossenem Zustand die Sicherheit, für eine Schimmel vermeidende Frischluftzufuhr zu sorgen.

**Woran tüfteln Sie aktuell, was ist von Ihnen und Regel-air in der Zukunft zu erwarten?**

Etwas wirklich Neues in diesem Zusammenhang zu entwickeln, ist sehr schwierig. Im Prinzip haben wir ja unsere Basismodelle immer weiter optimiert und verfeinert, für un-



Heinz Becks, Firmengründer und Erfinder des automatisch auf Winddruck reagierenden Fensterfalzlüfters.

Foto: regel-air

terschiedlichste Einbausituationen. Mal war mehr Schallschutz gefragt, dann wieder ein höherer Volumenstrom. Aktuell fokussieren wir uns seitens Regel-air komplett auf unser aktuelles Sortiment. Dabei wird uns ganz sicher auch wieder eine sinnvolle Weiterentwicklung einfallen. ■



Der neue Lüfter verfügt im Inneren über zwei Ebenen, die gleichzeitig verschoben werden.

und links des Lüfters die Dichtung auf Überlänge entfernt, bietet das System auch in geschlossenem Zustand eine Feuchteschäden verhindernde Grundlüftung. Als dritte Variante bietet sich an, den Lüfter in Kombination mit dem Standard-Lüfter Ffl einzusetzen. Dann sorgt der Ffl für die Grundlüftung, der Fflm bietet bei Bedarf die Möglichkeit höherer Volumenströme.

#### Ausgezeichnete Lüftungs- und Schallschutzwerte

„Mit einem Fflm-Lüfter alleine lassen sich circa 7,5 Kubikmeter pro Stunde Luftvolumenstrom realisieren, wenn an den Seiten jeweils zusätzlich 35 Millimeter Dichtung entfernt werden“, sagt Regel-air Geschäftsführer Thomas Verhoeven. Unternehmensgründer und -inhaber Heinz Becks ergänzt: „In geschlossenem Zustand geht nicht mehr Luft durch als seitens der Norm genehmigt. Die Prüfstands-Messungen ergaben bei einem Differenzdruck von zehn Pascal einen Volumenstrom von circa 4,5 Kubikmeter pro Stunde, fünf Kubikmeter pro Stunde sind nach DIN 1946-6 erlaubt.“ So eingesetzt sichert der Fflm auch in geschlossenem Zustand eine zuverlässige Grundlüftung.

#### Weitere Vorteile im Schallschutz

Auch in Sachen Schallschutz erzielt der neue Fensterfalzlüfter ausgezeichnete Werte. Je nach Einbausituationen sind Schallschutzwerte von 42 Dezibel realisierbar, und das sogar bei einer Variante mit zwei geöffneten Lüftern und etwa zehn Kubikmeter pro Stunde bei acht Pascal Druckdifferenz. In geöffnetem Zustand sinkt bei dem Einsatz eines Fflm der Schallwert nur um knapp ein Dezibel. ■

[www.regel-air.de](http://www.regel-air.de)

GAYKOALULINE  
Aluminium Haustüren

pure elements

pure keramik



pure beton still



pure dekor still



pure oak



Die neuen GAYKO pure elements Haustüren sind da!

- » **Exklusives Design:**  
Natürliches Echtholz in Alteiche geölt und weitere Design-Oberflächen
- » **Die neue GAYKO Blackline:**  
Rahmen, Lisenen, Griffe, Rosetten, Fingerscanner in Tiefschwarz

**JETZT**  
INFORMIEREN!

Erfahren Sie mehr über das GAYKO Produktprogramm mit allen Neuheiten, Trends und Innovationen 2022 in einem persönlichen Gespräch.

**GAYKO**  
BESSERE FENSTER UND TÜREN

☎ (02739) 873 103 · ✉ [vertrieb@gayko.de](mailto:vertrieb@gayko.de)  
[www.gayko.de](http://www.gayko.de)

# Texino ebnet den Weg ins SmartHome

Die eigenen Räume komfortabel vernetzen: Mit den SmartHome-Lösungen von Texino schafft man mit wenigen Klicks ein gesundes und sicheres Zuhause. Was in Sachen Fenster- und Türautomatik möglich ist und wie man mit Texino-Lösungen Haus oder Wohnung zeitgemäß einrichtet, ist nun auf einer eigens geschaffenen Webseite der neuen Veka-Marke zu sehen.

Ende 2021 wurde die exklusive Partnerschaft zwischen Homematic Ip und Veka bekanntgegeben. Mit dem Launch der neuen Texino-Webseite erhalten gemeinsam entwickelte intelligente Fenster- und Fassadenlösungen ihre eigene Marke und Plattform: [www.texino.eu](http://www.texino.eu)

Keine Angst vor komplexen, teuren Systemen und anfälligen Schnittstellen: Mit der neuen Marke Texino stehen bereits in Kürze einfache und sichere SmartHome-Lösungen zur Verfügung, die untereinander lückenlos kompatibel sind.

Anzeige



Mit der neuen Texino-Website von Veka und Homematic Ip lassen sich SmartHome-Lösungen einfach realisieren und umsetzen.

Foto: Veka AG

## Was ist Texino?

Die neue Marke Texino vereint die Kompetenzen zweier Premium-Anbieter: eQ-3, von Berg Insight wiederholt zum europäischen Marktführer für Whole-Home-Systeme gekürt, bringt sein SmartHome-System Homematic Ip in die Partnerschaft ein. Die Veka Gruppe ist mit den beiden Systemgebern Veka und Gealan im Bereich Kunststoff-Fensterprofile spezialisiert. Beide Unternehmen bündeln nun ihr Know-how. Das Ergebnis: Nutzerfreundliche, qualitativ hochwertige und dennoch bezahlbare Fenster-, Türen- und Verschattungs-Lösungen für den Kunden.

## Einfache SmartHome-Lösung

Mit Texino-Produkten bekommen Fensterhersteller einen einfachen und sicheren Einstieg in das Geschäftsfeld SmartHome. Die unkomplizierten Lösungen schaffen wertvollen Zusatznutzen am Fenster.

Neben den getesteten Produkt-Kombinationen ist bei Texino das Rundum-Sorglos-Paket gleich mit dabei: Anleitungen zum Einbau, Schulungsprogramme und persönlicher Support machen den Start ins Thema Fenster- und Türautomatisierung einfach.

Das Fachbetriebs-Netzwerk von eQ-3 unterstützt Fensterhersteller so, dass es genau zu deren täglichem Geschäft passt. Will man die bestehenden SmartHome-Komponenten aus dem breiten Homematic IP-Portfolio ver-

bauen, übernimmt der eQ-3 Fachbetrieb die Installation. Möchten Fensterhersteller die eigene Expertise erweitern, können sie sich mit Texino-Unterstützung das notwendige Know-how aneignen und Installation und Einrichtung der SmartHome-Lösungen selbst vornehmen.

## Einfach und sicher

Die Texino-Lösungen sind so konzipiert, dass sie nicht nur einfach verbaut und installiert, sondern auch intuitiv genutzt werden können. Nutzerinnen und Nutzer profitieren zudem von der mehrfach ausgezeichneten Sicherheit von Homematic Ip. Das System von eQ-3 wurde bereits zum fünften Mal in Folge durch den VDE für IT-, Protokoll- und Datenschutz zertifiziert. Die Steuerung funktioniert einfach und zeitgemäß: Intelligente Fenster werden einfach per Taster oder über die kostenlose Homematic Ip-App gesteuert. Der vernetzte Rollladen lässt sich wahlweise mittels Sprachbefehl öffnen oder schließen.

Texino bietet ausgesuchte Komponenten, die mit den mehr als 150 smarten Produkten von Homematic Ip erweiterbar sind. Der Vorteil besteht darin, dass die Endverbraucher fast unbegrenzte Möglichkeiten im nachträglichen Ausbau Ihres SmartHomes haben. ■

[www.texino.eu](http://www.texino.eu)

flymax®

**INSEKTEN  
SCHUTZ**  
einfach gemacht.

JETZT TESTBAUSATZ  
ANFORDERN!

[www.flymax.de](http://www.flymax.de)

# Ventana biegt jetzt auch Sonderfenster aus Aluminium

Seit zwei Jahren ist der Werkstoff Aluminium aus dem Produktportfolio der Ventana Deutschland GmbH & Co. KG nicht mehr wegzudenken. Produkte wie die Hebe-Schiebetüren und Faltanlagen aus Aluminium bilden, so der Sonderfenster-Hersteller, die perfekte Ergänzung zum Sonderfensterbau aus Kunststoff.

Im Produktbereich Aluminium kann Ventana dabei auf die Erfahrungen der letzten 25 Jahre in den Bereichen Sonderfenster, Hebe-Schiebetüren und Faltanlagen aus Kunststoff zurückgreifen und bleibt auch im neuen Segment der Unternehmensphilosophie treu. Der Sonderfenster-Spezialist positioniert sich als verlängerte Werkbank für den Metallbauer und beliefert weder Endkunden noch Händler.

## In Biegemaschine investiert

Erste Anfragen aus der Branche und die Idee, wie auch im Bereich Kunststoff ein Komplettanbieter im Bereich Sonderbau zu sein, bestärkten die Entscheidung, die Produktpalette der Sonderelemente aus Aluminium zu erweitern und in eine Biegemaschine zu investieren. Somit werden bei Ventana in Vreden nun, neben Hebe-Schiebetüren und Faltanlagen, auch im Bereich Aluminium die ersten Fenster gebogen.

„Bei den ersten Biegevorgängen haben wir natürlich festgestellt, dass das Biegen des Werkstoffs Aluminium sich deutlich vom Biegen im Bereich Kunststoff unterscheidet. Nichtsdestotrotz helfen uns unsere Erfahrungen der letzten 25 Jahre in der Fertigung von Sonderfenstern aus Kunststoff, vor allem in der Weiterverarbeitung vom Bogen zum fertigen Fenster“, so Stefan Schwanekamp, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens.

Auch im Bereich der EDV können wertvolle Synergien geschaffen werden. So können Fenster gemäß Schablone digital konstruiert und an die Biegemaschine übergeben werden. Der Kunde kann dann detaillierte Zeichnungen und Glasmaße erhalten. Nicht zu unterschätzen ist in diesem Bereich auch die bereits vorhandene, flächendeckende Logistik, von der auch die Kunden im Produktbereich Aluminium profitieren.



*Anders als im Bereich Kunststoff werden die Aluminium Profile beim Biegevorgang gewalzt.*

*Foto: Ventana Deutschland GmbH & Co. KG*

## Passgenaue Fertigung

Von Stichbogen- über Kreisfenster bis hin zu komplizierten Korbbogenfenstern oder auch Schwingfenstern können jegliche Formen der Sonderfenster passgenau gefertigt werden. Je nach Kundenwunsch bietet Ventana auch im Bereich Aluminium viele verschiedene Produkttiefen an, vom unbeschichteten Bogenteil bis hin zum fertig angeschlagenen und beschichteten Fenster. Um es auch hier den Kunden so einfach wie möglich zu machen, wird es laut Sonderfenster-Spezialist Ventana in Kürze eine transparente Preisliste für die Sonderfenster aus Aluminium geben.

„Nach einer längeren Test- und Einarbeitungsphase konnten wir nun bereits erste Aufträge fertigen und ausliefern. Der Lernprozess wird hier sicherlich noch andauern, jedoch sind wir uns sicher, auch diese Nische bereits heute gut bedienen zu können und uns als Spezialist aufzustellen“, so Schwanekamp abschließend. ■

[www.ventana-deutschland.de](http://www.ventana-deutschland.de)

**profex**

**Ihr Spezialist  
für Dekorprofile**

**Express-Dekorlager  
mit über 30 Dekoren!**



### OBERFLÄCHEN: VIELFALT OHNE GRENZEN

Zusätzlich zu unseren Standard-Dekoren haben Sie die Auswahl aus weiteren, mehr als 150 Sonder-Dekoren.

- Kammerleisten
- Flachleisten
- Winkel
- Rohrprofile



✓ **Und viele mehr  
in verschiedenen  
Varianten!**



P.S.: Alle Profile aus dem Katalog können aufgrund eigener Ummantelmaschinen dekoriert werden.



### MÖCHTEN SIE WEITERE INFORMATIONEN?

Bestellen Sie unseren aktuellen Katalog in der gewünschten Stückzahl gern per E-Mail: [newsletter@profex-gruppe.de](mailto:newsletter@profex-gruppe.de)



**PROFEX Kunststoffe GmbH**  
Rudolf-Diesel-Straße 18-20  
31311 Uetze  
Tel.: +49 51 73 / 98 36 36  
[info@profex-gruppe.de](mailto:info@profex-gruppe.de)  
[www.profex-gruppe.de](http://www.profex-gruppe.de)

# Partnerschafts-Jubiläum zur 55-jährigen Zusammenarbeit

Rehau und die Bechtold GmbH & Co. Fenster KG aus dem hessischen Mossautal blicken auf eine 55 Jahre andauernde Partnerschaft zurück.

„Als wir vor 55 Jahren begannen zusammenzuarbeiten, hatte unser Betrieb nur drei Mitarbeiter. Mittlerweile sind wir auf 35 Mitarbeiter gewachsen und produzieren in unserer eigenen Fertigung auf 1.200 Quadratmetern Fenster, Haustüren und Wintergärten“, erzählen die Geschäftsführer Axel und Philipp Bechtold. Gegründet wurde das Unternehmen als kleine Dorfschreinerei bereits im Jahr 1909 und wird heute in vierter Generation geführt. Als Komplettanbieter mit eigenen Montageteams kombiniert Bechtold die Erfahrungen des Familienbetriebs mit moderner Technik und erreicht damit einen beispielhaften Qualitätsstandard. Dieser wird durch erfahrene Fensterbauer, Schreiner und Facharbeiter sichergestellt, deren Kompetenz bei der Beratung und Fertigung ebenso zum Tragen kommt wie bei Montage und Service.



Rehau gratuliert der Bechtold GmbH & Co. KG zur erfolgreichen Zusammenarbeit seit 1967.

## Stets passende Lösungen

Das stabile Fundament für den Erfolg bilden unter anderem die Rehau-Profilsysteme, auf die Bechtold seit nunmehr 55 Jahren erfolgreich setzt. „Rehau ermöglicht uns, unseren Kunden immer passende Produkte für alle Anforderungsbereiche anbieten zu können. Mit den smarten Zusatzlösungen können wir uns zudem immer wieder vom Wettbewerb abheben“, unterstreicht Bechtold.

## Blick in die Zukunft

Eigens zum Jubiläum der Partnerschaft wurde eine Großplakatstellfläche gemietet und mit einer persönlichen Widmung versehen. Beim anschließenden Gespräch mit dem betreuenden Außendienstmitarbeiter, Sebastian Sattel, waren sich alle Beteiligten sicher, die erfolgreiche Partnerschaft noch lange fortzusetzen. ■

[www.rehau.com](http://www.rehau.com)

## Neue Design-Ecklösung für Kunststoff-Fenster

Sind die eleganten neuen Fenster aus Echtholz oder aus Kunststoff? Bisher verriet das bei farbigen Fenstern die V-förmige Fuge in der Fensterecke auf den ersten Blick. Jetzt präsentiert Windor Kunststoff-Fenster mit neuen Design-Ecken, die diesen Unterscheid aufheben.

Dank modernster Schweiß- und Frästechnik setzt Windor neue Maßstäbe in der Optik von vor allem farbigen Kunststoff-Fenstern. Mit der neuen Eckverbindung, der Windor Design-Ecke, gibt es keine auffällige Putz-Nut mehr: „Es ist kaum zu erkennen, dass es sich um geschweißte Profile handelt“, sagt Windor-Geschäftsführer Wolfgang Trinczek. „Die



Mit modernster Schweiß- und Frästechnik setzt Windor neue Maßstäbe in der Optik seiner Fenster.

Foto: Windor

angerauten und sich mit der Zeit verfärbenden Schweißnähte gehören der Vergangenheit an. Und in puncto Stabilität stehen die neuen Ecken den herkömmlichen in nichts nach.“

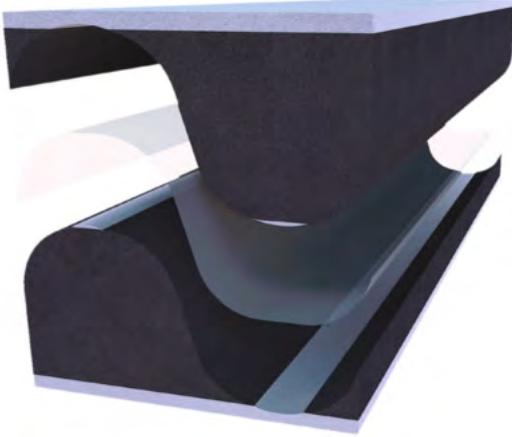
Mit diesen Vorteilen verschafft Windor seinen Kunden einen Vorsprung im Markt: „Da-

mit erhalten unsere Partner ein gewichtiges zusätzliches Verkaufsargument – und das ohne Aufpreis!“, verspricht Trinczek. Die neue Technik wendet Windor seit Anfang März 2022 bei all seinen farbigen Fenstern in Standardformaten an. ■

[www.windor-fensterwerk.de](http://www.windor-fensterwerk.de)

GEG 2020 leicht gemacht

# Luftdicht mit perfekter Leistung und Montage



Die zum Patent angemeldete Geometrie mit 100 Prozent luftdichter Membran innen und 100 Prozent luftdichtem grauen Schaum auf den Außenseiten. Foto: Tremco CPG Germany

Mit Inkrafttreten des GEG müssen Neubauten auf Niedrigstenergiestandard ausgeführt werden und entsprechend eine durchgängige luftdichte Gebäudehülle, inklusive der Abdichtung der Fenster aufweisen. Das neue Multifunktionsband illbruck TP654 illmod Trio1050 ist 100 Prozent dichter als die DIN es fordert.

Das ist das Ergebnis seiner einzigartigen Sandwich-Geometrie mit einer 100 Prozent luftdichten, feuchtevariablen Membran in der Mitte und zwei luftdichten grauen Schäumen. Durch die beiden grauen Kontaktflächen schließt das Band dicht zur Wand und zum Fensterrahmen ab und erfüllt damit die Forderung nach einer durchgehend luftdichten Abdichtung – ohne zeitaufwendige zusätzliche Maßnahmen.

Zudem ist die Abdichtung mit TP654 über 1050 Pa schlagregendicht – damit 75 Prozent dichter als gefordert. Durch die extreme Luftdichtheit des Bandes wird ein Schallschutz bis zu 60 Dezibel erreicht.

## Optimale Montage und Sicherheit

Die Geometrie mit der einzigartigen Welle gewährleistet die Einhaltung der Anforderungen an eine RAL-gütesicherte Montage. Durch die feuchtevariable Membran kann bei hoher Luftfeuchtigkeit je nach dem Verhältnis zwischen Außen- und Innentemperatur diese zur richtigen Seite entweichen. Im Hinblick auf die Wärmedämmung bleibt die Fuge somit dauerhaft trocken und funktionsfähig.

Zusätzliche Sicherheit kommt durch die perfekte Montage. Es gibt keine Verwechslung zwischen innen und außen und mit nur zwei Dimensionen können Fugen von sechs bis 30 Millimeter abgedichtet werden.

Mit der Zertifizierung als „sehr emissionsarm“ (EC1Plus) steht TP654 zudem für Wohngesundheit. Als Bestandteil des illbruck i3-Fenster-Abdichtungssystems mit zehnjähriger i3-Zusatzgarantie wird die herausragende Qualität des neuen TP654 bestätigt. ■

[www.illbruck.com](http://www.illbruck.com)

glasstec

INTERNATIONAL TRADE FAIR FOR GLASS  
PRODUCTION • PROCESSING • PRODUCTS

20.-23. SEPT. 2022  
DÜSSELDORF | GERMANY



# ENDLICH WIEDER!

Endlich wieder den besonderen Spirit der Weltleitmesse spüren. Sich zu den neuesten Entwicklungen und Einsatzmöglichkeiten mit Experten und Expertinnen austauschen. Neue Geschäftsfelder mit dem Hightech-Material Glas entdecken. Die Weltleitmesse glasstec präsentiert das ganze handwerkliche Spektrum. Ob Schleifen, Schrauben oder Verkleben. Ob OLED, 3-D oder in schaltbarer Form, als Brüstung, Treppe, Dusche oder Geländer, zur Wärme- und Schalldämmung und im gesamten Interieur-Bereich. glasstec – let's go!

#glasstec2022

[glasstec.de/handwerk](http://glasstec.de/handwerk)



Messe  
Düsseldorf



Mit rund 3.500 Mitarbeitenden an allen Standorten von Oknoplast konnte eine Umsatzsteigerung von 30,4 Prozent erzielt werden.

Foto: Oknoplast

Oknoplast wächst überdurchschnittlich

## Gesamtumsatz knackt 300-Millionen Euro-Marke

Mit ihren vier Marken Oknoplast, Aluhaus, WnD und Hermet 10 blickt die Oknoplast Gruppe auf ein überdurchschnittliches Wachstum im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 zurück. Der Gruppenumsatz erreichte gut 300 Millionen Euro und lag damit 30,4 Prozent über dem Vorjahreswert.

Jens Eberhard, Geschäftsführer von Oknoplast Deutschland, zeigt sich selbstbewusst: „Wir haben trotz der Pandemie bereits im Vorjahr auf das erwartete Wachstum hingewiesen. Dass wir diese Werte, die wir heute präsentieren, erreichen konnten und sogar um einiges übertroffen haben, ist einem starken Team zu verdanken.“ Darüber hinaus hat Oknoplast die digitale Transformation konsequent vorangetrieben, Prozesse optimiert und die Kontakte zu Kunden und Fachhändlern weiterhin intensiv gepflegt.

### Europaweites Wachstum

Dies gilt besonders auch für die Aktivitäten im europäischen Ausland. Seit Jahren weist Oknoplast eine Exportquote von rund 75 Prozent aus. Den stärksten Anteil daran haben Frankreich, Italien und Deutschland. Dort entwickeln sich die Marktanteile besonders erfreulich. Weitere Länder in Europa stehen ebenfalls im Fokus und sollen ausgebaut werden. Das Unternehmen liefert aktuell in 19

Länder weltweit. 2021 sind vier neue Länder dazugekommen. Anfang 2021 startete das Unternehmen mit der Übernahme der Ampuero-Gruppe im spanischen Markt durch. Auch die Anzahl der Fachhandelspartner wuchs weltweit auf 3.500, ein Plus von 500 Partnern in nur einem Jahr.

„Dass wir trotz der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise im Jahr 2021 ein Wachstum erreichen konnten, liegt einerseits an der Akquisition der Ampuero-Gruppe und ganz sicher an dem weiterhin bestehenden Bauboom in der Branche“, führt Eberhard weiter aus.

### Optimistischer Blick in die Zukunft

Oknoplast sieht trotz der aktuellen Herausforderungen optimistisch in die Zukunft. Der BAFA-Fördermittelservice für die Fachhandelspartner, der die Beantragung der öffentlichen Förderungen für Klimaschutzmaßnahmen erleichtert, hat sich bewährt und wird weiter intensiviert. Gemeinsam mit den Partnern vor Ort hat das Unternehmen große angelegte Maßnahmen zur Verkaufsförderung für die Marken Oknoplast und Aluhaus initiiert und unterstützt. Letztendlich war auch die RC3-Zertifizierung für die Aluhaus Elite-Haustüren ein starkes Argument für Investitionsentscheidungen der Bauherren, ebenso

wie die Auszeichnung aller Oknoplast-Systeme mit der silbernen ift-Plakette.

### Neue Produkte und Nachhaltigkeit

Mit der Einführung neuer Produkte wie der Hebeschiebetür HST-Motion, der Slide Terrassenschiebetür, dem Aluminium-Fenster-System Aluhaus Miru<sup>3</sup> und dem Sektionaltor von WnD zeigt sich Oknoplast auf der Höhe der Zeit. „Wir investieren ständig in die Weiterentwicklung unserer Produkte und der gesamten Produktpalette“, unterstreicht Eberhard. „Dabei sind wir immer darauf bedacht, Kundenwünsche, technische Anforderungen an neue Energiewerte und die Vorstellungen unserer Fachhandelspartner in Einklang zu bringen. Letztendlich zählen heute mehr denn je ein gutes Design und hohe Flexibilität bei den Gestaltungsmöglichkeiten zu den Aspekten, nach denen der Kunde entscheidet und auf die wir besonderen Wert legen. Dass uns das gelingt, zeigt der kontinuierliche Ausbau unserer Produktionskapazitäten mit nunmehr rund 2,5 Millionen Fenstereinheiten pro Jahr.“ Ebenso stark konzentriert man sich im Unternehmen auf das Thema Nachhaltigkeit, wobei Oknoplast Deutschland bereits klimaneutral agiert.

### Weiterentwicklung in allen Bereichen

Für das laufende Geschäftsjahr sieht sich Oknoplast gut aufgestellt. Bei Aluhaus wird es noch in diesem Jahr eine Erweiterung der Modelltüren-Serien Elite 90 und Elite Comfort 75 mit klassischen Füllungsmodellen geben. Für das Economy-Segment ist ebenfalls eine neue Modellreihe geplant. Die Fensterbausparte Oknoplast legt derzeit den Fokus auf Neubau und vor allem die energetische Sanierung und führt dafür ein neues Fenstersystem ein.

Auch im Bereich der Weiterentwicklung des Unternehmens werden Anstrengungen unternommen. An erster Stelle stehen für das Unternehmen Aktivitäten gegen den Fachkräftemangel. „Wir eröffnen Fachkräften und Quereinsteigern Perspektiven als Bauelementetechniker“, betonte Eberhard im Vorfeld der diesjährigen Fensterbau Frontale 2022. Damit positioniert sich Oknoplast nicht nur im Ausbildungsbereich, sondern setzt auch auf motivierte Fachkräfte aus verwandten Branchen. Die Digitalisierung und Automatisierung von Produktions- und Serviceprozessen treibt Oknoplast im gesamten Unternehmen weiter stark voran. ■

[www.oknoplast.de](http://www.oknoplast.de)

# dpi setzt neue Homepage auf

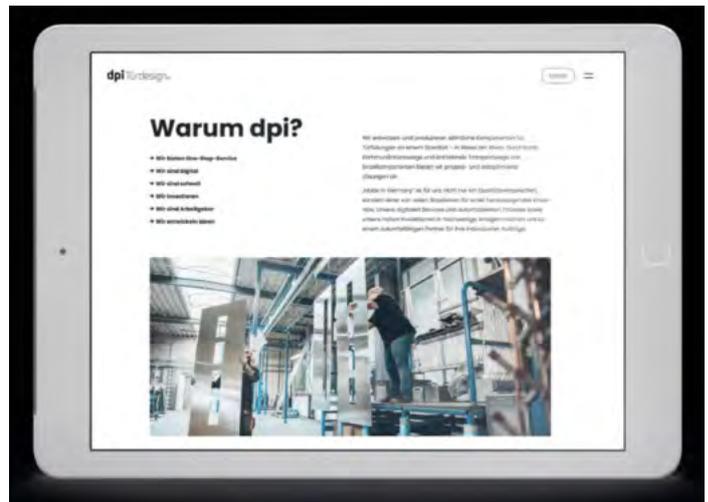
Mit ihrem neuen Webauftritt positioniert sich die dpi Türdesign GmbH aus Wesel neu. Ein wesentliches Ziel bei dem vor rund einem Jahr begonnenen Projekt war es, den Regionalbezug zu Wesel und dem Niederrhein herzustellen und sich für Arbeitssuchende als interessanter Arbeitgeber für die verschiedensten Aufgabstellungen in Verwaltung und Produktion sichtbar zu positionieren. „Mit über 175 Mitarbeitenden und dem Baubeginn für das neue Glaswerk am Standort ist das ein Muss im Buhlen um qualifizierte Fachkräfte in der Region“, so Andreas Krogull, Geschäftsführer bei dpi.

Die Umsetzung dieser Aufgabe durch eine lokal ansässige Agentur war ein Wunsch des Weselers Andreas Krogull. Über ein Jahr hinweg wurden professionell Foto- und Filmsequenzen hergestellt, die ihren Einzugs in die

Einblick in die neue Website von dpi.  
Foto: dpi Türdesign GmbH

Website gefunden haben. Die gemeinsam mit Jakob Wolff, Geschäftsführer der beauftragten Agentur „Wölffe“, entwickelte „Web-Site-Story“ stellt die Unternehmensphilosophie, Fertigungskompetenz und die Mitarbeitenden in den Vordergrund – weniger die hergestellten Produkte im Detail. Damit richtet sich die moderne und responsive Gestaltung sowohl an potenzielle neue Mitarbeitende als auch an die Einkäufer\*innen und Geschäftsführer\*innen der Key Account Kunden von dpi.

Die Teilnahme an regionalen Jobbörsen im April in Wesel und im Juni in Dinslaken mit einem eigens entwickelten Messestand in



Verbindung mit dem neuen Web-Auftritt zeigt erste Erfolge und eine deutlich gewachsene Anzahl an eingehenden Bewerbungen auf die ausgeschriebenen Stellen. Initiativbewerbungen sind ebenfalls gerne gesehen. Auf der neuen Website unter den Menüpunkt „Karriere“ können sich Interessierte über die offenen Stellen informieren und ihre Bewerbungsunterlagen uploaden. ■

[www.dpi.design](http://www.dpi.design)



Jetzt anmelden:  
[www.wicona-akademie.com](http://www.wicona-akademie.com)

## » Die WICONA Akademie 2022

### In Online- und Präsenzseminaren von Profis lernen!

Machen Sie sich fit für aktuelle Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen, die unsere Branche betreffen. Profitieren Sie vom WICONA Know-how und dem Expertenwissen hochkarätiger Kooperationspartner wie: ift Rosenheim, DGNB Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, VFF Verband Fenster + Fassade, Verband für Fassadentechnik e.V., AUF Aluminium Wertstoffkreislauf und WÜRTH.

**WICONA**<sup>®</sup>

By  Hydro

Weitere Infos und Anmeldung unter:  
[www.wicona-akademie.com](http://www.wicona-akademie.com)

# dormakaba und Schüco kooperieren

dormakaba, Hersteller von Zugangslösungen, und Schüco gehen eine strategische Partnerschaft ein. Das Angebot umfasst einzelne Produkte, Komplettlösungen und eine Reihe von Services, die alle darauf ausgerichtet sind, Kunden bei ihrer Arbeit rund um einen sicheren und smarten Zugang zu unterstützen.

Im Rahmen der Vereinbarung werden beide Unternehmen zukünftig gemeinsam als bevorzugte Partner strategische Projekte der Digitalisierung sowie der Produktentwicklung und -integration vorantreiben. Im ersten Schritt werden die beiden Unternehmen ein türintegriertes Zutrittsmanagementsystem entwickeln sowie EntriWorX, eine digitale Plattform für Türlösungen, und das Konfigurations- und Kalkulationstool SchüCal intelligent miteinander vernetzen. Die Partnerschaft ist seit dem 5. Juli 2022 offiziell in Kraft.

## Stimmen zur Kooperation

„Mit Schüco haben wir einen führenden Partner aus der Industrie an unserer Seite, der die Digitalisierung vorantreibt und gezielt unsere Stärken im Bereich Zutrittskontrolle und Türlösungen nutzt, um seinen Kunden einen ein-



Freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit: Andreas Engelhardt (l.) und Jim-Heng Lee.

Foto: Schüco International KG / Gregor Herse

zigartigen Mehrwert zu bieten. Gemeinsam mit Schüco machen wir das Leben unserer Kunden einfacher und verbinden unsere digitale Expertise. Das Ergebnis dieser Partnerschaft wird eine hochmoderne Planungsumgebung und ein digitales Ecosystem sein, um die Effizienz unserer Kunden zu steigern“, sagt Jim-Heng Lee, CEO von dormakaba.

Andreas Engelhardt, persönlich haftender Gesellschafter von Schüco, ergänzt: „Mit dormakaba haben wir einen weiteren Experten gefunden, mit dem wir gemeinsam das Leben smarter machen können. Beide Unternehmen bündeln ihre Kompetenzen mit dem Ziel, technische Expertise und Synergien in der Entwicklung von designorientierten und intelligenten Türsystemen zu forcieren. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.“

## Zum Vorteil der Kunden

dormakaba und Schüco kooperieren zum Nutzen von Planern sowie Fassaden- und Türrenbaupartnern, indem sie das EntriWorX Ecosystem mit dem Schüco-Konfigurations- und -Kalkulationstool SchüCal verbinden. Über eine Schnittstelle erhalten SchüCal-Nutzer Zugang zum Know-how der integrierten Planung von Türlösungen, während dorma-

kaba seinen Marktzugang zu den relevanten Nutzern der Konfigurations- und Kalkulationssoftware erweitert. Die Partnerschaft ermöglicht es beiden Unternehmen, ihr Fachwissen zu vertiefen, um Türsysteme mit intelligenter Technologie im Markt zu etablieren und entsprechend smarte Trends setzen zu können.

## Optimierung durch digitale Schnittstellen

Im Rahmen der Vereinbarung wird ein skalierbares Gesamtsystem für ein Zutrittsmanagement entwickelt, das die Expertise und die Komponenten beider Unternehmen verbindet – angefangen im privaten Wohnbereich bis hin zu gewerblichen Anwendungen. Darüber hinaus wollen beide Unternehmen bei weiteren Hardware- und Marketingthemen sowie bei prozessbezogenen Themen kooperieren, um die Zusammenarbeit durch digitale Schnittstellen zu optimieren.

Die ersten gemeinsamen Entwicklungsergebnisse werden dem Markt voraussichtlich im Herbst 2022 auf verschiedenen Messen und im April 2023 auf der Bau in München präsentiert werden. ■

[www.schueco.de](http://www.schueco.de)

[www.dormakaba.com](http://www.dormakaba.com)

Anzeige

bauelemente  
**bau.**  
DAS MARKETINGMAGAZIN FÜR BAUAUSSTATTER

Print ist out!  
Von wegen!

86,4 % unserer Leser  
bevorzugen die  
Printausgabe.



[www.bauelemente-bau.eu](http://www.bauelemente-bau.eu)

Quelle: Leser-Struktur-Analyse, durchgeführt vom 19.09. bis 08.11.2017, durch das unabhängige Marktforschungsinstitut teleResearch, Ludwigshafen, nach dem ZAW-Rahmenschema.

# Werkstatt für praxisorientierte Anwender-Workshops



Im neuen Ausstellungs- und Schulungsbereich befindet sich neben diversen Türexponaten auch eine offene Werkstatt für Montage- und Anwender-Workshops. Foto: Schörghuber

**Der Spezialtürenhersteller Schörghuber aus Ampfing erweitert sein In-House-Bildungsangebot und eröffnet einen rund 400 Quadratmeter großen Ausstellungs- und Schulungsbereich. Im Mittelpunkt steht dabei die offene Werkstatt für praxisorientierte Montage- und Anwender-Workshops.**

Bereits 2016 etablierte der Hersteller von Spezialtüren am Produktionsstandort in Ampfing einen rund 450 Quadratmeter großen Produktausstellungs- und Schulungsbereich. Jetzt stellt Schörghuber der Anwenderpraxis auf zusätzlichen 400 Quadratmetern eine ganze Messehalle zur Verfügung. Darin befinden sich eine Vielzahl von Türexponaten sowie eine offene Werkstatt für Montage- und Anwender-Workshops.

## **Vielfältiges Angebot für jeden Interessenten**

Schörghuber präsentiert in diesem neuen Bereich Architekten, Verarbeitern und Händlern, aber auch interessierten Schülerinnen und Schülern, das vielfältige Angebot an Spezialtüren. Kern der neuen Ausstellungshalle sind die drei sogenannten „Burgen“ – übermannshohe Ausstellungskuben, in denen diverse Türelemente für

Schulen und Kindergärten, Kliniken und Labore sowie Hotels und Wohngebäude verbaut sind. Zu sehen sind insgesamt 16 Exponate. Darunter eine geprüfte barrierefreie Tür, eine hochschalldämmende Brandschutzverglasung, die Schörghuber-Cleanroom-Tür für Reinräume, eine XXL-Schallschutz-Schiebetür oder eine Premium-Eingangstür für den gehobenen Wohnungsbau sowie viele weitere Exponate. Neben den Türen zeigt Schörghuber zahlreiche Varianten der Oberflächenbeschichtungen sowie eine breite Auswahl an Zargen für einfache und schnelle Montagen. Auch im Fokus der Ausstellung stehen die Themen Flächenbündigkeit und Transparenz, die in der Architektur eine immer wichtigere Rolle spielen.

Seit Frühjahr 2022 finden die ersten Veranstaltungen in den neuen Räumlichkeiten statt. Geschäftsführer der Schörghuber KG, Jürgen Ruppel, fasst die Entwicklung zusammen: „Mit unserem erweiterten Schulungsangebot verbinden wir Theorie mit lebendiger Praxis. Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Geschäftspartnerinnen und -partnern nun diesen einzigartigen Service bieten können!“ ■

[www.schoerghuber.de](http://www.schoerghuber.de)

# Mit BLECHER zum Erfolg



Das BLECHER Fenster- und Haustürenprogramm bietet Ihnen:

- ◆ Geprüfte und zertifizierte Produkte in höchster Qualität
- ◆ Sicherheit bis RC3
- ◆ Qualifizierter Service im Innen- und Außendienst



Besuchen Sie uns bei Facebook: [www.facebook.com/BLECHERfenster](http://www.facebook.com/BLECHERfenster)



Fenster und Türen mit Charakter

Otto Blecher GmbH  
Industriestraße 4  
57334 Bad Laasphe

Telefon 02752 4749-0  
Telefax 02752 4749-100  
info@blecher-fenster.de  
www.blecher-fenster.de



SCAN MICH

# Schiebefenster-Experte läutet neues Zeitalter ein

Was per Knopfdruck bei Kofferraumtüren, Rollläden oder Garagentoren schon lange zum Standard gehört, findet jetzt auch beim Vertikalschiebefenster Einzug. Mit dem E-Schiebefenster präsentiert Sorpetaler Fensterbau aus Sundern-Hagen ein patentiertes Hochschiebefenster, das sich voll automatisiert öffnen und schließen lässt.



Foto: Sorpetaler Fensterbau

Anschließen lässt sich das neue Fenster wie ein elektrischer Rollladen. Das Öffnen und Schließen erfolgt per Totmannschaltung, die die nötige Bedienungssicherheit garantiert. „Gerade von unseren Partnern wurden wir oft gefragt: ‚Wann gibt’s denn endlich ein automatisches Schiebefenster?‘. Für die meisten unserer Kunden war das schlicht der nächste logische Schritt“, so Sorpetaler-Entwicklungsleiter Frank Kruse. Dabei konnte der Holzfenster-Spezialist auf Bewährtes zurückgreifen. „Wir nutzen einen Motor, der im Bereich der Rollläden und Raffstore schon lange zum Einsatz kommt und entsprechend gut erprobt ist.“

## Leichtes Öffnen und Schließen bei großen Fenstern

Jedoch gaben den Ausschlag für die Entwick-

*Das neue E-Schiebefenster von Sorpetaler ermöglicht eine automatische Öffnung und Schließung.*

lung des E-Schiebefensters Beobachtungen aus der Produktion. „Die Fensterelemente werden immer größer und schwerer. Beim Schiebefenster heißt das irgendwann leider auch: schwerer zu bedienen. An dieser Stelle schafft das E-Schiebefenster Abhilfe“, führt Kruse aus. Mit nur einem Knopfdruck lässt es sich öffnen und auch wieder schließen. Nur das Verriegeln des Griffs müssen Bauherrin oder Bauherr noch selbst übernehmen.

## Unkompliziertes Lüften in Schulen und Büros

Einen spannenden Einsatzbereich für das neue E-Schiebefenster sieht Kruse auch in Schulen oder Büros. „Durch Corona hat das Thema Lüften eine ganz neue Bedeutung bekommen. Dort, wo viele Menschen im Innenraum aufeinandertreffen, muss es gute Lüftungsmöglichkeiten geben. Und Lüften sollte schnell und einfach möglich sein.“ Mit einer entsprechenden Schaltung lassen sich selbst mehrere E-Schiebefenster gleichzeitig öffnen oder schließen.

Das elektrische Schiebefenster spielt dabei einen weiteren Vorteil aus, den auch das herkömmliche Schiebefenster hat: Es muss keine Fensterbank freigeräumt werden. Die Integration in eine App soll auch zeitnah erfolgen. ■

[www.sorpetaler.de](http://www.sorpetaler.de)

# 120 Minuten Feuerwiderstand in einer Schicht

Die neue 2K-Hybridbeschichtung Nullifire SC902 von CPG weist nicht nur herausragende Verarbeitungseigenschaften und beeindruckende 120 Minuten Feuerwiderstand auf, sondern ist auch geprüft emissionsarm und damit umwelt- und nutzerfreundlich (AgBB-Emissionsprüfung). Alle Feuerwiderstandsklassen werden mit nur einer Schicht erreicht.

Der Auftrag mit Pinsel, Rolle oder Spritzgerät kann sowohl im Beschichtungswerk als auch ganzjährig witterungsunabhängig auf der

Baustelle durchgeführt werden. Neben der einzigartigen Hybridbeschichtung wird das Stahlbrandschutzsortiment durch Nullifire SC803 und neu auch durch Nullifire SC605 ergänzt. Beide Produkte sind herkömmliche 1K-Brandschutzbeschichtungen: SC803 auf Wasserbasis und SC605 lösemittelhaltig und dadurch widerstandsfähiger als SC803.

Sämtliche Produkte sind durch die Optifire+ Technologie eindeutig identifizierbar und können dauerhaft nachverfolgt werden. Das bietet Sicherheit.

## Feuerwiderstandsfähige Fugenabdichtungen

Neben den aufquellenden Beschichtungen bietet Nullifire ein Sortiment für die Brandabschottung an. Dazu gehören PU-Schäume, Acryl- und Silikondichtstoffe sowie Brandschutzmörtel, die Fugen, aber auch nach LAR (Leitungsanlagen-Richtlinie) rundherum feu-



*In nur einer Schicht kann mit dem neuen Nullifire SC902 120 Minuten Feuerwiderstand erreicht werden. Foto: Tremco CPG Germany*

erwiderstandsfähig abdichten – bis zu 240 Minuten. ■

[www.cpg-europe.com](http://www.cpg-europe.com)

# RC2 Haus- tür-Aktion bei Albohn

Unter dem Motto „mehr Sicherheit und Individualität für Ihr Zuhause“ erweitert Albohn mit einer Aktion sein Aluminium-Haustürprogramm und bietet seit dem 15. Juli bis Ende Oktober noch mehr Auswahl in der Standardausstattung und in optionalen Ausstattungspaketen an.

Für mehr Farbauswahl im Haustürprogramm der ExpressLine, TopLine und SmartLine ist seit Februar die Farbe RAL 9016 Weiß in Feinstruktur im Standardprogramm enthalten. Für alle Kunden, die noch mehr Auswahl wünschen, steht nun die gesamte RAL-Farbpalette zur Auswahl. Um dem immer stärkeren Trend nach Individualisierung nachzukommen, bietet der Hersteller zudem den Farbwechsel einfarbig oder zweifarbig zum einheitlichen Preis an. Damit ist die Kalkulation für den Fachhandel einfacher und schneller möglich.

## Im Ausstattungspaket Design finden sich folgende neue Optionen:

- Griff Merkur jetzt in drei Längen erhältlich: 800 Millimeter, 1.200 Millimeter und 1.600 Millimeter mit geraden Stützen auf der Füllung
- Griff Topas jetzt in drei Längen erhältlich: 820 Millimeter, 1.220 Millimeter und 1.620 Millimeter, außen eckig, innen halb gerundet, mit geraden Stützen auf der Füllung, Grifflänge bei Serie SmartLine: 800 Millimeter, 1.200 Millimeter und 1.600 Millimeter
- Ornamentglas 504
- Alle RAL-Farben oder Zweifarbigkeit
- Zweifarbigkeit der Haustür (innen RAL 9016 Glanz) und außen eine der sechs Standardfarben

## Mehr Auswahl – mehr Sicherheit

Der Haustüranbieter offeriert zudem ab Juli im Ausstattungspaket Secur ein größeres Maß an Sicherheit mit folgenden optionalen Ausstattungen an:

- Verdeckt liegendes Türband Roto Solid C in Schwarz mit ClickFix-Funktion
- Riegelschaltkontakt
- Stößelkontakt inklusive integriertem Trafo zum Mehrpreis in den Ausführungen:



Mehr Sicherheit und Individualität mit dem neuen Haustürenprogramm.

Foto: albohn

- Schlossvariante 03 Automatikschloss mit motorischem A-Öffner
- Schlossvariante 04 mit Fingerscanner
- Schlossvariante 05 mit Keypad

„Wir passen unser Haustürprogramm an die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden an“, erklärt Sebastian Zajec, Produktmanager Aluminium-Haustüren bei Albohn, und

fährt fort, „diese Erweiterung ist bereits der zweite Schritt in einer größeren Anpassung unseres Aluminium-Haustürprogramms. Wir möchten unser Produktprogramm übersichtlicher gestalten und unseren Kunden gleichzeitig mehr Optionen bieten.“ ■

[www.albohn.de](http://www.albohn.de)

# BBS

## SEKTIONALTORE

Folierte Torpaneele passend zu Fenster und Tür



Technik trifft Design

BBS Bauelemente GmbH

Heidering 21 | 33142 Büren  
Tel. 0 29 51 - 935 10 67  
[www.bbs-bauelemente.de](http://www.bbs-bauelemente.de)

# Fingerschutztüren integriert in Raumelementen

Foto: Küffner



Sowohl Umfassungs- als auch Profilzargen in Kombination mit Massivholz zargen sowie umlaufende Festverglasungen aus Holzrahmenprofilen gehören zu den schützenden Türlösungen.

**Natur und Historie prägen das Benker-Areal mitten in Marktredwitz in Oberfranken. Nun entsteht neben den denkmalgeschützten Gebäuden der Textilfabrik eine Betreuungseinrichtung für Kinder. Das anspruchsvolle architektonische Konzept mit Räumen in leuchtenden Farben prägen individuelle Türnösungen von Küffner. Zudem leisten diese mit einem patentierten Fingerschutz einen hohen Beitrag für die Sicherheit der Nutzer.**

Die Türen folgen dem zukunftsweisenden und kinderfreundlichen Konzept mit sicheren Übergängen. Das Zwei-Häuser-Modell besteht aus Krippe sowie Kita und Hort mit zwei indirekt verbundenen Eingangsbereichen und gemeinsam genutzten Mehrzweckräumen.

Küffner lieferte ein- und zweiflügelige Türen, zum Teil raumhoch mit Oberblenden und kombiniert mit umlaufenden Festverglasungen aus Holzrahmenprofilen. Die Türblätter mit HPL-Oberflächen und passenden zwei Millimetern ABS-Kanten nehmen das Farbkonzept, das die Orientierung erleichtert, auf.

## Gesetzliche Vorgaben umgesetzt

Um die funktionalen Anforderungen gemäß der gültigen Kindertagesstättenverordnung zur Vermeidung von Verletzungen umzuset-

zen, entschieden sich die Planer für spezielle Fingerschutztüren von Küffner. In diese hat der Hersteller nachgebende Knautschzonen auf der Band- und der Schlosskante integriert. Die abgerundete Geometrie der Fingerschutzzarge vermeidet im Zusammenspiel mit dem Bandsystem gefährliche Scherstellungen beim Öffnen und Schließen der Tür, was besonders Kinderfinger vor Verletzungen schützt.

## Individuelle Türnösungen mit Schutz

„Wir haben bewusst die integrierte Lösung von Küffner eingesetzt, weil Fingerklemmrollen mit ihrem Aufbau nicht nur unattraktiv aussehen, sondern auch wartungsintensiv und kurzlebig sind“, begründet Bauleiter Alexander Meindl vom Architekturbüro Hilgarth die Entscheidung. Küffner hat eine patentierte und wirksame Fingerschutzlösung ent-

wickelt, die komplett auf zusätzliche Spaltabdeckungen oder Schutzprofile an Türelementen verzichtet. Der TÜV Rheinland DIN Certco zertifizierte das Türsystem für Kindertagesstätten „barrierefrei“. Es bewährt sich seit nunmehr zehn Jahren in über 1.000 Kindergärten und -krippen.

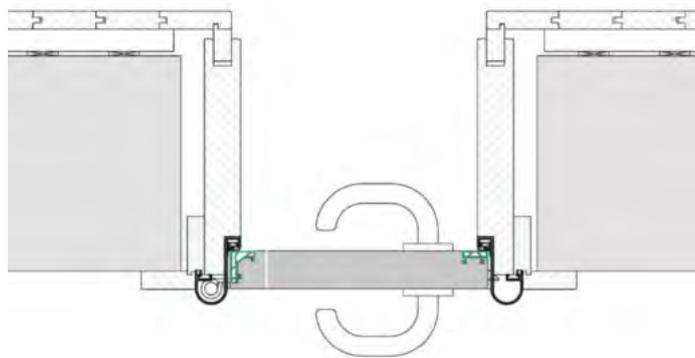
## Vielseitige Türanforderungen

Passend zur individuellen Raumgestaltung mit Schrankwänden und Festverglasung kamen in dem neuen Kinderhaus die Fingerschutztüren mit unterschiedlichen Zargenformen zum Einsatz – sowohl Umfassungs- als auch Profilzargen in Kombination mit Massivholz zargen sowie Holz-Glaswänden. Einzelne Türen hat der Hersteller zusätzlich mit integrierten Türschließern und Freilauffunktion ausgestattet, die im Falle von Rauch und Feuer automatisch dicht schließen. Zudem wurden Türen mit Schallschutzfunktion zur Abgrenzung lärmintensiver Räume von Ruheräumen eingebaut, die mit Werten von  $R_{w,P} = 42$  dB punkten.

## Fingerschutztüren unterstützen nachhaltige Architektur

Die Küffner-Anwendungslösungen bieten nicht nur den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Fingerklemmschutz. Sie passen mit ihren Eigenschaften, ihrer Qualität und den verwendeten Materialien auch perfekt in das architektonische Gesamtkonzept des Kinderhauses am Kösse. Langlebigkeit und wartungsfreie Funktion der Türelemente wurden durch Dauerfunktionsprüfungen mit 500.000 Öffnungszyklen nachgewiesen. Zudem setzt Küffner für sämtliche Aluminiumprodukte und auch Fingerschutz zargen zu 80 Prozent auf Sekundärmaterial respektive zu 100 Prozent auf Primäraluminium, dessen Herstellung auf regenerativen Energien basiert. Das reduziert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auf weniger als 25 Prozent im Vergleich zum globalen Durchschnitt. ■

[www.kueffner.de](http://www.kueffner.de)



Küffner bietet mit einer patentierten und für Kindertagesstätten „barrierefrei“ zertifizierten Fingerschutzlösung den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Fingerklemmschutz. Grafik: Küffner

# Besuch von Studierenden der Hochschule Trier

Studierende aus den Bereichen **BWL, International Business, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Wirtschaftsinformatik** der Hochschule Trier waren zu Besuch beim Fensterbauunternehmen **Helmut Meeth®**.

Im Rahmen des Seminars „Kommunikation im Unternehmen“ ist der Lehrbeauftragte MBA Ralf Bußmer bereits zum zweiten Mal Gast beim Fensterbaubetrieb in Wittlich-Wengerohr, um mit seinen Studierenden die Veränderung der Kommunikation im Allgemeinen und im Unternehmen infolge der Digitalisierung praxisnah zu vertiefen.

Die Studierenden wurden von Helmut Meeth, dem geschäftsführenden Inhaber des gleichnamigen Unternehmens, persönlich empfangen und durch die Werkhallen geführt. Dort erhielten sie detaillierte Erläuterungen zur Verarbeitung der hochwertigen Materialien und der Produktion auf dem neuesten Stand der Fertigungstechnik sowie den strengen Richtlinien,

*Helmut Meeth bei der Führung mit Studierenden durch die Fertigung des Unternehmens.*

*Foto: Helmut Meeth® GmbH & Co. KG*



nach denen die qualitätsgeprüften Fenster, Türen und Schiebeelemente hergestellt werden. Weiterhin erläuterte Markus Jungbluth, Leiter der IT und verantwortlich für Entwicklung und Prozesse im Unternehmen, die Veränderungen der Unternehmenskommunikation im Zeitalter der digitalen Transformation.

#### Nutzen auf beiden Seiten

„Wir freuen uns, wenn die Studierenden von dem ausgeprägten Erfahrungsaustausch und unserem fachlichen Know-how profitieren“, erklärt Meeth. „Doch auch wir als Unternehmen nehmen von dem Besuch der jungen

Nachwuchskräfte einiges mit.“ Beide Seiten freuen sich auf einen dauerhaften Kontakt zwischen Industrie und Hochschulausbildung im Rahmen einer Zusammenarbeit, gerade im Hinblick auf den Fachkräftemangel und somit dem Potenzial, attraktiver Arbeitgeber für Absolventen der Hochschule Trier, Fachbereich Wirtschaft, zu sein.

Im Anschluss an die Betriebsbesichtigung und einer Präsentation gab es in lockerer Runde nochmals die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Ideen auszutauschen. ■

[www.helmut-meeth.com](http://www.helmut-meeth.com)

## Das erste elektrische Hoch-Schiebefenster

### DAS NEUE E-SCHIEBEFENSTER

- ✓ Öffnen und Schließen des Vertikalflügels per Knopfdruck.
- ✓ Einfacher Anschluss wie bei einem Rollladen.
- ✓ Erhältlich in Holz oder Holz-Alu.



Mehr Infos & Video

**sorpetaler**  
Wir lieben Holz. Seit 1880.

bb-Nachlese: Dritter Wiener Fensterkongress (23. und 24. Juni 2022)

## Rundum-Paket beim 3. WFK



Blick ins Plenum des dritten Wiener Fensterkongresses.

Fotos: bauelemente bau

Bereits zum dritten Mal seit 2019 lag an zwei Tagen im frühlingshaften Juni der Fokus der europäischen Fenster- und Türenbranche in Wien. Dorthin lud der Veranstalter, die Marktforschungsagentur Interconnection Consulting, ebenfalls heimisch in der österreichischen Hauptstadt, zum Wiener Fensterkongress. Nach einer gut besuchten ersten Veranstaltung im Jahr 2019 und der Fortsetzung, die Corona-bedingt erst zwei Jahre später mit merklich weniger Teilnehmenden stattfinden konnte, kam zur aktuellen Ausgabe wieder etwas mehr Publikum nach Wien. Die Hauptthemen des diesjährigen Wiener Fensterkongresses lagen auf der Digitalisierung, der Nachhaltigkeit und auf der Einschätzung der europäischen Märkte. Die Themen wurden in jeweils aufeinander folgenden Blöcken erörtert. Ein Novum der Veranstaltung: Zum ersten Mal fand am Nachmittag des ersten Kongresstages in einer parallelen Vortragsreihe der Wiener Tür- und Torkongress statt. Die erste Ausgabe wurde im Jahr 2019 noch separat von Wiener Fensterkongress abgehalten.

Nach der Einführung durch die Moderatorin Birgit Lehner eröffnete Christian Peukert, zum Zeitpunkt des Kongresses noch Vertriebsleiter D-A-CH bei Deceuninck, das Vortragsprogramm mit dem Block-Thema Nachhaltigkeit. „Alle sollten konsequent den Weg des Recyclings gehen und zu 100 Prozent recycelte Materialien einsetzen. Das ist die Zukunft“, ist sich Peukert sicher. Recyclingmaterial speziell für Kunststoff-Fenster sei dafür genügend vorhanden. Die Dringlichkeit sieht Peukert auch in der derzeitigen Sanierungsquote, die bei 0,8 Prozent liegt. Zu wenig, um die angestrebten Ziele zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung für 2030 und 2050 zu erreichen.

Helmut Meeth, Präsident des Verbandes Fenster + Fassade (VFF) sowie Inhaber seines gleichnamigen Fensterbauunternehmens, schloss sich als Redner an. Meeth sprach die Themen Fachkräftemangel und Digitalisie-

rung an. „Der Fachkräftemangel ist schon längst zum Arbeitskräftemangel geworden. Diese Entwicklung ist bedenklich, denn ein



Dr. Constantin Greiner  
von der Munich Strategy GmbH & Co. KG.

Fenster ist nur so gut, wie es montiert ist. Dafür braucht es jedoch Fachkräfte“, verdeutlichte Meeth. Darüber hinaus riet er seinen Kollegen, Digitalisierung mehr in der Intralogistik im Betrieb einzusetzen. Denn Geld und kostbare Zeit, so Meeth, werden in den Prozessen vor und nach der eigentlichen Fensterproduktion verschwendet.

### „Rasch und mit Leidenschaft“

Auch Dr. Constantin Greiner von der Munich Strategy GmbH & Co. KG sah ähnliche Probleme wie Meeth: „Wir erachten den Renovierungsmarkt zukünftig als dominierend, gleichzeitig treffen wir jedoch auf einen Mangel an ausgebildeten Fach- beziehungsweise Arbeitskräften!“ Für die zukünftige Entwicklung des Marktes stellte Greiner vier Thesen auf: Zum einen werde aus dem seit Jahren bekannten Verteilungsmarkt ein Leistungsmarkt. Es werde zukünftig auch einen zweiseitigen Druck auf die Preise geben, also von Seiten der Kunden und Lieferanten. Das Thema Nachhaltigkeit sei kein Selbstzweck. Darüber hinaus seien durchgängige digitale Prozesse in Unternehmen unerlässlich. „Man muss auf allen vier Dimensionen Leistungen erbringen, die alle unabhängig davon über dem stehen, was der Wettbewerb macht. Wir müssen dicke Bretter mit Leidenschaft bohren; und das möglichst rasch“, schloss Greiner.

Die darauffolgende Podiumsdiskussion fasste Moderator Peter Berger vom Team Vertriebs-erfolg wie folgt zusammen: „Wir befinden uns am Ende des Innovationszyklus beim Fenster. Die Differenzierung passiert nicht mehr im Produkt, sondern bei der Kundenzufriedenheit und im Service.“

### Die Bedeutung von SmartHome

Diesen Punkt griff Markus Bade, Chief Business Development Officer bei Siegenia, auf: „In der Customer Journey darf man nicht beim reinen Produkt aufhören. Die wahre Differenzierung beginnt erst danach!“ Bade erläuterte daraufhin die Bedeutung von SmartHome aus Sicht des Beschlagherstellers: Smart sei ein Gebäude erst dann, wenn es weiß, was die Nutzenden wollen und sich selbständig hinsichtlich verschiedener Aspekte wie Sicherheit, Komfort und Energieeinsparung sinnvoll steuere.

### Die dominierende Verkaufsschiene

Den Themenschwerpunkt Märkte läutete Pe-



*Frederik Lehner, als Geschäftsführer von Interconnection Gastgeber des Kongresses, bei seinem Vortrag zu den europäischen Fenstermärkten.*

ter Berger mit einem Statement ein: „Man kann davon ausgehen, dass der Handel in der Fensterbranche die dominierende Verkaufsschiene ist.“ Allerdings werde eine Marktbearbeitung, wie noch vor 15 Jahren üblich, heute nicht mehr zum Erfolg führen. Zukünftig sei ein guter und professioneller Vertrieb das beste Kriterium zur Differenzierung zum Wettbewerb. „Ein schlechter Vertrieb kann ein gutes Produkt oder eine gute Entwicklung kaputt machen“, gibt Berger zu bedenken.

#### **Die Einschätzung der Fenstermärkte**

Frederik Lehner, Geschäftsführer von Interconnection Consulting, stuft China mit rund 115 Millionen Fenstereinheiten (FE) als weltweit größten Markt für das Jahr 2022 ein. Den europäischen Fenstermarkt müsse man mit einem „Fragezeichen“ versehen, da dieser sich eventuell vom Wohnbau entkoppeln könne und von der Renovierung als dominanter Trend abgelöst werde. Interconnection geht für das Jahr 2022 von 87,175

Millionen FE aus, im Jahr 2023 wären es sogar 88,870 Millionen FE.

Rückblickend auf das Jahr 2021 sei insbesondere der hohe Renovierungsanteil in Italien von 82,1 Prozent bemerkenswert. Den größten Anteil am europäischen Renovierungsmarkt habe jedoch Deutschland mit mehr als 20 Prozent.

#### **Der zweite Tag**

Der darauffolgende Tag war zur Gänze der Digitalisierung gewidmet. Walter Eichner, Produktmanagement bei Beckhoff, und Ludger Martinschledde, Geschäftsführer von Schirmer Maschinen, zeigten digitale Innovationen im Bereich der Automatisierung. Karl Dietrich Wellsow, Geschäftsführer der exklusiv für Veka tätigen DBS, zeigte das in der Visualisierung in Form von Augmented Reality schlummernde Potenzial im Verkauf. Bernhard Hambrügge vom Softwarehaus Klaes spannte einen breiten Bogen von den Gefahren der Internetkriminalität zu den Potenzialen der Digitalisierung.

Anzeige



*Die Runde der ersten Podiumsdiskussion beschäftigt sich mit den Themen Digitalisierung, Fachkräftemangel und Vertrieb.*



*Die Gewinner der Haupt- und Anerkennungspreise zusammen auf einer Bühne.*

**Ihr Partner für Schüco  
Baulemente**



Wir fertigen und liefern aus Aluminiumprofilen:

- Haustüren
- Fenster
- HST Türen
- Panorama Schiebetüren
- Falttüren
- Brandschutztüren  
Innen- und Außenanwendung
- Brandschutzfenster

Hunold GmbH & Co. KG

Raiffeisenstr. 6  
57462 Olpe  
Tel. 02761 92520  
info@hunold.com  
www.hunold.com



**HUNOLD**  
Aluminium

### Verleihung der Awards

Wie auch schon bei den beiden vorherigen Ausgaben des Wiener Fensterkongresses stand zum Ende des ersten Tages die Verleihung der WFK-Awards auf dem Programm. Neben den jeweiligen Hauptpreisen wurden zu jeder Kategorie auch zwei Anerkennungspreise verliehen.

Den ersten Preis in der Kategorie „Innovation Fenster“ gewann die Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co. KG für ihren Schleifroboter Abramotion. In der Kategorie

„Innovation Tür- und Torbereich“ gewann die Jeld-Wen AG für ihre Smart Door den ersten Preis. Das prämierte Produkt ist eine gemeinsame Entwicklung mit dem österreichischen Start-Up Nuki. Gemäß den Hauptthemen des Kongresses wurde ebenso ein Preis in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ verliehen. Diesen gewann das Systemhaus Deceuninck für das Profilsystem Phoenix, welches zu 100 Prozent aus recyceltem Material besteht und auf dem Profil Elegant Infinity basiert. Den Hauptpreis in der Kategorie „Web-Auftritt“ sicherte sich der Online-Händler fenstermaxx24.de.

### Das nächste Mal

Ein Abendevent gab es wie gewohnt auch in diesem Jahr am ersten Kongresstag. Der Einladung in die Kunstgalerie des Gastgebers schloss sich die gemeinsame Fahrt zu einem Heurigen in den Wiener Weinbergen an.

Der nächste Wiener Fensterkongress findet vom 22. bis 23. Juni 2023 statt. ■

[www.wienerfensterkongress.at/de](http://www.wienerfensterkongress.at/de)

## Der „Kongress im Kongress“

**Parallel zum Wiener Fensterkongress wurde der diesjährige Wiener Tür- und Torkongress in das Gesamtprogramm integriert. Der Fokus des zweiten Wiener Tür- und Torkongresses lag vor allem auf den Themen SmartHome, Innovationsmanagement und neuen Richtlinien.**

Den „Kongress im Kongress“ eröffneten Martin Pansy und Alexander Raab, die Gründer von Nuki, einer Smart-Door-Lösung für den Endverbraucher. Das Produkt wurde 2015 auf Kickstarter präsentiert und schließlich zur erfolgreichsten Kickstarterkampagne Deutschlands. Der Grundgedanke dieses Systems war, anstatt ein neues Sicherheitssystem mit erheblichem Montageaufwand zu installieren, ein Nachrüstprodukt für Haustüren anzubieten. Mittlerweile hat das Unternehmen aus Graz über 250.000 Smart Locks verkauft und beschäftigt zurzeit 120 Mitarbeitende.

Die Chancen ihres Produkts sehen Pansy und Raabe vor allem in der bisher wenig genutzten Smarthome-Technologie. Dahingegen funktionieren die Integration in fast alle anderen Smarthome-Technologien wie Amazon Alexa oder Google Home. Des Weiteren ist Nuki bereits heute bei Amazon gelistet und ein Partner von zum Beispiel Air BnB.

Als Neuheit wurde der neue Smart Door Button vorgestellt, welcher sich einfach in die Tür integrieren lässt und mit den Motorschlössern von KFV Genius von Siegenia oder MyEvo von Cisa kompatibel sind. Die Vorteile hierbei seien vor allem der Zugriff per App und die einfache Integration.

*Martin Pansy (l.) und Alexander Raab präsentieren ihre (R)Evolution am Türschloss. Foto: Interconnection Consulting / Peter Grießer*



### Mut zu Neuem

„Innovationsmanagement bedeutet, Fehler einzugestehen und Risiken einzugehen. Dies kann immer zu Konflikten führen, die man bewältigen muss.“ Dies war das Hauptthema des zweiten interaktiven Vortrags von Tanja Eschberger-Friedl vom Unternehmen Lead Innovation. Sie erläuterte den Begriff Innovation und stellte die Vorteile und auftretenden Probleme von Innovationsgedanken in Unternehmen dar.

Dabei zeigte sie auf, dass neun von zehn Innovationsvorhaben vor allem anhand der Priorisierung und Verantwortung von Innovationszielen, der fehlenden Entscheidung und Umsetzung, sowie an der fehlenden Innovationskultur scheitern. Einen sehr wichtigen Aspekt wies sie vor allem dem „Bauchgefühl“ zu, welches Daten und Fakten in den Hintergrund rücken lasse. Jedoch wurde die Hauptintension, um Innovationen umzusetzen, der Kunde als Schlüssel zum Erfolg genannt.

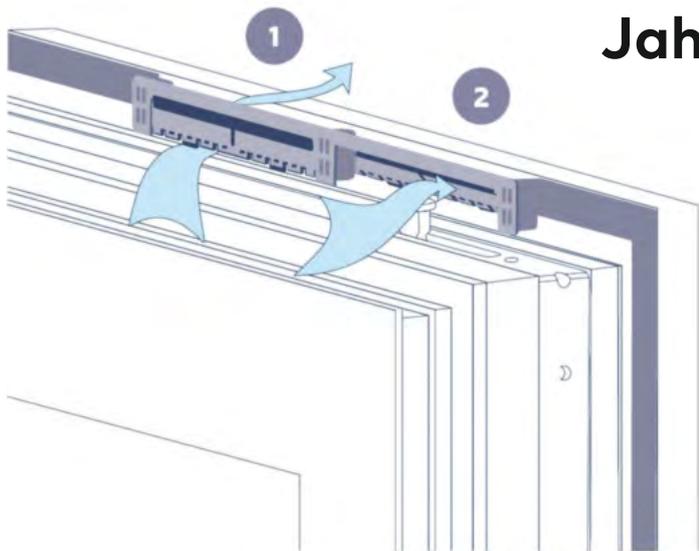
### Neue Betrachtung

Den abschließenden Vortrag des Tür- und Tor

Kongresses hielt Christian Kehrer vom ift-Rosenheim. Sein Hauptaugenmerk lag vor allem in den drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Sozial und Ökonomie. Mit den Worten „Unsere Umwelt ist zurzeit krank, aber man sieht es nicht“ machte er auf die aktuellen klimatischen Probleme aufmerksam. Kehrer erläuterte, dass die bisherige singuläre Betrachtung des Energieverbrauchs in der Nutzung durch eine Lebenszyklusbetrachtung ersetzt werden muss. Die bisher angewendeten Wirkungsanalysen sollten deshalb durch eine Umwelteinwirkungsanalyse ersetzt werden.

Des Weiteren standen die EPD bei der Gebäudezertifizierung, sowie das Erreichen der Klimaziele und die damit einhergehende Klimaneutralität in acht beziehungsweise 28 Jahren im Vordergrund. Dass es „die Kunden von 2030 und 2050 schon gibt“, sollten die Unternehmen laut Kehrer bereits jetzt etwas für die Zukunft tun. Dazu gehört laut Kehrer auch das Urban Mining und das Produkt-Design, welches bereits in der Planung die Trennung beim Rückbau berücksichtigt.

## Wohlfühlklima zu jeder Jahreszeit



Der neue Lüfter „Arimeo Classic S“ ermöglicht über zwei Zuluft-Elemente eine permanente Frischluftzufuhr, auch bei geschlossenem Fenster.

Foto: German Windows

Die integrierten Lüftungssysteme von German Windows ermöglichen eine permanente Frischluftzufuhr über innovative Zuluft-Elemente. So entsteht durchgehend eine optimale Raumluftqualität – ganz ohne Wärmeverlust, der beim Stoßlüften hingegen kaum zu vermeiden ist.

Stoßlüften ist kein einfaches Unterfangen: Lüftet man zu wenig, entsteht Schimmel. Lüftet man hingegen zu oft, geht ungewollt Wärme verloren und die Heizkosten steigen. Dabei raten Energie-Experten dazu, drei- bis viermal täglich stoßzulüften – je nach Jahreszeit fünf bis 30 Minuten lang. Voraussetzung ist in allen Fällen, dass jemand zuhause ist, um die Fenster zu öffnen beziehungsweise zu schließen. Der Hersteller German Windows zeigt, dass es auch einfacher geht: „Unsere Fenster mit integrierten Falzlüftern verfügen je nach Modell über manuelle oder automatische Durchlässe, die auch ohne eigenständiges Lüften durchgehend für ein angenehmes Raumklima sorgen“, erklärt Gesamtvertriebsleiter Marc Schiffer.

### Dauerhaft Frischluft – sogar bei geschlossenem Fenster

Mit dem Lüfter „ZFH 5-35“ erhalten Nutzer ein Zuluftelement, das sich direkt am Blendrahmen des Fensters integrieren lässt. Je nach Wunsch sind dank eines Öffnungs- und Verschlusshebels drei Öffnungspositionen möglich: „minimum“ für

eine Grundlüftung, „automatisch“ zur optimalen Feuchteregelung sowie „maximum“ zur Stoßlüftung. Der Lüfter „ZFH 40“ eignet sich derweil besonders für Räume, in denen ein erhöhter Schallschutz gefordert ist – etwa in Arbeits- oder Schlafzimmern. Hier garantiert er einen permanenten Luftaustausch und kann bei Bedarf über einen manuellen Verschlusshebel geschlossen werden. Dieser Lüfter wird auf dem Fensterflügel angebracht – im Gegensatz zum Falzlüfter „Arimeo Classic S“, der im Fensterflügel befestigt wird. Er besteht aus zwei Regelungsklappen, die sich bei einem gewissen Winddruck gleichzeitig öffnen beziehungsweise schließen und auf diese Weise den Luftstrom regulieren. Somit wird ein optimaler Luftaustausch gewährleistet – sogar bei geschlossenem Fenster.

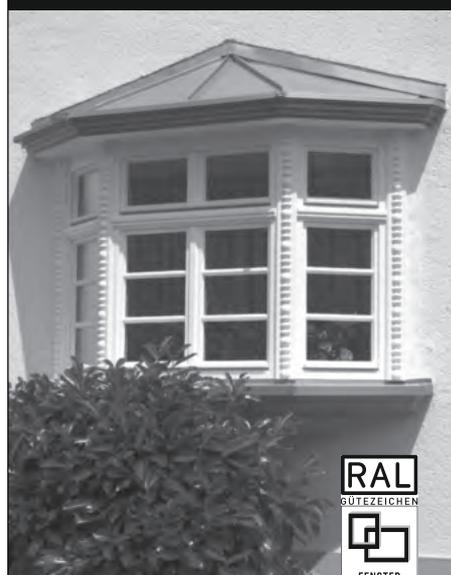
### Frischluft anstatt Insekten

Erhältlich ist der Falzlüfter Arimeo Classic S sowohl für Anschlag- als auch Mitteldichtungsfenster in verschiedenen Einbauvarianten. Dabei kann er auf unterschiedliche Weise zum Einsatz kommen: Als Querlüftung oder als reines Zuluftelement in Kombination mit Abluftventilatoren. Eines haben die Lüfter „ZFH 5-35“ und „ZFH 40“ sowie der Falzlüfter „Arimeo Classic S“ gemeinsam: Bei allen dreien gelangt ausschließlich Luft in die Innenräume – Mücken und Fliegen haben dank eines eingebauten Insektengitters hingegen keine Chance. ■

[www.germanwindows.de](http://www.germanwindows.de)

# STIL GE RECHT

made in Germany



Holzfenstersystem  
HistoricLine  
10.68/10.82

Das Stilfenster mit vielfältigen Optionen:

- Kapitelle
- Kämpferprofile
- Schlagleisten
- Kittfalzoptik
- Sprossen
- Formen und Öffnungsarten



## NIVEAU

Konzepte  
für ein schöneres Zuhause

NIVEAU Fenster Westerburg GmbH  
56457 Westerburg · Tel. 02663 2901-0  
kontakt@niveau.de · [www.niveau.de](http://www.niveau.de)

# Versco kombiniert Design mit Nachhaltigkeit

Von plastikfreier Lieferung über flexibel austauschbare Außendekore bis hin zur Verwendung von regionalem Holz: Die Versco Metallbau GmbH produziert ihre Versco Elementica Haustüren unter Einhaltung umfangreicher Nachhaltigkeitsaspekte. Diese erstrecken sich über die gesamte Wertschöpfungskette.

Faktoren wie Klimaschutz, Rohstoffmangel und Lieferkettenschwierigkeiten beschleunigen aktuell mehr denn je das Interesse an zertifiziert nachhaltigen und regionalen Materialien sowie Bauelementen. Dass auch Haustüren ihren Beitrag zum nachhaltigen Bauen leisten können, beweist Versco Elementica Haustüren der Versco Metallbau GmbH.

## Regional und aus der Natur

Die Türfüllungen bestehen dabei zum Großteil aus besonders nachhaltigen Naturbaustoffen wie Keramik, Echtholz und Naturstein. Das von Versco verwendete Echtholz stammt aus abgelagerten deutschen Eichen aus Hessen. Besonderes Augenmerk liegt hier auf einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und einem schonenden Umgang mit der Ressource Holz. Der Naturstein wird traditionell gebrochen, bevor er mithilfe von Hightech-Maschinen geschliffen und bearbeitet wird.

## Aus alt mach neu

Auch bei den Türprofilen setzt Versco auf zukunftsweisende Materialien. So verwendet das Unternehmen hochfestes recyceltes Aluminium von Wicona, das sich durch besonders niedrige CO<sub>2</sub>-Emissionen auszeichnet. „Wir sind in puncto nachhaltiges Engagement bereits viele wichtige Schritte gegangen, geben uns aber noch nicht zufrieden. Aktuell arbeiten wir an der Verwendung von recycelter Keramik inklusive der zugehörigen Produktzertifizierungen“, erklärt Harald Bremer, Geschäftsführer der Versco Metallbau GmbH. „Unsere Fachpartner und Endkunden sollen einfach ein rundum gutes Gefühl mit unseren Haustüren haben – und dazu zählen eben nicht mehr nur noch technische Qualität und hochwertiges Design, sondern vor allem auch Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz.“

*Haustüren werden mit einem nachhaltigen Transportsystem aus Holz anstatt Plastikverpackung geliefert.*



## Über Generationen hinweg

Eine weitere Besonderheit der Versco Elementica Haustüren sind die austauschbaren Außendekore. Dank des speziell von Versco entwickelten Füllungswechselsystems lassen sich die Außendekore jederzeit bequem und direkt vor Ort beim Kunden austauschen. So kann auch lediglich die Verglasung beispielsweise zu Reparaturzwecken ausgetauscht werden.

Eine Dekor- und Designanpassung lässt sich damit je nach individuellen Vorlieben oder bei Besitzerwechsel unkompliziert realisieren. So erhalten Hauseigentümer über den gesamten Lebenszyklus der Tür immer wieder neue Gestaltungsmöglichkeiten.

## Logistik optimiert

Versco liefert seine Produkte ohne großflächige Plastikummantelung zu den Kunden. Das spezielle Transportsystem aus Holz reduziert nicht nur in erheblichem Umfang Verpackungsmüll. Es schützt die Haustür beim Transport auch effektiv vor Schäden wie beispielsweise Kratzern. Zudem ermöglicht es aufgrund der aufrechten Transportposition bei der Verladung eine fast vollständige Ausnutzung der LKW-Fläche. Durch die Kombination mit den Naturmaterialien, den hohen Recyclinganteil sowie das innovative Füllungswechselsystem erweist sich die Haustürserie so als nachhaltiges Design- und Qualitätselement für die Gebäudehülle. ■

[www.versco.de](http://www.versco.de)



*Die Außendekore der Haustüren können jederzeit mit geringem Aufwand ausgetauscht werden.*  
Fotos: Versco

# 3E zieht positives Fazit der Web-Days

Foto: 3E Datentechnik GmbH

**3E hatte auch dieses Jahr wieder Kunden und Interessenten zu den 3E Web-Days eingeladen. Es habe sich erneut gezeigt, so das Softwarehaus aus Oberkochen bei Aalen als Veranstalter, dass sich das digitale Format durchgesetzt hat und gut angenommen wurde.**

In insgesamt elf Themensessions wurden vom 23. bis zum 25. Juni 2022 Highlights und Besonderheiten der neuen Fensterbaustoffe 3E-Look 12 präsentiert. Für die Webcasts gab es knapp 250 Einzel-Anmeldungen. „Wir waren sehr zufrieden mit der guten Resonanz“, fasst Heiko Steffens, Vertriebsleiter bei der 3E Datentechnik GmbH, zusammen. „Das zeigt eindrücklich, dass das Interesse an digitalen Lösungen gleichbleibend hoch ist.“

Die Teilnehmenden seien mit den Inhalten und mit der Durchführung sehr zufrieden gewesen. „Viele der Teilnehmer haben sich für die gute Organisation und Durchführung bedankt. An allen drei Tagen bekamen wir durchweg positives Feedback“, freut sich Steffens. In der Webcast-Reihe ging es um digitale Effizienz in allen Bereichen des Fensterbaus. Das gutbesuchte Kickoff am ersten Tag lieferte den Auftakt zur elfteiligen Reihe.

## Mobile Lösungen stark nachgefragt

Die Themen mit der höchsten Resonanz seien nach wie vor die mobilen Lösungen, Web-Sales für das Händlernetz und auch die Kapazitätsplanung mit den beeindruckenden graphischen Darstellungen. „Aufgrund der guten Erfahrungen sind die Webcasts inzwischen

*Der Firmensitz der 3E Datentechnik GmbH in Oberkochen bei Aalen.*



ein wichtiger Baustein in unserer Produktkommunikation. Sicherlich werden wir die Reihe weiter fortsetzen und auch in Zukunft neben den Präsenz-Events noch mehr Online-Events anbieten“, verrät Steffens abschließend. ■

[www.3e-it.com](http://www.3e-it.com)

# Zwei Jahrzehnte EDV-gestützte Wintergarten-Planung

**Auf 20 Jahre Unternehmensentwicklung kann die Firma Soft.-Ing. Team im ostfriesischen Südbrookmerland zurückblicken. Bekannter als die Firmenbezeichnung und der Firmenstandort ist in der Branche sicherlich das Produkt: die KKP-Software. Hinter den Buchstaben verbirgt sich die ursprüngliche Aufgabenstellung hinsichtlich Softwarelösungen zum Konstruieren, Kalkulieren, Planen von Wintergärten und Überdachungen.**

Das Soft-Ing.Team startete mit der Zielsetzung, dem Wintergarten-Fachbetrieb ein Werkzeug in die Hand zu geben, mit dem er schnell ein Angebot erstellen kann. Dafür wurden die Wintergärten in Segmente zerlegt, die man aneinandersetzen kann und zu denen ein Preis auf Materialbasis ermittelt wird, damit schnell ein Angebot unterbreitet werden kann. Hinzu kam die Möglichkeit, Sondermodelle frei zu zeichnen. Nachdem diese Daten hinterlegt waren, kam von den Kunden die Forderung, nach Fertigstellung der Zeichnung die Materialmengen daraus zu ermitteln. Der folgerichtige weitere Schritt lag in der Ermittlung der Zuschnittmaße der einzelnen Profile. Als Rolf Warnke als Statiker zum Team kam, wurde als nächste Ausbau-

stufe eine statische Vorbemessung der Profile integriert.

## Software für alle Beteiligten

Ab dem Jahr 2007 begann dann, gemeinsam mit der Firma Orgadata zusammen, die Programmierung zur Maschinenansteuerung für die CNC-Stabbearbeitung. In der aktuellen Version lassen sich alle Profilquerschnitte 3D-mäßig konstruieren und darstellen. Auf Knopfdruck wird zu allen Profilen angezeigt, inwieweit die zulässige Spannung erreicht oder vielleicht bereits überschritten ist. Ebenso zeigt eine Grafik die Durchbiegung an, die durch Profilalternativen optimiert werden kann. Dadurch kann das Profil mit den geringsten Kosten und der schmalsten Profilsicht gewählt werden. Profil-Systemgeber und Konstrukteur sind also effektiv eingebunden.

Für den Berater im Vertrieb bietet die KKP-Software umfangreiche Visualisierungsmöglichkeiten. Von der reinen Wintergarten-Konstruktion über mit dieser Software gezeichneten Haus-Darstellungen bis zum Einfügen von Vor-Ort-Fotos stehen alle Möglichkeiten zur Verfügung. Features, wie das Freistellen von vor dem Wintergarten befindlichen Foto-



*Geschäftsleitung Soft.-Ing. Team: Ellen und Rolf Warnke. Foto: Soft-Ing. Team GmbH & Co KG, Südbrookmerland*

bestandteilen runden diesen Bereich ab. Parallel läuft immer auch die Kalkulation einschließlich Verschnitt-Analyse, Arbeitszeit-Zuordnung und Lagerlängen-Optimierung mit. Es werden nicht nur Bestelllisten für die Aluminium-Profile, sondern auch vermaßte Skizzen für Glas und Elemente generiert. Für den Verarbeiter lassen sich alle Profildetails einschließlich Bohrungen, Ausklinkungen und Fräsungen in 3D darstellen. Mittels dieser in der EDV hinterlegten Daten lassen sich auch CNC-Stabbearbeitungszentren verschiedener Hersteller ansteuern. Seit 2012 werden neben der Materialgruppe Aluminium in gleicher Weise Konstruktionen der Materialgruppe Holz beziehungsweise auch Holz/Aluminium mit der KKP-Software bearbeitet. ■

[www.kkp-team.de](http://www.kkp-team.de)



125 Jahre  
Kömmerling

Neuer, frischer Markenauftritt zum Jubiläum

# Rauschendes Fest unterm Zeltdach



*Mit einem sich über drei Tage hinziehenden Sommerfest wurde am Standort Pirmasens das 125-jährige Jubiläum von Kömmerling gefeiert.*

Ein blendend weißes Zeltdach, das – getragen von zwölf fast 20 Meter hohen Masten – die Baumkronen bei weitem überragt. Wer im Juni mit dem Auto über die Bundesstraße 10 im Bereich Pirmasens unterwegs war, dem wird das riesige Festzelt unweigerlich aufgefallen sein. Für das mit 125 Jahren außergewöhnliche Jubiläum von Kömmerling hatte die profine GmbH ein außergewöhnliches Ambiente gewählt. Unter und rund um das große Zeltdach wurden an zwei Tagen Partnertage mit großer Hausmesse sowie Galaabende für die deutschen und internationalen Kunden veranstaltet. Dass in der betagten Jubilarin noch immer viel Kraft zur Weiterentwicklung und Neuausrichtung steckt, wurde auch bei der außergewöhnlich inszenierten erstmaligen Vorstellung des neuen Markenauftritts und dem grundlegend neuen Logo mehr als deutlich. Den Abschluss der mehrtägigen Feierlichkeiten bildete das große Fest für die Familien der Mitarbeiter.

Das dreitägige Event ist Teil einer weltweiten Veranstaltungsreihe, die die profine Group mit Gästen, Kunden und Mitarbeitenden feiert. Auch in anderen Ländern sind Kundengalas, Hausmessen und Mitarbeiterfeste geplant. Am Haupt- und Gründungsstandort von Kömmerling in Pirmasens konnte das Unternehmen insgesamt fast 4.000 Gäste begrüßen, darunter jeweils weit über 600 Gäste aus den zahlreichen Auslandsmärkten sowie deutsche Verarbeiter und schließlich 2.500 Mitarbeiter mit ihren Familien.

Als prominente Gäste konnte Dr. Peter Mrosik, Geschäftsführender Gesellschafter der profine Group, die rheinland-pfälzische Ministerpräsi-



Fotos: bauelemente bau

dentin Malu Dreyer und Markus Zwick, den Oberbürgermeister von Pirmasens zu einer Gesprächsrunde begrüßen. „Zu so einem besonderen Jubiläum komme ich gerne, um persönlich meine Glückwünsche zu überbringen. Zumal das Unternehmen nicht nur in Sachen Ausbildung, sondern auch in punkto Nachhaltigkeit ein Vorbild ist“, machte Dreyer deutlich.

**Konsequent nachhaltig**

Dr. Mrosik erläuterte seinen Gästen, wie sich die profine konsequent als nachhaltiges Unternehmen ausrichtet und welche Maßnahmen dafür getroffen werden. Ein wichtiger Schritt dazu ist die Gründung der profine Energy GmbH mit Sitz in Waghäusel. An dem



Als prominenten Gast konnte Dr. Peter Mrosik unter anderem die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer begrüßen.

Energiedienstleister sind die profine Group aus Troisdorf und die Wirth Gruppe aus Waghäusel beteiligt. Aufgabe von profine Energy ist es, die 29 Standorte der profine Group in 23 Ländern mit eigenen Photovoltaikanlagen von aktuellen Strompreisentwicklungen und den großen Energiekonzernen weitgehend unabhängig zu machen. Damit sollen die Versorgungszuverlässigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Standorte deutlich erhöht werden. Parallel dazu sind auch Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung aus Wind und Biomasse geplant. Zudem sollen langfristig auch die Kunden mit Energie versorgt werden können. Ziel ist es, in fünf Jahren nur noch Ökostrom aus eigener Erzeugung zu verbrauchen.

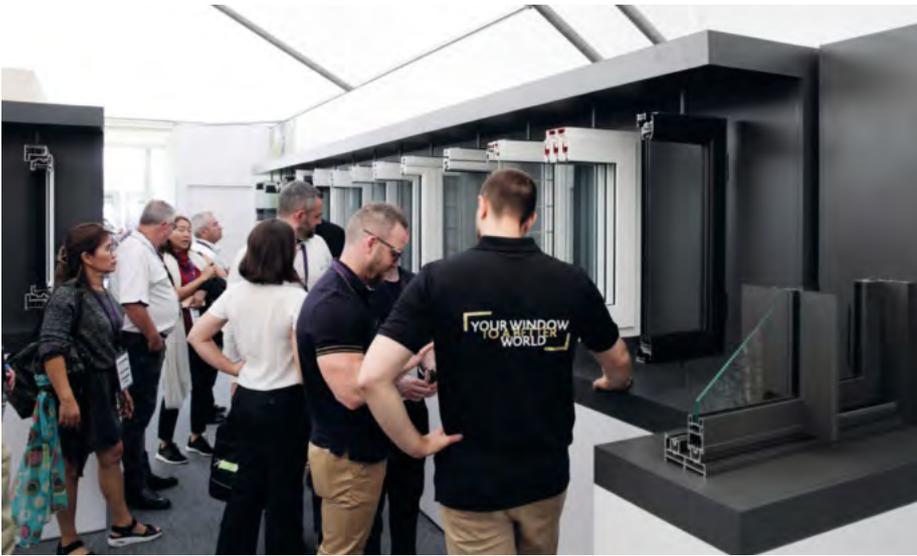
**Neue Produkte und digitale Lösungen**

Im Rahmen der Hausmesse wurden in zwei Pavillons Produktneuheiten vorgestellt wie die Kunststoff/Aluminium-Fenster-Konstruk-

tion AluNext, das aus 100 Prozent Recyclingmaterial bestehende System ReFrame sowie die hoch strapazierfähige Oberfläche Kömmerling Acrylcolor. Insbesondere für die internationalen Gäste sowie die Fensterbauer, die auch über die deutsche Grenze hinaus tätig sind, wurden die zahlreichen landesspezifischen Lösungen präsentiert. Darunter auch das Profilsystem „Eurofine 58“, mit dem das Unternehmen sein Programm nach unten abrundet. Zum Einsatz kommen soll die Konstruktion mit 58 Millimetern Bautiefe vor allem in den Märkten Südamerikas. „Es ist aber durchaus eine Option, das System zum Beispiel auch in den Ländern Nord-Afrikas einzuführen“, macht Stefan Schäfer, Chief Product and Marketing Officer bei der profine GmbH, deutlich. Detaillierte Informationen zu den aktuellen Produktneuheiten erhalten Sie im nachfolgenden Beitrag „Das etwas andere Aluminium-Fenster“.



Unter den Gästen waren auch der Mitbegründer der KBE, Uwe Pieper, sowie Walter Had, der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende der profine GmbH. Hier im Bild gemeinsam mit Helmut und Roman Hilzinger. (V. l.)



*Neben neuen Profilkonstruktionen wurden den Gästen eine ganze Reihe digitaler Lösungen präsentiert.*

Neben der Entwicklung von Profilkonstruktionen soll in den nächsten Jahren vor allem die Digitalisierung weiter vorangetrieben wer-

Sein Kollege Carlfried Heist, Entwicklungsingenieur Additive Fertigung, erläuterte den Gästen, in welcher Form und für welche Pro-



*Besonderes Interesse galt den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des 3D-Drucks, die profine intensiv ausleuchtet.*

den. Hierzu wurde die Your Window GmbH als digitales Startup gegründet. Diese hat unter anderem den Auftrag, eine neue Bestell-Plattform für profine-Kunden zu entwickeln, die den Bestellvorgang vereinfachen und dem Nutzer ein unkompliziertes Shopperlebnis bieten soll, wie er es von den einschlägigen Anbietern gewohnt ist. Darüber hinaus wird eine Software programmiert, mit der Fensterbauer, Handelskunden und Bauelementehändler den Endkunden bei der Fensterauswahl digital beraten können. Wesentlicher Bestandteil ist ein Aufmaß- und Konfigurationstool. „Das hilft auch ungelerten Kräften, ein optimiertes Verkaufsgespräch zu führen. Denn das Ziel muss sein, über Werte und nicht über den Preis zu verkaufen“, betont Dr. Dominik Eberl, Head of eBusiness bei der profine.



*Zahlreiche Partner konnten am Gala-Abend für ihre langjährige treue Zusammenarbeit geehrt werden.*

dukte das Unternehmen 3D-Drucker einsetzt. Dies sind längst nicht nur Prototypen, sondern auch individualisierte Produkte oder zukünftig auch Spritzgussformen. „Der 3D-Druck eröffnet uns auch die Möglichkeit, CO<sub>2</sub>-sparender zu produzieren“, ergänzt Heist.

Die Veranstaltung wurde auch genutzt, um das überarbeitete Partner-Programm KÖmmerling Fenster-Profis vorzustellen. Die Leistungen werden jetzt von Mitarbeitern des Unternehmens angeboten, unterstützt durch ein Netzwerk von externen Experten. Gemeinsam unterstützen sie die aktuell 85 Fenster-Profis in ihren Marketing- und Vertriebsaktivitäten, führen gemeinsam Werbekampagnen durch. Jeder Betrieb kann den für ihn passenden Partnerstatus und Leistungsumfang wählen: Fenster-Profi Premium, Fenster-Profi Gold, Fenster-Profi Titanium-Black. Die monatlichen Gebühren bemessen sich nach dem Leistungsumfang der drei Pakete. Die Partnerbetriebe werden durch Marketing-Experten und Branchen-Spezialisten für den Fenstermarkt unterstützt. Das Spektrum reicht dabei von der Beratung, Planung und Ausarbeitung von Maßnahmenplänen zur strategischen Marktbearbeitung über Gebiets- und Potenzialanalysen bis hin zur Durchführung der Werbeaktionen. Ausgebaut wurde insbesondere das digitale Angebot. Damit die Partner ohne großen Aufwand auch die Social Media-Kanäle bespielen können, können diese auf vorgefertigte Posts zurückgreifen, wird ihnen bei der Erstellung und Pflege des Webauftritts, bei Online-Kampagnen oder Suchmaschinen-Optimierungen

geholfen. Nähere Informationen unter: [www.partnerprogramm.koemmerling.com](http://www.partnerprogramm.koemmerling.com)

### Gala-Abend im „Zwölf-Master“

Zu den feierlichen Gala-Abenden waren die Gäste in das große Festzelt mit einer Nutzfläche von 4.500 Quadratmetern geladen. Das Unternehmen hatte damit laut den Organisatoren das größte Zelt aufgebaut, das auf dem Markt verfügbar war. Den Auftakt der Agenda bildete die Ehrung der langjährigen Kunden. „Kömmerling hat sich über den langen Zeitraum von 125 Jahren vom Händler von Klebstoffen für die Schuhindustrie zum Global Player mit über einer Milliarde Euro Um-

satz entwickeln können. Mein besonderer Dank geht daher an unsere Kunden. Denn Sie haben die profine zu dem gemacht, was sie heute ist“, betonte Dr. Mrosik. Die Zahl der Verarbeiter, die für eine mehr als 10-jährige und bis zu 50-jährige Zusammenarbeit geehrt werden konnten, war durchaus beachtlich. Unter den vielen treuen Kunden sticht die Rolladen-Odenwälder GmbH & Co.KG mit 65 Jahren ununterbrochener Zusammenarbeit heraus.

Dr. Mrosik berichtete in seiner Begrüßungsansprache auch über die Höhen und Tiefen in der langen Geschichte von Kömmerling und

legte die Pläne für den weiteren Ausbau der internationalen Aktivitäten dar. Damit machte er deutlich, dass das Unternehmen auch in den kommenden Jahren weiter zu wachsen gedenkt.

Das Highlight des Abends war die Vorstellung der neuen Kömmerling-Marke mit neuem Logo und Claim, die mit einer aufwendigen Laser- und Licht-Show in Szene gesetzt wurde. Nähere Informationen dazu können Sie dem gesonderten Textkasten entnehmen. ■

[www.profine-group.com](http://www.profine-group.com)



Dr. Peter Mrosik, Geschäftsführender Gesellschafter von profine, zu den Hintergründen des Marken-Relaunchs: „Schon heute Verantwortung zu übernehmen, heißt, die Zukunft zu beschützen. Es ist an uns, den branchenführenden Unternehmen dieser Zeit, heute einen Unterschied zu machen und auch Vorbild zu sein. Und zwar für alle, die sich wie wir dieser großen Aufgabe gleichermaßen verpflichtet und gewachsen fühlen. Unser Ziel ist der nachhaltige Kreislauf für hochwertige Produkte aus Kunststoff. Dafür steht unsere Marke Kömmerling, die wir als Leitmarke des Konzerns positionieren wollen.“

Der Slogan „Today for Tomorrow“ soll sich daher in allen Produkt-, Image- und Social-Media-Kommunikationsmaßnahmen widerspiegeln. Bei der Kommunikation der Marke sollen Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeitsthemen in den Vordergrund gerückt werden. „Die Marke steht dabei für einen erweiterten Begriff der Nachhaltigkeit, der neben der Entwicklung und Produktion, der Kreislaufwirtschaft auch ein nachhaltiges Engagement und Miteinander umfasst“, verdeutlicht Marc Habermeyer, Leiter Marketing & Brands der profine group.

### Klare Differenzierung

Die oben angeführten Elemente finden sich auch im neuen Corporate Design wieder. Kennzeichen der Gestaltung sind eine neue Bild- und Farbwelt sowie eine Formensprache mit geschwungener Linienführung. Mit diesen eigenständigen visuellen Markenelementen will sich Kömmerling in der Kommunikation klar vom Wettbewerb abheben.

Über die Jahre ändert sich nicht nur die Ausrichtung von Unternehmen, es verändern sich auch die Erwartungen, die von Gesellschaft und Politik an Unternehmen gerichtet werden. Das trifft vor allem auf große Betriebe zu, die in der Aufmerksamkeit einer breiten Öffentlichkeit stehen. Diese beobachtet zunehmend genau, wie sich Unternehmen zu den wesentlichen Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Energieeffizienz, sozialer Verantwortung etc. verhalten. Die Jubiläumsfeier war für die profine eine willkommene Gelegenheit, um klar zu machen, wie sich Kömmerling mit der Neuausrichtung seiner Marke für die Zukunft aufstellen wird. Die Einführung der neuen Marke Kömmerling wurde in einer aufwendigen Präsentation mit Laser- und Licht-Show sowie Soundeffekten in Szene gesetzt.

Im Mittelpunkt der neuen Positionierung und der Markenphilosophie steht neben

Werten wie Sicherheit und Verlässlichkeit vor allem die Nachhaltigkeit in all ihren Aspekten. Nach außen hin sichtbar wird dies durch einen komplett neuen Markenauftritt in einem neuen Design, mit neuem Logo und Slogan.



Das neue frische und moderne Kömmerling-Logo zeigt in abstrahierter Form natürliche Elemente wie Sonne und Wasser und deutet das Prinzip der Kreislaufwirtschaft an. Gesetzt wird dabei auf warme Farben, die für Leben, Aufbruch und Zukunft stehen sollen.

### Verantwortung übernehmen

Ergänzt wird die Bildmarke mit dem ebenfalls deutlich moderneren Kömmerling-Schriftzug sowie dem Slogan „Today for Tomorrow“.



bb im Gespräch mit Dr. Peter Mrosik,  
Geschäftsführender Gesellschafter  
der profine GmbH

## „Wir konnten in den letzten Jahren deutlich wachsen“

Dr. Peter Mrosik: „Wir müssen uns den  
Mega-Themen wie Nachhaltigkeit stellen.“

Foto: bauelemente bau

**Die profine GmbH kann in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen feiern. Das Unternehmen Kömmerling, namensgebend für eine der drei Profilmarken der Unternehmensgruppe, wurde 1897 und damit vor 125 Jahren gegründet. Darüber hinaus hat Dr. Peter Mrosik, Geschäftsführender Gesellschafter der profine GmbH, vor zehn Jahren die profine GmbH mit ihren drei Profilmarken Kömmerling, KBE und Trocal übernommen. Wir sprachen mit ihm über die Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren, die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie, die Schwierigkeiten bei der Rohstoffversorgung sowie die Auswirkungen des Ukraine-Krieges. Beim abschließenden Blick in die Zukunft gibt sich Dr. Mrosik trotz allem zuversichtlich.**

**Sie waren jahrelang als Private Equity-Manager tätig, haben dann vor zehn Jahren die profine GmbH übernommen. Was hat Sie damals dazu motiviert?**

Eigentlich komme ich aus der Wirtschaft. Meine Tätigkeit im Bereich Private Equity war eine eher kurze Episode. Im Laufe meines Berufslebens habe ich operative Führungspositionen in mittelständischen Unternehmen und internationalen Großkonzernen bekleidet. Dabei habe ich mich auch mit der Akquisition und Neuausrichtung von Unternehmen beschäftigt. Als ich vor zehn Jahren die profine GmbH übernommen habe, war mir klar, dass Aufbauarbeit zu leisten ist. Genauso klar war aber auch, dass sich das Unternehmen in einer gesunden Branche bewegt und ein enormes Potenzial hat.

**Was waren die größten Herausforderungen und Meilensteine in den letzten zehn Jahren?**

Zunächst einmal galt es, das Vertrauen der Mitarbeiter und Kunden zurückzugewinnen. Zudem, das Unternehmen strategisch und langfristig auszurichten. Hierzu mussten auch die Produktpalette ausgetauscht und stattdessen Plattform-Lösungen mit hoher Kompatibilität für alle drei Marken eingeführt werden. Die Herausforderung lag darin, über 5.000 Kunden weltweit von den Vorteilen zu überzeugen. Parallel dazu haben wir viel Geld in die Profilmarken

gesteckt, dabei den Schwerpunkt auf Kömmerling gelegt, aber auch in die regionalen Marken KBE und Trocal investiert. Und nicht zuletzt haben wir die Internationalisierung massiv vorangetrieben, mit dem Effekt, dass wir heute in mehr als 100 Ländern vertrieblisch aktiv sind. Dank einer guten Verteilung sind wir aber nicht von großen Einzelmärkten abhängig.

**Wie hat sich die Unternehmensgruppe im Laufe dieser Zeit wirtschaftlich entwickelt?**

Seit 2019 können wir ein sehr starkes Wachstum verzeichnen. Für das laufende Jahr rechne ich mit einem Umsatz in der Höhe von 1,1 Milliarden Euro. Themen wie Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden auch in den nächsten Jahren für Wachstumsimpulse sorgen. Das organische Wachstum wollen wir mit dem Bau weiterer Produktionsstandorte, aber auch mit Kooperationen und Zukäufen von Unternehmen ergänzen.

**In welchen Regionen wollen Sie in den nächsten Jahren investieren?**

Selbstverständlich zunächst auch in neue Produkte auf der Basis der existierenden Plattformen. In Serbien haben wir ein Grundstück erworben, um darauf einen Extrusionsbetrieb zu errichten, der uns als Drehkreuz für Südosteuropa dienen soll. Hierzu ist geplant, eine Kapazität von mindestens 50.000 Tonnen aufzubauen. Den Standort in Bosnien wollen wir auf acht Extrusionslinien ausbauen. Für die Versorgung des polnischen Marktes ist ein weiteres Werk in Polen mit Extrusions- und Kaschieranlagen geplant. Für die USA planen wir ebenfalls eine Extrusion, der Standort in Brasilien soll weiter ausgebaut werden, um Südamerika noch stärker zu erschließen. In Australien ist die Einrichtung einer Kaschierung geplant, in Südkorea realisieren wir mit örtlichen Partnern große Projekte. All das stimmt uns zuversichtlich, auch in den nächsten Jahren weiter wachsen zu können.

**Welchen Anteil am Umsatz hat das Plattengeschäft?**

Der Umsatz, den wir aktuell mit PVC-Schaumplatten für die unterschiedlichsten Anwendungen erzielen, liegt zwischen sieben und acht Prozent.

**Gleich zu Anfang Ihres Engagements bei profine wurde Ihnen unterstellt, dieses wäre nur von kurzer Dauer. Nun sind es doch zehn Jahre geworden. Haben Sie sich schon einen Ausstiegszeitpunkt gesetzt?**

Ich bin grundsätzlich nur an einem langfristigen Engagement interessiert. Das gilt insbesondere für die profine, aber auch für die anderen Aktivitäten in meinem Portfolio.

**In der Branche ist gerade viel von Generationswechsel und Nachfolgeregelung die Rede. Welche Vorbereitungen haben Sie getroffen?**

Ich habe vier Kinder und für mich ist klar, dass die profine in Familienhand bleibt. Aber bis zur Übergabe an die nächste Generation habe ich ja noch ein wenig Zeit.

**2020 und 2021 waren Ausnahmejahre in der langen Geschichte von Kömmerling. Wie hat die profine die Corona-Pandemie weggesteckt?**

Das letzte Jahr war von einem Kampf um die Rohstoffe geprägt. Aber es ist uns gelungen, uns abzusichern. Und wir haben uns in Erwartung eines weiteren Wachstums zusätzliche Mengen reserviert. Der Krieg in der Ukraine und das Ölembargo haben die Preise nochmals in die Höhe getrieben. Das betrifft nicht nur das PVC als wichtigste Komponente sondern auch andere Rohstoffe und Materialien. Mit dem Effekt, dass der Preis für Fenster um 30 Prozent gestiegen ist. Noch ist unklar, welchen Effekt das auf die Investitionsbereitschaft haben wird. Aber noch ist die Nachfrage im Baubereich, insbesondere in der Renovierung, ungebrochen hoch.

**Nach Corona haben die Probleme mit der Rohstoffversorgung die Branche in Atem gehalten. Was haben Sie unternommen, um die Lieferfähigkeit des Unternehmens sicherzustellen?**

Obwohl wir uns – wie schon erwähnt – bei unseren Lieferanten abgesichert hatten, kam es dennoch zu Stockungen. Dies haben wir durch den Aufbau von Lagerbeständen kompensiert. Die hohe Nachfrage hat uns allerdings überrascht. Für sich genommen eine gute Entwicklung, aber auch Herausforderung, denn es galt, die Lieferversprechen zu halten. Weil wir lieferfähig waren und die Kunden ihre Aufträge erfüllen konnten, hat uns das Phänomen der Hamsterkäufe allerdings nicht so stark betroffen wie andere Anbieter.

**Gibt es Lösungen, um für die Zukunft besser gerüstet zu sein?**

Ein solches Problem anders zu managen, ist kaum möglich, zumal bei Wachstumszahlen im zweistelligen Bereich.

**Wie steht es um Ihre Aktivitäten in der Ukraine? Das Werk in Saporischnaja ist ja nicht weit von der umkämpften Zone bei Mariupol entfernt.**

Das Erste, an was ich dachte war: Wie helfe ich unseren Mitarbeitern und der Bevölkerung in der Ukraine. Die Frage nach der Fortführung der Produktion war für mich zweitrangig. Ein großer Teil der Belegschaft hatte den Wunsch, weiter zu arbeiten, soweit das eben möglich war. Ihr Ziel war und ist es, möglichst viele Fensteröffnungen zu schließen. Die Mitarbeiter haben weiter ihre Bezahlung erhalten, ihre Familien haben wir in Pirmasens und



*„Organisches Wachstum werden wir mit dem Bau neuer Werke sowie Kooperationen und Zukäufen ergänzen.“*

anderweitig untergebracht. Parallel haben wir eine Hilfsaktion ins Leben gerufen, Geld, Lebensmittel, Medikamente etc. gesammelt und mit unseren LKWs in die Ukraine transportiert. Dieses Engagement hat für mich keinen politischen Charakter, sondern stellt eine humanitäre Hilfeleistung dar.

**Zum April 2021 haben Sie Ihr Farbsortiment um Kömmerling Acryl-Color mit coextrudierter PMMA-Oberfläche erweitert. Was hat Sie dazu veranlasst?**

Die Trocal-Profile mit PMMA Oberflächen hatten wir schon vor etlichen Jahren vom Markt genommen. Denn wegen der Kleinteiligkeit des Geschäftes war die Produktion nicht rentabel. Mit der Einführung der Plattform-Systeme haben sich neue Ausgangsbedingungen ergeben. Wir haben daher die Produktion wieder aufgenommen, am Standort Pirmasens und unter der Marke Kömmerling.

**Mit proCover Tec bieten Sie schon seit einigen Jahren eine weitere Oberflächenvariante, die im Lackierverfahren erfolgt. Wie erfolgreich ist diese im Markt?**



*Im Rahmen einer konsequenten Nachhaltigkeitsstrategie wird angestrebt, mit der profine Energy GmbH sämtliche Standorte des Unternehmens mit Strom aus eigener Produktion zu versorgen.*

*Foto: profine*

Die Kapazität der Anlage in Berlin ist ausgelastet. Wir erhalten Anfragen aus den internationalen Märkten, unter anderem auch aus Südkorea. Bei proCoverTec handelt es sich um ein Beschichtungsverfahren, bei dem ein flüssiger Kunststoff auf die Fensterprofile aufgetragen wird. Wir nutzen das Verfahren jetzt für die Oberflächenveredelung der Reframe-Profile, die zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial bestehen.



„Wachstum wird in den nächsten Jahren vor allem in der Renovierung zu realisieren sein.“

**In den letzten Jahren ist fast nur noch von der Marke Kömmerling die Rede. Wollen Sie das Jubiläum zum Anlass nehmen, um nach der Vereinheitlichung des Produktprogramms alle Profilkativitäten unter einer Marke zu versammeln?**

Nein, das ist nicht geplant. Es wird alle drei Marken auch weiterhin geben. Kömmerling ist dabei die Leitmarke, in die wir weiter investieren werden. Denn es gibt viele Neukunden, die gezielt danach fragen.

**Welche Rolle spielt heute die Nachhaltigkeit im Rahmen Ihrer Aktivitäten?**

Das war von Anfang an unsere Mission, als ich 2012 das Unternehmen übernommen habe. Der Leitgedanke zieht sich durch unsere gesamte Strategie, vom Best-in-Class-Ansatz bei der Produktplattform bis zur Gründung der Kömmerling Better World Stiftung vor gut zwei Jahren. Wir überdenken jede unternehmerische Entscheidung in diesem Lichte und werden gerade unsere Marke Kömmerling in Zukunft noch viel stärker auf Nachhaltigkeit in allen Facetten ausrichten.

**Mit Reframe haben Sie ein Profilsystem in den Markt eingeführt, das zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial besteht. Wie wird dieses vom Markt aufgenommen?**

Das Produkt findet eine sehr positive Resonanz. Wir haben gemeinsam mit Partnern aus dem Fensterbau auch schon tolle Referenzprojekte realisiert, beispielsweise in den Niederlanden und in Deutschland. Gerade ausschreibende Stellen, die einen Fokus auf Nachhaltigkeit setzen, sehen hierin eine sehr zukunftsweisende Lösung.

**Wird sich mit der fortschreitenden Digitalisierung auch die Art der Betreuung der Verarbeiter verändern?**

Seit langer Zeit bieten wir digitale Services für unsere Partner an und haben das Programm im Laufe der Zeit auch immer weiter ausgebaut und den Marktbedarfen angepasst. Dies werden wir selbstverständlich auch künftig tun. Die Fensterbranche ist gleichzeitig nach wie vor auch eine handwerklich geprägte Industrie, bei der der persönliche Kontakt und das Gespräch vor Ort einen hohen Stellenwert besitzen. Wir werden daher unsere Partner auch in Zukunft sozusagen ganzheitlich betreuen.

**Sie haben auch in diesem Jahr auf die Teilnahme an der Fensterbau Frontale verzichtet. Was haben Sie alternativ geplant, um die Neuheiten im Bereich Produkte und Service Ihren Kunden vorzustellen und in den Markt einzuführen?**

Ende März, zum ursprünglich geplanten Termin der Frontale, ging unsere digitale Messe online, mit allen unseren Innovationen aus dem Produktbereich und unseren Services. Ebenso werden wir im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum von Kömmerling eine große Hausmesse in Pirmasens veranstalten. Wir freuen uns sehr, unseren Partnern dies alles auch auf diesen alternativen Wegen präsentieren zu können.

**Wie werden Sie es künftig mit Messebeteiligungen halten?**

Nach wie vor sind Messen eine ideale Gelegenheit, unsere Partner aus aller Welt persönlich zu treffen. Nichts geht, wie erwähnt, über den direkten Kontakt und das Gespräch. Dies zeichnet unsere Branche auch aus. Die Pandemie hatte hier eben eine ganz besondere Situation, gerade auch für internationale Messen, mit sich gebracht. Unsere Tochtergesellschaft in Großbritannien beispielsweise hat im Mai dieses Jahres wieder an der FIT Show in Birmingham teilgenommen.

**Was werden Ihrer Ansicht nach in den nächsten Jahren die größten Herausforderungen für Ihr Unternehmen und Ihre Kunden sein? Der Generationswechsel, die Digitalisierung oder die Versorgung mit Fachkräften ...?**

Um uns für die Zukunft vorzubereiten, müssen wir uns den Megathemen stellen. Das sind für mich vor allem der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Unternehmens, unser Beitrag für eine lebenswerte Welt und die nächsten Generationen sowie die Nachhaltigkeit.

**Jubiläen sind auch immer der Anlass, den Blick nach vorn zu richten. Wagen Sie eine Prognose für die deutsche und europäische Fensterbranche?**

Ich gehe von weiterem Wachstum aus, wenn auch nicht im zweistelligen Bereich. Auf die aktuelle Situation mit der Rohstoff-Knappheit, unsicheren Lieferketten etc. haben wir Antworten gefunden. Die Megatrends wie Klimaschutz, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit werden uns ein Wachstum vor allem im Renovierungsbereich beschern. Vorausgesetzt, wir bieten für dieses Marktsegment die passenden Lösungen. ■

Herr Dr. Mrosik,  
wir danken Ihnen für das Gespräch!

[www.profine-group.com](http://www.profine-group.com)

Die aktuellen Erweiterungen des profine-Plattformkonzeptes

# Das etwas andere Aluminium-Fenster



Hatte zur Feier des 125-jährigen Jubiläums seine Premiere: das Fenster-Profilsystem „AluNext“, das neue Möglichkeiten einer rationellen Fertigung eröffnet. Fotos: profine

Mit einem weltweiten Plattform-System bietet das Systemhaus profine seinen Verarbeitern ein breit gefächertes Profilprogramm, das auch eine Vielzahl landesspezifischer Konstruktionen enthält und sich durch eine hohe Kompatibilität auszeichnet. Dieses Programm wird aktuell mit der nachhaltigsten Profil-Ausprägung Re-Frame aus 100 Prozent Recyclingmaterial, der Oberflächenvariante Kömmerling AcrylColor sowie neuen Produkten aus den KömaCel Integralschaumplatten nochmals erweitert. Das Highlight unter den Produktneuheiten ist das Hybridsystem „AluNext“ in der Optik eines Alufensters, das auf modernen Schweißmaschinen besonders rationell verarbeitet werden kann.

Kunststoff-Fenster mit Alu-Deckschalen bilden im Gesamtkontext ein eher kleines Marktsegment, in einigen Ländern ist das Segment jedoch führend. Diese Systemkombination zeichnet sich nun auch in vielen Ländern durch ein dynamisches Wachstum aus. Denn für die Kombination von Kunststoff und

Aluminium sprechen die hohe Witterungsbeständigkeit sowie die vielfältigen Möglichkeiten der Gestaltung.

profine bietet daher seinen Kunden gleich mehrere Hybrid-Systeme, bei denen unterschiedliche Aluschalen-Lösungen zum Einsatz kommen. Noch recht neu im Programm ist Kömmerling Perfect, welches auf dem System Kömmerling Unity aufsetzt, das in Zusammenarbeit mit dem Systemgeber Stemeseder entwickelt wurde. Dabei handelt es sich um ein umfassendes Konzept, das verschiedene Gewerke der Bauelemente-Branche zusammen bringt: Fenster, Sonnenschutz, Insektenschutz, Fensterbank, Absturzsicherung und Bodenschwelle sind in einem modularen Gesamtsystem vereint. Abgerundet wird das Angebot jetzt mit dem neu entwickelten System „AluNext“, das auf der Hausmesse zur Jubiläumsfeier seine Premiere hatte. Mit kantig ausgeführten Profilkonturen und Glasleisten bietet das System den Look eines Aluminiumfensters. Dies gilt insbesondere für die flächenbündige Konstruktion. Das System besteht aus einem tragenden PVC-Profil, das durch Einrollen mit den Aluschalen verbunden wird. Auch die Dichtungen sind bereits eingerollt, was dem Verarbeiter einen Arbeitsschritt erspart. Verarbeitet werden kann das System auf den Schweißmaschinen von Graf Synergy sowie von Urban. Alternativ kann die Eckverbindung auch mechanisch erfolgen. Bei Standardelementen kann auf den Einsatz von Stahl verzichtet werden.

AluNext steht zunächst in der Bautiefe von 76 Millimetern als Fenster- und Türelement, jeweils mit Anschlag- und Mitteldichtung, zur Verfügung. Die Standard-Ansichtsbreite beträgt 113 Millimeter, der  $U_f$ -Wert liegt bei 1,2 W/(m<sup>2</sup>K). Das „Alufenster“ ist kompatibel mit dem 76er Systemprogramm, zudem ist das Standard-Sichtschutzprogramm adaptierbar.

„Bei der Entwicklung haben wir den Aspekt der Nachhaltigkeit konsequent berücksichtigt“, erläutert Stefan Schäfer, Chief Product and Marketing Officer bei der profine GmbH. Die PVC-Profile haben einen Recyclinganteil von über 80 Prozent, die Aluminiumprofile werden aus 90 Prozent recyceltem Material



Stefan Schäfer: „Bei der Entwicklung haben wir den Aspekt der Nachhaltigkeit konsequent berücksichtigt.“ Foto: bauelemente bau

hergestellt. Zum Einsatz kommen CO<sub>2</sub>-neutral hergestellte Pressbolzen.

Zielmärkte sind aufgrund des hohen Marktanteils von Aluminium-Elementen vor allem Italien und Spanien, die mit der ersten Welle bedient werden. Weitere Länder werden in 2023 folgen. Nach Abschluss der Pilotkundenphase soll das neue System noch im Herbst dieses Jahres in den Markt eingeführt werden.



Kömmerling Perfect vereint in sich Fenster, Sonnen- und Insektenschutz, Fensterbank, Absturzsicherung sowie Bodenschwelle in einem modularen System.

## Bewährte Oberflächentechnologie neu belebt

Vor etwas mehr als einem Jahr hat das Unternehmen sein Farbsortiment um das Programm Kömmerling AcrylColor erweitert.

Die PMMA-Beschichtung ist eine bewährte Technologie im Hause profine. Bereits 1975 hatte man mit AcrylProtect von Trocal die ersten Profile mit entsprechender Oberfläche zum Patent angemeldet. Kömmerling AcrylColor ist nun die Weiterentwicklung dieser Beschichtung auf neuestem Stand der Technik. „Man kann auch sagen, ‚das Original kehrt zurück‘“, so Schäfer.

Dabei handelt es sich um Profile mit einer co-extrudierten PMMA-Oberfläche, einem thermoplastischen Kunststoff (Polymethylmethacrylat). Die Oberfläche zeichnet sich durch Farbechtheit sowie eine hohe Pflegeleichtigkeit, Witterungsbeständigkeit und Kratzfestigkeit aus.

Verfügbar ist die neue Oberflächenvariante im System Kömmerling 76 Mitteldichtung sowie im Haustürprogramm von Kömmerling 76 Anschlagdichtung. Das Hebeschiebesystem Kömmerling PremiDoor 76 steht seit Juni 2022 zur Verfügung, im April 2023 folgt das System K-Vision für die Niederlande. In einem ersten Schritt sind die Profile in fünf Farben erhältlich, in vier zeitgemäßen Grautönen sowie im trendigen Sepiabraun.

## Neue Anwendungen für PVC-Platten

Ergänzend zu den Profilsystemen bietet Kömmerling schon seit vielen Jahren auch PVC-Platten in den unterschiedlichsten Ausführungen. Entsprechend groß ist die Bandbreite an Industriezweigen, in denen die Produkte zum Einsatz kommen: Neben der Bauindustrie sind dies die Werbebranche, der Messebau sowie weitere Branchen.

Neu hinzugekommen ist eine spezielle Platte in den Designausprägungen KömaStyle, KömaStyle Deco und KömaStyle D.

Dass noch längst nicht alle Anwendungsmöglichkeiten ausgelotet sind, zeigt das Unternehmen mit KömaFrame. Damit bietet Kömmerling eine Laibungsverkleidung für die schnelle und saubere Sanierung. Darüber hinaus lassen sich aus den Platten auch Unterbauprodukte für Fenster und Türen fertigen.



*ReFrame, die nachhaltigste Profil-Ausprägung, wird aus 100 Prozent Recyclingmaterial gefertigt und mit der proCoverTec-Oberfläche veredelt.*

## Integrierte Absturzsicherung

Kaum ein Haus oder eine Wohnung, die heute ohne bodentiefe Fenster gebaut wird. profine ergänzt daher um eine Absturzsicherung, die sich mit dem Sichtschutz-Programm „VariNova“ kombinieren lässt. Die Ausführung ist wahlweise als Ganzglasbrüstung oder Gitter möglich. Diese werden zwischen Rollläden und Fensterrahmen angeordnet. Dabei sind Breiten bis 2,3 Meter (Glas) und 2,0 Meter (Gitter) möglich. Das System ist einfach zu befestigen und verfügt über eine bauaufsichtliche Zulassung.



*Kömmerling bietet mit KömaFrame jetzt auch eine Lösung zur Laibungsverkleidung.*



*Verfügbar ist die neue Oberflächenvariante Kömmerling AcrylColor unter anderem im System 76 Mitteldichtung.*

## 3D-Druck für Entwicklung und Kleinserien

Auch die additive Fertigung wird bei profine vorangetrieben. Hierzu wurde enormes Know-how im Entwicklungsteam aufgebaut und die nötige Infrastruktur in Form von Druckern zur Verfügung gestellt. „Wir sind heute in der Lage, selbst PVC zu drucken. Die dafür nötigen Düsen für unsere 3D-Drucker haben wir selbst entwickelt“, berichtet Schäfer. Auch Infrastrukturthemen wie z. B. Matrizen für die proCoverTec-Beschichtungsanlage sowie diverse Produkte für die Extrusion und den Fensterbau werden auf 3D-Druckern angefertigt. „Wir können auch Profilstäbe drucken.“



*Das Sichtschutz-Programm „VariNova“ kann mit einer Absturzsicherung in Form einer gläsernen Brüstung oder aber eines Gitters kombiniert werden.*

cken, um daraus Prototypen von Fenstern zu produzieren“, ergänzt Schäfer, der fest davon überzeugt ist, dass künftig auch komplette Fenster gedruckt werden können.

**Wertvolle Kontakte**

Die Möglichkeiten, die sich mit der Digitalisierung bieten, will das Unternehmen künftig intensiver nutzen. Hierzu wurde eine eigene

Abteilung gegründet und zusätzlich Spezialisten angeheuert. Entwickelt wurde beispielsweise ein Lead-Generator. Der Endkunde kann auf der Internetseite „fenster.koemmerling.com“ seinen Bedarf an Fenstern erfassen und die Projektgröße etc. angeben. Die damit gewonnenen Kontakte werden an Kunden und Händler in der Region vermittelt, damit diese Kontakt aufnehmen können. „Wir ermuntern

unsere Verarbeiter, sich an dieser Kampagne aktiv zu beteiligen. Wir versprechen uns davon nicht nur zusätzliche Aufträge, sondern bieten mit diesem Tool einen weiteren Service für unsere Kunden“, so Schäfer.

Darüber hinaus sind bei profine weitere Tools in Entwicklung. ■

[www.profine-group.com](http://www.profine-group.com)

## Nachhaltigkeit ist Kern der Marke

Dem Gebot der Nachhaltigkeit Rechnung tragend, werden alle neuen Profilsysteme der profine-Gruppe als Co-Extrusionslösung angelegt, um im Profilkern Recyclat einsetzen zu können. Darüber hinaus soll der Anteil von Recyclat weiter ausgebaut werden. „Damit sind wir für Forderungen nach einer Recyclingquote von mindestens 55 Prozent, im Fensterschnitt, wie sie von Städten wie Düsseldorf oder Aachen verlangt werden, gut gerüstet“, macht Stefan Schäfer, Chief Product and Marketing Officer bei der profine GmbH, deutlich. Mit ReFrame bietet das Systemhaus eine nachhaltige Konfiguration, die zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial besteht. Aktuell stehen hier das K-Vision System für die Niederlande, das System 76 Anschlagdichtung und 88 Mitteldichtung zur Verfügung. Für die Oberfläche kommt proCoverTec „FullCover“ zum Einsatz.

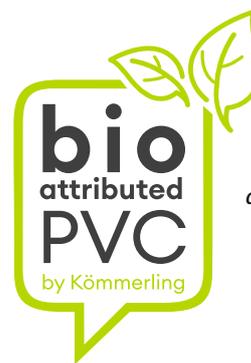
„Mit bis zu 30.000 Tonnen Recyclingmaterial, das wir aktuell für die Produktion neuer Profile verwenden, erfüllen wir schon heute die Zusagen, die wir für 2025 gemacht haben“, ergänzt Schäfer.

In den nächsten Jahren sollen die Materialkreisläufe intensiviert werden, um jährlich

50.000 Tonnen Recyclat zu verarbeiten. Am Standort in Pirmasens investiert das Unternehmen aktuell in eine neue vollautomatische Sortieranlage inklusive Granulierung. „Unser Engagement in dieser Sache wird sich nicht auf Deutschland beschränken, denn das ist ein weltweites Thema und wir werden uns auch mit anderen Materialien wie z. B. Aluminium und Stahl in Verbindung mit einem hohen Recyclinganteil kümmern“, stellt Schäfer in Aussicht.

Darüber hinaus wird im Rahmen eines Pilotprojektes in Deutschland die Herstellung von PVC aus nachwachsenden Rohstoffen verwirklicht. Zum Einsatz kommt das Material bevorzugt in der Außenhülle von Profilen aus Recyclingmaterial. Damit wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Herstellung des Rohstoffes um bis zu 90 Prozent reduziert.

Im Lauf der nächsten fünf Jahre will die profine-Gruppe sämtliche Produktionswerke komplett auf erneuerbare Energien umstellen. Der dafür notwendige Strom soll dann aus eigenen Quellen geliefert werden. Hierzu wurde die Schwestergesellschaft profine Energy gegründet, die eigenständige Solar- und Windparks betreiben wird.



*Im Rahmen eines Pilotprojektes wird auch die Herstellung von PVC aus nachwachsenden Rohstoffen verwirklicht. Foto/Grafik: profine*

„Langfristig wollen wir nicht nur unsere Werke, sondern auch unsere Kunden und die Kunden der Kunden mit Strom versorgen und das international. Wir starten mit Spanien, Italien, Frankreich sowie den deutschen Standorten, im nächsten Schritt folgen dann Indien und die USA. Damit wollen wir wieder einmal eine Vorreiterrolle einnehmen“, verdeutlicht Dr. Peter Mrosik, Geschäftsführender Gesellschafter der profine GmbH.

**Soziale Verantwortung**

Aber auch im sozialen Bereich engagiert sich das Unternehmen schon seit vielen Jahren in vielfältiger Form. Gemeinsam mit den Mitarbeitern wurden unter dem Motto „Dein Fenster zu einer besseren Welt“ Spendenaktionen zugunsten erkrankter Kinder, der Krebsforschung oder für Kinderheime initiiert. Mit der Gründung der Better World Stiftung wurde dieses Engagement institutionalisiert. Als Sponsor des 1. FSV Mainz 05 engagiert sich die Stiftung auch in gemeinsamen sozialen Projekten. „In einer Welt, die vor großen Herausforderungen steht, übernehmen wir Verantwortung und wollen zu Lösungen beitragen“, macht Dr. Mrosik deutlich.

Die Stiftung hat daher auch spontan auf den russischen Überfall auf die Ukraine reagiert und neben Hilfsgütern aller Art auch Gelder bereitgestellt.



*Auf den Krieg in der Ukraine hat das Unternehmen mit einer spontanen Hilfsaktion reagiert, in die eine Vielzahl von Partnern eingebunden sind.*

# Das Beste daraus gemacht

Wir freuen uns, schon vor dem Hauptbahnhof in die U-Bahnlinie 1 in Richtung NürnbergMesse einsteigen zu können, denn dort herrschte in den letzten Jahren immer dichtes Gedränge, die Chance auf einen Sitzplatz ging gegen Null. Umso so betretener die Gesichter, als dort kaum jemand zusteigt. Kein gutes Vorzeichen für die Besucherfrequenz auf der Fensterbau Frontale und der Holz-Handwerk. Vor Ort ergibt sich dann an den vier Messetagen ein höchst unterschiedliches Bild: Während die Holz-Handwerk recht gut besucht ist, ist die Fensterbau vor allem am ersten Tag durch wenige Besucher in breiten Gängen geprägt. Die große Wiedersehensfreude der Aussteller und Besucher sollte dies freilich nur vorübergehend trüben. Zumal die folgenden Messetage schon deutlich besser besucht waren.

Die ungewöhnliche Situation wird im Vergleich der Zahlen deutlich. Zugleich liefern diese eine Erklärung für den Besucherschwund. Bei den beiden zuletzt im Jahr 2018 durchgeführten Veranstaltungen konnten die Organisatoren noch über 1.300 Aussteller und 110.000 Besucher begrüßen. Zur Veranstaltung vom 12. bis zum 15. Juli 2022 waren es gerade einmal 28.500 Besucher. Unverändert hoch war dagegen der Anteil der ausländischen Besucher.

In 2018 entfielen auf die Fensterbau 814 Aussteller und 515 auf die Holz-Handwerk. Diesmal waren es nur noch 708 Aussteller auf beiden Messen. Während der Fachverband Holzbearbeitungsmaschinen im VDMA den Großteil seiner Mitglieder zu einer Beteiligung an der Messe bewegen konnte, war auf Seiten der Fensterbau der Schwund merklich stärker: Die Ausstellerliste zählte Mitte April nur noch 325 Aussteller. Dabei hat vor allem die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Pandemie und die Terminierung der Messe ihren Tribut gefordert.

## Absagen mit Signalwirkung

Die Absagen vieler großer Aussteller aus den Bereichen PVC-Profilen sowie Beschlag haben sich dann doch stärker als erwartet ausgewirkt. Denn deren Enthaltung hatte Signal-



*Als einziger Profilverhersteller, der sich an der Fensterbau beteiligt hat, konnte sich Salamander eines regen Besucherzuspruchs erfreuen. Foto: bauelemente bau*

wirkung, war für viele andere Aussteller der Anlass, ebenfalls die Messe abzusagen.

Die geringe Besucherzahl macht zudem deutlich, wie wichtig die großen Aussteller, darunter die Profil- und Beschlaghersteller sowie die Maschinenbauer, für die Attraktivität einer Messe wie die Fensterbau sind. Denn sie leisten gemeinsam mit der Messgesellschaft die Hauptarbeit in Sachen Besuchermarketing.

Mit ausgewirkt hat sich aber auch der Termin im Juli und die mehr als gute Auftragslage in der Branche. Beides hat offensichtlich dafür gesorgt, dass viele, für die ein Besuch der Fensterbau Frontale bisher ein fester Termin im Jahreslauf war, diesmal andere Prioritäten gesetzt haben.

## Ansichtssache

Geklagt wurde von den Ausstellern vor allem am ersten Tag über die zahlreichen Freiflächen in den Hallen. Zahlreiche Gesprächspartner hätten sich von einer Konzentration auf einige wenige Hallen eine deutliche Verbesserung der Atmosphäre versprochen. Es gab aber durchaus eine stattliche Zahl an Ausstellern, die in der eher „luftigen“ Platzierung einen echten Vorteil für ihr Unternehmen erkennen konnten. Denn sie mussten von den Besuchern nicht erst zwischen großen Ständen gesucht werden, sondern waren schon von weitem beim Betreten der Halle sichtbar. An den Folgetagen wurden denn die Freiflächen in kaum einem Gespräch mehr erwähnt.

## Besser besucht denn je

An unserem eigenen Messestand auf Seiten der Fensterbau hatten wir so viele Besucher wie noch nie. Darunter zahlreiche Vertreter

der Unternehmen, die ihre Teilnahme abge sagt hatten, aber sich dann doch persönlich einen Eindruck von der Messe verschaffen wollten. Ähnlich erging es einer ganzen Reihe von kleineren Unternehmen, die von Besuchern durch Vertreter einer ganzen Reihe von Systemhäusern und Beschlaglieferanten berichten konnten. Dafür hätten viele bei den vergangenen Veranstaltungen eher weniger die Zeit gefunden. Ganz generell wurde von einer erhöhten Intensität der Gespräche und vielversprechenden Kontakten berichtet.

## Die Scharte ausweiten

Die Unternehmen der Fensterbranche brauchen eine Messe wie die Fensterbau als Plattform mit internationaler Bedeutung, um Produktneheiten zu präsentieren, Beziehungen und den Austausch zu pflegen. Gemeinsames Interesse muss es daher sein, mit der Fensterbau 2024 an die Erfolgsgeschichte der Messe bis 2018 anzuschließen, um der internationalen Fensterbranche eine Heimat zu bieten. Weil noch immer Unsicherheit bezüglich der Entwicklung der Pandemie besteht, braucht es dazu den Schulterchluss der Messe mit den Ausstellern, um gemeinsam Strategien für unterschiedlichste Szenarien zu erarbeiten. Denn das gemeinsame Ziel muss es sein, die Fensterbau zur alten Größe zurückzuführen und die Fensterbau 2022 als einmaligen „Knick“ in der Erfolgskurve in die Geschichte eingehen zu lassen.

## Darum den nächsten Termin gleich vormerken!

Die Fensterbau Frontale und Holz-Handwerk finden turnusgemäß wieder vom 19. bis 22. März 2024 im Messezentrum Nürnberg statt. ■

[www.frontale.de](http://www.frontale.de)  
[www.holz-handwerk.de](http://www.holz-handwerk.de)

# Neuer Farbton für das Greta® Fenster

Mit einer modernen Textur wurde erstmals ein Beton-Look auch für Fenster geschaffen.



Vor zwei Jahren hat das Systemhaus Salamander als erster Hersteller ein Profilsystem mit dem einprägsamen Namen Greta® Fenster vorgestellt, das zu 100 Prozent aus Altfenstern und Produktionsresten besteht. Eine weitere Besonderheit ist die Oberfläche in Beton-Optik, die sich zudem durch eine einzigartige Textur auszeichnet. Damit wird der Aspekt der Nachhaltigkeit mit einem außergewöhnlichen Design verknüpft. Bisher standen die Profile nur in der Farbnuance Lichtgrau zur Verfügung. Auf der zurückliegenden Fensterbau Frontale in Nürnberg wurde nun der Farbton Steingrau präsentiert.

Mit der myWindow-Strategie definiert Salamander seine Fenster als verbindende Elemente zwischen Fassade und Interieur-Design. „Für uns ist das Fenster weit mehr als ein rein technisches Produkt. Wir sehen es als Bindeglied zwischen Wohnraum-Design und Fassade. Das Fenster gestaltet die Architektur des Hauses und wertet den Wohnraum auf“, erklärt Co-CEO Till Schmiedeknecht.

### Nachhaltig, designorientiert und recycelt

Das Greta®Fenster vereine die Vorteile von Fensterprofilen mit ökologischer Leistung. Denn das verwendete PVC stammt zu 100 Prozent aus Altfenstern und Produktionsresten und ist so ausgelegt, dass es auch zu 100 Prozent recyclingfähig ist. Darüber hinaus verfügt das Greta®Fenster über beste Dämmwerte auf Passivhaus-Niveau. Die moderne, natürliche Textur in Beton-Optik entspreche nicht nur aktuellen Architekturtrends, sondern mache das Fenster zum erlebbaren Designobjekt.

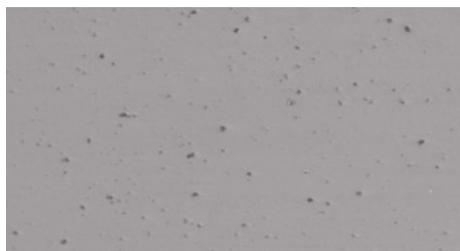
„Eine nachhaltige Denkweise und ein ästhetischer Anspruch gehen bei uns Hand in Hand: Vom ersten Entwurf an berücksichtigen wir den gesamten Lebenszyklus eines Produktes. Genau das war uns hier wichtig. Mit dem Greta®Fenster haben wir ein Fenster entwickelt, das durch Nachhaltigkeit, einem geschlossenen Produktkreislauf und minimalistischem Design überzeugt“, fasst Co-CEO Götz Schmiedeknecht zusammen.

Das System basiert auf der Konstruktion greenEvolution in den Varianten free und flex A sowie auf dem System bluEvolution. Besonders in der greenEvolution-Variante ist ein schlankes Design möglich.

### Design und Oberflächen

Neben der Optik bietet Greta®Fenster ein haptisches Erlebnis. Mit der neu entwickelten Recycling-Rezeptur erreicht Salamander eine moderne Textur. Der Beton-Look von Greta®Fenster lässt sich in der Farbnuance Lichtgrau bei ausgewählten Partnern bestellen, der Farbton Steingrau wurde auf der Fensterbau Frontale ausgestellt und soll zeitnah auf den Markt kommen. ■

[www.salamander-windows.de](http://www.salamander-windows.de)



Auf der Messe präsentiert:  
Der neue Farbton Steingrau.

## FENSTER KALKULIEREN WIRD KINDERLEICHT

Entdecken Sie die neue Art des Kalkulierens:  
Einfach, schnell, mobil - Fenster, Türen, Sonnenschutz

MYPRICER ist die Lösung für Hersteller von Bauelementen, die wertvolle Zeit im Angebots- und Bestellprozess gewinnen wollen.

Stellen Sie Ihren Handelspartnern ein einfaches, webbasiertes Werkzeug zum Kalkulieren und Bestellen zur Verfügung.

Gleich Demo vereinbaren:  
[www.elcia.de/online-demo](http://www.elcia.de/online-demo)  
☎ 0681 99 63 208  
✉ [kontakt@elcia.de](mailto:kontakt@elcia.de)

**MYPRICER**  
Einfach besser verkaufen

Nachhaltiges Bauen mit Holzfenstern

## BPH tritt mit neuem Vorstand auf

Der Bundesverband Pro Holzfenster e.V. BPH hat auch dieses Mal die Fensterbau Frontale genutzt, um Lobbyarbeit für Holz- und Holz-Alufenster zu betreiben, diese als nachhaltige Lösung zu positionieren und außergewöhnliche Fensterlösungen vorzustellen. Zudem hat der neu gewählte Vorstand die Messe als Plattform genutzt, um sich den Besuchern vorzustellen.

„Wir haben die besten Produkte für nachhaltiges Bauen und Sanieren, und das sollten wir auch offensiv vertreten“, sagt der BPH-Vorsitzende Eduard Appelhans. „Holzfenster mit ihrer hervorragenden Ökobilanz müssen in der aktuellen Klimadebatte in den Vordergrund rücken.“ Mit zwei neu aufgelegten Broschüren „Umweltmarketing – Ihre Chance“ und „Holz verwenden – Klima schützen“ will der Verband seine Mitglieder dabei aktiv unterstützen.

### Um neue Mitglieder geworben

Warum die Mitgliedschaft im BPH notwendig und sinnvoll ist, wurden Eduard Appelhans und sein Team nicht müde, den Besu-



BPH auf der Fensterbau Frontale: hier Vorsitzender Eduard Appelhans (links) mit Neuzugang Kai Pless.  
Foto: Bundesverband Pro Holzfenster

chern am Stand nahezubringen. Zum Beispiel die stetige Interessenvertretung speziell für den Werkstoff Holz im Fensterbau: „Außer unserem Verband macht das in dieser Form keiner“, so Appelhans, der in verschiedenen Gremien vertreten ist, unter anderem auch im europäischen Netzwerk EuroWindow. „Gerade für uns Holzfensterhersteller ist es enorm wichtig, über neueste Entwicklungen informiert zu sein und auf politischer Ebene frühzeitig mitzureden. Das betrifft direkt die Arbeit aller unserer Kolleginnen und Kollegen!“

Eine kleine Ausstellung technischer Innovationen zog auch diesmal viele interessierte Besucher an. Energieeffiziente Holzfenster,

Holz-Aluminiumsysteme und barrierefreie Schwellen standen im Mittelpunkt.

### Neuer Mitarbeiter im BPH

Außer dem kürzlich gewählten Vorstand um Eduard Appelhans, Karsten Häber und Rainer Rutsch sowie zahlreichen Beiratsmitgliedern, war auch ein neues Gesicht in die Messearbeit eingebunden. Kai Pless aus Berlin unterstützt seit Juni als Referent den Vorstand und insbesondere den Vorsitzenden Eduard Appelhans in der Geschäftsführung. Der 31jährige Sozialwissenschaftler will sich neben dem operativen Geschäft auch der strategischen Ausrichtung und der politischen Kommunikation des Verbands widmen. ■

[www.proholzfenster.de](http://www.proholzfenster.de)

## Spiel mit außergewöhnlichen Oberflächen

Mit „realMaterial“ setzt das Systemhaus Salamander auf authentische Materialien, um dem Fensterkunden ungewöhnliche Design-Oberflächen zu bieten. Dabei kommen Materialien wie Aluminium in gebürsteter Edelstahloptik, Kupfer, Echtholzurniere und ökologisch zertifizierte Qualitäts-Lederfaserstoffe zum Einsatz, die auf die Fensterprofile kaschiert werden.



An zahlreichen Mustern wurden die unterschiedlichsten Oberflächen-Materialien präsentiert und zur Diskussion gestellt. Darunter auch Breitcord in Orange.

Foto: bauelemente bau

Farben und Materialität von Fenstern tragen maßgeblich zum Erscheinungsbild des gesamten Objektes bei. Dabei lässt sich durch die Oberflächen der Charakter eines Gebäudes unterstreichen oder durch gezielte Stilbrüche eine kontrastierende, aufregende Atmosphäre schaffen. Salamander bietet hierfür eine Vielfalt an Farben, Materialien und erlebbaren Design-Oberflächen. Entscheidend für die Gestaltung des Hauses ist der Wunsch des Kunden.

#### Design innen und außen

Für die Gestaltung der Innenseite stellen sich eine ganze Reihe neuer Möglichkeiten dar. Dazu gehören unter anderem geprägte, ökologisch zertifizierte Qualitäts-Lederfaser-

stoffe, die aus Echtleder-Produktionsab-schnitten gewonnen werden. Hierbei kommt das Tochterunternehmen Salamander SPS GmbH & Co. KG ins Spiel. Das Unternehmen ist Weltmarkt- und Qualitätsführer in der Herstellung von Premium-Lederfaserstoffen. Zur Markteinführung bietet Salamander die Kombination aus einer realMaterial-Oberfläche außen oder innen in Verbindung mit den Salamander-Foliendekoren an. In einem weiteren Schritt folgt dann die Kombination von realMaterial-Oberflächen sowohl außen als auch innen. „Das Wunschfenster vieler Endkunden ist die Kombination Holz/Aluminium. Was zuvor mit einem klassischen Kunststoff-Fenster nicht möglich war, kann mit unseren realMaterial-Oberflächen umgesetzt werden:

außen ein modernes, aufkaschiertes Aluminiumdekor und auf der Innenseite ein natürliches Echtholz furnier – so hat man dieselbe Anmutung“, macht Co-CEO Till Schmiedeknecht deutlich.

Bei allen Oberflächen ist die Recyclbarkeit gewährleistet. Die verschiedenen Materialien können gut voneinander getrennt und dem Stoffkreislauf zugeführt werden. Das ist für Salamander besonders wichtig, denn Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Teil der Unternehmensstrategie. ■

[www.salamander-windows.com](http://www.salamander-windows.com)

## Intensive Gespräche mit vielversprechendem Ausgang

Das Unternehmen SFS wertet seinen Auftritt auf der Fensterbau 2022 als erfreulich. Vom 12. bis 15. Juli informierte das Unternehmen in Nürnberg umfassend über sein leistungsstarkes Bändertech-Portfolio. Die deutliche Verbesserung der Gesprächsqualität machte aus Sicht von SFS den Rückgang der Besucherzahlen wett.

„Wir freuen uns über den aus unserer Sicht positiven Messeverlauf“, lautet das zufriedene Fazit von Joachim Gabbert, Teamleiter Vertrieb in Deutschland und Österreich. „Zwar brachte die Abwesenheit zahlreicher Aussteller erwartungsgemäß einen Rückgang der Besucherzahlen mit sich. Dem verhaltenen Andrang stand jedoch eine deutliche Verbesserung der Kontaktqualität gegenüber: Wir hatten mehr Zeit als üblich für den persönlichen Austausch und haben intensive Gespräche mit vielversprechenden Perspektiven für die Zukunft führen können.“ Dem Nürnberger Messteam dankt SFS für die Ermöglichung der „Summer Edition“.

#### Gefragte Produkte auf dem Messestand

Starkes Interesse bekundeten die Messebesucher auf dem Stand von SFS an den Bandsystemen Dynamic 3D und Easy 3D für Haustüren. Jeweils ausgelegt auf Türen bis zu 160 Kilogramm, halten die beiden Bandfamilien Lösungen für eine Vielzahl unterschiedlicher



Auf der Fensterbau 2022 verzeichnete SFS eine deutliche Verbesserung des persönlichen Austauschs und der intensiven Gespräche.

Foto: SFS

Falzgeometrien und Rahmenmaterialien bereit. Kombiniert werden diverse Leistungsmerkmale, um den Anforderungen von Türherstellern gerecht zu werden – von der ästhetischen Optik über eine hohe Tragfähigkeit und dauerhafte Gebrauchstauglichkeit bis zur Montageeffizienz. „Auch das breite Angebot an Farben und Materialien, das die flexible Anpassung an die Tür erlaubt, stieß auf positive Resonanz“, berichtet Gabbert.

#### Rege Beachtung des kompletten Portfolios

Vielbeachtet waren auch die verdeckt liegen-

den Türbänder für Designtüren aus der W-TEC-Bandfamilie. „Die Stärken aus unserem breiten Portfolio der Bändertech mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Band- und Anwendungstypen konnten die deutschsprachigen und internationalen Standbesucher überzeugen“, blickt Gabbert zurück. Aus Sicht der Messebesucher fand vor allem das Bandsystem W-TEC 3D mit seiner Optik und der Möglichkeit zur farblichen Individualisierung Anklang. ■

[www.de.sfs.com](http://www.de.sfs.com)

# Erfolgreich auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg



Besucher bekamen am Messestand von Soudal auch die Gelegenheit, verschiedene Produkte direkt selbst auszuprobieren.

Foto: Soudal

**Soudal zieht ein positives Fazit nach der Teilnahme an der Fensterbau Frontale. Für den Dicht- und Klebstoffhersteller aus Belgien erwies sich die Fachmesse im Juli als großer Erfolg.**

Nach über zwei Jahren coronabedingter Messe-Auszeit hat sich Soudal bewusst gegen den Absagetrend und für die Fachmesse in Nürnberg entschieden. Das Familienunter-

nehmen lebt seine Überzeugung, dass digitale Formate keinesfalls den persönlichen Kontakt vor Ort ersetzen können.

## Ausführliche Gespräche auf Augenhöhe

Wie genau die Besucher-Resonanz sein würde, war im Vorhinein ungewiss. Doch trotz des Messe-Comebacks ausgerechnet im Sommer und damit in der Ferienzeit erlebte Soudal die Veranstaltung als dynamisch und

positiv. Obwohl die Zahl der Besucher in Nürnberg täglich stieg, war diese, wie erwartet, geringer als vor der Pandemie.

Harald Lüdtke, Geschäftsführer Soudal Deutschland N.V., zeigt sich zufrieden: „Wir konnten uns natürlich nicht sicher sein, wie gut Besucher die Fensterbau Frontale annehmen würden, und sind daher umso mehr positiv überrascht. Es lief ausgezeichnet, wir konnten sehr viele gute Gespräche auf Augenhöhe führen. Sie waren intensiver als sonst, da wir die ungeteilte Aufmerksamkeit bekamen. Es war die richtige Entscheidung, auf die Messe zu gehen. Das hat sich mehr als gelohnt.“

## Live-Anwendungen waren gefragt

Für besonders viel Aufmerksamkeit sorgten die für Soudal typischen Live-Vorführungen am Stand, die ergänzend aufgezeichnet und digital auf Kanälen wie LinkedIn, YouTube und Instagram geteilt wurden. Sie boten eine optimale Gelegenheit für lebhaften und fachlichen Austausch. Ein weiterer positiver Effekt neben der Vertiefung bestehender Kontakte war das Knüpfen neuer – auch dies erweist sich als eine Stärke von Präsenzmessen.

## Jederzeit wieder

Das Fazit von Soudal ist eindeutig. „Wir werden weiterhin auf die Präsenz bei Messen setzen, weil sie für uns eine wichtige Plattform sind. Sie ermöglichen uns persönliche Begegnungen mit unseren Zielgruppen und konstruktive Dialoge“, resümiert Lüdtke. ■

[www.soudal.com](http://www.soudal.com)

# Viele Besucher angezogen

**Das polnische Unternehmen Drutex war einer der wenigen Fensterhersteller, die sich auch diesmal an der Fensterbau Frontale beteiligt haben. Der wie gewohnt in sattem Schwarz gehaltene Messestand war daher wie zu erwarten das Ziel vieler Besucher. Mit ein Grund dafür, dass das Unternehmen von einem „vollen Erfolg der „Sommeredition“ der Messe spricht.**

„Unsere Produkte haben während der Messe viel positives Feedback erhalten und die Gespräche haben bestätigt, dass wir nach der

Corona-Periode eine positive, wenn auch vorsichtigere Marktentwicklung erwarten können“, berichtet Marcin Kloska, Sales Director bei Drutex.

## Individuelle Sandstrahlmotive

In Nürnberg stellte das Unternehmen unter anderem die sandgestrahlten und bedruckten Türscheiben vor: „Ob der eigene Hund, ein Foto des vergangenen Urlaubs oder der Lieblings-Künstler, mit unserer Sandstrahl- und Druck-Technik können wir jedes Motiv auf die eigene Türscheibe bringen“, erklärt

Kloska. Eigens für die Besucher der Messe hatte Drutex sich gleich zwei besondere Motive einfallen lassen: ein feschtes Madel in feinstem Oktoberfestkostüm sowie das Schloss Neuschwanstein.

## Neue Fenster- und Sonnenschutzlösungen

Vorgestellt wurden die neuen Raffstoren-Modelle S90 und Z90, die neuen Fenstersysteme Iglo Premier und Iglo EXT sowie Smart Lock. Besonders letzteres stieß auf großes Interesse bei den Besuchern. Der Motorzylinder kann nachträglich eingebaut werden und macht aus einer gewöhnlichen Tür eine smarte Tür, die klassisch mit einem Schlüssel, aber auch bequem per Code, Fingerabdruck

Neben den neuesten Produkten wie zwei Raffstoren-Modellen sowie neuen Fenstern und Balkontüren konnten Besucher auch die bekannten Systeme von Drutex begutachten.  
Foto: Drutex S.A.



oder App geöffnet beziehungsweise geschlossen werden kann. Mit Iglo Premier und Iglo EXT präsentiert der Hersteller nach den Messen in Posen und London erstmals in Deutschland die nach außen zu öffnenden

Fenster und Balkontüren.

Ebenfalls das erste Mal präsentierte das Unternehmen Aluminiumprodukte aus der 2020 eröffneten modernen Beschichtung sowie

PVC-Produkte mit einer samtigen, stark matten Ultimat-Folie. ■

[www.drutex.de](http://www.drutex.de)

## Neuer Halter für die Oberblende

Mit einem neuen Blendenhalter lenkte Basy die Aufmerksamkeit bei der Fensterbau Frontale 2022 auf ein Detail, das bei Türen mit Oberblenden eine tragende Rolle spielt. Der neue Blendenhalter besteht aus Stahl und lässt sich dreidimensional justieren.

Oberblenden verstehen sich als starre Verlängerung des Türblattes. Sie erweisen sich insbesondere in Büro- und Konferenzbereichen als nützlich, wo sie herausgenommen den Transport großer Möbel oder Geräte ermöglichen. Die Ausführung in Glas unterstützt entsprechende Lichtkonzepte. Oberblenden tragen aber nicht nur zur Funktion, sondern auch zur Gesamtoptik der Tür bei. Die Beschlagteile spielen in jeder Hinsicht eine wesentliche Rolle.

### Dreidimensional justierbar

Basy erweiterte darum zur Fensterbau Frontale 2022 sein Programm. Neben einem herkömmlichen Blendenhalter mit vernickelter Oberfläche und lediglich seitlich verschiebbaren Bauteilen, ergänzt ein dreidimensional justierbarer Blendenhalter aus massivem

Stahl das Sortiment. Dank des Materials kann er auch in Türen brandschutzrelevanter Bereiche zum Einsatz kommen.

Die Verschraubung des Blendenhalters mit der Blende erfolgt vorab im Türenwerk. Für die Montage vor Ort wird dann die Blende in den Rahmen gesetzt, die zwei Klemmschrauben am Blendenhalter gelöst und der Haltestift in die rahmenseitige Bohrung eingeführt. Über zwei Verstellspindeln lässt sich die Lage der Zwischenplatte einstellen, was die Blende um +/- drei Millimeter in der Höhe justiert.

Das Verstellen der zwei Schrauben ermöglicht das seitliche Verschieben in vier Richtungen, um Seiten- und Anpressdruck um +/- 3,5 Millimeter respektive +/- ein Millimeter zu bestimmen. Nach dem Justieren werden die zwei Klemmschrauben angezogen.

Magnetisch gehaltene Abdeckplatten sorgen für eine harmonische Ansicht von unten. Basy liefert sie in Standardoberflächen, Schwarz oder Neusilber zum Beispiel, Edelstahl gebürstet oder poliert vergoldet. ■

[www.basy.biz](http://www.basy.biz)



Der dreidimensional justierbare Blendenhalter für die Oberblende besteht aus massivem Stahl.  
Foto: Basy

# Böckers Bauaufzüge mit Hybridantrieb

Auf der Fensterbau Frontale präsentierte die Böcker Maschinenwerke GmbH aus Werne kompakte und leistungsstarke Schrägbauaufzüge mit einer speziell entwickelten Fensterpritsche für den effizienten Transport von Fensterelementen.

Unter den Ausstellungsstücken wurde der Bauaufzug Junior HD 24 mit Hybridantrieb ausgestellt, welcher mit einem zusätzlichen 2,6 Kilowatt starken und 230 Volt betriebenen Elektromotor ausgestattet ist. Dieser bringe die notwendigen Bauelemente nicht nur schnell, sondern auch nachhaltig an den gewünschten Einbauort.

## Effizienter Transport von Bauelementen

Der Junior-Bauaufzug verfügt über eine Fensterpritsche, die werkzeuglos direkt am Schlitten des Aufzugs angebracht ist. Zur Sicherung der Fenster während des Transports in die Höhe sind neun verstellbare Verzurrösen vorhanden. Für ein einfaches, ergonomisches



Die kippbare Pritsche des Aufzugs ermöglicht die komfortable Entnahme der Fenster.

Foto: Böcker

Be- und Entladen sorgen die jeweiligen Rollenleisten. Dank zweier Einrastmöglichkeiten am Schlitten kann die Fensterpritsche auch in Kippstellung gebracht werden und ragt so bis in das Gebäude hinein.

## Minimaler Platzbedarf

Durch seine geringen Abmessungen und die kleine Aufstellfläche sei der Aufzug ideal für Baustellen mit begrenzten Logistikflächen geeignet. Durch sein geringes Eigengewicht kann der Aufzug von allen gängigen PKW gezogen werden.

Trotz seiner kompakten Bauweise bietet der Junior auf der Baustelle eine hohe Leistungsfähigkeit. Schlittengeschwindigkeiten von bis zu 48 Meter pro Minute sowie eine Förderhöhe von bis zu 23,7 Metern sorgen für effiziente Arbeitsabläufe. Die Achse des Juniors ist einschiebbar, sodass der Aufzug mit einer Rangierbreite von weniger als einem Meter auch durch eine Standardtür seinen Einsatzort erreicht. Sollte es noch enger werden, kann zusätzlich noch die Deichsel eingeschoben werden. ■

[www.boecker.de](http://www.boecker.de)

# Combilift erleichtert das Handling

Auf dem Nürnberger Messegelände zur Fensterbau Frontale zeigte der irische Hersteller von Gabelstaplern sowie anderen Handlinglösungen, Combilift, eine Auswahl seines Angebots, welches das platzsparende, sichere und effiziente Handling

von Metall-, Stahl- und Holzprodukten jeglicher Art und Größe gewährleiste.

Lange und sperrige Ladungen sind mit herkömmlichen Gabelstaplern meist problematisch zu befördern, Dahingegen können zum Beispiel mit den wendigen Vier-Wege-Gabelstaplern, Deichselstaplern und Seitenstaplern von Combilift viele Vorgänge schnell und unkompliziert erledigt werden.

## Breites Angebot an Möglichkeiten

Die multidirektionalen Modelle der C-Serie arbeiten als Front-, Seiten- und Schmalgangstapler. Diese fahren mit Langgut seitwärts in engen Gängen und können LKWs be- und entladen sowie Material in die Produktionsanlagen transportieren. Die robuste Bereifung ermöglichte den Innen- und Außeneinsatz selbst auf unebenem Gelände in allen Witterungsbedingungen, um einen optimalen Materialfluss zu garantieren. Die Stapler sind mit Tragkräften von 2.000 Kilogramm bis hin

zu 25.000 Kilogramm sowie mit einer Reihe von maßgeschneiderten Optionen und verschiedenen Antriebsarten erhältlich. Um einen nachhaltigen Betrieb zu gewährleisten, erweitert Combilift sein Angebot an elektrischen Geräten um 60 Prozent.

## Patentiertes System

Zum ständig wachsenden Produktportfolio von Combilift gehören auch die seit einigen Jahren eingeführten Deichselstapler. Diese Modelle werden zunehmend beliebter, da sie für ein sehr sicheres Arbeitsumfeld für den Bediener sowie anderes Personal in unmittelbarer Nähe sorgen. Ein wichtiges Merkmal dieser Geräte ist der patentierte Mehr-Stellungs-Deichselkopf, der nach links oder rechts gedreht werden kann. Diese sehr sichere Position garantiert eine volle Sicht auf die Ladung, die Gabeln und die Arbeitsumgebung. Zudem werde dadurch das Unfallrisiko reduziert sowie der Schmalgangeinsatz ermöglicht. ■

[www.combilift.com](http://www.combilift.com)

Foto: Combilift



Für die unterschiedlichsten Einsätze kann Combilift die passende Stapler-Lösung bieten.



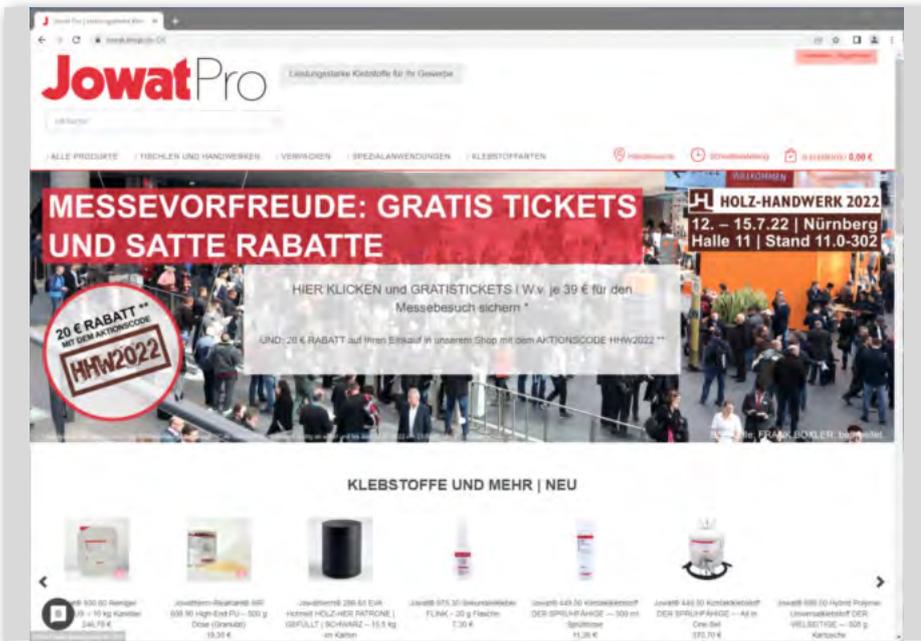
Die nachhaltige und digitale Plattform  
für individuelle Fensterlösungen

Flexibel  
Designorientiert  
Individuell



# Jowat Pro Onlineshop für Gewerbe und Fachhandel

Screenshot:  
Jowat Pro GmbH



Der Onlineshop ist für Fachhändler und professionelle Endverbraucher optimiert.

Auf der Holz-Handwerk in Nürnberg präsentierte die Jowat Pro GmbH, 100 Prozent Tochterunternehmen des Detmolder Klebstoffexperten Jowat, ihren Onlineshop für Fachhändler und professionelle Endverbraucher. Die Bestellplattform überzeugt mit einfacher Handhabung, hoher Produktverfügbarkeit, kurzen Lieferzeiten und Zusatzangeboten.

Seit 2020 haben Fachhändler und Handwerksbetriebe bereits die Möglichkeit, Ihren Bedarf an leistungsstarken Klebstoffen rund um die Uhr online abzudecken. Der Onlineshop spricht gezielt Nachfrager von kleineren Abnahmemengen und Verpackungsgrößen an. Kunden erhalten ein speziell für sie optimiertes Produktportfolio mit zu ihren Anforderungen passenden Klebelösungen. Darü-

ber hinaus offeriert die Plattform umfangreiche Service-Extras wie zum Beispiel Sonderangebote, Rabattaktionen und Produktneuheiten, Technische Informationen und kundenindividuelle Anwendungsberatungen. Auch ein Kundennewsletter kann abonniert werden. In naher Zukunft werden die Services noch um Anwendungstipps, Tutorials, Anwendervideos und mehr erweitert. „Unser Produktangebot ist auf den Fachhandel sowie auf gewerbliche Anwender aus den Bereichen Holz und Möbel sowie aus der Verpackungs- und Betonindustrie abgestimmt. Auch ergänzende Handelsprodukte wie zum Beispiel Applikationsgeräte sind verfügbar und erfreuen sich steigender Nachfrage“, so Jürgen Schrödel, Geschäftsführer der Jowat Pro GmbH.

## Für jeden Kundenwunsch das passende Produkt

Der Einkauf im Onlineshop soll dabei so einfach, flexibel und bequem wie möglich sein: Umfangreiche Such- und Filterfunktionen unterstützen bei der Auswahl des passenden Produkts. Ob Klebstoffe, Reiniger, Vernetzer oder Zubehör: Das stetig wachsende Produktportfolio umfasst aktuell 150 Produkte, die sich nach Branchen, Anwendungen, Klebethemen, Verpackungsgrößen, Preisklasse und sogar nach Farben filtern lassen. Produktverfügbarkeiten und Lieferzeiten sind direkt einsehbar. ■

[www.jowat.shop](http://www.jowat.shop)

## Flexible und produktive CNC-Bearbeitung mit Schaftwerkzeugen

Hohe Qualität am Werkstück lässt sich nur mit hochwertiger Werkzeugspanntechnik sicherstellen. Das Spannmittel hat dafür gleichbleibende hohe Haltekräfte mit großer Präzision zu verbinden. Diese Anforderungen bewegen sich jedoch im Spannungsfeld ständig komplexer werdender Arbeitsaufgaben, bei denen das Gesamtsystem aus Spannmittel und Werkzeug selbst bei widrigen Fertigungsbedingungen langfristig hohe Bearbeitungsergebnisse gewährleisten soll.

So muss etwa die Funktionalität eines Spannmittels auch bei hoher Luft- und/oder Materialfeuchte garantiert sein. Schließlich soll die



Durch den Einsatz verschiedener Spannzangen können Schaftwerkzeuge im Bereich von 6 bis 25 Millimeter leicht und präzise gespannt werden.

Foto: Leitz

Bearbeitungsgüte dauerhaft und gleichbleibend hoch und die Werkzeugstandzeit maximal erhalten bleiben und den Bruch des Werkzeuges und damit die Beschädigung des Werkstückes gilt es ebenso zu verhindern.

## Rundlaufgenau mit hoher Wuchtgüte

Mit dem NiRo Spannzangenfutter Premium hat Leitz ein neues Spannsystem mit Hohl-schaftkegel entwickelt, das hohe Wechselwiederholgenauigkeit mit Flexibilität und Langlebigkeit vereint. Komplett aus nichtrostendem Stahl gefertigt, garantiert das Futter, auch bei hoher Luft- und Materialfeuchte, korrosionsfreie Oberflächen auf Lebenszeit sowie die präzise, funktionssichere Werk-

zeugspannung. Um die Vorzüge der HSK-Schnittstelle voll auszuspielen, wird bei Leitz schon in der Produktion Wert auf Präzision und Genauigkeit gelegt. Die hohe Rundlaufgenauigkeit von maximal 0,003 Millimeter wird daher auf G2,5 bei 25.000 Umdrehungen pro Minute feingewuchtet. Mit einem Kegelwinkel von 2°52' ermöglicht die OZ-Spannzange hierbei die Übertragung höherer Drehmomente als eine ER-Spannzange mit Acht-Grad-Kegelwinkel. Die größere Kegellänge des Niro Premium bietet zudem eine höhere Winkelstabilität. Zugleich sorgt die kugelgelagerte Spannmutter für geringe Reibungsverluste zwischen Mutter und Spannzange und ermöglicht den sicheren Einsatz in rechts- und linkslaufenden Operationen. In Verbindung mit dem optimierten Trapezge-

winde und der vergrößerten Führungslänge werden so bei einem vergleichsweise geringen Anzugsmoment von 80 Newtonmeter überdurchschnittlich hohe Haltekräfte sichergestellt.

**Neues Schlüsselssystem, schlanke Kontur**

Die Spannzangen des Premium-Futters können je nach Anwendung leicht und schnell getauscht werden, um unterschiedlichste Bohrer und Fräser aufzunehmen. Die verfügbaren Spannzangen decken dabei den Bereich von sechs Millimeter (oder ein Viertel Zoll) bis 25 Millimeter (oder ein Zoll) sicher und präzise ab. Dank der maschinenseitigen Anbindung über die HSK-E-63-Schnittstelle sind Drehzahlen bis maximal 24.000 Umdrehungen pro Minute möglich. Die hohe Rund-

laufgenauigkeit und Wuchtgüte des Niro Premium ermöglicht dabei eine lange Standzeit der eingesetzten Werkzeuge und die dauerhaft hohe Bearbeitungsqualität am Werkstück. Zudem zeichnet das Spannzangenfutter eine besonders schlanke Bauform aus, was die Zugänglichkeit zum Werkstück verbessert und – durch die verringerte Störkontur – eine optimierte Fünf-Achs-Bearbeitung gestattet. Für die einfache Montage von Spannzangen und Werkzeugen hat Leitz zudem das Schlüsselssystem des Premium überarbeitet. Mit den optimierten Schlüsselflächen ist nicht nur die sichere Bedienung beim Spannen und Lösen gewährleistet, zusätzlich ist die Kontur des Systems um bis zu 15 Prozent schlanker als bei vergleichbaren Spannzangen. ■ [www.leitz.org](http://www.leitz.org)

# Schleifkonzepte für exzellente Oberflächen

**Mit gleich drei Heesemann-Maschinen war der Schleifmaschinen-Spezialist auf dem Heesemann-Stand in Halle 9 wurden die besonders für Tischler und Handwerker interessante kompakte HSM .3 New Edition sowie das Allround-Talent MFA Impression vorgestellt. Auch auf dem Homag-Stand in Halle 10 gab es eine Schleifmaschine zu sehen: Die HSM .2 New Edition. Ein logischer Schritt nach der jüngst kommunizierten Technologiepartnerschaft der beiden Unternehmen.**

vier Aggregaten verfügbar, das Display wurde platzsparend in die Maschinenfront integriert, das Bürstenelement optimiert sowie das Design überarbeitet.

Die HSM .2 New Edition gab es auf dem Nachbarstand der Homag in Halle 10 zu sehen: Sie dient als Ersatz für die SWT 200-Baureihen von Homag und überzeugt durch ihre kompakte Bauweise. Sie eignet sich ideal für den Furnier- und Lackschleif und leichte Kalibrierarbeiten. Die Tischverlängerung ermöglicht eine noch komfortablere Bedienung durch die Anwender.

**Schleif ohne Oszillationsspuren**

Das Tellerbürstenaggregat DB-S aus dem Hause Heesemann ist bei Handwerkern besonders beliebt da flexibel und vielseitig einsetzbar: Die Bearbeitung von dreidimensionalen Oberflächen, wie zum Beispiel Werkstücke mit Radien an Fenstern und Türen, sowie das Strukturieren sind problemlos mit diesem Aggregat möglich. Ein weiterer Vorteil, der Zeit und Geld spart: Das Brechen scharfer Werkstückkanten erfolgt im selben Durchgang, sodass keine zusätzliche Handarbeit mehr nötig ist. Auf Grund dieser Vorteile sind neun von zehn Schleifmaschinen, die ausgeliefert werden, mit dem DB-S-Aggregat ausgestattet. ■ [www.heesemann.de](http://www.heesemann.de)

Die MFA Impression ist der Alleskönner für das gehobene Handwerk. Ausgestattet mit einer Kalibrierwalze, einem Längs- und Queraggregat sowie dem DB-S-Tellerbürstenaggregat löst sie jede erdenkliche Schleifaufgabe: Massivholz, Furnier, Lack und 3D-Flächen können mit ihr bearbeitet werden.

Die überarbeitete HSM .3 New Edition ist eine kompakte Allroundmaschine für Handwerker mit hohen Ansprüchen und wenig Platz. Ausgestattet mit einer Kalibrierwalze, einem Längsaggregat sowie dem DB-S eignet sie sich ideal für die Bearbeitung von Massivholz und Lack sowie dreidimensionale Flächen. Die beliebte HSM-Baureihe ist nun auch mit



*Das Heesemann DB-S Tellerbürstenaggregat sorgt in unterschiedlichsten Anwendungsfällen für ein besonders gleichmäßiges Schleifbild. Foto: Heesemann*

# Industrielle Lösungen für das Holzhandwerk

Das Unternehmen Reichenbacher Hamuel präsentierte in Nürnberg das 5-Achs-CNC-Bearbeitungszentrum Opus-4k. Mit dieser Anlage sollen vor allem Betriebe angesprochen werden, die den finanziellen Aspekt berücksichtigen müssen und über wenig Platz in der Produktion verfügen.



Foto: Reichenbacher Hamuel

Das 5-Achs-CNC-Bearbeitungszentrum Opus-4k soll vor allem Holzhandwerksbetriebe ansprechen.

Hochgenau arbeitende Anlagen sind das eine, in Prozessen zu denken das andere, und so bewegen sich vermehrt auch kleine Betriebe in Richtung industrielle Fertigung. Der Vorteil: Sie arbeiten effizient und machen sich gleichzeitig vom Fachkräftemarkt unabhängiger.

## Möglichkeiten für Handwerksbetriebe

Hinter der Einsteigermaschine, die vom Unternehmen Amyon vertrieben wird, steht die hochwertige Performance des deutschen Maschinenherstellers Reichenbacher. Amyon-Geschäftsführer Michael Aicher betont, dass Tischler und Schreiner teils ganz individuelle

Projekte betreuen, wie beispielsweise der Austausch von Fensterrahmen in denkmalgeschützten Gebäuden oder die Fertigung von kompletten Ausstattungen für Hotels oder Privatgebäude. Für deren Anforderungen wartet die ausgestellte CNC-Maschine mit fest definierten technischen Spezifikationen auf.

Die Industriesteuerung von Beckhoff, ausgestattet mit NC-HOPS, aber auch Komponenten von Schmalz Vakuumtechnik sind Bestandteile von Opus. Das Unternehmen präsentiert auf der Messe, wie einfach die Anlage

mit der neuen Steuerung mit WOP-Oberfläche zu bedienen ist. Technologischer Fortschritt bedeutet: Man arbeitet schneller, flexibler, präziser und dank der Mechanisierung wettbewerbsfähiger. Durch die kompakte Baugröße steht einem Einsatz auch auf kleinstem Raum nichts im Wege, und die außergewöhnlich hohe Z-Achse erlaubt Bauteilgrößen, mit denen sich ganz neue Betätigungsfelder auf tun. Damit lassen sich für Handwerksbetriebe zudem deutlich volumenreichere Projekte realisieren. ■

[www.reichenbacher.de](http://www.reichenbacher.de)

# Adler präsentiert nachhaltiges Beschichtungs-Sortiment

Bei seinem Auftritt auf der Holz-Handwerk hat der österreichische Lackhersteller Adler den Fokus auf die Nachhaltigkeit gelegt und sein grünes Farb-Wahl-Programm in den Mittelpunkt der Präsentation gestellt: Umweltfreundliche Wasserlacke und mit dem green-Label ausgezeichnete Beschichtungen für Fenster und Möbel, Fassaden und Innenwände



Das green-Sortiment von Adler bietet nachhaltige Beschichtungen für alle Anwendungsbereiche – vom Möbel- und Fensterlack bis zu Holzschutz- und DIY-Produkten.

Foto: Adler

Das ökologische Holzöl Lignovit Terra für umweltfreundlichen Holzschutz, die nachhaltigen Fenster- und Möbellacke Aquawood Natureffekt und Bluefin Terra-Diamond für natürliche Holzoberflächen im Innenbereich, ein wohngesundes Raumklima mit der Innenlasur Lignovit Interior UV 100 oder der Wandfarbe Aviva Terra-Naturweiß: Adler bietet die perfekte Beschichtungslösung für jeden Anwendungsbereich. Sämtliche Produkte zeichnen sich durch ihre hervorragende Öko-Bilanz aus – bis zu vier Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Liter können mit den nachhaltigen Beschichtungen eingespart werden. Doch das ist nur einer von vielen Vorteilen, die Verarbeiter mit dem green-Sortiment von Adler erzielen.

Ein hoher Anteil natürlicher, nachwachsender Rohstoffe; ein niedriger VOC-Gehalt; Verzicht auf Schwermetalle, Aromaten, Weichmacher und andere für Umwelt und Gesundheit schädliche Materialien; ein schadstoffreduziertes und allergikerfreundliches Wohnklima; dazu 100 Prozent klimaneutrale Herstellung mit geprüfter Qualität aus Österreich.

**Geprüfte Zusagen**

Adler bürgt für Handschlagqualität. Deshalb ist green von Adler mehr als nur ein Nachhaltigkeits-Label. Sämtliche Produkte im green-Sortiment durchlaufen einen objektiven Zertifizierungs-Prozess im Adler-Labor, der keinen Vergleich mit gängigen Umweltzeichen scheuen muss. Ausschließlich Produkte, die in Sachen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sowie Lebensdauer Höchstwerte erzielen, werden in das green-Sortiment aufgenommen. „Dabei ist auch die Lebensdauer ein wichtiges Nachhaltigkeits-Kriterium“, erklärt

Dr. Albert Rössler, Geschäftsleiter Forschung & Entwicklung bei Adler: „Je besser eine Fassade, ein Fenster oder ein Möbelstück durch eine hochwertige Beschichtung geschützt ist, desto weniger Renovierungsaufwand fällt an und desto später muss es erneuert werden.“

**Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit**

Der Markt für nachhaltige Produkte befindet sich im Aufwind, die Nachfrage umweltbewusster Kunden steigt stetig an – die green-Produkte von Adler bieten Verarbeitern damit einen entscheidenden Vorsprung. „Unser

green-Sortiment garantiert Höchststandards in Sachen Nachhaltigkeit und gleichzeitig die gewohnte, verlässliche Adler-Qualität“, betont Bernd Pichler, Vertriebs-Geschäftsleiter bei Adler. Darüber hinaus ermöglichen ökologische Beschichtungen eine gesunde und saubere Verarbeitung im Betrieb, sparen Energie und Abfälle, geben Sicherheit gegenüber aktuellen und künftigen Umweltgesetzen – und das gute Gefühl, einen aktiven Beitrag für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu leisten. ■

[www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)

# Drei neue universell einsetzbare CNC-Bearbeitungszentren

*SafeDetect – die neuartige berührungslose Sicherheitsüberwachung mit Sensorik.*

*Fotos: Holz-Her*

Eine rationelle Fertigung ist ohne CNC-Bearbeitungszentrum selbst in kleineren Tischlerbetrieben kaum noch denkbar. Holz-Her bietet mit der Epicon CNC-Baureihe drei neue leistungsstarke Universalmaschinen und eröffnet damit Anwendern vollkommen neue Möglichkeiten bei der Umsetzung von Kundenwünschen. Für perfekte Fräsergebnisse sorgen die schwere Bauweise und hochgenaue Komponenten der kompletten Epicon-Familie.

Der 5-Achs-Kopf und optimal ausgestattete Bohrgruppen eröffnen zahlreiche Anwendungsfelder. Ob für die Plattenbearbeitung, bei Massivholz oder Verbundwerkstoffen – die Epicon Konsolen-CNCs überzeugen mit optimalen Ergebnissen.

Passend zur Ausrichtung und Größe oder dem Automatisierungsgrad sind Bearbeitungstiefen von 1.500 Millimeter (Epicon 7135), 1.650 Millimeter (Epicon 7235) und 2.100 (Epicon 7335) Millimeter lieferbar. Die Epicon 7235 und 7335 sind als massive Gantry-Bauweise konstruiert und sorgen durch zwei Synchro-Antriebe für höchste Präzision und gleichzeitig extreme Beschleunigungs- und Frägeschwindigkeiten.

Neben Bearbeitungslängen von 3.680 bis 7.280 Millimeter in der X-Richtung sind alle Epicon-Modelle mit einer extremen Bearbeitungshöhe von echten 300 Millimeter ab Oberkante der Vakuumsauger und einem großzügigen Z-Hub von 565 Millimeter ausge-



stattet. Damit bieten sie genügend Freiraum auch für komplexe Werkstücke. Geeignet also, um mittlere bis große Treppen, Fenster, Türen oder Platten präzise und wiederholgenau zu bearbeiten.

**Für ein sicheres Arbeiten**

Auf Wunsch können Anwender die Epicon auch mit der neuartigen berührungslosen Sicherheitsüberwachung mit Sensorik ausstatten. Modernste Sensortechnik bietet, dank automatischer Personenerkennung mit Abstandskontrolle, hohe Sicherheit und Bewegungsfreiheit für den Bediener. Durch die SafeDetect-Technologie wird die Epicon frei zugänglich.

Für höchste Flexibilität lässt sich die Epicon mit unterschiedlichen Maschinentischen ausstatten. Bereits der Standardtisch bietet viel Platz – auch für überbreite Werkstücke. Der optionale Synchro Drive-Tisch positioniert alle Konsolen und Vakuumsauger vollautomatisch auf die von der Software oder dem Bediener vorgegebenen Positionen und macht die Epicon-Serie damit noch vielseitiger und unschlagbar produktiv. Alle Epicon-Maschinen können auch durch den neu ent-

wickelten Vise LED-Tisch mit seinen einzigartigen Vorteilen bestückt werden. Vise steht bei Holz-Her für Visual Setting, also die visuelle Unterstützung des Maschinenbedieners beim Einrichten der Maschine. Dem Bediener werden die von der Steuerung errechneten Positionen der Konsolen sowie der vorgeschlagenen Sauger durch farbige LED-Bänder angezeigt. Über den passenden Farbcode wird die Saugerart hervorgehoben und deutlich visualisiert. Ein echtes weiteres Highlight des Vise LED-Tisches ist das exakte Anzeigen des Drehwinkels bei drehbaren Saugern. Über die Skala kann der Winkel in 15-Grad-Schritten einfach abgelesen und auf die Drehung des Saugers übertragen werden. Somit ist die Positionierung der Sauger selbst bei Freiformen ein Kinderspiel. ■

[www.holzher.de](http://www.holzher.de)



*Die Lösung für das schnelle Rüsten des Konsolentisches dank Holz-Her-Visual Setting.*

bb-Nachlese: elero ProPartner-Event

## Große Wiedersehensfreude

Bei schönstem Sommerwetter hat der Antriebshersteller elero seine regionalen ProPartner Events in Hannover, Frankfurt und abschließend in Augsburg durchgeführt. Auf der Agenda standen neben dem SmartHome-System „Yubii® Home“, das jetzt auch im deutschen Markt erhältlich ist, auch die Marketingmaßnahmen, mit denen die ProPartner in ihrer täglichen Arbeit unterstützt werden als auch Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten. Die Teilnehmer in Augsburg hatten zudem die Gelegenheit, den neuen Geschäftsführer des Unternehmens, Thorsten Seefried, kennen zu lernen. Und nicht zuletzt waren die drei Veranstaltungen für die Teilnehmer eine willkommene Möglichkeit, sich nach langer Zeit mal wieder mit den Kollegen im ProPartner-Netzwerk auszutauschen.



*Thomas Schürmann: „Bis zu 500 Kilometer waren die Teilnehmer unterwegs, um sich mit Kollegen zu treffen, auszutauschen und Neuigkeiten zu erfahren.“*

In seiner Begrüßungsrede ließ Thomas Schürmann, Leiter Vertrieb, die letzten beiden Jahre Revue passieren, die vor allem durch die Pandemie geprägt waren. „Die Branche konnte letztendlich von der Corona-Pandemie sogar profitieren. Mit dieser positiven Entwicklung hat zu Beginn niemand gerechnet.“



*An drei Stationen hatte elero in diesem Jahr sein ProPartner Event veranstaltet.*

*Den Abschluss bildete die Renaissance-Stadt Augsburg.*

*Fotos: bauelemente bau*

Das Unternehmen elero wurde bereits 2011 von der italienischen Nice-Gruppe übernommen. In den letzten fünf Jahren konnte elero seinen Umsatz verdoppeln. In den nächsten Jahren will der Antriebshersteller vor allem international weiter wachsen, hierfür an die Märkte angepasste Produkte anbieten. „Wir sind über die Jahre zusammengewachsen, zu einer Familie geworden. Das Design von Nice und die Technik von elero ergänzen sich gut“, freut sich Schürmann. Die Zugehörigkeit zur Nice-Gruppe äußert sich seit diesem Jahr auch in Form eines neuen Logos in der einheitlichen Unternehmensfarbe blau statt orange.

### Hausautomation der nächsten Generation

Von einer SmartHome-Lösung erwartet der Nutzer einen Beitrag zu erhöhtem Komfort, mehr Sicherheit, aber auch Energieeinsparung und vielfältige Steuerungsmöglichkeiten. Die Voraussetzung dafür ist ein offenes System, sodass auch die Geräte anderer Hersteller eingebunden werden können.

Christoph Benz aus dem Produktmanagement und sein Kollege Florian Respondek aus dem Vertrieb erläuterten in ihrem Vortrag, wie bei der Entwicklung von Yubii® Home diese Anforderungen, aber auch der Wunsch nach einer möglichst einfachen Installation und intuitiven Bedienung, umgesetzt wurden.

Über das neue Gateway können nicht nur Produkte und Funkprotokolle von elero und

Nice integriert werden, sondern dank seiner Kompatibilität mit dem Protokoll Z-Wave® mehr als 3.000 Geräte anderer Marken. Die Ansteuerung ist über klassische Sender für den Sonnenschutz, aber auch über das Smartphone, Tablet und Smart Watch möglich, auch eine Steuerung über die Sprachassistenten Amazon Alexa, Google Assistant und mit Siri Shortcuts. Über die Yubii-App auf Smartphone oder Tablet hat der Nutzer Zugriff von jedem Ort der Welt.

### Diverse Starterkits

Mit Starterkits zu den Themen Wohnkomfort, Nachhaltigkeit und Sicherheit unterstützt elero den Fachhandel in der Beratung für Erstinstallationen. Zusätzlich bietet elero für Fachbetriebe Schulungen an, die anschließend eine Listung in der Händlersuche unter „Yubii® Home“ ermöglichen. Mit der eigens konzipierten Yubii Web App für Montagetechner wurde außerdem eine effiziente Lösung für die Fernwartung des SmartHome-Systems entwickelt.

Unterstützt werden die Partner bei der Markteinführung zudem durch PR in Zeitschriften sowie Posts in den einschlägigen Social-Media-Kanälen, Videos zur Konfiguration und Installation sowie eine Mediadatenbank. Darüber hinaus werden Schulungen vor Ort angeboten, Webinare, Tutorials in der elero App, Module zur Einrichtung der Ausstellung sowie Hilfe bei der Gestaltung der Internetseite.

Ergänzend stellten Benz und Respondek auch die neu Hand- und Wandsenderserie „SON“ vor. Diese beinhaltet 1 bis 15 Kanal-Sender, darunter auch einen mit Display sowie NFC-Funktion. Sämtliche Geräte sind in Weiß und Silber verfügbar.

**Lokale Marke bewerben**

In welcher Form elero die ProPartner beim lokalen Marketing unterstützt, darüber informierte Inge Rappold, Leiterin Marketing Kommunikation, die Teilnehmer. Sie machte auf die Bedeutung einer einheitlichen Gestaltung zur Realisierung eines hohen Wiedererkennungswertes aufmerksam. Der Aktionsplan als auch das Design für eine Marketingkampagne werden vom elero-Marketing-Team erstellt. Zur Wahl stehen zwei Motive zur Gestaltung von Großflächenplakaten. Zur Unterstützung der Social-Media-Aktivitäten bietet das Unternehmen digitale Anzeigen für den Einsatz bei Facebook und Instagram. Der Vorteil diese Maßnahme: Sie kann auf ausgewählte Zielgruppen zugeschnitten werden. Für die Gestaltung der Ausstellung stehen Wand- und Boden-Displays zur Auswahl, die



*Yubii® Home punktet durch seine Vielseitigkeit und erfüllt den Wunsch nach mehr Wohnkomfort, Nachhaltigkeit und Sicherheit. Entsprechend groß war das Interesse der Teilnehmer an der neuen SmartHome-Lösung von Nice und elero.*

Foto: Nice

je nach Produktprogramm mit verschiedenen Modulen bestückt werden können. Die Magenthalerung macht einen einfachen Austausch möglich. Auf sämtliche Maßnahmen gewährt das Unternehmen einen Zuschuss

von 300 Euro im Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023. Damit sind einige der Maßnahmen schon voll finanziert. ■

[www.elero.de](http://www.elero.de)

# Exte Elite XT neu im Programm

**Ab Juli bietet DuoTherm den Elite XT an und ergänzt seine Produktpalette damit um einen vielseitigen Aufsatzkasten, der im Vergleich zum Exte Expert XT eine Reihe von zusätzlichen Features mit sich bringt. Konzipiert wurde er in erster Linie für den Sanierungsbereich, doch der PVC-Aufsatzkasten Elite XT findet auch im Neubau Verwendung. Es gibt ihn für Revision innen (unten oder hinten) und Revision außen für Rollläden.**

Generell steht bei Sanierungsprojekten häufig nur wenig Platz für Aufsatzkästen zur Verfügung: entweder, weil die baulichen Gegebenheiten es nicht zulassen, oder weil viel Tageslicht im Raum gewünscht wird und die Fenster entsprechend hoch ausfallen.

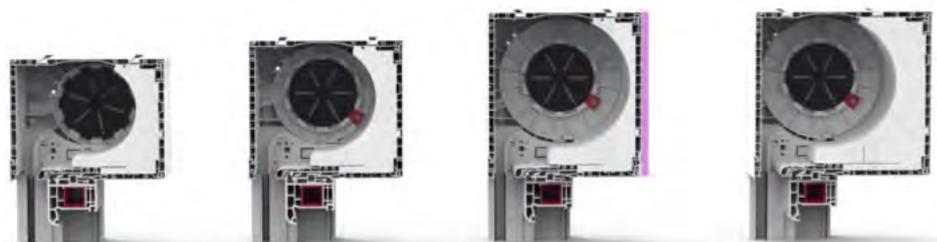
Der Elite XT kann mit Mini-Rollladenstäben in Aluminium oder PVC ausgestattet werden, wodurch der Kasten im Vergleich zu anderen Modellen bei gleicher Behanghöhe kleiner ausfällt. Weil er aber auch für Maxi-Rollladenstäbe konzipiert wurde, ist er für den Neubaubereich gleichermaßen gut gerüstet.

**Integrierter Insektenschutz, drehbare Lagerscheibe**

Im Vergleich zum Expert XT, der ebenfalls aus dem Hause Exte kommt, weist der Elite XT einen besseren Schall- und Wärmeschutz auf. Zudem verringert ein eingesetzter Fensterinsektenschutz den Rollraum nicht, da der Kasten über eine integrierte Insektenschutzkassette verfügt – bei einer maximalen Behanghöhe bis 2,40 Meter. Ein weiterer Pluspunkt ist die drehbare Lagerscheibe: Sollte der Motor einmal defekt sein, kann ein (aufgerollter) Behang problemlos über die Scheibe manuell abgerollt werden.

Der Gedanke, den Elite XT mit ins Programm aufzunehmen, stand bei DuoTherm schon länger im Raum, um mit der erweiterten Produktpalette noch flexibler reagieren zu können. „Da kam es uns sehr gelegen, dass die Gewinnung eines neuen Großkunden diese Entscheidung etwas beschleunigt hat“, sagt DuoTherm-Vertriebsleiter Markus Bandt und fügt hinzu: „Mit dem Elite XT runden wir unser Produktprogramm ab. All unsere Aufsatzkastensysteme sind damit auch mit einer Revisionsöffnung nach außen zu haben: beim Thermo NB von Anfang an, beim Vekavariant und beim Exte Elite XT nun ab Juli.“ ■

[www.duoetherm-rolladen.de](http://www.duoetherm-rolladen.de)



*Seine unterschiedlichen Größen machen den Elite XT zu einem Kasten, der insbesondere bei Sanierungsprojekten vielseitig einsetzbar ist.*

Foto: Exte GmbH

# Unterstützung bei Aufmaß und Montage von Markisen

Der technische Kundendienst von markilux heißt seit diesem Jahr „team : service“. Die hauseigenen Technikspezialisten beraten und schulen nun bei Bedarf auch das Montagepersonal der markilux-Fachpartner in Deutschland und Österreich bei Projekten vor Ort.

Die Montage einer hochwertigen Markise ist heute technisch sehr anspruchsvoll. Vor allem neue und komplexer werdende Produkte sind für Fachbetriebe immer wieder herausfordernd, da die notwendige Montageroutine noch fehlt. Genau hier kommen die Servicetechniker von markilux mit ihrem fundierten Know-how ins Spiel. Denn sie unterstützen kooperierende Fachpartner seit kurzem als „team : service“ dabei, Markisenanlagen sicher und schnell zu montieren.

## Mehr zufriedene Kunden gewinnen

„Um die Qualität bei der Montage weiter zu verbessern, haben wir uns entschlossen, ein individuelles Servicepaket anzubieten, mit

dem wir zudem eine Servicemarke etablieren wollen“, erklärt Michael Gerling, Geschäftsführer für Technik und Produktion. Das spare Zeit und sichere das reibungslose Anbringen und Funktionieren der Produkte. Zufriedene Endkunden seien das Ergebnis, was sich für Hersteller und Fachbetrieb als Imagegewinn auszahle.

## Vier individuelle Servicebausteine

Das neue Angebot bezieht sich auf ausgewählte Produkte oder größere Projekte, zum Beispiel in Zusammenarbeit mit „team : project“. „Wir bieten vier Bausteine zur Auswahl an. Je nach Wunsch unterstützen unsere Experten die Montageteams vor Ort entweder beim ersten schematischen Aufmaß, beim Feinaufmaß, bei der Montage einer Markisenanlage oder aber in Form eines ausführlichen Produktrainings beim erstmaligen Aufbau eines Modells. Die Bausteine lassen sich auch miteinander kombinieren. Sie sollen den Fachbetrieben mehr Planungssicherheit geben“, führt Gerling weiter aus.

## Kosten besser kontrollieren

Konkret heißt dies: „team : service“ ermittelt Art und Größe der zu beschattenden Fläche – entweder skizzenhaft oder im Detail. Daraus entstehen 2D-Zeichnungen, die als Grundlage für eine erste Kalkulation oder ein konkretes Angebot dienen. Die Kosten lassen sich so besser kontrollieren und Folgekosten vermeiden. Das gilt auch für den Baustein der Montagehilfe, denn hierdurch reduziert sich die Arbeitszeit während des Aufbaus. Dabei ist das Serviceteam von markilux ausschließlich beratend und begleitend tätig. Angefragt werden kann das neue Angebot per Serviceformular auf der Website „pro.markilux.com“.

## Experten beraten auch online

Seit Neuestem ergänzt zudem die „markilux visual assistance“ das Serviceangebot. Per Videofunktion können Fachpartner die Situation vor Ort in Form von Bewegtbild übertragen und Experten online zur Montage und Wartung von Produkten befragen. „Wir möchten mit den neuen Bausteinen unsere 50-jährige Erfahrung an Fachkunden weitergeben, um die Qualität unserer Marke bis hin zur Montage auf einem hohen Level zu halten“, betont Gerling. ■



Der technische Kundendienst von markilux heißt neuerdings „team : service“. Denn die hauseigenen Technikexperten unterstützen Fachbetriebe bei Bedarf seit einiger Zeit beim Aufmaß und der Montage von Markisenanlagen.

Fotos: markilux

[www.markilux.com](http://www.markilux.com)

Passend zu kubischer Architektur:

# Die neue „pergola cubic“

Das neue Modell „pergola cubic“ passt besonders gut zur heute äußerst beliebten kubischen Bauweise.

Foto: markilux



**Eckige Formen haben seit Jahren in der Welt des Designs und der Architektur ihren festen Platz. So gibt es laut markilux auch eine große Nachfrage nach Markisen mit eckiger Tuchkassette, die den kubischen Baustil betont. Als Antwort hierauf geht der Markisenspezialist nun mit seiner neuen „pergola cubic“ an den Markt.**

markilux hat über die Jahre ein vielfältiges Produktsortiment rund um das System „pergola“ aufgebaut. Die von zwei vorderen Säulen gestützte Markise gibt es bereits in drei Varianten: von klassisch über kompakt bis zum XXL-Format. Nun ergänzt der Hersteller sein Programm um die „pergola cubic“. Sie basiert auf der Technik des klassischen Modells, jedoch mit eckiger Tuchkassette.

#### Modell basiert auf bewährter Technik

„Bei unserer jüngsten pergola-Entwicklung steht die Form ganz im Vordergrund. Von der zugrundeliegenden Technik sind wir so überzeugt, dass wir sie fast eins zu eins übernommen haben“, erklärt Michael Gerling, Geschäftsführer für Technik und Produktion. Die „pergola cubic“ bringt damit auch die gleichen Attribute mit wie das klassische Modell.

Sie beschattet gut 30 Quadratmeter Fläche mit einem einzigen Markisenfeld. Das Größenraster ermöglicht eine Breite und einen Ausfall bis zu sechs Metern. Für noch größere Flächen lassen sich bis zu fünf Markisenfelder kombinieren. Das Tuch wird per Tracfix-System bündig in den seitlichen Schienen geführt. Durch eine Gegenzug-Spanntechnik mit integrierten Gasdruckfedern ist das Tuch laut Gerling in jeder Ausfahrposition zudem optimal gespannt. Hierdurch ist die Markise sehr windstabil.

#### Eine weitere Lichtoption im Angebot

Sie wird ab Werk mit einem Standardmotor geliefert, lässt sich aber ebenso mit einem Funkmotor konfigurieren. „Wie bei unserem ‚classic-Modell‘ gibt es eine Reihe an Optionen, die Markise nach Wunsch auszustatten“, sagt Michael Gerling. Hierzu zählen verschiedene LED-Systeme in den Führungsschienen oder am Tuchstützrohr, die sich zum Teil kombinieren lassen. Neu hinzugekommen ist eine weitere LED-Line unter der Kassette, die nun noch mehr Vielfalt bei den Lichteffekten bietet. Weitere Optionen sind absenkbare Säulen, die für guten Regenablauf auch bei geringer Neigung der Tuchoberfläche sorgen. Fer-

ner eine manuell oder solarbetriebene Schattenplus-Markise. Zudem kann man zwischen einer fest im Boden fixierten Variante wählen oder sich für Beschwerungskästen entscheiden, die die Markise sichern.

#### Tuchtransport mit neuer markilux 7800

Um den neuen Sonnen- und Wetterschutz auf die kubische Formensprache abzustimmen, hat man die Glasdachmarkise markilux 8800, die für den Tuchtransport sorgt, anpassen müssen. Denn sie ist mit einer runden Kassette ausgestattet. Somit ergänzt ab jetzt die markilux 7800 mit eckiger Tuchkassette diesen Markisentyp. Wie alle anderen pergola-Varianten eignet sich auch das „cubic-Modell“ dafür, es zum Schutz vor Wind oder Regen und um verschiedene Grundrisse zu beschatten, mit weiteren Markisensystemen zu kombinieren. Hierzu zählen die markilux Modelle construct, syncra, die Vertikalmarkisen 876 und 776 tracfix sowie die Seitenmarkise 790. „Mit diesem zusätzlichen Produktbaustein runden wir das ‚pergola-Programm‘ noch weiter ab“, betont Michael Gerling. Die neue „pergola cubic“ ist ab Sommer 2022 erhältlich. ■

[www.markilux.com](http://www.markilux.com)

# Neues Quartier der Deutschen Bahn AG mit intelligentem Sonnenschutz



Der neue „Standort Personenverkehr“ der Deutschen Bahn AG mit intelligentem Sonnenschutz.

Foto: Warema/Lars Gruber  
Architekturfotografie

Die Deutsche Bahn AG hat ein neues Quartier in direkter Nachbarschaft zur Frankfurter Messe bezogen. Der neue „Standort Personenverkehr“ erstreckt sich am Euro-

pa Boulevard über zwei Gebäudekomplexe. DB Brick und DB Tower erinnern mit ihren gerasterten Ziegelfassaden an die Industriebauten der 1920er-Jahre und nehmen Bezug auf die Geschichte der vormals industriell genutzten Flächen des heutigen Europaviertels. Für das richtige Tageslichtmanagement der modernen Büroflächen sorgt die Kombination an innen- und außenliegendem, intelligent gesteuertem Sonnenschutz.

Für die bodentiefen Fenster im Hochhaus musste eine Zulassung im Einzelfall (ZiE) eingeholt werden. Die bauaufsichtlichen Behörden konnten für die technische Sicherheitslösung mit Öffnungsbegrenzern erst dank einer Sonderabstimmung mit dem Institut für Fenstertechnik ift in Rosenheim überzeugt werden.

## Flexible Büronutzung mit hohem Tageslicht-Komfort

Durch tageslichtabhängige Lichtsteuerung und LED-Systeme mit einer hohen Lichtdichte konnte der Energieverbrauch für die Beleuchtung auf 35 bis 40 Prozent reduziert werden. Auch der Wärmeeintrag konnte optimiert werden. Beide Ergebnisse sind auch das Resultat einer individuell entwickelten, automatisierten Sonnenschutzlösung von Warema, das in enger Zusammenarbeit mit den Architekten entstanden ist.

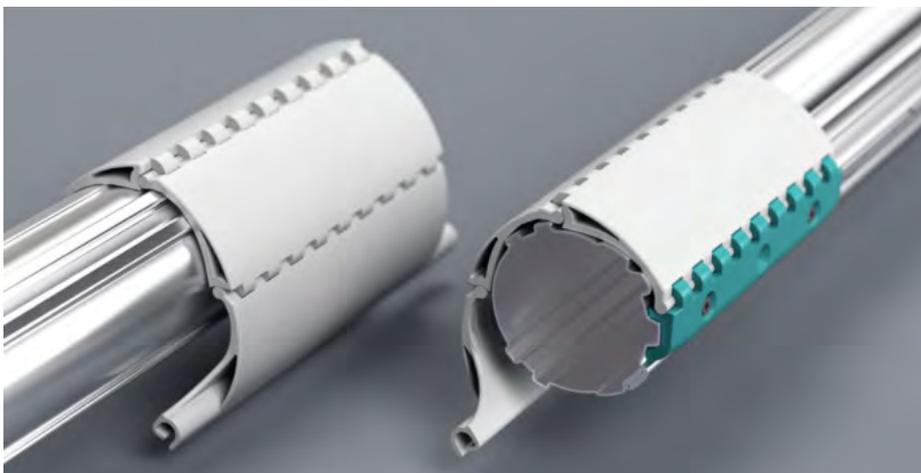
Für jederzeit optimale Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz sorgen dabei die flexibel steuerbaren Warema-Raffstoren. Je nach Bedarf lassen die Anlagen mehr oder weniger Sonnenlicht herein. Das gewährleistet eine hohe visuelle und thermische Behaglichkeit. Eine windstabile Ausführung der Raffstoren kam in den windexponierten Lagen zum Einsatz. Auf diese Weise sind Tageslichtversorgung und Blendschutz gleichermaßen garantiert.

## Warema Service von der Planung bis zum Betrieb

„Schon in der Planungsphase war Warema für uns stets ein ständiger Ansprechpartner in allen Fragen zu technischen Details. So entstand eine hochwertige Lösung mit einem intelligent gesteuerten System aus außenliegendem Sonnenschutz und innenliegendem Blendschutz.“ sagt Christian Olaf Schmidt (Partner/Inhaber – Schmidt Ploecker Architekten PartG mbB)

Ein Wartungsvertrag mit Warema gewährleistet dauerhaft die einwandfreie Funktion der Anlagen im „DB Tower“. Dadurch lassen sich frühzeitig mögliche Defekte entdecken und beheben. Die langfristige Nutzung und die Funktionstüchtigkeit auch im Notfall werden so direkt durch den Hersteller sichergestellt. ■

[www.warema.de](http://www.warema.de)



Die neue Stahlwelle von DuoTherm sorgt für einen effizienteren Wickelvorgang und steigert die maximal erreichbare Wickelhöhe.

Fotos: DuoTherm Rollläden GmbH

## Kleinere Kästen dank neuer Welle

Bestehendes besser zu machen: Diesen Anspruch hat sich DuoTherm auf die Fahnen geschrieben und stellt nun eine weitere Produktneuerung für Rollladensysteme vor: eine oval geformte Stahlwelle samt passender Verbindung. Damit lassen sich bei gleicher Kastengröße deutlich gesteigerte Wickelhöhen erzielen – zudem arbeitet das System zuverlässiger.

Bei der Kombination von Rollladenpanzern mit Aufsatzkästen sind Achtkant-Stahlwellen als Abroll-Element bislang üblich. Diese Wellen haben aufgrund ihrer eckigen Form jedoch den Nachteil, dass der Behang nicht bündig aufgerollt werden kann: Es entstehen beim Wickelvorgang kleine Hohlräume.

**Effizientere Wickelhöhe**

Mit einer neuen, leicht oval geformten Stahlwelle gelingt es DuoTherm, die Wickelhöhe von Rollläden zu steigern. Durch ebenfalls neue, exakt abgestimmte Wellenverbinder wird sie jedoch rund, wodurch der Wickelvorgang optimal abläuft. Im Neubau ist dadurch zum Teil ein Plus von 30 bis 40 Zentimeter an maximaler Behanghöhe erreichbar. Bei Bestandsbauten können kleinere Vorbaukästen eingesetzt werden, um die vorgegebene Höhe zu erreichen.

**Längere Lebensdauer des Systems**

Die neuen Wellenverbinder dienen der Befestigung des Panzers an der Abrollmechanik und werden dabei mit der Welle verschraubt. Das sorgt für einen stabileren Abrollvorgang

als bei Standardlösungen. Damit erhöhen die Verbinder sowohl bei Alu- als auch PVC-Panzern die zuverlässige Funktionsweise und sorgen insgesamt für eine längere Lebensdauer des gesamten Systems.

**Optische- und Sicherheitsrelevante Vorteile**

Klassische Aufhängefedern aus Stahlband können schnell zu unschönen Druckstellen und Kratzern bei den oberen Stäben führen – und genau dies wird durch die neue Technik verhindert. Ein weiterer positiver Nebeneffekt schließlich ist die verbesserte Einbruchhemmung, denn beim Einsatz der optimierten Wellenverbinder wird gleichzeitig das Hochschieben des geschlossenen Rollladenpanzers erschwert.

**Ab Juli Standard bei DuoTherm**

Die neue Stahlwelle samt Wellenverbinder steht ab dem 1. Juli zur Verfügung. Sie ist kompatibel mit vielen auf dem Markt erhältlichen Zubehörteilen und kann mit den gängigen Motoren – wie beispielsweise von Somfy und Selve – betrieben werden.



Die neuen Wellenverbinder sorgen für eine längere Lebensdauer des gesamten Systems.

Foto: DuoTherm Rollladen GmbH

DuoTherm wird die ovale Stahlwelle künftig standardmäßig in seinen Rollladen-Systemen einsetzen. Auf Wunsch sind allerdings auch die bisher eingesetzten Achtkant-Stahlwellen bestellbar. ■

[www.duotherm-rolladen.de](http://www.duotherm-rolladen.de)

**ALULUX®**

**OPTIMAXX**

Entdecken Sie unser neues Profil CD 139 mit geringerem Ballendurchmesser und kleineren Rollladenkästen.



## Tag der offenen Tür bei Roma

Am Sonntag, den 22. Mai, fand erstmals seit zwölf Jahren ein Tag der offenen Tür beim Sonnenschutzhersteller Roma in Burgau statt. Annähernd 15.000 Besucher konnten einen Einblick in Verwaltung und alle vier Werke am Burgauer Standort erhalten. Darunter auch das neue Werk 4, das 2021 zusammen mit einer grünen Parkanlage für Mitarbeiter fertiggestellt wurde.

Über Besucherstege konnte die moderne Fertigung von Rollläden, Raffstoren, Textilscreens und Garagentoren beobachtet werden. Bildschirme an Viewpoints zeigten dabei die einzelnen Arbeitsschritte im Detail. Bei der eindrucksvollen Lkw-Leistungsschau und dem Kinderland kamen sowohl die erwachsenen



Foto: Roma

Tausende Besucher strömten am Tag der offenen Tür bei sonnigem Wetter auf das Gelände von Roma.

Besucher als auch ihre Kinder auf ihre Kosten. Auch die musikalische und künstlerische Untermalung überzeugte das Publikum.

Der Tag der offenen Tür war für Roma eine sehr gute Gelegenheit, als Arbeitgeber in der Region aufzufallen. Die beiden Organisationen Auxilium e.V. und Hinsehen & Helfen e.V.

waren ebenfalls mit einem Stand vertreten. Mit den Werkrundgängen wurde auch ein großer Spendenmarathon veranstaltet, der den Hilfsprojekten dieser Vereine zugutekommt. Roma bedankt sich bei allen Helfern, beteiligten Unternehmen und den Besuchern für einen gelungenen Tag. ■

[www.roma.de](http://www.roma.de)

## Einfache Motorisierung von Innensonnenschutz

Mit dem neuen Era Inn Edge S Li-ion der Firma Nice werden dank kabellosem Anschluss Renovierungen von Wohn- und Geschäftsräumen vereinfacht. Der neue vielseitige Batterieantrieb eignet sich für die Automatisierung von Rollos, Plissees, Jalousien, Raffrollos und Leinwänden. Dabei benötigt der Akku nur einmal im Jahr einen Ladevorgang von etwa eineinhalb Stunden.

Dank des wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkus und dem dadurch resultierenden Entfall des Netzanschlusses, ist die Installation des neuen Antriebs unkompliziert. Über ei-

nen Usb-C-Anschluss mit Magnetverbindung kann der Akku einfach aufgeladen werden. Nice Era Inn Edge S Li-ion überzeugt mit perfekter Ausrichtung der Behänge und konstanter Motordrehzahl unter allen Lastbedingungen. Die Endlagen sind dank eines Ein-Aus-Schalters am Motorkopf einfach und präzise einzustellen.

### Leise und vielseitig

Die geringe Größe des Antriebs (35 Millimeter Durchmesser und 530 Millimeter Länge in der kleinsten Ausführung), sorgt dafür, dass nahezu jede Art von Innensonnenschutz einfach motorisiert werden kann. Die hohe Laufruhe

des Era Inn ermöglicht einen sehr leisen Betrieb von unter 35 Dezibel. Die elektronisch gesteuerte Softstart- und Softstop-Funktion trägt ebenso zu maximalem akustischem Komfort bei. Dabei fährt der Behang mit reduzierter Antriebsdrehzahl in die Endlagen. Durch den intelligenten Behangschutz werden Schäden vermieden. Trifft der motorisierte Sonnenschutz auf ein Hindernis, stoppt dieser sofort und gibt es mit einer kurzen Fahrt in Gegenrichtung wieder frei. Die Steuerung erfolgt beispielsweise über die Nice Hand- und Wandsender Era p und Era w. Alternativ lässt sich auch die berührungslose Wandsteuerung Nice Air verwenden.

### Integration von Yubii Home

Verbunden mit dem smarten Gateway Yubii Home lassen sich die Antriebe in Szenen und automatische Abläufe einbinden und per Sprachassistenten bedienen. Yubii Home ist über das Z-Wave-Netzwerk mit mehr als 3.000 Produkten anderer Hersteller kompatibel. Das SmartHome-System sorgt für Atmosphäre im eigenen Zuhause: Rollos können hochgefahren, das Licht ausgeschaltet und der Alarm deaktiviert werden – alles auf Knopfdruck oder per Sprachbefehl. ■

Foto: Nice

[www.niceforyou.com](http://www.niceforyou.com)



Die geringe Größe des neuen Antriebs ermöglicht die Motorisierung von Innensonnenschutz.

Ausstellungseröffnung von Pelz-Terrassenwelt

# Weinor Planungsservice bietet Showroom-Konzept

Seit Anfang des Jahres erstrahlt der Showroom von Weinor-Partner Pelz-Terrassenwelt im mittelhessischen Breidenbach in neuem Glanz. Weinor unterstützte den Handwerksbetrieb für Markisen, Terrassendächer und weiteren Produkten bei der Planung und Visualisierung der neuen Ausstellung, die nach einer Bauzeit von einem Jahr im März feierlich eröffnet wurde.

Der moderne Showroom von Pelz-Terrassenwelt erstreckt sich über eine Fläche von 400 Quadratmetern. In den neuen Räumlichkeiten werden von Gelenkarmmarkisen über Pergolamarkisen bis hin zu Terrassendächern alle Produkte des Sonnen- und Wetterschutzspezialisten Weinor ansprechend präsentiert. Auch das neue Lamellendach Artares findet seinen exponierten Platz im Zentrum der Ausstellung.

Auf podestartigen Bühnen werden komplett eingerichtete Terrassenwelten in Szene gesetzt, die es dem Endnutzer erleichtern, sich

*Erfolgreiche Showroom-Eröffnung:*

*Inhaber Achim Pelz (2. v. l.) feiert mit den Weinor-Mitarbeitern (v. l.) Udo Kapper (Außendienst), Jochim Burg (Vertriebsleiter) und Gamze Pazarbasi (Assistentin der Geschäftsführung).*

das jeweilige Produkt in wohnlichem Ambiente am Haus vorzustellen. Der neue Showroom zeigt insgesamt elf dieser Terrasseninszenierungen mit Produkten für ein modernes Outdoor-Living. Bei Konzeption und Visualisierung stand der Planungsservice von

Anzeige



Weinor dem Betrieb mit seiner großen Erfahrung zur Seite. Inhaber Achim Pelz freut sich über die Beratung: „Wir sind Weinor sehr dankbar für die vielen wertvollen Ideen. Die enge und gute Zusammenarbeit hat sich ein weiteres Mal als gewinnbringend für uns erwiesen.“

**Von der Visualisierung bis hin zur Umsetzung**

Weinor unterstützte die Geschäftsführung nicht nur bei der Visualisierung ihrer bisherigen Entwürfe, er widmete sich auch der Ausstellungsgestaltung. Insbesondere in der Ideenfindung für die Außenfassade gab das Serviceteam kreativen Input. Zudem wurde der Showroom mit Präsentationselementen sowie Beratungs- und Verkaufshilfen des Herstellers ausgestattet.

Insgesamt ein Jahr wurde an der neuen, exklusiven Ausstellung bis zur Eröffnung im März 2022 gearbeitet. „Ich freue mich, dass wir unsere Gäste mit der neuen Ausstellung begeistern konnten“, so Pelz. „Interessierten Kundinnen und Kunden aus der Region bietet sie den perfekten Ort, um sich von den vielfältigen Sonnen- und Wetterschutzlösungen von Weinor überzeugen zu lassen.“ ■

[www.weinor.de](http://www.weinor.de)



Fotos: H. Isenberg



Blick in die Ausstellung auf das neue Lamellendach Artares.

# Mit dem Handy Garage und Einfahrt öffnen



Für die SmartHome-Nutzung von Garagentoren sind die neuen Antriebe gut gerüstet. Sogar eine Rückmeldung über die aktuelle Position des Tores ist möglich. Foto: Berner Torantriebe

„SmartHome“ – ein Trend, der in den vergangenen Jahren immer mehr Fahrt aufgenommen hat. Seien es energiesparende Produkte, wie rechnerbasierte Beleuchtung, Temperatursteuerung oder Fensterläden oder seien es Sicherheitsprodukte wie Türschlösser oder Überwachungssysteme. Auch Berner Torantriebe, Rottenburg am Neckar, ist in diesem Bereich aktiv.

Seit langem gehören die Garagentorantriebe von Berner Torantriebe zu den führenden Produkten am Markt. Montagefreundlich, wartungsarm und energieeffizient sind die Hauptmerkmale, mit denen sich die Rottenburger das Vertrauen der Kunden erworben haben. Auch Einfahrtstorantriebe für Dreh-

oder Schiebetore gehören zum Angebot.

Seit 2017 gehören komplette Schiebetore und seit 2022 – also aktuell – auch Drehtore zum Portfolio des mittelständischen Unternehmens. Ergänzt wird das Produktspektrum durch Parkplatzabsperren, Schranken und Poller.

## SmartHome immer und überall

Im Bereich SmartHome hat Berner in den vergangenen Jahren vor allem die eigene Funktechnologie und digitalen Möglichkeiten vorangetrieben sowie Schnittstellen bei den Antrieben zu externen Produkten geschaffen. So lassen sich etwa Berner-Impulsgeber für Garagen- oder Einfahrtstorantriebe mühelos integrieren. Sogar eine Rückmel-

dung über die aktuelle Position des Tores ist möglich. Mit der Berner Box, die einen WLAN-Zugang zum Internet benötigt, lässt sich quasi von überall auf der Welt das Tor überwachen und steuern.

## Neue App für mehr Möglichkeiten

Hervorzuheben ist auch die Bedienung von Garagen oder Einfahrtstoren über Bluetooth. Berner hat dazu die BlueSecur App entwickelt, die mit einem auf den Antrieb aufgesteckten Empfänger funktioniert. Wie bei allen Produkten des Unternehmens wurde auch hier auf Funktionalität und einfache Bedienbarkeit geachtet. Nach dem Download und Einrichten der App erlaubt das Programm die Einrichtung von weiteren Nutzern. Besonders interessant ist dabei die Möglichkeit, auch einmalige Nutzerrechte etwa für den Handwerker oder für Besucher freizuschalten. Mit einer Zusatzantenne sind dabei Abstände von Handy zu Tor bis zu 50 Metern möglich.

Für Berner Torantriebe ist mit diesen Lösungen sicher noch nicht das „Ende der Fahnenstange“ erreicht. „Wir beobachten die Situation am Markt sehr genau. Für unsere Neuentwicklungen im SmartHome-Bereich gilt – wie für alle Berner Systeme – Nutzerfreundlichkeit und Sinnhaftigkeit. Das hat oberste Priorität. Dies gilt sowohl für den Endkunden wie auch die Monteure unserer Produkte. Darüber hinaus sind wir auf ein Höchstmaß an Sicherheit und auf Normenkonformität bedacht“, unterstreicht Geschäftsführer Frank Kiefer. ■

[www.berner-torantriebe.de](http://www.berner-torantriebe.de)

## Online-Plattform für eine schnelle und einfache Auftragsabwicklung

Das Unternehmen Alukon aus Konradsreuth treibt die Digitalisierung seiner Geschäftsprozesse weiter voran. Mit dem neuen ProfiPortal bietet das Unternehmen seinen Fachpartnern ab sofort eine umfangreiche Online-Plattform rund um die Auswahl, Konfiguration und Bestellung der unternehmenseigenen Produkte aus den Bereichen Sonnenschutz, Rollläden, Tore und Insektenschutz.

Das neue ProfiPortal von Alukon ergänzt als eigenständige Online-Plattform die bereits bestehenden Angebote im Rahmen von „Alukon digital“, wie zum Beispiel die Anbindung an die Klaes Fensterbau-Software sowie die von zahlreichen System-Verarbeitern in Verbindung mit ihren eigenen Warenwirtschaftssystemen genutzte openTrans® Schnittstelle.

## Mehr Sicherheit durch Plausibilitätsprüfung

Die neue Online-Plattform ist rund um die Uhr via PC oder Tablet verfügbar und bietet zahlreiche praktische Funktionen für einen zeitsparenden Arbeitsprozess. Nach einmaliger Freischaltung verfügt jeder Nutzer mit seinen persönlichen Zugangsdaten über ein eigenes Konto – inklusive aller wichtigen Da-

ten sowie individueller Preiskonditionen zu allen aktuellen Alukon-Produkten. Dank einer intuitiv nutzbaren Menüstruktur lassen sich die gewünschten Produkte ganz einfach und nach individuellen Anforderungen zusammenstellen. Besonderer Vorteil: Alle Konfigurationen werden noch während der Eingabe auf Plausibilität geprüft. Dies stellt die Baubarkeit der gewählten Konstruktionen sicher und schließt zudem nachträgliche Einschränkungen der Produktmerkmale aus. So lassen sich Fehler im Bestellprozess wirksam vermeiden – ein echter Vorteil vor allem bei der Planung komplexerer Konstruktionen.

### Einfache Kalkulation dank konkreter Preisberechnung

Gleichzeitig wird die Kalkulation und Angebotserstellung deutlich erleichtert, da der konkrete Endpreis für den Kunden jeweils direkt angezeigt wird. Die Bestellung erfolgt nach Abschluss der Konfiguration elektronisch und papierlos mit einem Klick direkt aus dem System. Dank einer praktischen Übersicht lassen sich auch Kommissionen oder mehrere Bauvorhaben parallel problemlos verwalten. Alukon-Geschäftsführer Klaus Braun erklärt: „Das digitale ProfiPortal bietet unseren Partnern



Foto: Alukon

*Alukon startet Online-Plattform ProfiPortal für eine schnelle und einfache Auftragsabwicklung.*

eine erhebliche Zeitersparnis im Bestellablauf und garantiert eine sichere Auftrags erfassung mit Plausibilitätsprüfung und korrekter Preisfindung. Ein echter Mehrwert für unsere Kunden und für uns der nächste Schritt auf dem Weg der Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse.“ ■

[www.alukon.com](http://www.alukon.com)



Jetzt den Grundstein  
für morgen legen



Funkantriebe mit dem Label „Smart Home Ready by Somfy“ ermöglichen Ihnen und Ihren Kunden den sicheren Einstieg in ein smartes Zuhause. Und das Beste: Funksteuerungen bieten den Anwendern ein sofortiges Plus an Komfort und Flexibilität!

Sie wollen mehr erfahren? [www.somfypro.de/smart-home-ready](http://www.somfypro.de/smart-home-ready)

**somfy**®

# Innenliegender Sonnenschutz mit antiviraler Ausrüstung

Gebäude, in denen nur innenliegender Sonnenschutz eingesetzt werden kann, sind meist groß und stark frequentiert. Hier bietet das neue Sonnenschutzgewebe Soltis Master Agivir 99 von Serge Ferrari einen zusätzlichen Gesundheitsschutz durch seine besondere antivirale Ausrüstung mit Silberpartikeln, wie das Projekt Porta Firal in Barcelona zeigt.

Vier Bürotürme bilden das Entree zum neuen Messegelände Fira de Barcelona. Jeder Turm ist dank der Glasfassadenkonstruktion mit sehr zurückhaltenden Profilen völlig transparent. Hinsichtlich der Gebäudebewirtschaftung wird auf eine sehr energieeffiziente und nachhaltige Ausrüstung geachtet, die – erstmalig in Spanien für Bürogebäude – in eine BREEAM Excellent Zertifizierung mündete (14/07/2021). Um die Anforderungen an einen hoch wirksamen Sonnenschutz zu erfüllen, empfahl der Architekt das Gewebe Soltis Master 99 Agivir von Serge Ferrari für die Innenrollos, das eine hohe Sonnenreflexion mit einem hervorragenden Blendschutz kombiniert, der auch ein optimales Arbeiten an Bildschirmarbeitsplätzen gewährleistet. Das neue Screenmaterial zeichnet sich durch ein sehr geringes Gewicht von 290 Gramm pro



Der innenliegende Sonnenschutz Soltis Master 99 Agivir mit antiviraler Ausrüstung. Foto: Ricard Estol Sauleda

Quadratmeter und eine geringe Dicke von 0,32 Millimeter aus, was für eine kompakte Unterbringung inklusive exzellentem Aufwikelverhalten sorgt. Insgesamt wurden mehr als 13.400 Quadratmeter dieses neuen Sonnenschutzmaterials installiert.

## Vielfältige Nutzung mit hoher Besucherfrequenz

In den beiden Türmen untergebracht ist ein vielfältiger Gewerbepark mit sehr hoher Frequenz. Um hier den Gesundheitsschutz zu verstärken, wurden die Screens zusätzlich mit der Agivir-Technologie von Serge Ferrari ausgerüstet.

## Besonderheiten Soltis Master 99 Agivir

Aufgrund einer patentierten Agivir-Behandlung hat Soltis Master 99 antivirale und antibakterielle Eigenschaften, die von einem unabhängigen Labor bestätigt wurden. Es eliminiert mehr als 99,9 Prozent der Bakterien und

Viren, einschließlich des Coronavirus 229E.

Die Agivir-Technologie basiert auf Silberpartikeln, die mit der Oberfläche von Viruszellen interagieren und deren Stoffwechsel blockieren. Sie wirken sich auch auf das genetische Material des Virus aus, sodass die Replikation verhindert und die Ausbreitung des Virus wirksam gestoppt wird.

Die Dauerhaftigkeit und Wirksamkeit der Technologie wurde so konzipiert, dass sie mit den vorgesehenen Anwendungen kompatibel ist. Auch nach Reinigung der Gewebe-Oberflächen bleibt die Wirksamkeit erhalten.

Externe Labortests bestätigen, dass die Behandlung mit Agivir bei Kontakt mit der Haut sicher ist. Nach OECD TG439 besteht keine Gefahr einer Reizung. ■

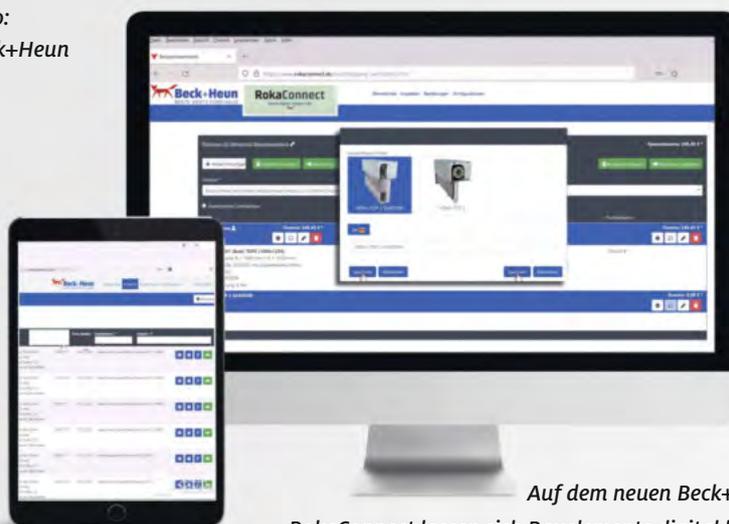
[www.sergeferrari.com](http://www.sergeferrari.com)

Beck+Heun-Portal ebnet den Weg zum Wunschprodukt

# Online konfigurieren und bestellen

Um die Bestellung von Bauelementen noch einfacher zu gestalten, hat Beck+Heun das Portal „RokaConnect“ entwickelt. Über dieses lassen sich Bauelemente digital konfigurieren und im Anschluss daran direkt bestellen. Das sorgt nicht nur für verkürzte Bearbeitungs- und Lieferzeiten, sondern auch für eine schnellere Preis-

Foto: Beck+Heun



Auf dem neuen Beck+Heun-Portal RokaConnect lassen sich Bauelemente digital konfigurieren und im Anschluss daran direkt bestellen.

**findung. Die Weiterentwicklung von RokaConnect erfolgt im Live-Betrieb auf Basis von Kundenfeedback. Schritt für Schritt soll das Bestellportal um alle Produkt- und Serviceleistungen erweitert werden.**

Dank der digitalen Bearbeitung verkürzt sich der Bearbeitungsprozess bei Beck+Heun deutlich. Von der Zeitersparnis durch die schnellere Auftragsabwicklung profitiert der Kunde in Form kürzerer Lieferzeiten. Die Konfiguration ist nicht nur rund um die Uhr, sondern auch von jedem Ort aus möglich. Wie aus anderen Online-Bestellportalen bekannt, bilden ein Warenkorb oder Warenkorbguppen mit individuell konfigurierten Bauelementen die Ausgangsbasis. Wahlweise lässt sich für deren Inhalt ein Angebot erstellen oder sofort eine Bestellung auslösen.

### Fehlerfreie Bestellung dank technischem Regelwerk

Besondere Unterstützung erhält der Nutzer durch das im Hintergrund mitlaufende technische Regelwerk. Es sorgt durch Plausibilitätsprüfungen für eine fehlerfreie und den technischen Vorgaben entsprechende Konfiguration. Damit lassen sich bereits während der Konfiguration Fehler erkennen und entsprechend modifizieren. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die gewählte Konfiguration auch technisch umsetzbar ist.

### Kundenkonto und Konditionen

Im Kundenkonto lassen sich Konfigurationsvorlagen als Favoriten abspeichern. Dabei können individuelle Konfigurationen auch in mehreren Vorlagen abgelegt werden. In beiden Fällen reduziert sich der Konfigurationsaufwand erheblich, denn mit nur wenigen Klicks sind die individuellen Vorlagen aufzurufen. Im eigenen Kundenkonto sind außerdem alle persönlichen Einkaufskonditionen hinterlegt und werden automatisch übernommen. Eine kontinuierliche Aktualisierung der Konditionen wird gewährleistet.

### Mit Kernproduktprogramm online

Aktuell ist das Portal RokaConnect unter [www.rokaconnect.de](http://www.rokaconnect.de) mit einem Kernproduktprogramm im Segment Fenster online. Parallel wird der Mehrwert der digitalen Konfiguration und Bestellung durch weitere Funktionen sowie den Schnittstellenaufbau zu bekannten Branchensoftwarelösungen erweitert.

Entscheidend für die Weiterentwicklung sind auch die Rückmeldungen der Kunden, die mit dem neuen Portal arbeiten. Sie dienen als Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit und der bedarfsgerechten Integration neuer Services und Tools.

Für interessierte Kunden bietet Beck+Heun eine individuelle Einführung in das neue Portal RokaConnect an, die wahlweise persönlich vor Ort oder als Online-Präsentation stattfinden kann. ■

[www.beck-heun.de](http://www.beck-heun.de)



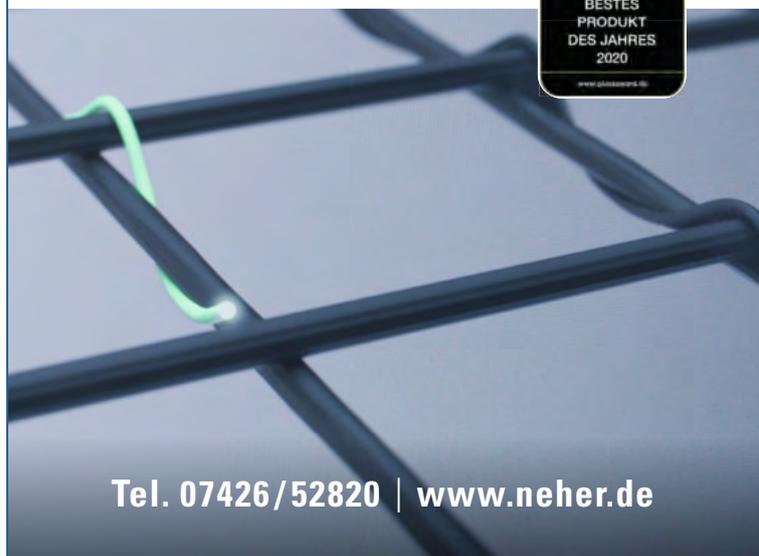
# Transpatec®

## Der fast unsichtbare Insektenschutz. Konsequent weiterentwickelt.

- **NEU:** Innovative Anti-Schmutz-Beschichtung
- Patentierte Bindefaden-Webtechnik
- 100% Made in Germany
- Mehrfach ausgezeichnet



Mehr Infos zum neuen  
Transpatec im Video



Tel. 07426/52820 | [www.neher.de](http://www.neher.de)

Die Nr. 1 im Insektenschutz.



# Kastensystem jetzt auch für Raffstoren und Screens einsetzbar

**DuoTherm weitet sein Angebot an Aufsatzkästen aus und bietet den VekaVariant nun auch für Zip-Screens, Raffstoren sowie Hebe-Schiebe-Türen an. Und das in einer umfangreichen Farbpalette.**

Der VekaVariant ist insbesondere bei Sanierungsprojekten ein beliebter Aufsatzkasten mit sehr guten Eigenschaften im Hinblick auf Wärmedämmung und Schallschutz: Werte bis  $0,74 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  bei der Dämmung beziehungsweise 43 dB beim Schallschutz sind hier realistisch. Bislang hat DuoTherm diesen Kasten lediglich für Rollladensysteme aus Aluminium oder PVC angeboten. Ab dem 1. Juli ist er auch für Raffstoren und Tuchverschattungen erhältlich.

Für Zip-Screens gibt es den VekaVariant jetzt für Revision innen; bei Raffstoren ist er für Revision außen erhältlich. Für Projekte mit Rollläden als bevorzugtem Sicht- und Son-

nenschutz steht er neben Revision innen nun auch in Revision außen zur Verfügung.

## Größere Tiefe für Hebe-Schiebe-Türen

Ebenfalls neu im Sortiment ist eine Variante für Hebe-Schiebe-Türen. DuoTherm stellt den VekaVariant – ebenfalls ab Juli – auch für solche Systeme bereit.

Zwar kommt der VekaVariant erfahrungsgemäß in erster Linie mit Rollladensystemen zum Einsatz. „Allerdings gibt es hin und wieder Projekte, bei denen er explizit mit Zip-Screens oder Raffstoren nachgefragt wird“, sagt DuoTherm-Vertriebsleiter Markus Bandt.

## Angleichung des Portfolios mit Tenbrink

Sämtliche Kästen sind in einer großen Anzahl verschiedener Dekorfarben lieferbar: Der VekaVariant ist in den gängigsten Farben sämtlicher Hersteller erhältlich. Darüber hinaus verfügt der Kasten über eine Clipsverbin-



*Der neue Aufsatzkasten von DuoTherm für den Einbau von Raffstoren.*

Foto: DuoTherm Rollläden GmbH

dung zum Fenster hin, die mit sämtlichen erhältlichen Fensterprofilen kompatibel ist.

Die Ausweitung des Produktsortiments geht einher mit der geplanten Verschmelzung des Unternehmens DuoTherm mit der Tenbrink Rollladensysteme GmbH in diesem Jahr. Dabei werden einzelne Produktparten aneinander angeglichen, um das Portfolio zu vergrößern. ■ [www.duoTherm-rolladen.de](http://www.duoTherm-rolladen.de)

# Elero steuert Fachkräftemangel aktiv entgegen

**Flexible Arbeitszeiten, modernste Technologie und Freiraum für Ideen: Im Wettbewerb um Arbeitskräfte zählt immer mehr das richtige Gesamtpaket.**

Der akute Fachkräftemangel ist auch bei dem baden-württembergische Antriebs- und Steuerungshersteller elero ein großes Thema.

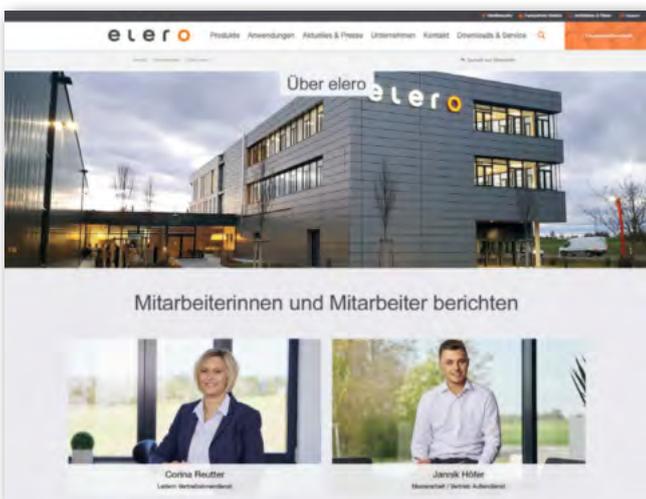
## Berichte aus erster Hand

Das Unternehmen hat dazu seinen Webauftritt überarbeitet und gibt im Bereich „Jobs & Karriere“ Einblick in das Arbeitsumfeld sowie die Vorteile für seine Belegschaft. Diese sind breit gefächert und reichen von flexiblen Arbeitszeiten, Gesundheits- und Jubiläumspremien sowie barrierefreien Arbeitsplätzen bis hin zur Möglichkeit eines Business Bikes, der

Annahme privater Pakete und Firmenevents. Wie es sich tatsächlich anfühlt, bei elero zu arbeiten, das erzählen Mitarbeitende selbst: Auf den Social-Media-Kanälen berichten

*Unter dem Motto „Wir bei elero“ berichten Beschäftigte über Arbeitsumfeld, Aufgaben, Weiterbildung und Aufstiegschancen.*

Screenshot: elero



unter dem Motto „Wir bei elero“ Beschäftigte über Arbeitsumfeld, Aufgaben, Weiterbildung und Aufstiegschancen.

Besonders häufig fallen dabei die Stichworte „flexibel“, „bodenständig“ und „lösungsorientiert“. „Das mag im ersten Moment widersprüchlich erscheinen, ist aber einfach zu erklären. Made in Germany und internationaler Konzern gehen bei uns Hand in Hand“, sagte der ehemalige elero-Geschäftsführer Enzo Viola.

## Nice Speed Up: Für Führungskräfte von morgen

Dieses internationale Umfeld eröffnet spannende Chancen für Talente. Mit dem Programm „Nice Speed Up“ fördert das Unternehmen gezielt seinen künftigen Führungsnachwuchs. Neben Job-Rotation in allen Abteilungen der Hauptniederlassung und an Nice-Standorten weltweit werden die ausgewählten Teilnehmenden mit individuellen Mentorings, Vor-Ort-Trainings und einer Ausbildung mit Bezug auf Führungskompetenzen für eine spätere Managementposition im Unternehmen fit gemacht. ■ [www.elero.de](http://www.elero.de)

# Becker-Antriebe stellt neue Produkte auf Roadshow vor

Das Unternehmen Becker-Antriebe hat sich auf Grund der Corona-Einschränkungen für das Format der Roadshow entschieden, um seine Fachpartner dennoch zu erreichen und eine Tour quer durch die gesamte Bundesrepublik durchgeführt. „Wir haben hier in den Gesprächen mit Kunden und Interessenten ein umfassendes Feedback zu unseren Produkten erhalten. Direkter und persönlicher kommt man sicher nicht in Kontakt“, wie Vertriebs- und Marketingleiter Frank Haubach betont.

In insgesamt 13 Städten wurde Station gemacht. Von der Mewa Arena in Mainz und der Mercedes-Benz Arena in Stuttgart, das Volksparkstadion in Hamburg bis zum Europa Park in Rust. Im Norden wurde unter anderem ein Veranstaltungssaal im Hamburger Volksparkstadion eingerichtet. Mobile Messeelemente, Demonstrationen der Technologie und jede Menge Technik zum Ausprobieren hatte das Becker-Team dabei stets im Gepäck.

## SmartHome ist Fokusthema

Wie wichtig das Thema SmartHome mittlerweile für die Branche ist, ergab die Auswertung einer Befragung unter den teilnehmenden Fachpartnern. Mehr als 94 Prozent sehen die Verwendung von SmartHome-Lösungen schon zum heutigen Zeitpunkt als wichtig oder eher wichtig an. In die nahe Zukunft blickend, sind es dann sogar mehr als 99 Prozent, die diesem Thema eine sehr hohe Priorität einräumen. Das neue Funksystem CentronicPlus passe daher besonders gut in die Zeit und erhielt viel Aufmerksamkeit von den Kunden.



Anzeige

## CentronicPlus: Die neue Generation

Das Unternehmen nutzte die Roadshow auch, um von den teilnehmenden Fachbetrieben einen Eindruck über die Zufriedenheit mit dem CentronicPlus-Funksystem im Vergleich zu anderen Becker-Funksystemen zu erhalten. Die Besucher waren sich einig, dass mit CentronicPlus eine wirklich gelungene Fortentwicklung der Funktechnologie gelungen

Auf spannende Produktvorstellungen konnten sich die Teilnehmer der Roadshow freuen.

Foto: Becker

ist. Gelobt wurde vor allem die einfache Inbetriebnahme. Außerdem wurde die höhere Reichweite herausgestellt. CentronicPlus erreicht diese durch die Verbindung aller Sender und Empfänger zu einem starken Netzwerk, in dem die Geräte die Signale aneinander weitergeben können. Auch der größere Funktionsumfang wurde von den Fachpartnern positiv vermerkt. Die bidirektionale Funkgeneration gibt zudem eine prozentgenaue Statusrückmeldung der Rollläden. Das Steuern der Rollläden wird dadurch noch komfortabler und sicherer.

## Finale in der Becker Academy

Beendet wurde die Deutschlandtour in der Becker Academy am Unternehmensstandort im hessischen Sinn. „Unser Ziel, die neuen Technologien im persönlichen Kontakt vorzustellen und eventuelle Bedenken in Bezug auf die Komplexität zu nehmen, haben wir vollends erreicht. Unsere Fachpartner können entspannt mit uns in die Zukunft blicken und wissen sich bestens aufgestellt“, resümiert Maik Wiegemann, Leiter der Becker Academy. ■

[www.becker-antriebe.com](http://www.becker-antriebe.com)

## Somfy präsentiert virtuellen SmartHome-Planer



Der SmartHome-Planer von Somfy bietet eine gezielte Einstiegs- und Entscheidungshilfe für interessierte Endkunden. Foto: Somfy

Mit seinem neuen SmartHome-Planer möchte Somfy die vielfältigen Möglichkeiten vernetzten Wohnens für Endkunden anschaulich erlebbar machen. Grundlage des Tools ist das 3D-Modell eines Einfamilienhauses mit attraktiven Anwendungsszenarien, das auf einer virtuellen Entdeckungsreise erkundet werden kann.

Zahlreiche konkrete Anwendungsszenarien in Videoform demonstrieren den Mehrwert moderner Automationslösungen anhand eines typischen Tagesverlaufs. Dabei können die jeweiligen Bereiche des virtuellen Hauses aus drei unterschiedlichen Perspektiven erforscht werden.

### Anwendungsszenarien für Kunden

Die ergänzenden Produktempfehlungen beantworten alle wichtigen Fragen nach Kompatibilitäten und individuellen Erweiterungsoptionen. Denn im SmartHome von Somfy ist eine ganze Menge möglich: Ob mit dem Szenario „Entspannter Start in den Tag“, „Wetter-

schutz auf der Terrasse“, „Willkommen zu Hause“ oder „Smarte Anwesenheitssimulation“ – die Anwender genießen Wohlfühlkomfort und Sicherheit rund um die Uhr.

Für eine noch nahtlosere User Experience lassen sich die jeweiligen Szenarien über einen speziellen Filter an die eigenen Bedürfnisse und Gegebenheiten vor Ort anpassen.

### Kurze Wege zum Somfy-Partner

Zum Abschluss der gewünschten Konfiguration muss man nur noch die eigene Postleitzahl eingeben, um einen regionalen Somfy-Fachhändler zu finden, bei dem die ausgewählten Sicht- und Sonnenschutzlösungen inklusive professioneller Beratung, Montage und Inbetriebnahme bezogen werden können. Alternativ können smarte Steuerungen und Sensoren zur Erweiterung einer bestehenden Lösung auch direkt über den offiziellen Somfy Onlineshop bestellt werden. ■

[www.somfy.de](http://www.somfy.de)

## Solargetriebene Vorbauelemente sorgen für Sonnen- und Wärmeschutz

Der Nachteil bei reinen Südlagen ist, dass sich die Räume im Sommer deutlich aufheizen. Abhilfe leisten moderne Rollladensysteme, die eine individuelle Beschattung ermöglichen. Und genau die kommen am Fontaneplatz in Cottbus zum Einsatz. In der Pro Seniore Residenz sind inzwischen alle 90 Süd-Fenster mit Vorbauelementen von Lakal versorgt.

Durch den verbauten Solarantrieb ging die Installation reibungslos von außen, ohne dass die Handwerker in die Zimmer der Bewohnerinnen und Bewohner mussten. „Die Lösung mit dem solarbetriebenen Vorbauelement ist ideal für diese Anwendung“, erläutert Stefan Nicklas, Inhaber der Bauelemente Stefan Nicklas GmbH und ausführender Partner vor Ort in Cottbus. „Wir konnten alle Elemente vom Hubsteiger in die Laibung hinein installieren. Die Stromversorgung erfolgt direkt über das Solarmodul auf dem Kasten.“

### Leichte Bedienbarkeit und einfache Montage

Die Bewohnerinnen und Bewohner – viele davon mit einem intensiven Betreuungsbedarf

und behinderte Menschen – haben keinen individuellen Zugriff auf die Steuerung per Handsender. Diese sind bei den Pflegekräften, die für jedes Fenster getrennt die Rollläden steuern können. Der Einsatz des ersten Rollladens hat die Gebäudewirtschaft Cottbus (GWC) überzeugt. „Die komplette Montage durch Nicklas und sein Team erfolgte von außen, es mussten keine neuen Stromleitungen geschaffen werden und die Platzierung in der Laibung ist in der Fassadengestaltung fast unsichtbar“, sagt Kerstin Gottschlik, Sachbearbeiterin Gebäudemanagement der GWC. „Das Gesamtpaket ist überzeugend. Wir haben bisher nur positive Rückmeldung erhalten.“

### Komplikationen schnell gelöst

„Die Elemente für die Residenz am Fontaneplatz kamen im Prinzip als Plug & Play – sie waren bereits eingelernt. Bei vier von 90 Elementen kam es hier zu Problemen“, erinnert sich Nicklas. „Innerhalb von 48 Stunden war ein Techniker von Lakal vor Ort und hat den Fehler behoben.“ Für Geschäftsführer Yannick Gross sind diese beiden Aspekte – das umfassende Lieferprogramm und die schnelle



Die solarbetriebenen Vorbauelemente bieten nicht nur Vorteile bei der Montage.

Foto: Lakal

Reaktionszeit – zwei der wesentlichen Punkte für einen modernen, dienstleistungs- und kundenorientierten Hersteller. ■

[www.lakal.de](http://www.lakal.de)

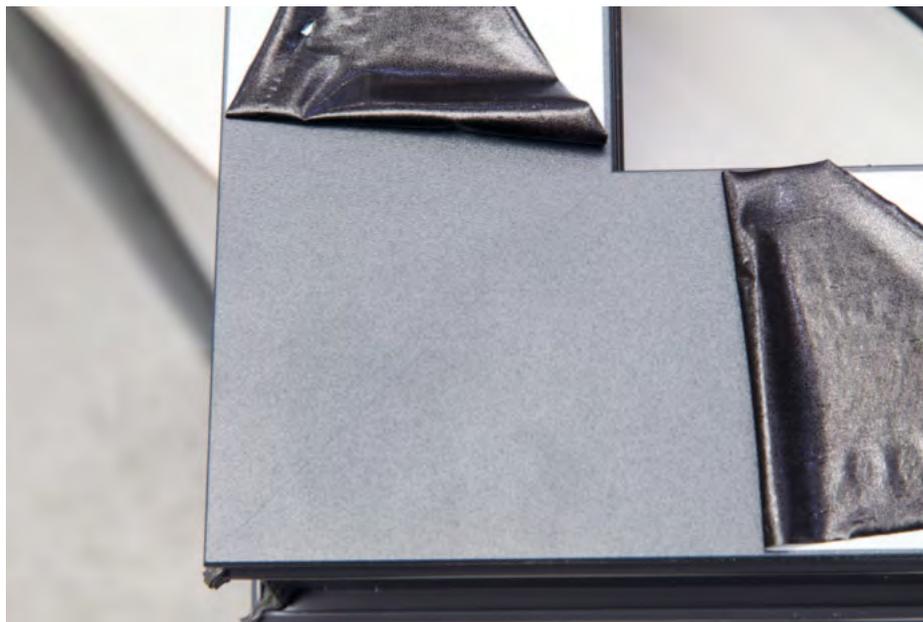
# Neuer Schweißstandard etabliert sich

Die Marktübersicht der Kunststoff-Fenster ist ein zentraler Bestandteil der Augustausgabe von bauelemente bau. Mit ihr wollen wir unsere Leser, vor allem aber den Bauelemente-Handel und das Fachhandwerk über die aktuellen Entwicklungen informieren. Hierzu gibt es dank der Beteiligung zahlreicher für den deutschen Markt relevanter Unternehmen einiges zu berichten: neue Fenstersysteme, neue Beschlaglösungen, neue Dekore und Farben, eine optimierte Einbruchhemmung, neue Haustür- oder Schiebeelemente etc. Damit können wir Ihnen als Leser einen repräsentativen Überblick über das aktuell verfügbare Programm bieten.

Wie schon im Jahr zuvor haben wir die teilnehmenden Unternehmen gebeten, den Schwerpunkt auf die Neuentwicklungen zu legen. Deutlich mehr als im letzten Jahr wurde die von uns angebotene Möglichkeit genutzt, über entsprechende Links oder QR-Codes zusätzlich multimediale Inhalte (Videos, Haustür- oder Fenster-Konfigurator) zur Verfügung zu stellen. Damit bieten sich Ihnen ganz neue Möglichkeiten, sich vertiefend über das jeweilige Unternehmen, sein Produktprogramm sowie Serviceleistungen zu informieren. Nützen Sie diese, denn das wird die teilnehmenden Unternehmen an der Marktübersicht ermuntern, dieses Angebot weiter auszubauen, wovon Sie letztendlich profitieren werden!

## Ein neuer Standard in der Schweißtechnik

Die Fensterbau Frontale, die Mitte Juli nach vier Tagen zu Ende gegangen ist, bot auch die Gelegenheit, um sich bei den ausstellenden Maschinenbauern über den aktuellen Stand der Schweißtechnik beziehungsweise der Durchsetzung der fugenlosen Schweißtechnologie im Markt zu informieren. Neben Graf Synergy bieten auch KMW und Urban Lösungen für ein Verschweißen ohne Ausbildung von Schweißwülsten, sodass eine Nachbearbeitung durch Verputzer nicht nötig ist. Die Vorteile der neuen Technik werden insbesondere bei den besonders naturgetreuen Holzdekoren, aber auch bei den matten Oberflächen von ProCoverTec von Profine sowie Spectral von Veka sowie bei Profilen mit acrylcolor-Oberflächen deutlich. Es können aber auch PVC-Profile mit bereits aufgebrach-



ter Alu-Deckschale verarbeitet werden, was ein Fugenbild zum Ergebnis hat, das man so bisher noch nicht kannte.

*Neue Schweißtechnologien machen selbst die Verarbeitung von PVC-Profilen mit bereits aufgeklipsten Alu-Deckschalen möglich. Das Ergebnis ist eine kaum wahrnehmbare Fuge, die der Kamera beim Fokussieren Schwierigkeiten bereitet.*

*Foto: bauelemente bau*

Was auch dazu führt, dass die herkömmliche Schweißtechnik kaum mehr nachgefragt wird. „Bei der Anschaffung neuer Schweißmaschinen kommt fast immer die neue Schweißtechnik zum Einsatz“, so die einheitliche Auskunft der angefragten Maschinenhersteller.

Der Wermutstropfen dabei: Die Schweißmaschinen, die in der Lage sind, makellose Eckverbindungen zu produzieren, sind einiges teurer. Hinzu kommt, dass nach Aussagen der Fensterhersteller die Bereitschaft der Bauelementehändler, für die verbesserte Optik auch etwas mehr zu zahlen, denkbar gering ist. Dabei ist die neue Optik der Fensterecken auch für den technisch unbedarften Endkunden ein für ihn leicht nachvollziehbarer Mehrwert. Warum also nicht ein bisschen mehr dafür verlangen?

## Im Holzfenster-Look

Auch Kunststoff-Fenster mit stumpf gestoßenen Ecken sind dank spezieller Schweißtechniken möglich. Besonders stark nachgefragt und verbreitet sind diese Fenstervarianten im Nachbarland Holland. Denn sie können in Kombination mit naturgetreuen Holzdekoren, die heute zur Verfügung stehen, die täu-

schend echte Optik eines Holzfensters bieten. Was eine ganze Reihe von deutschen Fensterherstellern bewegt, diese Fenstervariante in ihr Programm aufzunehmen.

## Neue Beschlagsysteme eröffnen neue Möglichkeiten

Der Wunsch nach möglichst großen Öffnungen und stolperfreien schwellenlosen Übergängen zwischen Wohnraum und Terrasse hat in den letzten Jahren für einen regelrechten Boom bei den Hebeschiebe-Türen gesorgt. Wegen der aufwendigeren Fertigung sind die Elemente ein Fall für den Sonderbau, hinzu kommt eine besondere Beschlagtechnik. Mit zur Folge hat dies, dass die Elemente nicht für jeden Kunden erschwinglich sind und für das große Objekt eher nicht in Frage kommen. Mit neuen Beschlagsystemen wird eine Bedienung möglich, die so intuitiv wie bei Hebeschiebe-Türen ist. Die Flügel werden beim Öffnen zunächst parallel abgestellt, dann aufgeschoben. Beim Verschließen wird der Flügel in eine umlaufende Dichtung gepresst, was den Elementen hohe Dichtigkeitswerte beschert, sodass diese auch in mehrstöckigen Gebäuden eingesetzt werden können. Hinzu kommt, dass die Profile in der Serienfertigung mitlaufen können, eine personalintensive Sonderfertigung nicht nötig ist. Daher sind die Elemente preislich zwischen Hebeschiebe- und PSK-Elementen angesiedelt. ■



Abus-Fenster GmbH, 84579 Unterneukirchen

## Neues Kunststoffsystem 76 Green Evolution

Mit seinen neuen, langlebigen Fenstern der Produktreihe Kunststoff 76 Green Evolution (g.E.) möchte die Abus-Fenster GmbH einen Beitrag zu mehr Umweltbewusstsein leisten und mit der nachhaltigeren Bauweise – mehr Stabilität, verbesserte Wärmedämmung und Energieeffizienz – eine Wertsteigerung der Immobilie ermöglichen.

Die Fensterserien Abustream g.E. und Abutrend g.E. stehen für Sicherheit und Funktion. Dabei unterstreicht das Prädikat g.E. die Langlebigkeit und die thermischen Eigenschaften dieser Kunststoff-Fenster. Sie sind nahezu wartungsfrei und bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Weitere Merkmale und Eigenschaften:

- drei Dichtungsebenen für hohen Wärme- und Schallschutz
- mit 94 mm Systemtiefe, 76 mm Rahmenstärke und 118 mm Ansichtsbreite optimal für Sanierungen wegen der geringen Bautiefe
- moderner Drehkipp-Beschlag mit Spaltlüftung, für eine optimale Steuerung des Raumklimas
- Einsparung zwischen 25 und 50 Prozent der Heizkosten

- pflegeleicht und wetterfest durch Markenkunststoff mit hochverdichteter Oberflächenstruktur
- raffinierte Formgebung in zwei Designrichtungen
- minimiertes Einbruchrisiko durch RC 2-geprüfte Stabilität
- Systeme komplett recycelbar – Bauteile sind nicht verklebt, sondern verschraubt

Die Kunststoff-Fenster erreichen mit der geeigneten Verglasung sehr gute U-Werte:

- Standardausführung mit Zweifach-Wärmedämmglas:  $U_g$ -Wert Glas =  $1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$  und  $U_w$ -Wert Fenster  $1,2 \text{ W/m}^2\text{K}$  (bei einem Standardfenster  $1.230 \times 1.480 \text{ mm}$ )
- Standardausführung mit Dreifach-Wärmedämmglas:  $U_g$ -Wert Glas =  $0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$  und  $U_w$ -Wert Fenster  $0,77 \text{ W/m}^2\text{K}$  (bei einem Standardfenster  $1.230 \times 1.480 \text{ mm}$ )



Das neue Kunststoffsystem 76 Green Evolution bietet einen  $U_w$ -Wert bis zu  $0,77 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Abbildungen: Abus-Fenster.



Abutrend g.E. mit rundem Profilquerschnitt.

### Das Unternehmen

Abus-Fenster blickt auf mehr als 100 Jahre Firmengeschichte zurück und verbindet seine Kompetenzen im Schreinerhandwerk mit modernen Techniken. Alle Leistungen erfolgen von der Auslieferung bis zum Versand aus einer Hand. Die werkseigene Logistik ermöglicht pünktliche Warenlieferungen. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte ausschließlich über den Fachhandel und bietet seinen Partnern Beratung und Service, unterstützt in den Bereichen Werbung und Absatzförderung und vermittelt in individuellen Schulungen Produktneheiten und -merkmale. Auf modernen Fertigungsanlagen produziert die Abus-Fenster GmbH jährlich rund 45.000 Fenstereinheiten.

- Erläuterungen zu den technischen Details finden Sie auf der Website des Unternehmens.

### Abustream g.E. – zeitlose Optik und hohe Stabilität

Als Allround-Profil bietet Abustream g.E. eine Kombination aus Lichteintrag, Statik, Lärmschutz und Sicherheit. Das geradlinige Design sorgt für Dynamik und Charakter sowie Ausdrucksstärke an der Fassade. Es eignet sich

- für große Fensterlösungen mit hohen Statikanforderungen
- für Glasstärken bis zu 48 mm, Schallschutz bis 47 dB möglich
- durch ausgewogene Eigenschaften für alle Anwendungsfälle geeignet – von Sanierung bis Neubau

### Abutrend g.E. – attraktive Optik und verbesserte Technologie

Der betont runde Profilquerschnitt passt zu mediterran inspirierten Baustilen und verleiht dem Fenster ein harmonisches Erscheinungsbild. Es ist erhältlich in Salamander Weiß sowie der Grundkörper alternativ auch in Anthrazit, Creme, Braun und Caramel und einer großen Auswahl an preiswerten Farb- und Holzdekoren. Das flexible Flügelstatik-Konzept erlaubt den sicheren Einsatz in großflächigen, modernen Fenster elementen.

- optimale Dämmwerte mit einem Wärmedurchgangskoeffizienten von bis zu  $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Schallschutz bis 47 dB mit Verglasung bis 48 mm Glasstärke
- starke 2,0 – 2,5 mm C-Flügelarmierung für Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- drei Dichtungsebenen gegen das Eindringen von Lärm und Kälte
- Stabilität durch Stahlvierkantarmierung im Rahmen

Abus-Fenster GmbH  
info@abus-fenster.de  
www.abus-fenster.de



Actual Fenster Türen Sonnenschutz GmbH, A-4053 Haid, Ansfelden

## Ganzheitliche Designstrategie und nachhaltige Produktion

Actual steht für schlanke Rahmenansichten, für puristische Ästhetik mit geradlinigem, flächenbündigem Design, Energieeffizienz und Sicherheit mit Mitteldichtungsstege systemen und serienmäßiger Verklebungstechnologie. Das Gesamtsystem umfasst abgestimmte Designs in Kunststoff, Kunststoff/Aluminium und Holz/Aluminium. Energieeffiziente Fenster werden von Actual nachhaltig mit Sonnenenergie gefertigt. Dazu nutzt das Unternehmen eine sehr große Photovoltaikanlage am Dach der Produktion.

Mit Alevo in Kunststoff/Aluminium und Alwood in Holz/Aluminium bietet das Unternehmen Designfenster an. Die Fenster sind außen und innen flächenbündig, kubisch geradlinig und zeichnen sich durch die sehr geringe Ansichtsbreite beim Flügel von 20 mm und Stulp von 101 mm bei zweiteiligen Fenstern aus. Die Fenster mit identer Form in Holz/Aluminium und Kunststoff/Aluminium sind mit dem reddot design award und für die Energieeffizienz mit dem Innovationspreis des österreichischen Umweltministeriums ausgezeichnet. Der Wärmedämmwert liegt bei bis zu  $U_w$   $0,68 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Die Rahmenstärke beträgt 101 mm.

Die Flächenbündigkeit außen ist geprägt durch nahezu eine Ebene von Glas, Flügel und Rahmen. So ist auch eine besonders elegante Ansicht in Verbindung von öffnbaren Elementen und Fixverglasungen mit dem Glas auf einer Ebene gegeben. Das Kunststoff/Aluminium Fenster Alevo ist gebaut wie ein Holz/Aluminium-Fenster. Somit ist der kubisch geradlinige Flügel innen ohne Glasleiste aus einem Stück ohne störende Fugen.

**Angebote für Vertriebspartner**

Actual setzt im Fenstertrieb auf ein Premium-Markenkonzept mit hochwertigen Katalogen, Schauraumsystem sowie Angebots- und CRM-Software für Vertriebspartner. Auch in Deutschland steht ein professionelles Außendienst-Team zur Seite. Mit einem aktiven Team baut Actual die Aktivitäten in Deutschland aus und sucht weitere Vertriebspartner – mehr Infos unter: office@actual.at

**Fix.Punkt-Technologie bei Kunststoff/Aluminium-Fenstern**

Die Fenster sind als reine Kunststoff/Aluminium-Fenster konstruiert. Außen wird die Aluminiumschale mit der Gesamtrahmenteknik von Actual mit Fix.Punkt-Verbundwinkel auf das Fenster angebracht. Vorteil dabei: Der spezielle Verbundwinkel fixiert die Eckpunkte dauerhaft und ermöglicht schöne Gehrungen.

**Matrix 9 F.line: Neues flächenbündiges Kunststoff-Fenster – auch ohne Aluminiumschale**

Neu präsentiert Actual ästhetisches, flächenbündiges Design beim weißen Kunststoff-Fenster. Matrix 9 F.line wurde mit dem Innovationspreis Energiegenie des österreichischen Bundesministeriums für Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Damit gibt es ein Fenster, bei dem auch ohne Aluminiumschale im preiswerten Kunststoffsegment ein flächenbündiges Design von Rahmen, Flügel und Glas außen möglich wird. So sparen Kunden rund 20 Prozent.

Matrix 9 F.line charakterisiert die weit außen liegende Glasebene, sodass außen nahezu Flächenbündigkeit von Glas, Flügel und Rahmen gegeben ist. Die zarte Rahmenansichtsbreite und Stulpansichtsbreite von 116 mm ist ein wesentliches Element des Designkonzepts. In der Edition mit Hybrid Thermodämmung erzielt das Matrix 9 F.line einen Wärmedämmwert von bis zu  $U_w = 0,68 \text{ W/m}^2\text{K}$ .

Matrix 9 F.line ist in Kunststoff und Kunststoff/Aluminium erhältlich. Die Rahmenstärke in Kunststoff beträgt 85 mm. Das idente Design gibt es als Actual Cubic 9 F.line auch harmonisch abgestimmt in Holz/Aluminium.

**Allround-System Matrix 9 C.line**

Das neue Fenster Matrix 9 C.line in geradlinig-kantigem Design passt für den Neubau ebenso wie für die

**Das Unternehmen**

Das Familienunternehmen Actual Fenster nutzt einen Erfahrungsschatz von über 50 Jahren in der Kunststoff-Fenster-Technologie und 100 Jahren in der Holzverarbeitung für Produktinnovationen, die nachhaltig mit regionaler Wertschöpfung in Österreich entwickelt und hergestellt werden. Die Actual Gruppe erzielt mit rund 440 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von rund 80 Mio. Euro. Angeboten werden ein Komplettprogramm bei Fenstern in Holz/Aluminium, Kunststoff/Aluminium und Kunststoff sowie Ganzglassysteme für rahmenlose Optik bei Fixverglasungen und Nurglas-ecken. Zudem umfasst das Sortiment Haustüren in Holz/Aluminium, Holz, Aluminium und Kunststoff sowie ein umfassendes Sonnenschutzprogramm mit Raffstoren, Rollläden, Textil-Screens, Markisen, Jalousien aus eigener Produktion.

Allhaussanierung. Das neue Matrix 9 C.line in Kunststoff/Aluminium lässt sich mit dem ebenfalls neuen Cubic 9 C.line in Holz/Aluminium kombinieren. Das geradlinige Actual Design ist besonders reinigungsfreundlich. Der massive 85-mm-Rahmen sorgt für hohe Stabilität und Wärmedämmung.

Wie bei allen Systemen setzt das Unternehmen auch beim geradlinigen flächenversetzten Matrix 9 C.line auf den hochwertigen Mitteldichtungssteg, schlanke Rahmenansichten mit 116 mm zartem Stulp und Verklebungstechnologie.

**Solar und Matrix F.line**

Das flächenversetzte System Solar zeichnet sich durch seine Konstruktion mit doppelwandigem Mitteldichtungssteg und hochwertigem Dichtungssystem, fünf Kammern und Glasverklebung aus. Mit einer Bautiefe von 70 mm ist es das passende System, wenn ein gutes Preis-Leistungsverhältnis gefragt ist.

Auch mit 70 mm Rahmen, aber mit starken Flügel bietet das Matrix F.line Flächenbündigkeit außen von Rahmen und Flügel. Der Flügel ist bei diesem System dynamisch profiliert geschwungen und so stärker in einer klassischen Optik. Die Rahmenansichtsbreiten sind auch bei diesen Systemen sehr zart mit besonders schlankem Stulp von 116 mm.

**Hebeschiebe-Türen**

Die Hebeschiebe-Türen in Kunststoff und Kunststoff/Aluminium sind serienmäßig mit Fixteil mit zarter Glasleiste für Ganzglasoptik. ■

**Actual Fenster Türen Sonnenschutz GmbH**

office@actual.at  
www.actual.at



Matrix 9 F.line. Abbildungen: Actual.



Matrix 9 C.line.

**A Aldra Fenster und Türen GmbH, 25704 Meldorf**

**Qualität dank moderner Fertigung**

Schutz vor Wind und Wetter, Sicherheit vor unbefugtem Zutritt, sich zu Hause fühlen bei hohem Wohnkomfort mit dem guten Gewissen, Heizkosten zu sparen und wertvolle Ressourcen zu schonen – Aldra hat den Anspruch, mit seinen Fenstern und Türen zahlreiche Funktionen zu übernehmen. Um die hohen Anforderungen zu erfüllen, auch nach jahrelanger Nutzung, wird Qualität beim norddeutschen Fensterhersteller ganzheitlich gedacht.

Neben einer effektiven und ressourcenschonenden Fertigung aller Elemente aus Kunststoff, Aluminium oder Holz

umfasst das Leistungsspektrum des Vollsortimenters auch ein umfassendes Serviceangebot für Fachpartner.

**Fertigung mit modernen Anlagen**

Der Qualitätsanspruch des bereits in der vierten Generation geführten Familienunternehmens beginnt in der Fertigung. Mit Hilfe moderner Anlagen, die über die unternehmenseigene Solaranlage betrieben werden, werden die Elemente nicht nur ressourcenschonend produziert. Dank eines hohen Automatisierungsgrads, bei dem beispielsweise Maschinen das Tragen großer Gewichte übernehmen, wird die körperliche Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stark reduziert. Gleichzeitig ermöglicht die hohe Technisierung ein Höchstmaß an Flexibilität, um die vielfältigen Kundenwünsche marktgerecht zu realisieren. Ob 76er- oder 88er-Profilstärke, ein- oder mehrfarbig, mit Sicher-



In der Herstellung setzt das Unternehmen auf moderne Technologien. Abbildungen: Aldra.

heits- oder Komfortausstattung – die Gestaltungsvielfalt der Fenster und Türen ist umfassend.

„Mit rund 4,5 Millionen Euro investieren wir in den Standort Meldorf, in die Optimierung der Arbeit und in die Qualität unserer Produkte, um sowohl heute als auch in Zukunft unsere Kunden mit hochwertigen und langlebigen Fenstern und Türen beliefern zu können“, begründete Jan-Peter Albers, geschäftsführender Gesellschafter, die Investition in die neue Fertigungslinie, die im Juni 2022 am Standort Meldorf offiziell in Betrieb genommen wurde.

#### Qualität Made in Germany

Mit Blick auf die Langlebigkeit und die dazu in engem Zusammenhang stehende richtige Montage der Elemente setzt das Unternehmen für seine Fenster und Türen ausschließlich hochwertige Materialien von namhaften Lieferanten und Made in Germany ein. Unabhängige Prüfinstitute und das RAL-Gütezeichen, welches Aldra seit 1978 regelmäßig verliehen bekommt, bestätigen die konstant hohe Qualität.

Für eine langfristige leichtgängige Bedienbarkeit werden die Fenster aus Kunststoff seit Mai 2022 beispielsweise mit dem Beschlagssystem „Titan AF“ von Siegenia ausgestattet, der bereits in der Grundsicher-

heit eine erhöhte Sicherheit bietet. Zusätzlich zeichnet sich das System durch verbesserte Bandseiten aus. Das Ecklager verfügt über eine Bolzenfixierung, die ein Verrutschen verhindert, wodurch das Anschlagen und Einhängen des Fensterflügels deutlich vereinfacht wird. Dank der optimierten Bauweise des Scherenlagers gehören heruntergefallene oder sogar verloren gegangene Bolzen der Vergangenheit an: Das Bolzenende bleibt auch nach dem Herausziehen fest mit dem Lager verbunden, sodass die Arbeit auf der Baustelle vereinfacht wird.

#### Umfassendes Service-Angebot

Weil ein Qualitätsprodukt eine Qualitätsberatung und eine Qualitätsmontage benötigt, unterstützt der norddeutsche Hersteller seine Fachpartner mit einem umfassenden Service-Angebot. Neben der Verkaufunterstützung durch ansprechende Kataloge und eine umfassende Website mit einem integrierten Fachhändler-Portal stehen feste Ansprechpartner im Außen- und Innendienst mit Rat und Tat zur Seite. „Langfristige und freundschaftliche Kundenbeziehungen sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur“, beschreibt Michael Siegmann, Vertriebsleiter bei Aldra, das gute Geschäftsverhältnis.

Darüber hinaus ermöglichen mehrere digitale Werkzeuge, mit denen der gesamte Auftrag – von der Angebotserstellung bis zur finalen Auslieferung – unkompliziert abgewickelt werden kann, effektiven Zeitgewinn im Tagesgeschäft. Über die Händlersoftware „Aldra Backoffice“ mit der dazugehörigen mobilen Variante „Aldrazgo“ können standortunabhängig Angebote und Aufträge erfasst werden. Ebenso effizient ist die „Mein Aldra“-App, die kontinuierlich im Austausch mit den Fachpartnern weiterentwickelt wird. Sie bietet zum Beispiel eine schnelle Übersicht über den jeweiligen Status der Angebote, Bestellungen und Lieferungen. Über die enthaltene Fensteridentifikation kann mit Hilfe eines im Fensterfalz angebrachten QR-Codes die individuelle Leistungserklärung des Elements sowie



Mehr zum Serviceangebot für Fachpartner.



Zu den Baureihen an Kunststoff-Fenstern.

eine passende Pflegeanleitung aufgerufen werden. Damit sind auch nach Jahren die Informationen über die jeweilige Ausstattung des Fensters für Wartungsarbeiten stets griffbereit.

Um kontinuierlich auf dem aktuellen Stand zu bleiben, bietet das Familienunternehmen seinen Fachpartnern außerdem ein umfassendes Schulungsangebot. Ob digital oder in Präsenz – neben umfangreichem Fachwissen zu den zahlreichen Sicherheits- und Komfortausstattungen, mit denen Aldra-Fenster ausgeführt werden können, können verschiedene Leistungsnachweise und anerkannte Zertifikate für den eigenen Betrieb erworben werden, darunter beispielsweise auch das RAL-Gütezeichen für die Montage von Fenstern und Türen aus Kunststoff. ■

Aldra Fenster und Türen GmbH  
[info@aldra.de](mailto:info@aldra.de)  
[www.aldra.de](http://www.aldra.de)

## A Atrio Sander GmbH, 33034 Brakel (Kreis Höxter)

### Ergänzungen im Fenstersystem Elegant

Atrio Sander baut das Fensterprofilssystem Elegant weiter aus und führt sowohl einen neuen Rahmen mit 84 mm Bautiefe als auch das neue Flügeldesign Grando ein. Der Grando-Flügel bietet sich mit seinem flächenversetzten Design vor allem für Renovierungsobjekte in traditioneller Bauweise an.

Atrio Sander steht für energieeffiziente Produkte mit hohem Designanspruch. Mit dem System Elegant bietet das Unternehmen sehr gute Wärmedämmung mit minimalistischem Design. Darüber hinaus ermöglicht es mit der Glasfasertechnologie ThermoFibra stabile und hochwärmedämmende Elemente ohne Stahl. Die ThermoFibra-Kunststoffhaustür ist einzigartig im Markt. Neu angeboten wird nun eine Variante mit Aluminium-Vorsatzschale.

#### Neu: Elegant Grando

Elegant Grando präsentiert sich im traditionellen Look eines soliden PVC-Fensters. Mit seinem ausgeprägten Überschlagn fügt es sich harmonisch in verschiedene Baustile ein und positioniert sich so als Allrounder innerhalb der Elegant Designs. Der Grando-Flügel lässt sich sowohl mit dem 84-mm-, dem 76-mm- als auch mit dem 115-mm-Rahmen kombinieren. Zur Auswahl stehen runde und eckige Glasleisten und 50 verschiedene Dekore.

Drei umlaufende Dichtungen und Verglasungen bis 55 mm bieten hohe Wind- und Schlagregendichtheit und einen U<sub>f</sub>-Wert von bis zu 0,90 W/m<sup>2</sup>K. In den neuen Rahmen mit 84 mm Bautiefe ist auch die thermische Armierung Forthex integrierbar, wodurch auf eine Stahlarmierung komplett verzichtet werden kann.

#### Elegant Infinity – mit Glasfasertechnologie ThermoFibra

ThermoFibra verstärkt Fensterflügel mit eingebetteten, endlosen Glasfasersträngen, die Fenster und Haustüren enorm stabilisieren und gleichzeitig sehr hohe Wärmedämmwerte ermöglichen. So kann mit der neuen Technologie auf eine Stahlarmierung in Kunststoff-Fenster oder -Türen verzichtet werden, während gleichzeitig die Wärmedämmwerte erhöht werden – bis zu U<sub>f</sub> 0,85 W/m<sup>2</sup>K beim Fenster. ThermoFibra erlaubt so die Realisierung von identischen Maximalgrößen in Weiß und Farbe bei deutlich geringerem Gewicht. Darüber hinaus vermindert es die thermische Veränderung des PVC-Werkstoffs erheblich. Ebenso



Elegant Grando bietet sich insbesondere für Renovierungsobjekte in traditioneller Bauweise an. Abbildungen: Atrio Sander.



ThermoFibra verstärkt Fensterflügel mit eingebetteten, endlosen Glasfasersträngen.

sind sowohl die Reduktion der Ansichtsbreite der Profile von 112 mm auf 109 mm als auch ein erhöhter Einbruchschutz auf den Einsatz der Glasfasertechnologie zurückzuführen.

Auch diese Fenster lassen sich problemlos recyceln und sind mit ihrem Recycling-Material im Kern besonders nachhaltig.

**Designfenster Elegant Abstract**

Elegant Abstract kombiniert ausgezeichnete Gestaltung mit herausragenden Leistungseigenschaften. Für den besonderen Look sorgt ein prämiertes Design mit

sehr schmaler Ansicht und schlanken Überschlügen – mit nur 9 mm außergewöhnlich für Kunststoff-Fenster. In dieser flächenbündigen Version sieht Elegant mit seinen schlanken Überschlügen und dem eckigen, kubischen Glasleistensystem aus wie ein Aluminiumfenster.

Elegant Abstract weist einen Rahmendämmwert von 0,94 W/m<sup>2</sup>K auf. Mit einer Bautiefe von 76 mm und sechs Kammern ist es sämtlichen Anforderungen sowohl im Neubau als auch bei der Renovierung gewachsen. Zur Erhöhung der Wärmedämmung sowie zur Verbesserung des Schall- und Einbruchschutzes können sehr dicke Gläser bis 70 mm eingesetzt werden. Das System ist sowohl mit schräger Glasleiste (Ecke auf Gehrung) als auch mit eckiger Glasleiste (Ecke stumpf) lieferbar.

Die Flügel sind als Klebeflügel ausgelegt, sodass Maximalgrößen realisiert werden können und Einbruchschutz der Klasse RC 2 möglich ist. Das neue Einfuß-Glasleisten-System ermöglicht die Befestigung von Innenjalousien und vereinfacht die Montage.

**Haustürsystem Elegant**

In eigener Produktion werden besonders stabile und verwindungssteife Kunststoff-Haustüren hergestellt. Elegant Haustüren werden bei Atrio Sander grundsätzlich mit integrierter Glasfasertechnologie ThermoFibra und der thermischen Armierung Forthex angeboten.

So kann in dieser Version in einer Kunststoff-Tür auf eine Stahlarmierung verzichtet werden, was zu einer wesentlichen Erhöhung des Wärmedämmwerts führt. Darüber hinaus erlaubt der Wegfall der Armierungskammer konstruktionstechnisch eine deutliche Verbesserung der Profil- und Torsionsstabilität durch eine höhere Anzahl an PVC-Stegen. Im Vergleich mit der Haustür Elegant mit Stahlarmierung ist eine Gewichtsreduzierung von bis zu 40 Prozent möglich, obwohl – wie bei der Variante mit Stahl – gleiche Elementgrößen von bis zu 2.500 mm realisiert werden können. Die Tür ist einseitig oder beidseitig flügelüberdeckend und mit einer Vielzahl an Füllungen erhältlich.

**Neu: Flügelüberdeckende Elegant Haustür mit Aluminiumschale**

Ab sofort bietet Atrio Sander im System Elegant 76 auch flügelüberdeckende Haustüren mit Aluminium-Vorsatzschalen auf dem Blendrahmen an. Damit gibt es bei der farblichen Gestaltung einer Haustür fast unbegrenzte Möglichkeiten. Der innere Flügelüberschlag ist mit 7 mm sehr schlank. Füllungen sind bis zu einer Dicke von 78,5 mm möglich, was für eine sehr gute Wärmedämmung der Tür sorgt.

**Look als Holz/Aluminium-Fenster ohne Aluminium-Deckschale**

Die vielfältige Palette von Farb- und Strukturkompositionen bietet für jeden Baustil eine Lösung. Beim System Elegant kann mit dem Farbton schwarz außen, einem edlen anthrazitfarbenen Grundkörper und mit Woodec Dekoren innen preisgünstig der Look eines wesentlich kostspieligeren Holz/Aluminium-Fensters erzeugt werden. Auf die teure und empfindliche Aluminium-Deckschale kann so verzichtet werden.

**Schnellmontage-Kit für Hebeschiebe-Tür**

Um eine unkomplizierte Montage vor Ort auf der Baustelle zu gewährleisten und den Transport zu vereinfachen, wird der Rahmen zerlegt, aber komplett für die Montage vorbereitet an die Baustelle geliefert. Mit zwei Monteuren kann dann die Montage in kürzester Zeit erfolgen. Der Festflügel wird seitlich mit Hülsenschrauben befestigt, sodass er sowohl verglast als auch ohne Glas eingebaut und später auch wieder demontiert werden kann.

Die Hebeschiebe-Tür mit nur 76 mm Bautiefe lässt den Einsatz von Funktionsgläsern bis 52 mm zu und erreicht einen exzellenten Rahmendämmwert von  $U_r = 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Verfügbar sind zudem barrierefreie Neubau- sowie Altbauschwellen, was einen variablen Einsatz des Systems ermöglicht. Das Programm wird durch eine sehr flache, thermisch getrennte Aluminiumschwelle für barrierefreie Übergänge ergänzt. Der Beschlag der Hebeschiebe-Türen von Atrio Sander kommt von GU. Auch hier wird auf erhöhte Sicherheit im Standard Wert gelegt.

**Produktion mit deutschen Qualitätsprodukten**

Bei der Produktion der Fenster kommen nur Qualitätsprodukte namhafter Zulieferer zum Einsatz: Fensterprofile des niederbayerischen Profilverstellers Deceuninck, Fenstergriffe von Hoppe und Beschläge der Firma Winkhaus. Zudem werden ausschließlich Scheiben mit Warmer Kante verwendet sowie Bänder und Fenstergriffe im Titanlook F9 – um den hochwertigen Look zu unterstreichen.

Alle Fenstersysteme haben alle Tests gemäß den RAL-Güterichtlinien RAL-GZ 716 erfolgreich durchlaufen und wurden bestätigt. Thermisch getrennte Bodenschwellen (DIN 18040) sind ebenfalls verfügbar.

Für Atrio Sander Fenstersysteme liegen Systemprüfungen für RC 2 vor. Die Fenster haben ausnahmslos umlaufende Sicherheitsschließstücke mit entsprechenden Pilzkopfverriegelungen für einen hohen Einbruchschutz im Standard.

**Insektenschutz-Lösungen**

Im Bereich Insektenschutz wird das System Lämmermann verbaut. ■



Die flügelüberdeckende Haustür Elegant mit Aluminiumschalen ist neu im Sortiment des Unternehmens.

Atrio Sander GmbH  
 info@atrio-sander.de  
 www.atrio-sander.de

**B** Bayerwald® – Fenster Haustüren GmbH & Co. KG, 94154 Neukirchen vorm Wald

## Ökologischer Fensterbau

Immer mehr große produzierende Unternehmen setzen sich im Rahmen ihrer Tätigkeit für den Umweltschutz ein. Auch Bayerwald hat sich als Hersteller von Fenstern und Haustüren mit dem Thema Ökologischer Fensterbau auseinandergesetzt und seine Produktion auf ein energie- und ressourcenschonendes Verhalten umgestellt. Die Zusammenarbeit mit Veka Umwelttechnik ist nur eine der Maßnahmen zum Schutz der Umwelt. Auch die Reduzierung des Energieverbrauchs und die Verbesserung der Energieeffizienz standen im Fokus der Umgestaltungsmaßnahmen in Sachen Umweltschutz.

Mit der umweltfreundlichen Produktion und der Verwertung der Produktionsabfälle leistet das Unternehmen einen großen Beitrag. Dafür wurde Bayerwald jetzt mit dem „Certificate resources saved 2021“ ausgezeichnet.

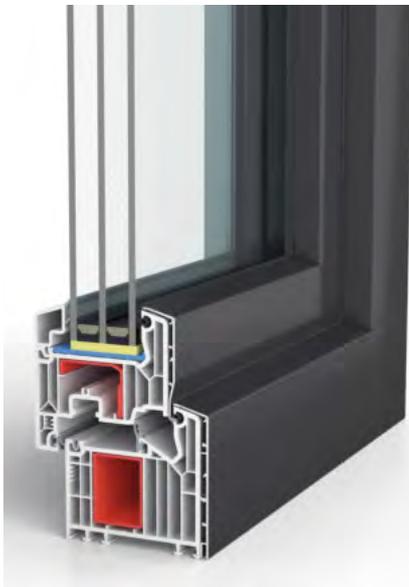
### Bayerwald setzt auf Recycling

Nach wie vor ist die Nachfrage nach Kunststoff- und Kunststoff/Aluminium-Fenstern sehr hoch. Der Produktionsabfall sowie die Entsorgung alter Kunst-

stoff-Fenster im Zuge einer Sanierung erzeugt eine unvermeidbare Abfallquote. Für Bayerwald war diese Ausgangssituation Motivation zum Handeln und man fand im Partner Veka Umwelttechnik die passende Lösung. 100 Prozent der Kunststoffabfälle werden über die Veka Umwelttechnik – ein Entsorgungsunternehmen aus Thüringen – entsorgt und durch Veka recycelt. Auf diese Weise entsteht ein nahezu hundertprozentig sortenreines Granulat für die Herstellung neuer, hochwertiger Profile sowie anderer Produkte und damit eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Die Profilkern der Kunststoff-Fenster des Unternehmens bestehen inzwischen zu fast 100 Prozent aus recyceltem Kunststoff. Abfälle aus der Holzproduktion werden in einer eigenen Anlage im Winter verheizt und die entstehende Wärme wird über die Wärmerückgewinnung ins Heizungssystem gespeist.

### Investition in neue Fertigungslinien und Automation

Auch in anderen Bereichen setzt das Unternehmen aus dem Bayerischen Wald auf den Umweltschutz: Mit der Einführung eines Energiemanagements reduziert Bayerwald den Energieverbrauch aus der Produktion. Dafür investierte das Unternehmen in hochmoderne Fertigungslinien in der Glas- und Kunststoffproduktion, um die Energieeffizienz zu verbessern. Dies gelingt jedoch nur mit der Optimierung des Durchsatzes, da der spezifische Energiebedarf bei einer geringeren Auslastung der Produktion stark ansteigt. Eine weitere Energieeinsparung von 35 Prozent erreichte Bayerwald durch die Investition in neue Kompressoren, deren Abwärme zudem die Gebäudeheizung unterstützt. Gleichzeitig erlaubt die Gebäudeautomation für Licht, Heizung und Beschattung eine mitarbeiterunabhängige bedarfsorientierte Regelung der Energieströme.



Kunststoff/Aluminium-Fenster BW87 Safe.  
Abbildung: Bayerwald.

### Das Unternehmen

Bayerwald versteht sich als Komplettanbieter konkurrenzstarker Premiumprodukte. Sicherheit, Erfahrung, Innovation und Qualität zeichnen die Marke seit über 90 Jahren aus. Neben einem breitgefächerten Angebot an Haustüren und Fenstern ergänzen Fensterläden, innovativer und hochwertiger Sonnen- und Insektenschutz sowie Nebeneingangstüren das Portfolio.

Eine flexible LED-Lichtanlage im gesamten Unternehmen senkt zudem den Energiebedarf. Damit spart Bayerwald über 80 Prozent der Energie gegenüber einer Glühbirne ein und sichert durch die gleichmäßige Ausleuchtung die Qualität seiner Produkte.

### Intelligent und harmonisch kombinieren

Das Unternehmen bietet für vielerlei Bauvorhaben und Ansprüche maßgeschneiderte Fenster. Dabei lassen sie sich intelligent und harmonisch kombinieren: Komfort trifft auf Widerstandsfähigkeit. Dabei stehen Sicherheit sowie eine hohe Flexibilität und Qualität im Vordergrund. Auch im Hinblick auf Farbe und Folie bietet das Unternehmen eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten.

Klassisches Fensterdesign und die Unempfindlichkeit eines Kunststoff-Fensters bieten die Kunststoff/Aluminium-Fenster: Sie lassen sich – je nach Anspruch – mit Holz/Aluminium-Fenstern und auch innerhalb der Linie kombinieren! In der Safe-Variante sind z. B. das patentierte und völlig verdeckt liegende Sicherheitstresorband und eine RC 1N-Beschlagsausstattung Standard.

Die Vorteile:

- kombinierbar mit Holz/Aluminiumfenstern HA87/HA97
- das A-Qualität-Profil sorgt für eine hohe Formstabilität
- Top-Wärmedämmwert bis  $U_w$  0,69 W/m<sup>2</sup>K
- für Einbruchschutz sorgt innovative Sicherheitstechnik

Bayerwald® – Fenster Haustüren GmbH & Co. KG  
info@bayerwald.com  
www.bayerwald.com

**B** bewa-plast Beck GmbH Fenstertechnik, 35794 Mengerskirchen

## Premiere des neuen Fenstersystems Cubeline zum Firmenjubiläum

Der hessische Fensterhersteller bewa-plast Fenstertechnik Beck GmbH feiert mit seinen 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in diesem Jahr sein 70. Firmenjubiläum. Ein Highlight wird die Premiere des neuen Fenstersystems Cubeline sein. bewa-plast selbst ist ein Vollsortimenter für Kunststoff-Fenster, Haustüren, Aufsatzkästen, Rollläden und Zubehör. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Herstellung von maßgefertigten, ganzheitlichen, modernen und bedarfsgerechten Lösungen.

Das Fenstersystem bewa Vario 6 Cubeline ist ab Herbst 2022 neu im Programm und eignet sich sowohl für Neubau als auch Renovierung. Es ist mit zahlreichen Mehrwerten ausfühbar – für mehr Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Umweltschutz und kombiniert in herausragender Weise Design und Technik.

### bewa Vario 6 Cubeline

- geradlinige, kantige Optik

- Anschlag- oder Mitteldichtungsvariante (mit festem MD-Steg)
- schlanke Ansichtsbreiten von 115 oder 108 mm
- viel Licht dank der schlanken Profilausführungen
- sehr gute Dämmwerte bis  $U_w$  von 0,64 W/m<sup>2</sup>K möglich
- Glasstärken bis 54 mm
- optimierte Bautiefe von 76 mm
- barrierefrei ausfühbar
- Premiumoberflächen: besonders robust und reinigungsfreundlich



Das neue Fenstersystem Cubeline. Abbildung: bewa-plast.



Mehr zu den Premiumoberflächen.



Mehr zum Entwässerungsmodul Super 3.

- Holz-Look mit fühlbarer Struktur
- pulverbeschichtete Optik wie Aluminium
- schont – je nach Wahl – die Ressourcen Holz, Aluminium, Stahl

**Erweiterung des Oberflächenprogramms**

bewa-plast hat in diesem Jahr sein Programm um weitere Premium-Dekoroberflächen erweitert und bietet so besonders pflegeleichte und echt wirkende Holz- oder/und Aluminiumoptik, mit allen Vorteilen eines Kunststoff-Fensters. aludec und woodec sind versiegelte Dekoroberflächen, die sich auch gegen Bauchemikalien und durch besonders leichte Reinigungsmöglichkeiten auszeichnen:

- aludec – für den pulverbeschichteten Look: matt sandige Oberfläche in Optik und Haptik entsprechend pulverbeschichtetem Aluminium. Für sehr hohe Ansprüche auch bei extremen Temperaturen.

- woodec – starke Holzoptik mit tiefer Maserung: Eine Oberflächengeneration, die durch ihre Haptik einem Echtholzfenster erstaunlich nahekommt.
- woodec und aludec Oberflächen sind auch in Kombination innen/außen möglich.

**Service und Beratung für Fachpartner**

Fachpartner profitieren nicht nur von hochwertigen Produkten, sondern auch von individueller Beratung durch fachlich geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innen- Außendienst, die auch für anspruchsvolle Problemstellungen die passende Lösung finden. Partnerbetriebe erhalten darüber hinaus Unterstützung in den entscheidenden Bereichen Qualität, Beratung/Service, Vertrieb und Montage. In Schulungen informiert bewa-plast über neueste Entwicklungen und Anforderungen in der Fensterbranche und Montage sowie über Neuheiten des Hauses. Die Anlieferung al-

**Das Unternehmen**

Mit heute 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern produziert die bewa-plast Beck GmbH Fenstertechnik seit 70 Jahren qualitativ hochwertige Fenster und Zubehörprodukte Made in Germany. Zum Service des Unternehmens gehört es, Kunden individuell und bedürfnisorientiert zu beraten und zu unterstützen, mit dem Ziel, einen entscheidenden Beitrag zu einem dauerhaft guten und sicheren Wohngefühl für den Endverbraucher zu leisten.

ler Produkte erfolgt mit eigenem Fuhrpark. Ein durchdachtes Logistiksystem sorgt dafür, dass alle Produkte zuverlässig, pünktlich, vollständig und unversehrt angeliefert werden.

bewa-plast verfügt neben seiner modernen Fensterproduktion über eine eigene, interne Produktentwicklung, aus der zahlreiche, technisch ausgefeilte Fensterzubehörprodukte, wie z.B. das Entwässerungsmodul zur Abdichtung des Gewerke Lochs, stammen. ■

**bewa-plast Beck GmbH Fenstertechnik**

info@bewa-plast.de

www.bewa-plast.de

www.facebook.com/bewafenster



Otto Blecher GmbH, 57334 Bad Laasphe

**Auf Expansionskurs – Produktionshalle wird erweitert**

**Der Fenster- und Türenhersteller Otto Blecher aus Bad Laasphe ist weiter auf Wachstumskurs: In den letzten Jahren wurde in den Bau einer neuen Verwaltung und in moderne und zeitgemäße Prozesse und Strukturen investiert. Zur Ausweitung der Produktionskapazitäten wurde in diesem Frühjahr nun mit der Erweiterung der Fertigungshalle begonnen. Dabei wird die bestehende Produktionshalle um insgesamt 4.320 m² erweitert.**

Die Gesamtinvestition beträgt über fünf Millionen Euro. Investiert wird unter anderem in den Bau einer dritten Produktionsstraße inklusive Schweiß-Putz-Linie, einem neuen Glasleisten-Zuschnitt-Zentrum sowie einer vollautomatischen Glassortieranlage. Darüber hinaus wird ein neues Logistikzentrum aufgebaut. Die Aufstockung der bereits vorhandenen Photovoltaikanlagen sorgt dafür, dass bis zu 35 Prozent des Energieverbrauchs selbst erzeugt werden können.

Parallel zu den Erweiterungsmaßnahmen, die gegen Ende des Jahres abgeschlossen werden, wird die Belegschaft um 15 Personen ergänzt – auf insgesamt über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es wird viel Herzblut in den Bereich Ausbildung sowie Duales Studium investiert. So erhielt das Unternehmen von der Agentur für Arbeit ein Zertifikat für sein vorbildliches Ausbildungsengagement.

Durch die aufgeführten Investitionen ist die Otto Blecher GmbH in der Lage, im Zweischichtbetrieb

täglich 160 neueistereinheiten zu produzieren, sodass man nun über eine Kapazität von mehr als 500 Festeresteinheiten verfügt.

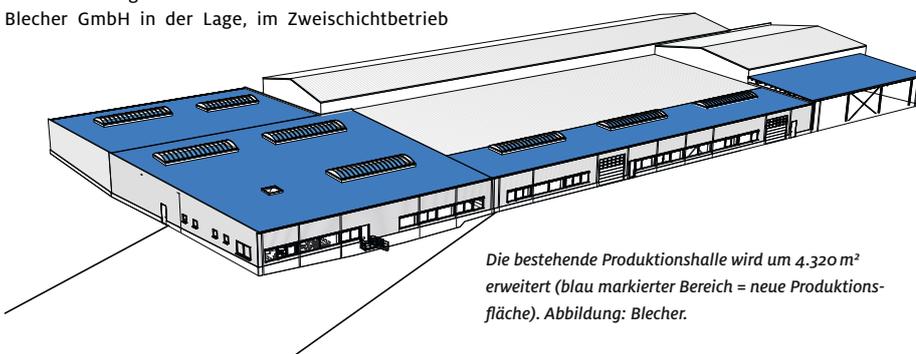
**Vielfältiges Produktprogramm**

Blecher erfüllt mit seinen Produkten die aktuellen Anforderungen des Markts in Bezug auf Wärmedämmung, Sicherheit, Schallschutz und Design. Um auch den wachsenden Belastungen und Flügelgewichten der Produkte gerecht zu werden, verwendet die Otto Blecher GmbH im Bereich Kunststoff ausschließlich Veka-Profile der Klasse RAL A nach DIN EN 12608. Basis für das breite Portfolio sind die Fenstersysteme in 76 mm und 82 mm Bautiefe sowie in den Ausführungen Anschlag- und Mitteldichtung. Dank eines werkseigenen Sonderbaus ist der Fensterbauer in der Lage, auch außergewöhnliche Lösungen zu reali-

**Das Unternehmen**

Die Otto Blecher GmbH wird heute in der dritten Generation von Christof Blecher geführt. Durch Grundstückskäufe in diesem Jahr stehen nun mehr als 35.000 m² Betriebsstätte zur Verfügung. Aktuell werden jedes Jahr mehr als 100.000 Festeresteinheiten und über 5.000 Kunststoff- und Aluminiumhaustüren produziert. Dank der beschriebenen Investitionen in den Maschinenpark ist die Produktion sehr effizient. So wird jede neue Einzelmaßnahme zur Optimierung der Produktionsabläufe als Teil eines permanenten Modernisierungsprozesses gesehen. Dies beinhaltet nicht nur einen hohen Automatisierungsgrad, sondern auch reibungslose, flexible und präzise Abläufe zwischen Auftragsfassung und Produktion – inklusive einer durchgängigen papierlosen Verwaltung, Arbeitsvorbereitung und Fertigung. Bei den Rahmenmaterialien hat sich Blecher auf Kunststoff und Aluminium spezialisiert. Zum breit gefächerten Produktportfolio gehören neben Fenstern und Türen auch Schiebetüren, PSK-Türen, Sonderbauten und Rollläden. Beliefert werden Bauelemente-Fachhändler, Schreinereien, Metallbauer und Fertighausfirmen in einem Umkreis von rund 400 km. Dafür werden acht eigene Lkw eingesetzt, die alle mit Staplern ausgestattet sind.

sieren. Mithilfe moderner computergestützter Techniken kann fast jede erdenkliche Fensterform individuell und auf Maß geplant und gefertigt werden. Es stehen über 50 Farben und Holzdekore sowie verschiedene Spectralfolierungen zur Auswahl. Falls gewünscht, können alle erdenklichen RAL-Farbtöne durch eine Aluminiumdeckschale dargestellt werden. In erster Linie verarbeitet der Hersteller das Fenstersystem Blecher Pro 82 MD. Dies ist dank 82 mm Bautiefe universell für Neubau oder Renovierung einsetzbar und mit U<sub>w</sub>-Werten von bis zu 0,68 W/m²K auch für hohe energetische Anforderungen bis hin zum Passivhaus geeignet.



Die bestehende Produktionshalle wird um 4.320 m² erweitert (blau markierter Bereich = neue Produktionsfläche). Abbildung: Blecher.



Zum Unternehmen im Video.

Zudem werden auch passende hochgedämmte Veka-Variant-Rollladenkästen angeboten. Mit weiteren namhaften Systempartnern wie heroyal, Wink-

haus, dpi, Klaes und Zaremba kann das Unternehmen seine Kunden zuverlässig und qualitativ bedienen.

#### Einbruch- und Brandschutz

Bei Blecher sind Kunststoff-Fenster bis RC 3 geprüft und zertifiziert. Neben dem üblichen Beschlagkonzept wird das Verriegelungssystem BlecherLock 500 eingesetzt, welches mit einem zusätzlichen Ausheberschutz von 500 kg für erhöhte Sicherheit sorgt. Die Systeme der Kunststoffhaustüren sind bis RC 2, bei Aluminiumhaustüren sogar bis RC 3 geprüft. Außerdem zählt Blecher zu den Anbietern von fremd überwachten Panik- und Brandschutztüren.

#### Unterstützung des Fachhandels

Der Qualitätsanspruch von Blecher umfasst auch eine intensive persönliche Betreuung der Fachhan-

delspartner. Sie können auf kompetente Unterstützung zurückgreifen – ob im technischen oder im kaufmännischen Bereich. Dazu gehören individuell ausgearbeitete verkaufsfördernde Maßnahmen, individualisierte Kundenprospekte, ein Image-Film, EDV-Händlerprogramme der Partner Klaes und Zaremba, ein Haustürkonfigurator mit einfacher und schneller Preisfindung, Internetauftritte mit Fachpartnerbereich, Außendienstschulungen und Partnerstage. ■

#### Otto Blecher GmbH

info@blecher-fenster.de  
www.blecher-fenster.de

## B Fenstertechnik brand GmbH, 99830 Treffurt

### Schwarze Beschläge, neue Oberflächen und smarte Fensterüberwachung

Die Fenstertechnik brand GmbH geht auf neue Trends ein: Neben schwarzfarbigen Beschlägen und Holz- bzw. Aluminium-ähnlichen Folien führt das Unternehmen die smarte Fensterüberwachung per Sensor ein.

Schwarzfarbige Beschläge liegen im Trend und werben auf. Die Design-Aluminium-Haustürserie Compact-Line kann nun mit sämtlichen schwarzen Beschlägen ausgestattet werden, wie z. B. einem schwarzen Halbkreis-Formrohr-Stoßgriff in Längen von 800 bis 1.600 mm. Dieser Griff ist vorne eckig und hinten rund, weshalb er sich sehr schön umfassen lässt. Zudem lässt sich die Haustür per Smart-Lock via Smartphone öffnen. Ein Knauf-ähnlicher Beschlag (Smart-Lock) wird mit dem Profilzylinder verbunden. Das Smart-Lock verbindet sich via App mit dem Smartphone und schon kann die Tür mit dem Handy geöffnet werden.



Zum Haustürdesigner Compact-Line.

#### Struktura – fühlbar echte Oberflächen

Holz-Folierungen, die sich anfühlen wie echtes Holz – natürlich strukturiert mit Maserung – bilden die neue Generation von Oberflächen im Bereich der



Mehr zu den Struktura-Oberflächen.

Kunststoff-Fenster. Und Aluminiumfolierungen, die aussehen wie echt pulverbeschichtetes Aluminium – strukturiert mit sandmatter Haptik.

Die Oberflächen lassen sich vielseitig kombinieren: Holz beidseitig, Aluminium beidseitig oder Holz innen und Aluminium außen. Dank ihrer PVDF-Beschichtung sind sie auch langlebig. Zudem schonen sie Ressourcen und sind zu 100 Prozent recycelbar.

Die Fenster haben einen leistungsstarken Kunststoffkern, eine Glasanbindung nach RC 2 und Stabilität durch glasfaserverstärkten Kunststoff.

#### Fensterüberwachung mittels Smartphone oder Alarmzentrale

Neben der mechanischen Sicherung von brand Fenstern besteht auch die Möglichkeit, die Fenster mit elektronischen Sensoren ausstatten zu lassen. Die dafür eingesetzten Fenstersensoren erkennen den



Holz- und Aluminium-Oberflächen Struktura. Abbildungen: brand.

Status eines Fensters – also geöffnet, gekippt oder geschlossen – und können zudem Einbruchsversuche mit Glasbruch erkennen und direkt auf das Smartphone melden.

Sind alle Fenster und Türen verschlossen, wenn die letzte Person das Zuhause verlässt? Ist ein Fenster gekippt oder die Hebeschiebe-Tür geschlossen, aber nicht verriegelt? Wie kontrollieren, wenn man nicht vor Ort ist? Die Antworten liefert einfach die App. Die smarte Fensterüberwachung ist einfach zu bedienen, beliebig zu einer vollständigen Alarmanlage erweiterbar und kombinierbar mit Apple HomeKit oder Siri. ■

#### Fenstertechnik brand GmbH

info@fenstertechnik-brand.de  
www.fenstertechnik-brand.de

## B Brömse GmbH & Co. KG, 39340 Haldensleben

### Höchste Qualitätsansprüche – erst Recht im Miteinander

Der Fenster- und Türenhersteller aus Haldensleben hat verstanden, dass es die Menschen sind, auf die es ankommt. Unabhängig davon, ob sie nun an der Maschine stehen und dabei den hohen Qualitätsanspruch des Herstellers umsetzen oder ob sie als Fachhändler oder Endkunden mit Brömse in Kontakt treten. Ziel des Unternehmens ist es, dass sich diese richtig gut beraten, richtig gut aufgehoben und richtig abgeholt fühlen.

Wer das Unternehmen in Haldensleben besucht, wird von einer exklusiven Ausstellung begrüßt. Eine hochwertige Ausstattung und Dekoration sowie Lichtin-

szenerungen sorgen für ein Wohlfühlambiente und machen so die Beratungen zu einer angenehmen Erfahrung für Fachhändler und Endkunden. Dabei wer-

den Technik, Sicherheitsanspruch und Gestaltung genau auf die Wünsche der Kunden abgestimmt. Auch wer spontan vorbeikommt, wird herzlich begrüßt und darf sich frei bewegen; der Empfang ist während der Öffnungszeiten durchgehend besetzt und per virtuellem Rundgang auf dem Tablet können Individualbesucher sich alle Spezifikationen der Elemente ganz in Ruhe anzeigen lassen. Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen und können die Spielecke erkunden.

#### Produktionscontrolling

Die vor gut einem Jahr in Betrieb genommene Produktionsstrecke ist nicht nur optimal abgestimmt und effizient, sondern auch dauerhaft überwacht: Der hohe



Screenshot aus einem Videodreh für persönliche Geburtstagsgrüße. Abbildungen: Brömse.

Digitalisierungsgrad des gesamten Unternehmens zeigt sich auch klar ersichtlich in der Produktion. Scanner, Lichtschranken, Bildschirmarbeitsplätze, große digitale Anzeigen – hier sind alle miteinander vernetzt. Die Anzeigen in der Produktion geben den aktuellen Status der Aufträge wieder und sorgen für eine ruhige Arbeitsatmosphäre, in der alles auch an arbeitsintensiven Tagen eindeutig nachvollziehbar bleibt. Die exakten Auswertungen ermöglichen einen sehr genauen Leistungslohn für die Teams – ein hoher Motivationsfaktor, dessen Ergebnisse stets aktualisiert ausgegangen werden. Die tägliche Leistungsprämie (bereits ab 100 Prozent Zielerreichung) und die hoch prämierte Samstagsarbeit ergeben ein überdurchschnittliches Entgelt.

#### Kundenveranstaltungen

Bekannt für seine außergewöhnlichen Kundenveranstaltungen waren die Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie ein echter Dämpfer für Brömse. Dennoch ließ es sich das Unternehmen nicht nehmen, so bald wie möglich wieder Kundenveranstaltungen durchzuführen. So kamen bereits im Mai über 60 Fachhändler des Unternehmens an zwei Tagen nach Haldensleben, um an verschiedenen Stationen die neuen Highlights in den Bereichen Digitalisierung und Produktentwicklung erleben zu können. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Grillabend mit dem Außen- und Innendienst.

#### Solaranlagen und E-Fahrzeuge

Durch die Erweiterung der Solaranlage auf dem Hallendach ist es inzwischen möglich, dass bis zu 40 Prozent des Strombedarfes aus eigener Produktion kommt. Jährlich erzeugt die Photovoltaik-Anlage mehr als 180.000 kWh.

Die Fahrzeugflotte umfasst inzwischen sechs reine Elektroautos und mehrere Hybride. Geladen werden kann an den Ladestationen auf dem Firmengelände. Brömse stellt

aktuell zwei Elektrofahrzeuge für Fahrgemeinschaften zur Verfügung, entlastet durch die Einsparungen der Verbrennerfahrzeuge die Umwelt – und zeitgleich die Finanzen der Fahrgemeinschaftsmitglieder.

#### Software und Digitalisierung

Auch im Bereich Software-Entwicklung hat Brömse neue Meilensteine erreicht. In Kooperation mit dem Software-Unternehmen Optiwin GmbH entwickelt der Fensterbauer bereits seit knapp einem Jahrzehnt seine eigenen Module. Diese ermöglichen unter anderem ein eigenes CRM, ein individualisiertes Produktionscontrolling, exakte Versandplanung, genaue Serviceeinsatzplanung und aufbereitete Unternehmenskennzahlen in Echtzeit in einem Geschäftsführer-Dashboard. Neu dazugekommen ist nun unter anderem eine Mitarbeiter-App, die die interne Kommunikation völlig neu gestaltet; eine Chatfunktion zur direkten abteilungsübergreifenden Vernetzung, zentralisierte Veranstaltungsinformationen, eine Galerie für gemeinsame Bilder, digitale und unkomplizierte Urlaubsanträge, vereinfachte Krankmeldungen und eine Übersicht über die eigenen Stempelzeiten und erreichten Leistungsprämien.

Um für Fachhändler und Endkunden ausgelieferte und/oder eingebaute Elemente identifizierbar zu machen, werden seit Anfang des Jahres alle Fensterelemente in der Fertigung mit der Window-ID von Rehau ausgestattet. Per QR-Code können nun Endkunden und Fachhändler die Grundspezifika des eingebauten Elementes auslesen und auf diese Weise vereinfacht Informationen für Wartungsarbeiten, Reparaturen oder Nachbestellungen erhalten.

#### Betriebsrente

Nach der Zahlung der Corona-Prämie, dem nochmals gestiegenen Leistungslohn, der Samstagsprämie, den regelmäßigen



## WÄHLEN SIE AUS EINER BUNTEN VIELFALT

Fenster aus Kunststoff kannte man lange nur in zeitlos klassischem Weiß. Heute hat die Gestaltung von Fenstern in der Architektur eine weit- aus größere Bedeutung.

Mit Dekorfolien lassen sich Kunststoff-Fenster ganz nach Wunsch auf die Fassade und Innenräume abstimmen. Ganz gleich ob in Farbdekor, Holzdekor oder Metallic-Effekt-Dekor – unser Dekor-Sortiment bietet Ihnen eine umfangreiche Auswahl.

Dabei können verschiedene Dekore entweder einseitig (außen) oder beidseitig (innen und außen) gewählt werden.

#### Fenster-Systeme

KUNSTSTOFF | ALUMINIUM | HOLZALU | HOLZ

#### Haustüren

ALUMINIUM | KUNSTSTOFF | HOLZ

#### GUGELFUSS GmbH

89275 Elchingen  
Telefon 07308 815-0  
www.gugelfuss.de



Drohenaufnahme des Betriebsgeländes mit der Solaranlage auf dem Dach der Produktions- und Versandhalle.



Lohnerhöhungen, dem Weihnachtsgeld und der Sonderzahlung einer Erholungsbeihilfe im April dieses Jahres als Ausgleich für die hohe Inflation hat sich Brömse noch zu einem weiteren Baustein für die Absicherung des loyalen Teams entschieden: Eine Betriebsrente. Vollständig arbeitgeberfinanziert und mit einer garantierten Verz-

insung von 2,0 Prozent pro Jahr können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter je nach Betriebszugehörigkeit zum Renteneintritt auf eine einmalige Kapitalleistung freuen – ein 30-jähriger Mitarbeiter, der bis zur Rente bei Brömse bleibt, kann sich auf diese Art mit seiner Unterschrift beispielsweise mehr als 65.000 Euro sichern. ■

**Brömse GmbH & Co. KG**  
 mail@broemse.de  
 www.broemse.de

**C** Constans sp. z o.o., PL-66-415 Klodawa/Gorzow Wielkopolski

## Ausgezeichnete Marken – bewährte Lieferanten

Langjährige Erfahrung erlaubt es dem Fensterhersteller Constans, Lieferanten auszuwählen, die Material von höchster Qualität anbieten: Rehau, Gealan, Winkhaus, Aluprof, Obst. Somit ist das Unternehmen in der Lage, Produkte herzustellen, die ausgezeichnete Parameter aufweisen, was Wärmedämmung und Akustik betrifft. Das Unternehmen Rehau, Hersteller von PVC-Profilen, ist seit über 25 Jahren Geschäftspartner.

### Das Unternehmen

Constans ist ein Familienunternehmen aus Polen und ein Fensterhersteller mit über 25-jähriger Erfahrung im Bauelementebereich. Langjährige Zusammenarbeit mit renommierten Unternehmen, gegenseitige Unterstützung von Partnern sowie der Austausch von Wissen und Erfahrung ermöglichen es, Kunden zu beraten und bei der Auswahl der passenden Lösungen zu helfen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit vielen Jahren im Bereich Fenster und Türen tätig – 32 Prozent sind mehr als 15 Jahre im Unternehmen beschäftigt. Alle Berater in der Vertriebsabteilung sprechen Deutsch. Die Fenster haben sich in Tausenden von Häusern bewährt – in Polen sowie europaweit in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Luxemburg und Spanien. Constans ist ca. 150 km von Berlin entfernt und somit schnell und einfach erreichbar. Das Unternehmen bietet Fenster und Hauseingangstüren aus Kunststoff, Holz und Aluminium an.

Das breite Sortimentsspektrum reicht von Produkten, die für passive und energiesparende Häuser geeignet sind, bis hin zu standardmäßigen Lösungen – je nach Anforderungen, Bedarf und finanziellen Möglichkeiten.

### Sicherheit im Standard

Die Sicherheit von Bauelementen ist für das Unternehmen eines der wichtigsten Anliegen. Deshalb bietet Constans bereits im Standard Beschläge mit hoher Qualität von Winkhaus an:

- Die Beschläge haben in der Standardversion zwei Einbruchsicherungen; alle Pilzkopfverschlussbolzen ermöglichen eine einfache manuelle Einstellung des Drucks und des Öffnungsgrads des Fensters.
- Die unteren Scharniere sind in drei Richtungen einstellbar (3D).
- Schnappschlösser gibt es in Balkonfenstern und -türen.
- Der Secustik-Fenstergriff von Hoppe beinhaltet einen patentierten Sperr-Mechanismus als integrierte Basis-Sicherheit.

### Der Fensterbeschlag mit Parallelabstellung

Das Unternehmen bietet auch Elemente mit der neuen, innovativen „Schlöffnen“-Funktion an: Der Be-



Synego Slide. Foto: Rehau.

schlag Winkhaus activPilot Comfort PADK ermöglicht eine permanente Mikrobeflüchtung des Raums. Die Smart-Lüftung ist gesund, einfach zu bedienen und nicht teuer. Im Vergleich zu herkömmlichen Drehkippen Fenstern verfügt der activPilot Comfort PADK neben den Öffnungsstellungen Drehen und Kippen über eine weitere Öffnungsmöglichkeit: das Parallelabstellen. Der Fensterflügel wird parallel zum Rahmen abgestellt, der eine natürliche und sichere Belüftung bei jedem Wetter garantiert. Bei der Parallelabstellung hat ein



Mehr zu den Vorteilen, der Spezifik und den Unterschieden zwischen den Systemen.



Zur Firmen-Website.

Fenster die gleiche Einbruchklasse wie im geschlossenem Zustand – bis RC 2.

### Schiebetüren

Zurzeit hat Constans drei verschiedene Systeme zur Auswahl: Hebeschiebe-Türen, Parallelschiebekipp-Türen und die neusten Slide Türen.

Das Synego Slide ist ein innovatives System, das auch für Fenster verwendet wird. Es kann für lange/breite Fenster entlang des Raums hergestellt werden. In der Praxis hat man mit diesen Öffnungssystemen nach dem Öffnen noch viel Platz auf der Fensterbank. So können dort noch Pflanzen abgestellt werden und das Fenster lässt sich trotzdem leicht öffnen.

Constans bietet seinen Kunden eine komplette Betreuung an – von der technischen Beratung über die Projektherstellung bis zum professionellen Transport sowie bei Bedarf bei der Montage (Montage in Brandenburg). ■

**Constans sp. z o.o.**  
 biuro@constans.pl  
 www.constans.de

**D** Drinkuth AG, 19258 Boizenburg

## Hohe Qualitätsansprüche und vielfältige Service-Dienstleistungen

Die Drinkuth AG bietet ein Produkt- und Leistungsangebot auf Basis sicherer Abwicklungsprozesse für eine hohe Planungssicherheit in der Abwicklung der Kundenaufträge. Die Fachpartner komplettieren die Herstellerleistung durch ihre Dienstleistung in Beratung, Montage und kompletter Auftragsabwicklung. Mit dieser Kompetenzallianz werden alle Bereiche der Absatzkette gewinnbringend verbunden.

Innovative Produkte mit Alleinstellungsmerkmalen und Mehrwertkonzept geben den Fachpartnern die Mög-

lichkeit zur Differenzierung im regionalen Wettbewerb. Fachpartner werden unterstützt durch eine profession-

nelle Verkaufsunterstützung, ein marktgerechtes Preis-/Leistungsverhältnis, hohe Liefertreue und Termintreue und eine einfache und problemlose Geschäftsabwicklung.

### Sortimentspalette Kunststoff

Kunststoff-Fenster

- System classica AD 76, Profilqualitätsstufe RAL A
- System classica MD 82, Profilqualitätsstufe RAL A
- System perfekta MD 82

Kunststoff/Aluminium-Fenster

- System classica duo MD 87, Aluminium-Deckschale, Profilqualitätsstufe RAL A



Kunststoff-Fenster-system classica MD 82. Abbildungen: Drinkuth.

**Kunststoff-Haustüren**

- System classica AD 76, Einsatzfüllung, Profilqualitätsstufe RAL A
- System classica MD 82, Einsatzfüllung, einseitig flügelüberdeckend, Profilqualitätsstufe RAL A
- System classica duo MD 87, Aluminium-Deckschale, einseitig flügelüberdeckend, Profilqualitätsstufe RAL A

**PSA- und PSK-Türen Kunststoff und Kunststoff/Aluminium**

**Hebeschiebe-Türen Kunststoff**

Mit drinkuth-inside werden die Produkte bereits in der Standardausführung mit einer hohen Basisausstattung gefertigt. Drinkuth-inside lässt sich je nach Anspruch mit weiteren Ausstattungsvarianten, bezogen auf Bedienkomfort, Sicherheit, Schallschutz, Lüften usw., kombinieren.

**Partner des K-Einbruch-Netzwerks**

Die Drinkuth AG ist Partner des K-Einbruch-Netzwerks. Das Bayerische Landeskriminalamt gibt im Auftrag der zentralen Geschäftsstelle der Kommission Polizeiliche Kriminalprävention Herstellerverzeichnisse über geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte heraus.

Aufgrund der Zertifizierung durch die akkreditierte Zertifizierungsstelle des ift Rosenheim ist das Unternehmen sowohl für Fenster als auch für Haustüren in diesem Verzeichnis gelistet.

**Sicherheitslösungen für Fenster**

Drinkuth Fenster lassen sich mit den Sicherheitspaketen safetec mit vielen Sicherheitsstufen ausstatten:

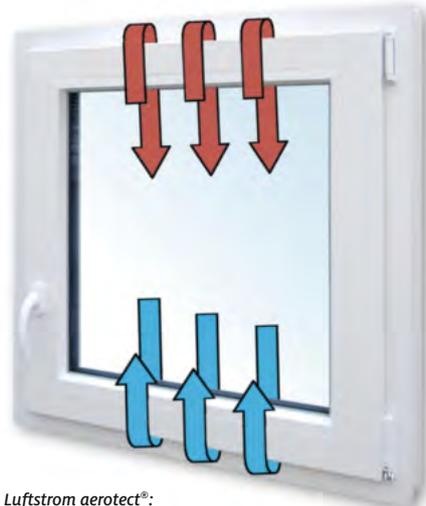
Der Fachhandel kann aus einem Baukasten mit über 15 Varianten die Ausstattung der Fenster individuell an Kundenanspruch und Gefährdungsgrad der Fenster einer Immobilie anbieten – bis hin zu den geprüften Widerstandsklassen RC 2 und RC 3.

Mit safeslide sind Sicherheitsvarianten für die Ausstattung von zwei- bis vierteiligen Hebeschiebe-Elementen mit oder ohne Glassicherung bis Sicherheitsstufe RC 2 auswählbar. Die Beschlagvariante firsttect bietet passive Sicherheit für einen sicheren Spielplatz im Kinderzimmer.

**Lüftungslösung**

Der beschlaggesteuerte Lüftungsbeschlag aerotect verbindet den Kundenwunsch einer gesicherten Lüftungsstellung mit zusätzlichem Nutzen:

- regelmäßiges und gesichertes Lüften auch bei Abwesenheit und bei jedem Wetter
- durch die Parallelabstellung lüftet man ohne das Risiko eines gekippten Fensters
- Fenster sind mit aerotect modular in unterschiedlichen Sicherheitsstufen aufzurüsten bis Ausführung nach DIN EN 1627:2011 RC 2
- einfache Bedienung
- einbruchhemmend
- Insekten- und Lärmschutz



Luftstrom aerotect®: Im unteren Bereich strömt frische Außenluft ein, während im oberen Bereich die wärmere, verbrauchte Innenluft entweichen kann.

**Barrierefreiheit**

Terrassentüren zum Außenbereich können stolperfrei mit einem barrierefreien Übergang nach DIN 18040-2 ausgestattet werden. Der untere Schwellenbereich wird dabei mit vier hintereinanderliegenden Dichtebenen ausgeführt und gewährleistet eine sehr hohe Dichtigkeit gegen Wind und Regen sowie einen verbesserten Schallschutz. Elemente mit dieser Ausführung erreichen Bestwerte in Bezug auf Wind- und Schlagregendichtigkeit sowie Luftdurchlässigkeit. Die Prüfung im Prüfinstitut Schlösser und Beschläge (PIV) ergab für die Nullbarriere-Schwelle hinsichtlich Wind-, Luft- und Wasserdichtigkeit hervorragende Prüfergebnisse.

**Haustüren**

Haustüren aus Kunststoff und Kunststoff/Aluminium gibt es in einer großen Designauswahl. Die Kunststoff-Profilssysteme von 76 bis 82mm Bautiefe bieten neben der optischen Auswahl sowohl technische als auch preisliche Alternativen. Mit umfangreichen technischen Zusatzausstattungen lassen sich die Haustüren an die unterschiedlichen Ansprüche an Komfort und Sicherheit anpassen.

**Das Unternehmen**

„Begeisterung für Qualität“ – unter diesem Leitbild fertigt die Drinkuth AG mit Sitz in Boizenburg/Elbe seit über 50 Jahren Fenster- und Haustürensyste me aus Kunststoff, Kunststoff/Aluminium und Aluminium. Eine hohe Verarbeitungsqualität auf modernen Fertigungsmaschinen gewährleistet Produkte mit langer Lebensdauer, technischer Zuverlässigkeit, Werthaltigkeit und Kundennutzen. Alle Produkte sind in Deutschland gefertigt und unterliegen sowohl einer ständigen internen Qualitätskontrolle als auch Kontrollen durch externe Institute (RAL-Gütegemeinschaft, ift Rosenheim). Seit 1980 ist das Unternehmen Mitglied in der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. und ist mit dem RAL-Gütezeichen für Fenster und Haustüren aus Kunststoff und Aluminium ausgezeichnet.

Mit den Sicherheitspaketen safedoor lassen sich die Haustüren neben den Sicherheitskomponenten mit zusätzlichen Komfortausstattungen kombinieren. Aus acht Paketlösungen kann der Fachpartner die Haustür individuell an Kundenwünsche anpassen. Elektronische Zutrittskontrollsysteme mit Bedienung über Codetastatur, Fingerscanner, Transponder oder Funklösung bieten eine Alternative zur klassischen Schlüsselbedienung.

**lifetec-Fluchttürsysteme**

Gemäß der Produktnorm EN 14351-1:2006+A1:2010 fallen Außentüren in Fluchtwegen in das Konformitätssystem 1 und gelten – wie auch Brandschutztüren – als Bauprodukte mit besonders hohen Sicherheitsanforderungen. Das bedeutet, dass zur Herstellung von Fluchttüren ein Zertifikat für das Türsystem inklusive der verwendeten Notausgangs- und Panikverschlüsse vorliegen muss.

Hierbei wird nicht nur die sachgerechte Konstruktion unter Verwendung geprüfter Beschläge nach EN 179 bzw. EN 1125 gefordert, sondern auch die Sicherstellung der Ausführungsqualität nach dem o.g. Konformitätssystem 1 wird gewährleistet. Zusätzlich ist die Durchführung einer werkseigenen Produktionsüberwachung wie auch der Fremdüberwachung durch eine notifizierte Stelle zur Leistungsbeständigkeit verpflichtend.

Das Unternehmen verfügt über diese entsprechenden Zertifikate im Bereich Fluchttüren aus Kunststoff und Aluminium. Der Fachhandel ist bei der Auswahl dieser geprüften Systeme, bezogen auf die Herstellungsqualität, immer abgesichert.

**Laubengangtüren**

Für Zugänge zu Wohnungen, die über sog. Laubengänge zu erreichen sind, werden in den meisten Fällen weitaus höhere Anforderungen an den Schallschutz gestellt.

Bei Türen, die von Hausfluren oder Treppenträumen in abgeschlossene Flure von Wohnungen oder Arbeitsräumen führen, beträgt die Anforderung  $R_w = 27$  dB. Führt die Tür direkt in einen Aufenthaltsraum, gilt eine Anforderung von  $R_w = 37$  dB.

Diese Anforderungen gelten für die Schalldämmung im eingebauten Zustand. Für beide o.g. Fälle wird die passende technische Ausführung angeboten.

**Farbgestaltung**

Für Fenster und Haustüren aus Kunststoff stehen 47 Folien in Holzdekor und RAL-Farbtönen zur Auswahl, davon viele im Trend liegende Grautöne als Standardfolie. Für die Ausführung mit Aluminium-Vorsetzschale gilt die umfangreiche Drinkuth-Farbkarte. Farben nach RAL sind auftragsbezogen lieferbar.



Mehr zur Drinkuth Transport- und Montagesicherung im Video.

#### Händler-Software Preisfinder

Eine einfache, zuverlässige und schnelle Kalkulation soll den Fachpartnern die tägliche Bearbeitung von Kundenanfragen leichter machen. Mit dem Preisfinder lassen sich per Klick variantenreiche Produkte konfigurieren. Er bietet darüber hinaus mögliche Ausstattungsvarianten ohne zusätzliche Erfassungsarbeit an. Ist ein Auftrag erteilt worden, wird auch der Prozessab-

lauf vereinfacht: Auftragsbestätigungen, Kundenänderungen, Lieferantenbestellungen und Rechnungslegungen können mit dem Preisfinder abgewickelt werden. Das Erfassen eigener Sortimentsartikel des Fachpartners macht den Preisfinder zum kompletten Kalkulationsprogramm ohne Anschaffungskosten oder laufende Kosten.

#### DTMS

Die patentierte Transport- und Montagesicherung zum Schutz der hochwertigen Bauelemente auf dem Transport und für eine optimale Kontrolle der erforderlichen Falzluft bei der Montage.

#### Betreuung, Service und Kundendienst

Fachpartner haben einen festen Ansprechpartner im Außendienst aus der Region. Die regionale Präsenz

vereinfacht Absprachen und Klärungen vor Ort. Die Angebotserstellung erfolgt durch den Außendienstmitarbeiter. Zudem gibt ein fester Ansprechpartner im Innendienst Auskünfte zu Auftragsfragen. Eine technische Beratung zu Statik, Sicherheitstechnik und vielen anderen Fragen gibt dem Fachhandel Planungssicherheit für Fenster- und Haustürlösungen. Ein flächendeckender Kundendienst gewährleistet eine zügige Bearbeitung von Beanstandungen. ■

#### Drinkuth AG

info@drinkuth.de  
www.drinkuth.de



Drutex S.A., PL-77-100 Bytów

## Programm-Erweiterung um nach außen öffnende Fenster und Balkontüren

Der Hersteller von Fenstern, Türen und Rollläden Drutex erweitert seine Produktreihe Iglo um nach außen zu öffnende Fenster und Balkontüren. Beide Lösungen Iglo Premier und Iglo Ext sind eigens von der Forschungs- und Entwicklungsabteilung des Unternehmens entwickelt worden und zeichnen sich wie die anderen Systeme der Iglo-Reihe durch sehr gute thermische Leistungen aus. Damit eignen sie sich für Neubauten sowie Modernisierungen und Renovierungen.

Iglo Premier und Iglo Ext sind eine Eigenentwicklung des Unternehmens und überzeugen mit moderner Technik, attraktivem Design und sehr guter Wärmeisolierung. Die Besonderheit ist das Kipp- und Drehsystem nach außen. Dank doppeltem Dichtungssystem mit EPDM sowie einer vollständigen Verstärkung des Rahmens erzielen die beiden Fenstersysteme einen  $U_w$ -Wert von  $0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Iglo Premier und Iglo Ext sind in Zwei- und Drei-Scheiben-Verglasung erhältlich und können mit einem Verglasungspaket mit  $U_g = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$  ausgestattet werden. Die Fünf-Kammer-Profile der Rahmen und Flügel mit einer Einbautiefe von 70 mm werden aus reinem Primärrohstoff der Klasse A gefertigt. Iglo Premier verfügt über eine hohe Sicherheit durch Scherenscharniere, die bei geschlossenem Fenster unsichtbar sind. Iglo Ext ist standardmäßig mit verdeckt liegenden Scharnieren für Balkontüren und oberflächlich liegenden Scharnieren für Fenster und Türen ausgestattet. Dank einer breiten Palette von Renolit-Folien sind fast keine Grenzen bei der Inneneinrichtung gesetzt – zur Auswahl stehen über 30 Fensterfarben.

#### Iglo Energy

Drutex bietet mit seiner Eigenentwicklung Iglo Energy ein System, das gemäß Prüfung des Instituts CSI in Tschechien einen Gesamtisolationswert von bis zu  $U_w = 0,79 \text{ W/m}^2\text{K}$  erreicht. Das Kernelement von Iglo Energy liegt in seinen drei Dichtungssystemen.



Iglo Premier verfügt über eine hohe Sicherheit durch Scherenscharniere, die bei geschlossenem Fenster unsichtbar sind. Abbildungen: Drutex.

Neben den zwei außenliegenden Anschlagdichtungen sorgt die eingesetzte und zum Patent angemeldete Mitteldichtung aus zwei Komponenten – einem geschäumten Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (kurz EPDM) sowie einem terpolymeren Elastomer (Gummi) – für hohe Thermoisolation und Luftdurchlässigkeit sowie für Dichtheit bei Schlagregen. EPDM zeichnet sich durch seine hohe Wetter- und Feuchtigkeits- sowie thermische Beständigkeit und Windresistenz aus. Das Sieben-Kammer-Profil der Klasse A wird ausschließlich aus nicht-recyclierten Rohstoffen hergestellt. Dank der Verwendung moderner Multi-Matic-KS-Beschlägen von Maco mit zwei Sicherheitspilzzapfen gewährleistet das Fenstersystem bereits in der Standardausführung ein hohes Maß an Sicherheit. Zudem setzt das Unternehmen bewusst leichte, niedrig-emissive Isoliergläser ein. Die umfangreiche Farbskala bietet Freiraum für Individualität.

#### Iglo Energy Classic

Das Iglo Energy Classic weist dieselben technischen Daten wie das Iglo Energy-Fenstersystem auf. Zusätzlich können Bauherren hier eine Ausführung mit V-Perfect-Technologie für dünne Schweißnähte wählen. So werden eine ideale Verbindung der Profile, eine deutlich bessere Andruck- und Schweißnahtkontrolle und somit sehr gute Parameter bei Tests zur Überprüfung der Eckfestigkeit gewährleistet.

Ab sofort ist das System auch mit einem anthrazitfarbenen Kern erhältlich, um beim Auftragen von beidseitigen Furnieren, z. B. in Anthrazit, Grau oder Schwarz, ein konsistentes Farbschema des gesamten Fensterquerschnitts zu gewährleisten, das insbesondere beim Öffnen des Fensters sichtbar ist.

#### Iglo Light

Das Fenster Iglo Light zeichnet sich durch sein modernes Design, eine große Glasfläche sowie seine hohe Energieeffizienz aus. Das System weiß auch, durch weitere Kerneigenschaften wie Wasser- und Windbeständigkeit sowie Luftdurchlässigkeit zu überzeugen. Die Konstruktion ist eine unternehmenseigene Ent-

#### Das Unternehmen

Drutex S.A. wurde 1985 als Hersteller von Maschendrahtzäunen gegründet. Das Familienunternehmen verlegte den Schwerpunkt schnell auf die Fertigung von Fenstern und verfügt dank seines rund 200 Millionen Złoty teuren Europäischen Bauelementezentrums über ein Produktionspotenzial von bis zu 7.000 Fenstern pro Tag. Des Weiteren entwickelt und produziert Drutex S.A. eigene Fensterprofile und stellt Fenster und Türen aus Holz und Aluminium sowie Brandschutztüren, Rollläden und eigenes Isolierglas her. In Deutschland verfügt das Unternehmen über ein starkes Händlernetz und bietet am Firmensitz fast 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen modernen und sicheren Arbeitsplatz. Neben hoher Produktqualität überzeugt das Unternehmen durch seine Lieferzeit: Drutex gewährleistet europaweite Lieferungen seiner Produkte sogar ab 7 Tagen, was nicht zuletzt durch die rund 450 Fahrzeuge starke Flotte erreicht wird.

wicklungsarbeit, die ausschließlich aus Primärrohstoff der Klasse A gefertigt und durch ihre abgerundete und harmonische Form charakterisiert wird.

Das aus fünf Kammern bestehende Rahmen- und Flügelprofil trägt zur guten Statik und Stabilität des Systems bei. Das elegante Design des Fensters drückt sich insbesondere in seiner schmalen Bauweise sowie dem sehr schmal ausfallenden Stulp mit 112 mm Breite aus. Sie ermöglichen vergleichsweise große Glasflächen und eine entsprechend hohe Tageslichtausbeute.

Die Einbautiefe für Rahmen und Flügel beträgt 70 mm. Das Fenstersystem ist standardmäßig mit modernen und zuverlässigen Maco-Multi-Matic-KS-Beschlägen ausgestattet, die durch eine Silber-Look-Beschichtung geschützt werden. Die Dichtungen aus geschäumtem EPDM bieten eine hohe Energieeffizienz und zeichnen sich durch ihre hohe Wetter- und Feuchtigkeits- sowie thermische Beständigkeit und Windresistenz aus. Im Jahr 2017 wurde das Iglo Light-Referenzfenster mit dem Plus X Award ausgezeichnet und erhielt das Gütesiegel in den Bereichen High-Quality, Design und Funktionalität.

Drutex bietet die Möglichkeit, das Fenstersystem über Smart-Home-Technologie mittels Tablet, Smartphone oder Fernbedienung zu steuern. Erhältlich in zahlreichen Farben des Renolit-Folienspektrums, stellt Iglo Light eine Kombination aus modernem Design, Langlebigkeit und Energieeffizienz dar.

Dank einer breiten Palette von Renolit-Folien sind fast keine Grenzen bei der Gestaltung der Fenster-Innenseiten gesetzt.



**Iglo 5**  
Das Fenstersystem Iglo 5 ist eine Eigenentwicklung des Unternehmens. Die Fünf-Kammer-Profile der Rahmen

und Flügel mit einer Bautiefe von 70 mm werden ausschließlich aus Primärrohstoff der Klasse A hergestellt. Die Konstruktion der Profile, die eingesetzten EPDM-Dichtungen sowie das Glasscheibenpaket garantieren eine hohe Energieeinsparung, eine optimale Raumtemperatur und eine hohe Lichtdurchlässigkeit. Iglo 5 wurde speziell für Kunden entworfen, die Wert auf Ästhetik und Eleganz legen; das Konzept ist gekennzeichnet durch seine modernen abgerundeten Kanten. Dank einer umfangreichen Farbpalette lässt sich der Rahmen individuell gestalten.

**Iglo 5 Classic**

Das Iglo 5 Classic weist dieselben technischen Daten wie das Iglo 5-Fenstersystem auf. Zusätzlich kann hier eine Ausführung mit V-Perfect-Technologie für dünne Schweißnähte gewählt werden. So werden eine ideale Verbindung der Profile, eine deutlich bessere Andruck- und Schweißnahtkontrolle und somit sehr gute Parameter bei Tests zur Überprüfung der Eckfestigkeit gewährleistet.

**Iglo HS**

Das Hebeschiebe-System Iglo HS für großformatige Terrassen- und Balkonverglasungen wird auf Grundlage einer eigenen Technologie mit Sieben-Kammer-Profilen der Klasse A und ausschließlich aus Rohmaterial gefertigt. Iglo HS besticht durch ein besonderes Detail: Das System lässt sich auch über Eck installieren. Dies bietet uneingeschränkte Sicht und Zugang zu Terrasse oder Balkon und ermöglicht die Vergrößerung des Raumes durch das Öffnen nach draußen. Aufgrund

seiner Wärmedämmparameter eignet es sich für Energiespar- und Passivhäuser – die Standardausführung des Glaspakets hat einen Wärmedurchgangskoeffizienten von  $U_g = 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Es ist mit einer Kunststoff- oder Aluminiumschwelle erhältlich und ermöglicht einen annähernd stufenlosen Bodenanschluss. Der Einsatz von beflockten Dichtungen, wie sie von Automobilkonzernen verwendet werden, trägt zu den sehr guten Energiespar- und Lärmschutzeigenschaften des Systems bei. Auch bei niedrigen Temperaturen sorgt der Dichtungstyp für eine optimierte Energieeffizienz, Schalldämmung und thermische Eigenschaften.

Das speziell entwickelte Führungsschienensystem sorgt dafür, dass beim Öffnen und Schließen der großen Schiebeflügel mit einem Gewicht von bis zu 400 kg keine große Kraftanstrengung erforderlich ist. Gleichzeitig wird das Aushebeln des Flügels erschwert. Hervorzuheben sind auch der moderne Stil sowie die Türgriffe und Handläufe aus Aluminium. Das System ist ebenfalls mit Smart-Home-Lösungen kompatibel und kann über Fernbedienung, Tablet oder Handy gesteuert werden. Dies trägt zu Komfort und Sicherheit bei und ermöglicht eine Einbindung in Alarmsysteme. Die zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten an Farben und Stilen erlauben eine individuelle Zusammenstellung.

**Drutex S.A.**  
[drutex@drutex.com.pl](mailto:drutex@drutex.com.pl)  
[www.drutex.de](http://www.drutex.de)

**E** Evers Bauelemente GmbH, 02929 Rothenburg

**Vielseitigkeit mit dem Fenstersystem Linear Design**

Das geradlinige Fenstersystem Linear Design der Evers Bauelemente GmbH ist insbesondere im Bereich der Architektur gefragt. Die dazu passenden Glasleisten setzen das kantige, moderne Design der Außenansicht auch auf der Innenseite der Fenster konsequent fort. Die eleganten und schmalen Ansichtsbreiten von Blendrahmen und Flügel sorgen zusätzlich für mehr Licht in den Räumen.

Das Fenstersystem eignet sich für eine Vielzahl von Bauprojekten im Neubau wie auch im Bereich der Renovierung. Fenster, Haustüren und Schiebetüren sind mit dem Fenstersystem Linear Design kein Problem. Für die farbliche Gestaltung stehen Folien mit verschiedenen Oberflächenstrukturen zur Verfügung. Die Auswahl reicht hier von klassischen Strukturen bis hin zu Fensterprofilen mit RealWood-Holzdekorfolien.



Durch die völlig verdeckt liegenden Beschläge wirken Blackline-Fenster edel und stilvoll.

**Das Unternehmen**

Evers Bauelemente ist ein Vollsortimenter für maßgeschneiderte Lösungen, kompetenten Service und hohe Qualität – ausschließlich für den Fachhandel. Innovative Produkte, moderne Produktionsanlagen und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für wachsenden Erfolg. Das Lieferprogramm beinhaltet Kunststoff-, Holz-, Holz/Aluminium- und PVC/Aluminium-Fenster, Kunststoff- und Holz-Haustüren sowie Nebeneingangstüren aus Holz und Kunststoff. Die Fenster und Türen werden in Deutschland hergestellt.

**Nachhaltiger Aufbau**

Die innovative Mitteldichtung und der Mehr-Kammer-Rahmenaufbau sorgen für sehr gute Wärmedämmeigenschaften und einen wirkungsvollen Schall- und Einbruchschutz. Dank des Recycling-Kerns ist das Fenstersystem Linear Design besonders nachhaltig.

**Blackline in Schwarz matt**

Blackline-Fenster verleihen dem Gesamtbild des Hauses einen originellen und modernen Charakter:

- außen und innen schwarz matt foliert
- verdeckt liegender Designbeschlag VV130
- Grundkörper in Graphitgrau

Blackline  
Musterkoffer.  
Abbildungen:  
Evers.



- umlaufende Pilzkopfverriegelung
- TGR-Randverbund schwarz
- Sicherheitsfenstergriff Secuplus (schwarz)
- Vorteile der Blackline-Fenster
- beständige und zeitlose Farbe
- pflegeleichte und unanfällige Farboberfläche
- neutrale Farbe, die mit jeder Raumgestaltung harmoniert

**Evers Bauelemente GmbH**  
[info@evers-bauelemente.de](mailto:info@evers-bauelemente.de)  
[www.evers-bauelemente.de](http://www.evers-bauelemente.de)

**F** FeBa Fensterbau GmbH, 57299 Burbach

## Neuer Rollladenkasten Variant EPS

Der FeBa Variant EPS Neubaukasten überzeugt durch eine hohe Verarbeitungsqualität und ausgereifte Technik. Mit ihm sind sehr hohe Anforderungen an Schallschutz und Wärmedämmung leicht zu realisieren. Mit der großen Auswahl an Farben und FeBa Drive Antrieben lässt sich so gut wie jedes Design oder jede Komfortanforderung umsetzen. Der Korpus des Rollladenkastens überzeugt durch Formstabilität bei gleichzeitig niedrigem Gewicht.

Für jede Einbausituation und unterschiedliche Anforderungen bietet das Unternehmen Lösungen mit einer Vielzahl an Kastengrößen und der passenden Statiklösung. Zudem ist der neue Kasten bereits für die Verschattung mit Rollladenpanzer oder mit Raffstoren vorbereitet. Für den Einbau bietet er eine einfache und komfortable Bedienung durch die Klipstechnik und verfügt über eine hervorragende Putzhaftung. Die hohe Wärmedämmung und damit hohes Energieeinsparpotenzial werden durch eine dampfdiffusionsdichte Verschweißung realisiert. Sie bietet Schallschutzwerte bis Schallschutzklasse 6 und ein hohes Maß an Energieeinsparung.



Mehr zum Prospekt Premium X.

### Neue Broschüre „Mein Sonnenschutz“

Mit Erweiterung des Rollladenprogramms Varinova um Variant EPS präsentiert das Burbacher Unternehmen eine ausführliche Broschüre für Endkunden. Hier



Die Ausbildung wird bei FeBa seit Jahrzehnten großgeschrieben.



Eingelassene Griffe und dezente Beleuchtung bestimmen das hochwertige Design der neuen Aluminium-Haustüren Premium X. Abbildungen: FeBa.

werden die Vorteile und Varianten ausführlich dokumentiert.

### Haustüren im Premiumsegment

Durch den Neubau der Aluminiumfertigung konnten das Portfolio erweitert und die Kapazitäten erhöht werden. Ab sofort wird eine weitere Serie hochwertiger Aluminiumhaustüren hergestellt – mit dem Schüco System UP 90 und ESA Verbund von adeco: Die Serie Premium X überzeugt durch schlichtes zeitgemäßes Design und viele Mehrwerte sowie technische Raffinessen. Eingelassene Griffmulden und mit LED hinterleuchtete Griffe sorgen für einen exklusiven und hochwertigen Look. Alle Griffe fügen sich formschön in das Design der Tür ein und sind damit Bestandteil des Türendesigns.

### Farbvielfalt

Mehr Farbvielfalt in schneller Verfügbarkeit heißt das Motto für 2022. FeBa hat das Standardfarbensortiment auf 17 Dekore ausgeweitet, welche alle lagermäßig vorgehalten werden, damit Aufträge zügig abgewickelt

### Das Unternehmen

Die FeBa Fensterbau GmbH schaut als Familienunternehmen auf eine 50-jährige erfolgreiche Vergangenheit zurück. Mittlerweile sitzt die 3. Generation in der Geschäftsführung. Das Unternehmen beschäftigt 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Produktportfolio besteht aus Fenstern und Türen aus den Rahmenmaterialien Kunststoff und Aluminium, hinzu kommen Sonnenschutz und produktverwandtes Zubehör. Im Bereich Aluminium umfasst das Sortiment zusätzlich Brand-/Rauchschutztüren sowie Pfosten-Riegel-Konstruktionen. In den letzten Bereich wurde in den vergangenen Monaten mit dem Neubau der Aluminiumfertigung investiert. Dieser läuft energieautark und wird den gestiegenen Produktionskapazitäten gerecht. Damit bekennt man sich zum Standort Burbach und Qualität Made in Germany.

werden können. 16 Sonderfarben komplettieren das Programm.

### FeBa Akademie 2023

Ein neues Schulungsprogramm wartet ab 2023 auf FeBa-Partner. Zu den Themen Verkaufsförderung, Montage, Baurecht und mehr bieten kompetente Referentinnen und Referenten Schulungsinhalte in Präsenz oder online an.

### Hohe Auslastung der Aluminiumfertigung

Die neu errichtete Produktionsstätte ist im vergangenen Jahr sehr gut angelaufen. Durch erhöhte Kapazitäten konnten steigende Auftragseingänge und Anfragen von Bestandskunden wie auch Neukunden realisiert werden. Somit verfügt die Aluminiumfertigung über eine durchweg hohe Auslastung. Die Ausstellung im Bürogebäude eröffnet bald und zeigt die Vielfalt des Produktportfolios. FeBa-Partner und Interessierte sind herzlich willkommen, sich ein Bild von der neuen Produktionsstätte und den Ausstellungsräumlichkeiten zu machen.

### Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb

Eigene Auszubildende stellen wertvolle Arbeitskräfte für die Zukunft dar und erhalten einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Fachbereiche des Unternehmens. Um auch in Zukunft gut aufgestellt zu sein und Schülerinnen und Schülern auf das Unternehmen aufmerksam zu machen, wurde jüngst ein Fotohooting mit allen Azubis gemacht für das Recruiting von neuen Auszubildenden im gewerblichen und kaufmännischen Bereich. ■

### FeBa Fensterbau GmbH

info@feba.de  
www.feba.de

**F** FensterArt GmbH & Co. KG, 16356 Werneuchen/Berlin

## Papierlose Fertigung eingeführt, Produktion digitalisiert

Auf einer Fläche von rund 6.000 m<sup>2</sup> produziert FensterArt mit zwei hochmodernen Fertigungsstrecken Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium – bis zu 65.000 Elemente pro Jahr. In den Jahren 2018 bis 2020 hat das Familienunternehmen rund 2,6 Mio. Euro investiert. Neben einem neuen Bearbeitungszentrum und einem neuen Verputzautomaten standen die papierlose Fertigung und Digitalisierung der Produktion im Fokus der Erneuerungen.

Als Premium-Partner von Schüco bietet die FensterArt GmbH & Co. KG eine Vielzahl von unterschiedlichen Profilsystemen aus dem Bereich Kunststoff-Fenster, -Türen und -Schiebetüren in den Bautiefen von 70 mm bis 82 mm an. Seit vielen Jahren baut das Unternehmen auf die hohe Qualität sowie die stetige Weiterentwicklung der Schüco-Profile. Im Bereich Aluminium setzt FensterArt auf den Profilsystemgeber heroal. Auch hier stehen verschiedene Systeme aus den Bereichen Fenster, Türen und Hebeschiebe-Türen zur Auswahl.

**Online-Konfigurator**

Mit FensterArt24 bietet das Unternehmen eine kostenlose Händlersoftware an, mit der sich Elemente frei planen und kalkulieren lassen. Ebenfalls erstellbar sind eigene Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen. Die komplett überarbeitete Version der Software steht seit Juli 2021 zur Verfügung.

**Fensterprofilsystem Living TopAlu**

FensterArt Living erzielt mit einer Bautiefe von 82 mm eine sehr gute Wärmedämmung, die – gebaut mit Anschlag- und mit Mitteldichtung – noch verbessert werden kann. Durch das Aufsetzen einer außenliegenden Aluminiumdeckschale während des Fertigungsprozesses kombiniert TopAlu Wärmeisolierung, Dichtigkeit und Pflegeleichtigkeit von Kunststoffelementen mit der vielfältigen Optik und Widerstandsfähigkeit einer Aluminiumoberfläche.

Weitere Eigenschaften:

- Sieben-Kammer-Technologie mit zwei umlaufenden Dichtungsebenen für Wärmedämmung bis hin zur Passivhaus-Tauglichkeit mit Mitteldichtung durch drei Dichtungsebenen
- innovative EPDM-Dichtung für andauernde Funktionssicherheit sowie Lärm- und Witterungsschutz über Jahrzehnte



Fensterprofilsystem Living TopAlu Classic.

Abbildungen: FensterArt.

- Schallschutz bis zu 47 dB dank erhöhter Bautiefe, modernen Dichtungen und isolierender Qualitätsverglasung
- Einbruchschutz bis Widerstandsklasse 2 (RC 2) dank der Bautiefe von 82 mm, weit innen liegenden Beschlägen, moderner Beschlagtechnik und umlaufender Stahlverstärkung
- gesamtes Farbspektrum an RAL- und Eloxalfarben verfügbar

**Vier Varianten der Aluminiumdeckschale**

Neben der Standardausführung (TopAlu Classic) ist das System mit eckigen Außenkonturen in zwei Ausprägungen (TopAlu Viva und TopAlu Pure) sowie mit angeschrägter Außenkontur (TopAlu Vision) erhältlich. Die auf der Außenseite des Profils durch einfache Klips-technik fixierte Aluminiumdeckschale kann in nahezu allen Farbtönen beschichtet oder eloxiert werden.

**Hebeschiebe-Tür LivingSlide TopAlu**

Die Kunststoff-Hebeschiebe-Tür LivingSlide bietet Komfort, Design und Sicherheit. Große Öffnungsweiten schaffen lichtdurchflutete Räume. Selbst große Elemente lassen sich leicht öffnen und schließen und ermöglichen einen barrierefreien Übergang. Das Kunststoff-Mehrkammer-Profil mit Dichtungen aus schweißbarem EPDM-Kautschuk sorgt für Wärme-, Schall- und Witterungsschutz. Mit einer Flügelbautiefe von 82 mm (Rahmenbautiefe 194 mm) und hochwertigen Dreifachverglasungen erreicht LivingSlide sehr gute Wärmedämmwerte. Das flächenbündige Design



Hebeschiebe-Tür LivingSlide TopAlu.

**Das Unternehmen**

FensterArt ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen im Raum Berlin/Brandenburg. Von seinem Standort Werneuchen, 30 km von der Berliner Innenstadt entfernt, vertreibt das Unternehmen deutschlandweit Elemente aus Kunststoff und Aluminium über den Fachhandel. Die Produktpalette reicht von Fenstern und Türen aus Kunststoff und Aluminium über Rollläden bis zum Insektenschutz. Des Weiteren gehören Schiebetüren, Lüftungssysteme und diverses Zubehör für Fenster und Türen zum Produktportfolio. Neben der Herstellung hochwertiger Produkte Made in Germany legt FensterArt als Partner des Fachhandels besonderen Wert auf den Service und den direkten Kontakt zu seinen Kunden. Die rund 70 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die umfangreiche Produktpalette und das auf den Fachhandel ausgerichtete Logistik- und Wiederverkäufekonzept sind laut Unternehmen Gründe für den seit 1999 stetig steigenden Erfolg.

der LivingSlide vermeidet übliche Spaltmaße am Festteil und erzeugt eine moderne Linienführung. Die große Auswahl an Varianten mit festen und beweglichen Flügelrahmen bietet weitere Möglichkeiten der optischen Gestaltung.

Weitere Eigenschaften:

- Vier-Kammer-Profilsystem mit sehr guten Wärmedämmeigenschaften
- thermisch getrennte Bodenschwelle mit 14 Kammern verhindert fußkalte Bereiche
- stabile umlaufende Stahlarmierungen im Inneren des Profils
- flache Fußbodenschwelle ist nach DIN 18040 für barrierefreies Wohnen geeignet
- außen hochwertige Optik mit widerstandsfähiger, veredelter Aluminium-Oberfläche, somit Wertbeständigkeit und Resistenz gegen Umwelteinflüsse
- gesamtes Farbspektrum an RAL- und Eloxalfarben verfügbar

**FensterArt GmbH & Co. KG**

info@fensterart.de

www.fensterart.de

**F Finstral AG, I-39054 Unterinn/Ritten (BZ)**

**Schlanker, vielfältiger, kombinierbarer**

Der Südtiroler Fensterbauer Finstral entwickelt und produziert seine eigenen Profilsysteme – und das konsequent modular. So kann das Familienunternehmen mit nur zwei Fensterprofilsystemen Fin-Window für Kunststoff- und Kunststoff/Aluminium- und Fin-Project für Aluminium-, Aluminium/Holz- und Aluminium/ForRes-Fenster eine große Gestaltungsvielfalt bieten. Hinzu kommen Systeme für Schiebe- und Faltanlagen, Haustüren, Fensterwände und Wintergärten.

Der modulare Systemaufbau ermöglicht es dem Unternehmen, Neuheiten immer direkt für die gesamte Breite seines Sortiments einzuführen. Für Bauherren heißt das: Freie Auswahl, denn (nahezu) alles geht mit allem. Flügelrahmen von Finstral zeichnen sich vor allem durch schlanke Rahmenansichtsbreiten aus. Dies wird möglich, da die Südtiroler Glas immer in ihre Flügelrahmen kleben statt klotzen. Zuletzt wurden die Rahmenansichten von Verbundflügeln um außen –5 mm und innen –10 mm reduziert.

Mit einer Rahmenansicht von innen 64 mm sind sie von Standardflügeln mit innen 60 mm optisch kaum mehr zu unterscheiden.

**Fenstergriffe in über 200 Farben**

Eine weitere Neuerung ist die Ausführung von Fenstergriffen in über 200 Farben. Dank eigener Aluminium-Pulverbeschichtung kann das Unternehmen diesen gestalterischen Akzent für alle Griffe der hochwertigen Serien 11–16 mit Rund- oder Ovalrosette anbieten.

**Hebeschiebe-Türen**

Auch das Programm an Hebeschiebe-Türen wurde zuletzt deutlich optimiert und erweitert. Die Flügelaußführung Fin-Slide Slim-line wurde von 84 mm auf 60 mm, um eine Daumenbreite, schmaler. Auf der Innenseite kann sie neben Aluminium nun auch in Kunststoff, ForRes, Holz oder rahmenüberdeckendem Glas (Cristal) ausgeführt werden. Optional können Griffe und Griffmuscheln farbig ausgeführt werden und für mehr Bediensicherheit und -komfort sind Optionen

Mehr Infos und Video „Immer schmalste Rahmen“.



Mehr zur Hebeschiebe-Tür Fin-Slide.



Mehr zum Thema Montage.

wie Soft-Stop oder Soft-Close wählbar. Mit maximalen Höhen bis zu 2.800 mm, Ausstattungsoptionen mit rahmenüberdeckendem Glas außen (Nova-line) oder innen (Cristal) sowie glasüberdeckter Mittelpartie und/oder Sockel kommt Finstral dem Anspruch an minimale Hebeschiebe-Türsysteme erstaunlich nah: minimaler Rahmen (nur 20 mm sichtbares Aluminiumprofil), maximales Glas, großes Format.



Mit seinem Hebeschiebe-Türsystem Fin-Slide kommt das Unternehmen dem Look minimaler Systeme erstaunlich nah. Abbildung: Finstral.

#### Das Unternehmen

In 14 Werken produziert das Südtiroler Familienunternehmen mit 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Fenster, Haustüren und Wintergärten aus einer Hand. Dabei macht Finstral von der Profilentwicklung über die Isolierglasfertigung und vom Zusammenbau bis zur Vorgabe moderner Montagemethoden alles selbst.

#### Haustüren

Sein Haustüren-Sortiment hat das Unternehmen Mitte letzten Jahres komplett überarbeitet – ebenfalls mit Blick auf konsequente Modularität. Ob flächenbündige oder versetzte Rahmenausführungen, Materialien von Aluminium, Kunststoff, Keramik, Glas bis Holz (letzteres nur auf der Innenseite) oder Griffe in vielen Variationen und über 200 Farben – die ästhetische Vielfalt ist gewachsen. Funktional überzeugen neue schalldämmende Ausführungen oder die neue, preislich interessante Variante eines motorisierten Automatikschlosses. Mehr dazu unter [finstral.com/haustueren](http://finstral.com/haustueren) oder [doorconfigurator.finstral.com](http://doorconfigurator.finstral.com)

#### Montage

Da Finstral seit seiner Gründung in einigen Gebieten auch eigenen Direktverkauf betreibt, legt das Unternehmen großen Wert auf das Thema Montage. Mit der zweistufigen Montage mit Zarge für den Neubau sowie der Überschub- oder Einschubmontage für den Austausch im Bestand bieten die Südtiroler smarte, deutlich zeit- und kostensparende Alternativen zur klassischen Montage direkt auf Mauerwerk. Alle Einbaudetails sind in über 1.000 Bauanschlusszeichnungen umfangreich dokumentiert – zu einem großen Anteil ift-geprüft. ■

**Finstral AG**  
[finstral@finstral.com](mailto:finstral@finstral.com)  
[www.finstral.com](http://www.finstral.com)

## **G** Gayko Fenster-Türenwerk GmbH, 57234 Wilnsdorf

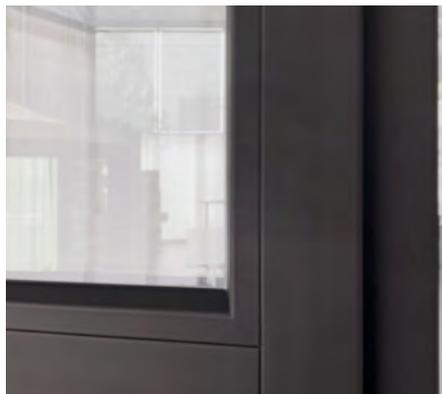
### Produktprogramm mit vielen Alleinstellungsmerkmalen

Das Fenster- und Haustürenprogramm von Gayko zeichnet sich durch eine Typen- und Ausstattungshierarchie aus, die verschiedene Ansprüche an Sicherheit, Wärmedämmung, Schallschutz, Design und Komfort erfüllt: Die Fenster- und Haustürsysteme gibt es in unterschiedlichen Varianten – vom erhöhten Komfort bis zum zertifizierten und geprüften Sicherheitselement, dessen Widerstandsfähigkeit über die Prüfnorm hinausgeht. Mit Schallschutzprüfzeugnissen ist es im Fensterprogramm möglich, bis zur Schallschutzklasse 5 zertifizierte Produkte anzubieten.

Auch hinsichtlich Design und Farben bietet das Sortiment Vielfalt: Ob Anschlag- oder Mitteldichtung – alle Systeme sind in vielen Farben lieferbar. Die Wahlmöglichkeit an Farbvarianten sticht hervor: Ganz besonders sind die hochwitterungsbeständigen Spectraltöne in Ultramatt. Ergänzend bietet das Unternehmen Vorsatzschalen aus Aluminium an (GaykoFusion), die fest mit den Kunststoffprofilen verbunden werden. Mit ihren sorgfältig gestoßenen rechten Winkeln sorgen sie für eine exklusive Oberflächenoptik. Ihre hochwertige Pulverbeschichtung ist pflegeleicht und witterungsbeständig.

#### RC 2/RC 3-Prüfnorm wird übertroffen

Hinsichtlich der Sicherheit wurden im Laufe der letzten Jahre verschiedene Alleinstellungsmerkmale wie die Extrem Stabile Profilverschraubung (GaykoESP)



Die Spectraltöne in Ultramatt sind besonders witterungsbeständig. Abbildungen: Gayko.

und das gegenläufige Verschluss-System (GaykoGVS) für das Unternehmen entwickelt und patentiert. Durch GaykoESP wird die Stabilität in Verbindung mit einem exklusiv für Gayko entwickelten Beschlag im Bereich der sicherheitsrelevanten Beschlagseite nahezu vervierfacht. GaykoGVS realisiert Einbruchsicherheit beim Fenster: Durch das gegenläufige Verschluss-System „verkrallt“ sich der Fensterflügel im Rahmen auf zwei benachbarten Seiten. Dadurch ist ein Aushebeln nahezu unmöglich. Diese Innovationen sind die Grundvoraussetzung der GaykoSafeGA® Sicherheitstechnologie, die schon seit 22 Jahren sowohl bei Fenstern als auch bei Haustüren Einbruchversuchen erfolgreich standhält.

Das Unternehmen verwendet ausschließlich Profile in RAL Klasse A und eigens für Gayko entwickelte Beschlagkomponenten. Das sorgt für ein sehr hohes Maß an Sicherheit und Langlebigkeit. GaykoSafeGA® ist ein weit über die Prüfnorm bewährtes System.

Eine komplette Systemprüfung ermöglicht es, sämtliche Fenstersysteme in allen Ausführungsvarianten vom kleinsten Drehkipp-Fenster bis zur großen Stulp-Fenstertür, barrierefrei, oder Elemente mit Aufsatzrollläden in der geprüften und zertifizierten Widerstandsklasse bis RC 3 nach DIN EN 1627ff anzubieten. Die Haustüren sind ebenfalls geprüft und zertifiziert und können mit der Ausstattung GaykoSafeGA® 5000 in der Widerstandsklasse RC 2 angeboten werden. Für besonders hohe Ansprüche auf dem Gebiet Sicherheit können Fenstertypen und Haustüren sogar in der

Ausstattung GaykoSafeGA® 8000 mit der Widerstandsklasse RC 3 geliefert werden. Nicht zuletzt arbeitet das Unternehmen Hand in Hand mit polizeilichen Beratungsstellen und Netzwerken von Versicherern und Industrie zusammen.

**Gekipptes Fenster und trotzdem RC 2-sicher**

In der Praxis bewährt hat sich im Produktsortiment das GaykoSafeGA® 5000SL Fenster, eine Weiterentwicklung des seit Jahrzehnten anerkannten, geprüften und zertifizierten SafeGA-Systems. Das GaykoSafeGA® 5000SL Fenster ist ein Fenster, welches im gekippten Zustand mit 70 mm Öffnungsweite die gleiche Qualität und den gleich hohen Einbruchschutz eines geschlossenen GaykoSafeGA® 5000-Fensters bietet – vom ift Rosenheim geprüft und zertifiziert nach DIN EN1627ff und VDS-zertifiziert. Das SL-Fenstersystem geht sogar noch einen Schritt weiter: Während es gekippt in Ausführung GaykoSafeGA® 5000 in RC 2 geprüft und zertifiziert ist, kann das Fenster im geschlossenen Zustand bis zur Ausstattung GaykoSafeGA® 8000 konstruiert werden. Damit erfüllt es die Zertifizierung nach DIN EN 1627 ff in RC 3.



Während es gekippt in Ausführung GaykoSafeGA® 5000 in RC 2 geprüft und zertifiziert ist, kann das Fenster im geschlossenen Zustand bis zur Ausstattung GaykoSafeGA® 8000 konstruiert werden. Damit erfüllt es die Zertifizierung nach DIN EN 1627 ff in RC 3.

mechanische Betätigung hinaus lässt sich das neue GaykoSafeGA® 5000SL Fenster mit digitalen Systemen der A-Drive-Technology aufrüsten. Diese Automatisierungs- und Komfortlösung mit Sensoren für Wind, Regen, Temperatur, CO<sub>2</sub> und Licht erfüllt den Wunsch nach flexiblem Lüften und ermöglicht barrierefreies Bauen. Die Gayko A-Drive-Technology ist für Fenster, Haustüren und Schiebeanlagen erhältlich.

**Design-Hybrid-Lösung**

Das neue Hybridfenster GaykoWoodline ist ein Kunststoff-Fenster in Holzdekor mit Aluminium-Vorsatzschale – geprüft und zertifiziert bis RC 3 nach DIN EN 1627ff und mit einem U<sub>w</sub>-Wert von bis 0,75 W/m<sup>2</sup>K. Das neue Designfenster bietet nach außen eine hochwitterungsbeständige Aluminium-Vorsatzschale, die Innenseite ist mit einem hochstrapazierbaren, täuschend echt wirkenden Holzdesign ausgestattet. Die Holzdekorfolie ist hochwitterungsbeständig und extrem schlag- und kratzfest. Eine Besonderheit ist die verwendete Gayko EDS-Technik (Eck-Design-System).

Es besitzt, anders als herkömmliche Kunststoff-Fenster mit 45-Grad-Verschweißung, keinen sichtbaren Gehrungswinkel, sondern zeigt als Designelement eine klassische, gerade aufeinanderstoßende Eckverzäpfung, wie ein traditionelles Holzfenster. „GaykoWoodline bietet die Vorteile eines Gayko-Kunststoff-Fensters in Sachen Langlebigkeit, pflegeleichte Reinigung und individuelle Architekturlösungen in Kombination. Das Zusammenbringen dieser Vorteile hat für unsere Fachhandelspartner neue Absatzmärkte eröffnet“, erklärt Klaus Gayko die Erweiterung des Produktfolios. Das GaykoWoodline ist ein nachhaltiges Fenster, welches optisch dem Naturwerkstoff Holz sehr nahekommt, jedoch die Ressourcen im Wald schont.



Das Hybridfenster GaykoWoodline bringt die beiden Welten Holz und Aluminium zusammen und bietet alle technischen Vorteile eines Kunststoff-Fensters.

**Aktive Partnerschaft**

Gayko ist aktiver Partner der Fachbetriebe, mit dem Ziel, die optimale Kundenzufriedenheit in puncto Qualität, Innovation und Service zu erreichen. Die Fachbetriebe werden deshalb im Tages-

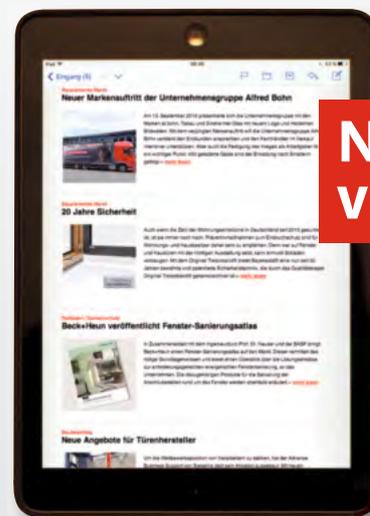
**Langgut-Profillager**  
manuell längs ausziehbar



- Höhere Produktivität durch schnellen Zugriff
- Optimale Raumnutzung
- Be-/Entladung mit Frontstapler
- Unterschiedliche Systempaletten kombinierbar

HEGLA Langgut-Profillager  
D-06712 Kretzschau  
T. 03 44 25 / 5 01-0  
info.k@hegla.de  
www.langgut-profillager.de

Anzeige



**Nicht verpassen!**

Mit dem im 14-tägigen Rhythmus erscheinenden Newsletter von **bauelemente bau** sind Sie immer auf dem Laufenden.



Auf unserer Homepage können Sie sich unter [www.bauelemente-bau.eu](http://www.bauelemente-bau.eu) für unseren Newsletter anmelden.



geschäft durch ein Expertenteam im Innen- und Außendienstteam unterstützt, beispielsweise im Verkauf, bei Kalkulationen, bei Fragen zu den verschiedenen durch Gayko angebotenen Software-Tools oder durch Aufmaßhilfen des technischen Außendienstes. Technische Updates und neue Marktanforderungen werden regelmäßig

durch Schulungen in der Gayko-Akademie und über digitale Online-Angebote abgedeckt. Im Fokus stehen vor allem Themen wie Montage-Abwicklung, Marketing, Unternehmensorganisation und praxiserprobte Verkaufsförderungskonzepte. Das liefert den Fachbetrieben zusätzliche Argumente für den Verkauf. ■

**Gayko Fenster-Türenwerk GmbH**  
[info@gayko.de](mailto:info@gayko.de)  
[www.gayko.de](http://www.gayko.de)



**Gerdes GmbH, 49838 Lengerich**

## Hebeschiebe-Tür jetzt auch mit E-Antrieb

Als Verarbeiter von Schüco-Produkten in Deutschland und den Niederlanden stellt die Gerdes GmbH seit 45 Jahren Fenster und Türen her. An drei Produktionsstandorten in Lengerich (Emsland) produziert das Unternehmen Fenster, Haustüren und Schiebetüren aus Kunststoff und Aluminium in Schüco-Qualität. Im November 2021 konnte Gerdes eine Hebeschiebe-Tür der Profilsérie Schüco LivIngSlide mit motorischem Antrieb fertigen – eine Produktneuheit. Die Schiebetür mit E-Antrieb ist die Antwort auf die steigende Nachfrage nach barrierefreien Lösungen und noch mehr Wohnkomfort.



Hebeschiebe-Tür der Profilsérie Schüco LivIngSlide mit E-Antrieb. Abbildung: Schüco International.

Gerdes bietet ein breites Portfolio an Schüco-Fenstern, -Türen und -Schiebetüren, die sowohl optisch als auch funktional überzeugen. Ob Wohnungs- oder Objektbau, Neubau oder Renovierung – das Unternehmen offeriert passende Lösungen nach Maß aus Kunststoff oder Aluminium. Die Elemente entsprechen den aktuellen Anforderungen an modernes, energieeffizientes und nachhaltiges Wohnen. Die Fenster, Türen und

Schiebetüren können gemäß individuellen Wünschen und baulichen Gegebenheiten gefertigt und mit umfassenden Schutz-, Komfort- und Sicherheitskomponenten ausgerüstet werden.

### Qualität Made in Lengerich

Um konstant eine sehr hohe Qualität zu bieten, setzt Gerdes seit Beginn an auf hochwertige Systemlösungen für Fenster und Türen der Qualitätsmarke Schüco. Das garantiert Produkte, die nicht nur technisch ausgereift sind, sondern auch hohe Gestaltungsansprüche erfüllen. Mithilfe von Handwerkskunst, besten Materialien und moderner Fertigungstechnik ist Gerdes in der Lage, nach höchsten Qualitätsstandards zu produzieren und exzellente Produkte zu liefern.

### Fenster, Türen und Schiebetüren in Schüco-Qualität

Die Fenster werden für den deutschen Markt standardmäßig mit Profilen aus den Serien Schüco LivIng (Kunststoff) sowie Schüco AWS 75.SI+ (Aluminium) gefertigt. Bei der Fertigung von Türen setzt das Unternehmen auf die Serien Schüco LivIng für Kunststoff-Haustüren und Schüco ADS 75 für Eingangstüren aus Aluminium. Die Schiebetüren werden auf Basis der Schüco EasySlide- und LivIngSlide-Systeme (Kunststoff) sowie Schüco ASE 80 (Aluminium-Hebeschiebe-Türen) sowie ASS 80 FD.HI (Aluminium-Faltschiebe-Türen) produziert.

### Das Unternehmen

1949 von Heinrich Gerdes gegründet, hat sich der einstige kleine Handwerksbetrieb mittlerweile zu einem mittelständischen Industrieunternehmen entwickelt, das die Hälfte des Umsatzes mit internationalen Aufträgen generiert. Die Firma ist nach wie vor in Familienhand: Geschäftsführer Thomas Gerdes stellt die dritte Generation dar. Und mit Peter Simon-Höke gestaltet die vierte Generation die Geschicke des Unternehmens bereits aktiv mit. Das Unternehmen produziert jährlich ca. 55.000 Fenster, Türen und Schiebetüren, mehr als die Hälfte der Aufträge kommen dabei aus den nahegelegenen Niederlanden.

### Drei Produktionsstandorte

Die Fertigung der Elemente erfolgt ausschließlich im emsländischen Lengerich. Dort verfügt das Unternehmen über drei Produktionsstandorte mit einer reinen Produktionsfläche von 3.050 m². Rund 100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie ein moderner Maschinenpark sorgen hier für eine schnelle Fertigung und hohe Präzision. Im August wurde zudem ein Hallenneubau fertiggestellt, welcher die Produktion um weitere 3.700 m² erweitert. Die Produktionskapazität von aktuell weit über 55.000 Fenster, Türen und Schiebetüren jährlich soll sich noch einmal deutlich gesteigert werden.

### Rundum-Service

Rund um die Fertigung verstetigt und optimiert Gerdes fortwährend die Service-Dienstleistungen. Das beginnt bereits bei der Beratung: Das Unternehmen pflegt beste Kontakte zu seinen Kunden und ist deutschlandweit und in den Niederlanden persönlich vor Ort. Auf diese Weise kann Gerdes die verschiedenen regionalen Bedürfnisse auch in der Produktion abbilden. Darüber hinaus unterhält das Unternehmen eine eigene Logistik und liefert die Elemente mit drei Lkw bundesweit und in die benachbarten Niederlande aus.



Zur Website des Unternehmens.

### Innovative Schüco-Lösungen

Als langjähriger und führender Schüco-Verarbeiter in Deutschland und den Niederlanden nutzt Gerdes sein über Jahrzehnte erworbenes Know-how, um innovative Lösungen voranzutreiben. Als Beispiel: In Kooperation mit dem Bielefelder Unternehmen wurden für den niederländischen Markt spezielle Schüco-Schwellen entwickelt, die der spezifischen Einbausituation in den Niederlanden gerecht werden. ■



Der Hallenneubau im Juni (vor Fertigstellung) in Lengerich. Dahinter „Werk 1“, das sich ab August auf die Fertigung von Kunststoff-Hebeschiebe-Türen fokussieren wird. Abbildung: Gerdes.

**Gerdes GmbH**  
[info@gerdes-fenster.de](mailto:info@gerdes-fenster.de)  
[www.gerdes-fenster.de](http://www.gerdes-fenster.de)



GW German Windows Südlohn GmbH, 46354 Südlohn

## Kunststoff-Fenster in drei Profilerien

Schon in der Basisausstattung bieten Produkte von German Windows besonders hochwertige Komponenten und eine exklusive Qualität. So weisen alle Kunststoff-Fenster erstklassige Dämmwerte auf. Wegen des erhöhten Materialeinsatzes im Profil sind die Ergebnisse in den Bereichen Schall- und Einbruchschutz ebenfalls vorbildlich. Damit die Fenster exakt den persönlichen Vorstellungen der Endkunden entsprechen, haben diese zudem die Wahl zwischen vielerlei Designvarianten und praktischen Komfortmerkmalen.

Auch bei der Verglasung realisiert das Unternehmen persönliche Wünsche: Von High-Tech-Wärmedämmglas über Sicherheits- und Ornamentglas bis hin zu Isolierbeschichtungen oder Edelgasfüllung ist alles möglich. Bei der Konfiguration unterstützen die erfahrenen German Windows-Fachhändler.

Die Kunststoff-Fenster werten Hausfassaden auf – von klassischen Altbauten bis hin zu modernen Immobilien. So sorgen bei allen drei Profilerien GW 300, GW 400 und GW 500 langlebige Materialien und pflegeleichte Oberflächen dafür, dass Hausbesitzer lange Freude an ihren Fenstern haben.



Zum Fenster-Check.

### Profilserie GW 300

Bei der Serie GW 300 mit 70 mm Bautiefe stehen sowohl flächenversetzte als auch halbflächenversetzte Fenster zur Auswahl. Das GW 310 erzielt einen  $U_w$ -Wert bis zu  $0,88 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Das Fünf-Kammer-Profil ist als Anschlagdichtung (AD) erhältlich und fügt sich nahtlos in fast alle Baustile ein.

### Profilserie GW 400

Fenster der Serie GW 400 sind derweil mit 76 mm Bautiefe nicht nur als Anschlagdichtung (AD), sondern auch als Mitteldichtung (MD) erhältlich. Das GW 410 erzielt einen  $U_w$ -Wert bis zu  $0,82 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Je nach Variante besitzt das flächenversetzte Kunststoff-Fenster fünf bis sechs Kammern. So findet sich für jedes Bauvorhaben das passende Element.

### Das Unternehmen

German Windows ist seit knapp vier Jahrzehnten eine feste Größe im deutschen Fenster- und Türenmarkt. Bis zur strategischen Umfirmierung im Jahr 2016 noch unter dem Namen Athleticos bekannt, arbeitet das von Manfred Frechen gegründete und seit Mai 2021 von Helmut Paß geführte Familienunternehmen ausschließlich nach deutschen Qualitätsstandards. An sechs Standorten im gesamten Bundesgebiet beschäftigt German Windows dabei mehr als 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und produziert täglich bis zu 1.400 Fenstereinheiten. Mit Fenstern und Türen aus Kunststoff, Aluminium und Holz im Portfolio gilt German Windows als Vollsortimenter.

### Profilserie GW 500

Auch Fenster der Serie GW 500 mit 82 mm Bautiefe und Sieben-Kammer-Profil überzeugen technisch mit ausgewählten Qualitätskomponenten und sind ebenfalls als AD und als MD erhältlich. Dabei besteht die Wahl zwischen zwei verschiedenen Ausführungen: Das GW 510 erzielt einen  $U_w$ -Wert bis zu  $0,79 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Es ist sowohl in flächenversetzter als auch halbflächenversetzter Optik erhältlich und unterstreicht den individuellen Charakter der Hausfassade. Das GW 550 mit Aluminiumschale erzielt einen  $U_w$ -Wert von bis zu  $0,79 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Es vereint zwei Materialien: Während das halbflächenversetzte Kunststoff-Fenster im Innenraum für Behaglichkeit sorgt, setzt außen eine witterungsresistente Aluminiumschale elegante Akzente.

### Stilvoller Eintritt ins Gebäude

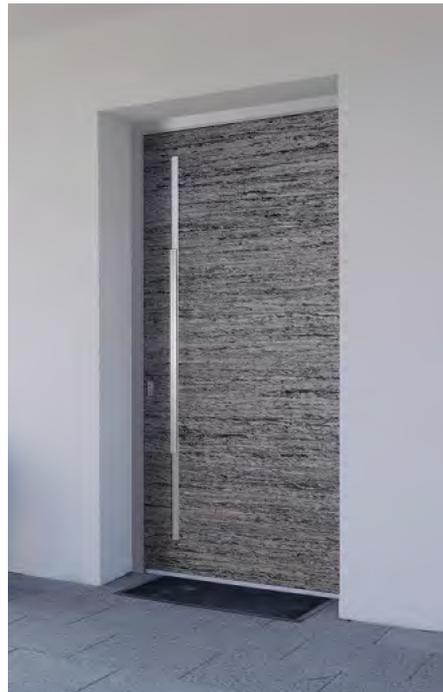
Der Fenster- und Türenspezialist hat sein Haustürsortiment um drei neue Produktlinien erweitert – Classic Line, Light Line und Perfect Line – und folgt somit einem aktuellen Markttrend nach hochwertigen Bauelementen. Ob klassisch, über große Glasflächen lichtdurchflutet oder versehen mit mineralischen, geprägten sowie Echtholz-Oberflächen – zahlreiche Aufwertungsoptionen lassen Raum für eine individuelle Gestaltung nach Maß.



Zum Haustür-Konfigurator.



Fenstersystem GW 550 MD. Abbildungen: German Windows.



Haustüre der Produktlinie Perfect Line.

GW German Windows Südlohn GmbH  
[info@germanwindows.de](mailto:info@germanwindows.de)  
[www.germanwindows.de](http://www.germanwindows.de)



Groß Fenster + Türen GmbH, 94121 Salzweg

## Designmix innerhalb der neuen Produktfamilien

Mit der annähernd gleichen Außenoptik verschiedener Fenstermodelle aus derselben Designfamilie ermöglicht die Groß Fenster + Türen GmbH eine moderne Fassadengestaltung. Durch das fast einheitliche Außendesign lassen sich innerhalb eines Bauvorhabens Kunststoff-, Kunststoff/Aluminium- und Holz/Aluminium-Fenster kombinieren.

Der bayerische Fenster und Haustürenhersteller hat sein Produktportfolio in drei Designlinien unterteilt:

- Klassik-Line: Grandio 84 ist das klassische Fenstersystem in flächenversetzter Ausführung mit ausgezeichneten Wärme- und Schalldämmwerten.

rung mit ausgezeichneten Wärme- und Schalldämmwerten.

- Modern-Line: Premium 76 ist das moderne im kantigen Stil gehaltene Kunststoff-Fenster. Besonders zu modernen Bauprojekten passt die zeitlose und schlichte Optik des neuen Fenstersystems. Das schlanke, designorientierte Fenster bietet ein Plus an Wärmedämmung, Stabilität und Optik. Premium 76 ist das innen aufschlagende und außen flächenversetzte Fenstersystem im kantigen Stil.
- Style-Line: Plano 76 ist das innen mit optional kantiger Glasleiste aufschlagende und außen flächenbündige Fenstersystem, zukunftsweisend



Die drei Designlinien im Überblick. Abbildungen: Groß.

und modern. Es ist geprägt durch seinen Aluminium-Look, sein schlankes Design und seine elegante Form. Gleichzeitig ist es ausgerichtet auf sehr hohe Ansprüche in Sachen Größe, Wärme-, Schall- und Einbruchschutz. Durch die Bautiefe von 76 mm verbindet das System deutliche Energie- und Kosteneinsparungen mit hochwertigem Design.

- Sämtliche Fenstersysteme sind in zahlreichen Foliendekoren oder mit Aluminiumschale lieferbar.

#### Premiecke bei Kunststoff-Fenstern

Mit der neuen Designecke bilden sich bei farbigen Kunststoff-Fenstern keine Schweißraupen mehr auf den Sichtflächen. Das Design und die Qualität des Fensters werden durch die neue Verarbeitungstechnologie erheblich verbessert, da die Gehrungsfuge nicht mehr nachbearbeitet werden muss.



Die neue Designecke bei farbigen Kunststoff-Fenstern.

Die Vorteile auf einen Blick

- optisch perfektes Design
- sehr hohe Eckenstabilität
- kein Nachlackieren der Eckennut notwendig, dadurch ist ein Ausbleichen bei Sonneneinstrahlung ausgeschlossen
- keine Verfärbungen der Gehrungsecke

#### Serviceleistungen

Der mittelständische Fenster- und Haustürenhersteller mit Sitz in Salzweg/Passau beschäftigt 75 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und kann auf über 112 Jahre Erfahrung im Fensterbau zurückblicken. Die Produktpalette umfasst Fenstersysteme in Kunststoff, Kunststoff/Aluminium, Holz, Holz/Aluminium und Aluminium. Hebeschiebe-Türen, Haustüren und Nebentüren runden das Sortiment für den Fachhandel ab.

Das Angebot für Fachpartner

- ein Express-Lieferprogramm
- Lieferungen mit eigenen Lkw, auf Wunsch mit Mitnahmestapler sowie auf die Baustelle
- umfangreiche Werbe- und Marketingunterstützungen
- kompetente Ansprechpartner im Innen- und Außendienst
- Händlersoftware
- Messemodule für regionale Messen

#### Groß Fenster + Türen GmbH

info@fenstergross.de  
www.fenstergross.de

## G Gugelfuss GmbH, 89275 Elchingen

### Schadstoffgeprüfte Kunststoff-Fenster

Mit seinen Fenstersystemen Comfort und Perfect bietet die Gugelfuss GmbH Wärmedämmung und Sicherheit ganz im Zeichen von gesundem Bauen und Modernisieren. „Unsere Kunststoff-Fenster setzen nachweislich keine gesundheitsschädlichen Stoffe frei, die die Raumluft belasten. Daher werden sie auch vom Sentinel Haus Institut empfohlen“, erklärt Geschäftsführer Anton Gugelfuß. Zudem sind alle Kunststoff-Fenster komplett recycelbar und so zu fast 100 Prozent wiederverwertbar.

Mit 82mm Bautiefe und Mitteldichtung eignet sich das Kunststoff-Fenster Comfort 82 MD als sichere und effiziente Lösung für den Neubau. Es leistet Einbruchschutz bis zur Widerstandsklasse RC 2. Mit seinem Sieben-Kammer-System erreicht es einen Wärmedämmwert von bis zu 0,76 W/m<sup>2</sup>K. Dank der großen Auswahl an Oberflächen und Farben bietet das Comfort 82 MD individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. So ist das Fenstersystem in Dekorfolien in Holz- und Metallic-Optik, unterschiedlichen Spektralfarben sowie mit Aluminium-Vorsatzschale erhältlich.

#### Comfort 82 AD

Ebenfalls sehr gute Werte bei Dämmung und Sicherheit bietet das Comfort 82 AD. Mit seinen 82mm Bautiefe erreicht das Kunststoff-Fenster einen Wärmedämmwert von bis zu 0,78 W/m<sup>2</sup>K. Das solide und vielseitige Fenstersystem ist geprägt durch sein zeitloses Design in klassischem Weiß. Es ist in Zwei- und Dreifach-Verglasung erhältlich.

#### Perfect 70 AD

Mit seiner schlanken Ausführung und einer Bautiefe von 70 mm eignet sich das Perfect 70 AD für alle Sanierungsmaßnahmen im Altbau mit geringeren Wandstärken. Das Fünf-Kammer-System sorgt für einen Wärmedämmwert von bis zu 0,89 W/m<sup>2</sup>K. Die Fenster-Oberfläche ist robust gegen Witterung und leicht zu pflegen. Beim Per-

fect 70 AD steht eine große Bandbreite an Dekorfolien und Holz- und Metallic-Optik zur Auswahl.

#### Hebeschiebe-Türen Deluxe 82

Die neuen Kunststoff-Hebeschiebe-Türen Deluxe 82 und die Designvariante Deluxe 82 XL bieten Transparenz und besonders schmale Ansichtsbreiten für mehr Licht und Raum. Das elegante Rahmenprofil überzeugt



20 Prozent weniger Rahmen für mehr Licht und Raum: die Kunststoff-Hebeschiebe-Tür Deluxe XL. Abbildung: Gugelfuss.

#### Das Unternehmen

Die Gugelfuss GmbH ist ein innovativer und moderner Anbieter im Fenster-, Türen- und Fassadenbau. Im Sommer 2013 investierte das Familienunternehmen in eine neue Kunststoff-Fensterfertigung am Stammsitz in Elchingen. Im April 2021 hat die Gugelfuss GmbH den Geschäftsbereich Kunststoff-Fenster und -Türen der insolventen Illerplastic-Gruppe übernommen. Täglich verlassen bis zu 1.000 Einheiten an Fenstern, Türen und Fassadensystemen die Produktion. Der Mittelständler beschäftigt derzeit ca. 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

mit einem bis um 20 Prozent schmaleren Rahmen als herkömmliche Kunststoff-Hebeschiebe-Türen. Für hohe Stabilität der großzügigen Glaselemente, trotz des schlanken Profildesigns, sorgt ein neu entwickeltes Verstärkungskonzept. Das macht auch Maximalgrößen der Elemente von 6.000×2.700 mm möglich (farbig maximal 5.000×2.500 mm). Die neue Hebeschiebe-Tür überzeugt darüber hinaus mit ihrer Wärmedämmung: Mit Dreifach-Verglasung bis 54 mm Glasstärke erreicht sie einen U<sub>w</sub>-Wert bis 0,78 W/m<sup>2</sup>K.

#### iQuote-Fenster-Konfigurator

Mit dem interaktiven Planungstool iQuote lassen sich Wunschfenster sowie Balkon- und Schiebetüren individuell erstellen. In wenigen Schritten werden die Elemente step-by-step erfasst und optional mit Zubehör ausgestattet. So gelingt schnelle und unkomplizierte Fensterplanung. Das individuell konfigurierte Wunschfenster ist dann direkt im Tool iQuote zu bestellen.

Gugelfuss GmbH  
info@gugelfuss.de  
www.gugelfuss.de



HBI Holz-Bau-Industrie GmbH & Co. KG, 27386 Hemsbünde

## Individuell gefertigte Fensterformen

Als Spezialist für Sonderformen kann HBI alles bauen, was gezeichnet werden kann – nahezu jede vorstellbare Form und Öffnungsart. Damit stehen selbst für unkonventionelle Gestaltungsideen der modernen Architektur die passenden Fenster zur Verfügung.



Kunststoffprofil  
Habitan-Geneo MD  
mit GFK-Profilkern:  $U_f$ -Wert bis  $0,79 \text{ W/m}^2\text{K}$ .

Im Bereich Sonderbau verbindet HBI seit jeher moderne Fertigungstechnik mit traditioneller Handwerkskunst. Eine enge Orientierung an den Anforderungen der vorgegebenen Gesamtarchitektur und der Stilrichtung des Hauses führt zur optimalen Sonderform – das kann ein formschöner, technisch erstklassiger Rundbogen ebenso sein wie ein Korb- oder Stichbogenfenster. Auch außergewöhnliche Wünsche sind HBI willkommen – ob Schräg- oder Bogenfenster, kreisrunde oder

rautenförmige Fenster für Spitzgiebel oder Fenster für Fledermausgauben.

### Für ein behagliches und gesundes Raumklima

Kunststoff-Fenster und -Türen von HBI werden vom unabhängigen Sentinel Haus Institut für gesünderes Bauen und Wohnen empfohlen und können unbedenklich in wohngesunde Gebäude eingebaut werden. Sie sind emissionsarm und tragen zu einem gesunden Raumklima bei. Das bestätigen ausführliche Emissions- und Schadstoffprüfungen nach DIN EN 16516.

### System Synego

Mit dem Profilsystem Habitan-Synego in 80 mm Bautiefe sind die Gestaltungsmöglichkeiten sowohl für Neubauten als auch für die Altbaumodernisierung umfangreicher geworden. Durch  $U_f$ -Werte bis  $0,94 \text{ W/m}^2\text{K}$  ist das Mehrkammersystem universell für alle Anforderungen einsetzbar.

Habitan-Synego ist sowohl mit Anschlag- als auch mit Mitteldichtung in jeweils zwei Blendrahmen- und zwei Flügelausführungen erhältlich. Das Profilsystem eignet sich für den Einsatz einer Dreifach-Wärmeverglasung bis zu 51 mm. Damit können  $U_w$ -Werte von bis zu  $0,66 \text{ W/m}^2\text{K}$  erreicht werden. Im Vergleich zu einem Standardfenster bedeutet dies bis zu 50 Prozent mehr Wärmedämmung. Die schlanke Profilsicht von 117 mm im Standard-Profilpaket ermöglicht große Glasflächen und eine moderne Optik. Darüber hinaus überzeugt Habitan-Synego mit der bewährten HDF-Oberfläche, die den Pflegeaufwand stark reduziert. Lieferbar ist ein komplettes Sortiment inklusive Standard-Dekorfolien, Zubehör, Hebeschiebe-Türen und Haustürsystem.

Pulverbeschichtete Vorsatzschalen für Kunststoff-Fenster gewähren zudem individuelle Gestaltungsmöglichkeiten mit RAL- und Feinstruktur-Lacken in jedem Wunschfarbton.

### System Geneo

HBI-Kunststoff-Fenster mit GFK-Profilkern bieten die Vorteile der neuen Generation des Profilsystems Rehaugeneo. Ein optimierter Profilkern aus dem High-tech-Faserverbundwerkstoff Rau-Fipro X sorgt dabei für Stabilität und Verwindungssteifheit.

Der Clou des Sechskammer-Systems: Durch den um mehr als 50 Prozent erhöhten Glasfaseranteil der Fensterprofile kann in 90 Prozent aller Anwendungen auf Stahlarmierungen verzichtet werden. Bisher unumgängliche Wärmebrücken durch den Stahl entfallen zugunsten des Isolators Luft. Diesen Vorteil in der Energieeffizienz nutzen auch die Kunststoff-Haustüren mit GFK-Profilkern.

In der Praxis werden so 10 Prozent höhere Fensterelemente bis 2.800 mm möglich – für weiße Elemente bis zu einer Breite von 1.600 mm. Farbige Fenster lassen sich bis zu einem maximalen Außenmaß von  $1.500 \times 2.500 \text{ mm}$  realisieren. Weiße Fenster bis zu einem Außenmaß von  $1.400 \times 1.400 \text{ mm}$  kommen sogar ganz ohne kalten Stahl aus. Selbst Balkontüren bis zu einer Höhe von 2.300 mm und einer Breite bis zu 1.000 mm lassen sich ohne Stahlaussteifung realisieren. Bei der Fenstermontage kommt der Verzicht auf Stahlarmierungen in den Profilen einem Gewichtsvorteil bis zu 40 Prozent gegenüber herkömmlichen Systemen zugute.

### System Brillant

Neben den Profilsystemen Habitan-Synego und Habitan-Geneo führt das Unternehmen für Niedrigenergiehäuser und die energiebewusste Altbausanierung auch weiterhin Fenster des Profilsystems Brillant mit einer Bautiefe von 70 mm. Gestalterische Freiheit bieten Dekorfolien sowie Sonderformen.

Das Fünfkammer-System Brillant hat einen  $U_f$ -Wert von  $1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Ausgestattet mit einer Wärmeschutzverglasung mit einem  $U_g$ -Wert von  $1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ , liegt der Wärmedurchgangskoeffizient eines Fensters mit den Außenmaßen  $1.230 \times 1.480 \text{ mm}$  bei  $U_w = 1,2 \text{ W/m}^2\text{K}$  nach DIN EN ISO 10077-1.

### Hebeschiebe-Türen

Um den Kraftaufwand zu minimieren, verfügen die Hebeschiebe-Türen ab einem Flügelgewicht von 200 kg bereits serienmäßig über ein Komfortgetriebe und lassen sich einfach bedienen: Die integrierte Kraftspeichereinheit wird durch das Eigengewicht des Flügels beim Schließen gespannt und die gespeicherte Energie beim Öffnen der Tür wieder freigegeben. Hohen Bedienkomfort bietet außerdem die optionale Soft-Close-Funktion oder die barrierefreie Bodenschwelle. Hebeschiebe-Türen können mit dem neuen Panorama-Flügel ausgeführt werden.

### Auswahl bei der Art der Durchgangsöffnung

Ob Balkon- und Terrassentüren, platzsparende Parallelschiebekipp-Türen, Hebeschiebe-Türsysteme für einen fließenden Übergang zwischen innen und außen oder Falttüren für besonders große Fensterfronten – die zur Auswahl stehenden zahlreichen Gestaltungselemente lassen sich den architektonischen Situationen entsprechend anpassen.

### Energieeffizienz

Bereits ohne zusätzliche Dämmmaßnahmen wird ein  $U_f$ -Wert von  $0,98 \text{ W/m}^2\text{K}$  erreicht. Eine schmale Ansichtsbreite von 115 mm sorgt für einen größeren Glasanteil. Die große Falztiefe (66 mm) ermöglicht hohe Glasstärken, z. B. für Dreifachverglasungen. Kostengünstiger als bisher lässt sich mit der Standardbautiefe Passivhaus-Niveau erreichen. Durch optionale Thermomodule in den integrierten Funktionskammern erreicht das Mitteldichtungssystem passivhaustaugliche Bemessungswerte von bis zu  $U_{f,EW} = 0,79 \text{ W/m}^2\text{K}$ .



Ästhetik, Sicherheit und Funktionalität vereint: Hebeschiebe-Türen mit großzügigen Glasflächen. Abbildungen: HBI.

Durch den Einsatz hochwertiger Dreifachverglasungen mit einem  $U_g$ -Wert von  $0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$  lässt sich für das gesamte Fenster ein in der Klasse einzigartiger  $U_w$ -Wert von  $0,73 \text{ W/m}^2\text{K}$  erreichen.

#### Einbruchhemmung und Bedienkomfort

Verstärkte Schraubkanäle im GFK-Profilkern mit zusätzlichen Queraussteifungen sorgen für Befestigungseigenschaften und effektive Einbruchhemmung. So hat



Fenster und Türen des Unternehmens sind bereits serienmäßig mit Sicherheitsbeschlägen ausgestattet, die Einbrechern die Zeit stehlen.

Geneo die ift-Prüfung der Widerstandsklasse 2 auch ohne zusätzliche Stahlarmierung bestanden. Darüber hinaus überzeugt Geneo mit hohen Schalldämmwerten bis zur Schallschutzklasse 5 ( $R_{w,p} = 47 \text{ dB}$ ). Spezielle Dichtungen ermöglichen ein bequem leichtgängiges Öffnen und Schließen mit spürbar geringeren Schließkräften. Der Gewichtsvorteil von bis zu 40 Prozent gegenüber herkömmlichen Profilkonstruktionen erleichtert selbst beim Einsatz von schweren Dreifachverglasungen den Transport und die Montage der Fenster. Auch beim Profilsystem Geneo werden Altfenster und Profilschnitte für die Produktion von neuen Fensterprofilen genutzt. Dazu ist der Hightech-Werkstoff Rau-Fipro über Marker gekennzeichnet, sodass er aussortiert und einem eigenen Recyclingkreislauf zugeführt werden kann. Rehau-Fensterprofile sind mit dem von Vinyl-Plus-Produktlabel für nachhaltige PVC-Fenster zertifiziert.

#### Smart Guard – Einbrecher abschrecken

Das Smart Guard-System sorgt für präventive Sicherheit: Unauffällig im Blendrahmen der Profilsysteme Habitan-Syneo und Habitan-Geno verbaut, registriert der intelligente Erkennungssensor potentielle Einbrecher und startet anschließend selbstständig das Abwehrprogramm. Optische und akustische Alarmmodule signalisieren dem Täter dann unmittelbar, dass er den Einbruch gar nicht erst zu versuchen braucht. So werden Einbrecher aktiv abgeschreckt und Schäden an Fenstern und Türen vermieden. ■

**HBI Holz-Bau-Industrie GmbH & Co. KG**

[info@hbi-fenster.de](mailto:info@hbi-fenster.de)

[www.hbi-fenster.de](http://www.hbi-fenster.de)



**HeKa Herzog GmbH, 76676 Graben-Neudorf**

## Null-Millimeter-Türschwelle

Die Kunststoff-Türen von HeKa mit der neuen Null-Millimeter-Schwelle des Schüco Living-Systems ermöglichen unbeschwertes Herein- und Heraustreten ohne Stolperkante. Auch für nach innen öffnende Haus- und Nebeneingangstüren bietet die bodenebene Schwelle Komfort und Barrierefreiheit.

Die Kunststofftür ist einsetzbar mit allen marktüblichen Entwässerungssystemen und kombinierbar mit flügelüberdeckenden Türfüllungen sowie Aluminium-Deckschalen für eine vielseitige Gestaltung.

#### Einbruch- und Wärmeschutz

Die Schwelle ist thermisch getrennt. So gibt es keine Abstriche in puncto Wärmedämmung. Hinsichtlich Einbruchhemmung ist Widerstandsklasse RC 2 möglich.

Durch die durchdachte Konstruktion und speziell entwickelte Dichtungsbauteile sorgt die Tür für andauernde Funktionalität und Langlebigkeit sowie Schutz vor Zugluft, Kälte und Nässe. ■

**HeKa Herzog GmbH**

[info@heka.de](mailto:info@heka.de)

[www.heka.de](http://www.heka.de)



Null-Millimeter-Schwelle.  
Abbildung: Schüco.



**hewe-fensterbau GmbH, 34474 Diemelstadt**

## Eigenfertigung auch im Bereich PSK- und Hebeschiebe-Türen

Die hewe-fensterbau GmbH aus dem nordhessischen Diemelstadt stellt seit über 50 Jahren Kunststoff-Fenster und -Türen aus Kömmerling-Profilen her. Seit jeher wird auf die größtmögliche Eigenfertigung der angebotenen Produkte geachtet – auch im Bereich PSK- und Hebeschiebe-Türen. Dies soll ganz gezielt das eigene Qualitätsmanagement und die Produktentwicklung sowie auch das Know-how um die Produkte und deren Technik unterstützen.

Manche Produktentwicklungen bzw. -erweiterungen sind dabei so marginal, dass sie oft im Stillen gesche-

hen und durch die Fachberater nur gezielt angeboten werden. Dabei sind sie im Hinblick auf Nutzerfreund-

lichkeit und eine ggf. eingeschränkte Mobilität des Nutzers bedeutend:

#### PSK-Türen

Bei den PSK-Türen mit den Beschlägen der Firma Hautau gesellt sich zum Standardbeschlag HKS 200Z schon seit einer Weile der Schiebebeschlag Atrium SP, der sich durch eine unsichtbare Spaltlüftungsfunktion auszeichnet. In der RC 2-Variante hat der Hersteller sogar in Lüftungsstellung die Prüfung nach EN 1627 bestanden. Der neueste eingeführte Beschlagtyp ist der HKS comfort. Bei diesem stehen die unterstützende Funktion beim Öffnen und Schließen im Vordergrund sowie ein Kipp- und Anschlagdämpfer.



Referenzobjekt Einfamilienhaus, St. Ingbert. Abbildung: Kömmerling.



PremiDoor 76 Comfort Schwelle. Abbildung: Kömmerling.

**Hebeschiebe-Türen**

Aufgrund des Bedarfs an größeren Licht- und Öffnungsflächen kommt die Hebeschiebe-Tür mit den Beschlägen von Siegenia zum Einsatz – in den Öffnungsarten A (zweiteilig), C-A (dreiteilig) und K (vierteilig Stulp). Je nach Flügelgewicht und Farbe sind Elementgrößen bis zu 6.000 x 2.600 mm denkbar. Für die Hebeschiebe-Türen stehen ebenfalls Zusatzoptionen wie Soft-Close und Soft-Open zur Auswahl. Ein Vorteil gegenüber der PSK-Tür mit Blendrahmen ist

neben den möglichen Elementgrößen die ebenerdig einlassbare Bodenschwelle. Diese wurde jüngst um die Option Komfort-Schwelle ergänzt. Hiermit wird das Außenniveau der Bodenschwelle auf das Innenniveau angeglichen. Somit kann die Schwelle völlig barrierefrei im Fußbodenaufbau verschwinden. Die nächste Erweiterung für Hebeschiebe-Türen, der motorische Schiebebeschlag „Drive“ befindet sich in Vorbereitung. Ein weiteres, gemeinsames großes Plus bei beiden Türarten ist die Kompatibilität bei den Nebenprofilen.

Es können nahezu uneingeschränkt die gleichen Profile bei beiden Bautiefen von 76 mm oder 88 mm (179 mm/207 mm Zarge bei Hebeschiebe-Tür) eingesetzt werden. ■

**hewe-fensterbau GmbH**  
**info@hewe-fensterbau.de**  
**www.hewe-fensterbau.de**

**H hilzinger GmbH, 77731 Willstätt**

**Verkaufsprogramm im Baukastenprinzip**

Bei hilzinger können sich Fachhandelspartner ihr persönliches Verkaufsprogramm im Baukastenprinzip selbst auswählen und zusammenstellen. Zahlreiche Marketing- und Vertriebsbausteine helfen im Alltag. Die Anlieferung der Elemente erfolgt mit eigenem Fuhrpark, das Abladen komfortabel per Mitnahmestapler, Kran, Wechselbrücke oder Abrollcontainer.

Mehr zum Partnerkonzept des Unternehmens unter: [www.hilzinger.de/fachhandel](http://www.hilzinger.de/fachhandel)

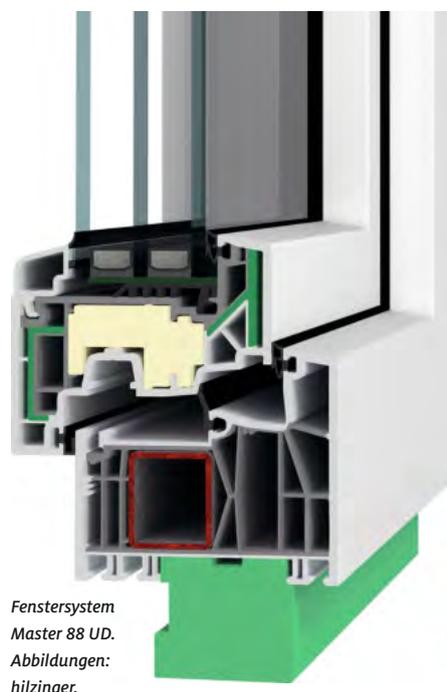
**Master 88 UD**

Das Fenstersystem Master 88 UD ist klimaschonend, extrem stabil, gewichtsreduziert, es dämmt ausgezeichnet, es verträgt Hitze besser und ist sehr preisattraktiv. UD steht für Ultradur®, ein glasfaserverstärktes Hightech-Material aus dem Hause BASF. Im Profilinneren sind die entscheidenden Stellen mit diesem glasfaserverstärkten Material verstärkt. Sie geben dem Profil eine hohe Stabilität. Schwere Glasscheiben werden besser aufgenommen und Ausdehnungen aufgrund starker Hitze deutlich reduziert. Im Verfahren der Tri-Extrusion wird der Werkstoff Ultradur® gemeinsam mit einem hohen Anteil an Recylat und Frischmaterial zu einer Einheit extrudiert. Der Fensterflügel bleibt ohne Stahl und kann ausgedämmt werden. Bei besonders schweren Elementen wird die Fensterverglasung im Fensterflügel zusätzlich noch verklebt. Passend zum Rahmenprofil gibt es für den unteren Anschlussbereich hochdämmende Bankanschlussprofile, hergestellt aus recyceltem PET-Material.

**MaturaCity und Hafencity**

MaturaCity ist ein Kastendoppelfenster, bestehend aus einem Außenfenster Matura 76 und einem Innenfens-

ter ebenfalls Matura 76. Die beiden Fensterrahmen werden mit einem statisch wirksamen Futterkasten verbunden. Die Profilsichtsbreiten sind sehr schmal. Das System bietet einen extrem guten Schallschutz, eine sehr gute Wärmedämmung und einen effektiven Einbruchschutz. In der Variante Hafencity kommt zusätzlich ein Schallabsorber im Futterkasten zur Ausführung. Das System ist patentrechtlich geschützt und erreicht mit R<sub>w</sub> bis 56dB die Schallschutzklasse 6. Selbst bei teilgeöffnetem Fensterflügel bringt das Sys-



Fenstersystem Master 88 UD. Abbildungen: hilzinger.



Fenstersystem Zenit AluClip.

**Das Unternehmen**

Die hilzinger Unternehmensgruppe verarbeitet Kunststoff-Fensterprofile der Systemgeber profine (KBE, Trocal, Kömmerling), Veka, Gealan und Rehau. Das Ergebnis ist eine große Vielfalt an Fensterlösungen und Ausstattungsvarianten. Gefertigt werden Fenstersysteme in den Bautiefen 74, 76, 82, 83, 86 sowie 88 mm. Fachhändler können sich bei hilzinger ihr Produktprogramm individuell zusammenstellen. Das Unternehmen produziert darüber hinaus auch Fenster und Türen aus Holz, Aluminium, Kunststoff/Aluminium und Holz/Aluminium sowie Fassadenelemente.

tem noch einen Schallschutz bis  $R_w$  48 dB. Luftwechselraten von 100 m<sup>3</sup>/h sind dabei umsetzbar.

**Barrierefreie Balkon- und Terrassentüren**

Immer häufiger werden neben flachen Schwellen auch barrierefreie Schwellen als komfortable Lösung gefordert. Gerade für ältere Menschen oder für Menschen mit Behinderung bedeutet dies einen Zugewinn an Lebensqualität, da unnötige Stolperfallen entfallen. hilzinger setzt dabei auf die Magnet-Doppeldichtung von Alumet. Beim Schließen der Türe aktiviert ein Magnet im Flügelprofil die beiden Dichtungen. Dadurch müssen keine Kompromisse eingegangen werden – weder bei der Dichtigkeit, noch bei der Entwässerung, dem Einbruch- oder Schallschutz.

**Kunststoff/Aluminium-Fenster**

Kunststoff-Fenster mit Aluminium-Außenschale fertigt hilzinger in verschiedenen Systemen (Veka und Profi-

ne) in den Bautiefen 76, 82 sowie 88 mm. Kunststoff/Aluminium-Fenster liegen im Trend und sind eine ausgezeichnete Lösung in Verbindung mit Farbe. Zur Auswahl stehen 20 Standardfarben und darüber hinaus zahlreiche RAL-, NCS- sowie DB-Farbtöne.

**Spectral Oberfläche – exklusive Oberfläche mit vielen Vorteilen**

Fenster mit der Spectral-Oberfläche sind sehr UV- und witterungsbeständig, kratz- und abriebfest sowie außergewöhnlich schmutzabweisend. Die Fenster bieten mit ihrer besonderen samtigen Oberfläche ein exklusives Design. Zur Auswahl stehen attraktive Oberflächen, darunter anthrazit ultramatt, umbra ultramatt und fenstergrau ultramatt.

**Acrylcolor-Oberfläche**

Bei Acrylcolorfenstern wird im Verfahren der Koextrusion farbige Acrylglasmasse fest mit dem Kunststoffrahmenprofil verschmolzen. Die integrierte Farbschicht ist sehr dick und in der Oberfläche ca. 80 Prozent härter als bei einem herkömmlichen Kunststoff-Fenster. Farbige Acrylcolorfenster sind sehr kratzfest, sehr lichtbeständig und pflegeleicht.

**Hochdämmende Anschlussprofile**

Gerade bei Bestandsanierungen sind Lösungen, die eine wärmebrückenoptimierte Fenstermontage unterstützen und dafür sorgen, dass die neuen Fenster später bauphysikalisch optimal funktionieren, besonders wichtig. hilzinger bietet in diesem Zusammenhang ein umfangreiches Spektrum an hochdämmenden Unterbau- und Anschlussprofilen sowie spezielle Montagematerialien für Abdichtung und Befestigung. Verkauft

werden diese Artikel über hilzinger24, dem firmeneigenen Handelsunternehmen für Montagematerial für Fenster und Türen.

**Ausstattungspaket Generation 3plus**

hilzinger bietet dem Handel verschiedene Sicherheitsstufen vom Basispaket bis hin zur RC 2-geprüften Lösung. Jedes Kunststoff-Fenstersystem gibt es auch mit dem Ausstattungspaket Generation 3plus: Dieses umfasst die einbruchhemmende Sicherheitsstufe S1, einen einbruchhemmenden Fenstergriff sowie eine bandseitige Scheibenverklebung für noch mehr Stabilität zum Paketpreis.

**Nachhaltigkeit**

Alle Systeme werden nachhaltig gefertigt. Verschnitt inklusive Sägespäne sowie ausgebaute alte Kunststoff-Fenster gehen systematisch in den Rewindo Recycling-Kreislauf. Das so gewonnene Recycling-Material fließt in die Fertigung neuer Kunststoff-Fensterprofile ein. Diese weisen auch in der zweiten Nutzungsphase die gleichen positiven bauphysikalischen Eigenschaften auf wie neue Profile. Organisiert wird dieser Kreislauf durch die Rewindo Fenster-Recycling-Service GmbH. hilzinger ist Premiumpartner dieser Organisation und führt Abfälle und Altfenster aller Standorte zur Wiederverwertung ab. ■

hilzinger GmbH  
info@hilzinger.de  
www.hilzinger.de

## H Höhbauer GmbH, 92706 Luhe-Wildenau

### Kunststoff/Aluminium-Fenster mit neuartigem Gesamtkonzept

Die Höhbauer GmbH hat das neue Kunststoff/Aluminium-Fenster Lunea Shine One mit dem Fokus auf der Verbindung der beiden Werkstoffe entwickelt: Die Aluminiumschale und das Kunststoffprofil wurden so füreinander konstruiert, dass eine direkt kraftschlüssige Verbindung entsteht, die beide Komponenten nahezu eins werden lässt – One.



Die drei Designvarianten: Lunea Shine One, Lunea Shine One Contura light und Lunea Shine One Contura. Abbildungen: Höhbauer.

**Das Unternehmen**

In über 70 Jahren ist Höhbauer von einer Zimmerei zu einem führenden Hersteller von Fenstern, Türen, Rollläden und Wintergärten gewachsen. Durch die Produktion in Deutschland und die langjährige Erfahrung verspricht das Familienunternehmen in dritter Generation höchste Qualität. Die Betreuung durch ein professionelles Händlerteam sowie die schnelle und zuverlässige Lieferung gewähren Kunden und Kundinnen eine reibungslose Auftragsabwicklung.

Das Lunea Shine One überzeugt mit sehr guten Eigenschaften in Form und Funktion. Die Fertigung aus modernen Kunststoffprofilen schafft gute Dämmwerte. Die durchdachte Systemtechnik mit vielen Zusatzprofilen ermöglicht die Anpassung an unterschiedliche bauliche Anforderungen wie beispielsweise in der Renovierung. Zudem ist das System optimal für die fachgerechte Bauwerksabdichtung vorbereitet. Das Mitteldichtungssystem mit einer Bautiefe von 76 mm kann Glasstärken von 48 mm im Standard aufnehmen. Die Protecthorne-Sicherheitsausstattung sorgt für einen hohen Einbruchschutz.

**Gestaltungsvielfalt in drei Designvarianten**

Optisch setzt Lunea Shine One mit puristischer Eleganz durch die filigranen Ansichten Akzente – in der Renovierung wie im Neubau. Zusätzlich zur großen Farbvielfalt der Aluminiumschalen ermöglichen die drei Designvarianten eine große Gestaltungsvielfalt: Lunea Shine One hat einen markanten Flächenversatz von 27 mm zwischen Blendrahmen und Flügel. Die Kombination mit kleinen Radien mit geringen Schrägen verleiht dem Fenster eine klassische Gestalt.

Lunea Shine One Contura light ist eine Kombination aus Klassik und Moderne mit einem dezenten Flächenversatz von 15 mm. Daraus ergibt sich ein Spiel aus räumlicher Tiefe und einer von zurückhaltender Eleganz geprägten Linienführung.

Bei Lunea Shine One Contura liegen Rahmen und Flügel bündig auf einer Ebene. Die filigrane Fuge spielt dezent mit Licht und Schatten. Durch seine klare Linienführung fügt sich das Design nahtlos in moderne architektonische Ansprüche. ■

**Höhbauer GmbH**  
 info@hoehbauer.de  
 www.hoehbauer.com

**H** Fenster Türen Fassaden Hoffmann GmbH & Co. KG, 57482 Wenden

**Neues Kunststoff-Schiebefenster SoftSlide**

Hoffmann hat das neue Kunststoff-Schiebefenstersystem SoftSlide eingeführt. Es wird als Terrassen-, Windfang- oder (Raum-)Trennelement eingesetzt und bietet eine gute Wärmedämmung. Relativ schmale Flügel- und Blendrahmen sorgen für minimale Ansichtsbreiten, für maximalen Lichteinfall sowie hohe Flexibilität und Funktionalität. Noch mehr Transparenz schafft das optional erhältliche Panorama-Festfeld, welches neben der Ästhetik auch den U-Wert des Elements verbessert.

Mit der SoftSlide Serie, Blendrahmen-Bautiefe 74 mm und Flügel-Bautiefe 50 mm, lassen sich offene Wohnraumkonzepte realisieren und vielfältige Wünsche zur architektonischen Gestaltung – auch unter wirtschaftlichen Aspekten – gut erfüllen.

Das umfangreiche Programm an Anschluss- und Zusatzprofilen bietet zudem Systemsicherheit und Elementvariabilität. Dabei ist eine Vielzahl an Elementtypen realisierbar – auch mit Seitenteil, Ober- oder Unterlicht sowie festen oder beweglichen Flügelrahmen. Die speziell abgestimmten Bürstendichtungen garantieren ein leichtes Laufverhalten der Schiebeflügel und einen angenehmen Bedienkomfort. Für die optimale Lastabtragung auch bei großen Flügelge-

wichten wird eine zusätzliche Stahlarmierung eingesetzt. Ein Getriebe mit Aushebelsicherung erhöht die Sicherheit.

**Kunststoffsystem Living**

Das neue Kunststoff-Fenster- und Türsystem wird aus dem Profilsystem Schüco Living hergestellt. Mit einer Bautiefe von 82 mm und U-Werten bis Passivhaus-Niveau ( $U_w \leq 0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ ) weist dieses System alle Eigenschaften auf, die für den Bau von zukunftsweisenden Energiesparfenstern und -türen notwendig sind. Eine neue Dichtungstechnologie bietet wirksam Schutz gegen Zugluft, Feuchtigkeit und Lärm. Qualität Made in Germany und Einbruchschutz bis Wider-



Das neue Schiebefenster SoftSlide. Abbildungen: Hoffmann.

standsklasse RC 2 sind weitere Argumente für dieses hochwertige Produkt. Neben Fenstern, Fenstertüren und Balkontüren lassen sich auch PASK-Türen, Nebeneingangstüren und Haustüren realisieren. Alle Fensterformen – auch

Anzeige

viel erreicht.

noch mehr zu tun!

Seit 20 Jahren arbeitet die Rewindo GmbH als freiwillige Initiative der deutschen Kunststofffensterprofil-Branche für die Wiederverwertung alter Fenster, Türen und Rollläden aus PVC. Im Verbund mit europäischen Verbänden und gemeinsam mit Recycling-Partnern ist Rewindo seit der Gründung im Jahr 2002 Vorreiter für nachhaltiges Wirtschaften. Die Menge des jährlich aus Altfenstern gewonnenen Rezyklats konnte so im Zusammenspiel vervielfacht werden. [www.rewindo.de](http://www.rewindo.de)

Rewindo ist Partner von





Kunststoff-Hebeschiebe-Türsystem Schüco Living Slide.

Schräg- und Rundbogenfenster – sind mit diesem System baubar und mit Stilelementen sowie Sprossen kombinierbar.

#### Sicherheit und Energieeffizienz

Fenster aus dem Profilsystem Schüco Living verfügen über eine Bautiefe von 82 mm. Die Sieben-Kammer-Konstruktion ist je nach Kundenwunsch mit zwei oder auch mit drei umlaufenden Dichtungsebenen lieferbar. So lassen sich ohne aufwändige Zusatzmaßnahmen auch Passivhäuser realisieren – die Aufnahme von Dreifach- und Funktionsverglasungen bis zu einer Glasstärke von 52 mm ist problemlos möglich. Maßgeschneiderte Ausstattungsoptionen gibt es im Bereich der Sicherheitstechnik: Fenster und Türen sind bis zur einbruchhemmenden Widerstandsklasse RC 2/RC 3 nach DIN EN 1627 ff. ausführbar.

#### Hebeschiebe-Tür Living Slide

Mit dem neuen Kunststoff-Hebeschiebe-Türsystem auf Basis der modularen Systemplattform Schüco Living bietet Hoffmann hohe Verarbeitungs- und Montageeffizienz, Komfort und Design sowie Wärmedämmwerte bis hin zur Passivhaustauglichkeit und die geprüfte und zertifizierte Einbruchhemmung nach RC 2-Kriterien gemäß DIN EN 1627 ff.

Selbst große HST-Elemente lassen sich mit großen Öffnungsweiten und neu konzipierter Beschlagtechnik leicht und bedienerfreundlich realisieren. Die thermisch isolierte Schwellenkonstruktion ermöglicht zudem einen fließenden und – bei Bedarf – barrierefreien Übergang nach draußen. Im geschlossenen Zustand überzeugt die neue Living Slide durch Dichtigkeit mit den Werten Schlagregen 8A und Luftdurchlässigkeit Klasse 4.

#### Oberflächen, Farben und Dekore

Hoffmann bietet zahlreiche Möglichkeiten der Oberflächengestaltung für Kunststoff- und Aluminiumsysteme an.

Für die Kunststoffsysteme gibt es drei Arten der Farbgebung:

- ein breit gefächertes Dekor-Foliensortiment: Das Dekorfoliensortiment umfasst über 150 Farbtöne.

Die Farbskala der RAL-zertifizierten, qualitativ hochwertigen Dekorfolien reicht von klassischem Weiß bis zu kräftigen Farbnuancen in Unifarben. Auch fein strukturierte Holzmaserungen sind verfügbar.

- das exklusive Farbgebungsverfahren Schüco-AutomotiveFinish: Bei der Veredelung mit AutomotiveFinish werden brillante Metallic-Farbtöne auf die Kunststoffprofile aufgebracht. Die hochwertige Oberflächentechnologie weist eine hervorragende Farb- und Witterungsbeständigkeit auf, welche hohen technischen Anforderungen genügt.
- die Gestaltung mit außenliegenden Aluminium-Deckschalen: Das Kunststoff-Fenstersystem Schüco Living TopAlu mit außen liegender Aluminium-Deckschale verbindet die exzellente Wärmeisolierung von Kunststoff-Fenstern mit der hochwertigen Optik und der Widerstandsfähigkeit des Werkstoffs Aluminium. Die auf der Außenseite des Kunststoff-Fensters fixierte Aluminium-Deckschale ist resistent gegen Umwelteinflüsse – ob beschichtet oder eloxiert.

#### Einbruchschutz bis RC 3

Hoffmann hat sein Sicherheitskonzept zum effektiven Einbruchschutz an Fenstern und Türen ausgebaut und erweitert. Neben den bewährten und im Markt etablierten Fenstersystemen CT 70 und SI 82 bietet das Unternehmen bereits die Fensterelemente im System Schüco-Living in den Sicherheitsstufen RC 1 N, RC 2 N und RC 2 an. Im Frühjahr 2020 meisterten Fenster sogar die Sicherheitsprüfung RC 3 nach DIN EN 1627 ff. Hoffmann ist gelistet im polizeilichen Herstellerverzeichnis des bayerischen Landeskriminalamtes, Arbeitsbereich Sicherheitstechnische Prävention, für geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Sicherheitsfenster.

#### Safetec GVplus Beschlag

Zusätzlich zu den verschiedenen Sicherheitsstufen kann der Beschlag Safetec GVplus mit integriertem gegenläufigen Verriegelungsmechanismus aufgesattelt werden. Er sorgt für noch mehr Sicherheit am Fenster: An der Bandseite sowie der Unterseite eingebaut ist eine Manipulation durch Verschieben des Fensterbeschlags horizontal und vertikal nicht mehr möglich. Die Verriegelungspunkte können nicht aus den Sicherheitsschließblechen aufgehebelt werden.

#### Stahlkreisung – auch für Fenster und Drehkiptüren

Kreisungen aus gehärtetem Stahl greifen wie Schwenkriegel von oben oder von unten in die stabilen Stahl-Sicherheitsschließstücke im Rahmen ein und haken sich dort fest. Eine aus dem Bereich der Sicherheitstüren übernommene Schwenkhaken-Konstruktion macht das Fenster oder die Balkontür so sicher wie eine Haustür.

#### Das Unternehmen

Die Fenster Türen Fassaden Hoffmann GmbH & Co. KG ist seit 1961 am Markt und produziert Fenster und Türen aus den Werkstoffen Kunststoff, Kunststoff/Aluminium und Aluminium. Darüber hinaus werden Sonderbauprodukte wie Hebeschiebe-Türen, Glasfaltelemente, Rauch- und Brandschutztüren sowie Fassaden nach individuellen Vorgaben hergestellt. Rollläden, Raffstoren und Textilscreens für die Sanierung und den Neubau runden das Produktportfolio ab. Mit 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Tagesausstoß von über 450 Fenstereinheiten zählt das Unternehmen heute zu den großen Schüco-Systemverarbeitern.

#### Barrierefreiheit

Die barrierefreie Türschwelle wird im Kunststoff/Aluminium-Verbund hergestellt und bietet dank einer technisch ausgereiften Konstruktion beste wärmedämmende Eigenschaften sowie Energieersparnis. Durch die höhere Oberflächentemperatur ergibt sich zudem eine deutliche Risikominderung hinsichtlich der Kondensation von Raumluftfeuchte. Unmittelbar an die Türschwelle angrenzende Bodenbeläge wie beispielsweise Parkett und Teppichböden haben durch diese Eigenschaften eine höhere Lebensdauer.

Die 0-mm-Türschwelle erfüllt durch einen niveaugleichen Durchgang und ohne unteren Schwellenanschlag alle Anforderungen an barrierefreies Bauen gemäß DIN 18040. Sowohl im Neubau als auch in der Renovation ist sie bei geeignetem Fußbodenaufbau voll integrierbar in das Profilsystem Schüco Living AD. Die automatisch absenkbare Türabdichtung sorgt für Dichtigkeit. Zusätzliche Dichteinheiten, seitlich integrierte Windstopps für niveaugleiche Türelemente, sorgen für eine langfristige Funktionalität sowie Dichtheit in der horizontalen Ebene des Fußpunkts.

#### aero-Lüftersysteme

Das Unternehmen bietet ein umfangreiches Programm an Lüftungsmodulen für den Einbau ins Fenster oder in die Fensterperipherie – ob nahezu unsichtbar integriert oder als optischer Blickfang. Die Lüftungssysteme sind leistungsstark sowie durch ihren modularen Aufbau vielseitig und flexibel einsetzbar:

- aeromat mini: Als energiesparender Passivlüfter bietet der aeromat mini auf wenig Raum Frischluftzufuhr mit Volumenstrombegrenzung. Der in der Fensterkonstruktion integrierte Falzlüfter lässt sich leicht und nahezu unsichtbar in fast alle Kunststoff- und Aluminiumfenster einbauen.
- aeromat midi HY: Mit wenig Aufwand sorgt der passive Fensterlüfter aeromat midi HY für eine bedarfsgerechte Mindestlüftung und regelt entsprechend der Luftfeuchtigkeit. Die Luftzufuhr durch den kompakten Fensterlüfter erfolgt durch Druckausgleich zwischen Außen- und Innenluft (Druckdifferenzprinzip). Die Regelung der Zugluftöffnung erfolgt in Abhängigkeit von der relativen Luftfeuchtigkeit. Eine bedarfsgerechte Steuerung der Raumluftfeuchtigkeit gemäß DIN 1946-6 ist gewährleistet. Die Lüftervariante mit Schalldämmmodul erzielt 42 dB in puncto Schalldämmung.
- aeromat vt: Er bietet intelligente Lüftungstechnik durch Wärmerückgewinnung. Durch einen speziellen Wärmetauscher wird die Wärme der verbrauchten Abluft auf die einströmende Frischluft übertragen und diese damit vorgewärmt. Das bringt ein gesundes Wohnraumklima und nachhaltigen Bautenschutz in Einklang mit effizienter Energieeinsparung im Sinne des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Durch seine Modulbauweise passt sich der aeromat vt den individuellen Anforderungen an. ■



Huber & Sohn GmbH & Co. KG, 83549 Eiselfing-Bachmehring

## Als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert

Der oberbayerische Fensterhersteller Huber & Sohn hat seine Philosophie der Realisierung individueller Lösungsmodelle zu seinem Markenzeichen gemacht. Mit der Materialauswahl Kunststoff, Holz und Holz/Aluminium sowie einem breiten Produktspektrum im Fensterbereich lassen sich diese gut umsetzen. Das Technische Kompetenzzentrum leistet einen wertvollen Beitrag bei der technischen Realisierung von Projekten – insbesondere bei technischen Detaillösungen sowie bei der Beratung und Betreuung der Fachhändler.

Ein weiteres besonderes Merkmal des Bachmehring Fensterherstellers ist die Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen. Vor nun einem Jahr wurde Huber & Sohn von der Brancheninitiative Klimaschutz Holzindustrie des Hauptverbandes der Deutschen Holzindustrie (HDH) als klimaneutrales Unternehmen ausgezeichnet.

Vor allem im Bereich der energetischen Fensteranierung und beim energiesparenden Bauen bilden die hochdämmenden Kunststoff-Fensterelemente, kombiniert mit einem hohen Schalldämmwert, einen wichtigen Erfolgsfaktor. Im Bereich Wärmedämmung und Schallschutz bietet das Unternehmen das Profilsystem Tradition 8000 als Mitteldichtungssystem mit einer

85er-Bautiefe an. Das Fenster verfügt über hohe Wärmedämmwerte, in Verbindung mit powerdur-Kunststoff-Stabilisatoren und einer Foam-inside-Dämmung von  $U_w = 0,69 \text{ W/m}^2\text{K}$ , mit einem wärmedämmenden Glas von  $U_g = 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ . In Verbindung mit einer Glasstärke von bis zu 50 mm werden Schallschutzwerte von  $R_w = 46 \text{ dB}$  erreicht.

### Großformatige Glaselemente

Bei der Hebeschiebe-Tür und der Parallelabstell-Schiebetür in der Kunststoffausführung sind großformatige Glaselemente möglich. Mit der schlanken Rahmenoptik bietet das Unternehmen Transparenz für offene, helle Räume. Die Elemente werden in einer Profilstärke von

85 mm und mit der neuesten Beschlaggeneration der Firma Maco gefertigt. Die neue Beschlaggeneration kann bei einer Hebeschiebe-Tür ein Flügelgewicht von bis zu 300 kg und bei Parallelabstell-Schiebetüren ein Flügelgewicht von bis zu 200 kg realisieren. Die etwas leichteren Parallelabstell-Schiebetüren stellen eine preislich interessante Alternative zu den Hebeschiebe-Türen dar. Die Auswahl an Farben und Dekors ist für die Hebeschiebe-Tür und die Parallelabstell-Schiebetür so breit gefächert wie für die Kunststoff-Fenster.

Für mehr Komfort werden GfK-Bodenschwellen eingesetzt: Die GfK-Bodenschwelle verfügt über eine effektive Isolierung bei Hitze und Kälte und bietet einen hohen Öffnungskomfort, einen leichteren und lautloseren Lauf der Schiebeelemente sowie Barrierefreiheit. Die Hebeschiebe-Türen und die Parallelabstell-Schiebetüren sind wie alle anderen Fenstertypen des Unternehmens RC 2-geprüft und -zertifiziert.

Neu im Programm und eine wichtige Erweiterung der Beschlaglösungen ist eine barrierefreie Drehkipp-Balkon-/Terrassentür mit einer Nullschwelle.



Zu den Social-Media-Kanälen des Unternehmens.

### Oberflächengestaltung

Insbesondere im Bereich der Oberflächenmaterialien bietet der oberbayerische Hersteller attraktive Möglichkeiten mit der Holzoberfläche woodec und der Aluminiumoberfläche aludec vom

Profilhersteller aluplast. Die neue Generation der Holzoberflächen woodec in den Ausführungen sheffield oak alpine, sheffield oak concrete, turner oak malt und turner oak toffee zeichnet sich durch einen erstaunlich echten Holz-Look und eine einzigartige Haptik aus. Die neuen aludec-Oberflächen bieten einen hochwertigen Aluminium-Look mit angenehmer Haptik im Stil einer Aluminium-Vorsatzschale. Sie werden in sieben verschiedenen Farbvarianten geliefert. Mittlerweile gehören woodec und aludec zu den gefragtesten Oberflächen bei Kunststoff-Fenstern von Huber & Sohn. ■

Huber & Sohn GmbH & Co. KG  
 info@huber-sohn.de  
 www.huber-sohn.de



Referenzobjekt Kunststoff-Fenster. Abbildung: Huber & Sohn.



Ideal Fensterbau Weinstock GmbH, 56841 Traben-Trarbach

## NFC-Chip und neue, energieeffiziente Hebeschiebe-Tür

Die Ideal Fensterbau Weinstock GmbH hat in Zusammenarbeit mit der Telekom eine Lösung geschaffen, die es mittels einer App ermöglicht, Servicemaßnahmen anzubieten, die den Handel entlasten: Der NFC-Chip kommt seit Anfang 2021 in den Fenstern zum Einsatz. Bereits im Mai 2019 wurde er mit dem Digital Champions Award Midwest in der Kategorie „Digitale Produkte und Dienstleistungen“ ausgezeichnet. Die Ideal NFC App ist seit Januar 2021 für alle Fachpartner kostenfrei verfügbar.

Dem Wunsch nach flexiblen Lösungen hinsichtlich der Fensteroptik kommt das Unternehmen mit zwei neuen Oberflächen nach: woodec und aludec.

woodec schlägt die Brücke von der modernen Inneneinrichtung im skandinavischen Stil – mit ihrer großen Natürlichkeit und hellen Farben – in den Außenbereich. Ausgestattet mit der cool colors Plus

Technologie sorgen die Oberflächen zum einen dafür, dass die Profile bei Sonneneinstrahlung deutlich weniger aufgeheizt werden. Zudem setzen sie moderne optische Akzente im Wohnraum. Die neue Fensteroberfläche Ideal woodec bietet alle Vorteile eines Kunststoff-Fensters – aber mit der Haptik und der einzigartigen Optik eines Holzfensters.

aludec Oberflächen charakterisiert ihre sandmatte Haptik. Hinzu kommen die Merkmale von Ideal Kunststoff-Fenstern wie der hervorragende Wärmeschutz und die Langlebigkeit. Weitere Merkmale von aludec:

- Kratzfestigkeit: mit einer neuartigen, unempfindlichen feinstrukturierten Narbung, die zusätzlich versiegelt ist.
- Reinigungsfreundlichkeit: durch niedrige Oberflächenspannung. Wasser und milde Reiniger genügen für eine saubere Oberfläche. Auch Putzschleier können damit leicht entfernt werden.
- Die Folien sind sehr beständig und unempfindlich.
- Chemikalienbeständigkeit durch die Oberflächenversiegelung mit einer zusätzlichen PVDF-Schicht. Diese wird auch nicht von anlösenden Reinigern angegriffen.

### Hebeschiebe-Tür Impacto

Die energieeffiziente Hebeschiebe-Tür HST Impacto ist mit den 85er-Systemen im Fensterbereich kompatibel



Hebeschiebe-Tür Ipacto. Abbildung: Ideal

und das Ergebnis der Weiterentwicklung der bisherigen HST-Systeme HSTplus Basic und HSTplus Premium. Die Hebeschiebe-Tür HST Ipacto mit Flügeltiefe 85 mm erfüllt die Ansprüche im Wärmeschutz von der Mindestanforderung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) mit  $U_w \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$  bis hin zur Passivhaustauglichkeit mit  $U_w \leq 0,80 \text{ W/m}^2\text{K}$ .

Die HST Ipacto wurde mit einer speziell neu konzipierten Schwelle und der Option auf eine thermisch getrennte Aluminiumaussteifung in der Zarge ausgestattet, die durch Kombination mit einer ausgeschäumten Kammer einen passivhaustauglichen  $U_w$ -Wert von  $0,77 \text{ W/m}^2\text{K}$  erreicht (bei Einsatz von Dreifach-Verglasung mit  $U_g = 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ , Warmer Kante, Referenzmaß  $3.500 \times 2.300 \text{ mm}$ ).

Ein weiterer Vorteil der neu konstruierten Schwelle ist der höhere Kunststoffanteil. Dadurch wird die Gefahr

der Tauwasserbildung wesentlich reduziert und der Isothermenverlauf speziell im Schwellenbereich optimiert. Die Stabilität der Konstruktion wird dadurch nicht vermindert, es können weiterhin die gleichen Abmaße angeboten werden. Die max. Flügelgewichte bis 400 kg sind wie gewohnt umsetzbar. Die neu konzipierte Schwelle wurde an die Bautiefe der Zarge von 197 mm angepasst. Dadurch gibt es beim Abdichten außen keine versetzten Dichtebenen mehr. Dies vereinfacht wesentlich das Gewerk Abdichtung z. B. bei Terrassenanschlüssen.

Ein neuer Schwellenverbinder für dieses Türsystem erlaubt es zukünftig bei seitlichen Verbreiterungen, dass die Schwelle waagrecht durchläuft und die Verbreiterungen damit auf die Schwelle geführt werden können. Ein weiteres Highlight ist der Anschlagstopper in der oberen Führungsschiene. Dieser ist so dezent unterge-

bracht, dass er kaum mehr auffällt im Vergleich zum recht auffälligen Vorgänger auf der unteren Laufschiene.

Die integrierten Abdichtungen, ein Mittelverschluss mit doppelter Dichtung und die Lösung eines zusätzlichen Anschlagprofils außen im Bereich

des Schiebeflügels stehen als Garant für eine hohe Schlagregendichtheit und geringe Luftdurchlässigkeit. HST Ipacto ist in allen Farben der Ideal Weinstock Farbpalette sowie aludec und woodec verfügbar, optional auch in TwinSet mit Aluminiumvorsatzschale. Darüber hinaus gibt es Ipacto auch in der Lumee-Ausführung mit größerer Glaslichte im Seitenteil und für das leichtere Handling in der Beschlagoption mit Komforttriebtriebe oder Softclose.



Weitere Informationen zur Schiebetür Ipacto.

#### Service für den Fachhandel

Ausgiebige Beratung, flexible Lösungen für alle Anforderungen und Wünsche unserer Kunden und breitgefächertes internes Wissen, um alle technischen Lösungsmöglichkeiten in Betracht ziehen zu können – das sind die Kernpunkte der Unternehmensvision. Ideal Fachhändler profitieren von einer Händler-Software, die sowohl als Web-Dienst als auch als Desktop-Client verfügbar ist. Darüber hinaus gibt es kontinuierliche Weiterbildungsangebote: Neben Montageschulungen stehen umfangreiche Software- und Innovationsschulungen auf der Agenda. Der eigene Fuhrpark – bestehend aus acht Sattel- und vier Gliederzügen, mit Mitnahmestapler – garantiert eine schnelle und sichere Lieferung auf Transportgeräten.

**Ideal Fensterbau Weinstock GmbH**  
[info@ideal-fensterbau.de](mailto:info@ideal-fensterbau.de)  
[www.ideal-fensterbau.de](http://www.ideal-fensterbau.de)

## I Internorm International GmbH, A-4050 Traun

### Sortimentserweiterung: KF 510 vereint Design und Technik

Das neue Fenster KF 510 ist das neue Highlight im Sortiment von Internorm. Der revolutionäre Designansatz des Premiumfensters KF 520 wird beim KF 510 zum neuen Standard: Der schlanke Rahmen erhöht den Glasanteil und bietet größtmöglichen Lichteinfall. Neben dem puristischen Fensterdesign sorgt die I-tec Secure-Verriegelung für herausragenden Einbruchschutz: Anstelle von vorstehenden Verriegelungszapfen nutzt das Unternehmen integrierte Verriegelungskappen, die ein Aushebeln des Fensters quasi unmöglich machen. Durch dieses System finden sich im Rahmen auch keine vorstehenden Beschlagteile, wodurch die glatte Oberfläche Reinigung und Pflege vereinfacht.

Das Kunststoff-Fenster KF 510 ermöglicht mit entsprechender Sonderverglasung einen Wärmedämmwert von bis zu  $0,63 \text{ W/m}^2\text{K}$ , die Kunststoff/Aluminium-Ausführung einen Wert bis  $0,64 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Bei allen Internorm-Fenstern ist die Premium-Glasbeschichtung Eclaz® für mehr Tageslicht und eine höhere Energieeffizienz Standard.

#### Das Kunststoff-Sortiment im Überblick

Mit den Modellserien KF 520, KF 510, KF 410, KF 310 und KF 320 bietet Internorm im Bereich Kunststoff-Fenster sowie Kunststoff/Aluminium-Fenster ein starkes Produktportfolio – angeführt vom ausgezeichneten KF 520. Alle Kunststoff-Fenstersysteme sind auch



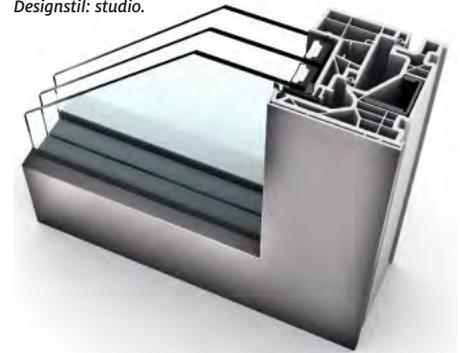
KF 510  
 Kunststoff/Aluminium,  
 Designstil: home pure.  
 Abbildungen: Internorm.

in Kunststoff/Aluminium-Ausführung erhältlich. Komplettiert wird das Kunststoff/Aluminium-Sortiment vom Verbundfenstersystem KV 350 sowie dem KV 440. Mit der Hebeschiebe-Türe KS 430 setzt das Unternehmen auch großflächige Verglasungen um. Die Fenster sind in verschiedenen Designstilen erhältlich.

#### KF 520

Der sehr hohe Glasanteil der neuen Fenstergeneration wird durch die bis zu einem Drittel schmalere Ansichtshöhen von Rahmen und Flügel ermöglicht und bietet somit größtmöglichen Lichteinfall. Von innen ist

KF 520 Kunststoff/Aluminium,  
 Designstil: studio.



weder eine Glasleiste noch ein Beschlag sichtbar. Die Außenansicht gleicht einer Fixverglasung. „Mit dem KF 520 bietet Internorm das perfekte Fenster mit Glasflügelausführung für die wachsenden Ansprüche an Design und Ästhetik und sorgt so für maximales Tageslicht in den Innenräumen“, zeigt sich Miteigentümer und Unternehmenssprecher Christian Klinger stolz auf die Produktinnovation. Im Vergleich zu herkömmlichen Fenstern bietet das KF 520 um bis zu 30 Prozent geringere Ansichtshöhen von Rahmen und Flügel und sorgt damit für den hohen Glasanteil. Edle Grautöne unterstreichen die Eleganz des KF 520: vom markanten Edelstahl-Look über ein helles, sanftes Grau bis hin zum exquisiten Anthrazit.

Das KF 520 verbindet innovatives Design mit technischem Know-how: Der Fensterflügel ist durch seine Glasoptik von außen von einer Fixverglasung nicht zu unterscheiden, lässt sich aber einfach und komfortabel öffnen. Der Rahmen kann zusätzlich auf bis zu drei Seiten eingeputzt werden, wodurch der optische Effekt noch verstärkt wird. Die ausgezeichnete Isolierung beim Glas sorgt zudem für eine erhöhte Energieeffizienz und verringert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu elf Prozent. Im Fensterflügel verbirgt sich die Verriegelungstechnik I-tec Secure, die ein Aushebeln des Fensters nahezu unmöglich macht. Anstelle von vorstehenden Verriegelungszapfen kommen integrierte Klappen zum Einsatz, die den Fensterflügel mit dem Rahmen verriegeln. Die I-tec Secure-Technologie ist bis zur Ausführung der Sicherheitsklasse RC 3 möglich und bietet einfache Reinigung und Pflege des Fensters. I-tec Secure ist nur bei Internorm erhältlich und findet sich jetzt auch im neuen Fenster KF 510 wieder.

#### Wärmeschutzglas Eclaz® im Standard bei allen Fenstern

Erhöhte Wärmedämmung, guter Energieeintrag, mehr Tageslicht – so die Vorteile der neuartigen Eclaz®-Wärmeschutzbeschichtung. Denn: Eclaz® lässt mehr Tageslicht (Lichttransmission (LT) = 77%) und mehr solare Energie (g-Wert = 60%) in Innenräume als andere Dreifach-Verglasungen mit Wärmeschutzbeschichtungen. Blauanteile des Lichtspektrums werden verstärkt durch das Glas transportiert und sorgen für mehr Tageslicht in den Innenräumen. Beim Energieeintrag erreicht Eclaz® annähernd Werte wie Zweifach-Verglasungen mit marktüblichen Wärmeschutzbeschichtungen. Der Heizwärmeverlust ist damit sehr gering ( $U_g = 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ ) und der solare Energiezugewinn ist hoch (g-Wert = 60%).

#### KF 410

Das Kunststoff-Fenster KF 410 erfüllt sehr hohe Ansprüche an den Wärmeschutz und ist Internorms „klassenbestes“ Fenster. Mit der Standardverglasung erreicht es den Wärmedämmwert von  $0,71 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Der Bestwert liegt bei  $0,62 \text{ W/m}^2\text{K}$  mit entsprechender Sonderverglasung. Die Beschläge des KF 410 liegen voll verdeckt. Die Entwässerung kann optional verdeckt ausgeführt werden. Ausschlaggebend für die hohe Wärmedämmung sind das Fünf-Kammern-System mit Schaumeinlage und ein Dreifach-Dichtungssystem. Die Bautiefe des KF 410 beträgt 90 mm in der Kunststoff- und 93 mm in der Kunststoff/Aluminium-Ausführung, die Stärke der Verglasung liegt bei 48 mm (optional sind auch 56 mm möglich). Das KF 410 ist in den Designstilen studio, home pure, home soft und ambiente erhältlich. Zudem bietet das KF 410 einen hohen Schallschutz von bis zu 47 dB. Die I-tec Lüftung sorgt 24 Stunden lang für ausreichend Frischluft sowie ein angenehmes Raumklima und lässt sich auf Wunsch integrieren.

#### KF 310

Mit einer Rahmenbautiefe von nur 71 bzw. 74 mm (bei Kunststoff/Aluminium) und einer Flügelbautie-

fe von 80,5 bzw. 91 mm (beim Designstil ambiente) ist das KF 310 besonders schlank gebaut. Das Sechskammern-Rahmenprofil sorgt für eine bessere Wärmedämmung ( $U_w = 0,76 \text{ W/m}^2\text{K}$ , bei  $U_g = 0,5$  und Iso Abstandhalter). Drei umlaufende Dichtungen schützen den Innenbereich vor Nässe und verbessern gleichzeitig Wärme- und Schallschutz.

Die Entwässerung kann wahlweise sichtbar oder verdeckt liegend ausgeführt werden. Zudem bietet es einen hohen Schallschutz von bis zu 45 dB. Und auch in Sachen Stabilität setzt das KF 310 Maßstäbe: Dafür sorgt die bewährte I-tec Verglasung, also die lückenlose Rundumverklebung der Glasscheibe mit dem Fensterflügel. Stärkere Schließteile bieten zudem einen noch besseren Einbruchschutz.

Für das KF 310 stehen die drei Designausführungen home pure, home soft und ambiente zur Verfügung. Weitere Individualisierungen sind mittels unterschiedlicher Griffe, Gläser und Sprossen möglich. Innen wie außen sind zahlreiche Farbtöne verfügbar. Zusätzliche Flexibilität schaffen die Einsatzgebiete des KF 310: Es ist auch als Balkon- oder Terrassentür und darüber hinaus in vielen Formen – zum Beispiel rund oder schräg – umsetzbar.

#### KF 320

Großflächige Verglasungen und rahmenlose Fenster werden immer beliebter. Der innovative Glasflügel verleiht dem KF 320 die Anmutung einer Fixverglasung, ist aber ein offenes Fenster. Ein dreiseitiges Einputzen des Rahmens ermöglicht eine nahezu rahmenlose Glasarchitektur bei gewohnt hohen Dämmwerten. Das KF 320 erreicht eine Wärmedämmung von  $0,72 \text{ W/m}^2\text{K}$  mit einer Verglasung von  $U_g = 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Der Bestwert bei der Schalldämmung liegt bei 45 dB.

Ob in der klassischen Kunststoffausführung in Weiß oder mit der Aluminiumvorsatzschale – der schmale, kantige Fensterrahmen unterstreicht die reduzierte Architektur des Designstils studio.

#### KV 350

Das Verbundfenster KV 350 ist sehr schmal gebaut. Zusätzlich verstecken sich hier noch vier Vorteile: Neben Schall- und Wärmeschutz (Bestwert  $U_w = 0,79 \text{ W/m}^2\text{K}$  und Schallschutz bis 44 dB) ist auch der Sonnen- und Sichtschutz direkt im Fenster integriert. Das hat nicht nur Vorteile beim Putzen, denn durch die Glasscheibe ist die Jalousie vor Wind, Wetter und Verschmutzung geschützt. Auch bei Sanierungen oder Fassaden, an denen kein Rollladen angebracht werden darf, muss nicht mehr auf einen Sonnenschutz verzichtet werden. Die I-tec Beschattung funktioniert völlig energieautark und bietet dazu noch viele nützliche Funktionen. Die Verriegelung ist sowohl verdeckt als auch aufliegend möglich. Die Bautiefe beträgt 74 mm.

#### KV 440

Mehr Licht trotz Sonnenschutz? Kein Widerspruch beim KV 440. Bei diesem flächenbündigen Fenster ist der Sonnen- und Sichtschutz bereits zwischen den Scheiben eingebaut und bietet mit besten Wärme- und Schalldämmwerten einen Vierfach-Schutz in nur einem Fenster. Neben Jalousie und Faltstore bietet die blickdichte Duette® absoluten Sichtschutz.

Mit seiner Vierfach-Verglasung bietet das KV 440 hohe Wärmedämmung mit einem  $U_w$  von  $0,77 \text{ W/m}^2\text{K}$  im Standard und einem Bestwert von  $U_w = 0,64 \text{ W/m}^2\text{K}$  bei entsprechender Sonderverglasung.

Das KV 440 ist in allen Internorm-Designstilen erhältlich. Als Sonnenschutz stehen Jalousie, Faltstore oder Duette® zur Auswahl. Wie alle Verbundfenstersysteme des Unternehmens ist auch das KV 440 mit energieautarker, motorisch betriebener I-tec Beschattung erhältlich – die Energie wird dabei direkt am Fenster durch ein in die Jalousieblende integriertes Photovol-



KV 440 Kunststoff/Aluminium, Designstil: home soft mit I-tec Beschattung.

taik-Modul gewonnen. Mittels I-tec Connect kann die I-tec Beschattung in unterschiedliche Smart-Home-Systeme eingebunden werden – so kann sie auch via Tablet oder Smartphone gesteuert werden. Für das KV 440 ist optional die integrierte I-tec Lüftung erhältlich.

#### KS 430

Die Kunststoff/Aluminium-Hebeschiebe-Tür KS 430 steht für großflächige Verglasung. Ihr kantiges Innen- und Außendesign mit schmalen Schieberahmen und rahmenlosen Fixteilen sorgt für maximalen Glasanteil. Die KS 430 kann dreiseitig nahezu komplett eingeputzt werden (bis zu 55 mm), somit ist beim Seitenteil fast nur noch Glas sichtbar. Die flache Bodenschwelle sorgt für einen komfortablen Durchgang und ist bestens geeignet für barrierefreies Bauen.

Mit serienmäßiger Dreifach-Verglasung und hoch wärmedämmender Glasfaser-Bodenschwelle bietet die Hebeschiebe-Tür Wärmedämmung und Energieeffizienz. Mit einem Wärmedämmwert von  $0,64 \text{ W/m}^2\text{K}$  ist die KS 430 passivhausgeeignet. Die Bodenschwelle der KS 430 ermöglicht barrierefreies Bauen. Ihre maximalen Abmessungen betragen im Standard 6.500 mm in der Breite und 2.800 mm in der Höhe. Sie ist mit allen anderen Internorm-Fenstersystemen kombinierbar. Drei attraktive Griffdesigns und vier verschiedene Decor-Varianten für die Innenseite stehen zur Auswahl. Serienmäßige ESG-Scheiben schützen vor Verletzung bei Glasbruch und die standardmäßige Griffdämpfung sorgt für ein sanftes Zurückgleiten des Griffs.

#### Das Unternehmen

Internorm ist Arbeitgeber für 2.024 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Vollzeitäquivalent). Mehr als 27,5 Millionen Fenstereinheiten und Türen – zu 100 Prozent Made in Austria – haben die drei Produktionswerke Traun, Sarleinsbach und Lannach bisher verlassen. Gemeinsam mit rund 1.300 Vertriebspartnern in 21 Ländern baut das Unternehmen seine Marktposition in Europa weiter aus. Zur Produktpalette gehören neben den Fenster- und Türsystemen auch Sonnen- und Insektenschutzsysteme. Die Gesamtkonzeption Fenstersystem – von der Forschung und Entwicklung über die Extrusion bis hin zu modernen Fertigungstechnologien und Logistiksystemen – ist bei Internorm selbst angesiedelt. Jedes Produkt wird nach Maß und individuellem Anspruch gefertigt und ist über eine Identity-Nummer lückenlos dokumentiert. Für jedes einzelne Fenster stellt das Unternehmen mindestens 30 Jahre lang sowohl die Verfügbarkeit von Ersatzteilen als auch den technischen Service sicher.

Eine patentierte, verdeckt im Rahmen eingebaute Führungsschiene mit integriertem Anschlagpuffer sorgt für eine harmonische Optik, Leichtgängigkeit und hohen Einbruchschutz. Die standardmäßige Griffdämpfung verhindert ein Rückschlagen des Griffs bei hohen Flügengewichten. Um schwere Hebeschiebe-Flügel sanft und sicher zu schließen, ist optional eine verdeckt liegende Flügeldämpfung (Comfort Close) erhältlich. Die Hebeschiebe-Türen erhält man auf Wunsch auch mit Comfort Drive. Der elektrische Antrieb sorgt für ein bequemes Öffnen und Schließen der Hebeschiebe-Tür.

#### Service für Vertriebspartner

Seinen Vertriebspartnern gibt Internorm Schauraum- und Verkaufskonzepte, nachhaltige Finanzierungsmodelle, umfassende Schulungen und ein innovatives Produktprogramm an die Hand. In der täglichen Arbeit steht den Vertriebspartnern ein Netz kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Unterstützung erhalten sie auch online. Über das „Internorm 1st Window Portal“ hat jeder Vertriebspartner passwortgeschützten Zugang zu umfangreichen Informationen und Hilfsmitteln – beispielsweise aktuelle Produktinformatio-

nen, technische Details, Schnittzeichnungen oder auch Unterlagen für die Bereiche Vertrieb und Marketing. ■

**Internorm International GmbH**  
office@internorm.com  
www.internorm.com

## J Jomü Fenster- und Elementebau GmbH, 54294 Trier-Zewen

### Basis-Fenster mit vielen Extras

Fensterhersteller Jomü möchte seinen Kunden Fensterelemente mit einem hohen Qualitätsstandard zu einem gleichzeitig attraktiven Preis anbieten. Bereits das Basis-Fenster Schüco CT 70 wird mit vielen Extras ausgestattet. Auch werden sämtliche Elementpreise standardmäßig auf Dreifach-Glas mit einem Wert von  $U_g = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$  bzw.  $U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$  kalkuliert. Einen Aufpreis für eine Ausführung mit besserer Dämmung gibt es nicht.

Zur besseren Wärmedämmung wird jede Verglasung mit Warmer Kante ausgeführt und auf Wunsch auch als Zweifach-Glas-Ausführung geliefert. Mit diesem Fenstersystem wird bereits ein  $U_w$ -Wert von  $0,98 \text{ W/m}^2\text{K}$  erreicht. Für den Einsatz im Neubau besteht die Wahl zwischen dem Schüco Living System mit Anschlag- oder Mitteldichtung. Erreicht werden Rahmenwerte von bis zu  $U_r = 0,96 \text{ W/m}^2\text{K}$ .

#### Weitere Neuerungen

Seit April 2020 hat Jomü sich dazu entschieden, sämtliche Eck- und Scherenlager nur noch in Weiß auszuführen – bei innen farbig foliert bleibt alles in Titan Silber. So muss nicht mehr mit den entsprechenden Plastik-kappen gearbeitet werden, die über die Zeit porös werden können sowie einen Mehraufwand in der Montage bedeuten. Es wird eine hochwertigere Optik erzielt. Außerdem erhalten sämtliche PVC-Fenster serienmäßig eine Fehlbedienungssperre am Getriebe. Jomü entwickelt sich weiter zum Vollsortimenter und fertigt neben den PVC-Fenstern nicht nur Holz- und Holz/Aluminium-Elemente selbst (in unterschiedli-

chen Stärken und Ausführungen), sondern rundet nun das Portfolio von Aluminiumtüren aus dem Hause Schüco ab. Eine entsprechende Werbeaktion mit Aktionsmodellen ist bereits im Umlauf und kann über den Innen- oder Außendienst angefordert werden.

#### Kostenlose Händlersoftware

Neben einem modernen Maschinenpark kommt die Software Cantor zum Einsatz, die dank einer genauen Kapazitätsplanung kurze Lieferzeiten ermöglicht. Die Kapazitätsplanung erfolgt immer unter dem Gesichtspunkt der Flexibilität, um auch Eilaufträge annehmen und abwickeln zu können. Um die Händler bei der Kalkulation zu unterstützen, wurde eine Händler-Software programmiert. Diese wird ab einem vereinbarten Umsatzvolumen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Auslieferung der Produkte erfolgt nach festen Touren, die Avisierung bereits im Moment der Auftrags- bzw. Produktionsfreigabe. Eingesetzt wird ein eigener Fuhrpark, ausgestattet mit Mitnahmestaplern. Betreut werden die Kunden durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innen- und Außendienst, die über



Schüco Living, Bautiefe 82 mm mit Mitteldichtung.  
Abbildung: Schüco.

eine langjährige Erfahrung verfügen. Neben persönlicher und telefonischer Beratung mit festen Ansprechpartnern werden beispielsweise Aufmaß und Montagehilfe oder die Vermittlung von Partnerfirmen angeboten. Auf diese Weise können auch kleinere Handelspartner interessante Objekte/Aufträge abwickeln. ■

**Jomü Fenster- und Elementebau GmbH**  
info@jomue.de  
www.jomue.de

## K Käuferle GmbH & Co. KG, 86551 Aichach

### Passivhaus-Niveau bereits in der Standardausführung

Mit seinem Kunststoff-Fenster First, bestehend aus dem System bluEvolution, vereint Käuferle zukunftsweisende Technologie und modernes, sachliches Design. Durch die Bautiefe von Rahmen und Flügel des bluEvolution-Systems sowie die Anordnung der Profilkammern kann bereits in der Standardausführung ein U-Wert von bis zu  $0,74 \text{ W/m}^2\text{K}$  und somit Passivhaus-Standard erreicht werden.

Mit diesen Werten, die sich den Eigenschaften von massivem Mauerwerk annähern, erfüllt Käuferle alle Anforderungen der Energiesparverordnung (EnEV). Die Bautiefe von 92 mm ermöglicht zudem die Verwendung spezieller Wärmeschutzgläser mit einer Gesamtstärke bis zu 60 mm. Sämtliche Gläser der Fensterlinie sind standardmäßig mit Randverbund ACSplus ausgestattet. Die Glasoberflächentemperatur bleibt damit deutlich höher und verhindert so Kondensat-Erscheinungen im Innenbereich.

#### Qualität und Flexibilität

Das bluEvolution-Fenster ist vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung mit dem RAL-Gütesiegel ausgezeichnet. Es besteht aus hochwertigem Kunststoff – das macht es wartungsarm und leicht zu reinigen. Zusätzlich kann das Fenster mit Aluminium-Vorsatzschalen ausgestattet werden. Diese Schalen können mit jedem RAL-Ton lackiert, pulverbeschichtet oder eloxiert werden, um Fassaden individuell zu gestalten.



bluEvolution-FV – Flügel flächenversetzt, Ansichtsbreite 118 mm. Abbildung: Salamander Industrie-Produkte GmbH.

**Das Unternehmen**

Die Käuferle GmbH & Co. KG beschäftigt im bayrisch-schwäbischen Aichach rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das mittelständische Familienunternehmen bietet dem Wohnungs-, Gewerbe- und Kommunalbau in Deutschland, Österreich und der Schweiz ein umfassendes Programm von Toren und Trennsystemen bis hin zu Fenstern und Türen aus Kunststoff und Aluminium.

**Merkmale des Kunststoff-Fensters First**

- 92 mm Bautiefe für optimale Schall- und Wärmedämmung
- Wärme- und Schallschutzgläser

- GU-Uni-Jet-Einhand-Drehkipp-Beschlag
- Beschlag-Grundsicherung mit zwei Pilzzapfen und zwei Sicherheitsschließstücken
- Entwässerung nach unten
- Auswahl an Dekorfolien innen/außen, Standard: weiß RAL 9003
- Dreifach-Verglasung, 0,5-Verglasung
- drei Anschlagdichtungen in Grau oder Schwarz
- Stahlverstärkung im Rahmen und Flügel, 2 mm stark mit max. möglicher Länge
- pflegeleicht
- verbesserter U-Wert
- Gesamtbreite: 118 mm
- mit Aluminiumschale und in jedem RAL-Ton möglich

**In Planung: Greta® – das nachhaltige Profilsystem**

Greta® vereint die Vorteile von PVC-Fensterprofilen mit ökologischer Leistung. Das Profilsystem ist nachhaltig produziert, indem das verwendete PVC zu 100 Prozent aus Altfenstern und Produktionsresten stammt. Da der Werkstoff bis zu siebenmal nahezu vollständig recyclingfähig ist, ermöglicht Greta® einen geschlossenen Materialkreislauf. Zudem verfügt es über Dämmwerte auf Passivhaus-Niveau. Die natürliche Beton-Optik macht das Fenster zum erlebbaren Designobjekt. ■

**Käuferle GmbH & Co. KG**

info@kaeuerle.de

www.kaeuerle.de

**K**

Kneer-Südfenster, 72589 Westerheim

**Zertifizierte Sicherheitsfenster und -türen**

Die aktuellen Marktanforderungen meistert der schwäbische Hersteller Kneer-Südfenster mit hoher Innovationskraft: Allein im Segment Kunststoff-Fenster bietet das Unternehmen sechs unterschiedliche Systeme von drei verschiedenen Systemgebern an. Moderne Fertigungsanlagen sorgen dafür, dass großflächige Fensterelemente und Dreifachverglasung kombiniert werden können. Ebenso möglich sind Sonderformen, übergroße Hebeschiebe-Türen und raumhohe Fensterelemente.

Die hohen energetischen Anforderungen für Effizienz- und Passivhäuser lassen sich mit allen Kunststoff-Fenster-Varianten erfüllen. Darüber hinaus stehen fünf Aluminium/Kunststoff-Systeme zur Auswahl.

**RC 3 – gut geschützt vor Kriminalität**

Kneer-Südfenster fertigt für besonders hohe Sicherheitsanprüche einbruchhemmende Kunststoff- und Alu-

minium/Kunststoff-Fenster mit der Widerstandsklasse RC 3 – und dies gleich in mehrfacher Ausführung. Die Kunststoff-Fenster KF 714 S, KF 724 S und KF 734 S sowie die Aluminium/Kunststoff-Fenster AKF 714 S, AKF 724 S und AKF 734 S mit RC 3 hat das unabhängige Institut ift Rosenheim eingehend geprüft und als höchst einbruchhemmend bewertet. Haustüren mit RC 3 von Kneer-Südfenster ergänzen das Programm.

**Aluminium/Kunststoff-Fenster**

Aluminium/Kunststoff-Fenster verbinden die Vorteile des formstabilen, langlebigen Kunststoffprofils mit der Witterungsbeständigkeit einer Aluminiumaußenschale. Das Unternehmen fertigt auch große Fensterelemente bis hin zu weitläufigen Hebeschiebe-Türen in dieser Materialkombination. Der Wärmeschutz ist hervorragend. Ein Beispiel: Das Aluminium/Kunststoff-Fenster AKF 734 S mit Dreifachverglasung erzielt einen UW-Wert von bis zu 0,75 W/m<sup>2</sup>K und damit Passivhaus-Niveau. Erhältlich sind Ausführungen mit Anschlagdichtung (AKF 724 S) und mit Mitteldichtung (AKF 734 S und AKF 714 S). Zur individuellen Farbgestaltung stehen die komplette RAL-Farbpalette und viele Effektfarbtöne zur Verfügung. Seit dem Frühjahr 2022 ist auch die Trendfarbe Schwarz-matt erhältlich. Die hochwertige Pulverbeschichtung sorgt bei allen Farbvarianten für Langlebigkeit und Farbbechtheit.

Die Außenschale wirkt durch eine matte Feinstruktur nicht nur sehr hochwertig, sie ist auch robuster und langlebiger im Vergleich zu einer glatten, glänzenden Oberfläche. Im Gegensatz zu Aluminium/Kunststoff-Systemen mit sogenannter Clip-Montage ist bei den Systemen AKF 714 S, AKF 724 S und AKF 734 S die Aluminium-Flügelchale nicht fest mit dem Kunststoffrahmen verbunden. Das erlaubt eine unterschiedliche Längenausdehnung der beiden Materialien und erhöht die Lebensdauer des Systems. Herausragend gelöst ist die eine anspruchsvolle Eckverbindung der Aluminiumschale, die auch optisch überzeugt.

**Neueste Beschlaggeneration für großflächige Elemente**

Kunststoff- und Aluminium/Kunststoff-Fenster stattet das Unternehmen standardmäßig mit den innovativen



Schlank im Design und doch sehr stark: Die Drehkipp-Beschläge NX von Roto bei allen Modellen sorgen für dauerhafte Funktionalität und anhaltende Beständigkeit.

Drehkipp-Beschlägen NX von Roto aus. Filigran gestaltet, wirkt dieser Beschlag elegant, zugleich ist er sicher und gewährleistet auf Dauer leichtgängiges Öffnen und Schließen. Der zukunftsfähige Beschlag NX ist so stabil, dass er auch höhere Traglasten aufnehmen kann. Das bedeutet, dass große Fenster und Türen mit großzügigen Glasflächen realisierbar sind. Auch die Elemente im Großformat lassen sich dadurch leicht bedienen. Eine Integration in die Hausautomation ist auf Wunsch jederzeit möglich.

**Permanenter Frischluftaustausch**

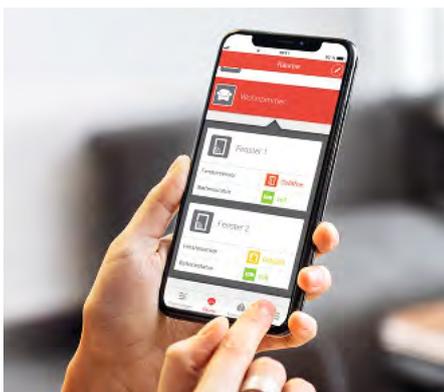
KF 714 S Geneo Inovent ist ein Lüftungsfenster aus Kunststoff, das seine Vorzüge vor allem bei energetischen Gebäudesanierungen mit Fenstertausch ausspielt. Dafür ist ein Lüftungssystem mit Wärmetauscher nahezu unsichtbar in den Fensterrahmen integriert. Es sorgt für den kontrollierten Luftaustausch bei geschlossenem Fenster und schützt die Bewohner vor gesundheitsgefährdenden Schimmelpilzen. Es filtert die angesaugte Frischluft geräuschlos und bietet Schutz vor Außenlärm, weil die Fenster geschlossen bleiben können. Zusätzlich bietet das System einen hohen Einbruchschutz bis zur Widerstandsklasse RC 2. Kostenintensive Eingriffe in die Bausubstanz, beispielsweise für Lüftungskanäle, lassen sich so umgehen. Das Lüftungsfenster bietet eine einfache und praktische Lösung, die ohne aufwändige technische Anlagen auskommt.

**Einbindung ins Smart Home**

Kneer-Südfenster macht alle Fenster aus Kunststoff und Aluminium/Kunststoff auch „ready“ fürs Smart Home. Dafür kann jedes Fenster werkseitig mit Roto Com-Tec ausgestattet werden, einem batteriebetriebenen Funksensor zur sicheren Überwachung des Fensters. Die Sensoren sind nahezu unsichtbar im Rahmen und Flügel integriert. Sie erkennen den Status des Fensters und melden diesen über EnOcean an das angebundene Smart-Home-System. Per App auf dem



Drei Ausführungen hochwertiger Kunststoff-Fenster und drei Aluminium/Kunststoff-Fenster des Unternehmens erfüllen mit dem RC 3-Prüfzeugnis sehr hohe Ansprüche an Einbruchschutz und Sicherheit. Abbildungen: Kneer.



Einen attraktiven Mehrwert bieten die Smart-Home-fähigen Fenster mit integriertem Funksensor. Die App zeigt, ob ein Fenster geöffnet, gekippt oder geschlossen ist. Abbildung: rh2010 Adobe Stock | Roto Com-Tec App.

Smartphone oder Tablet hat der Kunde immer im Blick, ob ein Fenster geöffnet, gekippt oder geschlossen ist – zuhause oder unterwegs. Das Überwachungssystem Roto Com-Tec bietet das Unternehmen in drei Sicherheitsstufen an: Basic, Comfort und in der Premiumversion Comfort S.

Weitere intelligente Verknüpfungen im Smart Home realisiert Kneer-Südfenster individuell nach Kunden-

wunsch, beispielsweise für Kippfunktionen bei Fenstern, gesteuerten Rollläden und Raffstoren oder für automatisiertes Öffnen und Schließen der Haustür. Das Unternehmen stattet die Bauelemente mit den netzwerkfähigen Antrieben Smart Home Ready aus, d.h. sie sind kompatibel mit gängigen Gebäudesystemlösungen.

#### „Top Modelle“ bei Haustüren und Haustürkonfigurator

Kneer-Südfenster hat neue Broschüren über die „Top Modelle 2022“ bei Haustüren aufgelegt – ob klassisch, modern oder exklusiv. In Aluminium/Holz, Holz, Aluminium oder Kunststoff – für alle Materialgruppen stehen separate Broschüren auf der Website zum kostenlosen Download bereit.

Der Haustürkonfigurator bietet die Option, eine Haustür online individuell zu gestalten und auszustatten. Material, Farbe und Design prägen dabei den Gesamteindruck und zeigen schon im Vorfeld das Erscheinungsbild im Eingangsbereich. ■



Zum Haustürkonfigurator.



Zu den Haustür-Broschüren.

#### Das Unternehmen

Kneer-Südfenster ist ein Komplettanbieter von Fenstern und Haustüren. Das traditionelle Familienunternehmen beschäftigt in drei Werken mehr als 700 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und fertigt jährlich 330.000 Fenster und 7.000 Haustüren. Mehr als 100.000 Bauelemente aus Kunststoff werden im Stammwerk in Westerheim pro Jahr produziert. Was das Unternehmen als Partner auszeichnet: Direkte Wege, schnelle Entscheidungen und ein angenehmes Miteinander. Innovative Entwicklungen werden sofort aufgegriffen und an die Kunden weitergeben. Es gibt alle Fenstersysteme in einer großen Formenvielfalt aus einer Hand, sie sind innerhalb eines Auftrags sogar kombinierbar. Ein einziger Ansprechpartner, der sich um alles kümmert, spart Zeit und Geld. Zur Qualität und einem umfassenden Service des Premiumanbieters gehört auch die termingerechte Lieferung der Fenster und Haustüren direkt auf die Baustelle. In jedem der drei Werke des Unternehmens gibt es ein großes Ausstellungszentrum.

Kneer-Südfenster – Kneer GmbH

info@kneer.de

www.kneer-suedfenster.de



Kochs GmbH, 52134 Herzogenrath

## Komplettlösungen aus einer Hand

Neben Fenstern und Haustüren bietet Kochs auch Parallel-Schiebe-Kipp-Türen, Hebeschiebe-Türen, Faltsanlagen und zahlreiche Sonderelemente und Systemlösungen. Ein hochwertiges Zubehörprogramm reicht von Raffstoren und Rollläden bis hin zum Insektenschutz. Das Angebot überzeugt durch individuelle Möglichkeiten bei Farbgestaltung, Oberflächen, Formen und Materialien. Dabei stehen Kunststoff, Aluminium oder Aluminium/Kunststoff-Kombinationen zur Wahl. Zusätzlich werden Speziallösungen angeboten, wie das Passivhaus-Fenster und das Herzogenrather Fenster ReproLine in traditioneller Holzfenster-Optik.

Mit Visign präsentiert die Kochs GmbH eine Produktentwicklung, die ansprechendes Design und technisches Know-how verbindet: Die innovative Gehrung ermöglicht es, Fensterflügel und -rahmen ohne optische Unterbrechung im Eckbereich zu fertigen. Mit bloßem Auge ist kaum mehr eine Nut zu erkennen. Ab sofort erhalten alle Kunststoff-Fenster von Kochs mit farbiger Folierung, Oberflächenstruktur und Holzoptik die neuartige Visign-Gehrung ohne Mehrkosten als neuen Standard.

#### Elegante Eckverbindung durch Neuentwicklung

Die besondere Optik von Visign wird durch eine hochpräzise, innovative Fertigungstechnologie ermöglicht. Die Eckverbindungen von Rahmen und Flügel werden genau verschweißt – die V-Nut an der Fügestelle wird so nahezu unsichtbar. Darüber hinaus zeichnet sich die neue Visign-Gehrung durch Stabilität und Eckenbruchfestigkeit aus. Die optisch ansprechende Gehrung unterstreicht mit ihrer Ästhetik die Einzigartigkeit und den gestalterischen Anspruch moderner Architektur.



Links: Gehrung mit sichtbarer Nut. Rechts: Visign Gehrung. Abbildungen: Kochs.

#### Das Unternehmen

Seit über 65 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt Kochs Produkte und Gesamtlösungen des modernen Fensterbaus in Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Im Jahr 1955 als Schreinerei gegründet, zählt Kochs heute rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 1966 hat Kochs mit der Produktion von Kunststoff-Fenstern begonnen. Heute werden täglich ca. 500 Fenstereinheiten in den beiden Werken Herzogenrath und Neuhardenberg bei Berlin gefertigt. Produziert wird mit den Systemgebern Profine/Kömmerring für Kunststoff und heroyal Aluminiumsystem. Alle Produkte und Komponenten sind zu 100 Prozent Made in Germany. Das Unternehmen ist in zweiter/dritter Generation in Familienhand.

Die neue Fertigungstechnologie kann auch in puncto Nachhaltigkeit überzeugen: Durch die neuartige Fügemethode fallen pro Fenster weniger Kunststoffabfälle an, da das eingesetzte Material optimal genutzt wird.

#### Kochs proSafe

Mit proSafe steht ein Fenstersortiment zur Verfügung, das für Sicherheit und vollwertigen Einbruchschutz sorgt. In den Sicherheitspaketen sind sämtliche Schutzfaktoren integriert: Alle proSafe Fenster von Kochs können gemäß RC zertifiziert werden.

#### Recycling-Kreislauf für Kunststoff-Fenster

Mit den bleifreien Fensterprofilen Greenline setzt das Unternehmen auf ein umwelt- und gesundheitsfreundliches Produkt. Mit einer Premium-Partnerschaft bei Rewindo hat sich Kochs zum aktiven Recycling der Kunststoff-Fenster verpflichtet. ■

Kochs GmbH

info@kochs.de

www.kochs.de

## Energieeffizientes Komplettprogramm

Mahrenholz bietet als Vollsortimenter Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Kombinationswerkstoff, Holz, Holz/Aluminium und Aluminium. Die PVC-Fenster gliedern sich in drei Produktlinien und decken den Bedarf vom Renovierungs- über Passivhausfenster bis hin zum Lüftungsfenster ab. Das Unternehmen verfügt für die PVC-Produktlinien *clima plus line*, *synego line* über eine Zertifizierung zur Herstellung von Außentüren in Fluchtwegen (EN 179/1125).

Für Handelspartner und Endkunden sind die RAL-Gütezeichen ein Hinweis für qualitativ hochwertige Fenster. Auch die über 40-jährige Partnerschaft mit dem Profilversteller Rehau steht für das hohe und gütegesicherte Qualitätsniveau der Produkte.

### Ausstattungsmerkmale

Spezifische Ausstattungsmerkmale sowohl in Form als auch in Funktion kennzeichnen die Fenster und Haustüren. Die hochwertige HDF-Oberfläche des Rehau-Profilsystems ist schnell wahrnehmbar, die Verarbeitung und die „inneren“ Werte ergeben ein langlebiges Produkt. Dem hohen Stellenwert einer effizienten Energieeinsparung Rechnung tragend, werden Verglasungen mit niedrigen  $U_g$ -Werten angeboten. Bei vielen Bauvorhaben hat das Thema Schallschutz inzwischen einen hohen Stellenwert erlangt. Die von Mahrenholz angebotenen Fenstersysteme können Multifunktionsverglasungen mit einer Gesamtstärke von 50 mm aufnehmen. Alle Fenstersysteme sind in einer einbruchhemmenden, RC 2/RC 2N-geprüften Version erhältlich. Neben den Dekorfolien, die durch neue Farben und Holzoptiken ergänzt wurden, werden auch hochwertig lackierte Profile verarbeitet.

### synego line

Die Produktlinie *synego line* setzt mit einer Bautiefe von 80 mm und der Sechs-/Sieben-Kammer-Technik auf sehr gute Wärmedämmung, Schalldämmung und Einbruchhemmung. Das System erreicht mit Stahlarmierung sehr gute  $U_f$ -Werte. Neben dem AD-System werden zusätzlich ein MD-System und eine passivhaus-zertifizierte (ift Rosenheim) Ausführung angeboten.

Bereits die Grundausstattung bietet die „rundum“-Vollarmierung von Blendrahmen und Flügel, die Marken-Isolierverglasung mit  $U_g$  1,1 W/m<sup>2</sup>K nach DIN EN 673, das hochwertige Fensterbankanschlussprofil sowie einen Beschlag mit umlaufenden Komfort-Roll-Pilzzapfen aus Stahl mit zwei Sicherheitsschließstücken, Flügelheber und Fehlbedienungsperre.

### climaplus line

Die Produktlinie *climaplus line* ist mit einer Bautiefe von 86 mm, ihren zukunftsicheren Dämmwerten durch den weitgehenden Verzicht auf die Wärmebrücke Stahl, eine feste Größe im Produktprogramm. Bereits in der Grundausstattung ist eine Verglasung mit einem

$U_g$ -Wert von 0,6 W/m<sup>2</sup>K nach DIN EN 673 enthalten. Die hohe Stabilität des Glasfaserverbundwerkstoffs Rau-Fipro im Profilkern ermöglicht es, geprüfte RC 2/RC 2N-Fenster ohne Stahlarmierung anzubieten. Multifunktionsverglasungen mit einer Gesamtstärke von 50 mm bieten vielfache Möglichkeiten einer bedarfsgerechten Ausstattung. Auch die Passivhaus-Variante mit Passivhaus-Zertifikat erfreut sich laut Unternehmen weiterhin einer großen Nachfrage. Die neue Generation der glasfaserverstärkten Profile (Geneo Rau-Fipro X) ermöglicht die Realisierung bisher nicht erreichter Flügelgrößen – auch bei farbigen Profilen. Mahrenholz ist qualifizierter Rehau-Partnerspartner für das Lüftungsfenster Geneo Inovent.

### Arimeo-Fensterfalzlüfter

Der Arimeo-Fensterfalzlüfter ist der Standard im Lüftungsprogramm. Er ermöglicht eine präzise Luftstromregulierung und ist zudem wartungsfrei. Der Fensterfalzlüfter ist in unterschiedlichen Ausführungen in Schallschutzfenstern (Rw bis 44 dB) lieferbar. In den Farben grau und schwarz passt er sich genau dem Dichtungssystem des Fensters an und ist bei Bedarf auch nachrüstbar.

### Hebeschiebe-Türen und PSK-Anlagen

Mahrenholz bietet für alle Produktlinien die passenden Hebeschiebe-Türen und PSK-Anlagen. Die Systeme zeichnen sich durch sehr hohe Energieeffizienz, hohe Sicherheit, Bedienkomfort und Design aus.

Die Hebeschiebe-Türen sind optional in einer barrierefreien Ausführung lieferbar. Abgerundet wird das Angebot durch passende hochwertige Bodeneinstandsprofile für eine sehr hohe Standfestigkeit der Elemente.

Den Standard-PSK-Beschlag ersetzt das Unternehmen weitgehend durch einen modernen Abstellischebe-Beschlag, der eine effiziente natürliche Grundlüftung ermöglicht. Das Fensterelement bleibt in dieser 6 mm abgestellten Position weiterhin grundgesichert. Eine kinderleichte Bedienung und der einzigartige Comfort-Soft-Einzug ermöglichen eine einfache Handhabe.

### Haustüren

Passend zu den Fenstersystemen bietet Mahrenholz mit der *synego line* eine 80 mm Haustür und der 86 mm Haustürlinie *climaplus line* ein umfangreiches Haustürenprogramm an. Ganz bewusst

**brömse**  
FENSTER + TÜREN



Hand in Hand gehen wir voraus.

[www.broemse.de](http://www.broemse.de)

Brömse steht für Fortschritt.

Mit unserem **ganzheitlichen Ansatz** prägen wir die Fensterbranche.

Unser Sinn für **Ästhetik** ist dabei ebenso richtungsweisend wie unser Sinn für **echte Partnerschaften**.

Wir verstehen den **Markt**, wissen um die **Bedürfnisse** aller Beteiligten und haben nur ein Ziel vor Augen: **Gemeinsam erfolgreich sein**.

Fenster, Türen und Rollläden von Brömse. Qualität, Innovation und Sicherheit **seit fast 30 Jahren!**

*Gemeinsam Zukunft definieren.*

setzt das Unternehmen bereits in der Grundausstattung auf eine Vollarmierung.

Hochwertige Edelstahl-Rollenbänder, eine durchgehende Schließleiste und die Mehrfach-Verriegelung sind sowohl optisch als auch technisch auf dem neuesten Stand. Ein umfangreiches Füllungsprogramm (Einsatzfüllung, einseitig und beidseitige Aufsatzfüllung) in klassischer, moderner und exklusiver Ausführung mit einer Vielzahl von Glasvariationen, Griffen, Farben, Applikationen und Oberflächen erlaubt es, ganz individuelle Haustüren zu realisieren.

Der unter [www.haustuer-planer.de](http://www.haustuer-planer.de) erreichbare Haustürkonfigurator ermöglicht vorab eine Auswahl, Planung und Anfrage der Wunschhaustür. Eine Abbildung in der eigenen Hausfront erleichtert die Auswahl.

Mit der neuen Synego-Nebeneingangstür bietet Mahrenholz ein Produkt mit einer soliden Ausstattung – Haustürflügel in Kombination mit dem 82mm AD-Blendrahmen, angepasste Verriegelung, einwärts/auswärts öffnend und mit einem Sicherheitsstandard, der über dem Durchschnitt vergleichbarer Produkte liegt.

### Rollläden und Raffstoren

Rollladen- und Raffstore-Systeme aus eigener Produktion (Systeme Protex 2.o, Elite XT und Expert XT) komplettieren das Fensterprogramm. Alle Arten von Rollladen-, Raffstore- und ZIP-Screen-Elementen sind lieferbar, hier setzt das Unternehmen ebenfalls auf namhafte Vorlieferanten.



Zum [Online-Haustürkonfigurator](#).

### Smart Home Ready

Das Unternehmen liefert seit vielen Jahren den Somfy RS 100 io als Standard-Funkmotor (fertig konfiguriert) und ermöglicht so den leichten Einstieg in die Smart-Home-Welt. Dank des Funkstandards io-homecontrol können die Mahrenholz-Produkte modular mit Sensoren, Steuerungen, Überwachungen etc. aus- oder nachgerüstet werden.

Die neue TaHoma Switch stellt die komfortable Schnittstelle zur zentralen Bedienung und Vernetzung dar. Zu einem attraktiven Preis ist so der Einstieg in die weite Smart-Home-Welt möglich. Verschiedene Funkprotokolle und natürlich auch Sprachassistenten werden unterstützt.

### Smart Guard

Mit dem Smart Guard setzt das Unternehmen auf Abschreckung, die die Optik der Fenster nicht stört. Mahrenholz bietet dieses präventive Alarmsystem seit 2019 als optionale Ausstattungsvariante in drei Ausbaustufen an. Der neue Smart Guard II ermöglicht neben dem Einsatz in Hebeschiebe-Türen auch ein einfaches Nachrüsten und ist systemunabhängig einzusetzen.

### Kunde als Partner

Jahrzehntelange Erfahrungen, ein hohes Qualitätsniveau, ausgesuchte Vorlieferanten, eine eigene Logistik mit hoher Liefertreue und eine stetige Weiterentwicklung des Produktsortiments sind die Punkte, die von Fachhändlern geschätzt werden.



Mahrenholz ist seit 2021 [Smart-Home-Ready-Partner](#). Mehr zum Thema.

Als Bindeglied zwischen Endverbrauchern und Produzenten stellt das Unternehmen seine autorisierten Fachhändler ganz bewusst in den Mittelpunkt und unterstützt auf vielen Ebenen. Das Konzept setzt auf die regionale Stärke der Handelspartner in Bezug auf kompetente Beratung, Qualitätsmontage und Ver-



Neuer Vier-Kopf-Schweißautomat im Werk Ostrau. Abbildungen: Mahrenholz.

trauensgewinnung beim Endkunden vor Ort. Die hohe Zuverlässigkeit, kurze Lieferzeiten und die schnelle Kundendienstgarantie sind für Händler attraktive Argumente.

### Partner-Service

Dem langfristig hohen Stellenwert von wirksamen Energieeinsparmaßnahmen trägt das Unternehmen Rechnung: Der ständig aktualisierte Energiesparrechner ist auf der Startseite des Internetauftritts zu erreichen. Wichtige Informationen zu Fördermitteln, Argumentationshilfen, Anzeigenvorlagen etc. sind im Partnerbereich abrufbar und sollen die Händler vor Ort unterstützen. Ergänzend kann der Partner die FeMoSo-Fensterapp nutzen und auf die Prospekte und Broschüren vor Ort per PC, Netbook, Tablet oder Smartphone zugreifen. In unregelmäßigen Abständen wird ein E-Mail-Newsletter mit aktuellen Inhalten verschickt. Um ein gleichmäßig hohes Qualitätsniveau im Handel und in der Montage zu fördern, werden die Partner regelmäßig geschult und über Neuerungen und Änderungen informiert.

### Nachhaltigkeit

Bei Mahrenholz wird seit jeher ein großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Abfallvermeidung und Ressourcenschonung in der Produktion, konsequentes Recycling und die Aufbereitung von Alteilen sind nur einige Beispiele. Selbstverständlich achten wir auch bei der Montage auf Nachhaltigkeit und den Einsatz emissionsarmer Produkte.

### Das Unternehmen

Unter Führung der Mahrenholz Fenster Holding GmbH werden in Beverungen (NRW) und Ostrau (Sachsen) in drei modernen Fertigungsstätten RAL-geprüfte Fenster und Haustüren aus den Materialien Kunststoff, Holz und Holz/Aluminium hergestellt. Regionale Fachberater betreuen die Händler vor Ort. Für den heutigen Erfolg der Unternehmensgruppe sorgt neben der strengen Qualitätsphilosophie die partnerschaftliche Beziehung zu Handel und Handwerk. Alle Rahmenmaterialien (PVC, Holz, Holz/Aluminium, Aluminium) aus einer Hand zu bekommen, immer mit gleichen Ansprechpartnern in den Innendiensten zu kommunizieren wird ebenso geschätzt wie die pünktliche wöchentliche Anlieferung mit dem eigenen Fuhrpark.

### RAL-Gütezeichen

Mahrenholz setzt über 40 Jahre auf das RAL-Gütezeichen und den guten Ruf deutscher Qualitätsprodukte. Alle Vorprodukte sowie jedes produzierte Teil durchlaufen zusätzlich zu den ohnehin vorgeschriebenen Güteprüfungen eine extra eingerichtete Qualitäts-Zwischen- und Endkontrolle. ■

**Mahrenholz Fenster Holding GmbH**  
[info@mahrenholz.de](mailto:info@mahrenholz.de)  
[www.mahrenholz.de](http://www.mahrenholz.de)



Ebenfalls eine Neuinvestition: der Putzautomat im Werk Beverungen.



## Schlanke Fensterkonstruktion für die Sanierung

Für die Altbausanierung bietet das Fensterbauunternehmen Helmut Meeth in Wittlich die passende Lösung. Gerade bei der Sanierung denkmalgeschützter Bauten ist eine filigrane Wirkung historischer Fensterformen gefragt. Das Fenstersystem EvoStil überzeugt mit seiner schmalen Ansichtsbreite und sorgt für einen hohen Lichteinfall.

Ein Fenster soll zum Gesamteindruck des Hauses, zum Stil der Architektur passen und zudem hohe Ansprüche an Ästhetik und Funktion erfüllen. Dies ist mit PVC-Fenstern, die dem modernsten Stand der Technik entsprechen, jedoch der Optik eines historischen Gebäudes nachempfunden sind, möglich.

### Historische Optik

Mit dem Kunststoff-Fenster EvoStil können die Bestimmungen des Denkmalschutzes durch die besonders schmalen Ansichtsbreiten der Flügel- und Stulpprofile realisiert werden – ganz ohne Kompromisse in der Statik. Zudem ist der durchgehende Wetterschenkel alten Holzfenstern nachempfunden. Auch die spezielle Verbindung der Stulpleiste mit dem Wetterschenkel prägt das Fenstersystem EvoStil.

Um die historische Optik des Gebäudes zu unterstreichen, kann das Stil-Fenster durch innenliegende oder aufgeklebte Sprossen zusätzlichen Charme verleihen. Weitere optische Highlights sind durch den Einsatz von Deckleisten und Stilprofilen möglich. Und für die Gesamtoptik sorgt eine Vielzahl an Farbvarianten.



Kunststoff-Fenster EvoStil bietet optische Details. Abbildungen: Helmut Meeth.

### NFC-Chip in PVC-Elementen

Auch ein Fenster in einem Altbau kann digital. Seit September 2021 stattet der Fenster- und Türenhersteller aus Wittlich alle PVC-Elemente mit CloudWindow, einem NFC-Chip, aus. Ein intelligentes Etikett im Rahmenfalz weist Fachhandelspartner, Monteure, Haus-



Der NFC-Chip CloudWindow liefert eine Vielzahl an gespeicherten Identifikationsdaten zum Fenster.

verwaltungen sowie Endkunden gleichermaßen auf die „digitalen Fähigkeiten“ des Fenster hin, die über einen QR-Code weitere Schritte zum Aktivieren einfach und nachvollziehbar angezeigt bekommen.

Die gespeicherten Identifikationsdaten werden an die Cloud gesendet und dort hinterlegt. Bei der Planung können Objekte generiert und Aufträge Monteuren direkt zugeordnet werden. Die Kommunikation zwischen Herstellern, Montageteam und Auftraggeber läuft vollständig digital.

Der eigens dafür aufgebaute Vertriebsbereich berät alle Interessenten. Auch bereits im Bestand verbaute Elemente ab dem Baujahr 2011 können mit dem NFC-Chip nachgerüstet werden.

### Kunststoff/Aluminium-Fenster

Ein weiterer Trend, demzufolge man sich bei Helmut Meeth den Marktanforderungen anpasst, sind Kunststoff/Aluminium-Fenster. Die herausragenden Wärmedämm-Eigenschaften eines modernen Kunststoff-Fensters, kombiniert mit der edlen Optik von Aluminium, ergeben ein elegantes Premiumfenster. Außen sorgt die elegante Aluminiumschale für Witterungsbeständigkeit und innen punktet der pflegeleichte PVC-Baustoff. Weiteres Plus: Wegen der großen Vielfalt an RAL-Farbtönen ist die Farbauswahl der Aluminiumschalen beinahe grenzenlos.

### Die Evo-Systeme

- EvoAD – mit Anschlagdichtung, der Klassiker
- EvoTT – verfügt über ein intelligentes Dichtungskonzept mit durchgängig drei Dichtebenen
- EvoTherm – als passivhaustaugliche Fenster nach ift-Richtlinie WA-15/2
- EvoPlus – ist das neue Mitteldichtungssystem mit stabilen Steg im Fensterfalz
- EvoStil – die elegante Lösung in der Altbausanierung mit historischem Wetterschenkel

Diese Systeme ermöglichen, die Charakteristiken und Vorteile von Mittel- und Anschlagdichtungen zu kombinieren. Die große Bautiefe von 83 mm mit Sechskammer-Technik sorgt für eine hervorragende Wärmedämmung – bis hin zu Passivhaus-Tauglichkeit. Besondere Anforderungen an Schall- und Wärmedämmung sind durch den Einsatz spezieller Kastenfenster möglich.

### Ausstattungsoptionen

Sowohl im Fenster- als auch im Haustürenbereich werden die einzelnen Systeme mit vielen unterschiedlichen Profikombinationen angeboten. So kann das Fenster bzw. die Tür auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt werden:

- Premiumfarbe Acrycolor oder Dekoroberfläche
- umfangreiche Palette an Farben und Dekoren
- Statische-Trocken-Verglasung (STV)
- Intensiv-Kern-Dämmung (IKD)
- RAL-geprüfte Qualität
- geprüfte Sicherheit bis RC 3
- Reinigungsfreundlichkeit

**Helmut Meeth® GmbH & Co. KG**  
[info@helmut-meeth.com](mailto:info@helmut-meeth.com)  
[www.helmut-meeth.com](http://www.helmut-meeth.com)



## Neue Hebeschiebe-Tür mit Option auf BAFA-Förderung

Die HST Motion, eine ganz neue Hebeschiebe-Tür mit den Attributen Weite, Licht, Freiheit und Leichtigkeit, ist ein Schwerpunkt von Oknoplast 2022. Diesen Ansprüchen wird die Tür durch große Glasflächen und ein sehr schmales Rahmenprofil gerecht. Der zweite Schwerpunkt des Unternehmens für dieses Jahr: Serviceleistungen rund um die BAFA-Förderung.

Die Bauweise der HST Motion lässt bis zu 10 Prozent mehr Tageslicht in die Räume. Das Design mit den abgesenkten Flügelprofilen eröffnet vielfältige Möglichkeiten der Gestaltung. Auch dem Thema Energieeffizienz widmete Oknoplast bei der Entwicklung der neuen Hebeschiebe-Tür viel Beachtung.



Mit der HST Motion kann ein Wärmedurchgangskoeffizient von nur 0,76 W/m<sup>2</sup>K erreicht

Zum Produktvideo:  
[HST Motion.](#)

werden. Auf diese Weise ist die Hebeschiebe-Tür bei Renovierungen mit 20 Prozent BAFA-förderfähig.

### Fenstersystem Ecofusion

2019 präsentierte das Familienunternehmen sein neues Allrounder-Fenstersystem für den Neubau, die Renovierung und die energetische Sanierung: Ecofusion, mit 76 mm Bautiefe im Rahmen und 80 mm im Flügel. Es bietet Raum für stärkere Glaspakete und mehr Funktionsgläser. Mit um 10 mm schlankeren Ansichtsbreiten ermöglicht das neue System in RAL A-Qualität mehr Ausblick und Lichteinfall. Es punktet mit einem modernen kantigen Design und fortschrittlicher Wärmedämmung. Zugleich schützt der niedrige Wärmedurchgangskoeffizient von U<sub>w</sub> = 0,78 W/m<sup>2</sup>K vor Wärmeverlusten.



Die HST Motion ermöglicht einen Wärmedurchgangskoeffizienten von nur 0,76 W/m²K. Damit ist die HST Motion BAFA-förderfähig. Abbildung: Oknoplast.

### Digitalisierung und BAFA-Service

Oknoplast hilft seinen Fachpartnern dabei, sich für den digitalen Wandel aufzustellen. Dazu bietet der internationale Hersteller moderne IT-Tools, welche die Geschäftsprozesse der Kunden erleichtern. Dies beinhaltet auch Services rund um die BAFA-Förderung. Hier unterstützt Oknoplast durch ein professionelles und einfach gestaltetes Antragsystem in digitalisierter Form.

Gleichzeitig erweitert das Familienunternehmen kontinuierlich sein Sortiment um zahlreiche Produktneheiten seiner Marken Oknoplast und Aluhaus, wie z. B.

### Das Unternehmen

Seit 28 Jahren bietet Oknoplast Kunststoff-Fenster und -Türen. Von seinem Hauptsitz in Krakau aus beliefert das Familienunternehmen über 3.500 Fachhandelspartner in 19 Ländern und darüber hinaus. Das Unternehmen vereint neben der Marke Oknoplast noch Aluhaus (Aluminium-Haustüren, Objektüren und -Fenster) und WnD (Kunststoff-Fenster und -Haustüren im Objektbereich). Anfang 2021 wurde der spanische Marktführer im Bereich Kunststoff-Fenster, die Ampuero Gruppe mit der Handelsmarke Hermet 10, übernommen. Für den deutschen Markt sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Niederlassung in Ibbenbüren der unmittelbare Ansprechpartner. Als großer Veka-Verarbeiter stellt Oknoplast mit 3.500 Angestellten Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium her. Das Unternehmen fertigt in modernen Produktionsanlagen in Polen bis zu 2,5 Mio. Fenster- sowie Türeinheiten jährlich. Bis 2024 entsteht am Hauptsitz in Polen ein weiterer Produktions- und Lagerkomplex.

die neue Terrassen-Schiebetür Slide. Zudem ergänzte das Unternehmen kürzlich sein Sicht- und Sonnenschutzprogramm um Neubaukästen und Raffstore-Systeme, erweitert sein Kunststoff-Haustürprogramm kontinuierlich wie auch das Produktportfolio von Aluhaus (Objektüren mit Briefkastenanlagen und erstmalig auch Aluminium-Fenster der Serie Miru³).

### Niederlassung und Zertifikate

Die Niederlassung in Ibbenbüren (Nordrhein-Westfalen) ermöglicht deutschen Fachpartnern professionellen Service mit Kontakt zu persönlichen Ansprechpart-

nern. Oknoplast ist Förderer der ift-Akademie, Mitglied beim ift Rosenheim und im Bundesverband Flachglas. Sämtliche Fenstersysteme sind RC 2-/RC 2N-zertifiziert und tragen die silberne Auszeichnung ift-Qualität. Bis zu 10 Jahre Garantie erhalten Endkunden auf die Produkte. ■

### Oknoplast Deutschland GmbH

info@oknoplast.de

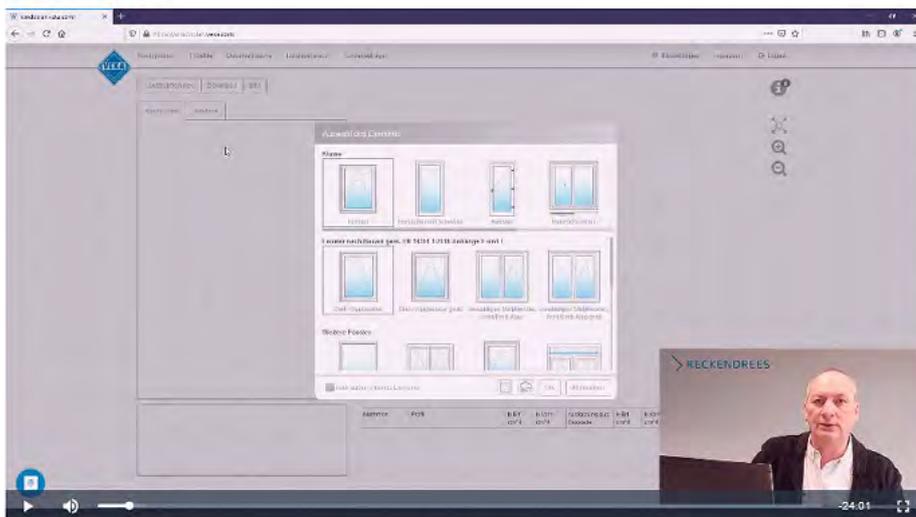
www.oknoplast.de

## R Reckendrees Bauelemente GmbH, 33415 Verl

### Augenmerk auf Kundens Schulungen gerichtet

Die Reckendrees Bauelemente GmbH mit Sitz in Verl produziert seit über 44 Jahren Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium. In den letzten Jahren war der Arbeitsalltag in vielen Unternehmen geprägt von weniger persönlichem Kundenkontakt und mehr Videokonferenzen. Reckendrees hat sich auf die neue Situation eingestellt und das (Online-)Schulungsangebot ausgebaut.

### WINDOPLAN



Kurze Einführung in die Planungssoftware Windoplan von Veka.

Ausschnitt aus einem Schulungsvideo. Abbildung: Reckendrees.

Während der Pandemie wurden weitere Produkte rund um den Themenkomplex Smarthome eingeführt bzw. bestehende Produkte auf neuere Versionen umgestellt. Dazu zählen unter anderem der SmartTouch 2.0 von Fuhr, der Maco eTronic und der ekey d-line Fingerprint.

### Umfassendes Schulungskonzept

Smarthome-Produkte stellen bei der Beratung und Montage häufig große Hürden dar, da der Umgang mit diesen Produkten nicht geübt ist. Reckendrees hat bereits zu Beginn der Pandemie angefangen, hierfür und zu zahlreichen anderen Themen ein Schulungskonzept zu erstellen.



Zur Preview eines der Schulungsvideos.

Im Fachpartnerbereich der Unternehmens-Website können sich Kunden mithilfe eigens produzierter Videos zu aktuellen Themen informieren. So können sie sich im Arbeitsalltag zeitlich flexibel mit den Themen beschäftigen oder auch auf der Baustelle

via Smartphone noch fehlende Informationen abrufen. Die Videos arbeiten die wesentlichen Punkte zu einzelnen Themen heraus und erklären beispielsweise Verflechtungen von Normen an praktischen Beispielen. Des Weiteren bietet das Unternehmen Schulungen online und vor Ort an, um intensiver auf die individuellen Fragestellungen der Teilnehmer eingehen zu können.

Zu folgenden Themengebieten werden aktuell Schulungen angeboten:

- Null-Barriere
- Schlosssysteme
- DIN 179-1125
- DIN 18008
- Schallschutz
- Glas allgemein
- Windoplan
- Smarthome IO-RoMo
- Fensterüberwachung
- Elementgrößen

### Reckendrees Bauelemente GmbH

info@reckendrees-bauelemente.de

www.reckendrees-bauelemente.de

**R** rekord-fenster+türen GmbH & Co. KG, 25578 Dägeling

## Drei verschiedene Sicherheitsstufen

Das Fenster- und Türenprogramm der rekord-fenster+türen GmbH & Co. KG erfüllt die aktuellen Anforderungen bezüglich Sicherheit, Barrierefreiheit, farblicher Gestaltung und Wärmedämmung. Das Fenstersystem quadro! blue, ein Mitteldichtungs-System mit einer Bautiefe von 86 mm und einem Uw-Wert von bis zu 0,71 W/m<sup>2</sup>K, bietet aufgrund seines Faserverbundwerkstoffs Stabilität – ganz ohne Stahlarmierung. Durch den zusätzlichen Einsatz von Stahlarmierungen können Flügelhöhen von bis zu 2.600 mm realisiert werden.

Das quadro! blue verfügt bereits im Standard über einen guten Aushebelschutz durch drei Sicherheits-Pilz-zapfen und -Schließstücke. In Verbindung mit einem Fenstergriff Secustik inklusive Sperrmechanismus sorgen die stabilen Beschläge für eine hohe Grundsicherheit, die je nach Lage des Fensters auf RC 2 aufrüstbar sind.

### Kunststoff-Fenster quadro! life

Das Profilsystem quadro! life ist als Mitteldichtungs- und Anschlagdichtungsvariante verfügbar. Mit 80 mm Bautiefe können Glasstärken bis zu 51 mm aufgenommen und so U<sub>w</sub>-Werte von bis zu 0,75 W/m<sup>2</sup>K erreicht

werden. quadro! life ist mit seinen vielseitigen Möglichkeiten in puncto Sicherheit, Energieersparnis, Schallschutz und Gestaltungsvielfalt ein Allround-Fenster. Durch den Einsatz einer hochwertigen Folierung – wahlweise in glatt, genarbt, Holz- oder Mattoptik – können vielerlei Gestaltungswünsche verwirklicht werden.

### Kunststoff-Fenster quadro! plus

Auch das bewährte Fünf-Kammer-System quadro! plus – mit einer Bautiefe von 70 mm – überzeugt mit guten Eigenschaften. Im Bereich Sicherheit kann bis zur Sicherheitsstufe RC 2 auferüstet werden.



Fenstersystem quadro! blue.



Fenstersystem quadro! life AD, anthrazit. Abbildungen: rekord.

### Das Unternehmen

Das inhabergeführte Unternehmen mit Sitz in Dägeling bei Itzehoe fertigt seit über 100 Jahren Fenster und Türen und beschäftigt heute 230 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Mit Entwicklungen im Bereich Sicherheit, Wärmedämmung und Design stabilisiert das Unternehmen seine Position im Markt. Sein Produktprogramm ergänzt der Hersteller mit einer umfangreichen Marketing-Unterstützung und einer zuverlässigen Lieferung und Logistik. Im Innen- und Außendienst werden Kunden von der Planung bis zur Abnahme fachlich begleitet.

### Kunststoff-Haustür dura blue

Die Baureihe dura blue bietet exklusive Designmodelle in einer optimierten Ausstattung. Die Bautiefe von 86 mm sorgt für eine hohe Stabilität und hohe Energieeffizienz. Gestaltungsmöglichkeiten für den Hauseingang bieten sich mit den Design- und Ornamentgläsern im Seitenteil, Oberlicht oder in der Haustür selbst. Zudem sorgt die im Standard enthaltene rekord Tresorverriegelung für Einbruchschutz (RC 3).

### Kunststoff-Haustür dura life

Die Linie dura life ist analog zum Fensterangebot quadro! life in 80 mm Bautiefe ausgeführt und bietet mit der im Standard enthaltenen Sicherheitsverriegelung Schutz vor unbefugtem Zutritt. Der Barrierefreiheit wird das Unternehmen mit niedrigen Bodenschwellen gerecht. Optional lässt sich die Haustür zusätzlich mit einem Fingerprintsystem ausstatten – zum bequemen Öffnen der Tür.

### Vielfältige Zusatzausstattungen

rekord bietet für Fenster drei verschiedene Sicherheitsstufen, die den jeweiligen Gefahrenzonen gerecht werden – bis hin zu RC 2. Mit zahlreichen Folierungen, Sprossenlösungen und Design- und Ornamentgläsern können sämtliche Gestaltungswünsche erfüllt werden. ■

rekord-fenster+türen GmbH & Co. KG  
rekord@rekord.de  
www.rekord.de

**R** rubo fenster GmbH & Co. KG, 32457 Porta Westfalica

## Passgenaue Sonder-Lösungen

rubo arbeitet mit allen namhaften Systemgebern zusammen und bietet seinen Kunden Sicherheit bei der Auslagerung diverser Sonderbau-Elemente sowie eine professionelle Beratung bei für den Betrieb passgenauen Lösungen. Seit über 30 Jahren ist das Unternehmen Spezialist für den Sonderbau und Hersteller von Hebeschiebe-Türen sowie Schwing-/Bogenfenster nach sehr hohen Sicherheitsstandards.

### Porta 76

Die HST rubo ist eine Eigenentwicklung mit der geringen Bautiefe von 177 mm, einem Wärmedämmwert von U<sub>t</sub> = 1,3 W/m<sup>2</sup>K und Verglasungen bis 52 mm. Ein großes Farbprogramm und optionale Aluminiumschalen schaffen Gestaltungsspielraum.

### Porta 82 mit Acryloberfläche

Neben der eigenen Hebeschiebe-Tür bietet das Unternehmen die Porta 82 an und ist so in der Lage, neben

weißen, folierten und lackierten Oberflächen, auch die Besonderheit der Acrylbeschichtung mitzuliefern.

### HST Porta 76 und 82 Schnellmontage-Kit

Das Schnellmontage-Kit für Hebeschiebe-Türen vereinfacht die Montage auf der Baustelle. Es werden Transportschäden vermieden und ein platzsparender Transport ist gewährleistet. Der Rahmen wird in wenige Teile zerlegt angeliefert und kann einfach und schnell vor Ort montiert werden, was besonders auch

in schwierigen Einbausituationen von Vorteil ist. So entfällt das schwere Heben von fertigen Elementen. Vorbereitete Montageteile verbinden den Festflügel sicher und fest mit dem Rahmen.

### Barrierefreie Schwellen nach DIN 18040-2

Mit der vielfach ausgezeichneten Null-Schwelle in edlem Design von Alumat und der von rubo nach dem aktuellen Stand der Technik entwickelten Hebeschiebe-Tür erfüllen beide Partner hohe Qualitätsansprüche. Die schwellenfreie Lösung eignet sich für Renovation und Neubau.

### rubo Fenster und Sika Klebstoffe

Für eine dauerhafte und sichere Anbindung an den Flügelrahmen werden die Klebstoffsysteme Sikasil WT-480 und Sikasil WT-66 PowerCure der Sika Deutschland GmbH eingesetzt. Diese sind für RC-Verklebungen anwendbar. Der Einsatz der Klebetechnik im Fensterbau ermöglicht unter anderem die Realisierung außergewöhnlicher Designs mit schmalen Rahmen und gro-



Referenzobjekt. Abbildung: rubo.

#### Das Unternehmen

Die rubo Fenster GmbH & Co. KG fertigt hochwertige Sonderfenster, Falt- und Hebeschiebe-Türen aus Kunststoff. Am Standort in Porta Westfalica werden sämtliche Profilsysteme und Beschläge aller führenden Hersteller Made in Germany verarbeitet. Zu den Kunden gehören Fensterhersteller und Handelspartner aus ganz Europa, welche über den eigenen Fuhrpark beliefert werden.

ßen Glasflächen. Es entstehen Fenster und Rundbögen nach sehr hohen Sicherheits- und Qualitätsstandards.

#### rubo und Rodenberg

Porta Frame und Porta 76/82 passen einfach zusammen. Wärme gedämmte Verbundelemente/Bodeneinstände aus dem Hause Rodenberg werden im Anschlussbereich eingesetzt. Angepasst an die Bausituation, ermöglicht es eine Verbesserung der gesamten U-Werte.

#### Angebots- und Auftragsabwicklung

Dank moderner EDV erfolgt auch die Angebots- und Auftragsabwicklung zeitnah, innerhalb von 24 Stunden. Durch technische Unterlagen werden Kunden in allen Bereichen unterstützt. ■

**rubo Fenster GmbH & Co. KG**  
**info@rubo.de**  
**www.rubo.de**

## S Schmidt GmbH, 33129 Delbrück-Boke

### Weiterentwicklung der QuinLine® Profilsysteme

Die Schmidt GmbH aus dem nordrhein-westfälischen Delbrück-Boke hat sich auf Hebeschiebe-Türen aus Kunststoff spezialisiert. Schon seit 1990 wird auf eigene Profilkonstruktionen gesetzt. Auch die dazu passenden Schwellen- und Dichtungslösungen wurden vom Unternehmen entwickelt, sodass ein Komplettpaket aus einer Hand geboten wird. Verarbeitet werden ausschließlich Profile der RAL-Güteklasse A. Schon seit 1984 ist Schmidt Mitglied der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. Das Unternehmen setzt konsequent auf Qualitätssicherung und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit seinen beiden Fünf-Kammer-Profilsystemen aus der QuinLine®-Serie und dem automatischen Antrieb evomatic® erfüllt die Schmidt GmbH die aktuellen Anforderungen in puncto Energieeffizienz, Design, Funktion, Komfort und Sicherheit.

#### QuinLine® Profilsysteme

Die Fünf-Kammer-Profilsysteme aus der QuinLine®-Serie fertigt die Schmidt GmbH in den beiden Systemvarianten QuinLine® 74 und QuinLine® 84: Das Profilsystem QuinLine® 74 erreicht bei einer Flügel-

bautiefe von nur 74 mm und einer Zargenbautiefe von lediglich 174 mm einen sehr guten Wärmedurchgangskoeffizienten des Rahmens. Bei Verwendung von Isoliergläsern bis zu einer Stärke von 46 mm lassen sich U<sub>w</sub>-Werte bis 0,82 W/m<sup>2</sup>K erzielen. Damit eignet sich das System sowohl für den Einsatz in der Bestandssanierung als auch im Neubau von Niedrigenergie-Gebäuden.

- Das Profilsystem QuinLine® 84 ist mit Wärmedämmwerten von U<sub>w</sub> bis 0,71 W/m<sup>2</sup>K passivhaustauglich. Bei einer Flügelbautiefe von 84 mm lassen sich Multifunktionsgläser bis zu 56 mm Stärke einsetzen. Auch deckenhohe Elemente sind realisierbar. Für die QuinLine® 84 wird optional der vollkommen verdeckt liegende, elektromotorische Antrieb evomatic® angeboten.

Die einbruchhemmenden Eigenschaften der QuinLine® Hebeschiebe-Türen sind vom ift Rosenheim nach DIN



Das Hegla-Lagersystem ermöglicht eine platzsparende Lagerung der vielfältigen Bauteile. Abbildung: Schmidt.

EN 1627 entsprechend der Widerstandsklassen RC1 N, RC2/RC2 N und RC 3 geprüft und zertifiziert.

Durch eine breite Auswahl an Oberflächendekoren und pulverbeschichteten Aluminium-Deckschalen in unzähligen Varianten bieten beide QuinLine® Systeme Gestaltungsfreiheit in puncto Farben und Design. Darüber hinaus ist die äußere Eckausführung der Flügelprofile ab sofort mit dem Holzfenster-Look (HFL-Optik) realisierbar, wobei die Flügelprofile an der Außenseite stumpf gestoßen sind (90 Grad) und an der Innenseite klassisch auf Gehrung verschweißt (45 Grad). Zudem stehen verschiedenen Griffvarianten in Form, Farbe und Funktion zur Verfügung.

**Vielfalt an Ausstattungsvarianten**

Die beiden QuinLine® Systeme werden stetig weiterentwickelt und um Ausstattungsvarianten ergänzt. Neben der Standardschwelle sind z.B. verschiedene Schwellenausführungen optional verfügbar:

- Eine Niedrigschwelle, die eine sichere Passierbarkeit ohne Stolperkante ermöglicht.
- Die thermisch getrennte Aluminium-Bodenschwelle mit Außenanschlag für eine fachgerechte Abdichtung mit einer Anschlussfläche  $\geq 50$  mm.
- Die Standard Aluminium-Bodenschwelle ist für das Hebeschiebe-Türsystem QuinLine® 74 auch in Schwarz eloxiert E6/C35 erhältlich.
- Eine Null-Grad-Schwellenabdeckung, die den Bodenaufbau innen und außen auf das gleiche Höhenniveau bringt.

Im Bereich der Sonderausstattung sind zudem folgende Zubehöre zu nennen:

- der Anschlagdämpfer Soft Stop in Verbindung mit

einem sicheren Abbremsen des Schiebeflügels vor Erreichen der Verschlussposition

- der Magnetschalter für die Verschlussüberwachung
- der elektronische Übergangskontakt für Alarmgläser und Glasbruchsensoren
- das Komfortpaket für die Verringerung der Bedienkräfte am Handhebel und für das kontrollierte Absenken des Flügels
- das Getriebe mit einem tieferen Griffsitz für das barrierefreie Bauen
- witterungsbeständige, verrottungsfeste Rahmenvollverbreiterungen, die als Sockel- oder Aufbauprofile montiert werden können

**Lösungen und Hilfsmittel für**

**die Montage**

Die Montage der Hebeschiebe-Tür erfordert bei immer komplexer werdenden baulichen Anforderungen ein hohes Maß an Präzision. Vor diesem Hintergrund wurden diverse Hilfsmittel konzipiert, welche sowohl die Elementausrichtung vor der Baukörperanbindung erleichtern als auch die Befestigung der Querzarge nach oben mit/ohne Rollladenkasten und die Lastabtragung der Schwelle nach unten optimal sicherstellen. Neben der mehrteiligen bis 450 mm einsetzbaren Montageschraube und den auf die Schwellentiefe angepassten Unterlegstücken sind hier auch die Prüfschablonen zur Ausrichtungskontrolle der Profile in Durchgangsrichtung zu nennen. Darüber hinaus bietet die Schmidt GmbH Montage-Schulungen bei ihren Kunden vor Ort wie auch ab 2023 im neu gebauten Showroom an, um alle wesentlichen Montage-Details praxisorientiert zu schulen.

**Erweiterung der Fertigungskapazitäten**

Die Schmidt GmbH entwickelt und fertigt ihre hochwertigen Hebeschiebe-Türen nach individueller Maßgabe der Kunden. Mit einem Investment in zweistelliger Millionenhöhe erneuert und erweitert sich das Unternehmen in Produktion und Verwaltung. Mit leistungsfähigen Maschinen treibt Schmidt die Automatisierung weiter voran und bringt die Fertigung auf den neuesten Stand der Technik.

Das Unternehmen liefert seine Elemente exklusiv vor allem an Fensterbaufachbetriebe. Fensterhersteller werden mit technischen Schnittzeichnungen, Produktschulungen und einem geschützten Download-Bereich unterstützt, Architekten und Architektinnen können über das Online-Formular Kontakt zu den Experten aufnehmen. Der Markt reicht von der D-A-CH-Region über die Benelux-Staaten bis zu weiteren europäischen Ländern. ■

**Schmidt GmbH**

[kontakt@schmidt-boke.de](mailto:kontakt@schmidt-boke.de)

[www.schmidt-boke.de](http://www.schmidt-boke.de)



Fenster- und Türenwerk Schröder, 26835 Hesel

**Spectral-Oberflächen als optisches Highlight**

Im Produktsortiment des Fenster- und Türenwerks Schröder finden sich die Veka-Systeme mit den Bautiefen von 70 mm, 76 mm und 82 mm. Diese entsprechen der höchsten Güteklasse und sind mit einer erhöhten Wandstärke mit guten statischen Werten ausgestattet. Neben den Fenstersystemen werden auch entsprechende Haustüren sowie Hebeschiebe-Türen gefertigt. Es steht eine Vielzahl von Folien in allen erdenklichen Farben zur Auswahl – sowie die neuen Spectral-Oberflächen.



Blick auf den Firmensitz. Abbildung: Schröder

**Das Unternehmen**

In den Heseler Werken werden Produkte aus Kunststoff, Holz, Aluminium und Holz/Aluminium hergestellt, ausgehend von ausgesuchten Profil- und Beschlagsystemen namhafter Hersteller. Neben Fenstern und Türen fertigt das Unternehmen auch Wintergärten, Kaltdächer und Fenster- sowie Fassadenkonstruktionen. Angeboten werden dabei individuelle Lösungen unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort. Auf der mehrere tausend Quadratmeter großen Produktionsfläche sind richtungsweisende Maschinen und Verfahren im Einsatz. So gehören zum Beispiel CNC-gesteuerte Zuschnitt- und Bearbeitungsmaschinen, CNC-gesteuerte Viereck-Schweißautomaten sowie CNC-Putzautomaten zum Equipment des Betriebs. Weit über 75.000 Fenster- und Türeinheiten verlassen jährlich den Produktionsstandort in Hesel, an dem über 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Das mittelständische Unternehmen setzt auf Qualität und Vielfalt der Produkte, guten Service, kurze Lieferzeiten, die Anlieferung mit eigenem Lkw (mit Stapler) sowie ein umfangreiches Kundensschulungsangebot.



Mehr zu den Spectral-Oberflächen.

Diese hochwertig lackveredelte Oberfläche ist ein optisches Highlight für jeden Architekturstil. Mit der sehr matten Optik, der einzigartig samtigen Haptik und durchdachten technischen Eigenschaften verleiht die Oberflächentechnologie Kunststoff-Fenstern eine ästhetische Dimension.

#### Qualitätsmerkmale

Alle Kunststoffsysteme erfüllen folgende Eigenschaften:

- sehr gute Wärmedämmwerte bei allen Bautiefen
- Glasstärken bis zu 52 mm

- Wanddicken nach der höchsten Güteklasse
  - sämtliche Blend- und Flügelrahmen sind mit verzinktem Stahl verstärkt
  - alle Beschlagteile sind durch mehrere Wandungen verschraubt und bieten so eine höhere Festigkeit
  - schlanke Designs mit großer Farbauswahl
  - große Auswahl an Zusatz- und Anschlussprofilen
- Das Fenster- und Türenwerk Schröder setzt bei der Fertigung seiner Produkte auf Qualitätsstandards, die der höchsten Güteklasse entsprechen, sowie auf Stabilität, Langlebigkeit und Sicherheit. Der Vertrieb

erfolgt über ein Netz mit Fachberatern in allen nördlichen Bundesländern sowie Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. ■

**Diedrich Schröder GmbH**  
[info@schroeder-hesel.de](mailto:info@schroeder-hesel.de)  
[www.schroeder-hesel.de](http://www.schroeder-hesel.de)

## S Robert Schweiker GmbH, 74354 Ottmarsheim und 08223 Grünbach

### Eine Gruppe – ein Drehkipp-Beschlagsystem

Seit März 2022 setzt die gesamte Schweiker-Gruppe mit dem Roto NX ein einheitliches Drehkipp-Beschlagsystem ein. Bereits in optischen Detailfragen macht Roto NX den Unterschied: Zum Beispiel dadurch, dass Schrauben verdeckt liegen und so an den Bandseiten die Befestigungstechnik unsichtbar bleibt. Die standardmäßig integrierte Spaltlüftung bewirkt, dass sich der Fensterflügel automatisch einen Spalt weit öffnet, sobald man den Griff in eine 135-Grad-Stellung bringt. So findet ein leichter Luftaustausch statt.

Bereits in der Standardausführung bietet das Drehkipp-Beschlagsystem Roto NX eine hohe Traglast von 150 kg. Für Eleganz sorgt die Bandseite Designo durch ihre verdeckt liegenden Bauteile. Eine leichtgängige Bedienung und eine ansprechende Optik bietet das Beschlagsystem Roto NX auch bei den zweiflügeligen Fenstern mit Stulpflügel. Der Hebel zum Öffnen des Passivflügels steht bei geöffnetem Fenster nicht über, sondern er liegt mit nahezu 180 Grad am Getriebe an – ein weiteres Komfortplus.

#### Widerstandsfähigkeit und Sicherheit

Die Roto NX Beschläge wurden besonders widerstandsfähig gemacht. Dank des neuen Oberflächenschutzes Roto Sil Level 6 übertrifft das gesamte Drehkipp-Beschlagsystem sogar die Anforderungen der höchsten Korrosionsschutzklasse 5. Durch ein spezielles Galvanisierungsverfahren wird die Oberfläche stark beanspruchter Teile mit einem mikrokristallin aufgebauten Korrosionsschutz beschichtet.

Das bewirkt eine außergewöhnliche Festigkeit der Oberfläche und setzt neue Standards in der Beschlagtechnik: Erstmals sind auch anfällige Teile wie zum Beispiel Nieten oder Gleitelemente dauerhaft gegen Korrosion geschützt.

Der neue Roto NX V-Schließzapfen erleichtert die Montage und Justierung eines Fensterelements. Er nimmt große Falzlufttoleranzen auf. Außerdem sorgt er für einen gleichmäßigen Anpressdruck und somit dafür,



Drehkipp-Beschlagsystem Roto NX.

Abbildungen: Schweiker/Roto.

dass die Fenster zuverlässig und dicht schließen. Lärm, Kälte und Schlagregen bleiben draußen. In Verbindung mit einem Sicherheitsschließteil, das den V-Schließzapfen bei geschlossenem Fenster hintergreift, werden Einbruchversuche erschwert.

#### Großflächenelemente

Hinsichtlich großflächiger Fensterformate bietet Schweiker die Premium-Schiebeplattform LivingSlide als Lösung – inklusive einer Variante mit besonders schmalen Ansichten. Die Ansichtsbreite des Flügels wurde auf 72 mm reduziert und die Festverglasung

weist nur noch eine Breite von gerade einmal 38 mm auf.

Durch die bei Bedarf vorgenommene Verklebung der Gläser mit dem Flügel sind auch Formate in maximaler Größe sicher und leichtgängig in der Bedienung. Für eine besonders komfortable Bedienung von schweren Elementen steht ein komplett verdeckt liegender Antrieb zur Verfügung, der das Heben und Schieben übernimmt.

Zur wärmebrückenoptimierten Montage werden auch systemkompatible Dämmanschlussprofile angeboten, welche die steigenden Anforderungen an Wärmedämmung in Kombination mit Stabilität erfüllen.

Als Ergänzung im Bereich der großflächigen Elemente stehen auf Basis des Fenstersystems Living geprüfte Falt-Schiebe-Türen zur Verfügung, mit der große Öffnungen geschaffen werden können. Ein neuer Mittelschluss macht es möglich, dass mit gleichen Flügeln gearbeitet wird. Zur Verfügung stehen zu Beginn sechs verschiedene Ausführungstypen, welche auch in allen bekannten Oberflächenausführungen lieferbar sind.

#### Nullschwelle

Um den verstärkten Anforderungen an die Barrierefreiheit gerecht zu werden, wird eine Nullschwellen-Ausführung für alle Türen angeboten, welche alle Anforderungen der DIN 18040 erfüllt. Das thermisch getrennte Schwellenprofil sorgt in Verbindung mit den Windstopps für eine gute Funktionalität und Langlebigkeit sowie für optimale Dichtigkeit. Der Einsatz einer automatischen Absenkdichtung aus hochwertigem Silikon inklusive des leichtgängigen Auslösemechanismus sorgt auch für eine hohe Dichtigkeit im horizontalen Bereich. Die Nullschwelle ist einsetzbar mit allen marktüblichen Entwässerungssystemen.

#### Farbkonzept und Aluminium-Vorsatzschalen

Die sehr große Palette der Farb- und Holzdekorfolien steht mit drei Grundkörperfarben in einer fast grenzenlosen Vielfalt bereit. Die große Bandbreite von über 70 Folien sowie alle sich daraus ergebenden Kombinationsvarianten lassen gestalterischen Spielraum zu. Eigene Kaschieranlagen und die Zertifizierung nach RAL-GZ 716 sorgen für marktgerechte Lieferzeiten bei hoher Qualität. Es besteht die Möglichkeit, Hebeschiebe-Türen, Faltschiebe-Türen, Fenster und Haustüren mit innen und außen unterschiedlichen Folien in einer Anlieferung zur Verfügung zu stellen – und dies materialübergreifend, z. B. folierte Kunststoff-Fenster in Holzdekor und eine in der gleichen Dekorfolie hergestellte Aluminium-Haustüre.

Aluminium-Vorsatzschalen kombinieren die sehr gute Wärmeisolierung, die Dichtigkeit sowie die Pflegeleichtigkeit von Kunststoffelementen und die besonders hochwertige, vielfältige Optik sowie Widerstandsfähigkeit einer Aluminiumoberfläche. Somit wird die farbliche und optische Integration der Hebeschiebe- und Faltschiebe-Türen zu im Haus befindlichen Kunststoff-Fenstern mit Aluminium-Deckschalen, Aluminium-Haustüren und Vorbauelementen ermöglicht.



Roto NX V-Schließzapfen.

### Das Unternehmen

Die Schweiker-Unternehmensgruppe produziert mittlerweile an sieben europäischen Standorten in drei Ländern. Neben dem umfangreichen Fensterprogramm wird auch der komplette Sonderbau selbst gefertigt. Passend zum Aussehen und zur Ausstattung der Serienfenster werden Rund- und Schrägelemente, Haus- und Nebeneingangstüren, Parallelschiebe-Türen, Hebeschiebe-Türen und Faltschiebeanlagen hergestellt. RAL- Gütezeichen, Produktzertifikate und ein QM-System nach ISO 9001:2015 sichern einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard. Das Unternehmen kann zahlreiche Eigenentwicklungen und Patente verbuchen. Schweiker betreibt eigene Anlagen zur Extrusion und zur Farbfolierung. Foliert werden Kunststoff- und Aluminiumprofile. Zur Abrundung der farblichen Vielfalt betreibt die Unternehmensgruppe seit Jahren auch eine eigene Pulverbeschichtungsanlage. Auch hier ist eine Zertifizierung nach GSB-Qualitätsrichtlinien vorhanden. Außerdem werden Rolladenprofile aus Kunststoff und Aluminium, Fertiganzer, Mini-Elemente als Vorbau- und Aufbau in allen Formen und Farben, Rolltore, Deckenlaufftore, Insektenschutzrollen, -Spannrahmen und -Türen sowie Fluchttüren, Brandschutzelemente und Vordächer aus Aluminium produziert.

Die eigene Pulverbeschichtung (Schweiker-Oberflächen-Technik) trägt zu einer großen Vielfalt, einer hohen Qualität und zu kurzen Lieferzeiten bei. Somit wird in allen angebotenen Serien die von Schweiker gewohnte Flexibilität und Kundennähe erreicht, die sich vor allem auch in der Möglichkeit der Komplett-

lieferung von Fenstern, Aufsatz- und Vorbau-elementen, Insektenschutzelementen und Aluminium-Haus-türen in gleicher Farbgestaltung bei sehr kurzer Lieferzeit widerspiegelt.

### Sicherheit und Einbruchschutz

Einbruchhemmende Konstruktionen werden in der zertifizierten Widerstandsklasse RC 2 nach DIN EN 1627 ausgeführt. Schweiker wird überdies seit Jahren im Präventiv-Verzeichnis der Polizei als Hersteller empfohlen. Schon in den Basisversionen des Sortiments findet der Kunde eine erhöhte Sicherheitsausstattung vor. Auch im Bereich der Nachrüstung von einbruchhemmenden Beschlagkomponenten an schon vorhandenen Fenstern und Türen bietet das Unternehmen vielfältige Lösungen an.

### Sortiment Kunststoff-Fenster und -Türen

Das Programm an Kunststoff-Fenstern und -Türen umfasst die Serien:

- CT 70 AD
- Living/Life 82 AD/MD
- Living/Life 82 AD/MD mit Aluminiumschale
- HST LivingSlide
- HST LivingSlide mit Aluminiumschale
- FST Living/Life
- Haustüren/Nebeneingangstüren

Ob klassisch, gekantet oder rund, ob Anschlag- oder Mitteldichtung – alle Systeme decken die unterschiedlichen Kundenwünsche ab. ■

Schweiker GmbH  
info@schweiker.de  
www.schweiker.de



sebnitzer fensterbau GmbH, 01855 Sebnitz

## „Weit mehr als nur Lieferant sein“

Die sebnitzer fensterbau GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das bundesweit tätig ist und sich als Hersteller von hochwertigen Fenstern, Türen und Fassaden aus den Materialien Kunststoff, Holz und Aluminium allen Materialien einen Namen gemacht hat. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung bietet das Familienunternehmen aus dem Herzen des Elbsandsteingebirges umfassende Lösungen auf hohem technischen Niveau.



Mehr zu den Produktneuheiten und zu den oben genannten Themen.

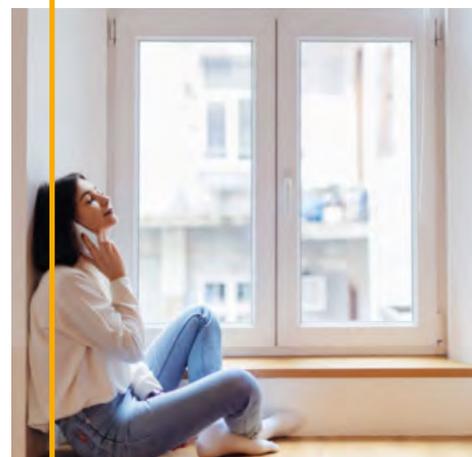
„Seit 30 Jahren fertigen wir Bauelemente aus Holz, Holz/Aluminium und Kunststoff in ihrer ganzen Vielfalt ganz nach unserer Philosophie ‚Qualität bis ins Detail‘“, erläutert Geschäftsführer Florian Jehle.

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der neuen Fertigungslinie im Kunststoffbereich hat sich das Unternehmen keine Pause gegönnt. Der Fokus liegt im Blick nach vorne und im ganzheitlichen

Ansatz. Jehle zeigt sich dabei visionär: „Wir sind keine einfachen Fensterbauer. Wir sind Berater, Schnittstelle, Mit-Denker, Inspirator und Impulsgeber. Wir können mit unserem Know-how weit mehr als nur Lieferant sein und aktiv bei Design und Architektur unterstützen, weil wir wissen, was mit modernen Fertigungstechniken und Materialien alles möglich ist.“

### Aktuelle Themen

Die sebnitzer fensterbau GmbH hat sich dabei schon frühzeitig auf sich verändernde Märkte eingestellt und umfassend weiter in die Zukunftsfähigkeit investiert. Themen wie neue Sonnenschutzsysteme, die auch die Veränderungen im Klima berücksichtigen, oder die Integration von Photovoltaik und energetische Aspekte bei der Gebäudesanierung sind für das Unternehmen immer schon wichtige Betätigungsfelder. So kann jetzt auf einen umfangreichen Erfahrungsschatz zu-



## FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF

MADE IN GERMANY!

Unsere hochwertigen Fenster und Türen aus Kunststoff bieten vielfältige Ausstattungsmöglichkeiten wie Energie sparen, Sicherheit oder Schallschutz. Wir produzieren und liefern unsere Qualitätsprodukte aus Aluminium, Holz und Kunststoff von 6 Standorten bundesweit. Unsere Produkte werten Hausfassaden auf – langlebige Materialien und pflegeleichte Oberflächen sorgen für langanhaltende Freude an unseren Fenstern und Türen. Setzen Sie stilvolle Akzente und erfüllen Sie so jeden individuellen Kundenwunsch.

Werden Sie jetzt Fachhändler und profitieren Sie von vielen Vorteilen: Echte Qualitätsprodukte, Top-Service und zufriedene Kunden – und das bereits seit 38 Jahren.

Entdecken Sie die Möglichkeiten:  
[www.germanwindows.de](http://www.germanwindows.de)



Geschäftsführer Florian Jehle stellt die Philosophie des Unternehmens vor. Abbildung: sebnitzer.

rückgegriffen werden kann. Momentan im Fokus des Unternehmens:

- Erweiterung der Produktionsanlage und Baustellenausstattung mit besonderem Fokus auf die neuen Sonnenschutzsysteme mit integrierten Absturzsicherungs-lösungen
- energetische und Mitarbeiter-orientierte Modernisierung des Gebäudes
- unbegrenzte Möglichkeiten mit Kunststoff
- E-Mobility – neue Wege finden und gemeinsam nutzen

sebnitzer fensterbau GmbH  
 info@sefb.de  
 www.sebnitzer-fensterbau.de

## S Stöckel GmbH, 49626 Vechtel

### Sechs Kunststoffsysteme der Reihen TwinStep und EcoStep

Insbesondere für den Markt der energetischen Gebäudesanierung und beim Thema Sicherheitsausstattungen bietet die Stöckel GmbH flexible Lösungen. Je nach Sicherheitsbedürfnis stehen dem Kunden diverse Sicherheitspakete zur Verfügung. Die hochwertigen Kunststoff-Fenstersysteme der Reihen TwinStep und EcoStep umfassen insgesamt sechs Systeme. Für Langlebigkeit der Kunststoff-Fenster sorgt eine hochwertige, nach eigener Rezeptur hergestellte Kunststoff-Mischung. Alle Eckverbindungen sind exakt geschweißt und bearbeitet. Hochelastische EPDM-Dichtungen werden maschinell eingezogen und sind auch nach Jahren noch austauschbar.



Referenzobjekt. Abbildung: Stöckel.

#### Das Unternehmen

Die Stöckel GmbH ist seit mehr als 60 Jahren als Hersteller hochwertiger Fenster und Haustüren in Deutschland bekannt. Seit beinahe 50 Jahren werden Kunststoffprofile im eigenen Hause extrudiert. Als Vollsortimenter fertigt das Unternehmen neben Kunststoff-Energiesparfenstern auch Energiesparfenster aus lamellierten Hölzern in Meranti, Kiefer und Lärche, Holz/Aluminium- und Aluminiumfenster sowie Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium. Der Haustürkatalog umfasst 400 Modelle.

Die hochwertigen Profilsysteme der Marken TwinStep und EcoStep bieten Attribute wie Mitteldruckdichtung oder bei EcoStep zwei umlaufende Dichtungen, Dreifach-Wärmeschutzverglasung mit neutraler Beschichtung, Warme Kante sowie austauschbare Dichtungen, die vor Schlagregen und Zugluft schützen.

Obendrein verfügen alle über einen Stahlkern in Flügel- und Blendrahmen, der – selbst bei kleinen Größen – für hohe Stabilität und dauerhafte Funktion sorgt. Er trägt zudem zur erhöhten Einbruchhemmung der Kunststoff-Fenster bei. Alle Schließteile bei Stöckel werden im Stahlkern verschraubt. Mit allen Kunststoff-Profilsystemen kann ein  $U_w$ -Wert von  $0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$  erreicht werden.

#### Geprüfte Qualität nach RAL

Das seit vielen Jahren eingeführte ISO:9001-System dokumentiert hochwertige Qualität. Stöckel wurde vom Verband der Fenster- und Fassadenhersteller nach den neuen RAL-Güte und Prüfbestimmungen für Fenster, Haustüren und Fassaden nach RAL-GZ 695 geprüft. Im Dichtigkeitsbereich nach EN 12208 wurde ein Wert von bis zu E1200 erreicht und bei Prüfnorm EN 12207 die Klasse 4. Mit gleicher Urkunde erhielt das Unternehmen die Zertifizierung des ift Rosenheim nach EN 14351-1. Zudem ist Stöckel auch für die Einbruchhemmung nach RC 2-Sicherheit geprüft und zertifiziert.

Aufgrund der guten Werte wurden alle Voraussetzungen für das CE-Zeichen erfüllt. Das RAL-Gütezeichen für Dekorprofile ist ebenfalls vorhanden.

**Service-Paket für Partner**

Die Angebotssoftware FIS steht den Partnern zur Verfügung und ermöglicht für alle Stöckel-Produkte eine einfache Erstellung von Angeboten, Auftragsbestätigungen, Lieferscheinen und Rechnungen. Es besteht sogar die Möglichkeit der Erstellung von Angeboten für z. B. Treppen oder Möbel. Alle Produkte können individuell angepasst werden.

Ein technisch geschulter Außendienst und Objektbetreuer für die Abwicklung komplexerer Bauvorhaben inklusive Vertragsprüfungen und Aufmaßhilfe stehen zur Seite. Auch technische und verkaufsfördernde Unterlagen, Prospekte und diverse Musterkoffer unterstützen die Partner, ebenso wie Musterexponate,

ein mobiler Messestand, Poster oder Displays etc. für Messen oder den kundeneigenen Schauraum.

Außerdem bietet Stöckel kontinuierlich die Möglichkeit zur Fortbildung durch angebotene Seminare sowohl im technischen Bereich wie z. B. RAL-Montage- oder Produktschulungen als auch im verkaufsfördernden Bereich. Die Auslieferung aller Elemente erfolgt per eigener Lkw-Flotte und Fahrern, ausgestattet mit Mitnahmestaplern.

**Digitalisierung**

Die Website präsentiert sich übersichtlich, service-orientiert und an alle Endgeräte angepasst. Die Navigation ist zielgruppenspezifisch und verständlich aufgebaut, die Produktsuche optimiert und durch digitale Merklisten erleichtert. Im Händlerbereich stehen Downloads zu sämtlichen Schnittzeichnungen, Anschlüssen und Montagedetails zur Verfügung. Darüber

hinaus findet man hier Downloads aller Prospekte und für Anzeigenvorlagen und hat die Möglichkeit der Bestellung vieler weiterer Werbetoole zur Verkaufunterstützung. Partner können ihre eigene Website mit individuell wählbaren Produktunterseiten der Stöckel-Website zu verknüpfen. ■

**Stöckel GmbH**  
[info@stoeckel-fenster.de](mailto:info@stoeckel-fenster.de)  
[www.stoeckel-fenster.de](http://www.stoeckel-fenster.de)

**U UP Fenster & Türen, 66506 Maßweiler**

**Neue Haustürkollektion und neue Generation von Beschlägen**

**Alle Produkte der UP-Gruppe erfüllen sehr hohe Ansprüche an Energieeffizienz, Wärmedämmung und Langlebigkeit. Darüber hinaus wird in der Unternehmensgruppe auf nachhaltiges Produzieren geachtet. Neben regelmäßigen Informationen über Newsletter steht den Kunden ein digitales Marketingportal zur Verfügung.**

Nicht nur in der Produktentwicklung, sondern auch im Vertrieb ist die Unternehmensgruppe innovativ. Durch jahrelange Kontakte nach Nordamerika ist es UP in diesem Jahr gelungen, auf dem kanadischen Markt neue Vertriebsgebiete zu erschließen. Der Anfang ist gemacht und die Zukunft ist laut Unternehmen vielversprechend. Ziel ist es, weitere Märkte in Übersee zu gewinnen, künftig die Werbesprache an den amerikanischen Markt anzupassen und neue Logistikwege zu erschließen.

**Neue Haustürkollektion Innovation Line**

Das Unternehmen beschreibt als die drei wichtigsten Haustürtrends, die es in einer Kollektion vereint:

- Black Industrial – for urban people
- Passion for Wood – for natural people
- Mixed Texture – for creative people

Die Haustürfüllungen überzeugen durch eine hochwertige Verarbeitung, vielfältiges Design und eine große Modellauswahl. Die Trendgruppen bieten Vielfalt – von Waagrecht-Folierung mit schwarzen Applikationen und Zubehör über neue Dekorfolien in Holzoptik bis zu Ganzglas-Haustüren.

**Neue Generation des völlig verdeckt liegenden Beschlags**

TopSelect – die neue Generation (NG) löst den bisherigen verdeckt liegenden Beschlag bei UP vollständig ab. Eine höhere Tragfähigkeit, leichtere Montage im geschlossenen Zustand und ein größeres Blendrahmen-Freimaß sind nur drei der Vorteile gegenüber dem bisherigen TopSelect von Winkhaus. Die neue Generation erlaubt es, einen schmaleren Blendrahmen zu



TopSelect – die neue Generation (NG) von Beschlägen.



Die neue Haustürkollektion Innovation Line. Abbildungen: UP-Gruppe.

**Das Unternehmen**

Die UP-Gruppe ist im Bereich Glas, Fenster, Türen und Rollläden an drei Standorten tätig und umfasst mittlerweile fünf Unternehmen, in denen insgesamt über 370 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt sind. Das Stammwerk in Maßweiler feierte 2021 das 30-jährige Bestehen. Qualität, Service, Innovationen und eine wachstumsorientierte Entwicklung bilden das Fundament für eine solide Zusammenarbeit im Unternehmensverbund, wie auch mit dem Partner Schüco.

verbauen. Die Fenster sind durch minimierten Abrieb reinigungsfreundlicher und es ist kein Spezialwerkzeug mehr notwendig, um die Seiteneinstellungen auszuführen.

**Klimaneutral bis Jahresende**

Das seit 2020 fertiggestellte Werk in Leszno, Polen wird weiter ausgebaut. Bis zum Jahresende soll eine Photovoltaikanlage mit 300 kWp fertig montiert sein und in Betrieb gehen. Das Werk der UP Gruppe wird somit seinen Strombedarf zu 100 Prozent abdecken und völlig klimaneutral produzieren können. Umweltbewusstsein ist ein wichtiges Thema in der UP-Gruppe.

Die jährliche Optimierung der CO<sub>2</sub>-Einsparung ist ein fester Bestandteil der Entwicklung zu einer nachhaltigen Produktion.

Das unter deutscher Leitung geführte Werk in Leszno ist eines von drei Produktionsstandorten der Unternehmensgruppe und zusammen mit dem Standort Leipzig ein wichtiges Bindeglied zum Stammwerk im rheinland-pfälzischen Maßweiler. ■

**UP Fenster & Türen GmbH**  
**info@up-fenster.de**  
**www.up-fenster.de**



Ventana Deutschland GmbH & Co. KG, 48691 Vreden

**Sonderfenster und Hebeschiebe-Türen**

Als Spezialist für Sonderfenster, Hebeschiebe-Türen und Falтанlagen aus Kunststoff bietet Ventana eine ausgereifte Produktqualität, die aktuelle Anforderungen in puncto Einbruchhemmung, Design, Energieeffizienz, Automatisierung und Barrierefreiheit erfüllt. Seit 2020 erweitert der Werkstoff Aluminium das Produktsortiment – im Bereich der Hebeschiebe-Türen, Falтанlagen und – dank neuester Biegetechnik – nun auch Sonderfenster. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen durch eine ausgeprägte Service-Mentalität einen Namen gemacht.

Aufwändige Schwellenlösungen, Spezialbeschläge bei gebogenen Fensterformen oder steigende Flügelgewichte bei sehr breiten Hebeschiebe-Elementen erfordern ein hohes Maß an technischem und handwerklichem Know-how. Ventana steht dem Fensterbauer als Partner und verlängerte Werkbank zur Seite. Durch die Zusammenarbeit ist jeder Fensterhersteller in der Lage, sein Produktportfolio um den Sonderbau zu erweitern.

**Persönliche Beratung**

Das Vertriebsteam mit regionalen Zuständigkeiten im Innen- und Außendienst steht als fester Ansprechpartner mit hoher technischer Expertise zur Seite, sodass auch komplexe und ungewöhnliche Aufgabenstellungen abgewickelt werden können. Eine detaillierte Preisliste und technische Beratung gehören zum Service.

**Vielfalt der Systeme**

Moderne Schweißtechnik sorgt für nahtloses Design.  
 Abbildungen: Ventana Deutschland.

**Das Unternehmen**

Ventana Deutschland fertigt Sonderfenster und -türen aus Kunststoff und Aluminium. Das Sortiment umfasst Bögen, gebogene und kreisrunde Fenster ebenso wie Schrägfenster, Hebeschiebe-Türen, Falтанlagen und Haustüren. Damit ist Ventana Vollsortimenter des Fenster Sonderbaus. Das inhabergeführte Unternehmen beliefert Fenster- und Türenhersteller im ganzen Bundesgebiet, im angrenzenden Ausland und weltweit. Rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verarbeiten auf einer Produktionsfläche von über 11.000 m<sup>2</sup> die Profile und Beschläge führender Systemgeber. Dem Kunden im In- und Ausland wird durch individuelle Outsourcing-Konzepte die Möglichkeit gegeben, sich auf sein Kerngeschäft zu konzentrieren. Die Lieferung erfolgt europaweit mit eigenem Fuhrpark. Mit Produktionsstandorten in Deutschland, Polen und den USA und Vertriebsniederlassungen in Italien und Frankreich ist die Ventana Gruppe internationaler Zulieferer für Sonderfenster und -Türen aus Kunststoff.

Mit zwölf Profilsystemen bietet das Unternehmen dem Kunden eine große Produktvielfalt. Der Fensterhersteller kann so ein Bauprojekt ohne Systembruch umsetzen. Im westfälischen Vreden entstehen auf einer Fläche von rund 11.000 m<sup>2</sup> unter anderem kreisrunde Fenster, Rund- und Spitzbogenfenster, Schrägfenster, Schwingfenster, Schiebefenster, Falтанlagen und großflächige Hebeschiebe-Türen. Egal ob Bogen, Rohling, angeschlagenes Fenster oder komplett verglastes Element, der Kunde entscheidet, in welchem Umfang er die maßgeschneiderten Zulieferkonzepte nutzt.

**Erweiterung der Produktionsfläche**

Die zurzeit noch ausgelagerte Aluminium-Produktion des Sonderfenster-Spezialisten bietet weitere 1.500 m<sup>2</sup> Produktionsfläche. Um auch im Bereich Kunststoff die Kapazitäten auszubauen, ist für 2023 die Fertigstellung einer neuen Halle, mit zusätzlichen 7.000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche, geplant. Das neue Gebäude bietet



Vielfältige Formen in der Produktion – das Biegen der PVC-Profile gehört nach wie vor zur Kernkompetenz.

Platz für einen neuen Park an Spezialmaschinen, eine Lehrwerkstatt, eine Akademie mit Schulungs- und Seminarräumen sowie weitere Räumlichkeiten für das betriebliche Gesundheitsmanagement und die betriebliche Kinderbetreuung.

**Hebeschiebe-Türen aus Kunststoff**

Im Segment Kunststoff-Hebeschiebe-Türen erfüllt Ventana die aktuellen Qualitätsanforderungen: Die großflächigen Bauelemente sind allesamt als barrierefreie Variante lieferbar. Die Designvielfalt ist sehr hoch, Folierungen in zahlreichen Farb- und Dekorvarianten oder Aluminium-Deckschale sind möglich. Durchgängig verwendet Ventana hochwertige Beschläge, um Leichtgängigkeit, Einbruchhemmung und nachhaltige Stabilität bei hohen Flügelgewichten gewährleisten zu können.

Das Thema Sicherheit wird mit einem dreistufigen Sicherheitspaket für Hebeschiebe-Türen beantwortet. Dass die Produkte hohe Sicherheitsstandards erfüllen, beweist das K-Einbruch-Siegel, das Ventana seit 2015 trägt. Bereits seit Beginn 2019 produziert das Unternehmen auch die Hebeschiebe-Tür im System Schüco

LivingSlide.

Aktuell bietet Ventana Hebeschiebe-Türen aus Kunststoff in sieben Systemen:

- PremiDoor76 und PremiDoor88
- Rehau Synego und Geneo
- Gealan S9000
- aluplast 85 mm
- Schüco Living Slide

**Produktportfolio um Schiebefenster erweitert**

Innovationen aus dem Beschlagbereich wie der Roto-Beschlag Inowa für die aluplast smart-slide, dem Schiebefenster, erweitern die Produktpalette. Das Schiebefenster wird nicht als Alternative zu Hebe-

schiebe-Türen, sondern als Ergänzung der Produktpalette Sonderfenster gesehen. Das Schiebefenster ist unter anderem eine platzsparende Alternative für Büroräume oder Küchenfenster, bei denen der Drehflügel oft stört.

**Sonderfenster mit vielen Detaillösungen**

Im Segment Fenstersonderbau sollen die Kunden vor allem durch die Systemvielfalt, die Liefertreue und die kompetente Beratung profitieren. Eine eigene Werkzeugfertigung und speziell entwickelte Biegetische sorgen für eine konstant hohe Produktqualität. Als besonderen Service digitalisiert der Sonderfenster-Spezialist die Fenster nach Schablone in

CAD, sodass dem Kunden schon vor Auslieferung die entsprechenden Glasmaße zur Verfügung gestellt werden können. Angeschlagen werden die Fenster mit qualitativ hochwertigen Beschlägen, z. B. dem Winkhaus Pads Beschlag.

**Ventana Deutschland GmbH & Co. KG**  
 info@ventana-deutschland.de  
 www.ventana-deutschland.de

**W** Karl Heinrich Walter GmbH & Co. KG, 86165 Augsburg

**Digitale Informationen per Fenster-Chip**

Walter Fensterbau, 1694 in Augsburg als Zimmerei gegründet, hat Mitte des letzten Jahrhunderts mit der Herstellung von Fenstern begonnen. Als einer der ersten hat sich Walter ab den 1960er-Jahren auch mit Kunststoff-Fenstern beschäftigt. Seit Anbeginn und ununterbrochen von der Familie Walter geführt, zeichnet sich das Unternehmen durch seine vorausschauenden strategischen Entscheidungen und nutzerorientierten Lösungsansätze aus.

Seit langem schon erreicht Walter bei Fenstern und Türen aus Kunststoff hohe Energieeffizienzwerte in Form der derzeit technisch bestmöglichen Dämmeigenschaften, wie z. B. bei den Kunststoff-Fenstersystemen der Linie Modern Times Energy oder bei den Hebeschiebe-Türen Modern Times. Beim Einbruchschutz wird auf kundenindividuelle, stufenweise erweiterbare Einbruchhemmung gesetzt sowie adäquate Verglasung – auch in Hinsicht ausreichend Schallschutz.

**Individuelle Produkte**

Die Erfüllung persönlicher Kundenwünsche aufgrund der technischen und optischen Möglichkeiten, Fenster oder Türen auszustatten, sind bei Walter seit Jahrzehnten Bausteine der persönlichen Beziehungen und des Erfolgs. Diese individuellen Möglichkeiten werden seit kurzem ergänzt und ausgeweitet auf die Themen Langlebigkeit und digitale Information. Damit ist gemeint, dass Langlebigkeit bei Elementen u. a. durchaus sehr eng mit der Qualität der vorhandenen Oberfläche zu tun hat. Die digitalen Informationen und Kommunikationsbedürfnisse können über einen Fenster-Chip beim Kunden vor Ort abgerufen werden.



Beispiel mobile App für Monteure oder Endkunden.



System Modern Times Energy mit Acrylcolor außen.

Rahmenmaterial, Glas, Dichtung und Beschlag sowie zugehörige CAD-Zeichnungen oder CE-Kennzeichen. Zusätzlich werden auch Montageanleitungen, Einbaupläne, Pflegehinweise etc. gespeichert, die von einem Fenstermonteur bei Bedarf vor Ort abgerufen werden können.

Angaben zu Hersteller, Montageteam und Auftraggeber erfolgen ausschließlich digital. Die Planung von Montageterminen und die Zuordnung von Monteuren kann über ein Cockpit gesteuert werden, auf das sowohl der Fensterhersteller als auch der Handelspartner Zugriff haben. Während der Montage selbst wird vor Ort dokumentiert, ob der Einbau der Fenster problemfrei abläuft oder ob Teile fehlen bzw. Reklamationen aufgetreten sind. Diese können vom Monteur vor Ort per App inklusive Foto sofort an den Fensterbetrieb weitergegeben werden, der umgehend die notwendigen Maßnahmen einleiten kann.

Die endgültige Abnahme des Auftrags kann anhand eines vordefinierten Fragebogens digital dokumentiert werden. Die historischen Daten zu den Fenstern und zum Auftrag selbst können per Smartphones, Tablets, Laptops bzw. fest installierte Rechner webbasiert abgerufen werden.

Die Nutznießer sind nicht nur Walter als Fensterbauer und die Montageteams vor Ort, sondern vor allem auch Partner wie Planer, Architekten oder der Fachhandel. Von dieser Entwicklung profitiert auch der Fensterkäufer bzw. Besitzer, da er im Reklamationsfall



Position des Fensterchips unter der Glasleiste. Abbildungen: Walter Fensterbau.

**Technische Fensterinformationen via „e-Chip“**

Der bei Walter Fensterbau „e-Chip“ genannte Fenster-Chip ist das Verbindungselement zu einer Cloud, mittels der technische und objektbezogene Daten wie beispielsweise Herstellungsdatum des Elements, Daten des Bauprojekts, verwendete Komponenten oder Vorgaben zur Montage ersichtlich sind. Im Detail sind dies

oder bei Bedienproblemen sofort die notwendigen Informationen erhält oder Kontakt mit seinem Fensterverkäufer aufnehmen kann.

#### Widerstandsfähige Oberfläche Acrylcolor

Das Unternehmen setzt bei seinen Kunststoff-Fenstern verstärkt die Oberflächenbeschichtung Acrylcolor ein. Diese Beschichtung ist technisch untrennbar mit dem Profildruckkörper verbunden. Das Material ist einer Pkw-Rückleuchte ähnlich. Die porenlose Oberfläche

ist äußerst robust und witterungsbeständig, indem starke Sonneneinstrahlung genauso wie Kälte oder Feuchtigkeit absorbiert werden. Trotz dieses extremen Einflusses platzt die Oberfläche nicht und blättert auch nicht ab.

Acrylcolor bleibt über Jahre hinweg von den äußeren Einflüssen unbeeindruckt und behält die ursprüngliche Farbkraft bei. Der optischen Vielfalt sind kaum Grenzen gesetzt, da auf eine breite Farbpalette zurückgegriffen werden kann. Walter setzt diese kratzfeste und

langlebige Oberflächenbeschichtung bei Fenstern, Schiebeelementen und Haustüren ein. ■

**Karl Heinrich Walter GmbH & Co. KG**  
[info@walter-fensterbau.de](mailto:info@walter-fensterbau.de)  
[www.walter-fensterbau.de](http://www.walter-fensterbau.de)



Walter Fenster + Türen, 34132 Kassel

## „Fenstertausch ist Klimaschutz“

**Dr. Frank und Gerd Walter führen die Hans Walter & Sohn GmbH in dritter Generation. Mit Simon Dethleffsen ist die vierte Generation in das Kasseler Handwerksunternehmen eingetreten. Mit ihrem Slogan „Fenstertausch ist Klimaschutz“ wollen sie die Mission ihres Unternehmens verdeutlichen. „Das Fenster ist der Energiemanager in der Wand und gewinnt beim Klimaschutz und der Energieeffizienz weiter an Bedeutung“, da sind sich die beiden Walters sicher.**

Mit über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fertigt Walter Fenster + Türen am Standort Kassel Fenster und Haustüren aus PVC sowie Eingangelemente aus Aluminium. „Transparenz ist uns wichtig“, erklären Dr. Frank und Gerd Walter: „Jeder Kunde ist stets eingeladen, seine Fenster in der Produktion zu besuchen.“



Zur Unternehmens-Website.

#### Ausgezeichnete Qualität

Stolz ist das Unternehmen auf das RAL-Gütezeichen als Ausdruck einer gleichbleibend hohen Qualität und als Verbraucherschutzinstrument – hält ein moder-



Gerd und Frank Walter laden ein: „Besuchen Sie unser Kundenzentrum und unsere Produktion.“  
 Abbildung: Walter Fenster + Türen.

nes Fenster doch im Schnitt 40 Jahre. Das etablierte Nordhessen-Fenster als Premiumprodukt ist dafür ein Beispiel. Mit dem neuen Kassel-Fenster möchte Walter Projekte im kommunalen und sozialen Bereich unterstützen.

Eine Besonderheit für den Markt sind Zusatzleistungen zu besonderen Konditionen, wie die Sicherheitsserie Sheriff für mechanischen Einbruchschutz am Fenster. Sie ist auch in zertifiziertem RC 2-Standard erhältlich. Die Produktion von Haustüren aus Kunststoff und Aluminium ergänzt das Programm um eine wichtige Komponente. Die Haustüren stehen in großer Designvielfalt zur Auswahl. Auch ift-zertifizierte Paniktüren aus Aluminium, System heroyal, werden produziert. Seit 2022 gehört das Unternehmen zur hilzinger-Gruppe. ■

**Hans Walter & Sohn GmbH**  
 Walter Fenster + Türen  
[info@walter-fenster.de](mailto:info@walter-fenster.de)  
[www.walter-fenster.de](http://www.walter-fenster.de)



Weru GmbH, 73635 Rudersberg

## Kombinierbare Systeme mit individueller Ausstattung

**Weru bietet für alle Systeme Fenster nicht nur in allen möglichen Ausstattungen – auch Balkontüren, Terrassentüren und Hebeschiebe-Elemente sind komplett aufeinander abgestimmt. Zusätzlich schafft das Haustürenprogramm Designakzente in Aluminium und PVC. Für schnelleren und einfacheren Einbau auf der Baustelle sorgen die eigenen, bereits vormontierten Sichtschutzsysteme.**

Das Unternehmen kombiniert Tradition und Erfahrung mit Technologie und Innovation. Große Mengen und Einzellösungen schließen sich nicht aus. Von außergewöhnlichen Größen bis Rundfenster – Weru wird den gestiegenen Anforderungen der letzten Jahre gerecht. Mit den Fenstersystemen der Afino- und der Castello-Reihe gelingt Individualität.

#### Einbruchschutz

Das Fenstersortiment umfasst insgesamt sechs Linien und kann umfangreich ausgerüstet werden. Alle Fenster der Afino-Serie besitzen Verriegelungselemente, die im Stahl verschraubt sind und so Aufhebelversuche erschweren. Mit hochwertigen Zusatzbauteilen wächst bei Bedarf der Sicherheitsstandard bis zur Sicherheitsklasse RC 3.

#### Castello-plus und Castello

Mit 76 mm Bautiefe bietet Castello-plus vor allem im Neubau viele Vorteile gegenüber dem 70-mm-System. Die klassischen Fensterfunktionen in Bezug auf Schutz, Design und Komfort gehören zum Standard, ebenso wie Langlebigkeit und Stabilität. Bereits in der Standardausführung bietet es unter anderem Dreifach-Glas (Klima-Therm) und Condense-Stop (Warme Kante). Dadurch wird mit dem Standardglas ein  $U_w$ -Wert von  $0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$  erreicht (bei einflügeligem Fenster mit BS/FS und den Abmessungen  $1.230 \times 1.480 \text{ mm}$ ). Das 70er-Fenster-System Castello eignet sich besonders für Sanierungen.

#### Afino-one

Das konfigurierbare Fenster aus stabilem Kunststoff mit Stahlverstärkung im Rahmen und Flügel bietet



Afino-one. Abbildungen: Weru.



Für alle Systeme des Unternehmens stehen auch darauf abgestimmte Hebeschiebe-Elemente zur Verfügung.

Form-, Farb- und Funktionsvielfalt. Durch die wärmeoptimierte Konstruktion und das Weru-Wärmeschutzglas erreichen Afino-one-Fenster  $U_w$ -Werte bis zu  $0,68 \text{ W/m}^2\text{K}$  – das ist besser als die Vorgaben der Energieeinsparverordnung.

#### Afino-tec

Das Afino-tec-Fenster bietet durch den GFK High-tech-Werkstoff im Flügel und den Kunststoff mit Stahlarmierung im Rahmen hohe Stabilität. So sind Fenstergrößen bis zu  $1.600 \times 1.700 \text{ mm}$  sowie bodentiefe Fensterelemente für viel Licht und Sonnenwärme realisierbar. Leistungsfähige 130-kg-Bänder halten und bewegen auch schwere Fensterflügel mit Drei-Scheiben-Wärmeschutzverglasung.

#### Afino-top

kombiniert den Werkstoff Aluminium mit Kunststoff. Als Vorsatzschale auf der Fensteraußenseite bietet Aluminium Pflegeleichtigkeit und zusätzlichen Witterungsschutz. 15 Standard-, 9 Holzstruktur-Farbtöne, dazu rund 200 RAL-Classic- und über 900 NCS-Farbtöne stehen zur Auswahl. Das Leistungsprofil bei der Energieeffizienz entspricht den Afino-tec-Fenstern.

#### Acento-75

Das Aluminium-Designfenster hat Top-Werte – einerseits bei Sicherheit und Haltbarkeit, andererseits bei der Wärmedämmung und der Recyclingfähigkeit.

#### Das Unternehmen

Gegründet 1843, produziert Weru nach wie vor in Deutschland in seinen Werken in Rudersberg und Triptis. Neben den Kunststoff- und Kunststoff/Aluminium-Fenstersystemen fertigt das Unternehmen als Vollsortimenter auch Türen in Aluminium und Kunststoff und bedient die Holzvariante bei Türen, Fassadensystemen und Fenstern über das Schwesterunternehmen Wertbau. Weru gehört wie Wertbau seit 2021 zur Dovista Gruppe, einem Verbund von führenden Fenstermarken mit tiefen lokalen Wurzeln auf dem europäischen Markt. Fenster und Türen der Gruppe werden in Dänemark, Norwegen, Schweden, Großbritannien, Deutschland, Irland, Polen, Slowakei und Litauen hergestellt und vertrieben. Aktuell setzt Weru besonders auf Smart Home und nachhaltige, ressourcenschonende Materialien. In der eigenen Glasfertigung kann individuelle Glaskunst sowohl für Fenster als auch für Türen realisiert werden.

#### Service

Für den Fachhandel und Fachbetriebe bietet das Unternehmen umfangreiche Service-Dienstleistungen an. Sonderanfragen werden schnell, effizient und persönlich geprüft und abgewickelt. Der eigene Kundendienst direkt vor Ort unterstützt kurzfristig und umfassend.

Digitale Tools sind beispielsweise die Gestellfrei-melde-App, das große Fachhändler-Portal, Push-Benachrichtigungen zu Auslieferstatus, Bestell- und Kalkulationssoftware, Planungs- und Ausschreibungssoftware mit Statik-Tool, Webinare, Türkonfigurator, „Tinder für Haustüren“, Leadgenerierung für Fachbetriebe uvm. ■

**Weru GmbH**  
[info@weru.de](mailto:info@weru.de)  
[www.weru.com](http://www.weru.com)

## W Windor Fensterwerk GmbH, 99752 Bleicherode

### Vielfalt vom einfachen Funktionsfenster bis zum Brandschutzelement

Das Produktprogramm von Windor umfasst Fenster, Haustüren, Hebeschiebe-Türen und Nebeneingangstüren aus Kunststoff und Aluminium, Aluminium-Falttüren, Rauch- und Brandschutzelemente sowie ein vollständiges Sonnenschutzprogramm. Das Unternehmen arbeitet ausschließlich mit erfahrenen Partnern wie Schüco, Rehau, Rodenberg, dpi, Winkhaus, Somfy und Grove zusammen. Mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fertigen und vertreiben jährlich rund 120.000 Fenstereinheiten und Haustüren in Kunststoff und Aluminium.

Zum Kundenkreis gehören mittelständische Händler in Deutschland und den Nachbarländern – überwiegend Schreiner, Tischler und Metallbauer sowie Bauelemente-Händler. Mit Listungen bei der Baywa und Eurobaustoff sieht sich Windor vertriebllich gut vertreten.

#### Vielfältiger Einsatz

Windor fertigt Kunststoff-Fenster für vielfältige Einsatzbereiche – vom einfachen Funktionsfenster bis zum Passivhaus-Fenster. Pro Woche verlassen rund 1.000 solcher Fensterelemente das Werk. Die Produktionsstätte arbeitet auftragsbezogen und individuell auf Bestellung. Das Team agiert flexibel und schnell, unterstützt von einem modernen Maschinenpark. Bei der Auswahl der Kunststoffprofile setzt Windor auf Rehau. Kunden haben die Wahl zwischen den Systemen Win 70 Basic, Win 80 Synego AD/MD und Win 86 Geneo.

Auf Wunsch werden die Fenster einbruchhemmend ausgerüstet. Je nach Ausstattung erfüllen sie die Anforderungen der Widerstandsklassen RC 1 bis RC 2/RC 2N und sind entsprechend zertifiziert. Darüber hinaus wird Windor im Herstellerverzeichnis der Kommission Polizeiliche Kriminalprävention (KPK) als Anbieter geführt.

#### Umweltfreundlicher Umgang mit Ressourcen

Im Kunststoffbereich wendet Windor jetzt an, was bei Aluminiumprodukten schon üblich ist: „Wir recyceln 100 Prozent unserer Produktionsreste. In den Profilen, die wir für neue Fenster verarbeiten, stecken bis zu 60 Prozent recyceltes Material. Wir haben das Ziel, alle Kunststoff-Altfenster dem Recycling zuzuführen“, so Geschäftsführer Wolfgang Trinczek. Anfang April 2018 startete das Unternehmen daher eine Offensive

als Premiumpartner von Rewindo, einem Zusammenschluss von Profilverstellern. Im Bereich Aluminium unterstützt die Software Orgadata-LogiKal MES die Produktion, im Klaes-Kunststoffprogramm seit 10 Jahren mit e-prod – totale papierlose Fertigung.

#### Hohe Standards

Die Bauelemente von Windor tragen unter anderem das CE-Zeichen, das RAL-Gütesiegel der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e. V. und werden den Anforderungen der Bauproduktenverordnung (Bau-PVO) gerecht. Das Europäische Institut zur Zertifizierung von Managementsystemen und Personal (EQ Zert) bestätigte zudem die hohen Qualitätsstandards in der Unternehmensführung mit einer Zertifizierung nach ISO 9001. Weiter zertifizierte das Prüfinstitut Velbert die Notausgangs- und Paniktüren von Windor. Daher können Partner entsprechend geprüfte und nach DIN EN 179 und DIN EN 1125 zertifizierte Türen in Kunststoff und Aluminium beziehen.

#### Serviceleistungen

Der Homepage-Service verhilft Kunden zu einer suchmaschinenoptimierten Website. Dabei stehen verschiedene Designvorlagen zur Auswahl. Ein Kooperationspartner des Unternehmens ergänzt diese mit den individuellen Daten und Unterlagen des Kunden und erstellt einen professionellen Webauftritt zu günstigen Konditionen. Außerdem stellt Windor seinen Handelspartnern die Verkaufssoftware moveIT zur Verfügung.



Einblick in die Kunststoff-Produktion. Abbildung: Windor.

Neben der Profiversion moveIT@ISS+ wird optional die Lightversion moveIT@easy für eine einfache und sichere Erfassung, Kalkulation und Abwicklung von Windor-Produkten angeboten. Sie ist nach einer ein- bis zweistündigen Vor-Ort-Schulung sofort einsetzbar.

Um unter anderem den Einstieg in das Händlerprogramm moveIT@ISS+ zu erlernen, können Partner die Windor Akademie besuchen. Jeweils zum Jahresauftakt startet das Programm. Vielfältige Themenbereiche werden in den Seminaren und Workshops behandelt.

#### Erweiterung der Kapazitäten

Fast drei Millionen Euro investierte Windor seit 2016 in den Standort Bleicherode und erhöhte so seine Kapazität. 2016 wurde der kunststoffverarbeitende Bereich um 500 m<sup>2</sup> erweitert auf nun insgesamt 2.500 m<sup>2</sup>. Im Frühjahr 2018 nahm die neue Aluminiumproduktion auf rund 2.000 m<sup>2</sup> Fläche ihre Arbeit auf. Seit Anfang 2020 ist Schüco im Aluminiumbereich Systemgeber. Zusätzlich wurden ab dem Zeitpunkt auch Rauch- und Brandschutzelemente ins Programm aufgenommen und zertifiziert durch das MPA Braunschweig. Anfang 2022 wurde aufgrund der hohen Auftragslage in der Kunststoffproduktion ein Zweischichtsystem aufgebaut mit 20 neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Mit der neuen, modernen Schweiß- und Frästechnik von Urban setzt das Unternehmen neue Maßstäbe, was die Optik vor allem von farbigen Kunststoff-Fenstern betrifft. Mit der neuen Eckverbindung – der Design Ecke – gibt es keine auffällige Putz-Nut mehr und es ist kaum zu erkennen, dass es sich um geschweißte Profile handelt. ■

Windor Fensterwerk GmbH  
[info@windor-fensterwerk.de](mailto:info@windor-fensterwerk.de)  
[www.windor-fensterwerk.de](http://www.windor-fensterwerk.de)

**W** Wirus Fenster GmbH & Co. KG, 33397 Rietberg-Mastholte

## Energiesparfenster mit Passivhaus-Tauglichkeit

Durch hervorragende Wärmedämmeigenschaften der Profilsysteme von Wirus erfüllen alle Fenster, Schiebetüren und Haustüren sehr hohe Ansprüche an den Wärmeschutz. Eine Klasse für sich ist das Energiesparfenster MD 92 Elegant: In Kombination mit Hochwärmeschutzgläsern sind passivhausgeeignete Werte problemlos möglich.

Das durchdachte Komplettprogramm des Unternehmens umfasst Fenster, Schiebetüren und Haustüren aus Kunststoff und Aluminium. Es bietet sehr guten Service und Kunststoff-Profile der Klasse A.

#### Höchste Qualität

Für die Fenster, Hebeschiebe-Türen und Haustüren aus Kunststoff werden ausschließlich Profile der höchsten Qualitätsstufe nach DIN EN 12608 und Klasse A verwendet. Mit durchschnittlich 14 Prozent mehr Materialeinsatz und entsprechend höheren Wanddicken im Vergleich zur Klasse B halten Profile in Klasse A-Qualität mehr aus:

- Starke Profile tragen selbst schwere Verglasungen.
- Wärme- und Schallschutz auch bei großzügigen Glasflächen.
- Jahrzehntelange Formstabilität und Bedienkomfort aufgrund von 15 bis 20 Prozent höherer Bruchkraft und Eckenfestigkeit.
- 10 bis 12 Prozent weniger Durchbiegung und Verwindung.
- Erhöhte Sicherheit, da bis zu 20 Prozent mehr Auszugskraft notwendig ist, um die Verschraubung im PVC zu lösen.
- Zusätzlich werden sowohl die Flügel- als auch die Rahmenprofile rundum mit Stahlverstärkungen ausgestattet.
- So können Beschläge fest verschraubt und die Fenster sicher in der Wand verankert werden.

Die Kunststoffprofile für Fenster und für Hebeschiebe-Türen sind auch mit AluColor-Vorsatzschalen

erhältlich. Aluminiumsysteme für Fenster, Hebeschiebe-Türen und Haustüren komplettieren das Programm.

#### Einbruchschutz

Alle Systeme für Fenster, Schiebetüren und Haustüren aus Kunststoff und Aluminium sind gemäß DIN EN 1627 und bis zur für den privaten Bereich höchsten Widerstandsklasse RC 3 geprüft und zertifiziert. Durch die komplette Systemprüfung sind nicht nur einteilige Fenster zertifiziert, sondern auch mehrteilige Fenster und Fenstertüren, auch in Stulpausführung oder mit Kopplung.

#### Barrierefreiheit

Praktische Beispiele für den Wohnkomfort sind die barrierefrei zu überquerende Nullschwelle gemäß DIN 18040 für Terrassen- und Balkontüren sowie die barrierefreie Schwelle für Hebeschiebe-Türen. Mit einer nur 5 mm niedrigen Laufschiene und einem erhöhten, rutschhemmenden Trittschutzprofil ermöglicht sie einen nahezu versatzfreien Übergang.

#### Förderservice

Den Förderservice können Fachhandelspartner nutzen, um passende Förderungen von Bund, Ländern und Kommunen für ihre Kunden zu finden und professionell zu beantragen. Wer mit wirksamen Maßnahmen in mehr Wärmeschutz, Sicherheit und Barrierefreiheit investiert, kann mit hohen staatlichen Zuschüssen rechnen. ■



Fenster-Profilsystem MD 92 Elegant. Abbildung: Wirus.

Wirus Fenster GmbH & Co. KG  
[info@wirus-fenster.de](mailto:info@wirus-fenster.de)  
[www.wirus-fenster.de](http://www.wirus-fenster.de)



WnD Sp. z o.o., PL-95-070 Aleksandrów Łódzki

## Fenster- und Balkontüren-Serie Etrum und 10 Jahre WnD

Unter dem Dach von Oknoplast bietet WnD Fenster, Türen und Rollläden aus Kunststoff sowie Sektionaltore für Garagen speziell für Objekte und Neubauten. Das meistverkaufte Produkt des vor 10 Jahren gegründeten Unternehmens: die Fenster- und Balkontüren-Serie Etrum mit den Modellen Etrum, Etrum Plus, Etrum Pro und Etrum Eco. Die Reihe bietet durch Funktionalität Komfort und Sicherheit und eignet sich sowohl für Neubau als auch Sanierung. Neu im Programm sind Sektionaltore für Garagen. Das Fenstersystem Edge mit seinem gradlinigen und kantigen Design für moderne Architekturstile rundet das Produktportfolio sinnvoll ab.

Die Marke WnD (Windows and Doors) umfasst Kunststoff-Fenster für den Neubau und für die Renovierung, speziell für den Objektbereich mit aktuellen Technikstandards und verschiedenen Einbautiefen. Zu den Vorteilen zählen die umlaufende Stahlarmie-

rung, Zwei- oder Dreifach-Isolierverglasungen mit Warmer Kante, Aufnahmemöglichkeit von großen Glaspaketen, Mitteldichtungsebenen und die Fehlbedienungssperre. Eingangs- und Terrassentüren mit niedrigen Schwellen sowie Rollläden runden das



Etrum Eco aus der Etrum-Serie ist ausgestattet mit sehr guten Wärme- und Schallschutzeigenschaften und eignet sich so für den Neubau und die energetische Sanierung. Abbildung: WnD.

Programm ab. 2022 feiert WnD sein 10-jähriges Firmenjubiläum.

### Energie sparen mit Etrum

Gute Wärmedämmeigenschaften, erhöhter Einbruchschutz, klassisch-zeitloses Design und faire Preisgestaltung zeichnen die Fenster- und Balkontüren der Serie Etrum aus. Eine stabile Konstruktion sowie ein langlebiges Beschlag- und Dichtungssystem sorgen für eine jahrelange Beständigkeit. Die Palette reicht von den Renovierungssystemen Etrum und Etrum Plus bis zu den Systemen für den Neubau und die energetische Sanierung Etrum Pro und Etrum Eco, ausgestattet mit sehr guten Wärme- und Schallschutzeigenschaften.

Von 70 bis 85 mm reichen die Bautiefen der Etrum-Serie. Zur Auswahl stehen außerdem Haustüren mit einer großen Auswahl an Türfüllungen und Farboptionen, die die natürlichen Farben von Holz und die Struktur von Metallen repräsentieren.

### System Edge für mehr Lichteinfall

Für mehr Lichteinfall und größere Glasflächen sorgt das neue Fenstersystem Edge mit einer Bautiefe von 70 mm, das sich mit seinem gradlinigen und kantigen Design für moderne Architekturstile eignet. Bei zwei Dichtungsebenen und fünf Kammern in Rahmen und Flügel erreicht Edge aufgrund der vergrößerten Glasfläche einen  $U_w$ -Wert bis zu  $0,83 \text{ W/m}^2\text{K}$ .

Ebenfalls neu im Lieferprogramm sind moderne Sektionaltore für Garagen, die unter anderem mit doppelt waagerechten Führungsschienen für eine hohe Stabilität, Gürtel-Torantrieb für ein leises Öffnen und Schließen sowie Elektroantrieben von Somfy mit Notfallentriegelung ausgestattet sind.

Die Fenster und Fenstertüren sind im Standard mit Winkhaus-Beschlägen versehen. Optional sind zusätzliche Komponenten wie eine größere Anzahl an Sicherheitsschließteilen, ein abschließbarer Griff oder Sicherheitsglas verfügbar. Die Betreuung findet durch deutschsprachige Kundenberater statt, zudem sind eine rasche Auftragsbearbeitung und Lieferung gewährleistet. ■

WnD Sp. z o.o.

info@wnd-fenster.de

www.wnd-fenster.de



Theodor Zink GmbH, 29303 Bergen

## Ab Frühjahr 2023 Umstellung auf Deceuninck Elegant/Grando

Ab Frühjahr 2023 stellt die Theodor Zink GmbH auf das Profilsystem Elegant 76 mm und Grando 84 mm um. Beide Systeme kommen vom gleichen Systemgeber wie Prestige und Eforte, der aber neu firmiert unter Deceuninck. Die Profilsysteme bieten überragende Leistungswerte. Der neue minimalistische Look beim System Elegant – schmale Ansicht und extrem schlanke Überschlänge – wurde bereits mehrfach prämiert. Bei der Herstellung kommt das umweltfreundliche Recyclingmaterial EcoPowerCore zum Einsatz. Dadurch sind beide Systeme auch nachhaltig.

Als absolute Besonderheit sind einige Profile mit eingebetteten, endlosen Glasfasersträngen (ThermoFibra) erhältlich. Eine Stahlarmierung ist hier nicht mehr notwendig und das Gewicht der Elemente kann deutlich reduziert werden.

### Kapazität und Produktprogramm

Das Unternehmen verfügt über eine Produktionskapazität von 150 Fenster- und 15 Haustüreinheiten pro Tag sowie ein gut strukturiertes Netz von Händlerkunden

im überregionalen Bereich. Verarbeitet werden Deceuninck-Profilsysteme aus zertifizierter Fertigung nach DIN EN ISO 9002. Zink hat auf den Roto NX Beschlag umgestellt. Vorteil ist unter anderem die höhere Traglast, die standardmäßig 130 kg und bei schwereren Ausführungen bis zu 150 kg beträgt.

Die Profile aus den Sechs-Kammer-Profilsystemen in 84er- und 76er-Bautiefe sind wahlweise im AD- oder MD-System lieferbar und dafür geeignet, die Anforderungen der Energiesparverordnung zu erfüllen. Zudem

ist ein Profilsystem für Passivhäuser im Angebot. Ein komplettes Haustürprogramm in dem 76er-/84er-Profilsystem rundet neben der Liefermöglichkeit von falt- und Schiebetüren die Angebotspalette ab.

### Passivhaustauglich: Fenstersystem Eforte

Das Profilsystem Eforte ist ein passivhaustaugliches Fenstersystem, das ohne Ausschäumung und Einschübe auskommt und einen  $U_f$ -Wert von  $0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$  erreicht – bei einer Bautiefe von nur 84 mm und einer schmalen Ansichtsbreite von 120 mm. Dieses System ist in 60 Farbvarianten lieferbar und kann Scheibendicken bis zu 56 mm aufnehmen. Es ist mit dem Zink-Fenstersystem in 76 mm Bautiefe voll kompatibel und bietet zukunftssichere Dämmwerte.

### Wechsel in der Firmenleitung

Zum Jahreswechsel 2020 vollzog sich bei Th. Zink eine Neuausrichtung in der Unternehmensleitung. Geschäftsführer Theodor Zink möchte sich aus der operativen Verantwortung zurückziehen und wird die Firmenleitung an seinen Sohn Frederik Theodor Zink übergeben. Nach einer technischen Ausbildung, einem



Geschäftsführer Frederik Zink (Mitte) im Gespräch mit zwei Mitarbeitern aus der Produktionsabteilung. Abbildungen: Th. Zink.

Studium im Bereich Maschinenbau und Fahrzeugtechnik sowie dreieinhalb Jahren Berufserfahrung als Ingenieur und vier Jahren als Manager möchte Frederik Theodor Zink das Familienunternehmen weiterführen.

#### Sicherheitsstufen und Ausführungsvarianten

Alle produzierten Wohnraumfenster sind standardmäßig mit Pilzkopfverriegelungen ausgerüstet. Das Unternehmen fertigt auf Wunsch die Elemente in einbruchhemmender Ausführung in drei Sicherheitsstufen oder als Multifunktions-Sicherheitsfenster mit durchwurfhemmender Verglasung und Wärmedämm- und Schallschutz-Eigenschaften. Als geprüfte Sicherheit wird die Ausführung gemäß der Widerstandsklasse RC 2 (WK 2) der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge angeboten. Die Schließstücke der Grundsicherheitsvariante sind bereits im Stahl verschraubt und können auf Kundenwunsch mit Sicherheitsschließstücken der Widerstandsklasse RC 2 nachgerüstet werden.

Die Fenster sind sowohl in flächenversetzter als auch in flächenbündiger Ausführung lieferbar. Für Einzelfenster bis zum kompletten Wandelmente werden Dreh-, Kipp-, Schwing- oder Schiebe-Ausführungen auch mit Sprossen, Rund- oder Spitzbogen angebo-

ten. Alle Verglasungen werden mit Wärmedämm- bzw. Energiespargläsern bestückt, auf Wunsch auch kombiniert als Schallschutzglas.

#### Nachhaltigkeit

Zink ist Premiumpartner bei Rewindo, einer Recycling-Initiative der deutschen Kunststoff-Profilhersteller für ausgebauter Fenster, Rollläden und Türen aus Kunststoff. Aus dem aufbereiteten PVC wird sortenreines Granulat gewonnen. Dieses wird bei der Herstellung von neuen Fenster- und Bauprofilen genutzt und somit wird der Werkstoffkreislauf geschlossen. Das in Altfenstern enthaltene PVC kann bis zu siebenmal wiederverwertet werden – bei gleichbleibender Qualität, Stabilität und Witterungsbeständigkeit. Das Recycling hilft bei der Vermeidung von schädlichen Treibhausgasen, die bei der Verbrennung entstehen würden. Im vergangenen Jahr wurden somit bei Zink durch den Einbau von recycelten Fenstern 246,510 kg CO<sub>2</sub> eingespart.

#### Wohnraumfenster flächenversetzt

- Kunststoff-Fenster für den Wohn- und Bürobereich
- Systeme in unterschiedlichen Bautiefen
- Fest-/Drehkipp-/Schwing-/Schiebe-Ausführung
- Flügel und Blendrahmen in verschiedenen Breiten
- Sonderformen mit Sprossen
- Rund- oder Spitzbogen
- Isolierglas, Wärmedämmglas, Schallschutzglas, Sondergläser
- in Weiß oder jeder lieferbaren Renolit-Folierung

#### Wohnraumfenster halbflächenversetzt

- Kunststoff-Fenster für den Wohn- und Bürobereich
- Fest-/Drehkipp-Ausführung
- Flügel und Blendrahmen in verschiedenen Breiten
- Sonderformen mit Sprossen
- Isolierglas, Wärmedämmglas, Schallschutzglas, Sondergläser
- in Weiß oder jeder lieferbaren Renolit-Folierung

#### Haustüren

- Kunststoff-Haustüren mit Metallarmierung und Schweißverbinder
- auswärts oder einwärts öffnend
- verschiedene Verglasungen, verschiedene Kunststoff-Füllungen

#### Das Unternehmen

Die Theodor Zink GmbH besteht seit 1952 und kann an ihrem Produktionsstandort in Bergen im Süden der Lüneburger Heide auf eine mehr als 45-jährige Erfahrung bei der Herstellung von Fenstern und Türen zurückblicken. 2017 wurde ein neues Verwaltungsgebäude für Technik und Verkauf bezogen, das auch Besprechungs- und Seminarräume für bis zu 60 Personen bereithält. Im Frühjahr 2018 wurde eine neue Logistik- und Produktionshalle für die Fertigung von Rollläden fertiggestellt. Um die Fertigung möglichst gleichmäßig auszulasten, setzt die Geschäftsleitung im saisonal abhängigen Geschäft auf ein zweigleisiges Vertriebssystem. Hierbei wird im unmittelbaren Einzugsgebiet um den Produktionsstandort die Nachfrage des privaten Kunden als Regulativ im Zusammenwirken mit den Händlerkunden soweit wie möglich eingesetzt. Durch die vertriebstechnische Trennung sind dabei negative Rückwirkungen der einzelnen Stränge untereinander ausgeschlossen.

- wahlweise Drei- bis Siebenfach-Sicherheitsverriegelung, drei verstellbare Türbänder
- in Weiß oder jeder lieferbaren Renolit-Folierung

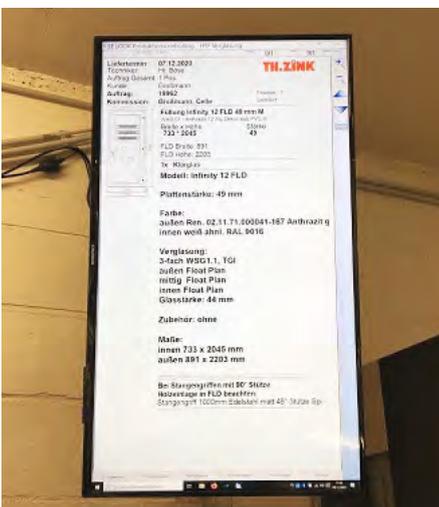
#### Niedrigenergie-Haustüren

- Kunststoff-Haustüren mit Metallarmierung und Schweißverbinder
- auswärts oder einwärts öffnend
- verschiedene Verglasungen, verschiedene Kunststoff-Füllungen in flügelüberdeckender Ausführung
- wahlweise Drei- bis Siebenfach-Sicherheitsverriegelung, drei verstellbare Türbänder
- in Weiß oder jeder lieferbaren Renolit-Folierung

#### Ressourcennutzung

Laut Unternehmen stellen regelmäßige Anfahrten im Rahmen des festgelegten Tourenplans mit firmeneigenen Fahrzeugen ein hohes Maß an Planungssicherheit her. Ausschließlich Fachkräfte betreuen die Kunden. Um den Marktanforderungen hinsichtlich Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue zu entsprechen, sind ein Zuschnitt- und Bearbeitungszentrum von Schirmer sowie eine CNC-gesteuerte Vier-Kopf-Schweißanlage der Firma KMW im Einsatz, welche die Maßhaltigkeit über die Innenecke sicherstellt, mit anschließender Putz- und Abtapel-Einrichtung. Eine eigene Glassortieranlage sorgt durch eine erleichterte Zuordnung der Scheiben zum Produkt und einen geringeren Sortieraufwand für mehr Produktionseffizienz.

2020 erfolgte der Umstieg in den produktiven Betrieb mit 3E-Look. Die Datentechnik wurde so angepasst, dass die betrieblichen Abläufe in Echtzeit abgebildet werden. Alle Arbeitsplätze in der Produktion sind papierlos und mit Bildschirmen ausgerüstet. Mit Scannern liest der Mitarbeiter den Barcode am Werkstück aus und erhält am Bildschirm alle benötigten Informationen. Im Herbst 2021 wurde der Produktionsbereich für Fenster und Türen noch einmal mit dem Anbau eines Hallenelements erweitert.



Mit dem Wechsel auf die Software 3E-Look wurde auch die papierlose Fertigung eingeführt.

Theodor Zink GmbH, Fenster und Türen  
[info@fenster-thzink.de](mailto:info@fenster-thzink.de)  
[www.fenster-thzink.de](http://www.fenster-thzink.de)

# eFenstergriff ConnectSense behält das Fenster im Blick

Der eFenstergriff ConnectSense erkennt in einem SmartHome zuverlässig Einbruchversuche am Fenster und meldet diese an die SmartHome-Zentrale. Darüber hinaus wird sowohl die Stellung des Griffs (geschlossen, gekippt, geöffnet) wie auch die des Fensterflügels (geschlossen, geöffnet) erkannt und gemeldet.

Eingebunden in ein SmartHome-System bietet der eFenstergriff ConnectSense also umfangreiche Funktionen für die Überwachung der Fensterzustände im Gebäude – bei entsprechender Konfiguration des Systems sogar von unterwegs durch eine Smartphone-Nachricht.

## Erkennt Einbruchversuche am Fenster

Ein speziell entwickelter Algorithmus kann zwischen einem tatsächlichen Einbruchversuch und einer versehentlichen Erschütterung zum Beispiel durch ballspielende Kinder unterscheiden. Sobald der Griff einen Einbruchversuch erkennt, können über die SmartHome-Zentrale abschreckende Maßnahmen ausgelöst werden. Diese Aktionen lassen sich vom Nutzer individuell im SmartHome-System konfigurieren und können beispielsweise das Herunterfahren der Rollläden, das Einschalten der Beleuchtung, eine Alarm-Sirene oder eine Einbruch-Meldung an die Bewohner per Smartphone-Nachricht beinhalten.

## Mehr Komfort im SmartHome

Unabhängig von der Einbruchversuchs-Erkennung lassen sich mit dem Fenstergriff weitere Szenarien definieren, die ein Zuhause energiesparender und komfortabler gestalten

können. Dabei führt der ständige Abgleich von Griff- und Fensterflügelstellung dazu, dass genau erkannt wird, ob ein Fenster tatsächlich geöffnet ist oder ob sich möglicherweise nur der Griff in Geöffnet-Stellung befindet, ohne dass der Fensterflügel bewegt wurde.

Die Heizung oder Klimaanlage kann beispielsweise so eingestellt werden, dass sie automatisch heruntergeregelt wird, wenn gelüftet wird. Oder die Rollläden dürfen nur dann automatisch schließen, wenn die Terrassentür geschlossen ist.

## Hohe Übertragungs-Sicherheit

Der Fenstergriff arbeitet mit dem Standard-Funk-Protokoll Z-Wave Plus. Er ist daher mit dem aktuellen Sicherheitsstandard S2 ausgestattet und baut in Kombination mit einer Z-Wave Plus SmartHome-Zentrale eine verschlüsselte Kommunikation auf. Der Griff ist abwärtskompatibel und kann somit auch in vorhandene Z-Wave-Netzwerke eingebunden werden. Der Fenstergriff kann in jedem Z-Wave-Netzwerk mit weiteren zertifizierten Z-Wave-Geräten anderer Hersteller betrieben werden.

Um die Übertragung des Signals jederzeit zu gewährleisten, sendet der Griff ein Signal bei Betätigung des Griffs, bei einem erkannten Einbruchversuch und zusätzlich in regelmäßigen Abständen. Das Funksignal wird so lange gesendet, bis die SmartHome-Zentrale den Empfang bestätigt. Die Stromversorgung erfolgt wartungsarm über eine Batterie mit einer Lebensdauer von circa zwei Jahren.



Der eFenstergriff ConnectSense bietet umfangreiche Funktionen für die Überwachung der Fensterzustände im SmartHome. Foto: Hoppe

## Zeitloses Design

Batterie und Platine verbergen sich im Inneren des Griffs. Eine Endkappe aus hochwertigem Kunststoff sorgt für ungehindertes Übertragen des Funk-Signals. Der Fenstergriff ist in der beliebten Winkelform der Serie Amsterdam erhältlich. Neben den klassischen Farben Edelstahl matt und Verkehrsweiß gibt es ihn in der Trendfarbe Schwarz matt.

## Mit geprüfem Einbruchschutz erhältlich

Die Modelle mit abschließbarer Rosette erfüllen im abgeschlossenen Zustand in Verbindung mit dem passenden Fensterelement die Anforderungen der europäischen Normen DIN EN 1627-1630 (Widerstandsklassen RC eins bis sechs) und bieten somit neben der Einbruchversuchs-Erkennung auch geprüften Einbruchschutz. ■

[www.hoppe.com](http://www.hoppe.com)

Anzeige



bauelemente  
**bau** ■  
DAS MARKETINGMAGAZIN FÜR BAUAUSSTATTER

**Nicht  
verpassen!**

Mit dem im 14-tägigen Rhythmus erscheinenden Newsletter von **bauelemente bau** sind Sie immer auf dem Laufenden.

Auf unserer Homepage können Sie sich unter [www.bauelemente-bau.eu](http://www.bauelemente-bau.eu) für unseren Newsletter anmelden.



# Dr. Hahn führt neues VL-Band AT ein



Die neue Bandausführung lässt sich verdeckt liegend in die Tür integrieren. Foto: Dr. Hahn

**Schneller in der Verarbeitung, komfortabler auf der Baustelle und einfacher zu verstellen, das sind die technischen Vorteile des Hahn VL-Band AT. Die neue verdeckt liegende Bandausführung für Türen aus flächenbündigen Aluminiumprofilen verbirgt sich vollständig im Inneren der Profile.**

Die neu entwickelten Befestigungselemente sorgen für eine stabile Anbindung der Bandteile an das Profil und verhindern, dass die Profilwandungen eingedrückt werden. Die Elemente können Abstände der Wandungen zwischen 38 und 83 Millimetern variabel überbrücken, indem sie unterschiedlich mit-

einander kombiniert werden. Dabei können die Befestigungselemente sowohl auf Metall als auch auf dem Kunststoffsteg aufliegen. Dadurch kann eine VL-Band-Ausführung auf verschiedenen Profilerien zum Einsatz kommen. Das Band ist gleichermaßen für DIN links und DIN rechts sowie einwärts und auswärts öffnende Türen verwendbar.

## Dreidimensional verstellbar

Das neue Band ist nun in sechs Richtungen stufenlos zu verstellen. Zur Höhenverstellung können +/- vier Millimeter genutzt werden. In der Horizontalen stehen ebenfalls +/- vier Millimeter zur Verfügung. Skalierungen am Band zeigen dem Verarbeiter, um welchen Wert der Flügel bewegt wurde. Neu ist die Einstellung des Dichtungsandrucks mit +/- 1,5 Millimetern. Damit lässt sich jedes Türelement perfekt an die Gegebenheiten vor Ort anpassen. Die Justierung kann von einer Person am eingehängten Flügel erfolgen.

## Höhere Tragkraft und vereinfachte Montage

Das Hahn VL-Band AT bewegt beim Einsatz von zwei Bändern Flügel bis zu 180 Kilogramm, je nach Ausführung der Profile. Da sich Türprofile aufgrund ihrer technischen Ausführungen unterschiedlich verhalten, stellt Dr. Hahn für den systembezogenen Einsatz des VL-Band AT entsprechende Fräs- und Einbauzeichnungen sowie Belastungstabellen bereit.

Über speziell ausgeformte Tragarme lässt sich das Band zusammenfügen. Der Flügel kommt so direkt in seine Endposition und muss zur Montage nicht zusätzlich abgestützt werden. Für das Ausheben des Flügels ist kein besonderes Werkzeug erforderlich und die Sicherung des Elements erfolgt über eine Schraubverbindung der beiden Bandteile.

## Elegantes Design

Besonders ansprechend ist das Design des neuen Bandes: Das Band wird in eleganter, schwarzer Ausführung geliefert. Zudem wurde vom Design-Team bei Dr. Hahn Wert darauf gelegt, möglichst wenig sichtbare Schrauben einzusetzen. Die Befestigungsschrauben sollten dazu im gleichen Schwarz-Ton gehalten und möglichst unscheinbar sein. Lediglich die zur Verstellung verwendeten Schrauben treten in einem Silber-Ton hervor. Eine Kunststoffschale in der rahmenseitigen Ausnehmung unterstützt die Wärmedämmung und verhindert den Blick ins Profilinnere.

## Leichtere Demontage

Die Demontage auf der Baustelle ist besonders einfach. Lediglich eine Sicherungsschraube pro Band muss gelöst werden, damit sich der Flügel ohne Spezialwerkzeug ausheben lässt. Wie bei der aktuellen Ausführung beträgt der maximale Öffnungswinkel 105 Grad. Eine Öffnungsbegrenzung ist bauseits vorzusehen. ■

[www.dr-hahn.de](http://www.dr-hahn.de)

# Simonswerk nutzt Bundesliga-Spielpause

Foto: Simonswerk

**Wo sonst Fangesänge und Torjubiläum ertönen, gab es in den beiden Fußball-Stadien in Dortmund und München jetzt Fachvorträge über Vermarktungsstrategien und unter anderem die Vorstellung von Bandsystemen von Simonswerk.**

An zwei Veranstaltungstagen haben die Bandspezialisten exklusiv jeweils 80 Händler in die Stadien zu einer besonderen Vortragsveranstaltung eingeladen. Neben den fachlichen Themen und der interessanten Stadion-Architektur, stand für die Besucher auch ein

VIP-Rundgang mit interessanten Einblicken hinter die Kulissen in die sonst geschlossenen Bereiche der Fußball-Profis auf dem Programm. „Ein spannender Tag mit jeder Menge fachlichen Informationen, vielen neuen Ansätzen zur Vermarktung und natürlich mit einer großen Portion an Emotionen für jeden Fußballfan“, berichtet Nico Monaco, Verkaufsleiter Simonswerk Dach Süd, über das Fazit der Teilnehmer. ■

[www.simonswerk.de](http://www.simonswerk.de)



Im Signal Iduna Park wurden Fachvorträge und die Produkte von Simonswerk präsentiert.

# Fluchtweg-Schiebetür mit zugelassenem Feuerschutz-Abschluss

Zugelassene Lösung für Schiebetüren in Flucht- und Rettungswegen mit Brandschutzanforderungen.

Foto: Gretsch-Unitas

Automatische Schiebetüren werden bevorzugt eingesetzt, wenn ein komfortabler und barrierefreier Durchgang gewünscht wird. Sie öffnen bei Annäherung automatisch und können in Flucht- und Rettungswegen eingesetzt werden. Wenn zudem eine Feuerschutzanforderung besteht, ist eine Systemkombination von GU Automatic mit einem Feuerschutzabschluss von Hörmann die ideale Lösung.

Die Automatik-Schiebetür wird vor die Feuer-Rauchschtür montiert, die über eine Feststallanlage auf 180 Grad offengehalten wird. Die Rahmenprofile dieser Tür sind in dieser Stellung in der gleichen Flucht wie die der Seitenteile angeordnet, sodass sich eine harmonische, nahezu parallele Profilsicht ergibt.

Im Brandfall öffnen die Türflügel der Schiebetür automatisch und bleiben geöffnet. Die



Türflügel der Feuerschutztür schließen sicher durch die Obentürschließer. Über Türdrücker oder Panikdruckstangen kann die Feuerschutztür in Fluchtichtung nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125 jederzeit geöffnet werden und gewährleistet so einen sicheren Fluchtweg.

Diese Kombination aus Automatik-Schiebetür und Feuer-Rauchschtür eignet sich für den Innenbereich (Innenwände) von Gebäuden und ist geprüft und zertifiziert nach DIN EN 4102, DIN EN 16005:2013-05 und DIN 18095. ■

[www.g-u.de](http://www.g-u.de)

[www.hoermann.de](http://www.hoermann.de)

## Die Meesenburg Gruppe weiht neuen Standort in Leipzig ein

Am 8. und 9. Juni 2022 hat die Meesenburg Gruppe zur Einweihung ihres neuen Logistikstandortes in Leipzig zur Hausmesse eingeladen. Das 10.000 Quadratmeter große Lager wurde zu Beginn dieses Jahres fertiggestellt und in Betrieb genommen. Im Rahmen der Hausmesse hatten die Besucherinnen und Besucher die Chance, das hochmoderne Lager kennenzulernen.

Bei der Hausmesse haben über 20 Partner der Meesenburg Gruppe Neuheiten und Neuigkeiten vor Ort präsentiert. An fünf Messeständen informierte das Meesenburg Team selbst über seine Angebote und Leistungen. So gab es Messestände zu den Eigenmarken blaugelb und Stroxx und einen zur Handwerker-App Craftboxx. An einem anderen Stand wurde über Sicherheitstechnik und Gebäudeautomation für Privat und Gewerbe informiert und beraten. Das Digitalteam der Meesenburg Gruppe präsentierte digitale Lösun-

gen und Möglichkeiten, um Bestell- und Lieferprozesse zu digitalisieren. In geführten Rundgängen haben die Besucherinnen und Besucher das neue Lager kennengelernt und mehr über das neueste Lager im Baubeschlag erfahren.

### Hochmodernes Lagerkonzept

An dem neuen Standort der Meesenburg Gruppe finden die Kunden nun alles für den kurzfristigen Bedarf auf der Baustelle in einem Fachmarkt. Das Meesenburg Team vor Ort berät und unterstützt zudem im Bereich Sicherheit und Service. In dem hochmodernen Lager finden über 20.000 Produkte Platz. Es bietet etwa 10.000 Palettenstellplätze, über 5.000 Artikellagerplätze in Kardexregalen und circa 2.000 Quadratmeter Kragarmregale für Langware. „Nach und nach sollen von diesem Zentrallager aus alle Kunden in der Region Ost beliefert werden“, erklärt Bastian Lassen, Logistikleiter bei der Meesen-



Offizielle Eröffnung des neuen 10.000 Quadratmeter großen Meesenburg-Logistikstandorts.

Foto: Meesenburg

burg Großhandel KG. Bis zum Ende des Jahres soll das hochmoderne Lager fertiggestellt sein. ■

[www.meesenburg.com](http://www.meesenburg.com)

# Moderne Bandtechnik trifft historische Bausubstanz

Die Villa Schüffner gehört heute zu den prägenden Bauten der Stadt Chemnitz. Das hat das Kulturdenkmal seinem Bauherrn zu verdanken. Siegfried Weishaupt setzt sich mit hohem Qualitätsanspruch und großer Detailverliebtheit für den Erhalt und die Wiederherstellung historischer Bausubstanz ein.

Gemeinsam mit dem Architektur- und Planungsbüro Höhn & Fischer und Tischlermeister Uwe Schnabel von Arboreus setzten sie zwischen 2020 und 2022 die Sanierung und Restaurierung des Gebäudes um. Schnabel rekonstruierte die Türen originalgetreu – mit Bändern von BaSys. Da die Originaltüren stark in Mitleidenschaft gezogen waren, baute er sie eins zu eins nach, erneut aus Kiefer und eingefärbt mit Positivbeize in dunklem Nussbraun.

„Die Altenburger Tischlerei Arboreus von Uwe Schnabel ist die einzige uns bekannte

Bei den Holztüren der denkmalgeschützten Villa kamen die Bandsysteme von BaSys zum Einsatz.

Foto: BaSys/guentherfotodesign.de



Adresse, die das in der Qualität umsetzen kann“, sagt Architekt Claus Höhn.

## Türen mit historischem Antlitz

Dazu gehören auch die Beschlagteile an den Türen. Mit BaSys fand Schnabel nicht nur „langlebige und gut funktionierende Bänder“, sondern auch „die einzige Firma in Deutschland, die dreidimensional justierbare Bänder in dieser Größe bauen kann.“ Damit meint er das Bandsystem „Objecta“, das BaSys für die Villa Schüffner in der Exklusivversion „2039/160/56 D18 ZK78“ mit Bandaufnahme „STV 76/56 3-D“ in der PVD-Oberfläche Messing Matt fertigte.

Besondere Merkmale sind der geringe Rollendurchmesser von 18 Millimeter, die Bandrollenhöhe sowie der Zierkopf, die BaSys eins zu eins entsprechend den Originalvorlagen aus dem Jahr 1886 entwickelte. Entscheidend war aber die Optik: Im geschlossenen Zustand sehe man nur die schmale Rolle. Die Bänder gingen ohne störende Metallteile direkt ins Holz hinein, sagt Schnabel und fügt hinzu: „Mit diesem Band erreichen die Türen in der heute gewerblich genutzten Villa ihr historisches Antlitz. Sie tragen insgesamt dazu bei, dass hier optisch wie technisch hochwertige Räume entstanden sind.“ ■

[www.basys.biz](http://www.basys.biz)

## Siegenia setzt auf offene Standards

# Beitritt zur Connectivity Standards Alliance erklärt

Siegenia ist der Connectivity Standards Alliance (CSA) beigetreten. Der Hersteller von Lösungen für Fenster-, Tür- und Komfortsysteme unterstreicht mit seiner Mitgliedschaft sein Bekenntnis zu offenen globalen Standards für das Internet der Dinge (IoT), die Endanwendern die herstellerübergreifende Verknüpfung von Smart-Home-Anwendungen ermöglichen.

Derzeit umfasst die CSA mehr als 350 Mitgliedsorganisationen aus über 37 Ländern – unter ihnen Apple, Google und Amazon –, die die Vereinfachung und Harmonisierung des IoT vorantreiben. Basis ist das von der Alliance entwickelte Funkprotokoll Matter. Mar-

kus Bade, Leitung Geschäftsbereich Strategische Geschäftsfeldentwicklung und Produktmanagement bei Siegenia, sieht in der Mitgliedschaft ein großes Potenzial: „Siegenia entwickelt Lösungen, bei denen Technik der Erzeugung eines Wohlfühlens dient. Indem wir vernetzt denken, schaffen wir die Voraussetzungen zur Realisierung höchst individueller Anforderungen an Smartes Wohnen und ermöglichen Wohlbefinden, Komfort und Sicherheit. Unsere Vision der Zukunft geht hin zur Digitalisierung. Die Mitgliedschaft in der CSA spielt hier eine wesentliche



Beitritt zur Connectivity Standards Alliance (CSA): Siegenia unterstreicht sein Bekenntnis zu offenen globalen Standards. Grafik: CSA

Rolle: Die breite, herstellerübergreifende Anwendbarkeit von Matter macht diese noch relativ junge Plattform zur fraglos größten und zukunftsweisendsten ihrer Art. Die intelligente Nutzung ihrer vielversprechenden Technologie ermöglicht uns, Endanwendern smarten Mehrwert zu bieten und künftig verstärkt neue Märkte zu erschließen.“

## Erste Matter-Lösungen bereits in Vorbereitung

Neue Lösungen von Siegenia für das Smarte Wohnen sollen ab sofort schon in der Entwicklungsphase auf Kompatibilität mit Matter ausgelegt werden. Geplant ist die Ergänzung des Portfolios um zum Beispiel Sensoren und Gateways. In einem ersten Schritt ist derzeit die Einführung eines neuen Fenstersensors sowie eines smarten Fenstergriffs in Vorbereitung. Bereits bewährte Anwendungen für das Smarte Wohnen sollen ebenfalls mit Matter kompatibel gemacht werden. Hierzu steht Endanwendern schon bald ein spezielles Gateway zur Verfügung, das die Verbindung zur Matter-Welt gewährleistet. ■

[www.siegenia.com](http://www.siegenia.com)



TECHNIK DIE BEWEGT

» Wenn ich die Menschen  
gefragt hätte, was sie wollen,  
hätten sie gesagt  
**schnellere Pferde.** «

Henry Ford



# instinct

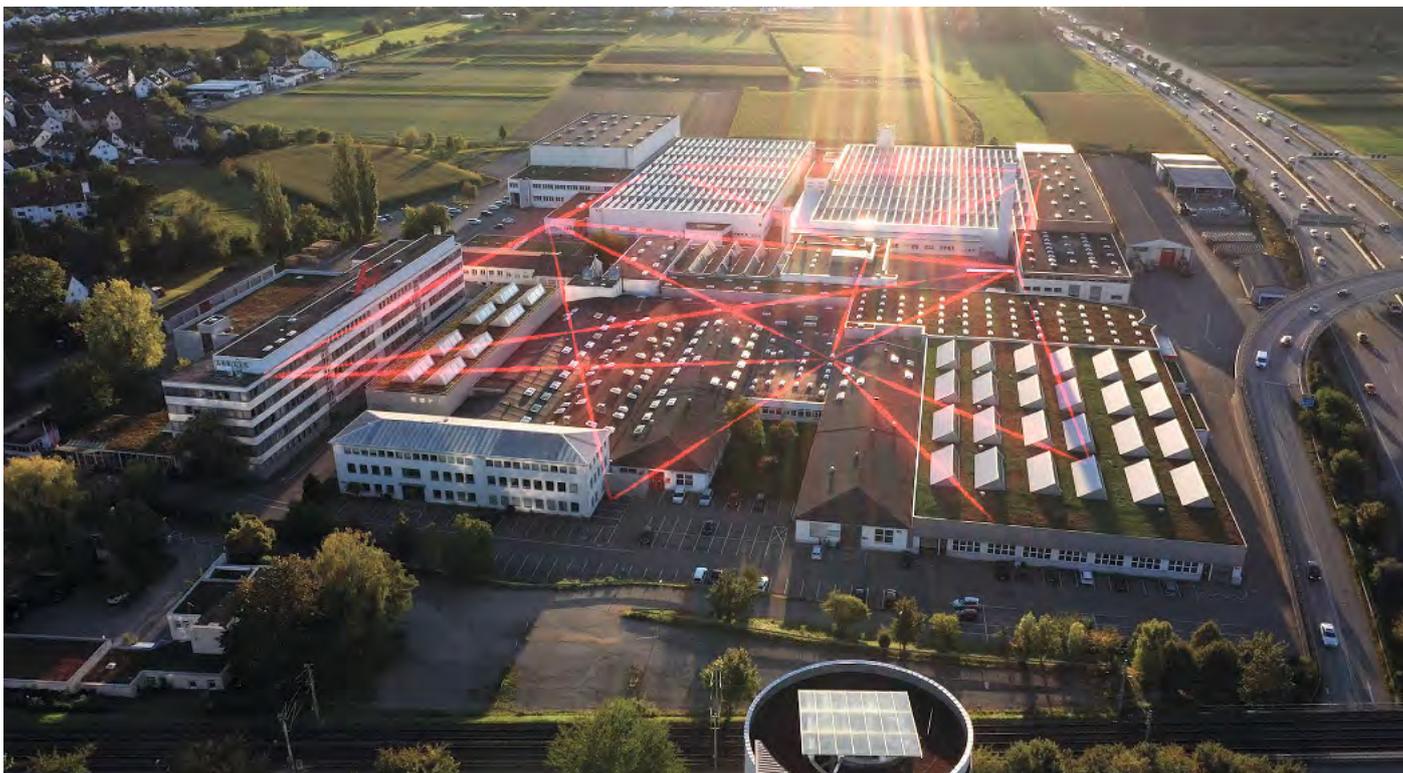
Jede Revolution braucht einen, der sie anführt. Erleben Sie INSTINCT, das vollelektronische Verschlusssystem mit revolutionärer Horsehead-Mechanik. Das innovative System macht Schließzylinder sowie Schlüssel überflüssig und verschließt die Tür sicher mit beispiellosem Anpressdruck. Das kompakte System lässt sich außergewöhnlich leicht und flexibel verbauen und ist dank Plug-and-Play-Konzept sofort einsatzbereit.

Reinventing entrance technology.



[maco.eu/instinct](https://maco.eu/instinct)





Roto treibt kundenorientierte Digitalisierungsoffensive weiter voran

## Beschleunigte Prozesse und Informationen in Echtzeit

„Roto arbeitet auf einem sehr hohen Digitalisierungsniveau und treibt die vollständige digitale Vernetzung innerhalb des Unternehmensverbundes sowie mit Kunden und Marktpartnern konsequent weiter voran.“ So fasst der weltweit tätige Hersteller von Fenster- und Türbeschlägen den Status seiner kundenorientierten Digitalisierungs-Offensive zusammen. Die Redaktion sprach mit dem Geschäftsleiter für die DACH-Region, Volker Fitschen, und dem Leiter Sortimentsvermarktung der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH, Eberhard Mammel, über die weltweit angelegte Offensive und deren bisherige Resultate in den Märkten Deutschland, Österreich und der Schweiz. In den sozialen Medien wird die Offensive mit dem Hashtag #godigital begleitet.

Ziel der globalen Digitalisierungsoffensive ist die Entwicklung digitaler Kundenmehrwertlösungen und die Steigerung der Effizienz des Baubeschlagspezialisten. In einem international tätigen Unternehmen mit 15 Werken, Vertriebsaktivitäten auf allen Kontinenten und weltweit über 4.000 Mitarbeitenden eine anspruchsvolle, aber aus Sicht von Fitschen

und Mammel „für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit zentrale Offensive“. Unter dieser Maßgabe investiere das Unternehmen verstärkt auch in den Ausbau der eigenen IT, um die Digitalisierung rasch voranzutreiben.

### Ausbau des E-Business-Framework

Durch die aktuell vor allem an den Beschaffungsmärkten sehr herausfordernde Situation seien der Produzent Roto ebenso wie seine Kunden permanent gefordert, immer wieder rasch auf sich verändernde Materialverfügbarkeiten zu reagieren. Die bereits vollzogenen Digitalisierungsschritte würden den Hersteller dabei unterstützen, sich global schnell anpassen und erfolgreich handeln zu können.

Kunden unmittelbar aktuelle Informationen bereitzustellen, spiele für deren Reaktionsfähigkeit eine entscheidende Rolle. Daher stehe zurzeit der Ausbau eines digitalen Kundenportals im Fokus. Dessen Ziel sei es unter anderem, den „Self-Service“ für Kunden zu erweitern. Der Zugriff auf Daten zu Produkten, Beschlagkonfigurationen, zu Aufträgen und Lieferterminen werde durch das Kundenportal orts- und zeitunabhängig möglich.

*Maschinen, Werkzeuge und Fahrzeuge in den Werken sollen ihre Leistungsfähigkeit selbständig optimieren. Darauf zielen viele Digitalisierungsprojekte der Roto Fenster- und Türtechnologie ab.*

*Fotos: Roto*

Aktuell sehe sich der Spezialist für Fenster- und Türtechnologie gut darauf vorbereitet, zum führenden Anbieter digitaler Services in der Branche zu werden, so Fitschen. Das Feedback der Kunden auf bestehende digitale Angebote gäbe dazu ebenso Anlass wie das hohe Tempo der Innovationen. Ein neu geschaffenes „Innovation Lab“ bewerte fortlaufend Chancen, die der Einsatz neuester digitaler Tools für Roto, aber auch für alle Geschäftspartner eröffne. In dieser „Kreativ-Schmiede“ würden innovative Ansätze der Digitalisierung in der Roto-Welt erprobt sowie Nutzen und Mehrwert für den Kunden bewertet.

### Anerkannte Service-Qualität

Ein weiteres Beispiel sei der Roto-Datenservice. Hier arbeiten mit den gängigen Software-Systemen der Branche vertraute IT-Fachleute. „Gemeinsam mit den IT-Verantwortlichen eines Fensterherstellers realisieren wir im Zuge der Umstellung auf Roto-Beschlagtechnologie oft zugleich einen deutlichen Fortschritt bei der Digitalisierung des Produktionsprozesses unserer Kunden“, fasst Fitschen den Kundenmehrwert zusammen.



*Fahrerlose Transportfahrzeuge gewährleisten das autonome Nachfüllen von Halbleiten in den Werken der Roto Fenster- und Türtechnologie.*

*KI-gestützt: Vollautomatische Produktions- und Verpackungsanlagen melden über Sensoren Verschleiß und drohende Störungen. Produktionsausfälle werden zuverlässig vermieden.*

Nicht selten spielen die Chance, mit Unterstützung von Roto einen großen Schritt bei der Digitalisierung gehen zu können, sogar eine wichtige Rolle bei der Entscheidung für eine Partnerschaft. Fitschen betont, dass durch die Zusammenarbeit des Roto-Datenservices mit den Beratern des Roto-Lean-Managements fast immer Vorschläge für eine deutliche Effizienzsteigerung selbst in bereits sehr stark digitalisierten Unternehmen generiert werden können. „Unser Beratungskonzept trägt nachweislich zu einer fortschrittlichen Ausrichtung der Produktionsprozesse bei.“

**Bewährt: digitale Beschlagplanung**

Bereits seit Jahren arbeiten Fensterhersteller und der Fachhandel erfolgreich mit dem Programm „Roto Con Orders“, um Beschlagkonfigurationen zusammenzustellen. Das Programm überzeuge durch seine besonders einfache intuitive Bedienung, so die Einschätzung des Leiters Sortimentsvermarktung der Roto FTT, Eberhard Mammel. Da die Datenbasis ständig aktualisiert werde, seien Fehlplanungen und -bestellungen nahezu ausgeschlossen. Eine wachsende Zahl von Fensterherstellern schaffe inzwischen auch selbst Schnittstellen, über die die Daten einer Planung aus dem Beschlagkonfigurator heraus automatisch zu Stücklisten und Aufträgen im eigenen System weiterverarbeitet werden.

**Automatisiertes Bestellen leichtgemacht**

Die App „Roto Mobile Orders“ (RMO) habe man entwickelt, damit Kunden ihre Nachbestellungen schneller und sicherer auslösen können. Der Artikelbarcode der benötigten Bauteile am Regal im Kundenlager oder auf den Roto-Kartonagen werde einfach über das

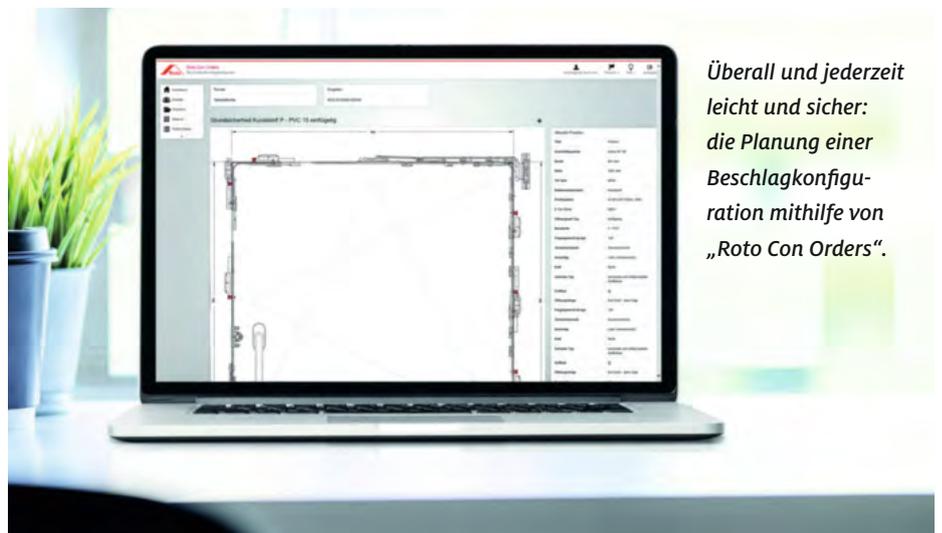
Smartphone gescannt und das fehlende Produkt per Fingertipp in der benötigten Stückzahl bestellt. Eine abschließende Kontrolle der aufgenommenen Daten ist über die integrierte Warenkorbfunktion möglich. Die Auftragsbestätigung geht automatisch per E-Mail an einen definierten Empfänger im Unternehmen.

Tools wie diese papierlose Zwei-Schritt-Bestellung seien vor allem für kleinere und mittlere Fensterhersteller von großer Bedeutung. Größere Kunden würden ihre Aufträge vielfach bereits vollautomatisch über eine sichere Datenleitung direkt in das Roto-SAP-System einsteuern. Damit sind Eingabefehler ausgeschlossen, und es wird Zeit für eine manuelle Bearbeitung von Aufträgen eingespart. Aufträge werden über das EDI-Verfahren (Electronic Data Interchange) 24 Stunden pro Tag angenommen und verarbeitet. Erkennt das Roto-SAP-System Sonder Teile, löst es sofort alle zu deren Herstellung notwendigen Prozesse aus.

Kunden haben die Wahl, ob sie ihre Bestellungen im RMO-Verfahren übermitteln oder sogar den gesamten Prozess des Datenaustausches bis zur Rechnungslegung vollautomatisch im EDI-Verfahren mit Roto abwickeln. Längst seien die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen worden, dass das SAP-System automatisiert beispielsweise eine Auftragsbestätigung, ein Lieferavis, eine Rechnung oder einige weitere wichtige Dokumente an die Datenverwaltung des Kunden senden kann. Generell werde der Umfang einer digitalen Service-Leistung individuell mit jedem Kunden abgestimmt und umgesetzt, betont Fitschen.

**E-Learning-Angebot**

Ebenfalls ein Beispiel für die Nutzung digitaler Tools durch Kunden sei das „E-Learning“, ein ursprünglich vom Team Roto Campus für die Schulung eigener Nachwuchskräfte entwickeltes Selbstlernprogramm. Um dieses digitale Tool auch Kunden zugänglich zu machen, wurde es für die externe Nutzung inhaltlich



*Überall und jederzeit leicht und sicher: die Planung einer Beschlagkonfiguration mithilfe von „Roto Con Orders“.*



*Digitales Werkzeug für den Vertrieb: die Beratungsplattform „Roto City“.*

erweitert. Heute können sich Mitarbeitende eines Fenster- oder Türenherstellers oder des Beschlaghandels mithilfe der E-Learning-Module über die Beschlagtechnologie informieren. Auszubildende und neue Mitarbeiter der Kunden werden durch das Selbstlernprogramm auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Verfügbar sei es inzwischen in 12 Sprachen. Roto sei damit auf die Nachfrage nach digitalen Schulungen in den meisten Ländern der Erde gut vorbereitet – in Zeiten steigender Reisekosten und nicht vorhersehbarer Reisebeschränkungen Fitschens Einschätzung nach „ein wertvolles Pfund“.

#### **Digitaler „Meeting-Point“**

Nicht nur Präsenz-Seminare für Kunden wurden in den letzten zwei Jahren während



*Volker Fitschen, Geschäftsleiter Deutschland/Österreich/Schweiz der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH, sieht den Baubeschlagspezialisten bestens vorbereitet, zum führenden Anbieter digitaler Services in der Branche zu werden.*

der Corona-Pandemie unmöglich gemacht. Ebenso blieben Messeteilnahmen und persönliche Zusammenkünfte über einen sehr langen Zeitraum versagt. „Eine vollkommen neue Situation“, erinnert sich der Leiter Sortimentsvermarktung, Eberhard Mammel, an den Jahresanfang 2020. „Aber für uns war sofort klar, dass wir digitale Wege eröffnen wollen, um Beratung und Austausch weiter möglich zu machen.“ Eine „lebendige Plattform“ habe man gleich in den ersten Monaten der Corona-Pandemie auf den Weg gebracht: die virtuelle „Roto City“. Jedes Gebäude dieser „Stadt“ fungiere wie ein Eingangstor zu einem „Marktplatz der Systemlösungen“, so Mammels Beschreibung. Auch nach dem Ende der Corona-Beschränkungen habe die „Roto City“ nichts von ihrer Attraktivität ein-



*Eberhard Mammel hat als Leiter Sortimentsvermarktung der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH vor mehr als zwei Jahren die globale Beratungsplattform „Roto City“ auf den Weg gebracht. Aufgrund der sehr effizienten objektbezogenen Beratung werde der „digitale Meeting-Point“ sowohl von Fenster- und Türenherstellern als auch von Architekten weltweit geschätzt.*

gebüßt. Inzwischen werde der „digitale Meeting-Point“ nicht nur von Fenster- und Türenherstellern, sondern auch von Architekten aufgrund der sehr effizienten objektbezogenen Beratung geschätzt.

#### **Höchstes Niveau an Prozesssicherheit**

Eine große Zahl der aktuellen Digitalisierungsprojekte in den Roto-Werken verfolge das Ziel, Maschinen, Werkzeuge und Fahrzeuge in die Lage zu versetzen, ihre Leistungsfähigkeit selbständig zu optimieren. Dabei gehe es um die sekundenschnelle Anpassung eines Prozesses und seiner Steuerung, wenn sich Bedingungen in der Anlage oder beim Materialnachschub ändern. Für Kunden führe der Einsatz zum Beispiel einer KI-gestützten Steuerung der Produktionsanlagen letztlich dazu, dass Produktqualität und Liefersicherheit erhalten bleiben, auch wenn Materialflüsse oder die Energieversorgung infolge vielfältiger Restriktionen schwanken.

#### **Digitalisierung – Nutzen für die gesamte Wertschöpfungskette**

Fitschen und Mammel sind von der großen Bedeutung einer professionellen Digitalisierung für die Zukunftsfähigkeit der gesamten Branche überzeugt. „Die Endabnehmer erwarten, dass unsere Kunden Fenster und Türen mit größter Präzision liefern. Dabei werden sie absehbar immer anspruchsvoller werden.“ Der Begriff „Präzision“ beschreibe in diesem Zusammenhang die Erwartungshaltung, dass innerhalb kurzer Lieferzeiten Produkte in bester Qualität montagefertig und auf den Bauprozess terminlich genau abgestimmt angeliefert werden.

Eine schnelle Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette sei gut für den Erfolg

jedes einzelnen Unternehmens. „Unternehmen müssen die Chancen der Digitalisierung aufzeigen und für eine offene, engagierte Mitarbeit an deren Umsetzung werben. Denn klar ist: Selbst, wenn immer mehr digitale

Services angeboten und die Unternehmensprozesse sowie die Prozesse innerhalb der Wertschöpfungskette immer stärker digitalisiert werden – es bleiben die Menschen, die den Puls des Kunden fühlen. Der beste Part-

ner ist Roto durch Präzision und Qualität, aber auch durch das berühmte ‚offene Ohr‘ zu jeder Zeit.“ ■

[www.rotofrank.com](http://www.rotofrank.com)

**Beschläge Koch GmbH, Freiburg**

## Zeitgemäß ausbilden mit Roto



*Claudia Wagner.*  
*Foto: Beschläge Koch GmbH*

Claudia Wagner ist bei der Koch Freiburg GmbH sowohl Ausbildungsleiterin als auch verantwortlich für den Bereich eServices und Datenmanagement. Sie begann daher früh damit, das Roto E-Learning für die Ausbildung junger Nachwuchskräfte zu nutzen: „Wir bilden Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement aus, die unter anderem ein solides Basiswissen über Fenster- und Türbeschläge in relativ kurzer Zeit aufbauen müssen. Da ist es gut, dass sich die jungen Leute leicht tun mit digitalen Selbstlernprogrammen. Idealerweise im 2. Lehrjahr erarbeiten sie sich bei uns mit dem Roto E-Learning das Fachvokabular und die technischen

Grundlagen, die dann unsere Fachleute im Verkauf durch praktisches Tun vertiefen. Eindeutig sparen diese Kolleginnen und Kollegen dadurch Zeit, dass sich die Auszubildenden schon mit den Modulen von Roto vorbereitet haben. Ich bin überzeugt davon, dass die Bedeutung des E-Learnings weiter zunehmen wird und finde es gut, dass Roto für unsere Vorschläge zur Weiterentwicklung der Module immer ein offenes Ohr hat.“

**Meesenburg Großhandel KG, Flensburg**

## In einem Viertel der Zeit



*Boris Kjærsgaard.*

*Foto: Meesenburg Großhandel KG*

Boris Kjærsgaard, Innendienst-Mitarbeiter der Meesenburg Großhandel KG in Flensburg, schätzt und nutzt digitale Tools seiner Industriepartner. „Als Roto uns den Beschlagkonfigurator ‚Con Orders‘ vorgestellt hat, habe ich ihn sofort eingesetzt und seither nicht mehr damit aufgehört. Tatsächlich kann ich mich noch an Zeiten erinnern, in denen man mit Stift, Blatt und Katalog geplant hat. Mit viel Erfahrung ging das auch meistens gut, aber der digitale Konfigurator schützt uns zu 100 Prozent selbst vor kleinen Fehlern. Außerdem plane ich jetzt in einem Viertel der Zeit. Die zeichnerische Darstellung der kompletten Konfiguration finde ich sehr praktisch und klar.“

**Katzbeck Fenster GmbH Austria, Rudersdorf/Villach**

## „Geräuschlose Umstellung“



*Manfred Deutsch.*

*Foto: Katzbeck Fenster GmbH Austria*

Die Katzbeck Fenster GmbH Austria strebt eine möglichst weitreichende Digitalisierung ihrer Prozesse in den Werken in Rudersdorf und Villach an. Geschäftsführer Manfred Deutsch blickt zurück auf eine Beratung durch den Roto-Datenservice und das Team des Roto-Lean-Managements: „Ich hätte nie geglaubt, dass eine Umstellung derart schnell und unkompliziert vonstattengehen kann.“ Quasi „geräuschlos“ haben die IT-Fachleute von Roto und Katzbeck zusammen abgearbeitet, was vorbereitend zu tun war. Auch der Großhandel wurde einbezogen, und im Ergebnis ist Katzbeck nun bei der Just-in-time-Belieferung, der Digitalisierung der Produktion und der Taktung einen deutlichen Schritt vorangekommen.

**Metallbau-Pesch GmbH, Hürth**

## Planer gut beraten in der „Roto City“



*Achim Pötzt.*

*Foto: Metallbau-Pesch GmbH*

Geschäftsführer Achim Pötzt schätzt die „Roto City“ als Werkzeug für die Beratung von Kunden seines Unternehmens, der Metallbau-Pesch GmbH in Hürth: „Wir laden gemeinsam mit der Roto Aluvision Investoren oder Architekten ein, sich einen von uns vorgeschlagenen Beschlag für ihr Projekt in der ‚Roto City‘ anzuschauen. Dort wird die Funktionsweise zum Beispiel des ‚Roto Patio Inowa‘ sehr gut erklärt. Wenn man über Zusatzbauteile für Komfort oder Einbruchschutz spricht, kann der Roto-Fachmann zeigen, wo diese im System montiert werden und wie sie aussehen. Das erleichtert es z. B. einem Architekten zu verstehen, welche Beschlaglösung wir ihm gerade anbieten.“

# Das neue Spitzenmodell von elumatec

Stabbearbeitungszentrum SBZ 155  
in Portalbauweise für komfortable  
5-Achs-Profilbearbeitung.  
Foto: elumatec AG, Mühlacker/  
Germany



**Das Unternehmen elumatec erweitert sein Produktportfolio um ein neues Spitzenmodell: Als erste 5-Achs-Maschine in Portalbauweise setzt das Stabbearbeitungszentrum SBZ 155 Maßstäbe in der automatisierten CNC-Bearbeitung von Aluminium- und dünnwandigen Stahlprofilen.**

Bislang unerreichte Leistungsparameter und ein ganz auf Kundenbedürfnisse zugeschnittenes Design ermöglichen es den elumatec Kunden, ihre Prozesse zu beschleunigen und neue Geschäftsfelder zu erschließen. „Unser neues Spitzenmodell bringt Kunden aus Metallbau und Industrie einen deutlichen Vorsprung im Wettbewerb“, sagt elumatec-Vorstand Paolo F. Bianchi. Durch die hohen Verfahrensgeschwindigkeiten der Servo-Achsen minimierte Werkzeugwechselzeiten des SBZ 155 garantieren optimale Bearbeitungszyklen. Dazu erhalten Unternehmen durch projektierbare Ausstattungsoptionen größtmögliche Flexibilität, um ihre Produktionsabläufe noch effizienter zu gestalten. Zur Verfügung stehen optional etwa die 6-Seiten-Bearbeitung von unten mit Winkelkopf und der platzsparende Gantry-Antrieb.

## Präzise, schnell und effektiv

Die groß dimensionierten mitfahrenden Magazine des SBZ 155 lassen sich mit 14 Standardwerkzeugen bestücken. Dazu kommen je nach individueller Konfiguration bis zu sechs Sonderwerkzeuge und zwei Sägeblätter mit 200 oder 550 Millimeter Durchmesser. Portalbauweise und 2-Zonen-Bearbeitungsbereich ermöglichen Aufnahme und Durchlass von Profilen mit bis zu 1.000 x 380 Millimeter großen Querschnitten sowie flexibles Arbeiten im Pendelbetrieb. Insgesamt liefert das SBZ 155 äußerst präzise Arbeitsergebnisse auch bei hohen Verfahrensgeschwindigkeiten. Seine drehzahlgeregelte Spindel sorgt dabei für hohe Prozesssicherheit selbst bei schnell wechselnden Belastungen.

Was die individuellen Anforderungen angeht, bleiben keine Wünsche offen, das Angebot reicht von der beidseitigen automatischen Längenmessung über Werkzeuglängenmessung und Bruchkontrolle bis zum Barcode-Scanner. Das SBZ 155 ist zudem eluCloud Ready und damit gerüstet für die Anforderungen der Industrie 4.0.

## Weitere Vorteile des SBZ 155:

- Alle Arbeitsgänge wie Fräsen, Bohren, Gewindeschneiden, Gewindefräsen, Klinken und Sägen finden bei ruhendem Profilstab zur Schonung der Profilloberfläche statt
  - Schnelle Positionierung des Bearbeitungsaggregates mit bis zu 100 Metern/Minute durch dynamische Servoantriebe
  - Autonome Spannerpositionierung mit Absolutmesssystem
  - Zwei getrennte Bearbeitungszonen erlauben eine Bearbeitung im Pendelbetrieb. Die Zutrittssicherung erfolgt mit seitlichen Schutzzäunen, Lichtschranken und einer zentralen Bereichsabsicherung durch Laser
  - Fünf-Achs-CNC-Steuerung mit autarker CNC für räumliche Bearbeitungen, Klinkungen und Zuschnitte
  - Keine Referenzfahrt der Achsen erforderlich durch Einsatz eines Absolutdrehgebersystems
  - Fernwartung über Internet
  - Geringer Stromverbrauch durch intelligente Regeltechnik
- Die Maschine ist voraussichtlich ab dem ersten Quartal 2023 verfügbar. ■

[www.elumatec.com](https://www.elumatec.com)

## SCM präsentiert neue Bearbeitungszelle für die Fensterfertigung

**Die Optimierung der Produktionsprozesse bei gleichzeitig hoher Qualität und ebenso umfassender Flexibilität: Das sind nach Aussagen des Maschinenbau-Unternehmens SCM die Vorteile der neuen automatischen Bearbeitungszelle Windorflex, die in der Lage ist, alle erforderlichen Arbeitsgänge für die Herstellung von Fenstern**

**und Türen mit nur einer Maschine durchzuführen.**

Der Markt beziehungsweise die unterschiedlichen Zielgruppen verlangen ein vielfältiges Fensterprogramm, mit dem sich alle Anforderungen an die Gestaltung, Sicherheit etc. erfüllen lassen. Der Verarbeiter ist daher auf

eine maschinelle Ausstattung angewiesen, die ihn in die Lage versetzt, diese Vielfalt unterschiedlicher Konstruktionen rationell und zu wettbewerbsfähigen Preisen zu produzieren.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat SCM mit der Windorflex eine neue Spezialzelle für die Herstellung von Fenstern

und Türen geschaffen. Die feste Portalstruktur von Windorflex ermöglicht hohe Bearbeitungsgeschwindigkeiten und gewährleistet dabei höchste Präzision und damit eine exzellente Oberfläche.

#### Bearbeitung im Wechseltakt

Das Portal kann mit Arbeitsaggregaten mit Elektroschneidspindeln mit vier und fünf Achsen ausgestattet werden. Auf diese Weise ist eine flexible Ausführung aller für die Herstellung kompletter Fenster und Türen erforderlichen Arbeitsvorgänge auf der Maschine möglich. Der abwechselnde Einsatz der beiden Fräseinheiten steigert deutlich die Produktivität: Befindet sich eine Einheit in der Bearbeitung, kann auf der anderen bereits ein Werkzeugwechsel vorgenommen werden.

Der automatische Arbeitstisch verfügt über ein Spannsystem, auf dem das Werkstück stets eingespannt ist, sodass ein bis vier Werkstücke nacheinander bearbeitet werden können. Die Modulbauweise des Arbeitstisches gestattet die Bearbeitung von Werkstücken mit drei unterschiedlichen Längen:



Die Zangenteile machen auch die Bearbeitung von zartgliedrigen Profilen möglich.

Foto: SCM

3.500, 4.500 und 6.000 Millimeter. Der Wechsel der Werkstücke beim Übergang von der Innen- zur Außenbearbeitung derselben erfolgt direkt zwischen den Greifern, um eine exzellente Oberflächenqualität zu gewährleisten.

#### Mannloser Betrieb möglich

Ein weiterer Vorteil ist die personenunabhängige Bearbeitung, die durch die Modularität der Lösungen für die Be- und Entladung der Werkstücke möglich wird. Hier kann unter

zwei Varianten gewählt werden: mit Be- und Entladetisch oder mit anthropomorphem Roboter, der die rohen Werkstücke auflegt und die fertigen Teile auf entsprechende Wagen ablädt.

Die Windorflex wird mit der neuen exklusiven Software Maestro active window gesteuert und programmiert, die speziell für diese Maschine entwickelt wurde. ■

[www.scmgroup.com](http://www.scmgroup.com)

## Homag Group optimiert Produktion

Am 10. Mai 2022 hat die Homag Group am Standort Schopfloch die neue Produktionshalle mit einer Fläche von 6.700 Quadratmetern wie geplant eingeweiht. Des Weiteren erfolgte der Spatenstich für ein modernes Logistikcenter.

Die Homag Group hat in diese Erweiterung und Modernisierung der Produktionskapazitäten rund zehn Millionen Euro investiert und bündelt die bisher dezentral geführten Aktivitäten im Werk Schopfloch. So werden die bisherigen Außenstandorte für die Montage teilweise aufgelöst und externe Lagerflächen reduziert. „Der größte Nutzen der neuen Halle besteht aber in der Optimierung von Prozessen sowie einem verbesserten Materialfluss innerhalb des Werks“, betont Dr. Daniel Schmitt, Vorstandsvorsitzender der Homag Group.

#### Umfangreiche Investitionen

Ihre Effizienz will die Homag Group in



Die neue Produktionshalle mit einer Fläche von 6.700 Quadratmetern.

Foto: Homag

Schopfloch auch mit dem neuen Logistikcenter erhöhen, für das der Spatenstich jetzt erfolgt ist. „Wir erreichen damit eine hohe Ersatzteil-Verfügbarkeit sowie schlanke und effiziente Logistikprozesse bei der Belieferung des Werks und der Kunden“, erklärte Dr. Schmitt. Das Logistikcenter hat eine Fläche von 8.500 Quadratmetern und soll im vierten Quartal 2023 fertiggestellt sein. Die Investitionssumme beläuft sich auf über 20 Millionen Euro.

Die neue Produktionshalle und das Logistikcenter sind Teil des größten Investitionsprogramms der Firmengeschichte. So sollen in Schopfloch bis 2025 zusätzlich ein neues Kundencenter, moderne Bürogebäude und ein zeitgemäßes Betriebsrestaurant entstehen. Hinzu kommen weitere umfangreiche Investitionen an den Standorten Calw-Holzbronn, St. Johann, Herzebrock sowie in Polen, Dänemark und China. ■

[www.homag.com](http://www.homag.com)



# Weinig startet größtes gruppenweites Investitionsprogramm

Der Hauptsitz in Tauberbischofsheim soll mit 70 Millionen Euro umgebaut und modernisiert werden.

Foto: weinig

**Die Weinig Gruppe verkündete am 2. Juni 2022 den Start eines umfassenden, großangelegten Investitionsprojekts von mehr als 120 Millionen Euro. Davon entfallen rund 70 Millionen Euro allein auf den Standort Tauberbischofsheim.**

Der Aufsichtsrat der Weinig Gruppe hat ein umfassendes, gruppenweites Investitionsprogramm freigegeben, das die Gruppe und ihren Hauptstandort in Tauberbischofsheim fundamental neu aufstellen wird. Insgesamt werden in den nächsten fünf Jahren mehr als 120 Millionen Euro investiert werden. Für den Standort Voitsberg in Österreich, Sitz der Tochterfirma Holz-Her, wurden vorab bereits 15 Millionen Euro freigegeben, die in Montage, Fertigung und Logistik investiert werden. Das nun verabschiedete Programm fokussiert auf die Massivholz-Division des Maschinenbauers.

## Neues Standortkonzept am Hauptsitz

Das Traditionsunternehmen mit bereits 117 Jahren Geschichte am Hauptstandort Tauberbischofsheim hat ein völlig neues Standortkonzept aufgesetzt, das die Produktion nachhaltig modernisieren, die Lieferfähigkeit für die Kunden signifikant optimieren und die Arbeitsumgebung für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verbessern wird. Unter anderem wird es ein neues Logistikzentrum,

ein neues Fertigungskonzept und neue Produktionsanlagen sowie neue Ausstellungs- und Kundenschrulungsräume geben. Rund 70 Millionen Euro werden so allein in die Infrastruktur des Standorts Tauberbischofsheim investiert.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand betonen, wie die anstehenden Investitionen das Unternehmen für die Zukunft aufstellen werden. Dr. Thomas Bach, Aufsichtsratsvorsitzender der Weinig AG, macht deutlich, dass es Teil der Weinig-DNA sei, Krisen als Chancen zu begreifen, und dass nicht zuletzt die Corona-Pandemie Raum für konzeptionelle Arbeit gegeben habe: „Wir haben darin eine Chance gesucht, erkannt und genutzt. Als Ergebnis können wir heute zuversichtlich sagen: Weinig ist fit für eine erfolgreiche Zukunft.“

## Nachhaltiges Handeln

Vorstandsvorsitzender Gregor Baumbusch zeigt auf, dass die Holzverarbeitende Industrie eine Wachstumsbranche sei, die gerade in Zeiten von nachhaltigem Denken und Klimaschutz weiter beflügelt werde. Entsprechend groß und weiter ansteigend sei die Nachfrage nach Maschinen und Lösungen, die diesen Markt bedienen. Weitere 40 Millionen werden daher in die Erweiterung des Produktportfolios fließen. Herr Baumbusch sagt dazu: „Wir haben heute schon das brei-

teste Produktportfolio von allen Anbietern in der Massivholz-Branche weltweit. Besonders im stark wachsenden Segment konstruktiver Holzbau werden wir unseren Kunden zukünftig noch bessere Lösungen aus einer Hand – von Weinig – bieten können.“ Technikvorstand Dr. Georg Hanrath ergänzt, die Zukunft gehöre dem Dreiklang von nachhaltiger Produktion, nachhaltigen Maschinen und den darauf gefertigten nachhaltigen Produkten. Weinig trage seinen Teil dazu bei.

Dr. Thomas Bach und Gregor Baumbusch danken neben dem Aufsichtsrat und den Aktionären ganz besonders auch dem Betriebsrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Weinig Gruppe. Es komme auf jeden Einzelnen und jede Einzelne an, um den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg zu gewährleisten. Die Mitarbeiterschaft steht voll hinter den geplanten Maßnahmen und freut sich auf die Verbesserungen, die mit ihnen einhergehen. Betriebsratsvorsitzender Rainer Haag äußerte: „Es ist ein gemeinsames Projekt. Nur wenn wir alle zusammenarbeiten, kann es gelingen. Wie das aussieht, haben wir in den letzten Monaten diskutiert. Das Wichtigste ist, dass keine Arbeitsplätze gekürzt werden. Im Gegenteil, wir werden wachsen!“ ■

[www.weinig.com](http://www.weinig.com)

Adler hat den Schutzschild für Fenster und Haustüren

# Schützt vor Überhitzung und Verzug

Die sommerlichen Temperaturrekorde bringen nicht nur Klimaschützer ins Schwitzen. Auch alle in der Baubranche tätigen Unternehmen stellen die Extremtemperaturen vor große Herausforderungen: Die Hitze setzt vielen verwendeten Materialien zu, vor allem bei dunklen Farbtönen. Die bei Architekten und Planern derzeit beliebten Schwarz- und Dunkelgrauschattierungen heizen sich unter der sommerlichen Sonneneinstrahlung besonders stark auf. Das schmerzt beim Anfassen, aber noch viel mehr, was die Haltbarkeit betrifft – gerade bei Fenstern und Türen.

„Starke Hitzeeinwirkung verkürzt die Lebensdauer der Beschichtung. Bei Holzelementen kann es zu unangenehmem Harzausfluss kommen. Und Kunststoff-Profile verformen sich“, schildert Rainer Troppmair, Leiter der Adler-Entwicklungsabteilung für Bautenlacke. Deshalb setzt Österreichs führender Hersteller von Lacken, Farben und Holzschutz schon seit Jahren auf Weltraumtechnologie: Den Beschichtungen kann auf Wunsch ein spezieller Anti-Heat-Zusatz beigegeben werden, der die Oberflächentemperatur niedriger hält und so Beschichtung und Material zuverlässig schützt.

### Strahlen prallen ab

Die Anti-Heat-Ausrüstung enthält infrarotreflektierende Partikel. „Diese Pigmente lassen die Wärmestrahlung regelrecht abprallen, die Oberfläche erhitzt sich dadurch um etwa 25 Grad Celsius weniger“, erklärt Troppmair. Das macht natürlich besonders bei „Hitze-fän-geren“ wie Anthrazit oder Dunkelgrau Sinn. Aber auch rötliche, braune oder sogar grüne und blaue Farbtöne profitieren vom zusätzlichen Hitzeschutzschild. Interessant ist die neue Entwicklung vor allem für Fenster und Türen, deren Rahmen beziehungsweise Flächen durchaus auch Hitze ins Haus weiterleiten.

### Geringere Belastung, höhere Lebensdauer

Besonders für Kunststoff-Fenster empfiehlt Adler hingegen dringend eine Lackierung mit der hochwertigen Beschichtung Polycolor 2K SQ samt Anti-Heat-Ausrüstung, um der ge-



Bereits bei dunkelroten Farbtönen macht der zusätzliche Hitzeschutz Sinn.

Foto: Adler

fürchteten Verformung vorzubeugen. Aber auch die Spitzenprodukte für die deckende Holzfensterlackierung, Adler Aquawood Covapro und Adler Aquawood Covatop XT, lassen sich selbstverständlich mit dem Hitzeschutz ausrüsten, ebenso wie die Haustürbeschichtung Adler Aquawood Protor. „Jedes Grad weniger bedeutet eine viel geringere thermomechanische Belastung für die im Lack enthaltenen Bindemittel und damit auch eine viel längere Lebensdauer der Beschichtung“, verrät Troppmair. Das Holz kommt außerdem nicht ins „Schwitzen“ – störender Harzausfluss wird vermieden.

### Dunkle Töne, helle Freude

Deshalb setzt zum Beispiel auch die Tischlerei Holtkamp in Borchen, Deutschland, regelmäßig auf den Anti-Heat-Zusatz von Adler: „Wir empfehlen unseren Kunden von Anfang an eine Adler-Beschichtung mit Anti-Heat-Funktion, wenn sie sich dunklere Farbtöne wünschen“, berichtet Hubert Holtkamp von dem auf die Fenster- und Türenherstellung spezialisierten Betrieb in Nordrhein-Westfalen. „Das ist zwar ein bisschen teurer, aber das ist es wert“, ist der Handwerksprofi überzeugt.



In den Wenger-Hallen werden die mehr als 6.500 Fensterelemente mit Adler Aquawood Covatop XT samt Anti-Heat-Zusatz in einem schlammgrauen Farbton lackiert.

Foto: Wenger Fenster AG

Vor allem auf Lärche bewährt sich die Speziallackierung, sogar schon bei dunkelroten Tönen. Bei Anthrazit- und Schwarzgrau ist sie für Holtkamp quasi ein Muss! Und nicht nur für ihn: Auch bei einem großen Projekt in der Schweiz war eine Anti-Heat-Lackierung mit Adler jüngst unverzichtbar: Für die energetische Sanierung der Siedlung Telli in Aarau erhielt die Wenger Fenster AG den Auftrag für die Fertigung von mehr als 6.500 neuen Holzfensterelementen in einem eleganten schlammgrauen Farbton. Nach Rücksprache mit Adler-Außendienstmitarbeiter Jürg Niebecker entschied sich Wenger-Betriebsleiter Michael Allenbach für eine Beschichtung mit Adler Aquawood Covatop XT im Farbton NCS S 6502-Y mit Anti-Heat-Zusatz. Im letzten Sommer wurden die ersten Fenster eingebaut und haben sich bestens bewährt, derzeit läuft die Produktion für die zweite Etappe des Vorzeige-Sanierungsprojekts auf Hochtouren. Denn dank der Anti-Heat-Technologie von Adler bleiben Fenster und Haustüren auch im heißesten Sonnenschein strahlend schön! ■

www.adler-lacke.com

# Renolit Bendit sorgt für einheitliche Optik



Das Verkleidungselement ist im gleichen Dekor gehalten und sorgt für eine einheitliche Optik.

Foto: Renolit SE

Der Folienhersteller Renolit bietet ergänzend zu seinen Dekorfolien auch neuerdings die Verkleidungsplatte Renolit Bendit an, die in der gesamten Dekorpalette verfügbar ist. Zum Einsatz kommt diese überall da, wo Gebäudeteile im passenden Look verkleidet werden sollen.

Wenn aus einer Terrassenüberdachung ein Wintergarten werden soll, kann es vorkommen, dass ein Stützpfeiler im Wege ist. So geschehen bei einem privaten Bauvorhaben in Königheim. Das Fensterbauunternehmen Schenk Fenstersysteme GmbH & Co. KG aus Boxberg hatte in den Gefachen des Trägerwerks ein Hebe-Schiebetür-Element und ein großflächiges Fensterelement installiert. Beide Elemente waren zwar im identischen Dekor Golden Oak foliert, ein Holzpfeiler mit statischer Funktion sowie unterschiedliche Fluchten verhinderten aber eine durchgängige Optik.

## Verkleidungsplatte Renolit Bendit

Eine Lösung fand das Unternehmen Schenk Fenstersysteme GmbH + Co KG schließlich mit der Verkleidungsplatte Renolit Bendit, die im identischen Dekor erhältlich ist. Die Basis für das Produkt bildet eine Aluminiumverbundplatte, deren Rückseite lediglich an der gewünschten Knickstelle eingefräst werden

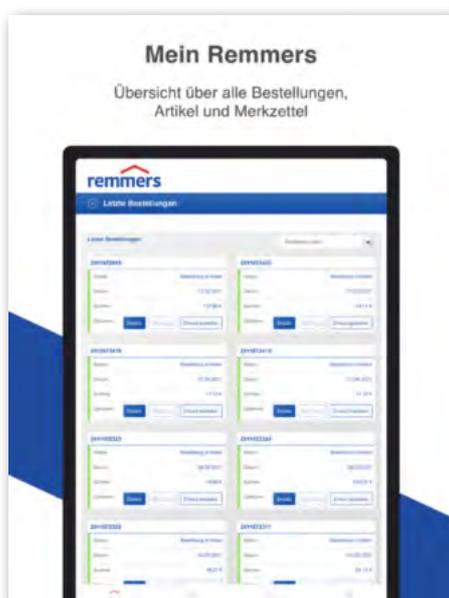
muss, sodass jedes beliebige Schenkelmaß machbar ist. Die beiden Schenkel kann der Verarbeiter zudem exakt auf jeden benötigten Winkel bis 90 Grad einstellen. Kaschiert ist die Verkleidungsplatte mit einer eigens für diesen Einsatzzweck kreierten Beschichtungsfolie, die diese Verformung ohne Weißbrucherscheinungen mitmacht.

## Kreativ und pflegeleicht

Bei Schenk Fenstersysteme stieß die ebenso innovative wie konstruktiv einfache Lösung auf einhellige Zustimmung, zumal Rainer Langner, als Vertriebs- und Projektleiter für Renolit Bendit verantwortlich, bei diesem Pilotprojekt eine gemeinsame Konfektionierung und Montage angeboten hatte. „Wir konnten mit Renolit Bendit nicht nur eine dekorative Verbindung zwischen Fenster- und Türelement schaffen, sondern auch den Versprung in der Front optisch ausgleichen“, berichtet Jerome Kriek, Geschäftsführer bei Schenk Fenstersysteme GmbH + Co KG.

Zu den Stärken in der Verarbeitung kommt als zusätzlicher Vorteil für die Bauherrschaft noch der geringe Pflegeaufwand: Wie bei allen Renolit Exofol-Folien genügen auch für das Verkleidungselement zur Reinigung Wasser oder ein unkonzentriertes Spülmittel sowie ein weicher Schwamm oder ein Tuch. ■

[www.renolit.de](http://www.renolit.de)



Der Nutzer hat jederzeit einen Überblick über seine Bestellungen und Artikel.

Grafik: Remmers, Lönningen

# Neue B2B-Shop App von Remmers

Remmers bietet seinen Kunden mit der neuen B2B-Shop App vielfältige Möglichkeiten rund um das gesamte Produktsortiment. Benutzer profitieren dabei von einem integrierten Barcode-Scanner, mittels dem Artikeldetails schnell und unkompliziert abrufbar sind.

Zusätzlich stehen über einen persönlichen Account umfassende Informationen zu Bestellungen und Auslieferungen zur Verfügung. Ein auftragsbezogener Tracking-Link ermöglicht zudem eine Sendungsverfolgung der bestellten Produkte.

Die Kunden können bei Fragen zur Bestellung oder der Verwendung der Produkte direkt mit dem RTS Remmers Technik Service per Videochat in Kontakt treten.

Einen weiteren Vorteil bietet die App über die Download-Funktion. Hierbei können weitere Informationen zum Produktsortiment sowie Technische Merkblätter heruntergeladen werden. Unabhängig von der Netzqualität stehen somit alle Unterlagen jederzeit auf den eigenen mobilen Endgeräten bereit.

Verfügbar ist die neue Remmers-App über den App Store und Google Play Store. ■

[www.remmers.com](http://www.remmers.com)

# Sika eröffnet Technology Center am Standort Stuttgart

Nach 20 Monaten Bauzeit wurde am Montag, 4. Juli 2022, das Technology Center der Sika Deutschland GmbH am Standort Stuttgart eröffnet. Geschäftsführer Joachim Straub gratulierte bei einer feierlichen Zeremonie Jochen Grötzinger, Head Research & Development Germany, zum Einzug in das neue Gebäude. In attraktiver Arbeitsumgebung und modernen Laboren können nun weiterhin neue und nachhaltige Produkte entwickelt werden.

Das neue Technology Center ist eines von 39 globalen Technologiezentren. Hier werden konzernrelevante, langfristige Forschungsprogramme verantwortlich geführt und die Entwicklung zukunftsfähiger Lösungen vorangetrieben. „Es ist die Bestimmung unseres neuen Technology Center, besonders verantwortungsvolle Beiträge für die Herausforderungen der Zukunft in Bezug auf Nachhaltigkeit zu finden“, betonte Joachim Straub, Geschäftsführer der Sika Deutschland GmbH, in seiner Rede vor rund 80 Gästen. „Wir sehen uns als



Fotos: Sika Deutschland GmbH

Jochen Grötzinger, Head Research & Development Germany, Dr. Thomas Pusel, Head Research & Development Stuttgart, Patricia Heidtman, Chief Innovation and Sustainability Officer und Mitglied der Konzernleitung, Joachim Straub, Geschäftsführer der Sika Deutschland GmbH (v. l.).

Wegbereiter und entwickeln Lösungen, um Beiträge zur Reduktion von CO<sub>2</sub>, Energie, Abfall und Wasserverbrauch zu leisten.“

## Investition von 10 Millionen Euro

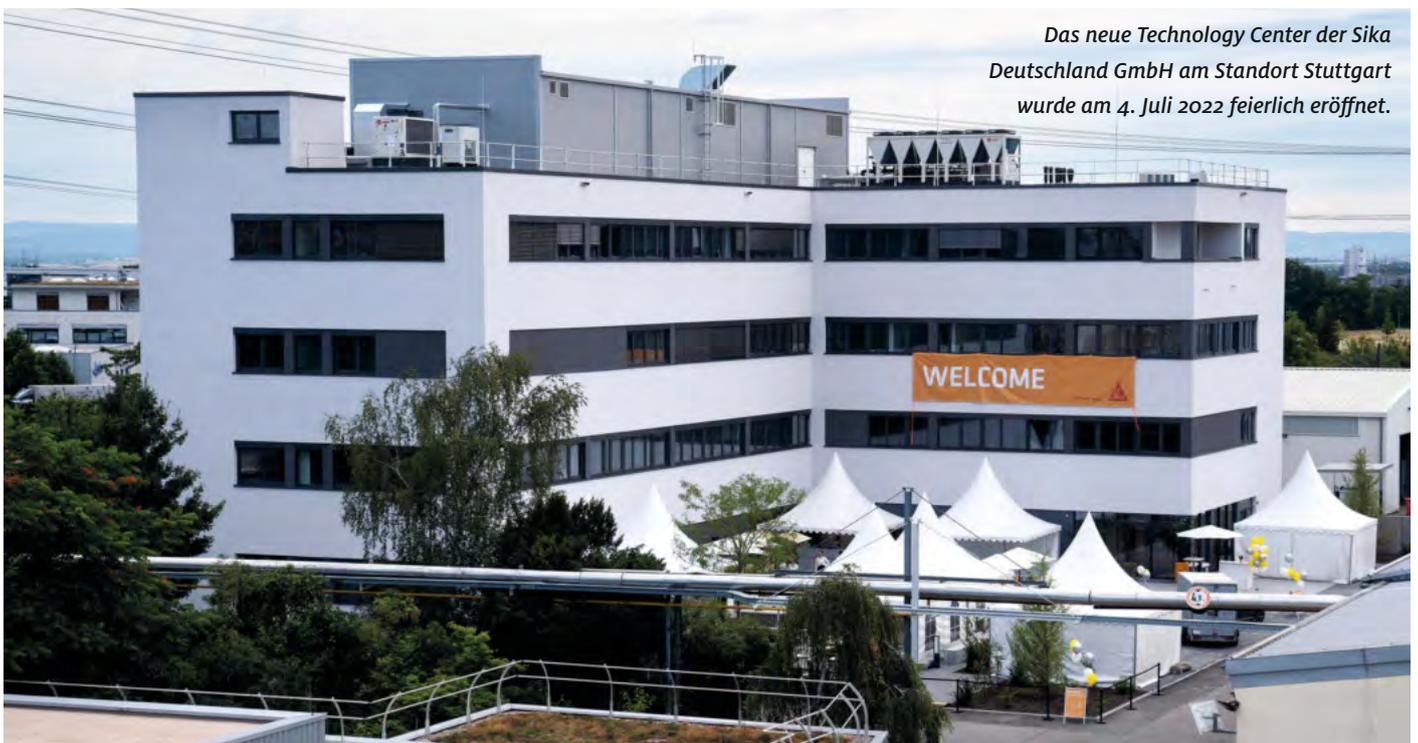
Das neue Technology Center ist ein modern ausgestattetes Gebäude, welches Effizienz mit Effektivität verbindet. Der Sika Konzern hat insgesamt rund 10 Millionen Euro in die Forschung & Entwicklung (F&E) am Standort Stuttgart investiert. „Das ist ein starkes Signal und natürlich auch eine Verpflichtung für uns, weiterhin innovative Lösungen und nachhaltige Produkte für unsere Kunden bereitzustellen“, bemerkte Jochen Grötzinger, Head Research & Development Germany der Sika DE. „Hier am Standort Stuttgart entwickeln wir

nicht nur Produkte für den deutschen Markt, sondern Technologieplattformen und Produktfamilien, die global ausgerollt werden. Innovation beginnt immer mit einer Idee – und dafür haben wir nun in unserem neuen Zuhause die besten Voraussetzungen.“

## Ein echtes Sika-Gebäude

Im neuen Technology Center kamen viele Sika-Produkte zum Einsatz. Schon im Rohbau wurden Betonzusatzmittel von Sika verwendet, und auch Estrich, Fliesenverklebung, Bodenfugen, Bodenbeschichtungen, Fensterverklebungen und Dachabdichtung wurden mit Produkten aus dem eigenen Haus realisiert. ■

[www.sika.de](http://www.sika.de)



Das neue Technology Center der Sika Deutschland GmbH am Standort Stuttgart wurde am 4. Juli 2022 feierlich eröffnet.

# Multifunktionsband für Passivhäuser zertifiziert

Das Multifunktionsfugendichtband Iso-Bloco Hybrathec wurde vom Passivhaus Institut Dr. Feist Darmstadt für den Einsatz im Passivhausbau geprüft. Aufgrund seiner beachtlichen Funktionseigenschaften erhielt das Dichtband offiziell die Auszeichnung „Zertifizierte Passivhaus Komponente“.

Das zur drei-Ebenen-Abdichtung von Fenster- und Türanschlüssen entwickelte Multifunktionsband wurde von dem renommierten Institut nach den strengen Vorgaben der Prüfkategorie „Luftdichtheitsystem Fensteranschluss“ geprüft. Im Passivhausbau ist die hohe Luftdichtheit eines Gebäudes von zentraler Bedeutung, um den Heizwärmebedarf sehr gering zu halten. Bei der Fensterabdichtung spielt eine qualitativ hochwertige Abdichtung der Luftdichtheitsebene dabei eine wichtige Rolle.

## In realitätsnaher Einbausituation getestet

Um die Leistungsfähigkeit in der Praxis sicherzustellen, wurde das Dichtband während dem Prüfprozedere auch in einer realitätsnahen Einbausituation untersucht. Dabei erfolgten mehrfache Prüfungen mit unterschiedlichen Fensterrahmenmaterialien sowohl bei Bauanschlussituationen im Holzbau als auch im Massivbau. Die Luftdichtheitsprüfung der Fugenabdichtung zwischen Fenster und Wand wurde an Massiv- und Leichtbauwänden durchgeführt. Bei der Holzbauweise kamen Holzwände aus luftdichten OSB-Platten beziehungsweise Siebdruckplatten zum Einsatz, die mit Epoxidharz luftdicht verklebt wurden.

## Prüfung mit passivhauszertifiziertem

### Vorwandmontagesystem

Bei der Einbausituation in Massivwänden wurden luftdichte Leichtbetonplatten in Verbindung mit dem Vorwandmontagesystem Iso-Top Winframer „Typ drei“ zum wärmebrücken-optimierten Einbauelement verwendet. Das eingesetzte System stammt ebenso aus dem Hause Iso-Chemie und wurde bereits 2018 vom Passivhausinstitut als „Zertifizierte Passivhaus Komponente“ ausgezeichnet und ist seitdem für die Montage von Fensterelementen „vor der Wand“ in Passivhäusern zugelassen.

*Passivhaus-zertifiziertes drei-Ebenen-Multifunktionsband mit Hybridtechnologie.  
Foto: Iso-Chemie*



## Luftdichtheit spart viel Heizenergie

Mit der erfolgreichen Passivhaus-Zertifizierung hat Iso-Bloco Hybrathecals „Luftdichtheitsystem Fensteranschluss“ seine Eignung für den Passivhausbau unter Beweis gestellt. Das mit einer neuartigen Hybridtechnologie ausgerüstete Multifunktionsfugendichtband weist in allen drei Abdichtungsebenen, nach dem drei-Ebenen-Modell des RAL „Leitfadens zur Montage“, ausgezeichnete Werte auf.

In der inneren Abdichtungsebene, der Trennung von Raum- und Außenklima, wurde das energieeffiziente Dichtband mit einer hervorragenden Luftdichtheit getestet und bietet höchsten Wärmeschutz. Unkontrollierte Konvektionswärmeverluste und Zuglufterscheinungen über die Anschlussfuge können wirkungsvoll vermieden werden.

## Optimaler Feuchtigkeitsabtransport

Durch die Integration mehrerer Sperrschichten in Form von Folien-Firewalls entspricht das Multifunktionsfugendichtband dem RAL-Prinzip „innen dichter als außen“. Über einen hohen Austrocknungseffekt kann Feuchtigkeit aus der Fuge kontrolliert nach außen entweichen und abtrocknen. Schimmelbildung und eventuell daraus resultierende Bauschäden können so von Anfang an vermieden werden.

## Über 1.050 Pascal schlagregendicht

Im Funktionsbereich weist Iso-Bloco Hybrathec eine sehr gute Schall- und Wärmedämmung auf. Außerdem beeindruckt das MF-1-zertifizierte Multifunktionsband in der Watterschutzebene mit einer Schlagregendichtheit von über 1.050 Pascal. Gerade im Hinblick auf die Klimaveränderung und immer häufiger vorkommenden Wetterextremen mit starken Stürmen und Regenfällen ist ein hoher

Schlagregenschutz von großer Bedeutung für Investoren, Eigentümer und Bewohner. Das Iso-Bloco Hybrathec verfügt zudem über eine starke Expansionskraft mit langfristiger Funktionssicherheit in Bezug auf die Dauerbewegungsaufnahmefähigkeit. Iso-Chemie gewährt zehn Jahre Funktionsgarantie auf das Produkt.

## Auszeichnung mit RAL-Gütezeichen und EC1Plus Siegel

Iso-Bloco Hybrathec wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Von der RAL Gütegemeinschaft Gebäudeabdichtungssysteme e.V. wurde dem Abdichtungsprodukt das RAL-Gütezeichen „Fugendichtungs-Komponenten und -Systeme“ verliehen. Darüber hinaus trägt es das EC1Plus Siegel und gehört als „sehr emissionsarmes“ Produkt zur Premiumklasse nach Emicode® Kriterien der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. – ein weiteres Prädikat für umweltfreundliches Bauen. Selbstverständlich entspricht das Multifunktionsband auch den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes.

## Beitrag zur Energiewende

Mit passivhauszertifizierten Produkten haben Planer, Ausführende und Bauherren eine hohe Sicherheit für den erfolgreichen Bau eines Passivhauses. Bereits mehrere Produkte des Herstellers von energieeffizienten und nachhaltigen Gebäudeabdichtungs-lösungen wurden als passivhausgeeignete Baukomponenten zertifiziert. Neben den Multifunktionsfugendichtbändern Iso-Bloco Hybrathec und Iso-Bloco One wurden die Vorwandmontagesysteme Iso-Top Winframer „Typ eins“ und „Typ drei“ vom Passivhausinstitut ausgezeichnet. ■

[www.iso-chemie.de](http://www.iso-chemie.de)

# Sonnenschutzglas für ein ganzes Stadtviertel

Mit Goodman's Fields ist in London ein neues Innenstadtviertel mit hoher Dichte und einer bemerkenswerten Strategie für erneuerbare und nachhaltige Energien entstanden. Sieben Türme erheben sich über massive Wohnblöcke und definieren so das neue Areal. Im Energiekonzept der Architekten Lifschutz Davidson Sandilands spielen über 30.000 Quadratmeter Sonnenschutzglas Infrastop® Neutral 70/40 und Brillant 66/33 vom Flachglas Markenkreis eine bedeutende Rolle.

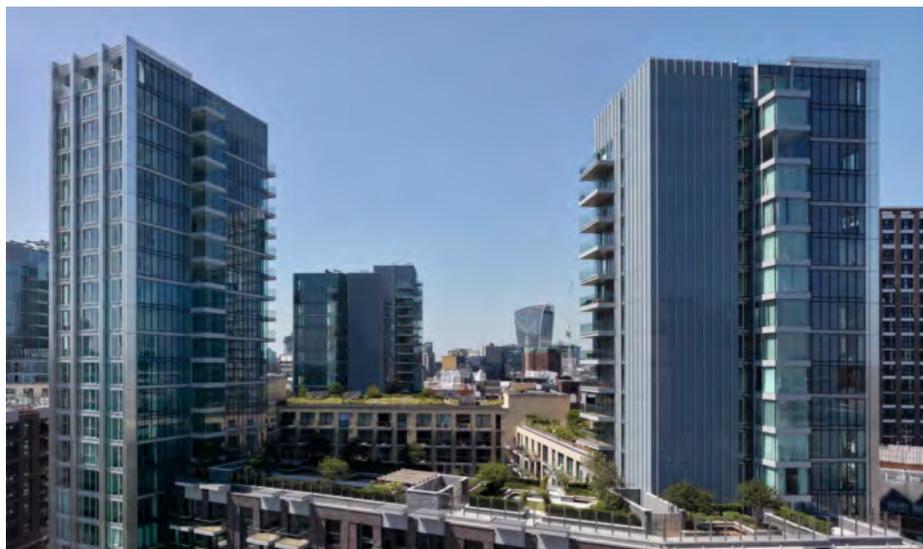
In Goodman's Fields befinden sich sieben schlanke, mit Glas und Aluminium verkleidete Gebäudeteile, die wiederum mit niedrigeren Gebäuden verbunden sind. Überall gibt es weit ausladende Balkone und Wintergärten. Die Türme erheben sich bis zu 24 Stockwerke hoch über die massiven Hofblöcke und sind als schlanke gläserne Leuchttürme im neuen Stadtquartier weithin sichtbar.

## Nachhaltigkeit und Flexibilität

Bei allen Gebäuden gibt es anpassungsfähige Strukturen, die zukünftige Nutzungsänderungen innerhalb und zwischen den Gebäuden zulassen. Der Aspekt der Nachhaltigkeit zeigt sich unter anderem in ausgeklügelten energieeinsparenden Kühlmaßnahmen. Zudem war es den Architekten wichtig, in allen Räumen einen sehr guten sommerlichen Wärmeschutz zu gewährleisten. Daher setzten sie von vornherein auf großflächige Verglasungen mit Sonnenschutzglas.

## Komplexe Fassaden

Die Türme haben eine wiedererkennbare Fassade mit filigranen Aluminiumlamellen, die die Einfassung der verglasten Balkone gliedern. Komplex in Planung und Ausführung finden sich auf 56.000 Quadratmetern Fassadenfläche verteilt Lochfenster, Fensterbänder, elementierte Fassaden, Blechverkleidungen, Structural-Glazing-Elemente und Faltanlagen. „Aufgrund der verschiedensten System- und Bauteilanforderungen war ein hohes Maß an Vielseitigkeit und Flexibilität in



Die sieben Türme des neuen Innenstadtviertels Goodman's Fields wurden mit Sonnenschutz-Isoliergläsern der Marke Infrastop® ausgestattet. Fotos: James Brittain, Feldhaus Fenster + Fassaden

der Abwicklung als auch eine überzeugende „All in One“-Lösung notwendig, um das Projekt nach acht Jahren Bauzeit erfolgreich an den Kunden übergeben zu können“, kommentiert Justus Feldhaus, Geschäftsführer der Gesellschafter der Firma Feldhaus Fenster + Fassaden.

## Sonnenschutzglas für angenehmes Raumklima

Flachglas Wernberg fertigte für die Türme Sonnenschutz-Isoliergläser der Marke Infrastop®. Über mehrere Jahre hinweg produzierte das Unternehmen rund 30.000 Quadratmetern Sonnenschutzglas nach den bauphysikalischen Anforderungen in vielen unterschiedlichen Glasaufbauten.

Die beiden in der Ansicht neutral wirkenden Sonnenschutzglas-Typen Infrastop® Brillant 66/33 als auch Infrastop® Neutral 70/40 kamen dabei in den Fassaden der unterschiedlichen Bauabschnitte zur Anwendung. Die beiden Glastypeen zeichnen sich durch eine hohe Lichtdurchlässigkeit und eine gewünscht niedrige Gesamtenergiedurchlässigkeit von 36 Prozent beziehungsweise 43 Prozent aus. Außen- und Innenscheibe der Isoliergläser wurden als Sicherheitsgläser gefertigt und erfüllen so die Anforderungen an Absturzsicherung und erhöhten Schallschutz.

Albert Wiederer, Teamleiter Projektmanagement bei Flachglas Wernberg, beschreibt den Gesamtauftrag wie folgt: „Insgesamt wurden die Fassaden der Türme in drei Bauabschnitten errichtet. Von Bauabschnitt zu Bauabschnitt konnten wir die Zusammenarbeit mit Feldhaus

Fenster + Fassaden weiter optimieren. Das betraf die Koordination mit der gesamten Logistik als auch die Qualität der gefertigten Glasaufbauten und Fassadenelemente. Die SG-Fassaden wurden bei uns in Wernberg verklebt, wohingegen unsere Gläser für die vorgefertigten Elementfassaden direkt an Feldhaus geliefert wurden. In anderen Fassadenflächen wurden Isolierglaselemente vor Ort an der Baustelle verglast. Die Feinabstimmung und quasi „Just-in Time“ Lieferung war schon eine große Herausforderung.“ ■

[www.flachglas-markenkreis.de](http://www.flachglas-markenkreis.de)

[www.flachglas.de](http://www.flachglas.de)



Die Sonnenschutzgläser besitzen eine hohe Lichtdurchlässigkeit sowie eine niedrige Gesamtenergiedurchlässigkeit.

# Präzise Laser-Glasbearbeitung in Lohnfertigung



*Innengravierter und beleuchteter Tisch, designed und gefertigt von cericom. Foto: cericom*

Die cericom GmbH mit Sitz in Minden bietet ihren Kunden neben der industriellen Fertigung von Spezialmaschinen auch

handwerkliche Dienstleistungen unter Verwendung seiner eigenen Produkte an. Das Portfolio umfasst Glasbohren, -schneiden, -fräsen, -entschichten, -kennzeichnen und -markieren auf modernsten Anlagen nach individuellen Kunden-Vorgaben.

Auch Glasmattierung bis hin zur Rutschhemmung und Innengravur gehören zum Dienstleistungsspektrum des Laserspezialisten. In Kooperation mit dem Schwesterunternehmen Lascom ist auch die Produktion von beheizbarem Glas möglich.

Auf Kundenwunsch organisiert cericom auch die Beschaffung der geeigneten Glaselemente und sorgt für einen bruch sicheren Transport der bearbeiteten Gläser, beispielsweise zu Baustellen des Kunden.

## Mikrobearbeitung – Konturbohren und Fräsen

Die Laserstrahl-Bearbeitung ermöglicht es, eine große Vielfalt von Formen und Mustern in den Werkstoff Glas zu bohren, schneiden

oder fräsen – bei cericom wird dabei berührungslos und ohne Umweltbelastung durch Verbrauchsstoffe, Kühlmittel und deren Aufbereitung gefertigt.

## Makrobearbeitung – Entschichtung, Strukturierung und Glasinnengravur

Der Einsatz von Laserstrahlung ermöglicht auch eine Entschichtung oder Strukturierung von Glasoberflächen, zum Beispiel für Dekorationszwecke, Befestigungsstellen für Punkthalter oder eine erhöhte Durchlässigkeit für Mobilfunkstrahlung.

Die Innengravur ist eine besonders ansprechende Art der Laserbearbeitung von Glas. Normales oder eisenarmes Floatglas – auch als Bestandteil eines Verbundglases – kann problemlos mit dem Laser innengraviert werden, das heißt Muster können im Glasinneren eingeschrieben werden. Sogar Mehrscheiben-Verbundgläser mit Dicken über 50 Millimeter können bei cericom bearbeitet werden. ■

[www.cericom.de](http://www.cericom.de)

# Fineo macht einfachen Glasaustausch möglich



*Foto: Fineo*

„Fineo“ und „Fineo Hybrid“ sind montagefertige Vakuumgläser, die sich mit nur wenig Aufwand in bestehende Holzfenster einsetzen lassen und die Heizwärme ebenso gut beziehungsweise besser däm-

men als sehr viel dickere Dreifach-Isoliergläser. Nach einem Aufmaß-Termin kann der Glasaustausch binnen eines Werktages durchgeführt werden; die bestehenden Fensterrahmen können erhalten bleiben.

*Die Fineo-Vakuumverglasung wird eingepasst und in den Kittfalz gesetzt.*

**Der Glasaustausch, so der Hersteller, sei somit besonders nachhaltig, vermeide Schmutz und Folgearbeiten an der Fassade und könne in allen herkömmlichen Fensterprofilen vorgenommen werden.**

Viele Bestandsimmobilien die in den 1990er-Jahren renoviert wurden, verfügen über gut erhaltene und langlebige Holzfenster, die Verglasungen sind jedoch inzwischen energetisch veraltet und lassen viel kostbare Heizwärme entweichen. Der Austausch der bestehenden Fenster gegen moderne Dreifachglas-Fenster ist jedoch baulich aufwendig, denn diese Fenster sind schwer und mit durchschnittlich rund 40 Millimetern auch sehr dick. Eine einfachere Lösung bietet der europäische Vakuumglashersteller Fineo. Der Glasaustausch kann im bestehenden Fenster und vom Innenraum aus erfolgen. Zunächst werden die alten Fenster begutachtet und ausgemessen, bei einem zweiten Termin erfolgt dann der Tausch.

## So funktioniert's

1) Als erstes wird der Fensterflügel entnom-

men und die bestehende Verglasung durch einen zertifizierten Fachbetrieb ausgeglast.

2) Anschließend wird der Kittfalz im Holzprofil von alten Vorlegebändern und Dichtungen befreit und gesäubert. Dabei werden auch die kleinen Glaserdreiecke entnommen.

3) Die Glasfalz wird danach – wenn nötig – ausgefräst, falls etwas mehr Einstand für die Installation von Fineo gefordert ist. Moderne Fräsen erledigen das in Minutenschnelle: Glas einspannen, Maschine programmieren, Maßkontrolle, fräsen.

4) Weil Fräsen rund sind, werden anschließend die Ecken nachgestochen und der Rahmen noch einmal sauber übergeschliffen.

5) Jetzt werden die Vakuumverglasungen Fineo (monolithisches Produkt zum Austausch von Einfachverglasungen) oder Fineo Hybrid (Fineo im Isolierglasaufbau, zum Austausch von veralteten Isoliergläsern) sauber in das neue Kittbett eingesetzt, es erfolgt die Klotzung und die Einbringung eines schnell aushärtenden Montagekitts.

6) Zuletzt werden die Fensterflügel am gleichen Werktag wieder eingehängt und das

Fenster ist energetisch saniert. Eventuell werden noch Dichtungen eingefräst und die Beschläge überarbeitet.

#### Zur Förderung

Im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude wird der Glastausch vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit bis 15.000 Euro (inklusive Energieberatung für Wohngebäude) staatlich gefördert. Die genauen Förderbedingungen lesen Interessierte unter:

[www.bafa.de/beg.eu](http://www.bafa.de/beg.eu)  
[www.fineoglass.eu](http://www.fineoglass.eu) ■

## Saint-Gobain entwickelt Low Carbon Glass

**Ab sofort bietet Saint-Gobain ein Glas an, das im Vergleich den niedrigsten CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Fassadenbranche aufweist. Die Grundlage dafür bildet ein Produktionsprozess, in dem ein hoher Anteil an recyceltem Glas (rund 70 Prozent Scherbenanteil) mit dem Einsatz erneuerbarer Energien kombiniert wird. Dahinter stehen ein umfangreicher Forschungs- und Entwicklungsprozess sowie – so das Unternehmen – das erstklassige Know-how des Produktionsteams.**

Da Fassaden bis zu 20 Prozent des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks eines Gebäudes ausmachen, könne das neue Glas von Saint-Gobain Glass den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Bauwerken erheblich verringern und die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft vorantreiben. Das Unternehmen knüpft damit an seine erste Zero-Carbon-Produktion an, die im Mai 2022 im Werk Aniche (Frankreich) erfolgreich realisiert wurde. Die gewonnenen Erfahrungen schafften die Voraussetzung, um das Herstellungsverfahren zu optimieren und Know-how auszubauen. Nun integriert Saint-Gobain Glass die CO<sub>2</sub>-reduzierten Produkte in sein Portfolio von Fassadenlösungen. Das erste Produkt wird Cool-Lite® Xtreme sein. Diese neue Produktreihe könne, so Saint-Gobain, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bis zu 40 Prozent verringern.

Für das neue Produkt wird ein Glas verwendet, das nach ersten Abschätzungen einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von nur sieben Kilogramm CO<sub>2</sub>eq/m<sup>2</sup> aufweist (bei einem vier Millimeter starken Glas). Das neue CO<sub>2</sub>-reduzierte

Glas wird mit der Beschichtungstechnologie von Cool-Lite® Xtreme versehen. Diese Beschichtung zeige eine hervorragende Leistungsfähigkeit hinsichtlich Tageslichteintrag, Sonnenschutz und Wärmedämmung und verringere auf diese Weise auch den Energieverbrauch bei der Nutzung des Gebäudes und die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich.

#### EPDs folgen zeitnah

Die genauen Umweltdaten werden durch Umweltproduktdeklarationen (EPDs oder FDES in Frankreich) dokumentiert, die von unabhängiger Stelle geprüft sind. Die Umweltproduktdeklarationen werden derzeit entwickelt und sollen dem Markt Anfang 2023 zur Verfügung stehen.

Die Resonanz am Markt auf das neue Produkt ist ausgesprochen positiv. Beispielsweise ha-

ben sich bereits drei große Immobilienunternehmen entschieden, das Sonnenschutzglas Cool-Lite® Xtreme in ihren Projekten zu verwenden. Bouygues Immobilier wird es beim Bürogebäude Kalifornia in Hauts de Seine (Frankreich) einsetzen, Icade Santé bei der Polyclinique du Parc der Elsan-Gruppe in Caen (Calvados, Frankreich) und Nexity beim Sanierungsprojekt Carré Invalides (Paris, Frankreich).

Für Saint-Gobain ist diese Produktentwicklung ein erster Schritt zu einem umfangreichen Portfolio an CO<sub>2</sub>-reduzierten Gläsern. Die Pionierarbeit steht in vollem Einklang mit der Saint-Gobain-Strategie „Grow & Impact“, insbesondere mit der Roadmap zur CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2050. ■

<https://de.saint-gobain-building-glass.com/de>



Das neue Glas besteht aus einem Scherbenanteil von rund 70 Prozent.

Foto: REA\_X.POPY

# Schüco erzielt Umsatz von fast zwei Milliarden Euro

**Trotz widriger Rahmenbedingungen wie der Corona-Pandemie, Schwierigkeiten bei der Rohstoffversorgung und Lieferengpässen konnte sich die Schüco Gruppe in ihrem 70-jährigen Jubiläumsjahr dennoch positiv entwickeln. Das Unternehmen konnte dank einer erhöhten Nachfrage in wichtigen internationalen Kernmärkten das Geschäftsjahr 2021 mit einem Umsatz von 1,995 Milliarden Euro und damit 17,7 Prozent über dem Vorjahresumsatz (1,695 Milliarden Euro) abschließen.**

Die Investitionssumme lag 2021 mit 87,5 Millionen Euro 62 Prozent über Vorjahr. Mehr als 30 Millionen Euro davon flossen in die 2016 gestarteten umfangreichen Baumaßnahmen zur Standorterweiterung. Das wirtschaftliche Eigenkapital der Schüco Gruppe liegt unverändert bei rund 70 Prozent.

## Zukäufe, Joint Ventures und Neugründungen

Zum 1. November 2021 erfolgte der Erwerb der Mehrheitsanteile an der indischen Gesellschaft Alufit International Private Ltd. in Bangalore. Das Unternehmen ist Indiens führender Fassadenhersteller und für die Ausführung komplexer Gewerbebauten bekannt. Parallel dazu konzentriert sich die vor zehn Jahren gegründete Schüco India Private Limited weiterhin auf das Systemgeschäft und den Ausbau des bestehenden Geschäftsmodells.

Im Rahmen eines neu eingegangenen Joint Ventures beteiligt sich seit August 2021 Lixil, ein großer lokaler Baustoffkonzern, an der Tochtergesellschaft Schüco Japan K.K. Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, weitere Markterschließungen voranzutreiben.

Im Oktober 2021 wurde die Schueco Vietnam Co. Ltd. in Ho Chi-Minh-Stadt gegründet. Die Tochtergesellschaft soll die Vertriebsaktivitäten in Vietnam ausbauen, die Schüco-Markenbekanntheit stärken und Produktschulungen in einem eigenen Kompetenz- und Trainingszentrum anbieten.

## Entwicklung Geschäftsbereich Metallbau

Der Geschäftsbereich Metallbau (Aluminium und Stahl) erzielte weltweit mit 1,585 Milliarden Euro trotz großer Unwägbarkeiten in den jeweiligen Beschaffungsmärkten im Vergleich zum Vorjahr (1,395 Milliarden Euro) ein Umsatzplus von 13,6 Prozent.

Außerhalb Europas konnte im Vergleich zum Vorjahr (260 Millionen Euro) der Umsatz um 23,1 Prozent auf 320 Millionen Euro erhöht werden. In China konnten die Umsatzziele, unter anderem auch wechselkursbedingt, übertroffen und in Indien die Planziele erreicht werden. Starke positive Impulse setzte weiterhin die Tochtergesellschaft in Korea. Darüber hinaus baute die russische Gesellschaft ihre Marktposition weiter aus, ebenso



*Andreas Engelhardt, persönlich haftender Gesellschafter der Schüco International KG.*

*Fotograf: Frank Peterschröder / Nutzungsrecht: Schüco International KG*

die kleineren Vertriebsregionen wie die Ukraine oder Israel.

## Vertriebsregionen in Europa

Auch innerhalb Europas konnte der Schüco-Geschäftsbereich Metallbau im Vergleich zum Vorjahr (1,065 Milliarden Euro) den Umsatz um 11,3 Prozent auf 1,185 Milliarden Euro steigern. Gehemmt wurde auch dieses Wachstum von der weltweit angespannten Lieferproblematik und den stark angestiegenen Rohstoffpreisen. So lagen Dänemark und die baltischen Staaten hinter den Erwartungen zurück, während insbesondere die Märkte Italien, Frankreich, UK, Iberia, Griechenland, Norwegen, Tschechien und die Benelux-Staaten eine positive Entwicklung verzeichnen und ihre Umsätze gegenüber dem Vorjahr steigern konnten.

Der Geschäftsbereich Metallbau lag in seinem Heimatmarkt mit einem Umsatz von 558 Millionen 7,3 Prozent über Vorjahresniveau (520 Millionen Euro).

## Entwicklung Geschäftsbereich Kunststoff

Auch für die in Weißenfels ansässige Tochtergesellschaft Schüco Polymer Technologies KG waren die Pandemie, die Materialkrise, instabile Beschaffungsmärkte, deutlich gestiegene Beschaffungskosten und eine hohe Nachfrage herausfordernde Rahmenbedingungen. Die vorhandenen Produktions- und Logistikkapazitäten konnten teilweise nicht vollständig ausgeschöpft werden, da Materialien für



*Der Schüco Campus in Bielefeld mit dem Schüco One Neubau, dem neuen Schüco Welcome Forum und dem modernisierten Gebäude Schüco Corporate Services.*

*Fotograf: Frank Peterschröder / Nutzungsrecht: Schüco International KG*



Das neue Schüco Welcome Forum präsentiert auf 4.650 Quadratmetern das aktuelle Produktsortiment, digitale Lösungen und Maschinen zur effizienten Metallbaufertigung.

Fotograf: rolandborgmann.com / Nutzungsrecht: Schüco International KG

die Produktion fehlten. Trotz dieser Erschwer-nisse entwickelte sich der Geschäftsbereich in seinen europäischen Absatzmärkten durchweg positiv – allen voran Deutschland, Italien, Benelux, Frankreich und Polen. So konnten im Geschäftsjahr 2021 389 Euro Millionen Euro Umsatz erzielt werden – 38,9 Prozent über Vorjahr (280 Millionen Euro).

Im Kernmarkt Deutschland lag der Umsatz mit 143 Millionen Euro 24,3 Prozent über Vorjahr (115 Millionen Euro). Wachstumsstimulierend wirkten hier auch die günstigen Finanzierungsbedingungen und die unverändert hohe Nachfrage im Wohnbau.

**Konsequent nachhaltig**

Weit über Klima- und Umweltschutz hinaus betrachtet Schüco Nachhaltigkeit als konkrete Aufgabe mit sechs definierten Handlungsfeldern: Umwelt, Produkte, Geschäftsentwicklung, Lieferkette, Mitarbeitende und Gesellschaft. Da nicht alles gleichzeitig umgesetzt werden kann, hat Schüco zu diesen Handlungsfeldern sechs Projekte definiert, die die Nachhaltigkeitsschwerpunkte weiter eingrenzen und auf denen der Fokus liegt. Beispielsweise gehört zum Handlungsfeld Umwelt das Fokusprojekt „Emission Zero“, das sich konkret mit den CO2-Minderungszielen des Unternehmens beschäftigt. So will Schüco seine Gesamtemissionen bis 2025 um 30 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 2018 reduzieren und bis 2040 keine klimaschädlichen Emissionen mehr verursachen. Diese Ziele wurden gemeinsam mit dem WWF

Deutschland erarbeitet und von der Science Based Targets initiative (SBTi) in ihrer Wirksamkeit bestätigt. Der in 2021 herausgegebene Nachhaltigkeitsbericht von Schüco informiert zu weiteren Themen und ist einsehbar unter:

[www.schueco.de/nachhaltigkeit](http://www.schueco.de/nachhaltigkeit)

**Standort- und Referenzausbau**

Die größten Baumaßnahmen für den Bielefelder Standortausbau, für den insgesamt über fünf Jahre 95 Millionen Euro bereitgestellt wurden, sind nahezu abgeschlossen: Das Schüco Corporate Services Gebäude an der Ecke Herforder Straße/Karolinestraße wurde 2021 fertiggestellt. Die Mitarbeitenden des Finanz- und IT-Bereiches sind bereits eingezogen.

Das Welcome Forum öffnete im Mai 2022 seine Tore. Es bietet seinen Gästen einen umfassenden Einblick in die Welt von Schüco: Ein zentrales Foyer verbindet die fünf Bereiche Showroom Products, Showroom Fabrication, Café, Newsroom sowie Besprechungs- und Workshopräume miteinander und bietet den Besuchern einen Rundumblick auf die ausgestellten und auf dem Campus verbauten Schüco-Systeme.

Auch im Schüco One Neubau sind die Baumaßnahmen abgeschlossen. Was das Gebäude weltweit außergewöhnlich macht, sind gleich drei Gebäudezertifizierungen: DGNB, LEED und BREEAM. Diese Zertifizierungen haben international hohe Bedeutung und den

Anspruch, den Nachhaltigkeitsnutzen einer Immobilie messbar zu machen. Andreas Engelhardt, persönlich haftender Gesellschafter der Schüco International KG, erklärt: „Mit diesem Leuchtturmprojekt zeigen wir, dass die Bauwirtschaft Verantwortung übernimmt und bereits viele geeignete Lösungen hat, wenn es darum geht, das europäische Klimaschutzziel zu erreichen.“

**Wirtschaftliche Entwicklung**

Schüco ist gut in das Jahr 2022 gestartet. Seit Jahresbeginn konnte das Unternehmen hinreichend Auftragseingänge verzeichnen. Aktuell liegt das Unternehmen circa 20 Prozent über Vorjahr. Zukünftiges Wachstumspotenzial sieht das Unternehmen nicht nur im Bereich klimaneutraler Neubauten. Vielmehr nehmen energetische Verbesserungen von Bestandsgebäuden einen signifikanten Stellenwert ein, denn diese sollen in Deutschland bis spätestens 2050 klimaneutral werden.

Je länger der Krieg in der Ukraine dauert, umso mehr sind weitere Beeinträchtigungen des wirtschaftlichen Lebens zu erwarten. Zudem ist unklar, wie sich die Corona-Lage weltweit entwickeln wird. Insofern kann keine solide Prognose formuliert werden – weder zur mittelfristigen noch zur kurzfristigen Geschäftsentwicklung. ■

[www.schueco.de](http://www.schueco.de)

bauelemente bau im Gespräch mit Ralf Seufert und Marcel Bartsch, Hydro Building Systems Germany GmbH

# „Das Konzept ist voll aufgegangen“



Ralf Seufert.

Ganze fünf Jahre besteht das Next Studio der in Ulm ansässigen Hydro Building Systems Germany GmbH – mit der Marke Wicona – bereits. In der Nähe des Osthafens in Frankfurt am Main hatte das Aluminium-Systemhaus 2017 den idealen Ort gefunden, um gemeinsam mit weiteren Industriepartnern das Next Studio zu einem Treffpunkt der Fassadenbranche, Architekten und Planern zu etablieren. Anlässlich des Sommerfestes zum fünfjährigen Bestehen des Next Studios sprachen wir mit Ralf Seufert, Geschäftsführer der Hydro Building Germany Deutschland GmbH, und Marcel Bartsch, Vertriebsdirektor Wicona Deutschland bei der Hydro Building Germany GmbH. Mittlerweile steht bereits der Termin für das kommende Next Sommerfest: Die Fassadenbranche wird sich am 29. Juni 2023 wieder im Next Studio in Frankfurt treffen.

**Herr Bartsch, wenn Sie ein kurzes Fazit von fünf Jahren Next Studio ziehen müssten, wie würde es ausfallen?**

**Bartsch:** Ich bin ja nicht seit Beginn dabei, aber sofort zum absoluten Fan geworden. Gerade auch in der Corona-Zeit hat sich das Next Studio als optimale Kommunikationsplattform erwiesen. Hier in der Mitte Deutschlands in Frankfurt am Main können sich Architekten und Planer auf geringstem Raum maximales Know-how in der Fassadentechnologie einholen. Das ist größtenteils ein Verdienst von Christian Mettlach, der seit dem Beginn im Jahr 2017 hier etwas Tolles aufgebaut hat. Jede Person, welche hier mitarbeiten darf, ist stolz darauf, bei einem solchen Projekt mitwirken zu dürfen.

**Herr Seufert, ist das anfängliche Konzept des Studios aufgegangen oder mussten Sie mit den Erfahrungen der letzten Jahre etwas an der Philosophie feilen?**

**Seufert:** Das Konzept ist voll aufgegangen; dazu kann man ganz klar „ja“ sagen. Der stetige Wechsel der Exponate, aber auch der Partner



Marcel Bartsch.

Fotos: Mediashots / Wicona

hält das Konzept des Next Studios frisch, die Kontinuität erhalten wir uns mit den „alteingesessenen“ Partnern. Darüber hinaus erhalten wir immer wieder Anfragen von Unternehmen, die ebenfalls Teil dieses Konzeptes sein wollen.

**Wie haben sich die Besucherzahlen speziell in der Corona-Zeit entwickelt?**

**Seufert:** Bis zur Pandemie Anfang 2020 haben sich die physischen Besucherzahlen stetig nach oben entwickelt, danach waren keine Präsenzveranstaltungen mehr möglich. Seit dem jetzigen Frühjahr explodieren die Besucherzahlen förmlich. Auf der Teilnehmerliste unseres heutigen Sommerfestes beispielsweise stehen 200 Personen, meiner Information zufolge sind 180 tatsächlich hier.

**Bartsch:** Das ist für dieses Fest ein absoluter Rekord. Wir sind bereits in den Vorbereitungen, um auch wieder Fachveranstaltungen im Next Studio durchzuführen. Auf Jahressicht werden wir die Anzahl der Veranstaltungen und auch die Besucherzahlen mit Sicherheit weiter steigern können.

**Im Studio finden regelmäßig Veranstaltungen statt, die teilweise auch per Livestream auf YouTube übertragen werden. Wie werden diese Formate von den Architekten und Planern angenommen?**

**Bartsch:** Zu Beginn der Pandemie waren Online-Formate natürlich die einzige Gelegenheit zur Kommunikation nach draußen. Darüber hinaus ist es ja auch eine tolle Möglichkeit, Referenten und Teilnehmer aus aller Welt teilhaben zu lassen. Trotzdem ist das Next Studio ein Ort des persönlichen Treffens und des Austausches, was auch seit drei Monaten wieder verstärkt angenommen wird.

**Seufert:** Die Architekten und Planer standen den Online-Formaten am Anfang schon sehr positiv gegenüber und haben teilgenommen.

Die Teilnehmerzahlen haben jedoch mit der Zeit etwas abgenommen. Man hat auch aufgrund der zurückliegenden – auch hybriden – Veranstaltungen gemerkt, dass sich die Leute nach physischen Treffen gesehen haben.

**Durch Ihre Partner im Next Studio sind Sie ja in regem Austausch zu anderen verwandten Branchen. Wie sehen die aktuellen Trends im Bereich Fassade aus?**

**Seufert:** Wir sehen ganz klar den Trend hin zur Elementfassade. Speziell in den Metropolen registrieren wir rege Bautätigkeit auf dem dafür beengtem Platz. Das heißt, es wird in die Höhe gebaut. Daher gehen wir mit unseren Systemen den Weg des Plattforming. Damit benötigen wir für unsere verschiedenen Systeme den kleinstmöglichen Einsatz an Einzelteilen, die untereinander kompatibel sind. Die Vereinfachung in der Fassade ist für uns die Schlüsselaufgabe.

**Sind weitere Standorte von Next Studios in Deutschland geplant? Oder vielleicht auch sogar in Europa?**

**Seufert:** Wir haben das ausführlich diskutiert und sind zu dem Schluss gekommen, dass es in Deutschland kein weiteres Next Studio geben wird. Der Standort Frankfurt ist mitten in Deutschland und ideal zu erreichen. Weitere Standorte in Deutschland würden vermutlich zu einer Zerklüftung führen. Weitere Next Studios in Europa wollten wir etablieren. Es scheiterte jedoch an den jeweiligen ortsansässigen Partnern, die das Konzept so nicht mittragen konnten. Wir hätten nicht so wie hier starke und durchsetzungsfähige Partner gehabt. Mit anderen Worten: Es wäre zu einem reinen Wicona-Showroom geworden, was nicht das Konzept eines Next Studios ist.

**Kommen wir zu Wicona selber: Wie hat sich das Jahr 2021 – speziell in der DACH-Region – entwickelt?**

**Seufert:** In der DACH-Region können wir von einem Rekordjahr sprechen, was die Absätze angeht, trotz der Corona-Situation und den anderen bekannten Widrigkeiten. Dies ist zum einen unserer im Konzern dezentralen Struktur zu verdanken, mit welcher es uns möglich ist, einzelne Märkte lokal beliefern und unsere Lagerbestände aufstocken zu können. Zum anderen haben wir uns intensiv mit eben diesen Widrigkeiten auseinandergesetzt. Mit der Mischung dieser beiden Aspekte konnten wir unsere Lieferzuverlässigkeit sicherstellen und für das dementsprechend gute Ergebnis sorgen.

**Seit diesem Jahr sind mit dem Ukraine-Konflikt und der steigenden Inflation weitere Einflussfaktoren hinzugekommen. Wie ist die Stimmung bei den Metallbauern aktuell?**

**Seufert:** Wir erkennen bei den Metallbauern eine gemischte Stimmungslage. Zum einen fordert die Teuerungsthematik erhebliche Mehrkosten, die aber von manchen Betrieben nur zögerlich weitergegeben werden. Die größere und viel unsicherere Frage ist jedoch, wie sich die Thematik mit der Energieversorgung in den nächsten Monaten entwickeln wird.



*Impression des Next-Sommerfestes vom 30. Juni 2022.*

**Bartsch:** Zum anderen läuft es bei unseren Kunden und Partnern noch rund, trotz der Inflation. Es hat den Anschein, als ob dieses keinen KO-Einfluss hat. Die kleineren Betriebe laufen am oberen Limit, sind gut ausgelastet und schauen positiv nach vorne. Es sind eher die größeren Fassadenbauer, die mit gedämpfter Euphorie und vorsichtig in die Zukunft blicken.

**Die Nachhaltigkeit ist eines der großen Themen, die sich der Hydro-Konzern auf die Fahnen geschrieben hat, dazu gehört unter anderem die CO2-Neutralität des Konzerns. Wie weit ist man mit diesem Vorhaben und bis wann soll dieses Ziel erreicht sein?**

**Seufert:** Wir haben kürzlich unsere Zukunftsstrategie „Build Beyond Tomorrow“ vorgestellt, die sich nach den allgemeinen UN-Nachhaltigkeitszielen ausrichtet. Das bedeutet, dass wir als Marke Wicona die Halbierung der CO2-Emissionen sowie eine 100-prozentige Kreislaufwirtschaft bis 2025 anstreben. Schon im letzten Jahr konnten wir unsere CO2-Emissionen, verglichen mit 2018, bereits um 25 Prozent reduzieren. Generell gilt es, bei der energetischen Betrachtung eines Gebäudes nicht nur die Nutzungsphase, sondern auch die Herstellungs-, Transport-, Bau- und End-of-Life-Phase zu analysieren. Hier liegen noch enorme Potenziale zur Treibhausgasreduktion, welche wir konsequent nutzen wollen. Unsere Zukunftsstrategie geht aber über die Nachhaltigkeit hinaus und umfasst auch die Themen Material, Produkt, Unternehmen und Gesellschaft.

**Sind mittlerweile alle Aluminiumsysteme auf die Hydro Circal-Legierung umgestellt?**

**Seufert:** Die meisten unserer Systeme sind bereits umgestellt, einige wenige aber noch nicht. Das hängt mit den jeweiligen Profil-Geometrien zusammen. Für diese haben wir die speziellen Gießwerkzeuge noch nicht. Das wird aber kommen, damit dann alle unsere Systeme mit der Hydro-Circal-Legierung ausgestattet sind. ■

*Herr Seufert, Herr Bartsch,  
wir danken Ihnen herzlich für das Gespräch!*

[www.next-studio.de](http://www.next-studio.de)

# heroal erhält Cradle to Cradle Zertifikate

**Die heroal – Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen ganzheitlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten. Wichtige Bestandteile davon sind unter anderem die gesellschaftliche Verantwortung, der Umweltschutz sowie die Entwicklung und Herstellung kreislauffähiger Systeme. Mit der Cradle to Cradle Certified®-Produktzertifizierung im Erreichungsgrad Silber erhält das Unternehmen einen international anerkannten Nachweis über die Verwendung umweltsicherer, gesunder und wiederverwertbarer Materialien in seinen Aluminium-Systemlösungen.**

Eine Zertifizierung nach Cradle to Cradle Certified® bescheinigt die Nachhaltigkeit von Produkten ganzheitlich entlang des gesamten Produktlebenszyklus. Die international anerkannte Zertifizierung betrachtet dabei unter anderem die sichere und potenziell unendliche Zirkulation von Materialien in Kreisläufen und dient als Nachweisdokument in vielen Green-Building-Standards wie LEED oder WELL. Nun wurden 36 heroal-Systeme aus den Bereichen Fenster, Türen, Fassaden, Hebe-Schiebetüren und Brandschutz mit der Zertifizierung ausgezeichnet.

## Die Ergebnisse im Detail

Der Cradle to Cradle Certified® Produktstandard bewertet Materialien und Verarbeitungsprozess anhand von fünf Kategorien. Die Zertifizierung wird vom unabhängigen Cradle to Cradle Products Innovation Institute vergeben. Erreicht werden können jeweils vier Ergebnisgrade, welche von Bronze bis Platin reichen.

Zur Bewertung der verwendeten Materialien wird zum einen die Kreislauffähigkeit der Produkte betrachtet. Da heroal-Systeme aufgrund ihrer Rezyklierbarkeit, ihres hohen Anteils an Sekundärrohstoffen sowie ihrer Rückführbarkeit ein hohes Wiedernutzungspotenzial aufweisen, erreicht heroal in dieser Kategorie das Ergebnis Gold.

Darüber hinaus wird die Materialgesundheit der eingesetzten Inhaltsstoffe bewertet, um die Sicherheit für Mensch und Natur zu ga-

rantieren. Dabei wird nicht nur das Produkt selbst betrachtet, sondern die gesamte Lieferkette einbezogen. In dieser Kategorie erreicht heroal das Ergebnis Silber (für Fenster-, Tür-, Fassaden-, Schiebe-, Hebe-Schiebesysteme) und Bronze (für Brandschutztüren/-fassaden). heroal hat sich das Ziel gesetzt, sein erreichtes Cradle to Cradle Certified® Level kontinuierlich zu verbessern. So arbeitet das Unternehmen unter anderem gemeinsam mit seinen Lieferanten für das Beschichtungspulver daran, ein Pulver für Pulverbeschichtungsanlagen zu entwickeln, das ideal in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden kann und in Zukunft die Erreichung eines höheren Erreichungsgrades zulässt.

## Konsequente Nutzung erneuerbarer Energien

Auch die Prozesse bei der Herstellung der heroal-Systeme werden im Rahmen der Zertifizierung evaluiert. Hinsichtlich der Nutzung erneuerbarer Energien erreicht heroal erneut Gold, denn bei der Produktion der Produkte setzt das Unternehmen zum Beispiel auf Energie aus einem eigenen Blockheizkraftwerk sowie Strom aus 100 Prozent Wasserkraft. Nicht vermeidbare Emissionen gleicht das Unternehmen über Emissionszertifikate aus, mit denen die entstehende Emissionsmenge durch die Unterstützung international anerkannter Klimaschutzprojekte kompensiert wird. So besteht eine Partnerschaft mit ClimatePartner, im Rahmen derer unter anderem das Waldschutzprojekt Sambesi REDD+ in Sambia unterstützt wird. Es fördert die Verringerung von Degradierung und Entwaldung sowie den Erhalt der Biodiversität durch die Unterstützung kommunaler Gemeinden, indem die Lebensbedingungen vor Ort zum Beispiel durch einen besseren Zugang zu Bildung und Medizin oder das Schaffen von Arbeitsplätzen verbessert werden.

Das verantwortungsvolle Wassermanagement ist ebenfalls Teil der fünf zu bewertenden Kategorien. Hier erreicht heroal Silber. Die Aufbereitung des bei der Produktion benötigten Wassers ist bei heroal dank der eigenen Wasseraufbereitungsanlage bereits vorbildlich. Bei der Vorbehandlung der Aluminiumprofile kommen derzeit jedoch Chemikalien zum Einsatz, die zu der Silber-Bewertung führen. Auch hier strebt das Unter-



*Michael Heidenfelder leitet die Entwicklung für Fenster-, Tür- und Fassadensysteme und hat den Zertifizierungsprozess nach Cradle to Cradle Certified® gemeinsam mit dem Projektteam begleitet.*

Foto: heroal

nehmen die Verbesserung des Prozesses an, um bei der nächsten Überprüfung der Zertifizierung in zwei Jahren mindestens Gold zu erreichen.

Zuletzt betrachtet der Cradle to Cradle Certified® Produktstandard auch die Einhaltung sozialer Standards zur Wahrung der Menschenwürde und Unversehrtheit natürlicher Systeme. Neben der Einhaltung im Unternehmen selbst wird dabei auch die Lieferkette betrachtet. Auch in dieser Kategorie erzielt heroal Gold.

## Eine Frage der Verantwortung

Insgesamt erreicht heroal damit das Level Silber in Cradle to Cradle Certified® und zählt so zu den führenden Unternehmen der Branche. Welche Bedeutung die erlangte Zertifizierung für das Unternehmen hat, erläutert Michael Heidenfelder, Leiter Entwicklung für Fenster-, Tür- und Fassadensysteme: „Wir haben eine große Verantwortung gegenüber heutigen und kommenden Generationen und sehen die Zertifizierung als Impulsgeber, um noch besser zu werden. Wir suchen stetig nach neuen Möglichkeiten, wie wir unsere Systemlösungen hinsichtlich ihres Fußabdrucks, den sie mit ihrer Herstellung und jahrzehntelangen Nutzung hinterlassen, kontinuierlich optimieren können. Dabei fokussieren auch wir uns nicht nur auf Einzelfaktoren wie den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, sondern betrachten unsere Produkte ganzheitlich – ebenso, wie es auch das Cradle to Cradle Products Innovation Institute vorsieht. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zu nachhaltigem Bauen.“ ■

[www.heroal.de](http://www.heroal.de)

# Immer aktuell informiert mit einem Abo von **bauelemente bau!**

- Um Ihr Abo zu bestellen, kopieren Sie bitte die ausgefüllte Seite und faxen sie an: **0711 258 55 63-50**
- Oder Sie scannen diese Seite ein und mailen sie an: **abonnement@bauelemente-bau.eu**
- Online bestellen können Sie unter: **[www.bauelemente-bau.eu/abonnement/bestellung.html](http://www.bauelemente-bau.eu/abonnement/bestellung.html)**



## Treue Leser können nicht irren ...

Da ich selber meine ureigensten Wurzeln im Bereich der Kommunikation habe, weiß ich, dass das einmal gedruckte Wort immer vorher mit Bedacht betrachtet und gewählt werden muss. Einmal veröffentlicht, ist es nicht mehr umkehrbar. Journalisten und Redakteure sind in einer gewissen Weise auch Kommunikations- und Wortakrobaten. Die heute übliche crossmediale Arbeit, im Printbereich als auch im Onlinebereich, macht die journalistische Aufgabe noch reichweitenstärker und einflussreicher. Unsere Fenster- und Bauelementebranche kann sich auf einige hervorragende Fachzeitschriften berufen, die **bauelemente bau** ist hier meine persönliche Nummer eins.

*Gregor Biermann, Geschäftsführer Baltic Fenster GmbH, Reckendrees Bauelemente GmbH, Stolz Bauelemente GmbH.*

*Foto: Baltic*

### Kontaktdaten:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Nachname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Firma	Funktion
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land	Bestellung ab Ausgabe

### Zahlungswunsch:

<input type="checkbox"/> per Bankeinzug	<input type="checkbox"/> auf Rechnung
<input type="text"/>	<input type="text"/>
BIC	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
IBAN	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geldinstitut	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift

Ich bestätige, dass meine Daten zum Zwecke der Abolieferung gespeichert werden dürfen.

Der aktuelle Preis für ein Jahresabo (11 Ausgaben, Doppelausgabe Juni/Juli) beträgt 93,20 Euro (Ausland 151,50 Euro)

Weitere Preise für ePaper und Kombiabos auf unserer Internetseite [www.bauelemente-bau.eu](http://www.bauelemente-bau.eu)

- Die Preise verstehen sich inklusive Porto und 7 % Mehrwertsteuer.
- Das Abonnement kann mit einer Frist von 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt werden. Es verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht gekündigt wird.

# VOB/B gilt nicht automatisch

Die jedem Baupraktiker bekannte VOB/B enthält die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen. Während das gesetzliche Werk- und Bauvertragsrecht (§§ 631 ff., 650a ff. BGB) lediglich einzelne Sachverhalte bei der Durchführung einer Baumaßnahme regelt, hält die VOB/B einen recht umfassenden Katalog von Rechten und Pflichten der Bauvertragsparteien bereit, mit dem auch komplexere Bauvorhaben abgewickelt werden können. Öffentliche Auftraggeber sind grundsätzlich verpflichtet, in ihren Bauverträgen mit den Auftragnehmern die Geltung der VOB/B vorzusehen. Da die VOB/B für viele Sachverhalte bei der Bau- durchführung eine Regelung bereithält, legen Auftraggeber und Auftragnehmer bei privaten Bauvorhaben regelmäßig Wert darauf, dass die VOB/B zum Bestandteil des angestrebten Vertrages wird.

Einige Baubeteiligte sind der Ansicht, dass die VOB/B wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Bauabwicklung und wegen ihres Bekanntheitsgrades automatisch zum Bestandteil eines Bauvertrages wird. Diese von nicht wenigen Projektverantwortlichen vertretene Ansicht ist jedoch unzutreffend und kann insbesondere bei der Durchführung des Bauvertrages zum Verlust von wichtigen Rechten und bei der Abrechnung beim Auftragnehmer zum Verlust von Vergütungsansprüchen führen.

Mit der grundsätzlichen Frage, wie die VOB/B eigentlich zum Bestandteil eines Bauvertrages wird, hat sich das Oberlandesgericht Frankfurt/Main und später auch der Bundesgerichtshof in einer kürzlich veröffentlichten Entscheidung befasst.

## Aktueller Fall

Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer mit der Ausführung von Bauleistungen beauftragt. Nachdem Leistungen erbracht waren, geraten die Parteien über die Frage in Streit, ob eine vom Auftragnehmer ausgeführte Fundamentplatte abgenommen worden ist oder nicht. Der Auftragnehmer beruft sich auf eine konkludente Abnahme.

Im Rahmen des Rechtsstreits, in dem die Abnahmethematik eine zentrale Rolle gespielt hat, hat der Auftraggeber die Ansicht vertre-



Jörg Teller,  
Rechts-  
anwalt,

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

ten, dass er nach § 12 VOB/B eine förmliche Abnahme hätte erklären müssen. Bei der Entscheidungsfindung mussten sich die Gerichte mit der Frage beschäftigen, ob und inwieweit im vorliegenden Fall die Geltung der VOB/B vereinbart wurde (OLG Frankfurt, Beschluss vom 29. Juli 2019, Az. 22 U 179/18; BGH, Beschluss vom 5. Mai 2021, Az. VII ZR 190/19).

## Entscheidung des Oberlandesgerichts Frankfurt/Main

Nach Würdigung des Streitsachverhalts weist das Oberlandesgericht Frankfurt/Main die Ansicht des Auftraggebers als unzutreffend zurück. Veranlassung für eine förmliche Abnahme nach § 12 VOB/B wurde nicht gesehen.

Das Oberlandesgericht arbeitet in seiner Entscheidung heraus, dass die VOB/B nicht automatisch bei Abschluss eines Bauvertrages gilt, sondern ausdrücklich vertraglich vereinbart werden müsse. Dies bedeute aus Sicht des Gerichts, dass ein ausdrücklicher Hinweis im Bauvertrag sowie eine ausreichende Möglichkeit des anderen Teils zur Kenntnisnahme erforderlich sind. Es könne aus Sicht des Gerichts dahinstehen, ob es sich beim Auftraggeber um einen branchenkundigen Vertragspartner handelt, denn in den im Rechtsstreit vorgelegten Vertragsunterlagen finde sich keine Regelung dahingehend, dass die Parteien die VOB/B einbezogen hätten. Konkret stellt das Gericht folgendes fest.

Die VOB/B gilt nicht automatisch bei Abschluss eines Bauvertrages, sie muss ausdrücklich vertraglich vereinbart werden. Unter branchenkundigen Vertragspartnern sei ein ausdrücklicher Hinweis auf die Einbeziehung der VOB/B ausreichend; aber auch erforderlich. (OLG Frankfurt, Beschluss vom 29.

Juli 2019, Az. 22 U 179/18; BGH, Beschluss vom 5. Mai 2021, Az. VII ZR 190/19).

## Praxisinweise

Auch wenn die Regularien der VOB/B eine besondere Bedeutung bei der Gestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen am Bau haben und daneben die VOB/B in vielen Bauverträgen zur Vertragsgrundlage gemacht wird, gelten deren Regelungen dennoch nicht automatisch.

Die kürzlich veröffentlichte Entscheidung aus Frankfurt führt den Bauvertragsparteien deutlich vor Augen, dass die VOB/B keine Gesetzeswirkung hat, auf Grund derer sie automatisch Bestandteil von Verträgen würde. Das Oberlandesgericht weist darauf hin, dass die VOB/B ausdrücklich vertraglich vereinbart werden muss. Dies bedeutet konkret, dass bei einem Vertrag zwischen einem privaten Auftraggeber und einem Bauunternehmer die Einbeziehung der VOB/B zu vereinbaren ist und dass der Unternehmer dem Verbraucher Kenntnis vom Inhalt der VOB/B verschaffen muss. Hierzu ist entweder der vollständige Text der VOB/B nachweislich im Rahmen des Vertragsabschlusses zu übergeben oder es sind andere Möglichkeiten der unmittelbaren (und im Rahmen eines Rechtsstreits nachweisbaren) Kenntnisnahme zu schaffen. Bei Verträgen zwischen Kaufleuten soll es nach der einschlägigen Rechtsprechung ausreichen, wenn die Einbeziehung der VOB/B ausdrücklich vertraglich vereinbart wird. Das Aushändigen eines VOB/B-Textes soll hier nicht nötig sein.

Zu beachten ist, dass mit der wirksamen Vereinbarung der VOB/B „automatisch“ die VOB/C vereinbart wird, die insbesondere auch Regelungen zur Abrechnung enthält (§ 1 VOB/B).

## Abschließend noch eine Anmerkung

Der Umstand, dass die Geltendmachung und Abrechnung von Mehrvergütung bei geänderten/zusätzlichen Leistungen in der VOB/B und dem gesetzlichen Bauvertragsrecht derzeit unterschiedlichen Spielregeln folgt, stellt die Baupraxis regelmäßig vor teilweise erhebliche Herausforderungen. Nicht auszuschließen ist, dass bis Ende des Jahres 2022 eine überarbeitete, bei den Nachtragsvorschriften ertüchtigte, VOB/B in Kraft treten wird, was die VOB/B für manchen Anwender (wieder) besonders interessant machen kann. ■

www.smng.de

# Wechsel in der Geschäftsführung bei Sika Deutschland

**Am 15. Juli 2022 hat Daniela Schmiedle die Geschäftsführung der Sika Deutschland GmbH übernommen. Sie folgt auf Joachim Straub, der fortan die Area DACH für die Sika-Gruppe leitet.**

Schmiedle ist seit 2004 im Unternehmen tätig und begleitete seitdem verschiedene Funktionen in den Bereichen Business Development, Key Owner / Project Management und Sales. Seit 2017 ist die diplomierte Bauingenieurin Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortet die Geschäftsbereiche Flooring (Boden- und Wandbeschichtungssysteme), Engineered Refurbishment (Betoninstandsetzung) und Waterproofing (Bauwerksabdichtung).

„Ich freue mich sehr, dass wir mit Daniela Schmiedle eine Führungspersönlichkeit mit

Expertise in Sika-relevanten Zielmärkten als Geschäftsführerin gewinnen konnten. Ihre Fokussierung auf Zukunftsthemen wie moderne Arbeitswelten, Nachhaltigkeit und Klimaneutralität zeichnen sie besonders aus. Sie wird dies konsequent mit dem gesamten Team für Sika und unsere Kunden weiterentwickeln“, erläutert Straub.

## Neue Funktion im Konzern

Nach 15 Jahren als Geschäftsführer hat Joachim Straub zum 15. Juli 2022 die Leitung der Area DACH für die Sika-Gruppe übernommen und wird in seiner zukünftigen Funktion auch weiterhin eng mit der Sika Deutschland verbunden sein.

Straub ist seit 1989 für die Sika tätig und seit 2007 Geschäftsführer der Sika Deutschland gewesen. In den vergangenen Jahren hat er



Daniela Schmiedle.

Foto: Sika Deutschland GmbH

zum Ausbau des heutigen Unternehmenserfolges beigetragen und förderte verschiedene Nachhaltigkeitsprojekte und Akquisitionen in der Sika Gruppe. Während seiner 15-jährigen Amtszeit erzielte er, so das Unternehmen, kontinuierliches Wachstum und Profitabilität. ■

[www.sika.de](http://www.sika.de)

# Nice ernennt neuen Geschäftsführer für elero

**Nice, Anbieter von Lösungen für Haus- und Gebäudemanagement und Sicherheit, hat Thorsten Seefried zum Leiter der Nice Business Unit Sun Shading Solutions und Geschäftsführer von elero ernannt. Er folgt damit auf Enzo Viola, der das Unternehmen zum 30. Juni 2022 verlassen hat. Die Ernennung steht im Einklang mit dem internationalen Plan der Gruppe, das operative Geschäft zu stärken und das Wachstum in diesem strategischen Marktsegment zu beschleunigen.**

Seefried wird sich auf die Beschleunigung des globalen Wachstums der Geschäftseinheit Nice Sun Shading Solutions konzentrieren und soll den Erfolgskurs von elero weiterführen. Seit 2021 ist die Geschäftseinheit für das gesamte Sonnenschutzportfolio der Gruppe verantwortlich, einschließlich eines kompletten Angebots an Multi-Brand-Lösungen für eine breite Palette von Innen- und Außenanwendungen. Entsprechend ihrer internationalen Ausrichtung sind die Aktivitäten der Business Unit zu gleichen Teilen zwischen Nice mit Sitz

in Italien (Oderzo) und dem Hauptsitz von elero in Deutschland (Schlierbach) verteilt. „Eine auf Sonnenschutzlösungen spezialisierte Geschäftsbereichsorganisation auf globaler Ebene hat viele Vorteile: Produktinnovationen werden stärker vorangetrieben, Einkaufs- und Produktionskosten erzielen höhere Skaleneffekte, und Strategien können präzise an unterschiedliche Märkte mit ihren jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Wir freuen uns auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit mit Seefried, um ein neues Kapitel für den Geschäftsbereich und seine Marken zu schreiben und unsere Partner und Kunden weltweit zu begleiten“, so Roberto Griffa, CEO von Nice.

## Bringt Erfahrung mit

Seefried ist gelernter Maschinenbauingenieur und seit mehr als 15 Jahren als Geschäftsführer und Geschäftsbereichsleiter in den Bereichen Industrielle Automatisierung und Sensorik tätig. Er war mehr als 20 Jahre bei einem weltweit führenden Unternehmen der industriellen Messtechnik tätig, wo er inter-



Thorsten Seefried.

Foto: Nice

nationale Erfahrungen in den Bereichen Vertrieb, F&E und Produktion sammelte.

„Ich freue mich sehr darauf, bei Nice einzusteigen und das internationale Team zu führen. Nice ist eine dynamische, solide Gruppe, die in den letzten Jahren rasant gewachsen ist und für die weitere Entwicklung auf ihre starke Position zählen kann. Diesen erfolgreichen Weg weiterzuführen und dabei die Stärken eines Global Players wie Nice und die Erfahrungen eines etablierten Unternehmens wie elero zu vereinen, ist eine Herausforderung, der ich mich sehr gerne stelle“, so das Statement von Seefried. ■

[www.niceforyou.com](http://www.niceforyou.com) · [www.elero.de](http://www.elero.de)

## esco erweitert die Geschäftsführung

Seit dem 1. Juli ist Markus Peukert als Geschäftsführer in die esco Metallbausysteme GmbH eingetreten. Er wird in den nächsten sechs Monaten das Unternehmen zusammen mit Uwe Schirrmeister und Manfred Schmiedt führen. So könne er sich optimal auf seine zukünftige Aufgabe als alleiniger Geschäftsführer der esco vorbereiten.

Schirrmeister und Schmiedt leiten die esco Metallbausysteme GmbH seit April 2020 und haben das Unternehmen dank ihrer jahrzehntelangen Erfahrung erfolgreich durch die nicht einfache Zeit während der Corona-Pandemie gebracht und vor allem die schon vor vielen Jahren eingeleitete Digitalisierung des Unternehmens in allen wichtigen Bereichen weiter vorangetrieben. Mit dem Eintritt von Peukert deutet sich ein Wechsel an der Führungsspitze an. Er wird die Leitung der esco



Markus Peukert.

Foto: esco Metallbausysteme GmbH

ab Januar 2023 komplett übernehmen, während sich Schirrmeister und Schmiedt aus dem aktiven Geschäftsleben zurückziehen.

Peukert ist kein Neuling in der Beschlagbranche: Der 42-jährige Diplom-Betriebswirt war von 2004 bis 2014 in verschiedenen Positionen bei Gretsch Unitas GmbH tätig, unter anderem verantwortete er die Vertriebsgebiete in Asien und Südamerika. Danach war er bis zu seinem Wechsel zur esco Metallbausysteme GmbH bei der Alfred Kärcher SE & Co. KG in Winnenden global für die Geschäftsentwicklung in der Baubranche verantwortlich, bevor er das internationale Key Account Management übernahm und zuletzt zusätzlich „Sales Excellence“-Projekte in verschiedenen Ländern steuerte. „Ich freue mich sehr auf die vor mir liegenden Aufgaben und werde nicht nur die positive Entwicklung der esco im Sinne der bewährten Firmenphilosophie weiterführen, sondern das Unternehmen weiterentwickeln und fit für die Zukunft machen“, so Peukert. ■

[www.esco.de](http://www.esco.de)

## Klaus Dittrich verlässt nach mehr als 20 Jahren die Messe München

Nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit ist der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München, Klaus Dittrich (67), zum 30. Juni 2022 in den Ruhestand eingetreten. Dittrich war seit 2002 Mitglied der Geschäftsführung, mit Jahresbeginn 2010 wurde er zum Vorsitzenden der Geschäftsführung berufen.

„Klaus Dittrich hat die Messe München zu einer der besten und wirtschaftlich erfolgreichsten Messegesellschaften der Welt ge-

macht. Mit Innovationskraft, konsequenter Zielorientierung und mutigen Entscheidungen hat er das Unternehmen auch durch die schwierigste Zeit seit dessen Bestehen geführt. Die Messe München hat der Pandemie getrotzt, gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein gezeigt und ist nun wieder auf Erfolgsspur. Dafür gebührt ihm der große Dank der Gesellschafter“, betont Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger als Vorsitzender des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung.



Im Rahmen der Aufsichtsratssitzung wird der langjährige Messechef Klaus Dittrich verabschiedet. V. l.: Dr. Manfred Gößl, Hubert Aiwanger, Klaus Dittrich, Dieter Reiter, Albert Füracker und Franz Xaver Peteranderl.

Foto: Messe München

„Mit Herrn Dittrich verabschieden wir eine Persönlichkeit, die die Messe München in entscheidender Weise geprägt und für die Zukunft aufgestellt hat. Herr Dittrich hat den Ausbau der Messe München mit großem Erfolg vorangetrieben und München und Bayern mit einem starken Messeplatz große Dienste erwiesen, wofür ihm unser ausdrücklicher Dank gebührt“, bekräftigt Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung. Bayerns Finanzminister Albert Füracker, Vertreter des Freistaats in der Gesellschafterversammlung und Mitglied des Aufsichtsrats, ergänzt: „Der Name von Herrn Dittrich und die erfolgreiche Entwicklung der Messe München in den letzten beiden Jahrzehnten sind untrennbar verbunden. Im Namen des Gesellschafters Freistaat Bayern spreche ich ihm meinen Dank für die erfolgreiche Tätigkeit bei einem zentralen, staatlichen Beteiligungsunternehmen aus. Dem neuen Führungsduo wünsche ich alles Gute bei der Gestaltung einer positiven Zukunft für die Messe.“

Seit dem 1. Juli 2022 leiten Dr. Reinhard Pfeifer und Stefan Rummel die Geschäfte der Messe München als alleinige und gleichberechtigte Geschäftsführer. ■

[www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)

## Köster Aluminium erweitert Geschäftsführung

Seit dem 1. Juli 2022 hat Heinrich Nowak den Posten des zweiten Geschäftsführers der Köster Aluminium GmbH & Co. KG übernommen. Gemeinsam mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Michael Köster wird er die Übergabe der Geschäftsführung in den folgenden zwölf Monaten vorbereiten und den Geschäftsführungswechsel voraussichtlich am 1. Juli 2023 vollziehen.

„Die temporäre Geschäftsführungserweiterung bedeutet eine optimale Vorbereitung für die zukünftige, alleinige Geschäftsführung von Herrn Nowak. Nach dieser langen und intensiven Einarbeitung wird durch die neue Geschäftsführung mit allen Mitarbeitenden die Marktposition von Köster Aluminium nicht nur gestärkt, sondern auch kontinuierlich weiter ausgebaut“, erläutert Köster das Vorgehen. Er selbst verlässt im Zuge dessen nach 23 Jahren sehr erfolgreicher Zusammenarbeit das Unternehmen, während Nowak die Geschäftsführung übernehmen wird.

Der Schritt der temporären Geschäftsführungserweiterung und des darauffolgenden Wechsels soll die Kontinuität in der Geschäftsführung erhalten und das Unternehmen für Herausforderungen der Zukunft wappnen. Für Kunden und Partner entstehen so ebenso wie für Köster Aluminium neue Chancen, während Risiken durch die Verjüngung minimiert werden. „Alle Stakeholder können einen zuverlässigen, ehrlichen und loyalen Partner erwarten, der beabsichtigt, bestehende Partnerschaften auszubauen und neue Partnerschaften aufzubauen, damit die Marke Köster weiterhin fester Bestandteil in der Baubranche bleibt“, stellt Nowak klar.

Der 56-jährige, der extra für seine neue Aufgabe von Nürnberg nach Iserlohn zieht, wurde auf Grund seiner langjährigen Berufserfahrung und Kompetenz ausgewählt. Als neuer Geschäftsführer von Köster Aluminium verfolgt er eine klare Vision: „Ich sehe Köster Aluminium mittelfristig trotz des dynamischen



Heinrich Nowak.

Foto: Köster Aluminium GmbH & Co. KG

Marktumfelds bei den umsatzstärksten Türherstellern Deutschlands und möchte dazu beitragen, dass Köster auch im internationalen Marktumfeld noch mehr als die Adresse für Türen ‚Made in Germany‘ wahrgenommen wird.“ ■

[www.koester-aluminium.de](http://www.koester-aluminium.de)

## Jörn Schütte zurück in alter Position bei Deceuninck

Jörn Schütte hat am 1. Juli 2022 wieder die Vertriebsleitung der Region DACH bei Deceuninck übernommen. In seiner neuen „alten“ Position berichtet er direkt an Grzegorz Federowicz, Sales Manager Central Europe.

Schütte bringt nicht nur bereits langjährige Erfahrung im Unternehmen mit, er leitete das Vertriebsteam für Deutschland, Österreich und die Schweiz auch bereits von 2018 bis 2020. Peter Laubenstein, Geschäftsführer Deceuninck Germany: „Es freut mich sehr, mit Jörn Schütte eine sehr erfahrene Führungspersönlichkeit für diese wichtige Position gewonnen zu haben, die darüber hinaus ihre Erfahrung aus 13 Jahren Betriebszugehörigkeit einbringen kann.“

Schütte wird die partnerschaftliche Zusammenarbeit in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen: „Für mich steht die vertrauensvolle Kooperation mit unseren Partnern und Kunden im Vordergrund. Gerade in nächster Zeit werde ich die Umstellung unserer Kunden auf unsere iCor Plattform und das System Elegant weiterverfolgen. Dabei wird unser Fokus weiter auf den Ausbau des Sortiments und der Nachhaltigkeit liegen, um unseren Kunden zukunftsfähige Lösungen für alle Marktanforderungen zu bieten“, so Schütte.

Der bisherige Vertriebsleiter Christian Peukert habe im gegenseitigen Einvernehmen seine Funktion niedergelegt. Für sein Engagement in der zurückliegenden, bewegten Zeit spricht ihm die Geschäftsführung ihren ausdrücklichen Dank aus. ■

[www.deceuninck.de](http://www.deceuninck.de)



Jörn Schütte.

Foto: Deceuninck Germany GmbH

# Verstärkung für das Selve-Vertriebsteam



Jörn Wilberg ist seit Anfang Mai neuer Verkaufsleiter bei Selve. Foto: Selve

**Jörn Wilberg ist seit Anfang Mai als Verkaufsleiter Deutschland für Selve im Einsatz, in seiner neuen Funktion führt und unterstützt er das bundesweite Außendienst-Team. Nach über 27 Jahren in den Bereichen Systemgeschäft und Fertigelemente reizte den 52-Jährigen eine „neue persönliche sowie fachliche Herausforderung“.**

„Wir freuen uns, dass wir mit Wilberg einen ausgewiesenen Fachmann und Kenner der Branche für unser Unternehmen gewinnen

konnten“, heben die Geschäftsführer Andreas Böck und Ludger Stracke hervor. Als neuer Verkaufsleiter begleitet und unterstützt er nicht nur die Gebietsverkaufsleiter und Key-Account-Manager, sondern wird Selve fortan für seine Fachpartner noch greifbarer machen: „Es gilt, unsere Kunden in all ihren Anforderungen und individuellen Bedürfnissen zu verstehen und für sie einen noch besseren Mehrwert zu liefern“, betonen Stracke und Böck.

## **Außendienst-Experte und Branchenkenner zugleich**

Wilberg verfügt über vielfältige Kontakte im Rollladen- und Sonnenschutzmarkt – und ist bereits auch etlichen Selve-Kunden durch seine vorherigen Tätigkeiten bekannt. Vor seinem Eintritt ins Lüdenscheider Unternehmen arbeitete der heute 52-Jährige lange Zeit bei zwei namhaften Unternehmen der Branche. Seine Karriere begann der gelernte Kaufmann, der berufsbegleitend ein Studium zum staatlich geprüften Betriebswirt absolvierte, bei einem renommierten ostwestfälischen Hersteller für Systemlösungen. Hier zeichnete er nach verschiedenen Positionen – wie etwa im Produkt- oder Key-Account-Management – für die Leitung des Außendienstes verantwortlich. Nach 17 Jahren wechselte Wil-

berg zu einem bekannten oberfränkischen Anbieter für Systemkomponenten und Fertigelemente, wo er ein Jahrzehnt die Vertriebsleitung für Deutschland, Österreich sowie der Schweiz innehatte.

„Nach insgesamt über 27 Jahren in diesem Bereich war bei mir der Wunsch nach fachlicher Weiterentwicklung entstanden, der nächste Schritt sollte für mich ganz klar in die Antriebs- und Steuerungsbranche gehen“, berichtet Wilberg rückblickend.

## **Kundenzufriedenheit und -bindung sind das A & O**

Nach einer Einarbeitung am Hauptsitz in Lüdenscheid hat Wilberg das bundesweite Vertriebsteam längst persönlich kennengelernt. Auch verschiedenste Kundenbesuche standen schon auf seiner Agenda, jede Menge weitere Termine folgen. „Ich möchte dazu beitragen, die Marke Selve weiter auszubauen“, unterstreicht der Verkaufsleiter Deutschland: „Dazu gehören natürlich neben der Kundenzufriedenheit, der Kundenbindung auch das Erkennen neuer Kundenpotenziale.“ Dafür wird er fortan vor allem eines: viel unterwegs sein und direkte Präsenz bei Fachkunden zeigen. ■

[www.selve.de](http://www.selve.de)

# Wechsel an der Hanno-Spitze

**Günter Krohn, Geschäftsführer von Hanno, ging am 1. Juli 2022 in den Ruhestand. Ihm folgt Volker Brock, der zuletzt das Familienunternehmen Riedel Filtertechnik leitete.**



*Günter Krohn (links) tritt nach mehr als 14 Jahren Hanno-Geschäftsführung in den Ruhestand und gratuliert Volker Brock (rechts) zur Nachfolge.*

Foto:

Hanno Werk GmbH & Co. KG

Günter Krohn startete seine Hanno-Laufbahn 2008 als Geschäftsführer in Himberg (Österreich), 2016 übernahm er zusätzlich die Leitung am deutschen Standort Laatzen. Seitdem hat er das Unternehmen erfolgreich weiter zu einem prosperierenden Betrieb mit familiärer Unternehmenskultur entwickelt. Um aktuelle ebenso wie künftige Herausforderungen zu meistern und die Zukunftsfähigkeit Hannos zu sichern, trieb Krohn zahlreiche Projekte gemeinsam mit dem Führungsteam

voran – darunter der Ausbau des Laatzen Werks sowie strukturelle und personelle Weiterentwicklungen.

## **Nachfolge übernimmt Volker Brock**

Die Nachfolge übernimmt Volker Brock. Der Diplom- Wirtschafts- und Produktionstechnik-Ingenieur bringt langjährige Erfahrung in der Unternehmensführung und -entwicklung mit. Vor dem Wechsel zu Hanno arbeitete er als Geschäftsführer beim Familienunternehmen Riedel Filtertechnik (Leopoldshöhe) und der Firma Kelvion am Standort Sarstedt. Neben umfassender internationaler Erfahrung verfügt Brock über weitreichende Kenntnisse in der Markt-, Produktions- und Personalentwicklung. An die Arbeit von Krohn möchte er anknüpfen: „Ich freue mich sehr, den Erfolgspfad von Günter Krohn gemeinsam mit dem Hanno-Team fortzuführen und bin gespannt auf meine neuen Aufgaben.“ ■

[www.hanno.com](http://www.hanno.com)

# Führungswechsel bei der Deutschen Bauchemie

Ab dem 1. Juli 2022 übernimmt Ina Hundhausen als Hauptgeschäftsführerin die Geschäftsführung der Deutschen Bauchemie. Mit den Geschäftsführern Martin Glöckner für Regulatory Affairs und Martin Ludescher für Government Affairs bildet sie das neue Führungsteam. Ina Hundhausen folgt auf Norbert Schröter, der sich nach über 32 Jahren Amtszeit Ende 2022 in den Ruhestand verabschieden wird.

Die Diplom-Betriebswirtin und Kommunikationsexpertin Ina Hundhausen wird zum 1. Juli 2022 die Geschäftsführung des Spitzenverbandes der Hersteller bauchemischer Produkte in Deutschland übernehmen. Die studierte Betriebswirtin verfügt über 25 Jahre Berufs- und Führungserfahrung im internationalen Marketing und Vertrieb in der Bauindustrie sowie der Mess- und Regeltechnik.

„Wir freuen uns sehr, mit Ina Hundhausen eine versierte Kommunikationsexpertin und Netzwerkerin als Hauptgeschäftsführerin gefunden zu haben, die die Verbandsführung übernehmen wird“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bauchemie, Andreas Collignon. ■

[www.deutsche-bauchemie.de](http://www.deutsche-bauchemie.de)



Führungswechsel bei der Deutschen Bauchemie: Ina Hundhausen wird neue Hauptgeschäftsführerin.

Foto: Deutsche Bauchemie

# Veränderungen in der Geschäftsleitung von Glutz

Bruno Rätz übergibt im Rahmen einer ordentlichen Nachfolgeplanung per 1. Oktober 2022 den Vorsitz der Geschäftsleitung an Marco Hauri und die CSO-Funktion an Sascha Lauber. Mit Blick auf seine anstehende Pensionierung hat Rätz gegenüber dem Verwaltungsrat schon vor längerer Zeit den Wunsch geäußert, sich im Laufe des Jahres 2022 aus der operativen Führung bei der Glutz AG zurückzuziehen. Diesem Wunsch Rechnung tragend, hat der Verwaltungsrat mit Rätz und der Geschäftsleitung die Nachfolgeplanung in die Hand genommen und entschieden, die Geschäftsleitung durch die Trennung von VGL und CSO Funktion künftig auf vier Mitglieder zu erweitern.

Für die Besetzung der CSO-Funktion konnte mit Sascha Lauber eine ideale interne Nachfolgelösung gefunden werden. Als eidg. dipl. Verkaufsleiter und ausgewiesener Branchenkenner steht er für Kontinuität in den Kundenbeziehungen. Lauber ist 44 Jahre alt und seit 2010 für Glutz tätig.

Als neuer Vorsitzender der Geschäftsleitung konnte Marco Hauri gewonnen werden. Hauri bringt internationale Führungserfahrung im Branchenumfeld der Glutz AG mit. Er ist 45-jährig, diplomierter Elektroingenieur (ETH Zürich) und verfügt über einen Executive MBA an der HSG in St. Gallen. Er startete



V. r.: Bruno Rätz, Marco Hauri und Sascha Lauber.  
Foto: Glutz AG

seine berufliche Laufbahn als Forschungs- und Entwicklungsingenieur bei der Ascom (Schweiz) AG und wirkte unter anderem als CTO der Bixi Systems AG (später Securiton AG) sowie als CTO/globaler Leiter R&D der record Gruppe. Zuletzt war er Direktor für Innovation und Technologie in der Division „Entrance Systems“ bei Assa Abloy. Hauri: „Ich freue mich sehr und fühle mich geehrt, das Solothurner Traditionsunternehmen Glutz gemeinsam mit dem Geschäftsleitungsteam in einem spannenden Marktumfeld führen zu dürfen.“

Am 1. Oktober 2022 wird die Geschäftsleitung mit den bisherigen Mitgliedern Karin Wynen (CFO) und Simon Isch (COO), dem neuen CSO Lauber und dem neuen Vorsitzenden Hauri die operative Führung der Glutz AG übernehmen.

## Bleibt dem Unternehmen erhalten

Rätz bleibt der Glutz Gruppe für strategische Sonderprojekte erhalten. Er ist seit vier Jahrzehnten in der Industrie der Schließ- und Zutrittssysteme tätig und stellt seit 2010 seine Innovations- und Umsetzungskraft in den Dienst der Glutz AG. Er hat den Aufbau des strategischen Geschäftsfeldes Zutrittssysteme und die Expansion des Unternehmens maßgeblich geprägt. Philipp von Segesser, Verwaltungsratspräsident der Glutz AG, drückt seine Dankbarkeit aus: „Wir danken Bruno Rätz herzlich für seinen großen Verdienst für unser Unternehmen. Wir freuen uns außerordentlich, dass er uns über sein Ausscheiden aus der Geschäftsleitung hinaus erhalten bleibt.“ ■

[www.glutz.com](http://www.glutz.com)

# Primo ernennt neuen Geschäftsführer für Deutschland

Mit Wirkung zum 15. August 2022 wird Oliver Beer neuer Geschäftsführer von Primo Deutschland. Er wird die Produktionsstätte in Berlin und das neue Werk in Buxtehude sowie alle Primo-Geschäftsbereiche in Deutschland und die Kunden in Mitteleuropa betreuen. Seit 2014 war Oliver Beer Geschäftsführer der österreichischen Greiner Extrusion GmbH.

„Wir freuen uns und sind stolz darauf, Oliver heute willkommen zu heißen. Er ist ein bekannter und respektierter Profi in der Kunststoffindustrie. Er bringt umfangreiches Wissen im Bereich der Extrusion von Kunststoffprofilen mit, nicht nur in seiner letzten Position bei der Greiner Extrusion GmbH, sondern auch aus einer langen und erfolgreichen Karriere in der Kunststoffindustrie. Wir freuen uns, gemeinsam an den Neuerungen

am Standort Deutschland zusammen zu arbeiten“, sagt Claus Tønnesen, CEO von Inter Primo A/S.

## Verantwortung und leitende Aufgaben

Beer wird das Primo-Werk in Berlin mit 24 Produktionslinien leiten. Eine seiner ersten großen Aufgaben wird die erfolgreiche Implementierung des neuen Primo-Werks in Buxtehude vor den Toren Hamburgs sein. Das Werk in Buxtehude wird die Produktionskapazität erheblich steigern, mit fünf neuen Produktionslinien für die Offshore-Produktion. Die Fabrik ist 9.300 Quadratmeter groß und wird zunächst zwölf Produktionslinien für Dichtungen umfassen, wobei die Möglichkeit besteht, vier weitere Linien zu installieren. Das Werk in Buxtehude wird im Oktober 2022 die Produktion aufnehmen.



Oliver Beer wird neuer Geschäftsführer für Primo Deutschland. Foto: primo

Vor seinem Wechsel zu Greiner war Oliver als Geschäftsführer bei der Döllken Kunststoffverarbeitung GmbH und zuvor als Technischer Leiter bei der Kömmerling Kunststoffwerke GmbH tätig. ■

[www.primo.com](http://www.primo.com)

## bb-STELLENMARKT

# SOFTWARE GO FUTURE

Die 3E Datentechnik GmbH ist **Spezialist für Branchensoftware** für Fensterhersteller und zählt zu den führenden Anbietern in D-A-CH. 3E ist familiengeführt und wurde 1993 gegründet. Die 3E-Gruppe beschäftigt mehr als 90 Mitarbeitende an 3 Standorten. Es ist unser Anspruch, erstklassige Lösungen für die Fensterbaubranche zu realisieren.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir jeweils einen

**Gebietsverkaufsleiter 3E-LOOK (m/w/d)**  
Vertriebsbereich Norddeutschland

**Stammdaten-Manager (m/w/d)**  
Fensterbausoftware

Die genaue Beschreibung findest Du auf [www.3e-it.com/karriere](http://www.3e-it.com/karriere).

Über unsere Website kannst du Dich direkt bewerben oder sende Deine Bewerbung per E-Mail an [personal@3e-it.com](mailto:personal@3e-it.com).

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen.



3E Datentechnik GmbH • Aalener Straße 46 • 73447 Oberkochen

# Neue Geschäftsführung bei der Flachglas Wernberg GmbH

Seit dem 1. April 2022 hat Herr Michael Kettler die Nachfolge der Geschäftsführung bei der Flachglas Wernberg GmbH angetreten. Er löst Herrn Robert Meier ab, der sich nach langjährigem Engagement für die Flachglas Gruppe neuen Herausforderungen stellt.

Herr Michael Kettler ist bereits seit mehr als 20 Jahren in der Glasbranche tätig. Neben seiner langjährigen und internationalen Erfahrung als Geschäftsführer bei der Fa. Schott VTF S.A.S. France, war Herr Michael Kettler bereits im Zeitraum 2016 bis 2018 in den Funktionen als Werksleiter und Innovationsmanager mit der Flachglas Wernberg GmbH am Standort Wernberg verbunden.

Die Mitarbeiter der Flachglas Wernberg GmbH bedanken sich bei Herrn Meier für die prägende und erfolgreiche Zeit in der Unternehmensführung und freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der neuen Geschäftsführung. ■

[www.flachglas.de](http://www.flachglas.de)



Michael Kettler übernimmt die Geschäftsführung der Flachglas Wernberg GmbH. Foto: Flachglas Weinberg GmbH

# Wir sind Arbeitgeber in Wesel

dpi Türdesign® entwickelt Haustürfüllungen und Komponenten für Hersteller von Haustüren in eigenen, modernen Produktionsanlagen und bietet eines der variantenreichsten Sortimente auf dem Markt.

**dpi Türdesign GmbH**  
Am Schornacker 109  
46485 Wesel

**Web**  
[www.dpi.design](http://www.dpi.design)

# Wir suchen Dich

**dpi**Türdesign®

„dpi ist innovativ und mitarbeiterfreundlich. Ich arbeite gerne hier.“

**Christina Rossmann**  
Qualitätskontrolle



zu unseren  
Stellenausschreibungen  
in **Produktion** und **Verwaltung**

**Jetzt scannen  
und online  
bewerben**



**Nächster bb-Stellenmarkt: 09/2022**  
Anzeigenschluss: 19.08.2022

**Beilagenhinweis:**  
Diese Ausgabe enthält eine Teilbeilage der Firma  
Brauckhoff Fenster und Türen e.K., Wernigerode.

# bauelemente bau

DAS MARKETINGMAGAZIN FÜR BAUAUSSTATTER

**Verlag für Fachpublizistik GmbH**

Mörikestraße 15 · D-70178 Stuttgart  
Fon +49-711 25855630  
Fax +49-711 258556350



E-Mail:  
[info@bauelemente-bau.eu](mailto:info@bauelemente-bau.eu)  
[www.bauelemente-bau.eu](http://www.bauelemente-bau.eu)

#### Geschäftsführer:

Chefredaktion: Stephan Engert  
Kfm. Leiter: Jan Rohwer

**Redaktion:** Paul Engert

**Anzeigenleitung:** Martina Lacour

#### Anzeigenverwaltung:

Susanne Schwarz

#### Vertrieb:

Annemarie Strugalla-Engert

#### Layout:

Andreas Beilharz · Reutlinger Str. 23  
D-70597 Stuttgart · Fon 0711 7653970

#### Druckerei:

W.Kohlhammer GmbH & Co.  
Augsburger Straße 722 · D-70329 Stuttgart

#### Erscheinungsweise:

11 mal im Jahr, Doppelausgabe Juni/Juli

#### Bezugspreis:

Inland: Jahresabonnement € 93,20  
inkl. Porto und 7% MwSt.  
Ausland: Jahresabonnement € 151,50  
Einzelheft € 8,60 plus Porto  
Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 01.01.2022  
ISSN 1435-1854 · 47. Jahrgang 2022

USt.-IDNr.: DE 147831094

#### Bankverbindungen:

Volksbank Kirchheim-Nürtingen  
IBAN DE32 612901200132674009  
BIC-Code »GENODES1NUE«  
Commerzbank AG, Stuttgart  
IBAN DE74 600400710511951600  
BIC-Code »COBADEFF600«  
Postbank Stuttgart  
IBAN DE16 600100700030643702  
BIC-Code »PNBKDEFF«

#### Erfüllungsort und Gerichtsstand: Stuttgart

© 2022 Verlag für Fachpublizistik GmbH Stuttgart

Mitglied im VDZ/SZV,  
Südwestdeutscher  
Zeitschriftenverleger-  
Verband e.V.



#### Auflage geprüft.

Mitglied der Informationsgemein-  
schaft zur Feststellung der Verbrei-  
tung von Werbeträgern e.V. (IVW)

Papier chlorfrei gebleicht

# Begeisterung über den Erfolg der ersten WeCare-Aktionswochen

*Sammel- und Spendenaktionen waren ein wichtiger Bestandteil der WeCare-Wochen.*

Mit der globalen Initiative WeCare wurden die weltweiten und teils seit Jahrzehnten existierenden Aktivitäten des Familienunternehmens Leitz und seiner Schwesterunternehmen Boehlerit und Bilz in den Bereichen Gesellschaft, Soziales und Kultur sowie Arten-, Natur- und Umweltschutz zusammengefasst.

So gingen vor Kurzem, nach zwei Wochen im Zeichen der Nachhaltigkeit, die ersten WeCare-Aktionswochen erfolgreich zu Ende. Auf freiwilliger Basis haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firmen Leitz, Boehlerit und Bilz weltweit mit rund 110 Projekten Außergewöhnliches geleistet. Mit viel Freude, Enthusiasmus und einem beispielgebenden Einsatz wurden gemeinsam Herzensprojekte umgesetzt und ein besonderes Zeichen der gesellschaftlichen Verantwortung gesetzt.

## Große Resonanz im Dienst der guten Sache

In 31 Ländern wurden durch rund 1.500 Mitarbeitende mehr als 2.600 freiwillige Stunden im Dienst der guten Sache geleistet. Im Rahmen verschiedenster Projekte wurden welt-



weit unter anderem über 6.000 Bäume gepflanzt, über 3.500 Kilogramm Müll gesammelt beziehungsweise aus Gewässern gefischt und 1.400 Kilogramm Kleidung an gemeinnützige Organisationen gespendet. Fast 500 gebaute Nistkästen, sowie insgesamt 20 Bienenvölker, die zahlreiche, neu geschaffene Blühflächen bevölkern, sind weitere Projekte der erfolgreichen Initiative. Darüber hinaus ist es den Beteiligten auch

gelingen, ein Spendenvolumen von rund 40.000 Euro zu generieren, mit dem lokale, überregionale sowie karitative Organisationen unterstützt werden.

## Kernbestandteil der Unternehmensphilosophie

Frau Dr. Cornelia Brucklacher, Vorsitzende der Aufsichtsgremien und Gesellschafterin, fasst ihr Selbstverständnis als Unternehmerin und die Begeisterung für WeCare wie folgt zusammen: „Wir fühlen uns als Familienunternehmen für die nachhaltige Entwicklung unseres Umfelds mitverantwortlich und bringen dies schon seit Generationen mit zahlreichen Aktivitäten rund um den Globus zum Ausdruck. Nachhaltigkeit ist ein Kernbestandteil unserer gelebten Unternehmensphilosophie. In unseren Unternehmen handeln und wirken wir in dem Bewusstsein, dass die Entscheidungen von gestern und heute in den Lebensgrundlagen von morgen fortwirken. Deshalb sind Nachhaltigkeit in Produkt und Dienstleistung sowie Verlässlichkeit gegenüber allen Bezugsgruppen die leitenden Prinzipien, die unseren unternehmerischen Entscheidungen zugrunde liegen. Die hohe, freiwillige Teilnehmerzahl an unseren ersten WeCare-Aktionswochen und die erreichten Ergebnisse erfüllen mich mit besonderem Stolz. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten und Verantwortlichen weltweit für das Geleistete und den außergewöhnlichen Einsatz.“ ■



*Zahlreiche Projekte weltweit sorgen künftig für zusätzlichen tierischen Lebensraum und aktiven Artenschutz.*

*Fotos: Leitz/  
Boehlerit/Bilz*

[www.leitz.org](http://www.leitz.org)



Die super-matte  
Außenfolie.

## Wie echtes Holz. RENOLIT EXOFOL PFX Super-Matt.

Sie ist ein Sinnbild der Natur: Ihr stark variierender Faserverlauf macht diese Hochleistungsfolie lebendig, und ein subtiler Glanz aus den Poren lässt ihre betont samtige Oberfläche geheimnisvoll schimmern. Mit ihren neuen Dekoren bestätigt die Kollektion die noch immer ungebrochene Nachfrage nach Eichenholzdekoren und zugleich eine zunehmende Tendenz zu warmen Brauntönen.

[www.renolit.com/exteriorsolutions](http://www.renolit.com/exteriorsolutions)  
[shop.renolit.com](http://shop.renolit.com)

 [RENOLITExteriorSolutions](#)  
 [RENOLITExteriorSolutions](#)

vinyl<sup>plus</sup>



Rely on it.



# Wir schaffen den Rahmen.

Wir setzen Trends für Kunststoff-Fenster, und ermöglichen eine echte Differenzierung.

Wir unterstützen Ihr Fenstergeschäft von morgen, und setzen Digitalisierung für Sie um.

Wir sind mehr als ein Lieferant, wir geben Impulse und fördern aktiv Ihre Geschäftsentwicklung.

Wir agieren nachhaltig, und gehen verantwortungsvoll mit allen Ressourcen um.

Wir schaffen den Rahmen – für Ihren Erfolg.

Mehr erfahren unter:  
[www.gealan.de](http://www.gealan.de)

